Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1997/1998

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
– Wissenschaft und Kunst –

Inhalt

Teil I Seite

Vorwort ... 4

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998 ... 7

Kap. **15 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15 ... 8

Kap. **15 03** Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft ... 20

Kap. **15 05** Allgemeine Bewilligungen – Kunst ... 62

Kap. **15 06** Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen ... 82

Kap. **15 07** Universität München ... 104

Kap. **15 08** Klinikum der Universität München ... 136

Kap. **15 09** Tierkliniken der Universität München ... 144

Kap. **15 10** Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München ... 158

Kap. **15 12** Technische Universität München ... 166

Kap. **15 13** Klinikum der Technischen Universität München ... 206

Kap. **15 14** Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München ... 212

Kap. **15 15** Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München ... 224

Kap. **15 16** Sportzentrum der Technischen Universität München ... 240

Kap. **15 17** Universität Würzburg ... 248

Kap. **15 18** Klinikum der Universität Würzburg ... 276

Kap. **15 19** Universität Erlangen-Nürnberg ... 284

Kap. **15 20** Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg ... 314

Kap. **15 21** Universität Regensburg ... 322

Kap. **15 22** Klinikum der Universität Regensburg ... 348

Kap. **15 23** Universität Augsburg ... 354

Kap. **15 24** Universität Bayreuth ... 382

Kap. **15 26** Universität Bamberg ... 410

Kap. **15 27** Universität Passau ... 432

Kap. **15 28** Sammelansätze für die Universitäten ... 454

Kap. **15 30** Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern ... 486

Kap. **15 31** Orthopädische Klinik München ... 490

Kap. **15 34** Fachhochschule Ansbach ... 496

Kap. **15 35** Fachhochschule Augsburg ... 512

Kap. **15 36** Fachhochschule Coburg ... 532

Kap. **15 37** Fachhochschule Kempten–Neu-Ulm ... 552

Kap. **15 38** Fachhochschule Landshut ... 574

Kap. **15 39** Fachhochschule München ... 594

Kap. **15 40** Fachhochschule Nürnberg ... 614

Kap. **15 41** Fachhochschule Regensburg ... 634

Kap. **15 42** Fachhochschule Rosenheim ... 654

Kap. **15 43** Fachhochschule Weihenstephan ... 674

Kap. **15 44** Fachhochschule Würzburg–Schweinfurt–Aschaffenburg ... 700

Kap. **15 45** Fachhochschule Amberg–Weiden ... 720

Seite

Kap. **15 46** Fachhochschule Deggendorf ... 738

Kap. **15 47** Fachhochschule Hof ... 754

Kap. **15 48** Fachhochschule Ingolstadt ... 770

Kap. **15 49** Sammelansätze für die Fachhochschulen ... 786

Kap. **15 50** Bayer. Akademie der Wissenschaften München ... 808

Kap. **15 51** Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen ... 816

Kap. **15 52** Botanischer Garten München ... 828

Kap. **15 53** Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie (Regensburg) ... 836

Kap. **15 54** Bayer. Staatsinstut für Hochschulforschung und Hochschulplanung ... 840

Kap. **15 60** Akademie der bildenden Künste München ... 846

Kap. **15 61** Akademie der bildenden Künste Nürnberg ... 860

Kap. **15 62** Hochschule für Musik in München ... 872

Kap. **15 63** Hochschule für Musik in Würzburg ... 884

Kap. **15 64** Hochschule für Fernsehen und Film München ... 896

Kap. **15 65** Theaterakademie im Prinzregententheater ... 906

Kap. **15 70** Staatliche Museen ... 918

Kap. **15 71** Staatliche Sammlungen ... 936

Kap. **15 72** Coburger Landesstiftung ... 952

Kap. **15 73** Walhalla ... 954

Kap. **15 74** Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München ... 960

Kap. **15 75** Zentralinstitut für Kunstgeschichte ... 978

Kap. **15 80** Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater ... 988

Kap. **15 81** Bayer. Staatsoper ... 996

Kap. **15 82** Bayer. Staatsschauspiel ... 1012

Kap. **15 83** Staatstheater am Gärtnerplatz ... 1026

Kap. **15 90** Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Bayer. Staatsbibliothek ... 1040

Kap. **15 91** Staatliche Bibliotheken ... 1058

Kap. **15 92** Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien ... 1068

Kap. **15 93** Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive ... 1076

Abschluß ... 1089

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen ... 1090

Anlagen

A Nachweisung der Sondervermögen ... 1095

B Wirtschaftspläne für die Kliniken im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, die die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden ... 1101

Teil II

HS Übersicht über die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" ... 1157

S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 15 ... 1161

Stellenplan ... 1375

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 15
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
– Wissenschaft und Kunst –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst umfaßt die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung, der Hochschulen, der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Lehre und Kunst, sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerausbildung außerhalb der Universitäten und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendarbeit und die damit zusammenhängenden Aufgaben des erzieherischen Jugendschutzes,
5. das Bibliotheks- und Archivwesen sowie das öffentliche Büchereiwesen,
6. die Pflege und Förderung des Brauchtums sowie der Volks- und Laienmusik,
7. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
8. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und dem Sport gewidmet sind,
9. das Hochschulwesen einschließlich der Hochschulbibliotheken,
10. die Staatliche Orthopädische Klinik München und das Deutsche Herzzentrum München,
11. die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Angelegenheiten der Körperschaften und sonstigen Einrichtungen der Wissenschafts- und Kunstpflege, der wissenschaftlichen Sammlungen und der Kunstsammlungen,
12. die Ausbildungsförderung,
13. die Denkmalpflege,
14. das Theaterwesen,
15. die berufliche Ausbildung und die Förderung im Bereich der Musik, des Balletts und des Theaters,
16. die Angelegenheiten des Films und die Medienförderung,
17. die Aufsicht über das Rundfunkwesen,
18. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Wissenschaft, Forschung, Kunst und Denkmalpflege gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben folgende Dienststellen unmittelbar nachgeordnet im Sinne des Haushaltsrechts:

Die Regierungen,
die Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken,
die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,
das Orff-Zentrum,
die Staatlichen Hochschulen,
die Orthopädische Klinik München,
das Deutsche Herzzentrum München,
die Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns,
die Bayerische Theaterakademie,
das Bayerische Nationalmuseum,
die Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen,
das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege,
das Zentralinstitut für Kunstgeschichte,
der Zentrale Dienst der Bayerischen Staatstheater und die Bayerischen Staatstheater.

Im Einzelplan 15 (Wissenschaft und Kunst) sind veranschlagt die Bereiche unter Nummern 5 mit 6 und 9 mit 18, im Einzelplan 05 (Unterricht und Kultus) die Bereiche unter Nummern 1 mit 4 und 7 mit 8.

B. Wesentliche organisatorische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Für die mit Gesetz vom 26. April 1996 (GVBl S. 154) errichtete **neue Fachhochschule Ansbach** wird das Kapitel 15 34 eingerichtet. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Stellen für die neue Fachhochschule sind entsprechend der Handhabung bei den anderen neuen Fachhochschulen in der Startphase insgesamt im Kapitel 15 49 veranschlagt. Vgl. dazu im einzelnen die Erläuterungen zu Kapitel 15 49 Titelgruppe 74.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschußbedarf enthält der **Einzelplanabschluß.**

2. **Gliederung der Ausgaben nach Aufgabenbereichen (in Mio DM)**

Aufgabenbereiche	Soll 1996	Soll 1997	Soll 1998
1. Universitäten	2 864,8	2 849,1	2 935,4
2. Fachhochschulen	456,5	499,4	520,6
3. Kunsthochschulen	82,2	78,8	80,7
4. Hochschulkliniken	1 207,2	1 096,6	1 106,6
5. Forschung außerhalb der Hochschulen	428,6	432,1	444,5
6. Theater	311,6	317,7	323,6
7. Museen und Sammlungen	129,0	99,6	97,3
8. Denkmalpflege	131,0	126,3	126,4
9. Ausbildungsförderung	592,8	534,6	536,4
10. Bibliotheken und Archive	109,1	111,0	114,3
11. Sonstiges	338,1	374,1	361,5
	6 651,2	6 519,3	6 647,3

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Die Versorgungsbezüge sind im Einzelplan 13 (Kap. 13 20 Tit. 432 01 bis 432 03) für alle Einzelpläne einheitlich veranschlagt. Auf den Bereich des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst – Wissenschaft und Kunst – entfallen

1996 264 562,3 Tsd DM
1997 283 863,7 Tsd DM
1998 299 172,6 Tsd DM.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

   Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-5	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	5.0	5.0	A 5.0 C 0.1
124 01-4	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V. (VGL. 15 03/75) DAS ANWESEN MÜNCHEN, FÖHRINGER RING 6, EINSCHLIESSLICH DER BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 1997 BIS ZUM 1. JANUAR 2006 GEGEN EINEN VERBILLIGTEN MIETZINS VON 50.000 DM JÄHRLICH ÜBERLASSEN WIRD.*	274.5	274.5	A 278.0 B 273.7 C 249.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-3	049	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR SCHUTZRÄUME *IN HÖHE DER EINNAHMEN VERSTÄRKT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS FÜR DIE TITEL DER ANLAGE S.*	---	---	A --- C 1.191.1
		GESAMTEINNAHMEN	279.5	279.5	A 283.0 B 273.7 C 1.440.3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	940	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A --- B 87.9
422 41-5	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	5.0	5.0	A 5.0
425 01-0	940	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
425 41-2	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN. VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	25.0	25.0	A 25.0
427 41-0	960	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	50.0	50.0	A 50.0 B 18.0 C 11.6
442 01-9	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	1.5	1.5	A 1.5
451 01-7	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	42.0	42.0	A 42.0

Erläuterungen

Zu 15 02/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	274,5	274,5
Davon sind veranschlagt für		
1. Anwesen München, Scheinerstr. 11 (Osteuropa-Institut)	224,5	224,5
2. Anwesen München, Föhringer Ring Nr. 6 (Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik) .	50,0	50,0

Zu 15 02/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen (vgl. Stellenplan zu 15 02).

Zu 15 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Kapitel		
15 02	5,0	5,0
15 07	20,0	20,0
15 09 (Titel 422 81)	270,0	270,0
15 19	20,0	20,0
15 21	20,0	20,0
Zusammen	335,0	335,0

Zu 15 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Kapitel		
15 02	25,0	25,0
15 07	80,0	80,0
15 09 (Titel 425 81)	320,0	320,0
15 10	2,0	2,0
15 12	123,0	123,0
15 14	12,0	12,0
15 15	30,0	30,0
15 16	5,0	5,0
15 17	67,0	67,0
15 19	170,0	170,0
15 21	52,0	52,0
15 23	15,0	15,0
15 24	30,0	30,0
15 74	6,0	6,0
15 81	13,0	13,0
15 82	2,0	2,0
15 83	14,4	14,8
Zusammen	966,4	966,8

Zu 15 02/427 41
Aus dem Ansatz können die Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gemäß der FMBek vom 2.7.1991 (StAnz Nr. 28) gewährt werden.
Veranschlagt sind die Vergütungen für 10 Praktikanten.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-5	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.730,0	3.760,0	A 3.545,0
459 01-9	960	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	110,0	110,0	A 130,0
459 11-7	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	3,0	3,0	A 1,5 B 0,4 C 0,6
459 21-5	960	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 05/459 79, 15 81/441 75 SOWIE TIT. 441 73 DER KAP. 15 65 UND 15 81 BIS 15 83 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	200,0	200,0	A 250,0
461 01-5	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 15 *DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 49, BEI KAP. 15 05 TIT. 425 79, BEI KAP. 15 65 TIT. 425 73 UND 426 73, BEI KAP. 15 81 TIT. 427 01, 425 73, 429 73 UND 429 75, BEI KAP. 15 82 TIT. 427 01, 425 73 UND 429 73 SOWIE BEI KAP. 15 83 TIT. 427 01, 425 73 UND 429 73 DER SONSTIGEN PERSONALTITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.500,0	5.700,0	A 6.000,0
461 05-1	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.372,0 C 1.405,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11-9	960	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN, WARTUNG *VGL. VERMERK BEI 03 24/515 11.*	---	---	A ---
517 01-9	960	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,4	2,4	A 2,4 B 2,0 C 2,0
517 05-5	960	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 02/453 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Trennungsgeld	2 550,0	2 560,0
2. Umzugskostenvergütungen	1 180,0	1 200,0
Zusammen	3 730,0	3 760,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 185,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 02/459 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 02/459 11
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Juni 1993 (StAnz Nr. 26, KWMBl I 1993 S. 568).

Zu 15 02/459 21
Die Mittel sind insbesondere für Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften an aus Landesmitteln bezahltes Personal in Titelgruppen bestimmt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 02/461 01
Verstärkungsbetrag aufgrund globaler Hochrechnung auf der Basis der Istergebnisse 1995.

Zu 15 02/515 11
Bei 03 24/515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den Einzelplan 15 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei 03 24/515 11 verstärkt werden kann.

Zu 15 02/517 01 (und 517 05)
2. Steuern und Abgaben.

Die Mittel sind entsprechend dem Bedarf insbesondere für den Ausstellungspavillon im Alten Botanischen Garten in München, Sophienstraße 7a, sowie für das Anwesen Kaulbachstraße 15 in München (Kaulbachvilla) bestimmt.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-7	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 519 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL SOWIE BEI 15 05/519 79 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.446,5	6.446,5	A 6.351,5 B 128,3 C 49,6
525 01-9	960	AUS- UND FORTBILDUNG	178,0	178,0	A 178,0 B 119,7 C 116,6
526 01-8	960	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	40,0	40,0	A 33,0 B 39,3 C 32,6

Erläuterungen

Zu 15 02/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 296,5	6 296,5
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	150,0	150,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	6 446,5	6 446,5

1997 gegenüber 1996:
Mehr 95,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Durch die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von je 1 000,0 Tsd DM für 1997 und 1998 soll die kontinuierliche Durchführung der Bauunterhaltungsarbeiten erleichtert werden.

Für die Gruppe 519 (ohne Ansätze in Titelgruppen) sind bei folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt:

Kapitel	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
15 02	6 446,5	6 446,5
15 07	14 119,0	14 119,0
15 12	15 524,0	15 524,0
15 14	480,0	480,0
15 15	643,0	643,0
15 16	1 825,0	1 825,0
15 17	6 444,0	6 444,0
15 19	8 133,0	8 133,0
15 21	5 919,0	5 919,0
15 23	1 569,0	1 569,0
15 24	1 964,0	1 964,0
15 26	941,0	941,0
15 27	740,0	740,0
15 35	521,0	521,0
15 36	671,0	671,0
15 37	86,0	86,0
15 38	67,0	67,0
15 39	2 435,0	2 435,0
15 40	963,0	963,0
15 41	764,0	764,0
15 42	439,0	439,0
15 43	297,0	297,0
15 44	791,0	791,0
15 45	5,0	5,0
15 46	3,0	3,0
15 48	3,0	3,0
15 49	218,5	218,5
15 65	330,0	330,0
Zusammen	72 341,0	72 341,0

Zu 15 02/525 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten der Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst entsprechend der Satzung der Bayer. Verwaltungsschule	80,0	80,0
2. Kosten der Fortbildung von Beamten und Angestellten	98,0	98,0
Zusammen	178,0	178,0

Zu 15 02/526 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10. Juni 1996 (StAnz Nr. 25, FMBl S. 351).

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 11-6	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	31.0	31.0	A 38.0 B 3.3 C 0.7
527 21-3	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	84.8	100.0	A 84.8 B 97.8 C 55.9
529 02-4	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	18.4	18.4	A 18.4 B 14.7 C 12.6
532 01-0	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	93.5	93.5	A 93.5 B 85.4 C 98.6
547 01-3	179	AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BEZIEHUNGEN MIT DER UKRAINE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	450.0	450.0	A 500.0 B 321.5 C 379.4
548 01-2	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 500.0
549 01-1	988	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE MITTEL FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A 500.0-

Erläuterungen

Zu 15 02/526 11

	Tsd DM
1. Kosten für Sachverständige und Planungskommissionen	-
2. Kosten für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen von Aussiedlern usw.	31,0
Zusammen	31,0

Zu 15 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.

b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, soweit die Mittel bei 05 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 15 02/532 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10. Juni 1996 (StAnz Nr. 25, FMBl S. 351).

Zu 15 02/547 01

Die Mittel sind für Kooperationen im Bereich Wissenschaft und Kunst sowie für die Ausbildung von Fachpersonal für Denkmalpflege und Restaurierung vorgesehen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.369.2	2.404.8	A 2.334.0
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG. AUSGENOMMEN 980 99. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 99-3	168	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-1	168	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-6	168	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	---	---	A ---
515 99-4	168	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	14,8	15,7	A 10,0 B 20,7 C 9,6
522 99-5	168	VERBRAUCHSMATERIAL	---	---	A 0,8
525 99-2	168	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A 1,0
533 99-2	168	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A 2,0
535 99-0	168	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-4	168	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 50,0 B 102,3 C 2,8
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	967,9	959,4	A 794,9 B 722,9 C 804,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.032,7	1.025,1	A 858,7 B 845,9 C 816,9
		GESAMTAUSGABEN	19.913,0	22.186,2	A 22.042,3 B 3.136,2 C 2.982,3

Erläuterungen

Zu 15 02/701 01
Ausgabemittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (ohne Ansätze in Titelgruppen) sind bei Gruppe 701 in den folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt.

Kapitel	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
15 02	2 369,2	2 404,8
15 07	2 023,0	2 051,0
15 12	1 975,0	2 003,0
15 14	193,5	196,0
15 15	223,0	226,0
15 16	122,0	124,0
15 17	1 249,0	1 267,0
15 19	1 246,0	1 263,0
15 21	560,0	577,0
15 23	448,0	454,0
15 24	423,0	429,0
15 26	324,0	328,0
15 27	107,0	109,0
15 49	2 447,3	2 484,2
Zusammen	13 710,0	13 916,0

Vorgesehene Maßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 100,0 Tsd DM im Einzelfall, für die Mittel bei 15 02/701 01 veranschlagt sind:

	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1997 Tsd DM	veranschlagt für 1998 Tsd DM	ab 1999 noch benötigt Tsd DM
Botanischer Garten					
Substanzverbesserungen an Halle C	570,0	370,0	200,0	-	-
Akademie der Bildende Künste Nürnberg					
Erstellung eines Ausstellungsraumes	750,0	10,0	340,0	300,0	-
Hochschule für Musik München					
Einbau eines Tonstudios	650,0	-	350,0	300,0	-
Ausbau der Kellerräume im 2. Untergeschoß	470,0	-	270,0	200,0	-
Staatliche Museen					
Schackgalerie; Umbau Hausmeisterwohnung in Bilderdepots	430,0	-	-	430,0	-
Walhalla					
Sanierung der Abwasseranlagen	400,0	-	-	400,0	-
Sicherheitsmaßnahmen	580,0	-	580,0	-	-
Baumaßnahmen mit Kosten bis 100,0 Tsd DM im Einzelfall			629,2	774,8	-
Zusammen			2 369,2	2 404,8	

Zu 15 02/513 99
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 02/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,8	6,7
2. Wartung und Reparatur	9,0	9,0
Zusammen	14,8	15,7

Zu 15 02/980 99
Haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für Leistungen auf dem Gebiet der Verwaltungs- und Bibliotheksautomation.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	279.5	279.5	A 283.0 B 273.7 C 249.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 1.191.1
		GESAMTEINNAHMEN	279.5	279.5	A 283.0 B 273.7 C 1.440.3
		PERSONALAUSGABEN	9.166.5	11.396.5	A 11.550.0 B 1.478.3 C 1.417.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.359.4	7.375.5	A 7.313.4 B 832.7 C 757.6
		BAUMASSNAHMEN	2.369.2	2.404.8	A 2.334.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	50.0	50.0	A 50.0 B 102.3 C 2.8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	967.9	959.4	A 794.9 B 722.9 C 804.5
		GESAMTAUSGABEN	19.913.0	22.186.2	A 22.042.3 B 3.136.2 C 2.982.3
		ZUSCHUSS	19.633.5	21.906.7	A 21.759.3 B 2.862.5 C 1.542.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-3	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	250.0	250.0	A 250.0 B 121.3 C 449.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	149	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR ENTLASTUNG DES LANDES BEI DER GEMEINSAMEN FORSCHUNGSFÖRDERUNG NACH ART. 91 B GG	35.533.6	37.326.4	A 22.094.9 B 22.081.9 C 21.569.2
		TITELGRUPPEN			
		80 - 81 EINNAHMEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZES			
162 80-9	141	ZINSEINNAHMEN IM SCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU 162 81.*	1.0	1.0	A 1.0 B 0.8 C 0.5
162 81-8	142	ZINSEINNAHMEN IM HOCHSCHULBEREICH *DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.*	55.0	55.0	A 55.0 B 58.3 C 67.2
182 81-4	142	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN	34.000.0	34.000.0	A 31.000.0 B 34.302.3 C 28.717.8
242 81-2	142	ERSTATTUNGEN DER LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IN ÖSTERREICH	500.0	500.0	A 650.0 B 490.0 C 710.4
251 80-1	141	ZUWEISUNGEN DES BUNDES IM SCHULBEREICH	80.600.0	80.600.0	A 84.500.0 B 71.938.2 C 69.781.8
251 81-0	142	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH	83.200.0	83.200.0	A 104.000.0 B 83.846.9 C 94.042.9
281 80-5	141	EINNAHMEN AUS ANSPRUCHSÜBERGANG IM SCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU 162 81.*	5.0	5.0	A 7.0 B 3.9 C 3.8
281 81-4	142	EINNAHMEN AUS ANSPRUCHSÜBERGANG IM HOCHSCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU 162 81.*	260.0	260.0	A 330.0 B 253.8 C 328.2

Erläuterungen

Zu 15 03/251 01
Vgl. Erläuterung zu TG 87 - 88.

Zu 15 03/162 80 (und 162 81)
Gemäß § 18 Abs. 2 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 a.F. und nach § 37 Abs. 6 BAföG übergegangene Ansprüche zu verzinsen.

Zu 15 03/182 81
Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v.H. vom Bund und zu 35 v.H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v.H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall entsprechend der Entwicklung des Darlehenseinzugs durch das Bundesverwaltungsamt.

Zu 15 03/242 81
Im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ist Bayern für die Ausbildungsförderung der deutschen Studierenden in Österreich zuständig. Soweit einer dieser Auszubildenden seinen ständigen Wohnsitz nicht in Bayern hat, erhält Bayern vom Land des ständigen Wohnsitzes des Auszubildenden den Länderanteil von 35 v.H. erstattet (§ 56 Abs. 4 BAföG).

1997 gegenüber 1996:
150,0 Tsd DM weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu 15 03/251 80 (251 81 und 331 81)

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Zuweisungen des Bundes im Vollzug des BAföG (= 65 v.H. der Ausgaben gemäß § 56 Abs. 1 BAföG) für den		
Schulbereich	80 600,0	80 600,0
Hochschulbereich (Zuschuß- und Darlehensförderung)	166 400,0	166 400,0
Zusammen	247 000,0	247 000,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 45 500,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 15 03/281 80 (und 281 81)
Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbetrag nicht, so ist dieser Betrag nach dem Übergang des Anspruchs auf den Staat von den Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT,

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 81-4	142	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH	83.200.0	83.200.0	A 104.000.0 B 85.152.6 C 99.712.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	281.821.0	281.821.0	A 324.543.0 B 276.046.8 C 293.364.7
		GESAMTEINNAHMEN	317.604.6	319.397.4	A 346.887.9 B 298.250.0 C 315.383.3
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-7	142	STIPENDIEN FÜR BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG	13.000.0	13.000.0	A 14.000.0 B 13.488.4 C 14.752.5
681 03-5	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZES *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH LEISTUNGEN IN HÄRTE-FÄLLEN GEWÄHRT WERDEN.*	3.900.0	3.900.0	A --- B 3.824.9 C 4.536.7
681 05-3	141	FÖRDERUNG LEISTUNGSFÄHIGER, LEISTUNGSBEREITER UND BEDÜRFTIGER SCHÜLER (AUSLAUFFINANZIERUNG)	140.0	100.0	A --- B 3.452.2 C 4.144.4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 03/681 01, 681 03, 681 05 und TG 80-81
Mittel für Ausbildungsförderung sind im Epl. 15 veranschlagt bei:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	(1996) Tsd DM
15 03/681 03			
BayAföG (1996 bei 13 03/681 07			
veranschlagt)	3 900,0	3 900,0	(-)
15 03/681 80			
BAföG-Schulbereich	124 000,0	124 000,0	(130 000,0)
15 03/681 05			
Bayer. Schülerbegabtenförderung			
(Auslauffinanzierung)	140,0	100,0	(-)
15 03/642 81, 681 81 und 863 81			
BAföG-Hochschulbereich	258 300,0	258 300,0	(322 300,0)
15 03/681 01			
Stipendien für besonders Begabte	13 000,0	13 000,0	(14 000,0)
15 06/681 03			
Sonstige Beihilfen	3 220,0	3 220,0	(3 220,0)
15 28/684 03			
Leistung an die Stiftung Maximilianeum	50,0	50,0	(50,0)
Zusammen	402 610,0	402 570,0	(469 570,0)
Veranschlagt für 1996	469 570,0		
Veranschlagt für 1997		402 610,0	
Minderbedarf	./. 66 960,0	./. 40,0	
Von den Ausgaben sind gedeckt durch			
Zuweisungen des Bundes (vgl. Erl. zu			
251 80)	247 000,0	247 000,0	
Erstattungen der Länder (vgl. Erl. zu			
242 81)	500,0	500,0	
Verbleibt Landesanteil	155 110,0	155 070,0	

Die Änderungen gegenüber 1996 beruhen im wesentlichen auf dem Rückgang des Aufwands für das BAföG.
Im übrigen vgl. auch Erläuterungen zu 15 03/681 01, 681 03 und 681 05 und 15 06/681 03.

Zu 15 03/681 01
Für die Stipendien für besonders Begabte sind maßgebend Art. 10 BayBFG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1983 (GVBl S. 1109), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 353) und die Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes vom 12. September 1988 (GVBl S. 315 bzw. S. 502), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Mai 1996 (GVBl S. 196).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 000,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Entwicklung der Stipendiatenzahlen.

Zu 15 03/681 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 900,0 Tsd DM infolge Wiederveranschlagung der Mittel für das Bayerische Ausbildungsförderungsgesetz nach dem voraussichtlichen Bedarf (1995/1996 bei 13 03/681 07 veranschlagt).

Zu 15 03/681 05
Die Förderung leistungsfähiger und bedürftiger Schüler wurde zum Beginn des Schuljahres 1995/1996 eingestellt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 140,0 Tsd DM;

1998 gegenüber 1997:
Weniger 40,0 Tsd DM für die Abwicklung der noch vor den Gerichten anhängigen Verfahren.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 01-3	179	ZUSCHUSS AN DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSSERUNIVERSITÄRER HISTORISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E.V., MÜNCHEN	576.4	593.0	A 559.6 B 516.6 C 516.6
685 02-2	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK IN EBENHAUSEN	110.0	110.0	A 110.0 C 48.8

Erläuterungen

Zu 15 03/685 01
Die 1972 gegründete Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen ist ein eingetragener Verein mit dem Sitz in München. Ihr Zweck ist die Förderung der historischen Forschung, insbesondere durch wissenschaftliche Information und Dokumentation auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaften. Nach dem Auslaufen der Förderung durch den Stifterverband der Deutschen Wissenschaft wird sie seit 1985 institutionell gefördert.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	537.6	553.2	522.8	476.2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	109.0	110.0	107.0	98.2
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	11.2
Zusammen	646.6	663.2	629.8	585.6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	70.2	70.2	70.2	87.4
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	576.4	593.0	559.6	516.6
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	18.7
Zusammen	646.6	663.2	629.8	622.7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	1	1
VergGr IV b	2	2
VergGr V c	1	1
VergGr VI b	1/2	1/2
VergGr VII	1	1
Zusammen	5 1/2	5 1/2

Zu 15 03/685 02
Die Mittel sind zur Beschäftigung eines Forschungsprofessors bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Forschungsinstitut für internationale Politik und Sicherheit, in Ebenhausen bestimmt. Die SWP ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wird vom Bund institutionell gefördert. Durch die Einrichtung einer Forschungsprofessur soll die Möglichkeit geschaffen werden, Hochschullehrer mit Forschungsinteressen im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik in die Arbeit der SWP einzubeziehen.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 03-1	179	ZUSCHUSS AN DIE FORSCHERGRUPPE DIABETES E.V., MÜNCHEN	1.553.5	1.583.0	A 1.565.7 B 1.485.8 C 1.493.7

Erläuterungen

Zu 15 03/685 03
Die Forschergruppe Diabetes e.V. München betreibt innerhalb des Laborgebäudes des Schwabinger Klinikums ein Forschungsinstitut mit dem Ziel der Erforschung der Ursachen und neuer Behandlungsmethoden des Diabetes mellitus. Der Verein ist als gemeinnützig - wissenschaftlichen Zwecken dienend - vorläufig anerkannt. Er wurde nach 19jähriger Förderung der Forschergruppe Diabetes (mit seither ca. 30 Millionen DM durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft) gegründet, um eine neue Trägerschaft für die Grundausstattung des Institutes für Diabetesforschung zu schaffen, nachdem die Deutsche Forschungsgemeinschaft ab 1987 satzungsgemäß nur noch die Finanzierung der Ergänzungsausstattung übernehmen kann.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	975,2	1 004,7	987,4	944,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	534,3	534,3	534,3	500,0
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	52,0	52,0	52,0	50,3
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	1 561,5	1 591,0	1 573,7	1 494,7
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8,0	8,0	8,0	8,9
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	1 553,5	1 583,0	1 565,7	1 485,8
Zusammen	1 561,5	1 591,0	1 573,7	1 494,7

Höhere Zuwendungen des Landes im Jahr 1998 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	1	1
VergGr I b	1	1
VergGr III	1	1
VergGr IV b	1	1
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	1	1
Zusammen	9	9
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
LohnGr 4	1/2	1/2
LohnGr 2	2	2
Insgesamt	11 1/2	11 1/2

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 04-0	177	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE GEODÄTISCHE KOMMISSION FÜR DAS DEUTSCHE GEODÄTISCHE FORSCHUNGSINSTITUT, GESAMTLEITUNG UND ABTEILUNG I (THEORETISCHE GEODÄSIE)	3.198,8	3.284,0	A 3.113,5 B 2.945,2 C 2.702,7

Erläuterungen

Zu 15 03/685 04

Die Deutsche Geodätische Kommission ist eine Forschungsgemeinschaft. Als rechtsfähiger Verein mit dem Sitz in München betreibt sie im Rahmen der Satzung das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut. Dieses ist unter einer Zentralleitung in zwei Abteilungen gegliedert, und zwar
Abteilung I: Theoretische Geodäsie,
Abteilung II: Angewandte Geodäsie.
Aufgabe des Deutschen Geodätischen Forschungsinstituts ist insbesondere die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Geodäsie in theoretischer Richtung (u.a. geodätische, astronomische und gravimetrische Bestimmungen zur Untersuchung der Größe und Figur der Erde, isostatische Untersuchungen, Untersuchungen kontinentaler Bewegungen im Erdkörper).

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 915,6	3 000,8	2 875,3	2 781,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	244,0	244,0	244,0	240,6
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1,2	1,2	1,2	0,6
5. Ausgaben für Investitionen	45,0	45,0	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	3 205,8	3 291,0	3 120,5	3 022,6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7,0	7,0	7,0	5,2
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	3 198,8	3 284,0	3 113,5	2 945,2
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	80,7
Zusammen	3 205,8	3 291,0	3 120,5	3 031,1

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte		
Sondervertrag (A 16) in Anlehnung an den BAT	1	1
VergGr I a	2	2
VergGr I b	3	3
VergGr II a	7	7
VergGr III	3	3
VergGr IV a	1	1
VergGr V b	1	1
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	2	2
VergGr VII	2	2
Zusammen	24	24
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
LohnGr 5	1	1
LohnGr 4	1	1
Insgesamt	26	26

Zu LohnGr 4: Davon 1/2 kw.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 06-8	179	ZUSCHUSS AN DIE MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA IN MÜNCHEN	2.816.6	2.878.8	A 2.899.0 B 2.660.6 C 2.703.2

Erläuterungen

Zu 15 03/685 06
Die Monumenta Germaniae Historica sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie haben die Aufgabe, durch kritische Quellenausgaben und -studien der wissenschaftlichen Erforschung der mittelalterlichen Geschichte Deutschlands und Europas zu dienen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 151,6	2 213,8	2 234,0	2 099,7
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	648,2	648,2	648,2	648,2
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	20,0	20,0	20,0	20,0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	58,2	58,2	58,2	159,4
Zusammen	2 878,0	2 940,2	2 960,4	2 927,3
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	61,4	61,4	61,4	267,5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	2 816,6	2 878,8	2 899,0	2 660,6
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	127,7
Zusammen	2 878,0	2 940,2	2 960,4	3 055,8

Stellenübersicht

		Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte in Anlehnung an den BAT			
VergGr I		1	1
VergGr I a		-	-
VergGr I b		7	7
VergGr II a		4	4
VergGr III		1/2	1/2
VergGr IV b		2	2
VergGr V b		1	1
VergGr VI b		2	2
VergGr VII		1	1
VergGr VIII		1	1
	Zusammen	19 1/2	19 1/2
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II			
Reinigungsdienst (LohnGr 1)		1	1
	Insgesamt	20 1/2	20 1/2

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 11-1	112	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WISSENSCHAFTSRATES	630.0	660.0	A 582.5 B 540.5 C 506.0

Erläuterungen

Zu 15 03/685 11
Nach Art. 9 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung eines Wissenschaftsrates in der Fassung vom 22. Juni 1995 werden die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Gesamtbetrag der von den Ländern hierfür aufzubringenden Mittel wird auf die einzelnen Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	5 904,1	-	5 442,5	4 967,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 825,5	-	2 658,5	2 452,7
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	50,0	-	35,0	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	8 779,6	-	8 136,0	7 420,6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5,7	-	5,7	11,1
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	4 387,0	-	4 065,1	3 563,3
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern)	3 757,0	-	3 482,7	3 381,3
3. Zuwendungen des Landes	630,0	-	582,5	540,5
Zusammen	8 779,6	-	8 136,0	7 496,2

Stark erhöhte anteilige Zuwendung des Landes infolge Tariferhöhungen sowie höherer Personal- und Sachmittel wegen der Übernahme neuer Aufgaben (Evaluierung der "Blauen Liste").

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte		
Sondervertrag	5	5
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	2	2
VergGr I a	2	2
VergGr I b	4	4
VergGr II a	7 1/2	8
VergGr IIa/III	1	1
VergGr III	1	1
VergGr IV a	2	2
VergGr IV b	3	3
VergGr IV b/V b	6	6
VergGr V b	1	1
VergGr V b/V c	1	1
VergGr V c/VI b	1	1
VergGr VI b	7	7
VergGr VII	2	2
VergGr VII/IX b	2	2
	47 1/2	48
Arbeiter	3	3
Insgesamt	50 1/2	51

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 14-8	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEI DER BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MÜNCHEN (VORMALS "WITTELSBACHER STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST")	2.790.5	2.860.6	A 2.779.7 B 2.649.3 C 2.580.2

Erläuterungen

Zu 15 03/685 14
Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts) vereinigt führende Historiker Deutschlands und des deutschsprachigen Raumes. Sie veröffentlicht Quellen und Darstellungen zur deutschen Geschichte und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung der deutschen Geschichtswissenschaft.
- Jahrbücher der Deutschen Geschichte (12./14. Jahrhundert),
- Reichstagsakten (15./16. Jahrhundert),
- Quellen zur Geschichte der Oberdeutschen Städteverbünde (14./16. Jahrhundert),
- Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges,
- Wirtschafts- und Handelsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit,
- biographische Quellen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
- sozialgeschichtliche Quellen (Bauernbefreiung, Sozialstruktur),
- die Edition der "Akten der Reichskanzlei" (Reichskabinettsprotokolle 1919 - 1938),
- die "Neue Deutsche Biographie".

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 640,5	2 710,6	2 624,7	2 477,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	263,0	263,0	263,0	283,1
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	3,0	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	272,0	272,0	270,0	481,9
Zusammen	3 175,5	3 245,6	3 160,7	3 242,2
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	385,0	385,0	381,0	728,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	2 790,5	2 860,6	2 779,7	2 649,3
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	0,1
Zusammen	3 175,5	3 245,6	3 160,7	3 377,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen:

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	2	2
VergGr I b	6	6
VergGr II a	9	9
VergGr V c	1/2	1/2
VergGr VI b	2 1/2	2 1/2
Zusammen	20	20

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 16-6	139	ZUSCHUSS AN DIE HOCHSCHULE FÜR POLITIK IN MÜNCHEN	1.946.0	1.966.1	A 1.373.1 B 1.261.8 C 1.215.8

Erläuterungen

Zu 15 03/685 16

Die Hochschule für Politik München ist eine institutionell selbständige Einrichtung an der Universität München (Körperschaft des öffentlichen Rechts). Ihr obliegt die Pflege der politischen Wissenschaft und politischen Bildung.

Diese Aufgabe erfüllt die Hochschule besonders durch

1. die Einrichtung eines Studiums der politischen Wissenschaft in Abendkursen,
2. Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der politischen Wissenschaft in Abendkursen für Hörer ohne Hochschulreife,
3. Semesterkurse zur Ausbildung und Fortbildung der bayerischen Sozialkundelehrer,
4. Veranstaltungen zur politischen Bildung und staatsbürgerlichen Erziehung,
5. Herausgabe von Publikationen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	984,9	1 005,0	973,3	878,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	944,6	944,6	383,9	375,1
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	45,0	45,0	45,0	44,5
Zusammen	1 974,5	1 994,6	1 402,2	1 298,4
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	28,5	28,5	29,1	26,5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bayerischen Rundfunk	-	-	-	-
b) von der Landeshauptstadt München	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	1 946,0	1 966,1	1 373,1	1 261,8
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	45,0
Zusammen	1 974,5	1 994,6	1 402,2	1 333,3

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen und der Anmietung neuer Räume.

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	1	1
VergGr I b	1	1
VergGr V c	1/2	1/2
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	2	2
Zusammen	7 1/2	7 1/2

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 17-5	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE SÜDOSTEUROPA-FORSCHUNG (SÜDOST-INSTITUT) IN MÜNCHEN	977.9	996.1	A 960.2 B 925.2 C 909.9

Erläuterungen

Zu 15 03/685 17
Das Südost-Institut der Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropaforschung in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) befaßt sich als einzige wissenschaftliche Einrichtung in der Bundesrepublik Deutschland und in Westeuropa mit der Geschichte, der Landeskunde, der Kultur, der Wirtschaft sowie der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung im europäischen Südosten.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	623,4	641,6	622,4	601,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	391,0	391,0	374,3	354,7
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	1 153,2	1 153,2	1 131,6	1 095,2
Zusammen	2 167,6	2 185,8	2 128,3	2 051,7
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51,5	51,5	51,5	72,1
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	1 138,2	1 138,2	1 116,6	1 055,0
3. Zuwendungen des Landes	977,9	996,1	960,2	925,2
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	2,4
Zusammen	2 167,6	2 185,8	2 128,3	2 054,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	2	2
VergGr I b	1	1
VergGr II a	6	6
VergGr V c	1	1
VergGr VII	2	2
VergGr VIII	2	2
Zusammen	14	14
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr 1)	1	1
Insgesamt	15	15

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 18-4	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DES EUROPÄISCHEN OSTENS (OSTEUROPA-INSTITUT) IN MÜNCHEN	1.998.5	2.053.9	A 1.994.5 B 1.866.9 C 1.763.8

Erläuterungen

Zu 15 03/685 18

Das Osteuropa-Institut der Stiftung zur Erforschung des europäischen Ostens in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) gliedert sich in zwei Abteilungen. Die Historische Abteilung erforscht insbesondere die Geschichte und die politische Entwicklung in den fernöstlichen Gebieten der UdSSR. Die Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaft untersucht die Entwicklung des Sozialprodukts, Fragen der Sozialpolitik und des technischen Fortschritts in der UdSSR. Beobachtet wird ferner die Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 828.3	1 881.7	1 831.5	1 754.4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	747.4	749.4	757.0	748.5
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0.2	0.2	0.2	0.2
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	340.0	340.0	485.0	821.5
Zusammen	2 915.9	2 971.3	3 073.7	3 324.6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	74.4	74.4	229.2	577.5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	843.0	843.0	850.0	1 226.4
3. Zuwendungen des Landes	1 998.5	2 053.9	1 994.5	1 866.9
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	61.8
Zusammen	2 915.9	2 971.3	3 073.7	3 732.6

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen sowie einer Mieterhöhung.

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	1	1
VergGr I b	2	2
VergGr II a	6	6
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	4	4
VergGr VII	1	1
VergGr IX a/IX b	1	1
Zusammen	19	19
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr 1)	1	1
Insgesamt	20	20

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 19-3	179	ZUSCHUSS AN DAS COLLEGIUM CAROLINUM E.V. IN MÜNCHEN	1.594.2	1.629.4	A 1.568.0 B 1.487.7 C 1.423.6
685 20-0	179	ZUSCHUSS AN DIE FRAUENAKADEMIE MÜNCHEN E.V. (FAM)	113.0	113.0	A 113.0
685 21-9	175	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FÜR FREIE BERUFE AN DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG E.V. IN NÜRNBERG	155.0	155.0	A 155.0 B 155.0 C 154.9
685 22-8	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FÜR ZEITGESCHICHTE FÜR DAS FORSCHUNGSPROJEKT "GESELLSCHAFT UND POLITIK IN BAYERN 1949 - 1973" *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	150.0	150.0	A 150.0

Erläuterungen

Zu 15 03/685 19
Das Collegium Carolinum ist eine Forschungsstelle für die böhmischen Länder. Es befaßt sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den böhmischen Ländern in ihrer Gesamtproblematik und nimmt eine Analyse und Erfassung dieses Raums und seiner Völker, seiner historischen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vor.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	975,9	1 002,8	956,9	917,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	429,3	429,3	428,3	406,4
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	275,0	283,3	267,8	259,0
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	11,0	11,0	11,0	107,0
Zusammen	1 691,2	1 726,4	1 664,0	1 689,6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	97,0	97,0	96,0	222,6
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	28,0
3. Zuwendungen des Landes	1 594,2	1 629,4	1 568,0	1 487,7
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	0,1
Zusammen	1 691,2	1 726,4	1 664,0	1 738,4

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1996
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	2	2
VergGr II a	2	2
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	1	1
VergGr VIII	1	1
Zusammen	10	10

Zu 15 03/685 20
Aufgabe der Frauenakademie München e.V. ist die Frauenforschung und die Verbreitung dieses Wissens in der Öffentlichkeit. Sie führt dazu öffentliche Veranstaltungen durch, gibt Veröffentlichungen heraus und bietet Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote an.

Zu 15 03/685 21
Das Institut für Freie Berufe erforscht bei interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit und enger Fühlungnahme mit der Praxis der freien Berufe die Problematik der freien Berufe auf rechtlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Zu 15 03/685 22
Die Mittel sind zur Förderung des Forschungsprojekts "Gesellschaft und Politik in Bayern 1949 - 1973" des Instituts für Zeitgeschichte vorgesehen. Ziel des Projekts ist es, die Industrialisierung, Modernisierung und gesellschaftliche Homogenisierung Bayerns in den ersten 25 Jahren der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland geschichtswissenschaftlich zu untersuchen.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 24-6	190	ZUSCHUSS FÜR NICHTSTAATLICHE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSSTÄTTEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 872.9 C 678.6
685 25-5	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LÄNDER (KULTUSMINISTERKONFERENZ) AUSSERHALB DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	9.800.0	10.100.0	A 9.400.0 B 8.519.9 C 9.465.8

Erläuterungen

Zu 15 03/685 24

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Kath.-theologische Ausbildungsstätten	750.0	750.0
Evang.-theologische Ausbildungsstätten	250.0	250.0
Zusammen	1 000.0	1 000.0

Erläuterungen

Zu 15 03/685 25
Der Umfang der von den Ländern im Haushaltsjahr 1997 gemeinsam zu finanzierenden Einrichtungen und die den einzelnen Einrichtungen zuerkannten Zuschüsse ergeben sich aus den Beschlüssen der Konferenzen der Kultus- und Finanzminister (-senatoren) der Länder.

		Tsd DM
Voraussichtlich werden erhalten:		
1. Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Bonn		36 320,8
In dieser Summe sind auch die Zuschüsse für folgende "Gemeinsame Finanzierungen" enthalten:		
a) Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg	250,0	
b) Deutscher Musikrat, Bonn -Bad Godesberg	728,6	
c) Deutsche Künstlerhilfe, Bonn	1 740,0	
d) Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film, Wiesbaden	1 816,8	
e) Deutscher Verein für Kunstwissenschaft, Berlin	133,3	
f) Heinrich-Heine-Haus in Paris	87,0	
g) Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main	170,0	
h) Pädagogisches Zentrum, Berlin	400,0	
i) Deutsches Komitee für den Europäischen Schultag, Bonn	131,4	
j) Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg	1 412,1	
k) Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	465,6	
l) Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden	578,2	
m) Forschungsstelle für unabhängige Literatur und gesellschaftliche Bewegungen Osteuropas, Bremen	689,1	
n) Institut für Test- und Begabungsforschung, Bonn	1 660,8	
2. Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, Dortmund		18 732,1
3. Hochschul-Informations-System-GmbH, Hannover		9 845,1
Zusammen		64 898,0
Der Anteil Bayerns beträgt rund 14,33 v.H., somit rund		9 300,0
Für Endabrechnungen 1995 und 1996 sowie die jährliche Schrift "Studien- und Berufswahl"		500,0
Zusammen		9 800,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 400,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Tarif- und Kostenerhöhungen.

Zu Ziffer 1:
Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz wurde beim Land Berlin etatisiert, wobei es seinen Sitz in Bonn-Bad Godesberg behielt. Die Länder verpflichteten sich in dem Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959, dem die Bayerische Staatsregierung mit Beschluß vom 2. September 1959 und der Bayerische Landtag mit Beschluß vom 20. Mai 1960 zugestimmt haben, sowie dem Beitrittsabkommen vom 25. Oktober 1991 dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten.

Zu Ziffer 2:
Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen wurde mit Staatsvertrag vom 20. Oktober 1972 (GVBl 1973 S. 98) errichtet. Sitz der Zentralstelle ist Dortmund. Die Zentralstelle ist in den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Die Länder haben sich verpflichtet, dem Land Nordrhein-Westfalen den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten (Art. 13 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Zu Ziffer 3:
Die Hochschul-Informations-System-GmbH (HIS-GmbH) in Hannover wurde im Jahre 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk gegründet. Die HIS-GmbH ist ab 1. Januar 1975 in die Trägerschaft von Bund und Länder überführt worden. Die neuen Gesellschafter übernehmen den Zuschußbedarf im Verhältnis 1 : 2. Die HIS-GmbH hat die Aufgabe, durch den Aufbau und den Betrieb eines Informationssystems die Hochschulplanung zu unterstützen und dabei für Studenten, Personal, Räume usw. an den Hochschulen Dateien einzurichten sowie die Voraussetzungen zur Zusammenfassung der Dateien der Hochschulen in "Zentrale Datenbanken" auf Bundes-, teilweise auch auf Länderebene zu schaffen. Weiter soll sie systematische Hilfe bei der Verwertung der gewonnenen Daten für Planung und Verwaltung gewähren.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 26-4	138	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT FÜR DIE FÖRDERUNG VON GRADUIERTENKOLLEGS *RÜCKERSTATTUNGEN DER DFG SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.890.0	1.890.0	A 1.890.0 B 3.140.0 C 3.145.8
685 28-2	162	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ	350.0	350.0	A 350.0 B 339.0 C 322.7
685 29-1	189	ZUSCHUSS AN DIE KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER	2.270.0	2.275.0	A 2.265.2 B 2.230.8 C 2.836.5
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	179	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 05-7	179	ZUSCHUSS (SONDERFINANZIERUNG) FÜR DEN NEUBAU DER GENERALVERWALTUNG DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V. IN MÜNCHEN, MARSTALLPLATZ-NORD *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER ANSÄTZE FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DER ANLAGE S.*	---	---	A --- B 4.000.0
		TITELGRUPPEN			
		73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE AUFGABEN DER WISSENSCHAFT UND KUNST, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 73-4	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60.0	60.0	A 60.0 B 8.2 C 27.5

Erläuterungen

Zu 15 03/685 26
Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung von Graduiertenkollegs nach Art. 91 b des Grundgesetzes vom 21. Dezember 1989 werden die zuwendungsfähigen Ausgaben des "Förderungsprogramms Graduiertenkolleg" ab dem 1. Januar 1990 vom Bund und von dem jeweiligen Sitzland im Verhältnis 65 : 35 aufgebracht. Das Sitzland trägt dabei nur den Anteil der Ausgaben der bei seinen Hochschulen errichteten Graduiertenkollegs. Die Abwicklung erfolgt über die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Zu 15 03/685 28
Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz durch den Bund und die Länder vom 18. Oktober 1974 werden die laufenden Kosten für die Finanzierung dieser Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 zu 75 v.H. vom Bund und 25 v.H. von den Ländern übernommen. Von dem Länderanteil entfällt eine Interessenquote von 25 v.H. auf das Land Berlin. Der verbleibende Anteil wird mit Ausnahme Bayerns auf alle Länder umgelegt. Der danach auf das Saarland entfallende Finanzierungsanteil wird vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam getragen.
Ab 1995 sehen die Länder einen Festbetrag von 60 000 Tsd DM vor, der nach den vorgenannten Regelungen aufgeteilt wird. Auf Bayern entfällt danach ein Betrag von 350,0 Tsd DM.

Zu 15 03/685 29
Mit Abkommen der Regierungschefs der Länder vom 4. Juni 1987 wurde die "Kulturstiftung der Länder" errichtet, an der auch der Bund mitwirkt. Zweck der Stiftung ist insbesondere die Förderung
- des Erwerbs wichtiger Zeugnisse deutscher Kultur;
- von Vorhaben der Dokumentation und Präsentation deutscher Kunst und Kultur sowie die Mitwirkung hieran;
- zeitgenössischer Formen und Entwicklungen der Kunst und Kultur;
- überregional und international bedeutsamer Kunst- und Kulturvorhaben.

Nach § 4 Abs. 1 des Abkommens stellen die Länder der Stiftung jährlich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel die Mittel für einige früher anderweitig gemeinsam finanzierte Einrichtungen sowie darüber hinaus bis zu 15 000,0 Tsd DM zur Verfügung. Auf Bayern entfällt 1997 ein Anteil von 2 270,0 Tsd DM.

Zu 15 03/893 05
Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. wird zur Unterbringung ihrer Generalverwaltung auf dem Gelände des Marstallplatzes-Nord in München ein Gebäude errichten. Dieses Vorhaben kann nur mit einer Sonderfinanzierung des Freistaates Bayern realisiert werden. Der Freistaat Bayern gewährt daher zu den Baukosten von geschätzt 56 Mio DM einen Zuschuß in Höhe von bis zu 11 Mio DM.

Zu 15 03/73
Der Übertragbarkeitsvermerk wird nur für solche Haushaltsbeträge in Anspruch genommen, die am 31. Dezember des Haushaltsjahres durch eine Zuwendungsbescheid nach Nr. 4 der Verwaltungsvorschriften zu Art. 44 BayHO festgelegt sind, aber noch nicht ausbezahlt wurden.

Zu 15 03/547 73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	5,0	5,0
Für sonstige wissenschaftliche Forschung, allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst und zur Gewährung von Reisebeihilfen zu wissenschaftlichen Kongressen sowie zur Bestreitung der Kosten im Zusammenhang mit der ARGE ALP	55,0	55,0
Zusammen	60,0	60,0

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 73-6	179	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *VERPFLICHTUNGSERMACHT. 1997 TSD. DM 200.0* *VERPFLICHTUNGSERMACHT. 1998 TSD. DM 200.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.460.0	1.460.0	A 1.460.0 B 1.270.2 C 1.227.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.520.0	1.520.0	A 1.520.0 B 1.278.4 C 1.255.4
		75 ZUWENDUNGEN DES LANDES AUFGRUND DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DER ZUSATZVEREINBARUNG HIERZU (OHNE GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 75-4	179	ZUWENDUNGEN ZUM BETRIEBSAUFWAND *DAVON GESPERRT 2.000.0 TSD. DM.*	265.000.0	275.000.0	A 257.500.0 B 256.215.0 C 251.565.2
893 75-2	179	ZUWENDUNGEN ZUM INVESTITIONSAUFWAND	34.000.0	35.000.0	A 32.000.0 B 23.660.6 C 24.756.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	299.000.0	310.000.0	A 289.500.0 B 279.875.6 C 276.321.2

Erläuterungen

Zu 15 03/685 73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Zuschüsse für wissenschaftliche Kongresse	335.0	335.0
Zuschüsse für gelehrte und wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine	86.0	86.0
Zuschuß an das Institut für Ostrecht e.V. in München	100.0	100.0
Zuschuß an die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. in München	63.0	63.0
Zuschuß an das Kuratorium Nobelpreisträgertagung	60.0	60.0
Zuschuß an die Arbeits- und Förderungsgemeinschaft der Ukrainischen Wissenschaften e.V. in München	300.0	300.0
Zuschuß an das Ungarische Institut e.V. in München	78.0	78.0
Zuschuß an das Internationale Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e.V. Schloß Reisensburg	135.0	135.0
Zuschuß an das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. in München	203.0	203.0
Zuschuß an die Villa Vigoni e.V.	50.0	50.0
Zuschuß an die Forschungsstelle für deutsch-jüdische Zeitgeschichte e.V.	50.0	50.0
Zusammen	1 460.0	1 460.0

Zu 15 03/75

Das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 8. Februar 1968 und das Königsteiner Staatsabkommen sind zum 31. Dezember 1969 ausgelaufen. Sie sind durch die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung - StAnz 1976 Nr. 7 -) vom 28. November 1975 ersetzt worden.
Hiernach gelten für die finanzielle Forschungsförderung die folgenden Schlüssel für die Anteile des Bundes und der Länder:

Max-Planck-Gesellschaft	50:50
Deutsche Forschungsgemeinschaft	50:50
Sonderforschungsbereiche	75:25
Großforschungseinrichtungen	90:10
Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung	50:50

Die Forschungseinrichtungen der sog. "Blauen Liste" ohne Servicefunktion, die bisher unter den alten Ländern nach der Zusatzvereinbarung zwischen den Ländern zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung vom 28. November 1975 refinanziert worden sind, sollen künftig von allen Ländern finanziert werden, wobei vom Sitzland eine Sitzlandquote von 75 v.H. zu tragen ist.

15 03
Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Erläuterungen

Die Aufwendungen des Landes für die in die gemeinsame Förderung einzubeziehenden Einrichtungen betragen voraussichtlich:

	insgesamt Tsd DM	davon für Betrieb Tsd DM	davon für Investit. Tsd DM
1997			
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion	12 890.0	11 020.0	1 870.0
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	11 600.0	8 700.0	2 900.0
Zusammen	24 490.0	19 720.0	4 770.0
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste":			
Deutsches Museum, München (Forschungsanteil 30 v.H.)	5 698.7	4 958.0	740.7
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (Forschungsanteil 65 v.H.)	6 486.7	6 079.7	407.0
Institut für Zeitgeschichte, München	3 127.0	3 127.0	-
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching	2 264.6	2 084.6	180.0
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	42 067.0	35 969.3	6 097.7
Max-Planck-Gesellschaft	117 230.0	98 500.0	18 730.0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	88 110.0	84 260.0	3 850.0
b) für die Sonderforschungsbereiche	19 620.0	19 620.0	-
c) für das Heisenberg-Programm	-	-	-
d) für das Leibniz-Programm	1 080.0	1 080.0	
e) für das sozioökonomische Panel	240.0	240.0	-
Für Endabrechnungen und eine eventuelle Änderung des Königsteiner Schlüssels	1 661.6	373.6	1 288.0
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	270 008.6	240 042.9	29 965.7
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung an			
Deutsches Museum, München	21 833.7	18 236.4	3 597.3
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	6 859.7	6 422.7	437.0
Personalkostenersatz an das Germanische Nationalmuseum für die Beschäftigten des Gewerbemuseums der Landesgewerbeanstalt Bayern	298.0	298.0	-
Zusammen	299 000.0	265 000.0	34 000.0

Erläuterungen

	insgesamt Tsd DM	davon für Betrieb Tsd DM	davon für Investit. Tsd DM
1998			
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion	13 100,0	11 230,0	1 870,0
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	10 740,0	8 990,0	1 750,0
Zusammen	23 840,0	20 220,0	3 620,0
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste" zusammen:	18 310,0	17 010,0	1 300,0
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	42 150,0	37 230,0	4 920,0
Max-Planck-Gesellschaft	120 600,0	100 660,0	19 940,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	92 520,0	88 670,0	3 850,0
b) für die Sonderforschungsbereiche	20 910,0	20 910,0	-
c) für das Heisenberg-Programm	-	-	
d) für das Leibniz-Programm	1 080,0	1 080,0	-
e) für das sozioökonomische Panel	250,0	250,0	-
Für Endabrechnungen und eine eventuelle Änderung des Königsteiner Schlüssels	2 280,0	240,0	2 040,0
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	279 790,0	249 040,0	30 750,0
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung zusammen	29 900,0	25 650,0	4 250,0
Personalkostenersatz an das Germanische Nationalmuseum für die Beschäftigten des Gewerbemuseums der Landesgewerbeanstalt Bayern	310,0	310,0	-
Zusammen	310 000,0	275 000,0	35 000,0

Der Zuschuß an das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung ist bei 07 03/72 veranschlagt.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR PLASMA-PHYSIK IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 76-3	165	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	7.378.0	7.356.0	A 7.100.0 B 7.237.0 C 6.991.7
893 76-1	165	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	2.044.0	2.044.0	A 1.987.0 B 1.888.0 C 2.092.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.422.0	9.400.0	A 9.087.0 B 9.125.0 C 9.084.6

Erläuterungen

Zu 15 03/76
Der Zuschußbedarf des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP) in Garching wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen. Aufgabe des IPP ist die Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors. Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms des IPP sind die Kernfusionsforschung und die Datenverarbeitung im Rahmen des Europäischen Fusions-Forschungsprogramms.
Für 1997 ergibt sich folgender Zuschußbedarf (ohne HSP III):

	insgesamt Tsd DM	davon Bund Tsd DM	 Bayern Tsd DM
a) Betriebsaufwand	73 778,0	66 400,0	7 378,0
b) Investitionsaufwand	20 444,0	18 400,0	2 044,0
Zusammen	94 222,0	84 800,0	9 422,0

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1997:

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	78 429,0	76 054,0	76 969,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	35 028,0	32 381,0	34 131,0
3. Schuldendienst	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 250,0	1 250,0	1 250,0
5. Ausgaben für Investitionen	31 244,0	32 744,0	29 242,0
6. Besondere Finanzierungsausgaben (JET)	3 500,0	4 330,0	3 808,0
Zusammen	149 451,0	146 759,0	145 400,0
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	22 453,0	22 300,0	21 888,0
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	84 800,0	81 193,0	82 050,0
b) von Euratom	32 776,0	34 246,0	32 356,0
3. Zuwendungen des Landes	9 422,0	9 020,0	9 125,0
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	./. 8,0
Zusammen	149 451,0	146 759,0	145 411,0

Höhere Zuwendung 1997 infolge Tariferhöhungen und Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 ZUSCHUSS AN DAS GSF-FORSCHUNGSZENTRUM FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT. GMBH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 77-2	173	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	11.076.0	11.298.0	A 11.100.0 B 11.388.2 C 11.126.1
893 77-0	173	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	2.754.6	2.809.0	A 2.600.0 B 2.458.1 C 2.494.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.830.6	14.107.0	A 13.700.0 B 13.846.3 C 13.620.8
		80 - 81 AUSGABEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.*			
642 81-8	142	ERSTATTUNGEN AN DIE LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IM AUSLAND	2.300.0	2.300.0	A 2.300.0 B 2.317.9 C 2.433.7
681 80-1	141	LEISTUNGEN IM SCHULBEREICH	124.000.0	124.000.0	A 130.000.0 B 110.674.2 C 107.356.6
681 81-0	142	LEISTUNGEN FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHL. AUSLANDSFÖRDERUNG	128.000.0	128.000.0	A 160.000.0 B 128.995.3 C 144.681.4
863 81-0	142	LEISTUNGEN FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHL. AUSLANDSFÖRDERUNG	128.000.0	128.000.0	A 160.000.0 B 131.004.0 C 153.403.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	382.300.0	382.300.0	A 452.300.0 B 372.991.4 C 407.874.9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 03/77
Der Zuschußbedarf der GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, GmbH (früher: Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH) in Neuherberg bei München wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen, ausgenommen das vom Bund allein zu finanzierende Institut für Tieflagerung einschl. des Salzbergwerkes Asse. Aufgaben der GSF sind Untersuchungen auf Gebieten der Umweltforschung und Gesundheitsversorgung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen und zur Nutzbarmachung von naturwissenschaftlich-technischen Erkenntnissen für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms der GSF:
- Verteilung und Risiken von Chemikalien in der Umwelt
- Biologisch-medizinische Wirkungen und Wirkungsmechanismen von Chemikalien und Strahlung
- Strahlenschutzforschung
- Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle
- Verbesserung der medizinischen Versorgung

Für 1997 ergibt sich folgender Zuschußbedarf (ohne HSP III):

	insgesamt Tsd DM	davon Bund Tsd DM	 Bayern Tsd DM
a) Betriebsaufwand	119 540,0	108 464,0	11 076,0
b) Investitionsaufwand	28 045,6	25 291,0	2 754,6
Zusammen	147 858,6	133 755,0	13 830,6

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1997:

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	93 558,0	92 670,0	98 468,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	36 484,6	36 484,6	37 978,0
3. Schuldendienst	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	997,4	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	28 045,6	27 998,7	25 591,9
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	159 085,6	157 153,3	162 038,7
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11 500,0	11 400,0	15 665,7
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	133 755,0	132 140,0	133 093,8
3. Zuwendungen des Landes	13 830,6	13 613,3	13 846,3
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	./. 421,1
Zusammen	159 085,6	157 153,3	162 184,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1997 und 1998 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Zu 15 03/642 81
Bayern erstattet im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes an die Länder 35 v.H. (Länderanteil) ihrer Ausgaben für Auslandsförderung, soweit sie für einen Studierenden mit ständigem Wohnsitz in Bayern erbracht werden (§ 56 Abs. 4 BAföG).

Vgl. Erläuterung zu 242 81.

Zu 15 03/681 80 (681 81 und 863 81)
Vgl. Erläuterung zu 251 80.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		82 AUSGABEN IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DER BERUFLICHEN AUFSTIEGSFORTBILDUNG - AUFSTIEGS-FORTBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ (AFBG) - *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 07 03 TG 82.*			
547 82-3 ------	141	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
663 82-1 ------	141	ZAHLUNGEN AN DIE DEUTSCHE AUSGLEICHSBANK GEM. § 14 ABS. 2 UND 3 AFBG	---	---	A
681 82-9 ------	141	ZUSCHUSSFÖRDERUNG	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		87 - 88 GEMEINSAMES PROGRAMM VON BUND UND LÄNDERN ZUR SICHERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT IN HOCHSCHULEN UND FORSCHUNG, INSBESONDERE ZUR FÖRDERUNG DES WISSEN-SCHAFTLICHEN NACHWUCHSES (HOCHSCHULSONDERPROGRAMM III) *TITEL DER TG MIT AUSNAHME 685 87 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *ÄNDERN SICH DIE BUNDESLEISTUNGEN, SO ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS UM DEN JEWEILIGEN ÄNDERUNGSBETRAG UND DEN DARAUF ENTFALLENDEN LANDESANTEIL. ZUSÄTZLICHE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES SIND AUS VERFÜGBAREN ANSÄTZEN DES EPL. 15 ZU ENTNEHMEN.*			
422 87-8	149	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN UND PROFESSOREN BEI DEN UNIVERSITÄTEN	3.985.3	3.985.3	A 16.810.0 B 2.171.5 C 3.598.1
422 88-7	149	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN UND PROFESSOREN BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	11.911.5	18.111.5	A 12.727.5 B 7.362.5 C 4.596.8
425 87-5	149	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN BEI DEN UNIVERSITÄTEN	10.927.3	11.189.7	A --- B 7.413.0 C 10.231.6
425 88-4	149	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	2.442.0	2.655.4	A --- B 4.045.2 C 2.297.6
426 87-4	149	LÖHNE DER ARBEITER BEI DEN UNIVERSITÄTEN	---	---	A --- C 401.6
426 88-3	149	LÖHNE DER ARBEITER BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	---	---	A --- B 229.6
427 87-3	149	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSKRÄFTE, WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE UND LEHRAUFTRÄGE BEI DEN UNIVERSITÄTEN/KUNSTHOCHSCHULEN *ZU TIT. 427 87 UND 427 88:* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN JE 10 ANGESTELLTE MIT BEFRISTETEN ARBEITSVERTRÄGEN BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE BEFRISTUNG DARF NICHT ÜBER DIE LAUFZEIT DES PROGRAMMS HINAUSGEHEN.*	6.486.1	5.247.8	A 2.667.0 B 2.966.1 C 3.485.0

Erläuterungen

Zu 15 03/82
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zentral im Haushaltsplan des Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie bei Kap. 07 03 TG 82 veranschlagt. Leistungen die im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums im Vollzug des Ausstiegsfortbildungsförderungsgesetzes erbracht werden, werden bei Kap.15 03 TG 82 rechnungsmäßig nachgewiesen.

Zu 15 03/87 - 88
Das bisherige, von den Regierungschefs des Bundes und der (alten) Länder am 2. Oktober 1990 beschlossene Hochschulsonderprogramm II wurde überarbeitet und findet seine Fortsetzung in einem Hochschulsonderprogramm III. Dieses von den Regierungschefs gebilligte Programm umfaßt eine Laufzeit von 5 Jahren (01.01.1996 - 31.12.2000) mit einem Gesamtvolumen von 3,6 Mrd DM und dient der Verbesserung der Strukturen im Hochschulbereich, der Entwicklung des Fachhochschulbereichs, der Verstärkung der EU- und Internationalen Zusammenarbeit, der Förderung von Frauen, des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Forschung.
Das Hochschulsonderprogramm III gliedert sich in einen Teil A mit dem Schwerpunkt der Forschungs- und Nachwuchswissenschaftlerförderung und einen Teil B, der die weiteren Programmpunkte umfaßt.
Ausgehend von einem Gesamtvolumen von 3,6 Mrd DM ergibt sich für den Freistaat Bayern für die Gesamtlaufzeit beim Teil A voraussichtlich ein Anteil von 183,2 Mio DM, von dem lediglich der Landesanteil für die Restlaufzeit (1997 - 2000) in Höhe von 57,2 Mio DM im Haushalt noch zu veranschlagen ist. Der Anteil des Bundes am Teil A wird von ihm direkt an die betreffenden Einrichtungen geleistet. Der voraussichtliche Anteil des Freistaates Bayern am Teil B beläuft sich für die Gesamtlaufzeit auf 292,8 Mio DM. Für die Restlaufzeit ergibt sich ein Betrag in Höhe von 240,2 Mio DM. Hier werden Bundes- und Landesanteile im Epl. 15 veranschlagt. Der Anteil des Bundes wird als Entlastungsbetrag bei Tit. 251 01 vereinnahmt.
Für die Haushaltsjahres 1997 und 1998 ergeben sich folgende Zahlen:

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Anteil Bayerns	81 165,1	82 697,3
davon		
Teil A	12 225,3	10 279,1
Teil B	68 939,8	72 418,2
davon sind veranschlagt bei		
- Kap. 15 03	68 499,5	70 292,3
- anderen programmkonformen Ansätzen des Epl. 15	12 665,6	12 405,0

Zu 15 03/422 87 (422 88, 425 87, 425 88, 426 87 und 426 88)
Vgl. Stellenplan zu 15 03.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 88-2	149	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSKRÄFTE, WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRAFTE UND LEHRAUFTRÄGE BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	1.365.7	1.365.7	A 1.239.0 B 415.7 C 262.7
428 87-2	149	PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DER FRAUENFÖRDERUNG	2.000.0	2.000.0	A 2.000.0 B 458.7
459 87-4	149	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN BEI DEN UNIVERSITÄTEN/KUNSTHOCHSCHULEN	130.0	130.0	A 130.0 B 31.1 C 327.1
459 88-3	149	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	80.0	80.0	A 80.0 B 490.0
547 87-8	149	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN BEI DEN UNIVERSITÄTEN/KUNSTHOCHSCHULEN	3.158.0	1.283.3	A 858.0 B 3.841.9 C 19.183.7
547 88-7	149	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	3.689.1	2.894.9	A 2.489.1 B 1.071.4
681 87-4	149	KONTAKT- UND WIEDEREINGLIEDERUNGSSTIPENDIEN IM RAHMEN DER FRAUENFÖRDERUNG	1.393.0	1.393.0	A 1.393.0 B 3.222.0 C 2.983.3
681 88-3	149	SONSTIGE STIPENDIEN	5.264.3	4.788.5	A --- B 658.1
685 87-0	149	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN FORSCHUNGSFÖRDERUNG NACH ART. 91 B GG *HIERAUS KÖNNEN AUCH DIE EINSCHLÄGIGEN ANSÄTZE FÜR DIE BETREFFENDEN EINRICHTUNGEN VERSTÄRKT WERDEN.*	14.667.2	14.667.2	A 14.667.2 B 372.8 C 350.2
701 87-0	149	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN BEI DEN UNIVERSITÄTEN	---	---	A --- C 23.6
701 88-9	149	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	---	---	A --- B 76.1
812 87-6	149	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN BEI DEN UNIVERSITÄTEN	1.000.0	500.0	A --- B 76.0 C 4.548.3
812 88-5	149	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	---	---	A --- B 51.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	68.499.5	70.292.3	A 55.060.8 B 34.953.4 C 52.289.6
		GESAMTAUSGABEN	825.532.5	839.267.2	A 867.996.8 B 768.432.8 C 816.348.7

Erläuterungen

Zu 15 03/428 87 (und 681 87)
Die Mittel sind insbesondere für frauenfördernde Maßnahmen vorgesehen.

Zu 15 03/685 87
Verstärkungsfähig sind insbesondere die Ansätze bei Titel 685 26 und den TG 75, 76 und 77.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	34.306.0	34.306.0	A 31.306.0 B 34.482.7 C 29.234.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	200.098.6	201.891.4	A 211.581.9 B 178.614.7 C 186.436.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN. BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	83.200.0	83.200.0	A 104.000.0 B 85.152.6 C 99.712.1
		GESAMTEINNAHMEN	317.604.6	319.397.4	A 346.887.9 B 298.250.0 C 315.383.3
		PERSONALAUSGABEN	39.327.9	44.765.4	A 35.653.5 B 25.583.4 C 25.200.5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.907.1	4.238.2	A 3.407.1 B 4.921.5 C 19.211.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	611.498.9	621.910.6	A 632.349.2 B 574.713.4 C 584.618.3
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 76.1 C 23.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.000.0	500.0	A B 127.7 C 4.548.3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	166.798.6	167.853.0	A 196.587.0 B 163.010.7 C 182.746.8
		GESAMTAUSGABEN	825.532.5	839.267.2	A 867.996.8 B 768.432.8 C 816.348.7
		ZUSCHUSS	507.927.9	519.869.8	A 521.108.9 B 470.182.8 C 500.965.4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-8	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	150.0	150.0	A 150.0 B 215.3 C 26.4
124 01-7	182	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	13.0	13.0	A 13.0 B 4.8 C 5.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01-5	182	SPENDEN ZUGUNSTEN DER STIFTUNG BAYERISCHER MUSIKFONDS *VGL. VERMERK ZU 681 01.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER KUNSTPFLEGE IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-7	189	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-1	189	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- C 1.446.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 1.446.0
		79 ORFF-ZENTRUM MÜNCHEN *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*			
111 79-9	182	GEBÜHREN UND AUSLAGEN, SONSTIGE ENTGELTE UND EINNAHMEN	---	---	A --- B 12.7 C 15.2
282 79-2	182	ZUSCHÜSSE DRITTER	---	---	A --- B 146.0 C 82.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 158.7 C 97.5
		84 BAYERISCHE FILMFÖRDERUNG			
119 84-4	189	RÜCKFLÜSSE IM RAHMEN DER BAYERISCHEN FILMFÖRDERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 2.383.3 C 3.110.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2.383.3 C 3.110.8

Erläuterungen

Zu 15 05/124 01, 517 01, 517 05 und 519 01
Einnahmen und Ausgaben für die Bewirtschaftung des Schloßgrundstückes Alteglofsheim. Das Grundstück dient der Errichtung einer weiteren Bayerischen Musikakademie für den ostbayerischen Raum. Vgl. auch Anlage S Kap. 15 05/745 33.

Zu 15 05/282 01
Vgl. Erläuterung zu 681 01.

Zu 15 05/71 (Einnahmen)
In den Jahren 1997 und 1998 kommen nur noch Mittelrückflüsse zur Abwicklung.

Zu 15 05/79 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 79 (Ausgaben).

Zu 15 05/84 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 84 (Ausgaben).

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 BAYERISCHE MEDIENFÖRDERUNG			
119 85-3	189	RÜCKFLÜSSE IM RAHMEN DER BAYERISCHEN MEDIENFÖRDERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 85 - 86 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 87.3 C 177.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 87.3 C 177.9
		GESAMTEINNAHMEN	163.0	163.0	A 163.0 B 2.849.4 C 5.244.6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-2	182	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.0	6.0	A 5.0 B 5.4 C 5.2
517 05-8	182	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4.0	4.0	A 4.0 B 1.3 C 2.4
519 01-0	182	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	79.0	79.0	A 80.0 B 69.2 C 69.9
547 01-6	181	BAYER. THEATERPREIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND ÜBERTRAGBAR.*	700.0	700.0	A 700.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-6	181	ZUSCHUSS FÜR BAUUNTERHALTUNGSMASSNAHMEN BEIM LANDES-THEATER COBURG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	200.0	200.0	A 300.0
681 01-2	182	AUSGABEN AUS SPENDEN FÜR DIE STIFTUNG BAYERISCHER MUSIKFONDS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
684 01-9	189	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER SCHÖNEN KÜNSTE	1.389.8	1.416.2	A 1.356.3 B 1.180.4 C 1.125.7
684 02-8	189	ZUSCHUSS AN DIE RICHARD-WAGNER-STIFTUNG IN BAYREUTH *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 685 73.*	---	---	A --- B 140.0 C 120.0
684 09-1	182	ZUSCHUSS AN DIE REGENSBURGER DOMSPATZEN, DEN TÖLZER KNABENCHOR UND DEN WINDSBACHER KNABENCHOR	285.0	285.0	A 285.0 B 249.0 C 249.0

Erläuterungen

Zu 15 05/85 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 85-86 (Ausgaben).

Zu 15 05/547 01
Der "Bayer. Theaterpreis" soll ein Pendant zum Bayer. Filmpreis und zum Bayer. Fernsehpreis sein. Er soll jährlich vergeben werden für herausragende Theaterproduktionen im deutschsprachigen Raum (unter Einbeziehung der Bühnen Österreichs und von Teilen der Schweiz). Die Kosten entstehen hauptsächlich für Preisgelder, die innerhalb von drei Jahren für neue künstlerische Projekte zu verwenden sind, sowie durch die Reisekosten einer für die Auswahl der Preisträger einzurichtenden Jury.

Zu 15 05/653 01
Die Mittel sind für unabweisbare Bauunterhaltungsmaßnahmen beim Landestheater Coburg bestimmt.
1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 05/681 01
Weiterleitung von Spenden Dritter. Stiftungszweck ist die Förderung besonderer Aktivitäten des bayerischen Musiklebens. Die Stiftung "Bayerischer Musikfonds" wurde im Jahr 1990 mit staatlichen Mitteln errichtet.

Zu 15 05/684 01
Die Bayerische Akademie der Schönen Künste wurde mit VO vom 28. Februar 1948 (BayBS II S. 632) als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 060,0	1 080,0	1 030,0	1 000,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	829,8	836,2	861,3	546,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse	190,0	190,0	190,0	145,0
4. Ausgaben für Investitionen	50,0	50,0	15,0	9,0
Zusammen	2 129,8	2 156,2	2 096,3	1 700,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	740,0	740,0	740,0	562,7
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	-	-	-	-
3. Zuwendung des Landes	1 389,8	1 416,2	1 356,3	1 330,0
Zusammen	2 129,8	2 156,2	2 096,3	1 892,7

Stellenübersicht

	Stellen 1997	Stellen 1998	Stellen 1996
Angestellte			
VergGr I a	1	1	1
VergGr I b	1	1	1
VergGr IV b	1	1	1
VergGr V c	2	2	2
VergGr VI b (davon 1 Stelle halbtags)	2	2	2
VergGr IX b	2	2	2
Zusammen	9	9	9
Arbeiter			
LohnGr MTL II/1 (halbtags)	1	1	1
Zusammen	10	10	10

Zu 15 05/684 09
Die Mittel sind für die Teilfinanzierung der Kosten für den Instrumentaleinzelunterricht, Stimmbildung u. dgl. der Chormitglieder bestimmt.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 11-6	157	AUSGABEN FÜR BIBLIOTHEKSTANTIEME	950.0	1.000.0	A 950.0 B 850.0 C 653.3
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-8	182	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.200.0	9.000.0	A 10.823.0 B 6.145.9 C 13.548.6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER KUNSTPFLEGE IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
653 71-1	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---
684 71-4	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---
883 71-3	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A --- C 1.354.0
893 71-1	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A --- B 72.0 C 352.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 72.0 C 1.706.0
		72 AUSLAUFPROGRAMM ZUR ABFINANZIERUNG DER VERTRAUENSFÄLLE AUS ANLASS DES ABBAUS DER ZONENRANDFÖRDERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 04 TG 77.*			
883 72-2	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
893 72-0	189	ZUWEISUNGEN AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST *ZU 653 73, 657 73 UND 685 73:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 547 01.*			
653 73-9	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	64.500.0	65.000.0	A 64.100.0 B 54.082.3 C 53.777.7

Erläuterungen

Zu 15 05/685 11
Veranschlagt ist die Bibliothekstantieme für sonstige öffentliche Büchereien und wissenschaftliche Bibliotheken.
Nach dem Gesamtvertrag vom 18. Juni 1975 zwischen Bund und Ländern einerseits und den legitimierten Verwertungsgesellschaften andererseits entrichten Bund und Länder zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche aus § 27 des Urheberrechtsgesetzes in der Fassung vom 24. Juni 1985 (BGBl I S. 1137) jährliche Pauschal-Summen. Der Anteil der einzelnen Länder errechnet sich nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens. Der vom Staat für die Kommunen übernommene Anteil an der Bibliothekstantieme ist bei 13 10/653 42 veranschlagt.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Angleichung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 15 05/71
Vgl. Erläuterung zu TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 05/72
Über die Titelgruppe wurden die im Zuge des Abbaus der Zonenrandförderung entstandenen Vertrauensfälle aus dem Bereich des Epl. 15 abgewickelt.
Vgl. auch die Erläuterungen zu 05 04/77.

Zu 15 05/73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Förderung kommunaler Theater	77 900,0	78 600,0
Es kommen zur Zeit in Betracht: 12 von Gemeinden und 4 von Gemeindezweckverbänden getragene Theater sowie 3 Freilichtveranstaltungen von Gemeinden.		
2. Zur Durchführung der Bayreuther Festspiele werden Zuschüsse geleistet vom Freistaat Bayern, vom Bund, der Stadt Bayreuth, dem Bezirk Oberfranken u.a. Der Anteil Bayerns beträgt voraussichtlich	3 900,0	4 000,0
3. Zuschüsse an private Unternehmungen und Vereine .	3 700,0	3 800,0
4. Zuschüsse für förderungswürdige Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst (Freilichtspiele, künstl. Puppen- und Marionettentheater, Tanz- und Schauspielstudios u.a.)	1 000,0	1 100,0
Zusammen	86 500,0	87 500,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM zum Ausgleich der Tariferhöhungen.

Anmerkung zu Nr. 1:
Beim Landestheater Coburg übernimmt der Staat aufgrund des Staatsvertrages vom 17. Mai/2. Juli 1924 die Deckung des Fehlbetrages mit einem Grundbetrag von 20,0 Tsd DM und in Höhe von 40 v.H. des verbleibenden Betrages. Träger des Landestheaters Coburg ist die Stadt Coburg.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Pflichtleistungen (voraussichtlich)	6 800,0	7 000,0
Freiwillige Leistungen (voraussichtlich)	3 000,0	3 000,0
Zusammen	9 800,0	10 000,0

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
657 73-5	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	13.400.0	13.600.0	A 13.150.0 B 12.128.5 C 11.938.7
683 73-3	181	ZUSCHUSS FÜR DIE BAYREUTHER FESTSPIELE	3.900.0	4.000.0	A 3.750.0 B 3.294.6 C 3.261.0
685 73-1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 684 02.*	4.700.0	4.900.0	A 4.500.0 B 4.649.7 C 4.371.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	86.500.0	87.500.0	A 85.500.0 B 74.155.1 C 73.349.0
		74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE FÜR NEUERWERBUNGEN INNERHALB DER TG 74 BEI 15 70 UND 15 71 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *DER ANSATZ DARF AUS 13 05/123 05 VERSTÄRKT WERDEN.*			
523 74-6	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM IM EINZELFALL	---	---	A ---
813 74-5	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000.0	7.000.0	A 8.000.0 B 967.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000.0	7.000.0	A 8.000.0 B 967.4
		75 AUSGABEN FÜR KÜNSTERLISCHE MUSIKPFLEGE, BEGABTEN- UND NACHWUCHSFÖRDERUNG IM BEREICH MUSIK UND TANZ SOWIE FÖRDERUNG VON BEDEUTENDEN ORCHESTERN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 75-7	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 151.2 C 61.2
653 75-7	182	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A --- B 505.0 C 480.0

Erläuterungen

Zu 15 05/74
1997 gegenüber 1996:
Weniger 1.000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Für Neuerwerbungen bei den Museen und Sammlungen sind veranschlagt bei:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
15 05/74	7 000,0	7 000,0
15 70/523 74, 681 74 und 813 74	1 053,2	1 032,2
15 71/523 74 und 813 74	2 724,0	2 724,0
Zusammen	10 777,2	10 756,2

Erwerbungen bei Hingabe von Kunstgegenständen an Zahlungs Statt (§ 224a AO) zur Abgeltung von Erbschaft- und Vermögensteuerschulden werden in Höhe der getilgten Steuerschuld bei Kap. 13 01 Tit. 813 01 nachgewiesen.

Zu 15 05/75
Im Bayerischen Musikplan wurde ein zusammenhängendes Entwicklungsprogramm für alle Bereiche der Musikerziehung und Musikpflege, der künstlerischen Musikpflege, der nichtstaatlichen Orchester, der musikalischen Begabtenförderung und der Laien- und Volksmusikpflege dargelegt. Für den Vollzug des Bayer. Musikplans sind Fördermittel im Einzelplan 15 bei 15 05/75 und bei 15 05/80 vorgesehen.

Übersicht über die Ansätze bei 15 05/75:

	1996 Tsd DM	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Künstlerische Musikpflege und Musikbildung (Förderung herausgehobener Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen, z.B. Internationale Bachwoche Ansbach, Europäische Wochen Passau, Mozartfest Würzburg, Internationale Orgelwoche Nürnberg, Kissinger Sommer, Festival Mitte Europa, Basilikakonzerte Ottobeuren u.ä., Institutionen des Musiklebens, wie der Bayer. Musikrat, Landesverband Bayer. Tonkünstler, Gesellschaft für Bayer. Musikgeschichte u.ä.) Förderung von musikalisch Begabten (insbesondere Programm individuelle Begabtenförderung, Wettbewerbe "Jugend musiziert", Landesjugendorchester, Bayer. Singakademie, Orchesterakademie, Landesjugendjazzorchester, Kammermusikkurse, Bayerisches Musikerinnen-Projekt OHURA) u.a.m.	5 233,0	4 753,0	5 033,0
2. Nichtstaatliche Orchester: Hofer Symphoniker, Münchner Symphoniker, Münchener Kammerorchester, Münchner Philharmoniker, Nürnberger Symphoniker, Philharmonisches Orchester Bad Reichenhall, Kammerorchester Schloß Werneck	15 971,0	15 971,0	16 361,0
3. Bamberger Symphoniker	6 896,0	7 376,0	7 706,0
Zusammen	28 100,0	28 100,0	29 100,0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 75-1	182	ZUSCHUSS AN DIE BAMBERGER SYMPHONIKER	7.376.0	7.706.0	A 6.896.0 B 6.554.8 C 5.975.2
684 75-0	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	4.753.0	5.033.0	A 5.233.0 B 4.184.9 C 4.000.8
685 75-9	182	ZUSCHÜSSE AN DIE NICHTSTAATLICHEN ORCHESTER	15.971.0	16.361.0	A 15.971.0 B 13.679.0 C 13.484.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	28.100.0	29.100.0	A 28.100.0 B 25.074.9 C 24.001.2
		76 STAATL. FÖRDERPREISE, STIPENDIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR KÜNSTLER UND DEREN HINTERBLIEBENE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 76-6	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 10.5 C 10.9
681 76-2	189	UNTERSTÜTZUNG NOTLEIDENDER KÜNSTLER UND DEREN HINTERBLIEBENEN, FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	975.0	975.0	A 975.0 B 789.1 C 817.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	975.0	975.0	A 975.0 B 799.6 C 828.4
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 77-3	189	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE ANKÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN BIS 10.000 DM IM EINZELFALL	625.0	625.0	A 625.0 B 354.8 C 307.2
547 77-5	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	5.0	5.0	A 5.0 C 5.0
653 77-5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	30.0	30.0	A 30.0 B 51.6 C 58.4
684 77-8	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	890.0	890.0	A 890.0 B 789.9 C 860.8
813 77-2	189	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE ANKÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL	---	---	A --- B 150.4 C 195.8
883 77-7	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 77-5	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- C 100.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.550.0	1.550.0	A 1.550.0 B 1.346.7 C 1.527.2

Erläuterungen

Zu 15 05/683 75
Der Bedarf für das Orchester wird aus eigenen Einnahmen sowie aus Zuschüssen des Bundes, des Freistaates Bayern, der Stadt Bamberg und des Bezirks Oberfranken bestritten.
Der Bund hat seinen Finanzierungsbeitrag schrittweise von 49 % des laufenden Zuwendungsbedarfs auf 45 % in den Jahren 1995/1996 und 40 % ab 1997 reduziert. Der Ausfall der Bundesmittel wird teilweise vom Freistaat Bayern ausgeglichen. Bei 15 05/75 ist ein Zuschuß in Höhe von 46 % des laufenden Zuwendungsbedarfs veranschlagt.

Übersicht über den Haushaltsplan der Bamberger Symphoniker:

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	18 861,0	18 270,0	19 838,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 553,8	1 553,8	2 570,9
3. Ausgaben für Investitionen	-	-	-
4. Besondere Finanzierungsausgaben	7,0	7,0	282,7
Zusammen	20 421,8	19 830,8	22 691,8
Einnahmen			
1. Eigene Mittel	3 833,0	3 833,0	7 936,1
2. Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	6 635,5	7 199,0	6 924,1
b) vom Freistaat Bayern (einschl. kommunaler Anteil)	9 953,3	8 798,8	8 462,7
Zusammen	20 421,8	19 830,8	23 322,9

Stellenübersicht

	Stellen 1996	1997
Angestellte		
Sonderverträge	9	9
VergGr A TVK	107	107
VergGr IV a	1	1
VergGr V c	1	1
VergGr VI b	1	1
VergGr VIII	3	3
Zusammen	122	122

Zu 15 05/76
Aus den Mitteln werden bestritten:
1. Förderungspreise für junge Künstler
2. Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo Rom und Cite Internationale des Arts in Paris
3. Monatlich fortlaufende Ehrensolde (in besonderen Fällen auch einmalige Beihilfen) nach festen Sätzen an verdiente und bedürftige Künstler.

Zu 15 05/77
Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Durchführung von Ausstellungen, zur Dokumentation über die bildenden Künstler in Bayern, zur Förderung von Kunstverbänden des deutschen Werkbundes Bayern, der Künstlerhilfsvereine usw., für Werke der bildenden Kunst nach dem Vorschlag einer Gutachterkommission und für Kataloge gewährt. Ferner werden aus diesen Mitteln Werke lebender Künstler erworben.

Im Rahmen des Bayerischen Künstlerförderungsprogramms sind veranschlagt bei:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
15 05/76	370,0	370,0
15 05/77	1 550,0	1 550,0
Zusammen	1 920,0	1 920,0

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 ORFF-ZENTRUM MÜNCHEN STAATSINSTITUT FÜR FORSCHUNG UND DOKUMENTATION *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES TITELS 425 79 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TG 79 (EINNAHMEN).*			
425 79-0	182	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	497.0	512.0	A 465.7 B 388.6 C 330.1
427 79-8	182	AUSGABEN FÜR AUSHILFEN UND HONORARVERTRÄGE	65.0	65.0	A 65.0 B 55.3 C 99.1
459 79-9	182	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	1.0	1.0	A 1.0 B 1.3 C 1.7
517 79-9	182	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	78.0	78.0	A 78.0 B 63.5 C 68.7
519 79-7	182	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 11.6 C 22.8
547 79-3	182	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	210.0	210.0	A 190.0 B 313.4 C 147.0
681 79-9	182	STIPENDIEN	---	---	A --- B 0.6 C 17.3
685 79-5	182	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE (MITGLIEDSBEITRÄGE)	1.0	1.0	A 1.0
812 79-1	182	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	20.0	20.0	A 10.0 B 18.2 C 55.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	872.0	887.0	A 810.7 B 852.5 C 742.3
		80 AUSGABEN FÜR LAIEN- UND VOLKSMUSIKPFLEGE UND DER SING- UND MUSIKSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 80-0	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 0.6 C 0.8
653 80-0	151	FÖRDERUNG DER SING- UND MUSIKSCHULEN	19.720.0	20.200.0	A 19.360.0 B 65.0 C 43.0
684 80-3	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	8.430.0	8.800.0	A 7.950.0 B 23.372.5 C 22.519.7

Erläuterungen

Zu 15 05/79
Das Orff-Zentrum in München dient der Forschung, Dokumentation und Verbreitung von Wirken und Werk Carl Orffs. Der Betrieb wurde im Juli 1990 offiziell aufgenommen.

1997 gegenüber 1996:
31.3 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung tarifvertraglicher Leistungen (einschließlich Sozialversicherung) - Tit. 425 79 -
20.0 Tsd DM mehr wegen erhöhter Aufwendungen bei den sonstigen Verwaltungsausgaben - Tit. 547 79 -
10.0 Tsd DM mehr an Ausstattungskosten für die Anschaffung von einem Tresorschrank - Tit. 812 79 -

61.3 Tsd DM mehr

1998 gegenüber 1997:
Mehr 15.0 Tsd DM für Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen - Tit. 425 79 -.

Zu 15 05/80
Vgl. Erläuterungen zu TG 75.
Übersicht über die Ansätze bei 15 05/80:

	1996 Tsd DM	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Sing- und Musikschulen	19 360.0	19 720.0	20 200.0
2. Laienmusik und musikalische Jungendarbeit, insbesondere Sänger- und Musikbünde und weitere dem Landesverband Singen und Musizieren in Bayern angeschlossene Verbände	5 035.0	5 140.0	5 250.0
3. Ensembleleiterförderung	360.0	500.0	650.0
4. Pflege bodenständiger Volksmusik, Volkslied und Volkstanz - Folklore - (einschl. der Volksmusikpflege in den Trachtenverbänden) und Volksmusikforschung	1 290.0	1 310.0	1 310.0
5. Bayerische Musikakademien (Nordbayern in Hammelburg, Südbayern in Marktoberdorf und Ostbayern - in Planung/Standort Alteglofsheim)			
a) laufender Betrieb	1 235.0	1 450.0	1 560.0
b) Investitionen (s.a. Erl. zu 893 80)	550.0	50.0	-
6. Europa Cantat, Europäische Föderation junger Chöre e.V. in Marktoberdorf	30.0	30.0	30.0
Zusammen	27 860.0	28 200.0	29 000.0

Die Mittel zur Förderung der Sing- und Musikschulen sind bei 653 80, die Mittel für die anderen Zwecke bei 684 80 und 893 80 veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 340.0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 800.0 Tsd DM insbesondere zur stärkeren Förderung der Sing- und Musikschulen.

Zu 15 05/893 80

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf	Gesamtkosten Tsd DM	Zuschußbedarf Staat Tsd DM	Bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	Veranschlagt 1997 Tsd DM	Veranschlagt 1998 Tsd DM
Lose Möblierung für den neu errichteten Übungs- und Konzertsaal	1 200.0	1 200.0	1 150.0	50.0	-

Die Kosten für die Errichtung des Übungs- und Konzertsaals sind im Einzelplan 13 veranschlagt (Anlage S. 13 04/729 22).

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 80-0	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	50.0	---	A 550.0 B 453.8 C 397.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	28.200.0	29.000.0	A 27.860.0 B 23.891.9 C 22.960.5
		81 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER HEIMATPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 81-9	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 81-9	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15.0	15.0	A 15.0 B 16.5 C 29.0
684 81-2	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	3.885.0	3.885.0	A 3.885.0 B 3.323.2 C 3.083.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.900.0	3.900.0	A 3.900.0 B 3.339.7 C 3.112.0
		84 BAYERISCHE FILMFÖRDERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 84.*			
547 84-6	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DEN BAYER. FILMPREIS	400.0	400.0	A 400.0 B 120.2 C 162.6
661 84-6	189	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN FÜR INVESTITIONEN FILMTECHNISCHER BETRIEBE	100.0	100.0	A 100.0 B 88.0 C 88.0
681 84-2	189	BAYER. FILMPREIS *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	800.0	800.0	A 800.0 B 540.0 C 1.002.3
683 84-0	189	ZUSCHÜSSE ZU FILMISCHEN VERANSTALTUNGEN U.Ä.	1.200.0	1.200.0	A 2.200.0 B 1.700.8 C 1.437.6
684 84-9	189	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER AUS- UND FORTBILDUNG IM FILMBEREICH	150.0	150.0	A 150.0 B 30.9
685 84-8	189	ZUSCHUSS AN DIE FILMFÖRDERUNGSANSTALT ZUR FÖRDERUNG DER BAYERISCHEN FILMWIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 880.0 C 830.0
686 84-7	189	ANTEILSFINANZIERUNG GEMEINSAMER PROJEKTE MIT DER EU-KOMMISSION IM RAHMEN DES MEDIA-PROGRAMMS	350.0	350.0	A 350.0 B 16.7
687 84-6	189	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG VON DREHBÜCHERN FÜR DEUTSCHE KINOFILME (DREHBUCHWERKSTATT)	300.0	300.0	A 300.0 B 250.0 C 250.0

Erläuterungen

Zu 15 05/81

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege . . .	1 600,0	1 600,0
2. Zuschüsse für besondere Zwecke der Heimatpflege .	103,0	103,0
3. Zuschüsse zur Förderung des Trachtenwesens . . .	2 100,0	2 100,0
4. Zuschuß für einen achten Bezirksheimatpfleger . .	97,0	97,0
Zusammen	3 900,0	3 900,0

Zu 15 05/84
Mit den im Rahmen der Filmförderung vorgesehenen Maßnahmen sollen vor allem Qualität und Leistungsfähigkeit der bayerischen Filmwirtschaft gesteigert und eine vielfältige Kulturlandschaft gewährleistet werden. Sie dienen auch der Sicherung der Arbeitsplätze in der bayerischen Filmwirtschaft.
Zur Intensivierung der Film- und Medienförderung und zur Stärkung des Medienstandortes Bayern wurde im März 1996 die Film/Fernseh/Fonds Bayern GmbH gegründet, die auch die Aufgaben des bisherigen Informationsbüros Film übernehmen soll. Die bisher aus 15 05/683 84 gewährten Zuschüsse für das Informationsbüro Film von 1 000,0 Tsd DM wurden daher auf Tit. 861 84 umgesetzt.

Zu 15 05/683 84
Förderung von Filmwochen (z.B. Hofer Filmtage, Tage des unabhängigen Films in Augsburg, Grenzlandfilmtage) und ähnlichen filmischen Veranstaltungen.

Zu 15 05/685 84
Der Zuschuß an die Filmförderungsanstalt soll nicht in deren allgemeinen Haushalt fließen, sondern gemäß §§ 32, 53, 56, 59 und 60 FFG zweckgebunden der Projekt- und Kopienförderung zugute kommen. Mit den bayerischen Haushaltsmitteln sollen Investitionen bayerischer Filmtheater (§ 56 FFG) gefördert werden, da die im Haushalt der Filmförderungsanstalt hierfür verfügbaren Mittel nicht ausreichen.

Zu 15 05/687 84
Förderung der Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für Kinofilme, die in Bayern hergestellt werden sollen; Förderung der Drehbuchwerkstatt.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
861 84-4	189	DARLEHEN AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR FORDERUNG DER DREHBÜCHER, DER FILMPRODUKTION UND DES VERLEIHS/VERTRIEBS VON KINOFILMEN UND FÜR FILMTHEATERPRAMIEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZUSCHÜSSE ZU DEN BETRIEBSKOSTEN DER FILMFERNSEHFONDS BAYERN GMBH GEWÄHRT WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	22.875.0	22.875.0	A 21.875.0 B 20.510.7 C 20.351.9
892 84-7	189	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUR MODERNISIERUNG UND VERBESSERUNG VON FILMTHEATERN UND DIE RESTAURIERUNG VON FILMMATERIAL	1.700.0	1.700.0	A 1.700.0 B 1.445.0 C 1.445.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	28.875.0	28.875.0	A 28.875.0 B 25.582.3 C 25.567.4
		85 - 86 BAYERISCHE MEDIENFÖRDERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 85.*			
547 85-5	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DEN BAYER. FERNSEHPREIS	225.0	225.0	A 210.0 B 96.2 C 114.1
547 86-4	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DEN BEREICH DER MEDIENFÖRDERUNG	100.0	100.0	A 100.0 B 1.1
681 85-1	189	BAYER. FERNSEHPREIS	400.0	400.0	A 300.0 B 290.0 C 255.0
682 85-0	189	ZUSCHUSS FÜR MEDIANET	900.0	900.0	A 1.075.0 B 472.4 C 2.241.0
683 85-9	189	ZUSCHUSS FÜR "WERBEGIPFEL MÜNCHEN"	1.200.0	1.200.0	A 1.200.0 B 1.042.0 C 300.0
684 85-8	189	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER AUS- UND FORTBILDUNG IM MEDIENBEREICH	700.0	700.0	A 700.0 B 581.5 C 245.0
685 85-7	189	ZUSCHUSS FÜR MEDIENTAGE MÜNCHEN	2.100.0	2.100.0	A 2.100.0 B 1.672.0 C 1.800.0
685 86-6	189	ZUSCHÜSSE FÜR VERANSTALTUNGEN IM MEDIENBEREICH	550.0	550.0	A 490.0 B 415.0 C 280.0
686 85-6	189	ANTEILSFINANZIERUNG GEMEINSAMER PROJEKTE MIT DER EU-KOMMISSION IM RAHMEN DES MEDIA-PROGRAMMS	600.0	600.0	A 600.0 B 520.0 C 455.0
861 85-3	189	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON FERNSEH- UND VIDEOPRODUKTIONEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZUSCHÜSSE ZU DEN BETRIEBSKOSTEN DER FILMFERNSEHFONDS BAYERN GMBH GEWÄHRT WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500.0	6.500.0	A 6.500.0 B 4.295.0 C 2.060.6

Erläuterungen

Zu 15 05/861 84
Die Darlehen werden gewährt für
- die Herstellung programmfüllender Filme (Spielfilme sowie Kultur- und Dokumentarfilme), die nach den Gesichtspunkten von Qualität und Wirtschaftlichkeit förderungswürdig sind. Das Filmvorhaben ist grundsätzlich in bayerischen filmtechnischen Betrieben zu realisieren;
- die Förderung des Verleihs und Vertriebs von programmfüllenden Filmen;
- die Drehbuchförderung;
- die Vergabe von Filmtheaterprämien.

Zu 15 05/892 84
Ziel dieser Förderung ist es, daß die bayerischen Filmtheater auf den aktuellen Stand der Technik umgerüstet und dem gewandelten Publikumsgeschmack angepaßt werden.

Zu 15 05/85 - 86
In der Titelgruppe sind die für den Medienbereich bestehenden Förderaktivitäten nach dem Bayerischen Medienförderungsprogramm zusammengefaßt.

Zu 15 05/861 85
Die staatliche Förderung von Fernseh- und Videofilmen in Bayern soll den unabhängigen Produzenten zugute kommen. Nach den Richtlinien vom 9.11.1994 kann nur die Herstellung von Fernseh- und Videofilmen gefördert werden, die für die Auswertung auf dem internationalen Fernsehmarkt geeignet sind. Dabei wird verlangt, daß zumindest der Förderbetrag selbst in Bayern wieder verausgabt wird. Es soll möglichst auch eine erweiterte Nachwuchsförderung betrieben werden.
An dem Förderprogramm beteiligen sich im Rahmen der Film/Fernseh/Fonds Bayern GmbH auch der Bayerische Rundfunk und die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, die Fernsehgesellschaften PRO 7 und RTL 2 und die Tamus-Film-GmbH.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 85-6	189	ZUSCHÜSSE FÜR TECHNISCHE INVESTITIONEN IM MEDIEN-BEREICH	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.275.0	13.275.0	A 13.275.0 B 9.385.2 C 7.750.7
		89 BAYERISCHES REGIONALFÖRDERUNGSPROGRAMM FÜR KULTURELLE MASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 89.*			
653 89-1	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	600.0	600.0	A 800.0 B 699.0
684 89-4	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	600.0	600.0	A 700.0 B 311.0
883 89-3	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERÄNDE FÜR INVESTITIONEN	300.0	300.0	A 500.0 B 922.7
893 89-1	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 1.400.0 B 100.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500.0	1.500.0	A 3.400.0 B 2.032.7
		90 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER LITERATUR *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 90-8	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 4.6 C 1.2
681 90-4	189	LITERATURPREISE, FÖRDERPREISE FÜR JUNGE SCHRIFT-STELLER, ARBEITSKOSTENZUSCHÜSSE, EHRENSOLDE	175.0	175.0	A 175.0 B 180.8 C 96.0
684 90-1	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	375.0	375.0	A 375.0 B 297.0 C 307.0
685 90-0	162	ZUSCHUSS AN DAS LITERATURARCHIV SULZBACH-ROSENBERG E.V.	170.0	170.0	A 170.0 B 170.0 C 145.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	730.0	730.0	A 730.0 B 652.4 C 549.5
		91 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIWESENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR. RÜCKZAHLUNGEN FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
523 91-5	157	ANKAUF VON BÜCHERN UND ZEITSCHRIFTEN	---	---	A ---
653 91-7	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.500.0	5.000.0	A 5.400.0 B 4.570.4 C 3.936.2

Erläuterungen

Zu 15 05/89
Die Mittel sind für die Epl. 05 und 15 insgesamt bei Kap. 15 05 TG 89 veranschlagt. Die Nachweisung der Ausgaben erfolgt entsprechend der jeweiligen Maßnahme bei TG 89 der Kap. 05 05 bzw. 15 05.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 900,0 Tsd DM wegen der beabsichtigten Überführung der Fördermaßnahmen aus dem Regionalförderungsprogramm in den neu gegründeten Kulturfonds.

Zu 15 05/90
Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Schrifttumsförderung, Zuwendungen an Stipendiaten der Villa Massimo Rom und monatlich fortlaufende Ehrensolde an verdiente, bedürftige Schriftsteller gewährt, sowie der Bayer. Literaturpreis und Förderpreise an junge Schriftsteller verliehen.
Mit den Mitteln bei Tit. 685 90 wird der Ausbau des Literaturarchivs fortgesetzt.

Zu 15 05/91
Aus den Mitteln erhalten die Träger öffentlicher Büchereien Zuwendungen zur Beschaffung von Büchern, audiovisuellen Geräten (einschl. Tonträger), zur Ausstattung der Büchereiräume und in begrenztem Umfang zur Beschäftigung von Personal. Außerdem können Zuwendungen zur Errichtung neuer oder zum Ausbau bestehender Büchereiräumlichkeiten bewilligt werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 000,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 91-0	157	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.500.0	5.000.0	A 4.600.0 B 2.566.1 C 3.101.7
883 91-9	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/883 11.*	300.0	300.0	A 300.0 B 1.838.5 C 2.588.5
893 91-7	157	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	200.0	200.0	A 200.0 B 160.0 C 60.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500.0	10.500.0	A 10.500.0 B 9.135;0 C 9.686.4
		GESAMTAUSGABEN	221.790.8	227.482.2	A 227.979.0 B 185.928.6 C 188.080.5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	163.0	163.0	A 163.0 B 2.703.4 C 3.692.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 146.0 C 106.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 1.446.0
		GESAMTEINNAHMEN	163.0	163.0	A 163.0 B 2.849.4 C 5.244.6
		PERSONALAUSGABEN	563.0	578.0	A 531.7 B 445.2 C 532.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.442.0	2.442.0	A 2.407.0 B 1.203.6 C 1.361.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	172.640.8	176.567.2	A 173.182.3 B 147.200.2 C 143.635.8
		BAUMASSNAHMEN	7.200.0	9.000.0	A 10.823.0 B 6.145.9 C 13.548.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	7.020.0	7.020.0	A 8.010.0 B 1.136.0 C 293.5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	31.925.0	31.875.0	A 33.025.0 B 29.797.7 C 28.709.0
		GESAMTAUSGABEN	221.790.8	227.482.2	A 227.979.0 B 185.928.6 C 188.080.5
		ZUSCHUSS	221.627.8	227.319.2	A 227.816.0 B 183.079.2 C 182.835.9

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-6	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	500.0	500.0	A 400.0 B 2.921.7 C 739.7
129 01-0	139	EINNAHMEN DER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	200.0	200.0	A 200.0 B 309.9 C 356.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
242 01-2	131	PERSONALKOSTENERSTATTUNGEN VON DEN NEUEN LÄNDERN FÜR AUFBAUHILFEN IM HOCHSCHULBEREICH *VGL. VERMERK BEI 428 01.*	---	---	A --- C 44.6
251 02-9	131	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM GEMEINSAMEN HOCHSCHULSONDERPROGRAMM VON BUND UND LÄNDERN I	***	***	A --- B 23.075.0 C 22.400.0
251 03-8	144	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BETREUUNG AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER *VGL. VERMERK BEI 681 03.*	300.0	300.0	A 300.0 B 437.5 C 414.0
281 02-3	144	RÜCKFLÜSSE IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	15.0	15.0	A 15.0 B 8.5 C 20.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN IM RAHMEN DES CIP *VGL. VERMERK BEI 701 99.*	---	---	A ---
331 02-3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTEN	60.000.0	54.000.0	A 85.000.0 B 50.923.1 C 75.893.0
331 03-2	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTSKLINIKEN	57.000.0	55.000.0	A 85.000.0 B 50.923.1 C 54.568.4
331 04-1	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BESCHAFFUNGEN IM RAHMEN DES COMPUTER-INVESTITIONSPROGRAMMES (CIP) *VGL. VERMERK BEI 812 99.*	---	---	A ---
331 05-0	136	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER KUNSTHOCHSCHULEN	4.000.0	5.000.0	A 5.000.0 B 2.829.0 C 2.921.9
331 06-9	137	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER FACHHOCHSCHULEN	59.000.0	66.000.0	A 45.000.0 B 19.803.4 C 21.883.5

Erläuterungen

Zu 15 06/129 01
Die von den Studentenvertretern und Studentenvertretungen nach dem BayHSchG beim Verkauf von Skripten und sonstiger Tätigkeit erzielten Einnahmen sind im Staatshaushalt zu buchen (vgl. Art. 69 BayHSchG).

Zu 15 06/242 01 (und 428 01)
Leertitel zum Nachweis der von den neuen Ländern erstatteten Personalkosten für die Aufbauhilfen im Hochschulbereich und der anfallenden Kosten von Ersatzkräften.
Entsprechend dem Beschluß der Ministerpräsidenten vom 30.6.1994 wird die Verwaltungshilfe für die Neuen Länder über den 31.12.1994 hinaus fortgeführt. Es sind jedoch folgende Änderungen eingetreten:
Die Entsendungskosten sind ab dem 1.1.1995 vollständig von den Neuen Ländern zu tragen. Dies gilt auch für Bezüge für zusätzliche nichtbeamtete Ersatzkräfte an den entsendenden Hochschulen für Personalhilfe in den Neuen Ländern.

Zu 15 06/251 03
Das Auswärtige Amt stellt über den Deutschen Akademischen Austauschdienst den Ländern seit Jahren Mittel zur Betreuung ausländischer Studenten an Hochschulen zur Verfügung.
Die Verwendung der Mittel ist in den Richtlinien des Auswärtigen Amtes in der ab 1.1.1982 geltenden Fassung geregelt.

Zu 15 06/331 01 (und 331 02 bis 331 06 und 331 09)
Der Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern (Art. 91a GG). Sie wird nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch Anlage I, Kapitel XVI, Sachgebiet A, Abschnitt II, Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Einigungsvertragsgesetzes vom 23. September 1990 (BGBl 1990 II S. 885, 1130) sowie des Hochschulrahmengesetzes vom 26. Januar 1976 (BGBl I S. 185), wahrgenommen.
Hiernach erstattet der Bund nach Empfehlung des Wissenschaftsrates 50 v.H. der HBFG-fähigen Aufwendungen der Länder für die Gesamtplanung, den Grunderwerb, die Bauten, wenn die Gesamtkosten für das jeweilige Vorhaben 500,0 Tsd DM übersteigen, sowie für die Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung, wenn die Kosten für das einzelne Gerät 150,0 Tsd DM übersteigen.
Nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Hochschulbauförderungsgesetzes gelten für die im 26. Rahmenplan neu in Kategorie I aufgenommenen Vorhaben folgende Untergrenzen einer Bundesmitfinanzierung: für Bauvorhaben 3 Mio DM, für die Beschaffung von Großgeräten an Universitäten 250,0 Tsd DM. Bei Großgeräten an Fachhochschulen ergibt sich keine Änderung.
Bei den Titeln 331 01, 331 02, 331 03, 331 05, 331 06 und 331 09 werden die Erstattungen, ggf. Vorauszahlungen des Bundes für die Baumaßnahmen der Hochschulen vereinnahmt. Beim Titel 331 04 werden Erstattungen des Bundes für das Computer-Investitions-Programm (CIP) vereinnahmt. Die Zuweisungen des Bundes für den Grunderwerb werden bei 13 04/331 02 vereinnahmt und über Titel 916 01 dem Grundstock zugeführt. Wegen der anteiligen Leistung des Bundes für die Ersteinrichtung vgl. Kap. 15 28 Titel 331 01 und Kap. 15 49 Tit. 331 01, für den Büchergrundbestand vgl. Titel 331 03 und für Großgeräte vgl. Titel 331 04 bei den Hochschulkapiteln.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 09-6	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN *ISTEINNAHMEN BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 3.200.0 TSD. DM WACHSEN DER AUSGABEBEFUGNIS BEI 15 28/701 73 UND 15 49/701 01 ZU.*	---	---	A --- B 3.200.0 C 3.000.0
331 10-3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN IM BEREICH DER KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A 252.5 B 297.0 C 1.037.6
331 11-2	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE SANIERUNG DER MENSA-ANLAGE IN WÜRZBURG *VGL. VERMERK BEI 893 02.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		74 BAYER. LANGZEITPROGRAMM "NEUE WERKSTOFFE" *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
282 74-5	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN	---	---	A ---
331 74-6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	--	A
		GESAMTEINNAHMEN	181.015.0	181.015.0	A 221.167.5 B 154.728.2 C 183.280.3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 01-8	131	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE ERSATZKRÄFTE FÜR PERSONALHILFEN IN DEN NEUEN LÄNDERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ERSTATTUNGEN FÜR DIESEN ZWECK BEI 242 01.*	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01-4	139	AUSGABEN FÜR DIE FRAUENBEAUFTRAGTEN GEM. ART. 34 BAYER. HOCHSCHULGESETZ *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN GELEISTET WERDEN.*	500.0	510.0	A 500.0 B 396.7 C 364.2
547 02-3	139	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WAHLEN NACH ART. 45 BAYHSCHG	230.0	275.0	A 275.0 B 133.2 C 221.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 02-9	144	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	5.477.0	5.477.0	A 4.743.0 B 4.608.1 C 4.618.8

Erläuterungen

Zu 15 06/331 10
Der Ansatz dient der Vereinnahmung von Erstattungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz zur Finanzierung von Investitionen im Bereich der Katholischen Universität Eichstätt.

Zu 15 06/547 02
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung von Hochschulwahlen nach Art. 45 BayHSchG, die im wechselnden Turnus als Teil- und Vollwahlen stattfinden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 45,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 45,0 Tsd DM entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

Zu 15 06/681 02
Für die Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses an den Hochschulen in Bayern sind maßgebend Art. 2 und 3 des Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses vom 18.12.1984 (GVBl S. 527) und die Durchführungsverordnung vom 9.1.1985 (GVBl S. 7), geändert durch Verordnung vom 8.8.1990 (GVBl S. 345).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 734,0 Tsd DM zur Erhöhung des Grundbetrags des Stipendiums entsprechend einem Beschluß der Amtschefskonferenz.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 03-8	144	SONSTIGE BEIHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN UND PREISE FÜR STUDIERENDE AN UNIVERSITÄTEN UND KUNSTHOCHSCHULEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 03.*	3.220.0	3.220.0	A 3.220.0 B 2.689.4 C 2.521.9
681 04-7	144	SONDERPROGRAMM ZUR FÖRDERUNG VON HOCHSCHULABSOLVENTEN AUS OSTEUROPÄISCHEN STAATEN	500.0	500.0	A 500.0 B 406.8 C 424.8
684 01-7	144	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER STUDENTENSEELSORGE	141.0	141.0	A 141.0 B 124.0 C 122.8

Erläuterungen

Zu 15 06/681 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Studienstiftung des Deutschen Volkes einschließlich der Förderung des United World Colleges Programms	800,0	800,0
2. Stipendien für ausländische Studenten einschl. der Kosten für nebenamtliche Betreuer	1 991,0	1 991,0
3. Zur Betreuung ausländischer Studenten (s. Titel 251 03)	300,0	300,0
4. Stipendien für deutsche Studenten	105,0	105,0
5. Preise	24,0	24,0
Zusammen	3 220,0	3 220,0

Zu 15 06/681 04

Aus dem Ansatz werden qualifizierte Hochschulabsolventen aus osteuropäischen Ländern, insbesondere aus der Republik Ungarn, der Tschechischen Republik, der Republik Polen und der Slowakischen Republik gefördert.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 05-3	144	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE *DIE STUDENTENWERKE WERDEN ERMÄCHTIGT, ZUSCHÜSSE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON TUTORENPROGRAMMEN AN SONSTIGE TRÄGER VON ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN STUDENTENWOHNHEIMEN IN BAYERN IN HÖHE VON INSGESAMT BIS ZU 200.0 TSD. DM ZU GEWÄHREN.*	55.000.0	55.000.0	A 60.400.0 B 50.972.4 C 52.830.0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 06/684 05 (und 684 06)
Den Studentenwerken werden gemäß Art. 106 BayHSchG Zuschüsse zur Durchführung ihrer Aufgaben gewährt. Auf die Erstattung ihrer Aufwendungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes haben die Studentenwerke gemäß Art. 106 Abs. 4 BayHSchG einen Rechtsanspruch.

Zu 15 06/684 05

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke, davon 60,0 Tsd DM für das Studentenwerk Regensburg (Wohnheim für Behinderte)	60,0	60,0
2. Zuschüsse zur Verbesserung der Mensaessen	33 000,0	32 700,0
3. Erstattungen nach Art. 106 Abs. 4 BayHSchG für die Ämter für Ausbildungsförderung	16 500,0	16 800,0
4. Zuschuß für die Studentenbücherei	200,0	200,0
5. Zuschuß für die Einrichtung von Kinderbetreuungsstätten	4 500,0	4 550,0
6. Zuschüsse für Tutoren	600,0	600,0
7. Einrichtungskostenzuschüsse (nur für Ämter für Ausbildungsförderung)	140,0	140,0
Zusammen	55 000,0	55 000,0

Mehr/weniger gegenüber	1996 Tsd DM	1997 Tsd DM
Zu Ziffer 1	-	-
Zu Ziffer 2	- 7 390,0	- 300,0
Zu Ziffer 3	+ 500,0	+ 300,0
Zu Ziffer 5	+ 650,0	-
Zu Ziffer 6	+ 100,0	-
Zu Ziffer 7	+ 140,0	-
	- 6 000,0	-

Im Hinblick auf den Rückgang im Studentenwohnheimbau sind die Studentenwerke wegen der dadurch frei werdenden Mittel in der Lage, verstärkt Eigenmittel zur Verbesserung des Mensaessens einzusetzen.

Erläuterungen

Zusammenfassung der Wirtschaftspläne 1997 einschl. Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke in der Fassung, wie sie voraussichtlich nach Verabschiedung durch die Verwaltungsräte dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für die einzelnen Studentenwerke werden erwartet:

	Aufwand Tsd DM	Erträge Tsd DM	ungedeckt Tsd DM	Sonst.Einn. (insb.Stud.-Beiträge) Tsd DM	Zuschußbed. Tsd DM
Augsburg	59 955,5	20 585,4	39 370,1	34 786,0	4 584,1
Erlangen-Nürnberg	54 520,6	31 092,7	23 427,9	12 032,4	11 395,5
München	166 890,0	101 616,0	65 274,0	36 600,0	28 674,0
Oberfranken	57 580,0	32 228,0	19 352,0	6 860,0	12 492,0
Niederbayern/Oberpfalz	16 296,3	12 825,6	3 460,7	1 086,8	2 373,9
Würzburg	56 779,0	33 287,1	23 491,9	11 193,6	12 298,3
Zusammen	412 011,4	237 634,8	174 376,6	102 558,8	71 817,8
darunter für					
a) Ämter für Ausbildungsförderung	17 129,9	15,3	17 114,6	-	17 114,6
b) Mensen	81 267,2	38 654,0	42 613,2	-	42 613,2

Zusammenfassung der Stellenübersichten

Studentenwerk	Angestellte (Vergütungsgruppen bzw Vergütung in Anlehnung an Besoldungsordnung)																		Summe der Angest.	Arbeiter	Summe der Bediensteten
	B3	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VII	VIII	IX/X	Kr	Azubi			
Augsburg	-	1	-	-	4	2	3	1	-	2	15	-	5	11	19	-	-	-	63	86	149
Erlangen-Nürnberg	-	1	1	-	4	3	3	9	-	3	38	-	19	20	25	-	-	1	127	184	311
München	1	1	3	3	9	4	16	13	-	4	95	-	49	44	26	1	-	4	273	382	655
Oberfranken	-	1	-	-	4	-	1	1	-	2	12	-	4	9	-	-	-	-	34	77	111
Niederbay./Oberpf.	-	1	-	-	8	3	4	5	-	2	37	-	22	24	11	-	11	-	128	213	341
Würzburg	-	1	-	2	3	-	5	5	-	7	27	-	6	21	11	-	-	-	88	141	229
Summe	1	6	4	5	32	12	32	34	-	20	224	-	105	129	92	1	11	5	713	1083	1796
darunter für																					
a) Ämter für Ausbildungsförderung	-	-	2	1	4	-	10	11	-	9	136	-	1	35	-	-		-	209	1	210
b) Mensen	-	1	-	-	2	2	4	8	1	6	14	-	30	22	58	-		-	148	701	849

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 06-2	144	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE FÜR ERBBAUZINSEN	800.0	800.0	A 837.4 B 778.0 C 21.502.7
684 13-3	131	ZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND FÜR DIE PROFESSOREN DER HOCHSCHULE DER EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN IN NEUENDETTELSAU	760.0	770.0	A 750.0 B 739.9 C 892.1
685 01-6	112	BEITRAG ZU DEN KOSTEN DER HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ UND DER EUROPÄISCHEN REKTORENKONFERENZ	535.0	550.0	A 516.0 B 469.6 C 469.9
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-6	132	VERSTÄRKUNGSMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DER HOCHSCHULEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000.0	1.500.0	A 5.000.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 02-3	132	ZUSCHUSS FÜR DIE SANIERUNG DER MENSAANLAGE IN WÜRZBURG *DIE AUSGABEBEFUGNIOS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 11.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE DER ISTEINNAHME BEI 331 11 ZU LASTEN DER ANLAGE S DES EPL. 15.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 06/684 06
1997 gegenüber 1996:
Weniger 37.4 Tsd DM in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

Zu 15 06/684 13
Der Zuschuß zum Personalaufwand für die Professoren der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau wird aufgrund des Art. 25 des Kirchenvertrages von 1924 gewährt.

Zu 15 06/685 01
Der Bedarf für die Hochschulrektorenkonferenz und für die Europäische Rektorenkonferenz wird aufgrund eines Beschlusses der KMK gemeinsam von den Ländern aufgebracht (Aufteilung des Beitrages der Länder an die HRK nach dem sog. Königsteiner Schlüssel).

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 LEISTUNGEN AN DIE KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 71 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 10.*			
684 71-2	131	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	49.007.1	50.584.8	A 48.220.7 B 45.012.2 C 41.944.6

Erläuterungen

Zu 15 06/71
Gemäß Art. 5 § 2 des Bayerischen Konkordats in der Fassung des am 8. Juni 1988 unterzeichneten Vertrages (GVBl S. 241) ersetzt der Freistaat Bayern dem Träger der Katholischen Universität Eichstätt (Kirchliche Stiftung des öffentl. Rechts der katholischen Bistümer Bayerns) auf dessen Antrag 85 v.H. des tatsächlichen Aufwandes (auch für Investitionen). Es wird jedoch nur ein Aufwand berücksichtigt, wie er bei vergleichbaren staatlichen Hochschulen oder Hochschuleinrichtungen entsteht.

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1993/1994	WS 1995/1996
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 090	2 482
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 194	937
Mathematik, Naturwissenschaften	417	382
Kunst, Kunstwissenschaft	73	84
Zusammen	3 774	3 885

In den Studierenden der Sprach- und Kulturwissenschaften und damit auch in der Gesamtsumme der Studierenden sind enthalten:

WS 1993/1994
121 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht).
WS 1995/1996
116 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht).

Erläuterungen

Zu 15 06/684 71
1997 gegenüber 1996:
Mehr 786,4 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 577,7 Tsd DM infolge Erhöhung der Personalausgaben und Ausweitung des Hochschulbetriebes in Eichstätt und in Ingolstadt (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) unter Berücksichtigung des Aufwands an einer Vergleichshochschule.

Übersicht über den Haushaltsplan (ohne Investitionsausgaben)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	(Soll) 1996 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben +)	41 401,0	42 936,0	40 937,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 490,4	2 560,1	2 282,9
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	618,9	618,9	608,3
4. Titelgruppen (TG 73, 76, 99)	4 525,3	4 498,3	4 420,5
	49 035,6	50 613,3	48 249,2
Einnahmen			
der Hochschule	- 28,5	- 28,5	- 28,5
Zuschußbedarf	49 007,1	50 584,8	48 220,7
+) davon Versorgungsbezüge und Beihilfen	(3 834,9)	(4 295,2)	(3 689,4)

Stellenübersicht (ohne Stiftungsverwaltung)	1997	1998	1996
Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	122,5	122,5	122,5
Professoren (Titel 422 02)	112	112	112
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit (Titel 422 13)	96	96	96
Angestellte (Titel 425 01)	123,5	123,5	123,5
Arbeiter (Titel 426 20)	15,5	15,5	15,5
Stellen insgesamt	469,5	469,5	469,5
Ferner			
Sonstige Hilfsleistungen durch			
Angestellte (Titel 425 11)	12	12	12
Anwärter (Titel 422 21)	13	13	13

Für die Übernahme der Aufgaben der ehem. Staatsbibliothek Eichstätt sind vorstehend enthalten:

Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	4	4	4
Angestellte (Titel 425 01)	1	1	1

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 71-9	131	LEISTUNGEN ZU DEN INVESTITIONEN	34.5	---	A 539.7 B 610.2 C 2.402.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	49.041.6	50.584.8	A 48.760.4 B 45.622.4 C 44.347.2
		74 BAYER. LANGZEITPROGRAMM "NEUE WERKSTOFFE" *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI TG 74 (EINNAHMEN).*			
425 74-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
547 74-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
681 74-2	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	---	---	A ---
812 74-4	131	SONSTIGE AUSGABEN	2.600.0	2.700.0	A 3.000.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.600.0	2.700.0	A 3.000.0
		75 PFLEGE VON BEZIEHUNGEN ZU AUSLÄNDISCHEN HOCHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
459 75-1	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	400.0	400.0	A 450.0 B 59.5 C 73.6
547 75-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100.0	100.0	A 150.0 B 307.6 C 181.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	500.0	500.0	A 600.0 B 367.1 C 255.1
		77 AUSGABEN FÜR STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
459 77-9	144	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	320.0	320.0	A 290.0 B 62.6 C 74.0
547 77-3	144	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	980.0	980.0	A 970.0 B 1.172.5 C 1.142.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300.0	1.300.0	A 1.260.0 B 1.235.1 C 1.216.4

Erläuterungen

Zu 15 06/893 71
(Investitionen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 505,2 Tsd DM infolge abgeschlossenen Aufbaus der Hochschule in Ingolstadt.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 34,5 Tsd DM nach erfolgter Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens.

Zu 15 06/74
Fortsetzung des erfolgreichen bayerischen Langzeitprogramms "Neue Werkstoffe" einschließlich des Forschungsverbundes "Biomaterialien" (FORBIOMAT).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 400,0 Tsd DM nach den finanzwirtschaftlichen Erfordernissen.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 15 06/75
Pflege der Beziehungen der bayerischen Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen zu ausländischen Hochschulen (Hochschulkooperationen).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM nach den finanzwirtschaftlichen Erfordernissen.

Zu 15 06/77
Nach Art. 69 Abs. 1 BayHSchG werden für Zwecke des studentischen Konvents einschließlich des Sprecherrats und der Fachschaftsvertretungen im Rahmen des Haushalts Mittel zur Verfügung stellt. Diese freiwillige staatliche Leistung ersetzt die von den früheren AStA's erhobenen studentischen Pflichtbeiträge.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen der Neuerrichtung von Fachhochschulen.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		80 WISSENSCHAFTSKOOPERATION UND ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 80-8	023	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 302.6 C 175.4
681 80-4	023	STUDIENBEIHILFEN	640.0	640.0	A 640.0 B 381.6 C 488.1
684 80-1	023	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	560.0	560.0	A 560.0 B 249.9 C 193.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200.0	1.200.0	A 1.200.0 B 934.1 C 857.4
		87 - 88 BAYERISCHES HOCHSCHULSONDERPROGRAMM *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON JE 2.400.0 TSD. DM ZU LASTEN 15 28 UND 15 49 TG 73.*			
422 87-1	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN UND PROFESSOREN BEI DEN UNIVERSITÄTEN	3.600.0	3.600.0	A 3.800.0 B 4.096.4 C 3.585.4
422 88-0	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN UND PROFESSOREN BEI DEN FACHOCHSCHULEN	12.400.0	12.400.0	A 12.400.0 B 14.771.9 C 13.971.0
425 87-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN BEI DEN UNIVERSITÄTEN	11.500.0	11.500.0	A 13.400.0 B 13.901.6 C 13.322.7
425 88-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	2.500.0	2.500.0	A
426 87-7	131	LÖHNE DER ARBEITER BEI DEN UNIVERSITÄTEN	---	---	A 400.0 B 535.3 C 504.6
426 88-6	137	LÖHNE DER ARBEITER BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	---	---	A
427 87-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE. LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 636.8 C 1.076.5
459 87-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN BEI DEN UNIVERSITÄTEN	---	---	A --- B 649.7 C 253.9
459 88-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN BEI DEN FACHHOCHSCHULEN	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 06/80
Aus den Mitteln werden Maßnahmen der Wissenschaftskooperation finanziert und Beihilfen für Studierende aus den Entwicklungsländern (insbesondere an Fachhochschulen) gewährt sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind.
Die Studienplatzkosten für Studenten aus Entwicklungsländern an den Hochschulen in Bayern betrugen im Jahr 1993:

	Tsd DM
Fachhochschulen (1 459 Studenten - WS 1994/95)	8 864,6
übrige Hochschulen (5 021 Studenten - WS 1994/95)	83 761,1
Zusammen	92 625,7

Die Berechnung dieser Studienplatzkosten beruht auf einem vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit den Ländern empfohlenen bundeseinheitlichen Schlüssel.

Zu 15 06/87 bis 88
Die Stellen des bisherigen Hochschulsonderprogramms von Bund und Ländern I, das am 31.12.1995 ausgelaufen ist, werden vom Feistaat Bayern als Bayerisches Hochschulsonderprogramm weitergeführt. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bei Kap. 15 03 TG 87 - 88 jährlich 30 000,0 Tsd DM zur Verfügung. Bei Bedarf können diese Mittel um weitere 2 400,0 Tsd DM aufgrund des Deckungsfähigkeitsvermerks aus Kap. 15 28 TG 73 und Kap. 15 49 TG 73 verstärkt werden.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 87-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 4.384.3 C 14.113.4
701 87-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A --- B 35.1 C 11.9
812 87-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 1.298.8
817 87-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A --- C 32.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	30.000.0	30.000.0	A 30.000.0 B 39.011.1 C 48.170.2
		89 BAYER. SOFORTPROGRAMM ZUR ENTLASTUNG DER HOCHSCHULEN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 89-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3.000.0	3.000.0	A 3.000.0 B 1.221.8 C 935.2
426 89-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 75.0 C 45.1
427 89-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN	4.000.0	4.000.0	A 4.000.0 B 3.259.9 C 3.229.2
459 89-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 198.7 C 55.4
547 89-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.000.0	6.000.0	A 6.000.0 B 4.952.9 C 5.688.5
701 89-1	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 1.316.8 C 1.689.4
710 89-0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN - ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN STAATLICHEN HOCHBAU DES EPL. 15 *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER ANLAGE S RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
812 89-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 1.525.1 C 647.7
817 89-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 89.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.000.0	15.000.0	A 15.000.0 B 12.640.0 C 12.290.5

Erläuterungen

Zu 15 06/89
Über das bayerische Überlastprogramm (vgl. Übersicht in den Erläuterungen zu Kap. 15 28 TG 79) und das gemeinsame Hochschulsonderprogramm von Bund und Ländern I, jetzt Bayer. Hochschulsonderprogramm (vgl. TG 87-88) hinaus wurde im Haushaltsplan 1989/1990 ein bayerisches Sofortprogramm zur Entlastung der Hochschulen aufgelegt. Es wird wiederum mit jährlich 15,0 Mio DM dotiert und ermöglicht schnell wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Studienverhältnisse.

Zu 15 06/547 89
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:
(Anmerkung: In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.)

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
Universität Erlangen-Nürnberg			
Betriebswirtschaftslehre, Josephspl. 1 in Erlangen	569	168,8	168,8
Universität München			
Betriebswirtschaftslehre, Schackstr. 4	2 278	813,7	834,0
Technische Universität München			
Verschiedene Hochschuleinrichtungen, Dachauerstr. 9/9a	365	115,0	115,0
Informatik, Rosenheimer Str. 139	550	142,0	142,0
Universität Passau			
Verschiedene Hochschuleinrichtungen, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 2	359	79,1	81,3
Fachhochschule Augsburg			
Informatik, Hofrat-Röhrer-Str. 7	1 988	513,1	513,1
Fachhochschule Regensburg			
Hermann-Geib-Str. 18	308	44,7	44,7
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg			
Kunststofftechnik, Würzburg, Klinikstr. 14	788	176,4	176,4
Gestaltung, Würzburg, Badergasse 13a	550	97,8	97,8
Gestaltung, Würzburg, Randesackererstr. 15	600	108,0	108,0
Elektrotechnik, Schweinfurt, Karl-Götz-Str. 5	535	120,8	120,8
Zusammen		2 379,4	2 401,9

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER HOCHSCHULKAPITEL (EINSCHLIESSLICH KLINIKKAPITEL) VERSTÄRKT WERDEN.*			
427 99-2	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	850.0	900.0	A 750.0 B 644.1 C 609.7
515 99-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.500.0	1.450.0	A 1.600.0 B 1.151.7 C 1.511.6
522 99-6	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
701 99-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 01.*	---	---	A ---
812 99-5	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*	3.000.0	3.000.0	A 3.000.0 C 216.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.350.0	5.350.0	A 5.350.0 B 1.795.8 C 2.337.7
		GESAMTAUSGABEN	173.154.6	175.377.8	A 182.052.8 B 162.923.7 C 194.793.4

Erläuterungen

Zu 15 06/99
Die Mittel sind zur Fortführung des im Jahr 1985 begonnenen Computer-Investitions-Programms (CIP) für die DV-Ausbildung der Studenten an Mikrorechnern bestimmt - entsprechend den Empfehlungen des Wissenschaftsrates aus dem Jahr 1987 zur Ausstattung der Hochschulen mit Rechenkapazität. Damit sollen weitere, der Datenverarbeitung noch ferner stehende Fächer erreicht und die Voraussetzungen für eine vertiefte fachspezifische Ausbildung und Rechnernutzung geschaffen werden.
Auch für die schrittweise Erneuerung des Gerätebestandes ist Sorge zu tragen.
Der anwachsende Gerätebestand zieht Folgeaufwendungen nach sich und macht verschiedentlich Überbrückungshilfen bei der Gerätebetreuung erforderlich.
Wie bisher ist vorausgesetzt, daß die Hochschulen einen Teil der anfallenden Beschaffungs- und Folgekosten übernehmen.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	700.0	700.0	A 600.0 B 3.231.6 C 1.096.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	315.0	315.0	A 315.0 B 23.521.0 C 22.879.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	180.000.0	180.000.0	A 220.252.5 B 127.975.6 C 159.304.4
		GESAMTEINNAHMEN	181.015.0	181.015.0	A 221.167.5 B 154.728.2 C 183.280.3
		PERSONALAUSGABEN	38.570.0	38.620.0	A 38.490.0 B 40.113.3 C 37.736.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.310.0	9.315.0	A 9.495.0 B 12.801.5 C 23.398.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	116.640.1	118.242.8	A 120.528.1 B 106.431.9 C 126.799.5
		BAUMASSNAHMEN	2.000.0	2.500.0	A 6.000.0 B 1.351.9 C 1.701.3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.600.0	6.700.0	A 7.000.0 B 1.614.9 C 2.194.9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	34.5	-	A 539.7 B 610.2 C 2.962.6
		GESAMTAUSGABEN	173.154.6	175.377.8	A 182.052.8 B 162.923.7 C 194.793.4
		ZUSCHUSS			B 8.195.5 C 11.513.1
		ÜBERSCHUSS	7.860.4	5.637.2	A 39.114.7

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	320.0	320.0	A 250.0 B 313.5 C 239.2
111 02-7	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A 2.0 B 2.6 C 3.7
111 03-6	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	280.0	280.0	A --- B 279.1 C 263.6
111 04-5	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
113 01-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2.0	2.0	A 2.0 B 3.5 C 3.3
113 02-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 313.8 C 16.1
119 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.0	1.0	A 6.0 B 3.0 C 8.4
119 49-4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	80.0	80.0	A 80.0 B 69.9 C 166.9
124 01-3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *ZU TIT. 124 01 DER KAP. 15 07 BIS 15 27, 15 34 BIS 15 48 UND 15 60 BIS 15 64:* *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS BEI DER ÜBERLASSUNG VON GEBÄUDEN UND RÄUMEN AN DIE STUDENTENWERKE AUF DIE ERHEBUNG FOLGENDER EINNAHMEN VERZICHTET WIRD:* *- BEI MENSEN AUF DEN MIETZINS UND DIE MIETNEBENKOSTEN* *- BEI STUDENTENHÄUSERN AUF DEN MIETZINS* *- BEI ERFRISCHUNGSRÄUMEN AUF 90 V.H. DES MIETZINSES UND DER MIETNEBENKOSTEN.*	2.100.0	2.110.0	A 2.465.5 B 2.426.3 C 5.156.7
132 01-3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 661.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 07/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 7. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 07/111 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 280,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Gebührenaufkommen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	400,0	410,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	1 700,0	1 700,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	2 100,0	2 110,0

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
256 12-0	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 97.6 C 87.8
271 01-4	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 46.0
271 02-3	131	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	177.6	181.2	A --- B 150.0 C 300.0
281 11-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	1.0	1.0	A 40.0 B 0.7 C 0.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04-9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 937.0 C 2.373.0
331 05-8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHLEUNIGERERWEITERUNG *VGL. VERMERK ZU 812 74.*	---	---	A ---
356 01-2	950	ENTNAHME AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK ALS FINANZIERUNGS-ANTEIL FÜR DEN NEUBAU DER FORSTLICHEN FORSCHUNGSAN-STALT *VGL. VERMERK BEI 15 07/719 01 - ANLAGE S.*	---	---	A ---
359 01-9	950	ERTRÄGE AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	5.0	5.0	A 5.0 B 6.0 C 5.1
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	15.000.0	15.000.0	A 21.295.0 B 14.222.7 C 20.268.5
331 71-7	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 1.200.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.000.0	15.000.0	A 22.495.0 B 14.222.7 C 20.268.5
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	29.000.0	29.000.0	A 20.000.0 B 29.020.7 C 28.417.4
342 72-3	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 700.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.000.0	29.000.0	A 20.700.0 B 29.020.7 C 28.417.4

Erläuterungen

Zu 15 07/271 02
Erstattung der Personalkosten für 1 Siftungsprofessur.

Zu 15 07/281 11
1997 gegenüber 1996:
Weniger 39,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/331 04
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 07/71 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 7 495,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 8 300,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	575.0	575.0	A 575.0 B 1.208.9 C 1.270.4
124 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	925.0	925.0	A 925.0 B 909.6 C 819.9
271 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	2.500.0	2.500.0	A 1.600.0 B 2.787.0 C 3.066.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000.0	4.000.0	A 3.100.0 B 4.905.5 C 5.157.0
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77-7	131	BETRIEBSEINNAHMEN	29.000.0	29.000.0	A 23.000.0 B 29.387.5 C 23.550.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.000.0	29.000.0	A 23.000.0 B 29.387.5 C 23.550.4
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-2	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	14.517.0	14.432.5	A 7.479.7 B 17.598.8 C 17.903.0
342 91-0	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.517.0	14.432.5	A 7.479.7 B 17.598.8 C 17.903.0
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-1	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	24.563.3	24.563.3	A 9.975.8 B 23.163.8 C 14.112.4
342 92-9	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 400.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	24.563.3	24.563.3	A 10.375.8 B 23.163.8 C 14.112.4

Erläuterungen

Zu 15 07/73 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 900,0 Tsd DM infolge höherer Erstattungen für Personalausgaben.

Zu 15 07/77 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 6 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/91 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 7 037,3 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 84,5 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Zuschüssen für die Sonderforschungsbereiche.

Zu 15 07/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 14 187,5 Tsd DM entsprechend den von der DFG erwarteten Zuschüssen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
346 93-4	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	119.046,9	118.976,0	A 90.001,0 B 122.948,0 C 125.100,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	35.860,0	36.851,0	A 35.714,0 B 34.704,7 C 33.723,5
422 02-1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN BIS ZU 10.0 TSD. DM JÄHRLICH FLUGKOSTEN FÜR EINEN HOCHSCHULLEHRER ERSTATTET WERDEN. FÜR DEN BEZÜGE AUFGRUND § 5 BUNDESBESOLDUNGSGESETZ NICHT ZU ZAHLEN SIND.*	77.568,0	79.712,0	A 80.291,0 B 75.070,2 C 72.937,0
422 11-0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.011,0	1.038,0	A 1.314,0 B 977,7 C 948,0
422 12-9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	317,0	326,0	A 426,0 B 306,8 C 365,4
422 13-8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	29.283,0	30.093,0	A 29.595,0 B 28.340,0 C 27.876,8
422 31-6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.154,0	1.187,0	A 1.097,0 B 1.116,9 C 954,8
422 41-4	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	20,0	20,0	A 20,0 B 26,8 C 13,8
425 01-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	139.041,0	143.224,0	A 140.140,0 B 132.471,1 C 129.257,8
425 04-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	42.766,0	44.053,0	A 43.584,0 B 40.843,2 C 39.015,7

Erläuterungen

Zu 15 07/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	5,0	5,0
Aufwandsentschädigungen:		
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten . .	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Nachtdienstentschädigung	5,0	5,0
Zulage für einen Beamten des mittleren technischen Dienstes beim physikalisch-chemischen Institut für Aufsichts- und Bereitschaftsdienst außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit	0,24	0,24

Zu 15 07/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidial-kollegiums je 2 000 DM	6,0	6,0
Stellenzulagen für gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidial-kollegiums: 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 2 x 3 250 DM	10,4	10,4
für 20 Dekane je 1 625 DM	32,5	32,5

Zu 15 07/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	75,0	75,0
Zulagen für einen wissenschaftlichen Assistenten der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuer-freie Bergzulage)	1,8	1,8

Zu 15 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Zulage für 1 Angestellten bei der Sternwarte/Sonnen-observatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage) .	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	30,0	30,0

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 05-5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	5.174.0	5.330.0	A 5.046.0 B 4.941.3 C 5.880.3
425 11-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN. BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73. VGL. VERMERK BEI 426 11.*	8.845.0	8.976.0	A 8.710.0 B 8.543.7 C 8.929.5
425 12-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 108.2 C 118.8
425 15-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.697.0	1.749.0	A 533.8 B 1.618.9 C 1.053.8
425 17-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	7.456.0	7.684.0	A 5.886.2 B 7.114.0 C 6.026.9
425 41-1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	80.0	80.0	A 80.0 B 73.1 C 32.6
426 05-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 11-6	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 12-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-0	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	33.816.0	34.834.0	A 34.454.0 B 32.295.7 C 31.447.1
428 01-6	131	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
451 01-6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	920.0	920.0	A 920.0 B 832.6 C 933.0
453 01-4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 900.0 C 850.0
459 01-8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	395.0	395.0	A 395.0 B 391.6 C 384.3

Erläuterungen

Zu 15 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 135,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 131,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 07/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 163,2 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 52,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 07/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 569,8 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 228,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	2,0	2,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	13,0	13,0

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	345.1	345.1	A 345.1 B 315.4 C 311.6
512 01-3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	39.2	39.2	A 39.2 B 56.0 C 55.4
513 01-2	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	1.200.0	1.200.0	A 1.200.0 B 1.135.9 C 1.102.7
514 01-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	142.1	142.1	A 142.1 B 130.0 C 155.4
515 01-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	134.0	134.0	A 134.0 B 133.0 C 127.9
516 01-9	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15.4	15.4	A 15.4 B 18.7 C 14.7
517 01-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	18.995.0	19.204.0	A 20.467.7 B 15.766.1 C 15.903.5

Erläuterungen

Zu 15 07/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	320,0	320,0
2. Laufende Fernmeldekosten	880,0	880,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	1 200,0	1 200,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 2
b) Nebenanschlüsse 10 (Hausmeisterwohnungen)

Zu 15 07/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	79,0	79,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	63,1	63,1
Zusammen	142,1	142,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen (einschließlich Kombis)	29	29	29	29
Kleinbusse	5	5	5	5
Transportfahrzeuge	7	7	7	7
Sonderfahrzeuge	6	6	6	6
Anhänger	9	9	9	9

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	142,1	142,1
Personalausgaben	213,0	217,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	66,5	110,7
Zusammen	421,6	470,0

Zu 15 07/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	33,0	33,0
2. Wartung und Reparaturen	101,0	101,0
Zusammen	134,0	134,0

Zu 15 07/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	11 795,0	12 004,0
2. Steuern und Abgaben	1 000,0	1 000,0
3. Geräte	200,0	200,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	6 000,0	6 000,0
Zusammen	18 995,0	19 204,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 472,7 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 209,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	16.466.0	16.645.0	A 16.683.9 B 13.667.2 C 14.334.9
518 01-7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.355.4	2.016.1	A 3.300.4 B 4.042.9 C 4.298.9
519 01-6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	14.119.0	14.119.0	A 13.948.0 B 17.594.3 C 13.681.3
527 01-6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	204.0	204.0	A 204.0 B 151.4 C 123.6
527 11-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	57.6	57.6	A 57.6 B 93.6 C 90.1
529 01-4	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	17.0	17.0	A 17.0 B 16.7 C 14.9
531 11-8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	83.7	83.7	A 83.7 B 81.4 C 87.0
533 01-8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	851.0	851.0	A 851.0 B 803.7 C 725.7
533 04-5	131	AUSGABEN AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER ÜBRIGEN TITEL ZU BUCHEN SIND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 359 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	5.0	5.0	A 5.0 B 6.0 C 5.1

Erläuterungen

Zu 15 07/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	8 466,0	8 645,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8 000,0	8 000,0
Zusammen	16 466,0	16 645,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 217,9 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 179,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 07/518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:
(Anmerkung: In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.)

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
1. Geschichtswissenschaften, Feldmochingerstraße 7	2 600	585,3	585,3
2. Meteorologisches Institut, Institut für Med. Optik, Lehrstuhl für die Didaktik der Biologie Barbarastraße 16	2 856	678,7	339,4
3. Institut für soziale Pädiatrie und Jugendmedizin Heiglhofstraße 63	250	81,0	81,0
4. Institut für Anorganische Chemie Pelkovenstraße 148	873	182,7	182,7
5. Institut für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Siebertstraße 3	201	85,2	85,2
6. Lehrstühle der Geschichtswissenschaften Trautenwolfstraße 3	468	100,6	100,6
7. Zoologisches Institut, Außenstation Seeon, Schulstraße 3	406	43,9	43,9
8. Sternwarte Wendelstein	-	2,0	2,0
9. Institut für Anorganische Chemie, Karlstraße 56/58	241	57,9	57,9
10. Tiermedizinische Fakultät Städt. Schlacht- und Viehhof	245	49,0	49,0
11. Geschichts- sowie sprach- und literaturwissenschaftliche Einrichtungen, Wagmüllerstraße 23	2 438	489,1	489,1
Zusammen		2 355,4	2 016,1

1997 gegenüber 1996:
Weniger 945,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 339,3 Tsd DM infolge Aufgabe von Mietverhältnissen, die durch den Erwerb des ehemaligen RFE-Gebäudes, Oettingen Str. 67 entbehrlich werden.

Zu 15 07/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	13 819,0	13 819,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,0	200,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100,0	100,0
Zusammen	14 119,0	14 119,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 171,0 Tsd DM für Kostensteigerungen und einen zusätzlichen Bedarf.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	212.2	212.2	A 212.2 B 158.6 C 158.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	7.5	7.5	A 7.5 B 7.5 C 7.7
685 02-3	131	ZUSCHUSS AN DEN VEREIN "DEUTSCHKURSE FÜR AUSLÄNDER"	280.0	280.0	A 280.0 B 331.4 C 232.4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *VGL. VERMERK BEI 519 01 UND 15 07/711 21 - ANLAGE S.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.023.0	2.051.0	A 1.995.0 B 2.154.0 C 976.4
710 00-4	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 105.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 111.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	86.350.0	102.550.0	A 61.973.0 B 40.634.2 C 40.115.8

Erläuterungen

Zu 15 07/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	54,3	54,3
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	26,0	26,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	130,4	130,4
Zusammen	212,2	212,2

Von den bei UT 5 veranschlagten Mitteln entfallen 10,0 Tsd DM auf besondere Hilfsleistungen des Instituts für Geflügelkrankheiten.

Zu 15 07/685 02

Zuschuß an den Verein "Deutschkurse für Ausländer" zur Senkung der von den Kursteilnehmern (ausländische Studienbewerber, die vor Aufnahme eines Fachstudiums ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachweisen müssen) zu zahlenden Gebühren.

Zu 15 07/701 01

	Tsd DM
1997	
Bibliothekserweiterung, Institut für Theaterwissenschaft	750,0
Umbau der Lesesäle, Universitätshauptgebäude	750,0
Beseitigung von Brandschutzmängeln, Phys. Chem. Institut	300,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	223,0
Zusammen	2 023,0
1998	
Asbestsanierung, Seminargebäude Fachbereich Recht, Volkswirtschaft	740,0
Schaffung von Assistentenzimmern, Institut für Rechtsmedizin	650,0
Umbauten Mensa	250,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	411,0
Zusammen	2 051,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	66.5	110.7	A 93.8 B 131.0 C 31.8
812 01-0	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.096.7	13.096.7	A 15.639.2 B 12.235.0 C 13.710.7
426 71-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	55.6	55.6	A 193.5 C 43.3
459 71-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5.0	5.0	A 50.0 B 5.2 C 9.4
547 71-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.842.7	1.842.7	A 5.412.3 B 3.522.6 C 5.742.0
811 71-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 27.3
812 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 1.000.0 B 405.7 C 677.8
817 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A 200.0 C 14.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.000.0	15.000.0	A 22.495.0 B 16.195.8 C 20.198.0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	17.879.4	17.879.4	A 12.929.3 B 15.137.1 C 13.698.3
426 72-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	64.3	64.3	A 59.6 B 12.3 C 53.0

Erläuterungen

Zu 15 07/811 01 Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Ford Transit, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1996 105 000 km (M 6768)

1 Pkw Mercedes 230 E, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.1.1996 209 000 km (M 1400)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1	VW-Kombi bis 57 kW mit Katalysator	36,9
1	Audi A 6	29,6
	Zusammen	66,5

1998

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Kombi, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1996 205 000 km (M 6930)

1 VW-Kombi, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.1.1996 115 000 km (M 62)

1 VW-Kombi, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.1.1996 145 000 km (M 6492)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1	VW-Transporter Kombi, 57 kW	36,9
1	VW-Transporter Kombi, 57 kW	36,9
1	VW-Transporter Kombi, 57 kW	36,9
	Zusammen	110,7

Zu 15 07/812 01

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

Zu 15 07/71

1997 gegenüber 1996:

Weniger 7 495,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 07/72

1997 gegenüber 1996:

Mehr 8 300,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	60.0	60.0	A 60.0 B 35.7 C 29.7
547 72-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.996.3	10.996.3	A 6.951.1 B 13.172.8 C 11.681.8
811 72-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 700.0 B 515.1 C 402.5
817 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 15.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.000.0	29.000.0	A 20.700.0 B 28.873.0 C 25.880.9
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 74, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-5	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.300.0	2.300.0	A 2.300.0 B 2.507.9 C 2.530.2
515 73-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.319.1	6.319.1	A 6.319.1 B 4.638.1 C 4.364.1
523 73-3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	10.060.0	10.060.0	A 10.060.0 B 7.540.9 C 6.189.0
524 73-2	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 455.0 C 368.7
547 73-5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.582.9	13.582.9	A 13.499.0 B 9.641.9 C 6.375.6
812 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.656.0	2.656.0	A 2.656.0 B 1.170.0 C 212.8

Erläuterungen

Zu 15 07/73
1997 gegenüber 1996:
Mehr 83,9 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/TG 73 (Druckbeihilfen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	360.0	360.0	A 360.0 B 1.045.8 C 385.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.278.0	35.278.0	A 35.194.1 B 26.999.6 C 20.425.8
		74 BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 74-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 288.9 C 354.6
515 74-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.850.0	1.850.0	A 1.850.0 B 1.042.7 C 921.9
527 74-8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	290.0	290.0	A 290.0 B 329.7 C 237.2
547 74-4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.090.0	2.090.0	A 2.090.0 B 1.071.8 C 959.4
812 74-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 05.*	610.0	610.0	A 610.0 B 924.3 C 1.134.5
817 74-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50.0	50.0	A 50.0 B 29.7 C 103.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.890.0	4.890.0	A 4.890.0 B 3.687.1 C 3.711.3
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 864.3 C 10.065.1
817 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 864.3 C 10.065.1

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHUL-EINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND 15 28 TG 75.*			
812 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	9.500.0	9.500.0	A 9.500.0 B 6.188.4 C 7.460.5
817 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 124.9 C 483.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500.0	9.500.0	A 9.500.0 B 6.313.3 C 7.943.7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
425 77-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	12.401.3	12.394.1	A 12.016.5 B 12.903.5 C 10.996.4
426 77-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.574.9	1.574.9	A 1.674.4 B 1.890.7 C 1.785.6
459 77-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	40.0	40.0	A 40.0 B 55.2 C 55.7
547 77-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.533.8	14.541.0	A 7.819.1 B 11.700.8 C 12.475.3
811 77-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	400.0	400.0	A 1.400.0 B 237.6 C 318.8
817 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50.0	50.0	A 50.0 C 28.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.000.0	29.000.0	A 23.000.0 B 26.787.8 C 25.660.4

Erläuterungen

Zu 15 07/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 6 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 3.074.4 C 3.083.9
426 81-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 5.3 C 5.6
547 81-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.159.6 C 1.168.0
811 81-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 87.0 C 7.2
817 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 4.326.3 C 4.264.7
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-0	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.127.9	11.127.9	A 5.465.6 B 12.449.6 C 12.169.3
426 91-9	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-9	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 32.5 C 36.6
547 91-3	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.389.1	3.304.6	A 2.014.1 B 4.775.4 C 4.918.2
811 91-2	138	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 91-1	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 14.4 C 80.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.517.0	14.432.5	A 7.479.7 B 17.271.9 C 17.204.8

Erläuterungen

Zu 15 07/91
1997 gegenüber 1996:
Mehr 7 037.3 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 84.5 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-9	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	23.153.3	23.153.3	A 8.965.8 B 17.809.6 C 10.688.4
426 92-8	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- C 12.7-
459 92-8	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 62.3 C 41.8
547 92-2	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.400.0	1.400.0	A 1.000.0 B 3.409.9 C 2.398.2
812 92-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 400.0 B 375.4 C 481.6
817 92-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 7.0 C 25.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	24.563.3	24.563.3	A 10.375.8 B 21.664.2 C 13.622.6
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 93-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 15 07/92
1997 gegenüber 1996:
Mehr 14 187,5 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 07/93
Vgl. Erläuterung zu TG 93 (Einnahmen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 99-2	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-0	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-5	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A --- B 18.5 C 23.6
515 99-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A --- B 3.239.8 C 3.551.5
518 99-0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 1.4 C 2.2
522 99-4	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 680.4 C 721.9
525 99-1	131	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 1.9
526 99-0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-1	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-0	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-9	131	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 4.111.6 C 4.003.8
813 99-2	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 1.9
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 105.6 C 39.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 8.161.1 C 8.342.6
		GESAMTAUSGABEN	691.120.0	718.425.4	A 643.896.2 B 629.249.9 C 610.624.6

Erläuterungen

Zu 15 07/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A15	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IIa	1
III	3
IVa	3
IVb	8
Vb	2
Vc	1
VIb	2
VII	1
VIII	1
Zusammen	23

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	33.283.0	33.293.0	A 27.305.5 B 34.917.7 C 32.159.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	85.758.9	85.678.0	A 60.390.5 B 87.087.3 C 84.156.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN. BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	5.0	5.0	A 2.305.0 B 943.0 C 8.783.8
		GESAMTEINNAHMEN	119.046.9	118.976.0	A 90.001.0 B 122.948.0 C 125.100.1
		PERSONALAUSGABEN	464.871.4	475.933.2	A 445.309.9 B 446.673.8 C 427.498.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	123.895.6	123.867.0	A 117.311.0 B 123.082.0 C 115.820.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	287.5	287.5	A 287.5 B 338.9 C 240.1
		BAUMASSNAHMEN	88.373.0	104.601.0	A 63.968.0 B 42.788.2 C 41.092.2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	13.692.5	13.736.7	A 17.019.8 B 16.261.4 C 25.933.7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 105.6 C 39.6
		GESAMTAUSGABEN	691.120.0	718.425.4	A 643.896.2 B 629.249.9 C 610.624.6
		ZUSCHUSS	572.073.1	599.449.4	A 553.895.2 B 506.301.9 C 485.524.5

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 01-7	132	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR DIE BAUMASSNAHME "EINBAU EINER KINDERKLINIK" IM KLINIKUM GROSSHADERN *VGL. VERMERK BEI TIT. 717 06 - ANLAGE S.*	---	---	A --- B 155.0 C 50.0
342 02-6	132	ERSTATTUNGEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) IN NEUHERBERG (VGL. 15 03 TG 77) DIE FÜR DIE ERRICHTUNG EINES INSTITUTS FÜR HÄMATOLOGIE BENÖTIGTE STAATSEIGENE GRUNDFLÄCHE IN GROSSHADERN UNENTGELTLICH ZUR NUTZUNG ÜBERLASSEN WIRD.*	---	---	A ---
342 03-5	132	SPENDE DER DEUTSCHEN JOSE CARRERAS LEUKÄMIE-STIFTUNG E.V. FÜR DIE ERWEITERUNG DER EINHEIT FÜR KNOCHENMARK- UND BLUTSTAMMZELLTRANSPLANTATION AM KLINIKUM GROSSHADERN *VGL. VERMERK BEI TIT. 820 01.*	6.000.0	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-1	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 11.739.2
331 71-5	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 11.739.2
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-3	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 33.027.9
342 72-1	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 33.027.9
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-0	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 3.370.3
342 91-8	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 3.370.3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 08
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 1 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 08/342 03
Laut Schenkungsvertrag stellt die Deutsche Jose Carreras Leukämie-Stiftung e.V. dem Freistaat Bayern 6 Mio DM zur Errichtung von 12 zusätzlichen Betten zur Verfügung.

Zu 15 08/71, 72, 91 und 92 (Einnahmen)
Diese Titelgruppen werden nicht mehr benötigt, weil die Drittmittel seit 1995 nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung gebucht und im Wirtschaftsplan (vgl. Anlage B 1) nachgewiesen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-9	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 4.200.2
342 92-7	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 4.200.2
		GESAMTEINNAHMEN	6.000.0	-	A B 155.0 C 52.387.6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-5	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	320.999.0	321.437.0	A 344.332.0 B 320.697.6 C 303.377.9
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-2	132	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	29.500.0	23.050.0	A 31.457.0 B 32.288.5 C 14.800.8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
820 01-8 ------	132	ERWEITERUNG DER EINHEIT FÜR KNOCHENMARK- UND BLUT-STAMMZELLTRANSPLANTATION AM KLINIKUM GROSSHADERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 342 03.* *DER ANSATZ UMFASST AUCH DIE AUSGABEN FÜR DIE BEWEGLICHE ERSTEINRICHTUNG.*	6.000.0	---	A
891 01-2	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1997 TSD. DM 15.000.0. 1998 TSD. DM 15.000.0.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 15.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 15.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	51.808.0	52.828.0	A 57.543.0 B 43.943.5 C 40.303.6

Erläuterungen

Zu 15 08/820 01
Die Deutsche Jose Carreras Leukämie-Stiftung e.V. hat dem Freistaat Bayern 6 Mio DM gespendet, um im Auftrag der Stiftung 12 zusätzliche Betten errichten zu können. Damit soll die lange Warteliste für Patienten, die auf eine oft lebensrettende Knochmarktransplantation angewiesen sind, Schritt für Schritt verkürzt werden. Der Spendenbetrag deckt die notwendigen Investitionskosten (Erstellung des Gebäudes mit Erschließung und Anbindung, medizintechnischer Festeinbau und bewegliche Erstausstattung) ab. Eine Erhöhung der Planbettenzahl für das Klinikum Großhadern tritt nicht ein.

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 01-1	132	ZUSCHÜSSE AN DAS EVANGELISCHE STIFT AUGUSTINUM MÜNCHEN E.V. ZUR ERRICHTUNG EINER HERZCHIRURGISCHEN FUNKTIONS-EINHEIT FÜR DAS KLINIKUM GROSSHADERN *MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 08/717 07 - ANLAGE S -.*	---	---	A --- B 11.000.0 C 10.000.0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-2	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 1.537.8 C 6.539.7
426 71-1	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A --- C 48.5
459 71-1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 1.8
547 71-5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 4.328.0
812 71-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 95.8
817 71-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.537.8 C 11.013.8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-1	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 13.001.5 C 20.616.7
426 72-0	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A --- C 14.3
459 72-0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 27.3
547 72-4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 9.054.6
812 72-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 1.194.3

Erläuterungen

Zu 15 08/71. 72. 91 und 92
Vgl. Erläuterung zu TG 71. 72. 91 und 92 (Einnahmen).

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 72-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 13.001.5 C 30.907.2
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 256.2 C 2.327.4
426 91-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 91-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 1.3
547 91-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 900.8
812 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 224.2
817 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 256.2 C 3.453.7
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 535.5 C 2.960.1
426 92-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 92-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 0,2
547 92-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 771.5
812 92-8	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 108.1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 92-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 535.5 C 3.839.9
		GESAMTAUSGABEN	408.307.0	397.315.0	A 433.332.0 B 423.260.6 C 417.696.9
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A C 52.337.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.000.0	-	A B 155.0 C 50.0
		GESAMTEINNAHMEN	6.000.0	-	A B 155.0 C 52.387.6
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 15.331.0 C 32.537.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A C 15.054.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	320.999.0	321.437.0	A 344.332.0 B 320.697.6 C 303.377.9
		BAUMASSNAHMEN	29.500.0	23.050.0	A 31.457.0 B 32.288.5 C 14.800.8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.000.0	-	A C 1.622.4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	51.808.0	52.828.0	A 57.543.0 B 54.943.5 C 50.303.6
		GESAMTAUSGABEN	408.307.0	397.315.0	A 433.332.0 B 423.260.6 C 417.696.9
		ZUSCHUSS	402.307.0	397.315.0	A 433.332.0 B 423.105.6 C 365.309.3

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-0	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	8.0	18.0	A 5.0 B 22.1 C 9.0
124 01-9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	35.0	36.0	A 23.0 B 32.0 C 26.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-6	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A ---
331 05-4	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 701 81.*	---	---	A ---
380 01-8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-9	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-1	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 37.0 C 82.6-
342 72-9	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 37.0 C 82.6-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 09
Die Tierkliniken der Universität München nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Tiermedizin) und Forschung und der damit zusammenhängenden Versorgung kranker Tiere wahr.

Zu 15 09/331 04 (und 331 05)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73-9	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*	3.5	3.5	A	3.5
124 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	3.5	3.5	A	3.5
271 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	7.0	7.0	A	7.0
281 73-1	131	KOSTENERSTATTUNG AUS PRIVATBEHANDLUNG	94.0	95.0	A B C	70.0 94.3 62.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	108.0	109.0	A B C	84.0 94.3 62.9
		81 BETRIEBSEINNAHMEN DER TIERKLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*				
111 81-7	131	PFLEGEGELDER	336.0	334.0	A B C	276.0 391.4 380.7
113 81-5	131	STATIONÄRE UND AMBULANTE BEHANDLUNG	4.502.0	4.499.0	A B C	3.700.0 4.831.8 4.328.4
125 81-1	131	TRANSPORTKOSTEN	25.0	24.0	A B C	25.0 17.9 15.3
126 81-0	131	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VERSUCHSTIEREN	32.0	32.0	A B C	100.0 40.1 83.1
129 81-7	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	1.005.0	1.011.0	A B C	1.000.0 1.042.4 964.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.900.0	5.900.0	A B C	5.101.0 6.323.6 5.772.1
		GESAMTEINNAHMEN	6.051.0	6.063.0	A B C	5.213.0 6.509.0 5.787.8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	658.0	676.0	A B C	807.0 636.2 607.4

Erläuterungen

Zu 15 09/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 15. September 1992 (GVBl S. 428) in der jeweils geltenden Fassung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 24,0 Tsd DM infolge vermehrter Kostenerstattungen aus Privatbehandlungen.

Zu 15 09/81 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 799,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlich erzielbaren Einnahmen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Tierklinik	Poliklin. Neuzugänge Ist 1995	Stationäre Patienten Großtiere Ist 1995	Stationäre Patienten Kleintiere Ist 1995
Chirurgische Tierklinik	5 133	1 364	4 227
Medizinische Tierklinik	3 626	2 120	1 669
Gynäkologische und Ambulatorische Tierklinik	1 512	936	674
Zusammen	10 271	4 420	6 570

Zu 15 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	4,0	4,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	6,0	6,0

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 02-7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	343.0	353.0	A B C	385.0 220.8 252.4
422 11-6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	140.0	144.0	A B	79.0 134.6
422 13-4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	816.0	838.0	A B C	994.0 789.1 841.6
422 31-2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-0	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	***	A B C	270.0 202.4 259.5
425 01-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	1.657.0	1.706.0	A B C	1.752.0 1.581.7 1.516.9
425 04-2	131	VERGÜTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	2.760.0	2.843.0	A B C	2.409.0 2.635.2 2.538.1
425 11-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	21.0	21.0	A B C	21.0 19.9 18.7
425 12-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	174.0	179.0	A B C	17.4 165.4 46.0
425 17-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	423.0	436.0	A B C	413.6 403.6 468.4
425 41-7	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	***	A B C	320.0 473.0 473.2
426 05-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-1	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 17-6	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	5.207.0	5.364.0	A B C	4.933.0 4.972.7 4.753.3
453 01-0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 09/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	30,0	30,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	12,0	12,0

15 09/422 41
Ab 1997 Veranschlagung bei 15 09/422 81.

Zu 15 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 09/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 156,6 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1995.

Zu 15 09/425 41
Ab 1997 Veranschlagung bei 15 09/425 81.

Zu 15 09/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	15,0	15,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	35,0	35,0

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-0	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350.0	2.450.0	A 1.000.0 B 384.0 C 525.8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	51.0	A 26.9 C 134.1
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 0.6 C 5.4
426 72-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 15.4 C 17.9
812 72-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

	Tsd DM
Zu 15 09/811 01	
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Kombi, Baujahr 1988, 70 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 57 670 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW Kombi, 70 kW	51,0

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 72-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 16.0 C 23.3
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 15 28 TG 75.*			
812 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 81.*			
812 76-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.050.0	1.100.0	A 1.050.0 B 696.0 C 660.4
817 76-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050.0	1.100.0	A 1.050.0 B 696.0 C 660.4
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER TIERKLINIKEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *TITEL 701 81 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*			
422 81-1	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	270.0	270.0	A
425 81-8	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	320.0	320.0	A
451 81-5	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40.0	43.0	A 33.0 B 33.3 C 32.7

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 09/812 76
1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 09/81
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 490,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1995. Die Aufwendungen für Mehrarbeit für Beamte (Tit. 422 81) und Überstunden für Angestellte (Tit. 425 81) sind nunmehr in der Titelgruppe veranschlagt.

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 81-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	90.0	110.0	A 82.0 B 82.7 C 84.6
515 81-9	131	GERÄTE. AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	463.0	366.0	A 440.0 B 388.4 C 398.3
519 81-5	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.912.0	1.937.0	A 1.315.0 B 1.884.9 C 1.523.6
522 81-0	131	BEHANDLUNGSKOSTEN	1.309.0	1.334.0	A 1.315.0 B 1.471.7 C 1.189.5
531 81-9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 81-8	131	EINKAUF VON TIEREN FÜR VERSUCHSZWECKE	58.0	61.0	A 175.0 B 51.6 C 117.0
533 81-7	131	FUTTERKOSTEN	342.0	375.0	A 290.0 B 310.8 C 364.5
546 81-2	131	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	2.120.0	2.100.0	A 1.400.0 B 2.220.6 C 2.037.1
547 81-1	131	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.007.0	1.010.0	A 1.450.0 B 1.019.7 C 1.046.6
701 81-3	131	KLEINE NEU-. UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 05.*	100.0	100.0	A --- B 160.9 C 118.9
812 81-9	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	59.0	64.0	A 100.0 B 562.6 C 293.0
817 81-4	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.090.0	8.090.0	A 6.600.0 B 8.187.2 C 7.205.8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 380 01.* *TITEL DER TG EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76 UND 81 (AUSGABEN).*			
425 99-8	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-6	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
547 99-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 99-9	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 09/514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Viehtransportwagen (2 Chir. Tierklinik, 2 Med. Tierklinik und 1 Gynäkologische Tierklinik)	5	5	5	5
Kombiwagen (4 Gynäkologische Tierklinik, 2 Med. Tierklinik)	6	6	6	6

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung		
Kosten der Haltung	90,0	110,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	51,0
Zusammen	90,0	161,0

Zu 15 09/546 81

Die Mittel für Heizung, Beleuchtung, Gas und Wasser sind bei 15 07/517 05 veranschlagt.

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	21.689.0	24.251.0	A 21.077.9 B 21.517.8 C 20.324.9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.950.0	5.961.0	A 5.136.0 B 6.377.7 C 5.807.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	101.0	102.0	A 77.0 B 131.3 C 19.7-
		GESAMTEINNAHMEN	6.051.0	6.063.0	A 5.213.0 B 6.509.0 C 5.787.8
		PERSONALAUSGABEN	12.829.0	13.193.0	A 12.434.0 B 12.268.5 C 11.813.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.301.0	7.293.0	A 6.467.0 B 7.445.8 C 6.779.1
		BAUMASSNAHMEN	450.0	2.550.0	A 1.000.0 B 544.9 C 644.7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.109.0	1.215.0	A 1.176.9 B 1.258.6 C 1.087.5
		GESAMTAUSGABEN	21.689.0	24.251.0	A 21.077.9 B 21.517.8 C 20.324.9
		ZUSCHUSS	15.638.0	18.188.0	A 15.864.9 B 15.008.8 C 14.537.1

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-8	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 19.1
124 01-7	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	140.0	130.0	A 170.0 B 139.7 C 173.7
125 01-6	131	ERLÖSE AUS DER VERSUCHSTIERHALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
113 77-9	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3.0	3.0	A 3.0 B 3.4 C 21.0
125 77-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GUTSERZEUGNISSEN	1.029.0	1.039.0	A 1.019.9 B 1.155.5 C 1.090.5
129 77-1	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	1.5	1.5	A 11.3 B 17.0 C 0.9
132 77-6	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.033.5	1.043.5	A 1.034.2 B 1.175.9 C 1.112.4
		GESAMTEINNAHMEN	1.173.5	1.173.5	A 1.204.2 B 1.315.6 C 1.305.2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	221.0	227.0	A 321.0 B 212.9 C 298.6
422 13-2	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	84.0	86.0	A 97.0 B 80.5 C 40.4

Erläuterungen

Zu 15 10/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	130,0	120,0
Zusammen	140,0	130,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Abmietung und Sanierung von Wohnungen am Obergrashof.

Zu 15 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 10/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	0,5	0,5
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU TIT. 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	694.0	716.0	A 754.0 B 663.1 C 634.7
425 04-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A 21.0 C 40.8
425 11-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	82.7	85.1	A --- B 77.8
425 17-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-5	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	2.0	2.0	A 2.0
426 05-8	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
453 01-8	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-8	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	950.0	400.0	A 771.0 B 410.6 C 283.5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-4	131	AUSSTATTUNG DES GUTES MIT GERÄTEN UND MASCHINEN	***	***	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.* *VGL. VERMERK BEI 15 28/427 01.*			
425 73-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	46.3	46.3	A 46.3
426 73-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	94.5	94.5	A 94.5 B 76.6 C 96.8
459 73-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1.7	1.7	A 1.7 B 1.5 C 1.7

Erläuterungen

Zu 15 10/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	0,2	0,2

Zu 15 10/425 15

1997 gegenüber 1996:

Mehr 82,7 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1995.

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 73-8	131	VERBRAUCHSMITTEL	110.0	110.0	A 110.0 B 91.2 C 77.1
527 73-3	131	REISEKOSTEN	8.0	8.0	A 8.0 B 2.4 C 3.8
532 73-6	131	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN PFLICHTKURSEN FÜR KANDIDATEN DER VETERINÄRMEDIZIN	10.0	10.0	A 10.0 B 11.9 C 11.5
701 73-1	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 73-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	69.5	69.5	A 69.5 B 16.7 C 52.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	340.0	340.0	A 340.0 B 200.3 C 242.9
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 75-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
425 77-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	816.6	894.2	A 772.0 B 768.2 C 810.9
459 77-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	6.0	6.0	A 7.0 B 5.1 C 5.5
515 77-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30.0	30.0	A 30.0 B 58.1 C 32.7
516 77-2	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6.4	6.4	A 6.4 B 7.6 C 10.7
519 77-9	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	475.0	482.0	A 467.3 B 290.0 C 356.2

Erläuterungen

Zu 15 10/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 80,5 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 104,6 Tsd DM infolge Erhöhung der Personalausgaben, der laufenden Betriebskosten sowie des Bedarfs für Bauunterhalt und Investitionen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Kleinbus	1	1	1	1

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 77-2	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	101.5	101.5	A 101.5 B 72.2 C 66.9
533 77-1	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.180.0	1.200.0	A 1.162.8 B 1.071.2 C 1.412.5
701 77-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200.0	200.0	A 200.0 B 236.9 C 366.7
812 77-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	152.0	152.0	A 140.0 B 358.3 C 181.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.967.5	3.072.1	A 2.887.0 B 2.867.6 C 3.244.0
		GESAMTAUSGABEN	5.341.2	4.928.2	A 5.193.0 B 4.512.8 C 4.784.9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.173.5	1.173.5	A 1.204.2 B 1.315.6 C 1.305.2
		GESAMTEINNAHMEN	1.173.5	1.173.5	A 1.204.2 B 1.315.6 C 1.305.2
		PERSONALAUSGABEN	2.048.8	2.158.8	A 2.116.5 B 1.885.7 C 1.929.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.920.9	1.947.9	A 1.896.0 B 1.604.6 C 1.971.4
		BAUMASSNAHMEN	1.150.0	600.0	A 971.0 B 647.5 C 650.2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	221.5	221.5	A 209.5 B 375.0 C 233.9
		GESAMTAUSGABEN	5.341.2	4.928.2	A 5.193.0 B 4.512.8 C 4.784.9
		ZUSCHUSS	4.167.7	3.754.7	A 3.988.8 B 3.197.2 C 3.479.7

Erläuterungen

Zu 15 10/701 77

	Tsd DM
1997	
Sanierung des Wohnhauses Nr. 2 am Obergrashof	160,0
Sanierung des Wohnhauses Nr. 3 am Obergrashof (1. BA)	40,0
Zusammen	200,0
1998	
Sanierung des Wohnhauses Nr. 3 am Obergrashof (2. BA)	120,0
Abriß des Forsthauses am Obergrashof	80,0
Zusammen	200,0

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	70.0	70.0	A 70.0 B 63.0 C 66.4
111 02-7	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	6.0	6.0	A 6.0 B 3.7 C 3.9
111 03-6	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	18.0	18.0	A --- B 17.3 C 22.2
111 04-5	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
113 01-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	10.0	10.0	A 10.0 B 7.8 C 21.4
113 02-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	20.0	20.0	A 28.0 B 0.7 C 11.1
119 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5.0	5.0	A 5.0 B 3.3 C 3.6
119 49-4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	35.0	35.0	A 35.0 B 30.3 C 168.6
124 01-3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	1.102.7	1.132.5	A 1.153.6 B 1.153.5 C 6.721.6
125 01-2	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER PRÜFÄMTER *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	12.000.0	12.000.0	A 12.000.0 B 12.979.8 C 12.806.6
129 02-7	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	500.0	500.0	A 600.0 B 319.8 C 479.9
129 04-5	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FORSCHUNGSEINRICHTUNG SATELLITENGEODÄSIE *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	90.0	90.0	A 20.0 B 183.1 C 589.5
132 01-3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	40.0	40.0	A 50.0 B 29.0 C 100.0

Erläuterungen

Zu 15 12/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 07. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 12/111 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 18,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 12/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	222,0	230,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	870,7	892,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1 102,7	1 132,5

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,9 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 12/129 02
1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge der zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 12/129 04
1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge der zu erwartenden Einnahmen.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-0	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 210.3 C 103.9
271 01-4	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5.0	5.0	A 198.0 B 188.1 C 181.6
271 02-3	131	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG DER STAATLICHEN VERSUCHS- UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN *VGL. VERMERK ZU 15 14 TG 77 (AUSGABEN).*	15.0	15.0	A 20.0 B 15.0 C 15.6
281 11-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	2.186.0	2.198.0	A 1.820.0 B 1.836.1 C 1.455.4
281 12-9	131	ERSTATTUNGEN DRITTER FÜR DEN PERSONAL- UND SACHAUFWAND DER WERKFEUERWEHR GARCHING	1.760.0	1.810.0	A 1.702.0 B 1.662.2 C 1.406.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR DEN NEUBAU DES FORSCHUNGS-REAKTORS IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI 15 12/714 02 - ANLAGE S.*	---	---	A ---
331 04-9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 3.887.4 C 6.496.1
342 01-9	131	SONSTIGE ZUSCHÜSSE ZU DEN KOSTEN DES NEUBAUES IM INNENHOF DES STAMMGELÄNDES *VGL. VERMERK BEI 15 12/710 41 (ANLAGE S).*	***	***	A ---
342 02-8	131	SONSTIGE ZUSCHÜSSE ZU DEN KOSTEN DES NEUBAUES EINES GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR MASCHINENWESEN IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI 15 12/715 21 (ANLAGE S).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	29.000.0	29.000.0	A 30.000.0 B 29.018.9 C 29.665.0
331 71-7	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	4.500.0	4.500.0	A 5.000.0 B 4.463.5 C 2.454.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	33.500.0	33.500.0	A 35.000.0 B 33.482.4 C 32.119.2

Erläuterungen

Zu 15 12/271 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 193,0 Tsd DM infolge des Wegfalls der Personalkostenerstattung für den Stiftungslehrstuhl "Angewandte Informatik, verteilte Systeme".

Zu 15 12/281 11
1997 gegenüber 1996:
Mehr 366,0 Tsd DM infolge höherer Abführungen für den Einsatz von Planstellenpersonal.

Zu 15 12/281 12
1997 gegenüber 1996:
Mehr 58,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge tariflicher Erhöhung der vertraglich gesicherten umlagefähigen Personalkosten.

Zu 15 12/331 01
Vgl. Erläuterung zu 15 12/714 02 - Anlage S.
Leertitel zur Vereinnahmung von Sondermitteln des Bundesministers für Forschung und Technologie (keine HBFG-Mittel).

Zu 15 12/342 02
Vgl. Erläuterung zu 15 12/715 21 - Anlage S.
Leertitel zur Vereinnahmung eines von einem Dritten für die Baumaßnahme zu erwartenden Förderungsbetrages.

Zu 15 12/71 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 500,0 Tsd DM infolge der zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	45.000.0	45.000.0	A 38.300.0 B 47.252.1 C 42.825.2
287 72-0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AUS DEM AUSLAND	2.000.0	2.000.0	A 4.500.0 B 1.980.4 C 5.831.3
342 72-3	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.000.0	1.000.0	A 2.200.0 B 814.4 C 988.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	48.000.0	48.000.0	A 45.000.0 B 50.046.9 C 49.645.3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT EINSCHLIESSLICH AUFGRUND BESONDERER VEREINBARUNG			
119 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	154.0	154.0	A 154.0 B 163.2 C 153.0
124 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	334.0	334.0	A 324.0 B 369.5 C 250.9
271 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	840.0	840.0	A 818.0 B 899.8 C 707.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.328.0	1.328.0	A 1.296.0 B 1.432.5 C 1.111.3
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77-7	131	BETRIEBSEINNAHMEN	13.500.0	13.500.0	A 8.758.0 B 13.653.3 C 13.283.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.500.0	13.500.0	A 8.758.0 B 13.653.3 C 13.283.5
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-2	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	24.800.0	24.800.0	A 18.590.0 B 28.753.2 C 21.881.6

Erläuterungen

Zu 15 12/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 12/77 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 4 742,0 Tsd DM infolge der zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 12/91 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 6 250,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Mitteln.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
342 91-0	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	200.0	200.0	A 160.0 B 175.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.000.0	25.000.0	A 18.750.0 B 28.928.5 C 21.881.6
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-1	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	21.700.0	21.700.0	A 24.550.0 B 21.716.6 C 16.943.3
342 92-9	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	300.0	300.0	A 450.0 B 203.2 C 305.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	22.000.0	22.000.0	A 25.000.0 B 21.919.8 C 17.248.8
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.700.0	3.700.0	A --- B 3.679.0
346 93-4	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	300.0	300.0	A --- B 284.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000.0	4.000.0	A B 3.963.2
		GESAMTEINNAHMEN	165.190.7	165.282.5	A 151.521.6 B 176.017.0 C 170.274.7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	38.986.0	40.064.0	A 39.988.0 B 37.730.3 C 37.013.1
422 02-1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	49.074.0	50.431.0	A 50.418.0 B 47.493.7 C 46.081.8
422 11-0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.571.0	1.614.0	A 1.311.0 B 1.519.8 C 1.377.1
422 12-9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	420.0	431.0	A 416.0 B 405.4 C 389.7
422 13-8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	39.393.0	40.483.0	A 39.705.0 B 38.124.7 C 37.145.4

Erläuterungen

Zu 15 12/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 3 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Mitteln.

Zu 15 12/93 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 4 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von EG-Fördermitteln.

Zu 15 12/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0
Vergütungen für 24 freiwillige Mitarbeiter der Werkfeuerwehr in Garching bis zu 5 Stunden monatlich und bis zur Höhe der in § 4 MVergV in der Fassung der Bek vom 1. Juli 1977 (BGBl I S. 1107), geändert durch VO vom 31.7.1980 (BGBl I S. 1151) ausgewiesenen Sätze	14,8	14,8
Gegebenenfalls können Ausgaben auch bei Titel 425 01 und Titel 426 20 geleistet werden (vgl. Erläuterungen bei Titel 425 01 und Titel 426 20).		

Zu 15 12/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875
für 1 Leiter einer regionalen Abteilung	1 625	1 625

Zu 15 12/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 21-8	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	83.0	86.0	A 151.0 B 80.0 C 164.1
422 31-6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	172.0	177.0	A 99.0 B 166.1 C 110.0
422 41-4	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A ---
425 01-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	131.706.0	135.667.0	A 135.755.0 B 125.210.6 C 123.216.5
425 04-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	14.040.0	14.463.0	A 14.630.0 B 13.408.5 C 13.258.9
425 05-5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	956.0	985.0	A 956.0 B 913.1 C 1.292.7
425 11-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	4.874.0	4.950.0	A 4.796.0 B 4.088.3 C 3.987.4
425 12-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 477.2 C 96.4
425 15-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	10.757.0	11.086.0	A 6.587.0 B 10.264.2 C 8.604.2
425 17-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	2.975.0	3.066.0	A 1.819.0 B 2.838.0 C 2.670.5
425 41-1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	123.0	123.0	A 123.0 B 128.2 C 136.7
426 01-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	307.0	317.0	A 274.2 B 292.8 C 312.2
426 11-6	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 12-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-0	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 12/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	20.0	20.0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	25.0	25.0

- vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -

Zu 15 12/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 78.0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 76.0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 20-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	28.511.0	29.369.0	A 28.548.0 B 27.228.8 C 25.613.8
451 01-6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	632.0	632.0	A 620.0 B 632.1 C 605.3
453 01-4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 313.6 C 517.7
459 01-8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	315.0	315.0	A 315.0 B 255.2 C 294.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	206.0	206.0	A 206.0 B 241.1 C 277.4
512 01-3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	54.6	54.6	A 54.6 B 63.5 C 69.5
513 01-2	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	2.240.8	2.240.8	A 2.240.8 B 1.726.5 C 1.793.0
514 01-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	214.3	214.3	A 214.3 B 225.9 C 260.8
515 01-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	156.6	156.6	A 156.6 B 195.2 C 139.0
516 01-9	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	33.0	33.0	A 33.0 B 28.4 C 29.5

Erläuterungen

Zu 15 12/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	30,0	30,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	15,0	15,0
- vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -		

Zu 15 12/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	765,0	765,0
2. Laufende Fernmeldekosten	1 365,8	1 365,8
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	110,0	110,0
Zusammen	2 240,8	2 240,8

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse: 64, davon:
München/Garching: 43
Weihenstephan: 21
b) Nebenanschlüsse -

Zu 15 12/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	85,0	85,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	129,3	129,3
Zusammen	214,3	214,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi und Pritschenwagen)	28	28	28	28
Lastkraftwagen	5	5	5	5
Sonderfahrzeuge	6	6	6	6

Nachrichtlich:	am 1.1.1996
1. Titelgruppenfahrzeuge	84
2. Fahrzeuge der Werkfeuerwehren Garching/Weihenstephan (Tit. 517 11)	11
Zusammen	95

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	214,3	214,3
Personalausgaben	260,4	268,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	150,3	151,9
Zusammen	625,0	634,5

Zu 15 12/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	85,4	85,4
2. Wartung und Reparaturen	71,2	71,2
Zusammen	156,6	156,6

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *ZU 517 01 UND 517 05:* *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.* *ZU 517 01, 517 05 UND 517 11:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	23.129.0	23.887.0	A 21.693.0 B 16.318.8 C 15.710.8
517 05-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *VGL. VERMERKE BEI 517 01.*	19.081.0	19.555.0	A 18.145.9 B 14.461.5 C 14.408.5
517 11-6	131	SICHERUNGSMASSNAHMEN FÜR DIE HOCHSCHUL- UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN GARCHING UND WERKFEUERWEHR WEIHENSTEPHAN *KOSTENERSTATTUNGEN, DIE NICHT AUF VERTRAGLICHEN VERPFLICHTUNGEN BERUHEN, SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.* *VGL. VERMERK BEI 517 01.*	2.820.0	2.860.0	A 2.750.0 B 2.629.3 C 2.587.5

Erläuterungen

Zu 15 12/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	17 316,4	17 769,1
2. Steuern und Abgaben	1 281,3	1 323,3
3. Geräte	2 600,0	2 800,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 931,3	1 994,6
Zusammen	23 129,0	23 887,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 436,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 758,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichlichen Bedarfs, für die Bewirtschaftung neuer Flächen (insbes. Neubau Maschinenwesen, Garching) sowie für Preissteigerungen.

Zu 15 12/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	1 953,9	2 002,4
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	17 127,1	17 552,6
Zusammen	19 081,0	19 555,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 935,1 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 474,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs, für die Bewirtschaftung neuer Flächen (insbes. Neubau Maschinenwesen, Garching) sowie für Preissteigerungen.

Zu 15 12/517 11

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Veranschlagt sind die Mittel für		
a) Bewachung der Forschungsanlagen in Garching	2 132,8	2 163,0
b) Sachaufwand der Werkfeuerwehren	518,9	526,2
c) Strahlenschutzrechtliche Maßnahmen im Institut für Radiochemie in Garching	168,3	170,8
Zusammen	2 820,0	2 860,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen bei den Bewachungskosten in Garching, Erneuerung von Geräten und für den laufenden Aufwand der neu eingerichteten Feuerwehr in Weihenstephan.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.090.0	2.903.0	A 4.130.0 B 4.215.8 C 4.765.3
518 11-5	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	40.2	40.2	A 40.2 B 37.5 C 38.7
519 01-6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	14.800.0	14.800.0	A 14.629.0 B 17.508.3 C 14.224.7
519 02-5	131	UNTERHALTUNG UND ERGÄNZUNG DER HEIZUNGS-, BELÜFTUNGS- UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN UND DES ELEKTRISCHEN LEITUNGSNETZES	724.0	724.0	A 715.0 B 619.0 C 679.2
527 01-6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	222.5	222.5	A 222.5 B 198.9 C 199.3
527 11-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	92.7	92.7	A 92.7 B 36.9 C 50.0
529 01-4	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13.1	13.1	A 13.1 B 11.5 C 13.0
531 11-8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	51.0	51.0	A 51.0 B 48.3 C 46.7
533 01-8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	468.7	468.7	A 468.7 B 396.3 C 368.0

Erläuterungen

Zu 15 12/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	vorauss. jährliche Mietkosten 1997-Tsd DM	vorauss. jährliche Mietkosten 1998-Tsd DM
München			
Institut für Informatik, Augustenstr. 46	1 181	390,1	390,1
Architektursammlung, Lehrstuhl C für Thermodynamik, Augustenstr. 77/Rgb.	1 143	146,4	-
Institut für Ergonomie, Institut für Arbeitsphysiologie, Barbarastr. 16	1 512	377,6	125,9
Institut für Informatik, Barer Str. 38/40	886	243,0	243,0
Zentralinstitut für Raumplanung und Umweltforschung, Lehrstuhl für Raumforschung, Raumordnung und Landesplanung, Gabelsbergerstr. 30	626	148,4	148,4
Lehrstühle für Betriebswirtschaftslehre, Leopoldstr. 139 und 145	1 719	700,8	700,8
Institut für Informatik, Orleanstr. 34	2 384	610,6	610,6
Arbeitsgruppe "Wissensbasierte Systeme", Orleanstr. 34	679	174,0	174,0
Institut für Allg. Pathologie und Pathologische Anatomie, Prinzregentenpl. 14	936	233,7	233,7
Freising			
Lehrstuhl für Landschaftsökologie, Lehrstuhl für Tierhygiene und Nutztierkunde, Hohenbachernstr. 15	320	33,7	33,7
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre der Brauerei, Landestreuhand GmbH, Vöttinger Str. 45a	274	31,0	31,0
Dachau			
Lehrstuhl für Haustechnik und Bauphysik, Karl-Benz-Str. 15	284	46,6	46,6
Dornach			
Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften, Karl-Hammerschmidt-Str. 39	4 436	946,0	160,0
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen		8,1	5,2
Zusammen		4 090,0	2 903,0

In den voraussichtlichen jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z.B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 187,0 Tsd DM infolge Abmietungen (Augustenstr. 77/Rbg., Barbarastr. 16, Dornach).

Zu 15 12/519 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	14 450,0	14 450,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	350,0	350,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	14 800,0	14 800,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 171,0 Tsd DM für Kostensteigerungen und einen zusätzlichen Bedarf.

Zu 15 12/519 02	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
a) Heizungs-, Belüftungs- und Stromerzeugungsanlagen	489,0	489,0
b) elektrisches Leitungsnetz	235,0	235,0
Zusammen	724,0	724,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 03-6	131	TRANSPORT, AUFBEREITUNG UND BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFELEMENTEN SOWIE BESCHAFFUNG VON BAUELEMENTEN FÜR DIE REAKTORSTATION GARCHING *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	600.0	700.0	A 1.000.0 B 660.0 C 378.4
546 49-7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	551.6	551.6	A 551.6 B 599.1 C 131.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 02-9	131	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBÜHREN	145.0	145.0	A 145.0 B 99.7 C 99.6
685 01-4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4.4	4.4	A 4.4 B 4.3 C 4.3
686 01-3	131	MITGLIEDSBEITRAG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN BEIM INTERNATIONALEN MECHANIK-ZENTRUM UDINE	50.0	50.0	A 50.0 B 50.0 C 50.0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.975.0	2.003.0	A 1.948.0 B 4.773.0 C 2.526.0
710 00-4	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.700.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 31.700.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	29.450.0	26.850.0	A 51.563.0 B 51.981.0 C 137.687.6

Erläuterungen

Zu 15 12/533 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Es werden benötigt:		
Ersatz von Bauelementen	100,0	100,0
Beschaffung und Entsorgung von Brennelementen	500,0	600,0
Zusammen	600,0	700,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 400,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM für die Beschaffung von turnusmäßig auszuwechselnden Brennelementen sowie für Zwischenlagerung, Entsorgung und Endlagerung.

Zu 15 12/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	42,1	42,1
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	42,0	42,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	12,0	12,0
6. Betriebsärztlicher Dienst	455,0	455,0
Zusammen	551,6	551,6

Zu 15 12/701 01

	Tsd DM
1997	
Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Geb. 4101 im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Technologie der Brauerei II	740,0
Umbau/Anpassungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Technische Elektronik	750,0
Errichtung von zwei Genlaboren im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Physiologische Chemie	125,0
Baumaßnahmen mit Baukosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall (Sicherheitsmaßnahmen, Umbauten bei Wiederbesetzung von Lehrstühlen)	360,0
Zusammen	1 975,0
1998	
Umbau- und Anpassungsmaßnahmen in der Dialerhalle im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik	620,0
Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Botanik	177,0
Errichtung eines Gewächshauses in Garching im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Botanik	573,0
Bauliche Anpassungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Entwerfen und Raumgestaltung mit Sakralbau	230,0
Baumaßnahmen mit Baukosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall (Sicherheitsmaßnahmen, Umbauten bei Wiederbesetzung von Lehrstühlen)	403,0
Zusammen	2 003,0

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	150.3	151.9	A 150.3 B 197.5 C 188.9
812 01-0	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
817 01-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 14.300.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 42.900.0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 14.300.0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN AB 1999 TSD. DM 14.300.0.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1998 IN HÖHE VON 42.900.0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN AB 1999 TSD. DM 42.900.0.*	1.000.0	4.000.0	A
883 01-4	131	BEITRAG AN DIE STADT FREISING ZUR SANIERUNG DER BIOLOGISCHEN KLÄRANLAGE SOWIE DES KANALNETZES	200.0	200.0	A 200.0 C 80.0
883 02-3	131	BEITRAG AN DIE STADT GARCHING ZUR FINANZIERUNGSBETEILIGUNG AN DEN KOSTEN DER U-BAHN-VERLÄNGERUNG INS HOCHSCHULGELÄNDE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (ANLAGE S).*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	19.400.0	19.400.0	A 19.900.0 B 18.642.5 C 20.131.7
426 71-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	330.0	330.0	A 500.0 B 279.1 C 160.7
459 71-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	54.0	54.0	A 85.0 B 48.4 C 81.6
514 71-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	16.0	16.0	A 45.0 B 16.2 C 27.5
547 71-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.200.0	9.200.0	A 9.470.0 B 9.161.6 C 7.928.4
701 71-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 12/811 01 Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffungen . . . . . -

2. Ersatzbeschaffungen

Zu ersetzen:

1 MB-Kleinbus 207 D, Baujahr 1985, 53 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 214 500 km (Fahrbereitschaft München)

1 VW-Kombi, Baujahr 1988, 51 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 233 300 km (Fahrbereitschaft Garching)

1 VW-Kleinbus, Baujahr 1983, 37 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 140 000 km (Institut für Photogrammetrie und Karthographie)

1 VW-Transporter 253, Baujahr 1981, 37 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 75 000 km (2. Motor) (Lehrstuhl für Fördertechnik, Materialfluß, Logistik)

Als Ersatzbeschafffung vorgesehen:

1 VW-Transporter, Kombi Diesel, langer Radstand, 57 kW	36,9
1 VW-Transporter, Kombi Diesel, langer Radstand, 57 kW	36,9
1 VW-Transporter, Kombi Diesel, langer Radstand, 57 kW	36,9
1 VW-Transporter mit Hochdach, 57 kW	39,6
Zusammen	150,3

Tsd DM

1998

1. Erstbeschaffungen . . . . . -

2. Ersatzbeschaffungen

Zu ersetzen:

1 VW-Kombi, Baujahr 1988, 70 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 190 000 km (Lehrstuhl für Landschaftsökologie)

1 Ford Transit-Kombi, Baujahr 1984, 70 kW,Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 96 000 km (Lehrstuhl für Tierernährung)

1 VW-Kombi, Baujahr 1988, 70 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 190 600 km (Fahrbereitschaft München)

1 VW-Transporter Kombi, Baujahr 1987, 55 kW, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 147 000 km (Fahrbereitschaft Garching)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Transporter, Kombi Diesel, kurzer Radstand, 57 kW	35,6
1 Ford Kombi FT 100, 63 kW	42,5
1 VW-Transporter, Kombi Diesel, langer Radstand, 57 kW	36,9
1 VW-Transporter, Kombi Diesel, langer Radstand, 57 kW	36,9
Zusammen	151,9

Zu 15 12/812 01

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

Zu 15 12/817 01

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 3 000,0 Tsd DM für die Brennstoffversorgung des neuen Forschungsreaktors.

Zu 15 12/883 02

Leertitel zur Abwicklung der aus dem Epl. 15 zu bestreitenden Kosten an den Investitionen der Stadt Garching für die Verlängerung der U-Bahn von Garching-Hochbrück zum Forschungsgelände der TU.

Zu 15 12/71

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 500,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 71-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	4.000.0	4.000.0	A 5.000.0 B 3.249.2 C 2.423.8
817 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	500.0	500.0	A --- B 1.372.5 C 707.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	33.500.0	33.500.0	A 35.000.0 B 32.769.5 C 31.460.9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	27.800.0	27.800.0	A 26.000.0 B 25.905.8 C 23.381.1
426 72-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	300.0	300.0	A 450.0 B 205.7 C 270.4
459 72-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	150.0	150.0	A 150.0 B 69.8 C 80.0
514 72-5	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	50.0	50.0	A 50.0 B 30.4 C 18.1
547 72-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	18.700.0	18.700.0	A 16.150.0 B 17.659.6 C 18.371.8
701 72-8	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 0.5
811 72-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 5.1
812 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000.0	1.000.0	A 2.200.0 B 2.510.3 C 2.871.1
817 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 69.9 C 582.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	48.000.0	48.000.0	A 45.000.0 B 46.451.5 C 45.580.5

Erläuterungen

Zu 15 12/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 74, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-5	131	POST UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.030.0	1.030.0	A 1.030.0 B 1.607.5 C 1.631.0
515 73-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.640.0	4.640.0	A 4.640.0 B 3.817.4 C 4.112.4
523 73-3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	5.710.0	5.710.0	A 5.710.0 B 4.661.9 C 2.928.9
524 73-2	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 175.2 C 14.1
547 73-5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.142.8	11.148,5	A 10.997.9 B 10.560.9 C 9.369.3
812 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.200.0	3.200.0	A 3.200.0 B 1.158.1 C 1.093.5
817 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	70.0	70.0	A 70.0 C 22.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.792.8	25.798.5	A 25.647.9 B 21.981.0 C 19.171.2
		74 REAKTORSTATION IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
514 74-3	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	11.0	11.0	A 11.0 B 3.0 C 9.1
515 74-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	70.0	70.0	A 70.0 B 465.1 C 601.5

Erläuterungen

Zu 15 12/73
1997 gegenüber 1996:
54,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen)
90,9 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Lehrstühle für Lebensmittelchemie, für Netzwerktheorie und Schaltungstechnik sowie für Physik in Weihenstephan)

144,9 Tsd DM mehr

1998 gegenüber 1997:
Mehr 5,7 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Lehrstuhl für Mikrobiologie).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 74-0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.281.0	1.281.0	A 1.281.0 B 1.181.4 C 1.028.0
527 74-8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	38.0	38.0	A 38.0 B 71.6 C 43.2
547 74-4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	490.0	490.0	A 490.0 B 774.6 C 557.7
811 74-3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 74-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	90.0	90.0	A 90.0 B 305.1 C 303.7
817 74-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50.0	50.0	A 50.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.030.0	2.030.0	A 2.030.0 B 2.800.8 C 2.543.2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 6.129.2 C 11.260.8
817 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 111.3 C 9.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 6.240.5 C 11.270.7
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND ZU KAP. 15 28 TG 75.*			
812 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	9.430.0	9.430.0	A 9.430.0 B 8.376.8 C 13.437.2

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 862.0 C 215.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.430.0	9.430.0	A 9.430.0 B 9.238.8 C 13.652.2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
425 77-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.000.0	4.000.0	A 3.000.0 B 3.848.2 C 3.376.6
426 77-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	400.0	400.0	A 300.0 B 358.4 C 312.5
459 77-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 4.9 C 4.8-
514 77-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	90.0	90.0	A 60.0 B 73.7 C 87.8
547 77-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.200.0	8.200.0	A 4.588.0 B 8.753.8 C 8.158.7
811 77-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	800.0	800.0	A 800.0 B 882.2 C 1.032.8
817 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 5.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.500.0	13.500.0	A 8.758.0 B 13.926.2 C 12.963.6
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER PRÜFÄMTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 95 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*			
425 78-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.800.0	7.800.0	A 8.200.0 B 7.482.7 C 6.585.9
426 78-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	500.0	500.0	A 500.0 B 670.3 C 884.4
459 78-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	300.0	300.0	A 350.0 B 250.6 C 257.9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 12/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 4 742,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 78-9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80.0	80.0	A 77.0 B 99.2 C 57.0
547 78-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.820.0	2.820.0	A 2.423.0 B 3.890.3 C 3.456.5
811 78-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 0.7- C 30.6
812 78-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	500.0	500.0	A 450.0 B 1.437.8 C 182.3
817 78-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000.0	12.000.0	A 12.000.0 B 13.830.2 C 11.454.6
		79 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 02.*			
425 79-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	250.0	250.0	A 350.0 B 79.8 C 214.3
426 79-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 79-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 1.8 C 1.3
514 79-8	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10.0	10.0	A 10.0 B 8.9 C 10.3
547 79-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200.0	200.0	A 200.0 B 203.9 C 351.6
811 79-8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 79-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	30.0	30.0	A 30.0
817 79-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500.0	500.0	A 600.0 B 294.4 C 577.5

Erläuterungen

Zu 15 12/79
1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 02.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLANEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 5.051.1 C 4.289.4
426 81-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 6.5 C 26.3
459 81-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 9.9 C 9.9
514 81-4	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 1.9 C 6.7
547 81-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 5.244.7 C 3.888.0
701 81-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 1.278.3 C 1.335.3
817 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 11.592.4 C 9.555.6
		82 KOSTEN DER BEFÖRDERUNG VON BEDIENSTETEN DES FREISTAATES BAYERN UND STUDIERENDEN DER MÜNCHENER UNIVERSITÄTEN ZUM HOCHSCHULGELÄNDE IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 82-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 170.0 B 108.8 C 150.0
671 82-2	131	ERSTATTUNGEN AN DAS MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR PLASMAPHYSIK	450.0	460.0	A 310.0 B 305.5 C 285.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	450.0	460.0	A 480.0 B 414.3 C 435.6

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER FORSCHUNGSEINRICHTUNG SATELLITENGEODÄSIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 129 04.*			
425 84-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND STUDENTISCHE HILFSKRAFTE	30.0	30.0	A 30.0 B 116.7 C 106.6
426 84-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 84-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5.0	5.0	A 5.0 C 0.1
514 84-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 84-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150.0	150.0	A 185.0 B 98.2 C 103.5
811 84-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 84-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	150.0	150.0	A 115.0 B 720.1 C 59.7
817 84-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 9.6 C 4.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	335.0	335.0	A 335.0 B 944.6 C 274.0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-0	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.000.0	20.000.0	A 15.760.0 B 20.651.9 C 18.222.2
426 91-9	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 53.0 C 53.1
459 91-9	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	110.0	110.0	A 110.0 B 78.7 C 58.8
514 91-2	138	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 91-3	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.690.0	4.690.0	A 2.720.0 B 5.482.0 C 3.601.8
812 91-1	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	200.0	200.0	A 160.0 B 672.2 C 85.4

Erläuterungen

Zu 15.12/91
1997 gegenüber 1996:
Mehr 6 250.0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 91-6	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 20.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.000.0	25.000.0	A 18.750.0 B 26.958.4 C 22.021.3
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-9	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	18.150.0	18.150.0	A 20.750.0 B 18.500.7 C 13.891.4
426 92-8	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 21.3 C 22.3
459 92-8	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50.0	50.0	A 50.0 B 67.3 C 50.8
547 92-2	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.500.0	3.500.0	A 3.750.0 B 3.228.2 C 2.149.8
812 92-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	300.0	300.0	A 450.0 B 297.8 C 305.5
817 92-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 58.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	22.000.0	22.000.0	A 25.000.0 B 22.115.3 C 16.478.7
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNSGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.700.0	1.700.0	A --- B 1.984.2
426 93-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 6.6
459 93-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3.3
514 93-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 0.1
547 93-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.000.0	2.000.0	A --- B 2.382.7
812 93-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	300.0	300.0	A --- B 206.5

Erläuterungen

Zu 15 12/92
1997 gegenüber 1996:
Weniger 3 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 12/93
1997 gegenüber 1996:
Mehr 4 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 93 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 93-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000.0	4.000.0	A B 4.583.4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 99-2	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 38.3 C 23.3
427 99-0	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-5	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	50.0	50.0	A 50.0 B 28.9 C 25.8
515 99-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	2.070.0	2.070.0	A 2.070.0 B 1.538.8 C 1.402.0
518 99-0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 8.2 C 12.9
522 99-4	131	VERBRAUCHSMITTEL	50.0	50.0	A 50.0 B 636.6 C 636.2
525 99-1	131	AUS- UND FORTBILDUNG	20.0	20.0	A 20.0 B 11.3 C 20.2
526 99-0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-1	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 11.3 C 26.9
534 99-0	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- B 82.0 C 38.9
535 99-9	131	MIETE FÜR SOFTWARE	150.0	150.0	A 150.0 B 53.6 C 60.8
701 99-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 5.109.8 C 7.468.1
813 99-2	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 380.2 C 402.9

Erläuterungen

Zu 15 12/513 99
1. Postgebühren.

Zu 15 12/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	60,0	60,0
2. Wartung und Reparaturen	2 010,0	2 010,0
Zusammen	2 070,0	2 070,0

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 12	1
A 10	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
III	6,5
IV a	9
IV b	7,5
V b	5,5
V c	3
VI b	5,5
VII	3
VIII	2,5
Gruppe 426	-
Gesamtzahl	44,5

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICHRECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 22.9 C 41.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.340.0	2.340.0	A 2.340.0 B 7.921.9 C 10.159.2
		GESAMTAUSGABEN	626.336.6	636.330.9	A 633.350.8 B 650.961.1 C 707.744.0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	27.884.7	27.914.5	A 23.213.6 B 28.977.3 C 34.682.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	131.006.0	131.068.0	A 120.498.0 B 137.211.7 C 121.016.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.300.0	6.300.0	A 7.810.0 B 9.828.0 C 14.575.6
		GESAMTEINNAHMEN	165.190.7	165.282.5	A 151.521.6 B 176.017.0 C 170.274.7
		PERSONALAUSGABEN	426.244.0	435.608.0	A 423.021.2 B 416.008.1 C 395.376.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	146.047.9	146.238.6	A 133.913.9 B 142.355.3 C 127.057.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	649.4	659.4	A 509.4 B 459.5 C 889.5
		BAUMASSNAHMEN	31.425.0	28.853.0	A 53.511.0 B 56.754.0 C 140.214.1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	21.770.3	24.771.9	A 22.195.3 B 35.361.3 C 44.086.2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	200.0	200.0	A 200.0 C 80.0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 22.9 C 41.2
		GESAMTAUSGABEN	626.336.6	636.330.9	A 633.350.8 B 650.961.1 C 707.744.0
		ZUSCHUSS	461.145.9	471.048.4	A 481.829.2 B 474.944.1 C 537.469.3

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-4	132	ZUWEISUNG DER STADT MÜNCHEN	500.0	500.0	A 500.0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-1	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 842.8
331 71-5	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 842.8
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-3	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 4.236.3
342 72-1	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 4.236.3
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-0	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---
342 91-8	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-9	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 484.7
342 92-7	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 484.7
		GESAMTEINNAHMEN	500.0	500.0	A 500.0 C 5.563.8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 13
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Tit. 253 01, 643 01 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 2 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 13/253 01
Nach dem zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vertrag erstattet die Stadt München einen Teil des Aufwandes für den Betrieb des Klinikums r.d. Isar.

Zu 15 13/71, 72, 91 und 92 (Einnahmen)
Diese Titelgruppen werden nicht mehr benötigt, weil die Drittmittel seit 1995 nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung gebucht und im Wirtschaftsplan (vgl. Anlage B 2) nachgewiesen werden.

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01-3	132	ERSTATTUNG VON ZINSEN UND TILGUNGSRATEN FÜR ÄUSSERE SCHULDEN AN DIE STADT MÜNCHEN	100.0	100.0	A 100.0
682 01-5	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	143.487.0	144.418.0	A 151.645.0 B 122.045.0 C 132.677.8
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-2	132	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 12.700.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.200.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	29.680.0	26.250.0	A 47.802.0 B 38.807.7 C 43.253.3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01-2	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1997 TSD. DM 7.000.0. 1998 TSD.DM 7.000.0* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	23.665.0	21.955.0	A 23.555.0 B 18.521.3 C 16.183.2
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-2	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- C 881.6
426 71-1	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 71-1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 0.3
547 71-5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 267.9
812 71-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 44.8

Erläuterungen

Zu 15 13/643 01
Nach §§ 3 und 7 des mit der Stadt München geschlossenen Vertrages vom 14./20. Juni 1967 übernimmt der Staat u.a. die Zinsen und z.T. auch die Tilgung, die die Stadt an die Darlehensgeber zu zahlen hat.

Zu 15 13/71, 72, 91 und 92
Vgl. Erläuterung zu TG 71, 72, 91 und 92 (Einnahmen).

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 71-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 1.194.6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-1	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- C 4.643.2
426 72-0	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 72-0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 72-4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 1.240.7
812 72-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 230.9
817 72-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 6.114.8
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A ---
426 91-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 91-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 91-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A ---
812 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---
817 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- C 268.3
426 92-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 92-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 92-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 203.7
812 92-8	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 12.5
817 92-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 484.5
		GESAMTAUSGABEN	196.932.0	192.723.0	A 223.102.0 B 179.374.0 C 199.908.2
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	500.0	500.0	A 500.0 C 5.563.8
		GESAMTEINNAHMEN	500.0	500.0	A 500.0 C 5.563.8
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A C 5.793.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A C 1.712.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	143.587.0	144.518.0	A 151.745.0 B 122.045.0 C 132.677.8
		BAUMASSNAHMEN	29.680.0	26.250.0	A 47.802.0 B 38.807.7 C 43.253.3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A C 288.2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	23.665.0	21.955.0	A 23.555.0 B 18.521.3 C 16.183.2
		GESAMTAUSGABEN	196.932.0	192.723.0	A 223.102.0 B 179.374.0 C 199.908.2
		ZUSCHUSS	196.432.0	192.223.0	A 222.602.0 B 179.374.0 C 194.344.4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01-9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	32.0	32.0	A 33.0 B 31.2 C 33.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	900.0	800.0	A 540.0 B 997.4 C 746.9
256 12-6	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
282 01-7	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	2.000.0	2.000.0	A 1.100.0 B 2.214.7 C 3.853.5
287 01-2	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	60.0	50.0	A 100.0 B 58.3 C 458.8
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
113 77-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3.0	3.0	A 7.0 B 4.0
119 77-5	131	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	6.618.0	6.688.0	A 6.355.0 B 8.248.2 C 7.785.0
125 77-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	1.722.0	1.754.0	A 1.950.0 B 1.966.6 C 1.940.5
129 77-3	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	839.0	838.0	A 862.0 B 798.5 C 1.015.6
132 77-8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	30.0	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.212.0	9.283.0	A 9.174.0 B 11.017.3 C 10.741.1
		GESAMTEINNAHMEN	12.204.0	12.165.0	A 10.947.0 B 14.318.9 C 16.137.0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 14
Die Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München dienen den beiden Weihenstephaner Fakultäten als notwendige Ergänzung der Lehr- und Forschungseinrichtungen; sie stellen die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis her.

Zu 15 14/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	22,0	22,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	10,0	10,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 15 14/251 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 360,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 100,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen des Bundes.

Zu 15 14/282 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 900,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln.

Zu 15 14/287 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 40,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln.

Zu 15 14/77 (Einnahmen)

Titel	Forschungszentrum für Milch und Lebensmittel Tsd DM	Landesanstalt für Landtechnik Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrennerei Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrauerei Tsd DM	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst. Tsd DM	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft Tsd DM	Versuchsstation Veitshof Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1997								
113 77	-	1.0	-	-	-	-	2.0	3.0
119 77	540.0	45.0	8.0	-	3 550.0	2 475.0	-	6 618.0
125 77	2.0	-	400.0	1 050.0	3.0	-	267.0	1 722.0
129 77	8.0	680.0	5.0	81.0	55.0	-	10.0	839.0
132 77	-	-	-	-	-	-	30.0	30.0
Zusammen	550.0	726.0	413.0	1 131.0	3 608.0	2 475.0	309.0	9 212.0
1998								
113 77	-	1.0	-	-	-	-	2.0	3.0
119 77	530.0	50.0	8.0	-	3 500.0	2 600.0	-	6 688.0
125 77	2.0	-	402.0	1 080.0	3.0	-	267.0	1 754.0
129 77	8.0	680.0	5.0	85.0	50.0	-	10.0	838.0
132 77	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	540.0	731.0	415.0	1 165.0	3 553.0	2 600.0	279.0	9 283.0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 380,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 10,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen.

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.596.0	1.640.0	A 1.903.0 B 1.544.3 C 1.660.7
422 11-6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.893.0	10.191.0	A 9.654.0 B 9.447.8 C 9.095.0
425 11-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG	168.0	173.0	A 22.6 B 159.5 C 80.3
425 17-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	572.0	589.0	A 435.8 B 545.0 C 559.7
425 41-7	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	12.0	12.0	A 12.0 B 11.6 C 11.7
426 12-1	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-6 ------	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	414.0	426.0	A 389.0 B 394.5 C 339.8
451 01-2	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	29.8	29.8	A 29.4 B 24.2 C 24.1
453 01-0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-2	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	480.0	480.0	A 474.0 B 760.0 C 544.2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.*	193.5	196.0	A 191.0 B 48.3 C 169.1

Erläuterungen

Zu 15 14/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 14/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 14/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 145,4 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 14/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 136,2 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 14/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 14/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 15 14/701 01
Baumaßnahmen mit Baukosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall.

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
710 00-0	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000.0	5.900.0	A B C	2.000.0 66.3 290.7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	36.9	A C	39.7 38.8
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*				
425 71-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	730.0	653.0	A B C	370.0 719.7 631.1
426 71-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2.0	2.0	A B C	2.0 1.5 1.6
547 71-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150.0	130.0	A B C	120.0 196.2 194.6
812 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	18.0	15.0	A B	48.0 55.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	900.0	800.0	A B C	540.0 972.4 827.3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01 UND 287 01.*				
425 72-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.430.0	1.430.0	A B C	630.0 1.890.8 2.009.9
426 72-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	10.0	10.0	A B C	--- 8.9 56.4
459 72-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A B C	7.5 6.3 7.6
547 72-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400.0	400.0	A B C	369.5 803.4 1.821.7

Erläuterungen

Zu 15 14/811 01 Tsd DM
1998
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 VW-Kombi LT 28, 57 kW, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.1.1998 voraussichtlich 180 000 km (Landesanstalt für Landtechnik)
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 VW-Transporter, Kombi Diesel, langer Radstand, 57 kW 36,9

Zu 15 14/71
1997 gegenüber 1996:
Mehr 360,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

Zu 15 14/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 860,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01 und 287 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	210.0	200.0	A 193.0 B 14.2 C 301.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.060.0	2.050.0	A 1.200.0 B 2.723.6 C 4.197.3
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 15 28/427 01.*			
425 73-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	75.6	82.6	A 22.0 B 71.1 C 11.6
426 73-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A 18.0
515 73-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	90.0	90.0	A 140.0 B 81.4 C 176.1
523 73-9	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	4.4	4.4	A 4.2 B 3.3 C 10.1
547 73-1	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60.0	60.0	A 120.8 B 155.6 C 62.7
812 73-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	420.0	413.0	A 345.0 B 289.6 C 289.2
817 73-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	650.0	650.0	A 650.0 B 601.0 C 549.7
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 115.4 C 612.7
817 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 5.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 115.4 C 618.5

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN) UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 15 12/271 02.*			
425 77-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.198.4	2.236.6	A 1.788.0 B 2.526.7 C 2.016.4
426 77-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	3.030.7	3.105.3	A 3.379.0 B 3.163.2 C 3.214.5
459 77-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	17.3	17.3	A 19.8 B 19.0 C 15.3
514 77-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	46.0	46.5	A 49.5 B 36.5 C 49.4
515 77-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	749.0	761.6	A 730.0 B 929.0 C 1.097.0
547 77-7	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	4.083.4	4.188.7	A 4.198.0 B 4.910.6 C 4.791.5
812 77-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	551.5	471.7	A 565.0 B 775.3 C 830.7
817 77-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A 5.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.676.3	10.827.7	A 10.734.3 B 12.360.3 C 12.014.8
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 1.096.4 C 953.2
426 81-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 7.7 C 1.6
514 81-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 0.4
547 81-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 723.7 C 1.252.8

Erläuterungen

Zu 15 14/77

Titel	Forschungszentrum für Milch und Lebensmittel	Landesanstalt für Landtechnik	Versuchs- und Lehrbrennerei	Versuchs- und Lehrbrauerei	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst.	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft	Versuchsstation Veitshof	Insgesamt
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1997								
425 77	51.2	650.0	53.4	-	734.0	700.0	9.8	2 198.4
426 77	403.6	330.0	63.9	740.0	483.0	635.0	375.2	3 030.7
459 77	1.8	5.0	1.0	-	4.5	4.0	1.0	17.3
514 77	6.5	25.0	-	2.0	3.5	7.0	2.0	46.0
515 77	285.0	50.0	25.0	50.0	142.0	155.0	42.0	749.0
547 77	1 175.4	535.0	353.0	770.0	360.0	575.0	315.0	4 083.4
812 77	106.5	85.0	20.0	25.0	100.0	100.0	115.0	551.5
817 77	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 030.0	1 680.0	516.3	1 587.0	1 827.0	2 176.0	860.0	10 676.3
1998								
425 77	47.6	670.0	55.0	-	734.0	720.0	10.0	2 236.6
426 77	416.0	340.0	65.8	762.0	483.0	652.0	386.5	3 105.3
459 77	1.9	5.0	0.9	-	4.5	4.0	1.0	17.3
514 77	6.5	25.0	-	2.5	3.5	7.0	2.0	46.5
515 77	293.6	50.0	25.0	50.0	140.0	160.0	43.0	761.6
547 77	1 194.7	550.0	355.0	790.0	358.0	625.0	316.0	4 188.7
812 77	109.7	67.0	20.0	25.0	100.0	100.0	50.0	471.7
817 77	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 070.0	1 707.0	521.7	1 629.5	1 823.0	2 268.0	808.5	10 827.7

1997 gegenüber 1996:
Weniger 58.0 Tsd DM insbesondere wegen geringeren Bedarfs beim Lohn-, Sach- und Investitionsaufwand.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 151.4 Tsd DM insbesondere infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands.

Nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Pkw (einschl. Kombi)	7	7	7	7
Kleinbusse	-	-	-	-
Lkw	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	5	5	5	5

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
701 81-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 203.1 C 231.4
817 81-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2.030.9 C 2.439.4
		GESAMTAUSGABEN	32.644.6	34.001.4	A 28.274.8 B 31.805.1 C 33.461.1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	9.244.0	9.315.0	A 9.207.0 B 11.048.5 C 10.774.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.960.0	2.850.0	A 1.740.0 B 3.270.4 C 5.059.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 303.0
		GESAMTEINNAHMEN	12.204.0	12.165.0	A 10.947.0 B 14.318.9 C 16.137.0
		PERSONALAUSGABEN	20.188.8	20.607.6	A 18.682.1 B 21.638.2 C 20.690.5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.062.8	6.161.2	A 6.206.0 B 8.599.7 C 10.000.5
		BAUMASSNAHMEN	5.193.5	6.096.0	A 2.191.0 B 114.6 C 459.8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.199.5	1.136.6	A 1.195.7 B 1.452.6 C 2.310.3
		GESAMTAUSGABEN	32.644.6	34.001.4	A 28.274.8 B 31.805.1 C 33.461.1
		ZUSCHUSS	20.440.6	21.836.4	A 17.327.8 B 17.486.2 C 17.324.1

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-7	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.0	3.0	A 3.5 B 3.0 C 3.0
124 01-6	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	223.4	223.9	A 185.0 B 230.7 C 230.6
		TITELGRUPPEN			
		83 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*			
113 83-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10.0	10.0	A 10.0 B 8.6 C 4.2
125 83-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	706.0	706.0	A 580.0 B 446.2 C 553.5
129 83-2	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	106.5	106.5	A 107.5 B 102.4 C 6.9
132 83-7	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- C 32.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	822.5	822.5	A 697.5 B 557.2 C 596.8
		84 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWISSENSCHAFT (STAATSGUT HIRSCHAU) *VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).*			
113 84-9	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	8.5	8.5	A 8.5 B 4.0 C 14.1
125 84-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.035.6	1.048.6	A 1.155.5 B 1.196.3 C 1.215.7
129 84-1	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	79.2	79.2	A 133.6 B 111.2 C 10.3
132 84-6	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- C 23.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.123.3	1.136.3	A 1.297.6 B 1.311.5 C 1.263.1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 15
Die landwirtschaftlichen Versuchsstationen der Fakultat für Landwirtschaft und Gartenbau sind notwendige Ergänzungen der in den einzelnen Instituten vorhandenen Lehr- und Versuchseinrichtungen. Sie stehen trotz ihrer Zuordnung zu bestimmten Hauptforschungsbereichen grundsätzlich allen Wissenschaftlern der Fakultät zur Verfügung

Zu 15 15/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	123,4	123,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	100,0	100,0
Zusammen	223,4	223,9

Zu 15 15/83 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 125,0 Tsd DM infolge Wiederaufnahme der Mastschweinehaltung im Teilbetrieb Viehhausen.

Zu 15 15/84 und 85 (Einnahmen)
Die Staatsgüter Hirschau und Grünschwaige waren bisher haushaltsmäßig in TG 84 zusammengefaßt. Das Staatsgut Grünschwaige erhält eine wissenschaftliche Neukonzeption, die eine veränderte Bewirtschaftung zur Folge haben wird. Das Gut wird sich künftig primär mit ökologischen Aspekten der Grünlandbewirtschaftung befassen und nicht mehr ackerbaulich genutzt werden. Da die beiden Staatsgüter auch getrennte Betriebshaushalte führen, ist eine haushaltsmäßige Trennung in zwei Titelgruppen notwendig.

Zu 15 15/84 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 174,3 Tsd DM infolge Ausgliederung des Staatsguts Grünschwaige bei gleichzeitiger Berücksichtigung einer Einnahmesteigerung wegen flächenbezogener EG-Agrarbeihilfen

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWISSENSCHAFT (STAATSGUT GRÜNSCHWAIGE) *VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).*			
113 85-8	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3.5	3.5	A
125 85-4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHS-STATION	165.8	165.8	A
129 85-0	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	71.9	79.1	A
132 85-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	15.0	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	256.2	248.4	A
		86 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *VGL. VERMERK ZU TG 86 (AUSGABEN).*			
113 86-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A 10.0 B 13.0
125 86-3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHS-STATION	324.4	324.4	A 300.0 B 344.9 C 472.8
129 86-9	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	140.2	138.8	A 144.0 B 145.4 C 89.8
132 86-4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 75.0 C 18.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	464.6	463.2	A 454.0 B 578.3 C 580.6
		88 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *VGL. VERMERK ZU TG 88 (AUSGABEN).*			
113 88-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A 2.0 B 4.3 C 0.5
125 88-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHS-STATION	955.8	944.2	A 1.002.1 B 1.051.5 C 923.1
129 88-7	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	80.0	80.0	A 87.0 B 84.7 C 1.1

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 15/85 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 256,2 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung des Staatsgutes Grünschwaige in einer eigenen TG und wegen erwarteter Einnahmesteigerung infolge Umstellung der Bewirtschaftung.

Zu 15 15/88 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 55,3 Tsd DM wegen verringerter Mastleistung in der Schweinehaltung und wegen des erwarteten Rückgangs des Marktpreises.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
132 88-2	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 37.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.035.8	1.024.2	A 1.091.1 B 1.177.5 C 924.7
		89 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES SCHEYERN *VGL. VERMERK ZU TG 89 (AUSGABEN).*			
113 89-4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 0.2
125 89-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHS-STATION	200.0	200.0	A 140.0 B 304.6 C 198.3
129 89-6	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	55.0	55.0	A 46.7 B 63.6 C 34.3
132 89-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	255.0	255.0	A 186.7 B 368.4 C 232.6
		GESAMTEINNAHMEN	4.183.8	4.176.5	A 3.915.4 B 4.226.6 C 3.831.4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.822.0	1.877.0	A 1.907.0 B 1.740.3 C 1.650.5
425 11-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 17-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	35.0	36.0	A 20.0 B 33.1 C 26.4
425 41-4	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	30.0	30.0	A 30.0 B 29.8 C 18.0
426 17-3	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	74.0	76.0	A 76.0 B 70.2 C 74.4
451 01-9	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.0	2.0	A 2.1 B 1.8 C 1.7
453 01-7	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 15/89 (Einnahmen)
Die Technische Universität München und die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH (GSF) sind 1990 zur Durchführung des Forschungsverbundes "Agrarökosysteme" eine Kooperation eingegangen.
Ziel des Forschungsverbundes ist die Erforschung der Wirkungen menschlicher Eingriffe in den agrarökosystemaren Naturhaushalt, so daß negative Entwicklungen frühzeitig entdeckt oder vorhergesagt, bewertet und ggfs. abgestellt werden können.
Dazu werden mehrere umfangreiche gemeinsame Forschungsvorhaben mit Drittmitteln des Bundes betrieben. Der Verbund ist auf 15 Jahre angelegt. Die Grundausstattung hat der Freistaat Bayern zu stellen. Deshalb wurde ein ca. 150 ha großer Landschaftsausschnitt (Versuchsgut Scheyern) angepachtet, der entsprechend bewirtschaftet wird. Die GSF übernimmt vor allem die Prozeßforschung, Methodik und Meßauswertung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 68.3 Tsd DM wegen erwarteter höherer Einnahmen nach Umstellung einer Teilfläche von 71 ha auf Ökobetrieb.

Zu 15 15/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 15/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15.0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-9	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	643.0	643.0	A 635.0 B 900.8 C 616.9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	223.0	226.0	A 220.0 B 556.3 C 232.4
710 00-7	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 1.000.0 C 30.2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	36.9	A --- C 30.3
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 15 28/427 01.*			
425 73-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	221.1	221.1	A 210.0 B 175.3 C 226.8
426 73-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	167.7	167.7	A 120.0 B 129.5 C 161.7
515 73-6	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	145.5	145.5	A 100.0 B 78.1 C 98.3
547 73-8	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	185.7	175.7	A 245.0 B 179.2 C 185.0
701 73-0	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 73-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	20.0	30.0	A 65.0 B 42.4 C 18.5
817 73-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 44.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	740.0	740.0	A 740.0 B 649.1 C 690.3

Erläuterungen

Zu 15 15/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör.

Zu 15 15/701 01
1997
Bau eines Laufstalles mit Stroheinstreu zur Aufzucht von Jungrindern und Jungsauen (Staatsgut Thalhausen).
1998
Sanierung des Milchviehstalles (Staatsgut Hirschau), 1. BA.

Zu 15 15/811 01 Tsd DM
1998
1. Erstbeschaffung . . . . . .
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 VW-Kombi 253 D, 51 kW, Baujahr 1985, (ED - 2183) Fahrleistung am 1.1.1996 155 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 VW-Transporter, Kombi Diesel, 57 kW, langer Radstand 36,9

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 75-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 83 (EINNAHMEN).*			
425 83-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	37.6	38.8	A 36.6 B 35.4 C 34.3
426 83-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	176.1	181.4	A 166.5 B 156.3 C 153.6
459 83-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0.6	0.7	A 0.5 B 0.6 C 8.5
515 83-4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	13.5	14.0	A 10.5 B 11.2 C 19.1
516 83-3	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.0	1.0	A 0.7 B 0.8 C 0.9
532 83-3	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	9.6	10.0	A 9.0 B 8.8 C 7.1
533 83-2	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	725.4	729.3	A 620.0 B 476.0 C 448.0
812 83-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	40.0	40.0	A 70.0 B 2.9 C 25.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.003.8	1.015.2	A 913.8 B 692.0 C 696.9

Erläuterungen

Zu 15 15/83

1997 gegenüber 1996:

Mehr 90.0 Tsd DM infolge Wiederaufnahme der Schweineproduktion und Umstellung der Bewirtschaftung des Teilbetriebs Viehhausen auf ökologische Wirtschaftsweise.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWISSENSCHAFT (STAATSGUT HIRSCHAU) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 84 (EINNAHMEN).*			
425 84-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	208.5	214.7	A 250.1 B 250.4 C 204.0
426 84-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	497.1	512.0	A 566.0 B 646.1 C 620.2
459 84-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1.4	1.4	A 1.5 B 1.5 C 2.0
515 84-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15.0	15.0	A 38.5 B 36.3 C 32.1
516 84-2	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0.4	0.4	A 1.0 B 0.6 C 0.2
532 84-2	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	12.5	12.7	A 22.7 B 28.4 C 25.8
533 84-1	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	822.5	826.6	A 1.120.0 B 1.008.6 C 1.036.4
812 84-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	45.0	125.0	A 75.0 B 56.8 C 122.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.602.4	1.707.8	A 2.074.8 B 2.028.7 C 2.043.5
		85 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWISSENSCHAFT (STAATSGUT GRÜNSCHWAIGE) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 85.*			
425 85-1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	57.7	59.5	A
426 85-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	189.7	195.5	A
459 85-0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0.2	0.2	A
515 85-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	20.0	A

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 15/84
1997 gegenüber 1996:
Weniger 472,4 Tsd DM insbesondere infolge Ausgliederung des Staatsgutes Grünschwaige (vgl. Erläuterungen zu TG 84 und 85/Einnahmen).

1998 gegenüber 1997:
Mehr 105,4 Tsd DM wegen der notwendigen Ersatzbeschaffung eines Schleppers.

Zu 15 15/85
1997 gegenüber 1996:
Mehr 488,8 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung des Staatsgutes Grünschwaige in einer eigenen TG (vgl. Erläuterung zu TG 84 und 85/Einnahmen).

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 85-1 ------	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0.4	0.4	A
532 85-1 ------	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	10.2	10.5	A
533 85-0 ------	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	201.6	188.8	A
812 85-2 ------	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	29.0	35.0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	488.8	509.9	A
		86 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTS ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 86 (EINNAHMEN).*			
425 86-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 86-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	220.0	220.0	A 265.0 B 198.1 C 237.5
459 86-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1.5	1.5	A 1.6 B 1.4 C 1.1
515 86-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20.0	20.0	A --- B 15.6 C 23.5
516 86-0	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.0	1.0	A 1.0 B 0.3
532 86-0	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	15.0	15.0	A 15.8 B 21.2 C 25.0
533 86-9	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	386.0	386.0	A 375.0 B 344.2 C 318.4
812 86-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	20.0	20.0	A --- B 203.1 C 23.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	663.5	663.5	A 658.4 B 783.9 C 628.5

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		88 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 88 (EINNAHMEN).*			
425 88-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.0	5.1	A 5.7 B 4.7 C 4.5
426 88-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	325.1	331.6	A 291.5 B 255.7 C 246.5
459 88-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1.0	1.5	A 0.5 B 3.5 C 0.7
515 88-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20.0	20.0	A 10.0 B 85.3 C 12.1
516 88-8	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.0	2.0	A 0.7 C 4.2
532 88-8	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	15.0	15.0	A 7.5 B 13.7 C 7.6
533 88-7	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	872.1	889.8	A 910.0 B 830.4 C 793.6
812 88-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	15.0	15.0	A 15.0 B 115.2 C 259.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.255.2	1.280.0	A 1.240.9 B 1.308.5 C 1.328.3
		89 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTES SCHEYERN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 89 (EINNAHMEN).*			
425 89-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 89-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	79.2	81.6	A 67.6 B 74.5 C 23.8
459 89-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
515 89-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20.0	25.0	A 15.0 B 38.7 C 47.5
516 89-7	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.0	1.0	A 1.0

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 89-7	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	12.1	12.4	A 11.7 B 4.8 C 9.0
533 89-6	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	620.0	630.0	A 610.0 B 568.3 C 515.7
812 89-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	22.0	25.0	A 20.0 B 125.9 C 83.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	754.3	775.0	A 725.3 B 812.2 C 679.7
		GESAMTAUSGABEN	9.437.0	9.718.3	A 10.243.3 B 9.606.7 C 8.748.0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.183.8	4.176.5	A 3.915.4 B 4.226.6 C 3.831.4
		GESAMTEINNAHMEN	4.183.8	4.176.5	A 3.915.4 B 4.226.6 C 3.831.4
		PERSONALAUSGABEN	4.152.5	4.255.3	A 4.018.2 B 3.808.2 C 3.696.2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.770.5	4.810.1	A 4.760.1 B 4.651.3 C 4.226.4
		BAUMASSNAHMEN	323.0	326.0	A 1.220.0 B 556.3 C 262.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	191.0	326.9	A 245.0 B 590.9 C 562.8
		GESAMTAUSGABEN	9.437.0	9.718.3	A 10.243.3 B 9.606.7 C 8.748.0
		ZUSCHUSS	5.253.2	5.541.8	A 6.327.9 B 5.380.1 C 4.916.6

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-8	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG	---	---	A ---
113 01-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.0	1.0	A 1.0 B 1.0
119 11-9	131	EINNAHMEN AUS DER TEILNAHME AM ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT BEI BESONDEREM AUFWAND *VGL. VERMERK BEI 533 02.*	1.260.0	1.260.0	A 1.260.0 B 1.356.3 C 1.402.2
119 12-8	131	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON SONDERLEHRGÄNGEN UND KURSEN IM RAHMEN DER SPORTLEHRERAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 03.*	140.0	140.0	A 140.0 B 117.5 C 138.5
119 49-5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 2.0 B 0.1
124 01-4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DEM UNIVERSITÄTS-SPORTCLUB MÜNCHEN (USC) SPORTANLAGEN DES SPORTZENTRUMS DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN ZU EINEM ERMÄSSIGTEN ENTGELT ZUR NUTZUNG ÜBERLASSEN WERDEN.* *VGL. AUCH VERMERK BEI 15 07/124 01.*	117.5	117.5	A 117.5 B 106.3 C 141.1
		GESAMTEINNAHMEN	1.519.5	1.519.5	A 1.520.5 B 1.581.2 C 1.681.8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.741.0	3.844.0	A 3.783.0 B 3.620.5 C 3.457.9
422 11-1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	80.0	82.0	A --- B 76.3 C 69.2
422 31-7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	3.976.0	4.097.0	A 4.086.0 B 3.797.6 C 3.596.5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 16
Das Sportzentrum der Technischen Universität München wurde mit Bek vom 5.2.1973 (KMBl S. 159) errichtet. Ihm obliegen die praktische Sportlehrerausbildung und die Durchführung des allgemeinen Hochschulsports.

Zu 15 16/124 01
Wegen des dringenden Interesses der Technischen Universität München an einer Zusammenarbeit mit dem Universitäts-Sportclub München (USC) in der Sportlehrerausbildung und im Bereich der Forschung wird die Nutzung von universitären Sportanlagen durch den Sportclub zu einem ermäßigten Entgelt zugelassen. Der Umfang der Ermäßigung wird für die verschiedenen Sportarten und Benutzungszeiten gesondert bestimmt, wobei das Nutzungsentgelt auch nur durch die von den Sportclubmitgliedern zu erwerbenden Entgeltsmarken erbracht werden kann.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wassser u.dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	117,5	117,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	117,5	117,5

Zu 15 16/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 16/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 04-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A	---
425 11-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 426 11 UND 427 01.*	52.0	53.0	A B C	51.0 15.6 19.8
425 15-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	338.0	348.0	A B C	160.1 321.9 237.6
425 17-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A C	16.5 9.3
425 41-2	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	5.0	5.0	A B C	5.0 4.7 4.2
426 05-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 11-7	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	---
426 17-1 ------	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.600.0	1.648.0	A B C	1.636.0 1.527.0 1.406.5
427 01-8	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE *ZU 425 11 UND 427 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A B C	--- 21.6 29.3
451 01-7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	26.0	26.0	A B C	26.0 25.5 26.0
453 01-5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A C	--- 4.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-5	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	20.5	20.5	A B C	20.5 11.7 17.2
512 01-4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4.1	4.1	A B C	4.1 3.8 3.7
513 01-3	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	55.1	55.1	A B C	55.1 55.6 59.5
514 01-2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5.0	5.0	A B C	5.0 1.6 3.5

Erläuterungen

Zu 15 16/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 16/513 01		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren		16,0	16,0
2. Laufende Fernmeldekosten		39,1	39,1
	Zusammen	55,1	55,1

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse 4 (4)

Zu 15 16/514 01		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe		1,0	1,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges		4,0	4,0
	Zusammen	5,0	5,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Wasserfahrzeuge	2	2	2	2
Nutzfahrzeuge	4	4	4	4

		1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		5,0	5,0
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		3,0	-
	Zusammen	8,0	5,0

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	13.4	13.4	A 13.4 B 24.5 C 11.4
516 01-0	131	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	3.3	3.3	A 3.3 B 3.0 C 2.8
517 01-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *ZU 517 01 UND 517 05:* *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.137.7	1.154.8	A 1.271.1 B 971.7 C 1.157.1
517 05-5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *VGL. VERMERK BEI 517 01.*	910.4	924.0	A 1.039.9 B 777.6 C 790.0
518 01-8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.931.4	2.027.9	A 1.839.4 B 1.734.1 C 1.698.1
518 11-6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10.0	10.0	A 10.0 B 11.9 C 11.5
519 01-7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	1.825.0	1.825.0	A 1.803.0 B 2.202.8 C 1.714.5
527 01-7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5.2	5.2	A 5.2 B 2.1 C 2.4
527 11-5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
533 02-8	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN BIS ZU ZWEI UNBEFRISTET BESCHÄFTIGTE HILFSKRÄFTE BEZAHLT WERDEN.*	1.440.0	1.461.0	A 1.418.2 B 1.618.1 C 1.406.4
533 03-7	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	420.0	426.0	A 414.4 B 394.4 C 363.4
546 49-8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.0	6.0	A 6.0 B 10.3 C 3.9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.*	122.0	124.0	A 120.0 B 836.2 C 204.1

Erläuterungen

Zu 15 16/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	7,4	7,4
2. Wartung und Reparaturen	6,0	6,0
Zusammen	13,4	13,4

Zu 15 16/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	990,0	1 000,0
2. Steuern und Abgaben	11,0	11,5
3. Geräte	6,5	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	130,2	136,3
Zusammen	1 137,7	1 154,8

1997 gegenüber 1996:
Weniger 133,4 Tsd DM aufgrund Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 16/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	610,0	620,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300,4	304,0
Zusammen	910,4	924,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 129,5 Tsd DM aufgrund Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 16/518 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 92,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 96,5 Tsd DM infolge Erhöhung des Nutzungsentgelts für die Mitbenutzung des Trainingsbeckens der Olympiaschwimmhalle.

Zu 15 16/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 15 16/701 01
1997
Erneuerung des Schwingbodens in der Dreifachhalle, 1. BA.
1998
Erneuerung des Schwingbodens in der Dreifachhalle, 2. BA.

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	3.0	---	A --- C 1.5
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 519 01 UND KAP. 15 28 TG 75.*			
812 76-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 69.9 C 63.8
817 76-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 69.9 C 63.8
		GESAMTAUSGABEN	17.730.1	18.168.3	A 17.792.2 B 18.140.0 C 16.375.8

Erläuterungen

Zu 15 16/811 01 Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffungen . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

von 5 Diensträdern 3.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.519.5	1.519.5	A 1.520.5 B 1.581.2 C 1.681.8
		GESAMTEINNAHMEN	1.519.5	1.519.5	A 1.520.5 B 1.581.2 C 1.681.8
		PERSONALAUSGABEN	9.818.0	10.103.0	A 9.763.6 B 9.410.7 C 8.861.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.787.1	7.941.3	A 7.908.6 B 7.823.2 C 7.245.4
		BAUMASSNAHMEN	122.0	124.0	A 120.0 B 836.2 C 204.1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.0	-	A B 69.9 C 65.3
		GESAMTAUSGABEN	17.730.1	18.168.3	A 17.792.2 B 18.140.0 C 16.375.8
		ZUSCHUSS	16.210.6	16.648.8	A 16.271.7 B 16.558.8 C 14.694.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	25.0	25.0	A 35.0 B 21.9 C 24.8
111 02-6	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A 1.0 B 2.5 C 0.4
111 03-5	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	60.0	60.0	A --- B 66.3 C 58.4
111 04-4	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 12-4	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	20.0	20.0	A 20.0 B 16.9 C 26.8
113 01-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	6.0	6.0	A 2.0 B 6.7 C 0.3
113 02-4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 30.9 C 49.4
119 01-9	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.5	1.5	A 1.5 B 0.3 C 1.5
119 49-3	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.0	3.0	A 3.0 B 0.6 C 0.9
124 01-2	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	311.2	311.2	A 295.2 B 329.5 C 1.349.0
132 01-2	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
256 12-9	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 120.5 C 111.8
271 01-3	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	20.0	20.0	A --- B 21.1 C 18.4

Erläuterungen

Zu 15 17/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 7. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 17/111 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 60,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Gebührenaufkommen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 17/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 15 17/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	160,0	160,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	101,2	101,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	50,0	50,0
Zusammen	311,2	311,2

Zu 15 17/271 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Erstattungen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 02-2	131	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	506.0	515.7	A
281 11-9	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04-8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 2.057.4 C 2.302.6
380 01-1	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 274.6 C 159.0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	8.120.0	8.300.0	A 7.460.0 B 10.846.4 C 10.782.9
331 71-6	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	800.0	800.0	A 1.030.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.920.0	9.100.0	A 8.490.0 B 10.846.4 C 10.782.9
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	8.200.0	8.200.0	A 7.000.0 B 9.326.2 C 11.442.9
342 72-2	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	800.0	800.0	A 1.000.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.000.0	9.000.0	A 8.000.0 B 9.326.2 C 11.442.9
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	260.0	260.0	A 260.0 B 272.5 C 310.0
124 73-5	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	400.0	400.0	A 350.0 B 389.1 C 330.7
271 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	800.0	800.0	A 800.0 B 766.0 C 815.9

Erläuterungen

Zu 15 17/271 02
Erstattung der Personalkosten für 3 Stiftungsprofessuren.

Zu 15 17/331 04
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 17/71 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 430,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 180,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 17/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 17/73 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
281 73-4	131	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	---	---	A --- C 20.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.460.0	1.460.0	A 1.410.0 B 1.427.6 C 1.477.2
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77-6	131	BETRIEBSEINNAHMEN	12.000.0	12.000.0	A 11.300.0 B 12.755.5 C 12.317.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000.0	12.000.0	A 11.300.0 B 12.755.5 C 12.317.8
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-1	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	13.450.0	13.800.0	A 12.857.0 B 15.545.2 C 12.829.6
342 91-9	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100.0	100.0	A 100.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.550.0	13.900.0	A 12.957.0 B 15.545.2 C 12.829.6
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-0	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	15.300.0	15.300.0	A 11.400.0 B 16.363.0 C 10.914.6
342 92-8	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	200.0	200.0	A 600.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.500.0	15.500.0	A 12.000.0 B 16.363.0 C 10.914.6
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-4	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
346 93-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	61.382.7	61.922.4	A 54.514.7 B 69.213.1 C 70.248.9

Zu 15 17/77 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 700,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 17/91 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 593,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Mitteln.

Zu 15 17/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 500,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an DFG-Zuschüssen.

Zu 15 17/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	22.443.0	23.064.0	A 22.036.0 B 21.720.6 C 20.883.2
422 02-0	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	34.819.0	35.781.0	A 34.935.0 B 33.696.9 C 32.785.1
422 11-9	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.615.0	1.660.0	A 1.081.0 B 1.562.7 C 1.090.9
422 12-8	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	110.0	113.0	A 111.0 B 106.3 C 103.1
422 13-7	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	14.422.0	14.820.0	A 14.216.0 B 13.957.2 C 13.565.0
422 31-5	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-3	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A --- B 6.2 C 0.1
425 01-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	48.399.0	49.856.0	A 48.401.0 B 46.223.5 C 44.907.3
425 04-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	15.143.0	15.598.0	A 15.429.0 B 14.462.1 C 14.514.8
425 05-4	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	2.001.0	2.061.0	A 1.530.0 B 1.909.9 C 1.578.6
425 11-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGS-FÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	4.482.0	4.536.0	A 4.426.0 B 3.783.1 C 3.727.7
425 12-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 177.2 C 120.7

Erläuterungen

Zu 15 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten . .	4 800.--	4 800.--
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800.--	1 800.--
Jagdaufwandsentschädigung für die Beschäftigten des Universitätsforstamtes Sailershausen für 7 Beschäftigte je 60.-- DM	420.--	420.--

Zu 15 17/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 3 gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidialkollegiums je 1 200.-- DM	3,6	3,6
Stellenzulagen für 3 gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidialkollegiums: 1 x 3 900.-- DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 2 x 2 600.-- DM	9,1	9,1
für 12 Dekane je 1 625.-- DM	19,5	19,5

Zu 15 17/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 17/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	3,0	3,0

Zu 15 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	10,0	10,0

Zu 15 17/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 56,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 54,0 Tsd DM wegen zusätzlichen Bedarfs.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	7.208,0	7.429,0	A 5.940,0 B 6.877,8 C 5.542,5
425 17-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	1.729,0	1.782,0	A 1.096,0 B 1.649,6 C 1.315,8
425 41-0	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	67,0	67,0	A 67,0 B 66,3 C 66,8
426 05-3	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 11-5	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 12-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-9	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	11.756,0	12.110,0	A 12.128,0 B 11.227,1 C 11.022,2
451 01-5	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	55,0	A 55,0 B 53,1 C 52,6
453 01-3	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 359,9 C 314,9
459 01-7	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	140,0	140,0	A 140,0 B 135,7 C 123,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	109,2	109,2	A 109,2 B 96,1 C 100,9
512 01-2	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	25,8	25,8	A 25,8 B 29,8 C 30,0
513 01-1	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	515,1	515,1	A 515,1 B 502,7 C 454,9
514 01-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	76,2	76,2	A 76,2 B 86,0 C 79,6

Erläuterungen

Zu 15 17/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 268,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 221,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 17/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 633,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 53,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 17/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25,0	25,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

Zu 15 17/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	265,1	265,1
2. Laufende Fernmeldekosten	213,0	213,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	37,0	37,0
Zusammen	515,1	515,1

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 6
b) Nebenanschlüsse 9

Zu 15 17/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	46,0	46,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	30,2	30,2
Zusammen	76,2	76,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3
Leichenwagen	1	1	1	1
Kleinbusse, Transporter	8	8	8	8
Lkw (Unimog)	1	1	1	1
Anhänger	1	1	1	1
Traktoren	3	3	3	3
Moped	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	76,2	76,2
Personalausgaben	82,4	84,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	36,9	250,0
Zusammen	195,5	410,2

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	43.4	43.4	A 43.4 B 39.3 C 42.1
516 01-8	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6.2	6.2	A 6.2 B 5.5 C 5.9
517 01-7	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10.234.0	10.487.0	A 9.371.2 B 8.730.8 C 8.877.3
517 05-3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.269.0	10.524.0	A 10.826.6 B 8.762.6 C 9.174.3

Erläuterungen

Zu 15 17/515 01	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	27,4	27,4
2. Wartung und Reparaturen	16,0	16,0
Zusammen	43,4	43,4

Zu 15 17/517 01	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 834,0	9 087,0
2. Steuern und Abgaben	200,0	200,0
3. Geräte	200,0	200,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1000,0	1000,0
Zusammen	10 234,0	10 487,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 862,8 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 253,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs, für die Bewirtschaftung neuer Flächen sowie für Preissteigerungen.

Zu 15 17/517 05	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	4 969,0	5 224,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 300,0	5 300,0
Zusammen	10 269,0	10 524,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 557,6 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 255,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs, für die Bewirtschaftung neuer Flächen sowie für Preissteigerungen.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.353,5	1.353,5	A 1.287,9 B 1.290,8 C 1.291,9
519 01-5	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	6.444,0	6.444,0	A 6.366,0 B 8.827,1 C 6.947,9
526 11-4	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	3,1	3,1	A 3,1
527 01-5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	103,0	103,0	A 103,0 B 106,0 C 93,2
527 11-3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	16,4	16,4	A 16,4 B 9,4 C 16,4
529 01-3	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,1	13,1	A 13,1 B 11,5 C 11,5
531 11-7	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	97,1	97,1	A 97,1 B 33,8 C 69,6
533 01-7	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	336,9	336,9	A 336,9 B 275,4 C 271,7
533 02-6	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	141,3	141,3	A 141,3 B 139,5 C 141,3
546 49-6	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	40,1	40,1	A 40,1 B 37,9 C 31,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-3	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	2,2	2,2	A 2,2 B 2,3 C 1,9

Erläuterungen

Zu 15 17/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
1. Lehrstuhl für Orthopädie, Brettreichstr. 11 (Orthopäd. Klinik - Entschädigung für die Benutzung der Einrichtung der Orthopäd. Klinik des Bezirks Unterfranken)	-	532,4	532,4
2. Drei Lehrstühle der Jur. Fakultät, Franziskanerpl. 4	283	57,6	57,6
3. Astronom. Beobachtungsstelle, Johannes-Kepler-Straße	136	11,5	11,5
4. Institut für Christl. Sozialwissenschaft, Jahnstr. 1	347	3,0	3,0
5. Zwei Lehrstühle der Jur. Fakultät, zwei Lehrstühle der Philosoph. Fakultät I/III, Ludwigstr. 6	946	135,7	135,7
6. Lehrstühle für Theologie, Domerschulstr. 18	226	21,5	21,5
7. Philosoph. Fakultät III, Ferdinandeum	-	1,2	1,2
8. Universitätssportplatz (Erbbauzins)	-	19,3	19,3
9. Verschiedene Fakultäten, Josef-Stangl-Platz 2, (Alte Handelskammer - vormals Ottostr. 4)	2 313	396,0	396,0
10. Universitätsbibliothek, Dürerstr. 14	770	89,9	89,9
11. Lehrstuhl Informatik VI, Gerbrunn, Allesgrundweg 12 und 17	240	44,1	44,1
12. Institut für Informatik, Exerzierplatz 3	200	41,3	41,3
Zusammen		1 353,5	1 353,5

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

Zu 15 17/519 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 284,0	6 284,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	70,0	70,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	90,0	90,0
Zusammen	6 444,0	6 444,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 78,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und eines zusätzlichen Bedarfs.

Zu 15 17/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	17,2	17,2
3. Verlustentschädigungen	1,4	1,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,3	2,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	19,2	19,2
Zusammen	40,1	40,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.249.0	1.267.0	A 1.232.0 B 3.746.5 C 3.471.0
710 00-3	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 12.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.950.0	12.350.0	A 16.500.0 B 14.355.5 C 13.427.1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	36.9	250.0	A 34.7 B 108.0 C 33.9
812 01-9 ------	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
883 01-3	131	ZUWEISUNG AN DEN BEZIRK UNTERFRANKEN ZUR SANIERUNG DER FÜR UNIVERSITÄRE ZWECKE GENUTZTEN GEBÄUDETEILE DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK KÖNIG-LUDWIG-HAUS	100.0	---	A 1.000.0 B 348.3 C 417.4
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.640.0	5.820.0	A 5.080.0 B 6.319.6 C 7.112.4
426 71-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 7.0 C 20.9
547 71-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.470.0	2.470.0	A 2.370.0 B 2.185.5 C 2.474.2
811 71-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	630.0	630.0	A 530.0 B 968.3 C 1.156.7

Erläuterungen

Zu 15 17/701 01

	Tsd DM
1997	
Erweiterung, Physik. Institut	750.0
Brandschutzmaßnahmen, Institut für Botanik	499.0
Zusammen	1 249.0
1998	
Umbau Lager-, Geräte- und Laborräume, Patholog. Institut	450.0
Einbau Lüftung/Kühlung, Institut für Hygiene und Mikrobiologie	230.0
Anpassung von Laborräumen, Institut für Pharmakologie und Toxikologie	587.0
Zusammen	1 267.0

Zu 15 17/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Transporter, Kombi, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 139 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter, Kombi, 57 kW	36.9
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Unimog 424, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1996 ca. 173 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Unimog mit Zubehör und Zusatzgeräten	250.0

Zu 15 17/812 01

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

Zu 15 17/883 01

Beteiligung an der Sanierung der Klinik des Bezirks Unterfranken, soweit es sich ausschließlich um universitär genutzte Räume handelt (Lehrstuhl für Orthopädie). Von dem vom Freistaat Bayern zu tragenden Investitionskostenanteil (ca. 3,5 bis 4,0 Mio DM) ist im Jahr 1997 der Restbetrag veranschlagt.

Zu 15 17/71

1997 gegenüber 1996:
Mehr 430,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 180,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 71-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	170.0	170.0	A 500.0 C 84.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.920.0	9.100.0	A 8.490.0 B 9.480.4 C 10.848.9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.280.0	4.280.0	A 3.480.0 B 5.823.8 C 4.683.8
426 72-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	20.0	20.0	A 20.0 B 348.3 C 24.6
459 72-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 5.1 C 4.1
547 72-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.900.0	3.900.0	A 3.500.0 B 4.478.8 C 4.061.9
811 72-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 72-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	700.0	700.0	A 1.000.0 B 525.6 C 710.4
817 72-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	100.0	100.0	A --- B 60.3 C 102.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.000.0	9.000.0	A 8.000.0 B 11.241.9 C 9.587.6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-4	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.078.0	1.078.0	A 1.078.0 B 1.343.3 C 1.055.9

Erläuterungen

Zu 15 17/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 17/73
1997 gegenüber 1996:
41,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen)
45,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Lehrstuhl für Slavistik)

86,0 Tsd DM mehr

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 73-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.150.0	2.150.0	A 2.150.0 B 3.093.8 C 2.072.6
523 73-2	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	5.410.0	5.410.0	A 5.410.0 B 5.172.3 C 2.559.4
524 73-1	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 634.7 C 147.7
547 73-4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.846.0	6.846.0	A 6.760.0 B 5.730.2 C 4.546.1
812 73-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	665.0	665.0	A 665.0 B 503.7 C 266.4
817 73-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	52.0	52.0	A 52.0 B 157.5 C 16.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.201.0	16.201.0	A 16.115.0 B 16.635.5 C 10.664.4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 5.319.0 C 10.835.2
817 75-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 5.4- C 3.201.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 5.313.6 C 14.037.0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND 15 28 TG 75.*			
812 76-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	5.940.0	5.940.0	A 5.940.0 B 6.195.4 C 4.912.8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 76-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 114.4 C 133.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.940.0	5.940.0	A 5.940.0 B 6.309.8 C 5.046.0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
425 77-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.800.0	5.800.0	A 5.785.0 B 5.771.1 C 5.485.6
426 77-6	131	LÖHNE DER ABEITER	450.0	450.0	A 350.0 B 469.2 C 321.0
459 77-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	15.0	15.0	A 10.0 B 17.4 C 25.1
547 77-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.315.0	5.315.0	A 4.700.0 B 6.380.7 C 6.332.1
701 77-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 4.6 C 59.0
812 77-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	420.0	420.0	A 455.0 B 402.1 C 322.1
817 77-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000.0	12.000.0	A 11.300.0 B 13.045.1 C 12.544.9
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 72.7 C 70.9
426 81-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 9.9 C 55.7
811 81-3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 17/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 700,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 81-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 14.6
817 81-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 82.6 C 141.2
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-9	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.050.0	10.400.0	A 9.387.0 B 10.939.3 C 8.995.4
426 91-8	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- C 52.3
459 91-8	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 20.0 B 3.5 C 3.7
547 91-2	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.400.0	3.400.0	A 3.450.0 B 4.254.0 C 3.681.5
811 91-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 91-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	100.0	100.0	A 100.0 B 120.5 C 196.0
817 91-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.550.0	13.900.0	A 12.957.0 B 15.317.3 C 12.928.9
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.900.0	10.900.0	A 7.000.0 B 10.714.3 C 6.484.1
426 92-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 92-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 2.2 C 2.5
547 92-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.400.0	4.400.0	A 4.400.0 B 4.529.0 C 3.448.6

Erläuterungen

Zu 15 17/91
1997 gegenüber 1996:
Mehr 593,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

Zu 15 17/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 500,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 92-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200.0.	200.0	A 600.0 B 226.4 C 58.8
817 92-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 23.4 C 25.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.500.0	15.500.0	A 12.000.0 B 15.495.3 C 10.019.1
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 93-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
425 99-1	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-9	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-4	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	360.0	360.0	A 360.0 B 411.2 C 354.9
515 99-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.100.0	1.100.0	A 1.100.0 B 1.353.3 C 1.252.1
518 99-9	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-3	131	VERBRAUCHSMITTEL	30.0	30.0	A 30.0 B 200.2 C 240.0

Erläuterungen

Zu 15 17/93
Vgl. Erläuterung zu TG 93 (Einnahmen).

Zu 15 17/513 99
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 17/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	130,0	130,0
2. Wartung und Reparaturen	970,0	970,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 16	1
A 15	1
A 13	3
Gruppe 425	
VergGr BAT	
I a	1
I b	4
II a	2
IV a	4
IV b	1
V b	3
VI b	6
VII (Halbtagsstelle)	1,5
Zusammen	27,5

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-0	131	AUS- UND FORTBILDUNG	15.0	15.0	A 15.0 B 5.0 C 1.6
526 99-9	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-0	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-9	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-8	131	MIETE FÜR SOFTWARE	200.0	200.0	A 200.0 B 83.3 C 35.6
701 99-6	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 48.7 C 2.0
812 99-2	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 870.2 C 1.837.3
813 99-1	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-8	131	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.705.0	1.705.0	A 1.705.0 B 2.971.9 C 3.723.5
		GESAMTAUSGABEN	290.370.5	296.622.6	A 286.245.5 B 301.413.4 C 286.247.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	13.086,7	13.086,7	A 12.267,7 B 13.892,7 C 14.470,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	46.396,0	46.935,7	A 39.517,0 B 52.988,4 C 46.936,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.900,0	1.900,0	A 2.730,0 B 2.332,0 C 8.842,2
		GESAMTEINNAHMEN	61.382,7	61.922,4	A 54.514,7 B 69.213,1 C 70.248,9
		PERSONALAUSGABEN	201.554,0	206.767,0	A 192.733,0 B 198.468,7 C 185.001,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	66.501,4	67.009,4	A 64.901,6 B 68.849,4 C 59.960,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,2	2,2	A 2,2 B 2,3 C 1,9
		BAUMASSNAHMEN	13.199,0	13.617,0	A 17.732,0 B 18.155,3 C 16.959,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	9.013,9	9.227,0	A 9.876,7 B 15.589,4 C 23.908,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	100,0	-	A 1.000,0 B 348,3 C 417,4
		GESAMTAUSGABEN	290.370,5	296.622,6	A 286.245,5 B 301.413,4 C 286.247,9
		ZUSCHUSS	228.987,8	234.700,2	A 231.730,8 B 232.200,3 C 215.999,0

15 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-0	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 1.076.9 C 1.660.3
331 71-4	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.076.9 C 1.660.3
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-2	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 6.247.1 C 5.587.4
342 72-0	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 150.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 6.397.1 C 5.587.4
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-9	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 1.476.6 C 1.361.1
342 91-7	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.476.6 C 1.361.1
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-8	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 2.790.4 C 1.131.4
342 92-6	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2.790.4 C 1.131.4
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 11.741.0 C 9.740.2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 18
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 3 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 18/71, 72, 91 und 92 (Einnahmen)
Die bis einschließlich 1994 bei diesen Titelgruppen veranschlagten Drittmittel wurden in den Wirtschaftsplan (vgl. Anlage B 3) umgesetzt, da sie ab 1995 grundsätzlich nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung gebucht werden.
Die Titelgruppen werden noch mit Leertiteln fortgeführt, damit in der Übergangszeit, soweit die technischen Voraussetzungen für eine Buchung in der kaufmännischen Buchführung noch nicht gegeben sind, die Drittmittel kameral rechnnungsmäßig nachgewiesen werden können.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
671 01-7	132	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ANTEILIGEN EINNAHMEN BEI 15 06/331 03.*	---	---	A	
682 01-4	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	148.696.0	151.514.0	A B C	146.867.0 136.504.5 128.697.3
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-1	132	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 101.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 77.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000.0	8.100.0	A B C	19.030.0 12.172.9 10.306.7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
891 01-1	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1997 TSD. DM 7.000.0, 1998 TSD. DM 7.000.0* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	26.304.0	26.619.0	A B C	27.549.0 24.217.8 22.887.7
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-1	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 806.0 1.508.5
426 71-0	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 18/671 01
Aus einem aus dem Körperschaftsvermögen finanzierten Grundstückserwerb werden Erstattungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz erwartet, die dem Körperschaftsvermögen wieder zugeführt werden sollen.

Zu 15 18/71, 72, 91 und 92
Vgl. Erläuterung zu TG 71, 72, 91 und 92 (Einnahmen).

15 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71-4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 242.8 C 144.3
812 71-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 24.8
817 71-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.073.6 C 1.652.8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-0	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 4.415.4 C 4.063.8
426 72-9	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- C 5.0
459 72-9	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.5 C 0.8
547 72-3	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.317.3 C 601.1
812 72-1	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 89.1 C 625.2
817 72-6	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 5.822.3 C 5.295.9
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 1.196.7 C 1.090.1
426 91-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.3
547 91-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 281.5 C 320.1

15 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 91-8	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 39.9
817 91-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.478.5 C 1.450.1
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-6	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 1.920.0 C 773.1
426 92-5	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 92-5	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 92-9	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 382.9 C 134.5
812 92-7	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 56.3
817 92-2	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2.359.2 C 907.6
		GESAMTAUSGABEN	180.000.0	186.233.0	A 193.446.0 B 183.628.8 C 171.198.1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 11.591.0 C 9.740.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 150.0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 11.741.0 C 9.740.2
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 8.338.9 C 7.441.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B 2.224.5 C 1.200.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	148.696.0	151.514.0	A 146.867.0 B 136.504.5 C 128.697.3
		BAUMASSNAHMEN	5.000.0	8.100.0	A 19.030.0 B 12.172.9 C 10.306.7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 170.2 C 665.1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	26.304.0	26.619.0	A 27.549.0 B 24.217.8 C 22.887.7
		GESAMTAUSGABEN	180.000.0	186.233.0	A 193.446.0 B 183.628.8 C 171.198.1
		ZUSCHUSS	180.000.0	186.233.0	A 193.446.0 B 171.887.8 C 161.457.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	100.0	100.0	A 20.0 B 104.9 C 96.0
111 02-2	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 03-1	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	75.0	75.0	A --- B 75.7 C 96.6
111 04-0	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 12-0	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	23.0	23.0	A 38.0 B 22.6 C 30.4
113 01-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1.0	1.0	A 1.0
113 02-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 9.2 C 79.8
119 01-5	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	180.0	180.0	A 140.0 B 217.1 C 172.3
119 49-9	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	25.0	25.0	A 25.0 B 24.5 C 6.1
124 01-8	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	550.7	570.0	A 601.1 B 518.3 C 3.316.4
132 01-8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 16.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-6	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 01-1	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT NÜRNBERG	149.0	152.0	A 141.2 B 143.8 C 127.0
253 02-0	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT ERLANGEN	80.0	80.0	A 85.0 B 83.4 C 107.2

Erläuterungen

Zu 15 19/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 80,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 15 19/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 7. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 19/111 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 75,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Gebührenaufkommen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 19/111 12
1997 gegenüber 1996:
Weniger 15,0 Tsd DM wegen einer geringeren Nachfrage (z.B. nach Tennis).

Zu 15 19/119 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen vermehrter Werbeeinnahmen und Preiserhöhungen bei den Veröffentlichungen.

Zu 15 19/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	144,9	150,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	376,9	390,1
3. Einnahmen aus der Verpachtung von Mensen und Erfrischungsräumen an das Studentenwerk (einschl. Nebenkosten)	28,9	29,9
Zusammen	550,7	570,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,4 Tsd DM entsprechend den nach dem Istergebnis 1995 zu erwartenden Einnahmen.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
256 12-5	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 635.7 C 375.9
271 01-9	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
271 02-8	131	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 25.0
281 11-5	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	15.0	15.0	A 15.0 B 22.6 C 15.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04-4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 4.442.6 C 3.856.8
380 01-7	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATEN-VERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 658.1 C 869.7
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-8	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	22.000.0	22.000.0	A 17.000.0 B 25.950.8 C 24.125.1
331 71-2	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	3.000.0	3.000.0	A 3.000.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.000.0	25.000.0	A 20.000.0 B 25.950.8 C 24.125.1
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	33.000.0	33.000.0	A 24.000.0 B 38.233.7 C 30.031.8
342 72-8	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	2.000.0	2.000.0	A 1.000.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.000.0	35.000.0	A 25.000.0 B 38.233.7 C 30.031.8
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-8	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	45.0	45.0	A 45.0 B 308.6 C 44.2
124 73-1	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	155.0	155.0	A 77.0 B 194.1 C 57.6

Erläuterungen

Zu 15 19/331 04
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 19/71 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge höherer Zuweisungen vom Bund.

Zu 15 19/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 10 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 19/73 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 264,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	421.0	421.0	A 300.0 B 534.1 C 310.7
281 73-0	131	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN UND STATIONÄREN BEREICH	148.0	148.0	A 83.0 B 247.3 C 56.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	769.0	769.0	A 505.0 B 1.284.1 C 469.1
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77-2	131	BETRIEBSEINNAHMEN	14.000.0	14.000.0	A 18.000.0 B 14.994.3 C 17.835.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.000.0	14.000.0	A 18.000.0 B 14.994.3 C 17.835.7
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-7	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	10.500.0	8.300.0	A 7.000.0 B 13.520.3 C 13.380.9
342 91-5	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	500.0	500.0	A 500.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.000.0	8.800.0	A 7.500.0 B 13.520.3 C 13.380.9
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-6	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	20.000.0	20.000.0	A 3.000.0 B 20.949.7 C 13.778.3
342 92-4	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000.0	20.000.0	A 3.000.0 B 20.949.7 C 13.778.3
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 19/77 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 4 000,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 19/91 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 2 200,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Mitteln.

Zu 15 19/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 17 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an DFG-Zuschüssen und in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Jahres 1995.

Zu 15 19/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
346 93-9	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	106.967.7	104.790.0	A 75.071.3 B 121.891.4 C 115.661.4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	27.488.0	28.248.0	A 27.428.0 B 26.602.8 C 25.736.5
422 02-6	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	50.883.0	52.290.0	A 51.320.0 B 49.244.7 C 47.714.6
422 11-5	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.820.0	1.871.0	A 1.390.0 B 1.761.6 C 1.604.7
422 12-4	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	---	---	A ---
422 13-3	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	23.941.0	24.602.0	A 22.837.0 B 23.169.7 C 21.890.6
422 31-1	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-9	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	20.0	20.0	A 20.0 B 5.3 C 2.1
425 01-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	80.485.0	82.908.0	A 83.348.0 B 76.868.0 C 76.367.2
425 04-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	19.688.0	20.281.0	A 20.189.0 B 18.803.0 C 19.044.4
425 05-0	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	2.445.0	2.519.0	A 2.697.0 B 2.334.6 C 2.064.5
425 11-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	5.213.0	5.294.0	A 5.129.0 B 4.681.4 C 4.277.0

Erläuterungen

Zu 15 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13,0	13,0

Zu 15 19/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875

Zu 15 19/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen

Zu 15 19/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	21,0	21,0

Zu 15 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	6,0	6,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3,0	3,0

Zu 15 19/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 84,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 81,0 Tsd DM entsprechend dem gestiegenen Bedarf.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 594.0 C 387.9
425 15-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	14.298.0	14.735.0	A 12.658.0 B 13.643.1 C 13.326.3
425 17-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	2.332.0	2.403.0	A 1.515.0 B 2.224.9 C 1.706.4
425 41-6	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	170.0	170.0	A 170.0 B 185.4 C 177.4
426 05-9	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	729.0	752.0	A 196.7 B 695.4 C 300.4
426 11-1	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A --- B 153.2 C 147.0
426 12-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 76.6 C 52.8
426 17-5	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	15.983.0	16.464.0	A 16.623.0 B 15.264.1 C 15.384.4
451 01-1	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	400.0	400.0	A 400.0 B 340.7 C 390.6
453 01-9	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 400.7 C 456.7
459 01-3	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	240.0	240.0	A 240.0 B 220.4 C 239.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	318.3	318.3	A 318.3 B 267.4 C 254.5
512 01-8	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	35.0	35.0	A 35.0 B 38.8 C 47.3
513 01-7	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	1.390.6	1.390.6	A 1.390.6 B 1.903.2 C 1.903.7

Erläuterungen

Zu 15 19/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 640,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 437,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 19/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 817,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 71,0 Tsd DM infolge Neuerechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 19/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	12,0	12,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	5,0	5,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 304,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 543,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1993.

Zu 15 19/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	940,6	940,6
2. Laufende Fernmeldekosten	400,0	400,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	1 390,6	1 390,6

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 40
b) Nebenanschlüsse -

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	79.4	79.4	A 79.4 B 74.4 C 74.0
515 01-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	97.8	97.8	A 97.8 B 84.8 C 83.5
516 01-4	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.3	1.3	A 1.3 B 1.0 C 1.4
517 01-3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	16.000.0	16.700.0	A 15.114.3 B 13.620.5 C 12.442.2
517 05-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	18.485.0	19.270.0	A 19.869.5 B 15.869.9 C 15.663.6

Erläuterungen

Zu 15 19/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	45,2	45,2
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	34,2	34,2
Zusammen	79,4	79,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Leichenwagen des Anatomischen Istituts	1	1	1	1
Kleinbusse/Transporter	8	8	8	8
Kleintraktoren	3	3	3	3
Lastwagen/Sonderfahrzeuge	-	-	-	-

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	79,4	79,4
Personalausgaben	72,5	74,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	41,4	41,4
Zusammen	193,3	194,8

Zu 15 19/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	35,8	35,8
2. Wartung und Reparaturen	62,0	62,0
Zusammen	97,8	97,8

Zu 15 19/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	11 000,0	11 200,0
2. Steuern und Abgaben	100,0	100,0
3. Geräte	100,0	100,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4 800,0	5 300,0
Zusammen	16 000,0	16 700,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 885,7 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 19/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	11 400,0	11 400,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	7 085,0	7 870,0
Zusammen	18 485,0	19 270,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 384,5 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 785,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *GESPERRT 1998: 62,5 TSD. DM.*	2.158,1	2.166,0	A 2.055,5 B 2.062,0 C 1.642,8
518 11-0	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	106,1	106,1	A 106,1 B 104,5 C 103,0
519 01-1	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	8.133,0	8.133,0	A 8.034,0 B 12.022,7 C 7.746,6
527 01-1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	136,0	136,0	A 136,0 B 136,2 C 133,6
527 11-9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	21,6	21,6	A 21,6 B 16,1 C 0,7
529 01-9	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,4	13,4	A 13,4 B 11,7 C 11,7
531 11-3	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	239,5	239,5	A 239,5 B 210,7 C 219,1
533 01-3	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	470,9	470,9	A 470,9 B 406,8 C 378,0
533 02-2	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	152,8	152,8	A 152,8 B 153,7 C 151,0

Erläuterungen

Zu 15 19/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
Erlangen			
1. Institut für Paläontologie, Loewenichstraße 27	257	31,9	-
2. Lehrstuhl für Orthopädie, Waldkrankenhaus St. Marien (Nutzungsentschädigung für die Überlassung der Orthopädischen Abteilung durch die Kongregation der St. Franziskus-Schwestern Vierzehnheiligen)	-	242,6	242,6
3. Sportzentrum, Sportstätten	-	7,0	7,0
4. Institut für Fertigungstechnik, Pestalozziring 20 (gesperrt)	400	62,5	62,5
5. Am Weichselgarten 9			
- Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz	335	65,5	65,5
- Lehrstuhl für Fertigungstechnologie	1 099	203,5	203,5
- Lehrstuhl für Graphische Datenverarbeitung	353	68,9	68,9
6. KWG-Neubau, Erlangen-Tennenlohe, Am Weichselgarten 6/8			
- Lehrstuhl für Technische Thermodynamik	1 088	300,9	300,9
- Lehrstuhl für Technische Thermodynamik	743	147,2	147,2
- Lehrstuhl für Kunststofftechnik	284	82,8	82,8
- Gemeinsame Seminarräume	188	55,2	55,2
7. Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialmedizin, Kochstraße 19	520	119,3	119,3
8. Nägelbachstraße 25 (Gossen Werk III)			
- Lehrstuhl für Qualitätssicherung und Fertigungsmeßtechnik	891	202,1	202,1
- Lehrstuhl für Organische Chemie	1 396	316,5	316,5
- Lehrstuhl für Psychologie IV	680	162,9	162,9
9. Institut für Paläontologie, Fichtestraße 12	260	-	39,8
Nürnberg			
10. Erziehungs- und Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Gerontologie, 3 Parkplätze	-	0,7	0,7
11. Sportstätten	-	9,0	9,0
12. Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, Theodorstr. 1	311	79,6	79,6
Zusammen		2 158,1	2 166,0

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 102,6 Tsd DM infolge von Mietpreissteigerungen.

Zu 15 19/519 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 933,0	7 933,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	100,0	100,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100,0	100,0
Zusammen	8 133,0	8 133,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 99,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und eines zusätzlichen Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-2	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	104.9	104.9	A 104.9 B 129.0 C 126.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-5	131	ERSTATTUNGEN AN DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN BAYERN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DES STELLENGEHALTS EINER C 4-STELLE BEI 15 19/422 02.*	---	---	A --- B 216.3
685 01-9	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	8.0	8.0	A 8.0 B 5.9 C 6.5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.246.0	1.263.0	A 1.229.0 B 1.928.2 C 1.052.8
710 00-9	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 24.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 17.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.400.0	25.150.0	A 15.882.0 B 7.428.8 C 10.743.7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	41.4	41.4	A 89.4 B 52.9 C 57.4
812 01-5	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.000.0	14.000.0	A 12.000.0 B 14.068.5 C 12.815.6
426 71-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	100.0	100.0	A 240.0 B 38.4 C 105.2

Erläuterungen

Zu 15 19/546 49	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	43,9	43,9
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	30,0	30,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	30,0	30,0
Zusammen	104,9	104,9

Zu 15 19/671 01

Der Leertitel dient der rechnungsmäßigen Abwicklung von Personalkostenerstattungen an die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern im Rahmen der Besetzung der Planstelle eines Universitätsprofessors der Besoldungsgruppe C 4 (religionswissenschaftlicher Lehrstuhl).

Zu 15 19/701 01	Tsd DM
1997	
Umbau und Modernisierung, Mineralogisches Institut	750,0
Erweiterung Laborbereich, Institut für Med. Physik	496,0
Zusammen	1 246,0
1998	
Umbaumaßnahmen, Zentralinstitut für Biomed. Technik	750,0
Anpaßung Labor- und Werkstattbereich, Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie	513,0
Zusammen	1 263,0

Zu 15 19/811 01	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford-Transit, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 195 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford-Transit, 63 kW	41,4
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford-Transit, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.1.1996 rd. 199 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford-Transit, 63 kW	41,4

Zu 15 19/812 01

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

Zu 15 19/71

1997 gegenüber 1996:
Mehr 5 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 71-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20.0	20.0	A 20.0 B 15.2 C 14.9
547 71-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.880.0	7.880.0	A 4.740.0 B 7.023.0 C 7.058.4
811 71-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.000.0	3.000.0	A 3.000.0 B 3.220.5 C 2.684.8
817 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 675.7 C 732.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.000.0	25.000.0	A 20.000.0 B 25.041.3 C 23.411.4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.270.0	13.270.0	A 11.770.0 B 14.637.5 C 11.584.7
426 72-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	200.0	200.0	A 200.0 B 321.9 C 120.6
459 72-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	30.0	30.0	A 30.0 B 18.2 C 17.1
547 72-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19.500.0	19.500.0	A 12.000.0 B 20.436.7 C 13.866.0
811 72-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.000.0	2.000.0	A 1.000.0 B 1.904.4 C 1.187.7
817 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 29.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.000.0	35.000.0	A 25.000.0 B 37.318.7 C 26.805.3

Erläuterungen

Zu 15 19/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 10 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.085.0	1.085.0	A 1.085.0 B 1.564.3 C 1.425.7
515 73-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.600.0	4.600.0	A 4.600.0 B 3.542.3 C 3.597.4
523 73-8	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	6.330.0	6.330.0	A 6.330.0 B 5.382.4 C 5.065.3
524 73-7	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 384.0 C 453.0
547 73-0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.907.0	7.907.0	A 7.853.0 B 7.280.3 C 5.036.0
812 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.350.0	1.350.0	A 1.350.0 B 636.8 C 730.1
817 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	100.0	100.0	A 100.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.372.0	21.372.0	A 21.318.0 B 18.790.1 C 16.307.5
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 8.151.8 C 12.912.7

E r l a u t e r u n g e n

Zu 15 19/73
1997 gegenüber 1996
Mehr 54.0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 121.5 C 418.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 8.273.3 C 13.331.0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND 15 28 TG 75.*			
812 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	7.120.0	7.120.0	A 7.120.0 B 12.239.9 C 10.204.4
817 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 99.7 C 65.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.120.0	7.120.0	A 7.120.0 B 12.339.6 C 10.269.7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*			
425 77-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.480.0	5.480.0	A 6.258.0 B 5.157.0 C 5.929.1
426 77-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	500.0	500.0	A 500.0 B 443.6 C 766.0
459 77-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20.0	20.0	A 20.0 B 25.2 C 28.0
547 77-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.600.0	7.600.0	A 10.622.0 B 7.661.5 C 10.913.8
812 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	400.0	400.0	A 600.0 B 344.7 C 846.5
817 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 25.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.000.0	14.000.0	A 18.000.0 B 13.632.0 C 18.508.7

Erläuterungen

Zu 15 19/77
1997 gegenüber 1996:
Weniger 4 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 1.004.3 C 1.007.9
426 81-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 23.6
459 81-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1.0 C 0.9
547 81-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 515.2 C 323.8
811 81-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 123.6 C 189.0
817 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.667.7 C 1.521.6
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-5	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.390.0	7.790.0	A 5.700.0 B 9.597.5 C 9.080.0
426 91-4	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 61.3
459 91-4	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 13.7 C 15.5
547 91-8	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.100.0	500.0	A 1.290.0 B 3.005.8 C 2.895.7
811 91-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 19/91
1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 2 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 91-6	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	500.0	500.0	A 500.0 B 495.9 C 324.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.000.0	8.800.0	A 7.500.0 B 13.174.2 C 12.316.0
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDER-FORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-4	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	15.000.0	15.000.0	A 2.500.0 B 15.000.8 C 9.729.6
426 92-3	138	LÖHNE DER ARBEITER	60.0	60.0	A --- B 76.3 C 36.5
459 92-3	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20.0	20.0	A --- B 22.3 C 22.3
547 92-7	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.920.0	4.920.0	A 500.0 B 4.751.8 C 2.751.3
812 92-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 124.6 C 173.9
817 92-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000.0	20.000.0	A 3.000.0 B 19.975.8 C 12.713.6
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEIN-NAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-5	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 19/92
1997 gegenüber 1996:
Mehr 17 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 19/93
Vgl. Erläuterung zu TG 93 (Einnahmen).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 93-9 ------	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
425 99-7	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 15.9
427 99-5	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-0	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	500.0	500.0	A 500.0 B 543.5 C 452.5
515 99-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.235.0	3.235.0	A 3.235.0 B 3.324.6 C 3.189.0
518 99-5	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 4.1 C 158.2
522 99-9	131	VERBRAUCHSMATERIAL	50.0	50.0	A 50.0 B 118.3 C 152.5
525 99-6	131	AUS- UND FORTBILDUNG	30.0	30.0	A 30.0 B 39.3 C 112.3
526 99-5	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-6	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-5	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-4	131	MIETE FÜR SOFTWARE	250.0	250.0	A 250.0 B 284.1 C 297.4
701 99-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-8	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- B 3.626.9 C 2.743.9
813 99-7	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 233.0 C 302.2

Erläuterungen

Zu 15 19/513 99		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren		-	-
2. Laufende Fernmeldekosten		7,0	7,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges		493,0	493,0
	Zusammen	500,0	500,0

Zu 15 19/515 99		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		-	-
2. Wartung und Reparaturen		3 235,0	3 235,0
	Zusammen	3 235,0	3 235,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 16	1
A 14	1
A 13	3
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ia	1
Ib	9
IIa	5,5
III	1
IVa	8
IVb	11
Vb	1
VIb	3
VII/VIII	2
Zusammen	46,5

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.065.0	4.065.0	A 4.065.0 B 8.189.7 C 7.408.0
		GESAMTAUSGABEN	450.331.1	464.453.0	A 417.613.0 B 452.417.5 C 426.707.3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15.154.7	15.174.0	A 18.947.1 B 16.469.3 C 21.751.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	86.313.0	84.116.0	A 51.624.2 B 100.321.4 C 82.333.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	5.500.0	5.500.0	A 4.500.0 B 5.100.7 C 11.576.5
		GESAMTEINNAHMEN	106.967.7	104.790.0	A 75.071.3 B 121.891.4 C 115.661.4
		PERSONALAUSGABEN	304.235.0	309.697.0	A 285.408.7 B 297.811.8 C 282.545.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	112.930.7	113.823.6	A 101.325.9 B 112.974.6 C 98.731.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	8.0	8.0	A 8.0 B 222.2 C 6.5
		BAUMASSNAHMEN	18.646.0	26.413.0	A 17.111.0 B 9.357.0 C 11.796.5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	14.511.4	14.511.4	A 13.759.4 B 32.051.9 C 33.628.0
		GESAMTAUSGABEN	450.331.1	464.453.0	A 417.613.0 B 452.417.5 C 426.707.3
		ZUSCHUSS	343.363.4	359.663.0	A 342.541.7 B 330.526.1 C 311.045.9

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-6	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 2.078.9
331 71-0	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 2.078.9
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-8	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 9.244.8
342 72-6	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 9.244.8
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-5	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---
342 91-3	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-4	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 2.858.0
342 92-2	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 2.858.0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 14.181.7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 20
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 4 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 20/71, 72, 91 und 92 (Einnahmen)
Diese Titelgruppen werden nicht mehr benötigt, weil die Drittmittel seit 1995 nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung gebucht und im Wirtschaftsplan (vgl. Anlage B 4) nachgewiesen werden.

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-0	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	147.500.0	148.794.0	A 141.505.0 B 126.782.0 C 126.353.8
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-7	132	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 26.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	28.950.0	24.000.0	A 36.850.0 B 28.878.9 C 17.650.5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01-7	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1997 TSD. DM 8.000.0. 1998 TSD. DM 8.000.0.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30.233.0	30.773.0	A 30.673.0 B 26.139.6 C 25.337.7
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-7	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- C 1.901.3
426 71-6	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 71-6	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 15 20/71. 72. 91 und 92
Vgl. Erläuterung zu TG 71. 72. 91 und 92 (Einnahmen).

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71-0	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 681.0 C 194.0
812 71-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 8.3-
817 71-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 681.0 C 2.087.0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-6	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- C 7.154.8
426 72-5	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 72-5	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 6.9
547 72-9	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 3.995.0 C 1.477.0
812 72-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 367.7
817 72-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 3.995.0 C 9.006.4
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-3	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A ---
426 91-2	138	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 91-2	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 91-6	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A ---
812 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-2	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- C 1.620.7
426 92-1	138	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 92-1	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 92-5	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 632.1 C 546.5
812 92-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 58.4
817 92-8	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 632.1 C 2.225.6
		GESAMTAUSGABEN	206.683.0	203.567.0	A 209.028.0 B 187.108.6 C 182.661.0

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A C 14.181.7
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 14.181.7
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A C 10.683.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B 5.308.1 C 2.217.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	147.500.0	148.794.0	A 141.505.0 B 126.782.0 C 126.353.8
		BAUMASSNAHMEN	28.950.0	24.000.0	A 36.850.0 B 28.878.9 C 17.650.5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A C 417.8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	30.233.0	30.773.0	A 30.673.0 B 26.139.6 C 25.337.7
		GESAMTAUSGABEN	206.683.0	203.567.0	A 209.028.0 B 187.108.6 C 182.661.0
		ZUSCHUSS	206.683.0	203.567.0	A 209.028.0 B 187.108.6 C 168.479.3

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15.0	15.0	A 15.0 B 13.1 C 15.1
111 02-8	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 03-7	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	15.7	16.1	A --- B 16.1 C 16.7
111 04-6	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 12-6	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	***	***	A 85.0 B 76.8 C 79.4
113 01-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1.0	1.0	A 1.0 B 5.5 C 0.3
113 02-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 43.0 C 3.2
119 01-1	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 11-9 ------	131	EINNAHMEN AUS DER TEILNAHME AM ALLG. HOCHSCHULSPORT BEI BESONDEREM AUFWAND *VGL. VERMERK BEI 533 02.*	75.0	75.0	A
119 49-5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	30.0	30.0	A 30.0 B 19.9 C 22.6
124 01-4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	790.0	800.0	A 765.8 B 671.4 C 2.862.9
129 01-9	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	5.510.0	5.710.0	A 4.820.0 B 7.868.6 C 5.447.1
129 02-8	131	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON RECHENZEITEN	---	---	A ---
132 01-4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 21/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochsschulgebührenverordnung vom 7. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 21/111 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,7 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Gebührenaufkommen unter Berücksichtigung der Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 15 21/111 12
Titel entfällt künftig, da nunmehr die Einnahmen bei 119 11 mitveranschlagt werden.

Zu 15 21/119 11
Die Einnahmen aus der Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport werden nun insgesamt bei dem neuen Titel 119 11 veranschlagt.

Zu 15 21/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	45,0	45,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	660,0	670,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte	85,0	85,0
Zusammen	790,0	800,0

Zu 15 21/129 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 690,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen, insbesondere bei den Betriebseinnahmen der Institute für Pathologie sowie für Mikrobiologie und Hygiene.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-1	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 305.4 C 236.7
271 01-5	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 190.0 B 187.6 C 236.8
281 11-1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	356.8	356.9	A 500.0 B 425.0 C 500.0
331 04-0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 1.456.2 C 721.9
333 01-1 ------	131	ZUWEISUNGEN ZUR ERRICHTUNG EINES KINDERGARTENS AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG *VGL. VERMERK BEI TIT. 746 21.*	---	---	A
380 01-3	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 244.0 C 103.6
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-4	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	5.300.0	5.400.0	A 5.000.0 B 4.951.7 C 5.444.6
331 71-8	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 800.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.300.0	5.400.0	A 5.800.0 B 4.951.7 C 5.444.6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-6	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	8.000.0	8.500.0	A 7.500.0 B 11.123.5 C 10.324.9
342 72-4	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	500.0	500.0	A 500.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.500.0	9.000.0	A 8.000.0 B 11.123.5 C 10.324.9

Erläuterungen

Zu 15 21/271 01
Erstattungsleistungen für Stiftungsprofessuren.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 190,0 Tsd DM wegen Wegfalls der Stiftungsprofessur.

Zu 15 21/331 03 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 21/333 01
Der von der Universität Regensburg geplante Kindergarten im Sinne des Bayer. Kindergartengesetzes, der aus Mitteln des Epl. 13 (Kap. 13 10 Tit. 883 47) gefördert wird, wird auch von der Stadt Regensburg bezuschußt. Außerdem leistet die Universität selbst einen Beitrag aus ihrem Körperschaftsvermögen.

Zu 15 21/71 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Weniger 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln.

Zu 15 21/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 500,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-4	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	16.0	16.0	A 16.0 B 56.5 C 23.0
124 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	35.0	35.0	A 18.0 B 58.5 C 25.9
271 73-8	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	89.0	89.0	A 48.0 B 178.5 C 54.5
281 73-6	131	KOSTENERSTATTUNGEN IM AMBULANTEM UND STATIONÄREN BEREICH	---	---	A 50.0 C 61.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	140.0	140.0	A 132.0 B 293.5 C 165.1
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-3	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.300.0	2.300.0	A --- B 2.148.4 C 2.096.9
342 91-1	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300.0	2.300.0	A B 2.148.4 C 2.096.9
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-2	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	7.100.0	7.500.0	A 5.800.0 B 7.549.8 C 6.439.9
342 92-0	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 200.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.100.0	7.500.0	A 6.000.0 B 7.549.8 C 6.439.9
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-6	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 21/91 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 300,0 Tsd DM entsprechend den nach den Bewilligungsbescheiden voraussichtlich eingehenden DFG-Mitteln.

Zu 15 21/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 100,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 400,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden DFG-Zuschüssen.

Zu 15 21/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
346 93-5	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	30.133.5	31.344.0	A 26.338.8 B 37.399.5 C 35.753.2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	21.894.0	22.498.0	A 21.303.0 B 21.188.1 C 20.305.3
422 02-2	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	28.793.0	29.588.0	A 29.898.0 B 27.865.1 C 27.119.5
422 11-1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	728.0	749.0	A 1.260.0 B 704.3 C 1.023.2
422 12-0	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	315.0	324.0	A 316.0 B 304.5 C 294.4
422 13-9	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	11.369.0	11.683.0	A 11.817.0 B 11.002.4 C 10.703.3
422 31-7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-5	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	20.0	20.0	A --- B 50.0 C 8.4
425 01-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	44.240.0	45.572.0	A 44.232.0 B 42.252.0 C 40.986.1
425 04-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	17.401.0	17.925.0	A 16.706.0 B 16.618.3 C 15.614.0
425 05-6	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	1.514.0	1.560.0	A 1.300.0 B 1.445.8 C 1.326.4
425 11-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	3.196.0	3.244.0	A 3.146.0 B 2.851.7 C 2.941.8

Erläuterungen

Zu 15 21/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

Zu 15 21/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4 800	4 800
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten		
1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des		
Rektors/Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 12 Dekane je 1 625 DM	19 500	19 500

Zu 15 21/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 21/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 21/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	15,0	15,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

Zu 15 21/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 48,0 Tsd DM infolge eines gestiegenen Bedarfs.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 482.0 C 252.6
425 15-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	5.439.0	5.605.0	A 3.708.0 B 5.189.7 C 4.591.8
425 17-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	1.369.0	1.411.0	A 874.0 B 1.305.8 C 1.069.7
425 41-2	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	52.0	52.0	A 52.0 B 40.1 C 38.8
426 05-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.791.0	1.845.0	A 1.692.0 B 1.708.3 C 1.636.1
426 11-7	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 12-6	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-1 ------	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	6.003.0	6.183.0	A 5.901.0 B 5.732.4 C 5.389.4
451 01-7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	190.0	190.0	A 190.0 B 186.0 C 179.6
453 01-5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 180.1 C 143.8
459 01-9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	145.0	145.0	A 130.0 B 142.2 C 111.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	116.9	116.9	A 116.9 B 112.0 C 99.5
512 01-4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16.4	16.4	A 16.4 B 16.1 C 15.9
513 01-3	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	803.6	803.6	A 803.6 B 724.5 C 779.6
514 01-2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	39.2	39.2	A 39.2 B 44.8 C 41.5
515 01-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	35.0	35.0	A 35.0 B 13.5 C 28.6

Erläuterungen

Zu 15 21/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 731,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 166,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1995.

Zu 15 21/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 495,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 42,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1995.

Zu 15 21/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	4,0	4,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4,0	4,0

Zu 15 21/459 01
Veranschlagung nach der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 15 21/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	310,0	310,0
2. Laufende Fernmeldekosten	477,7	477,7
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	15,9	15,9
Zusammen	803,6	803,6

Zu 15 21/514 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	18,7	18,7
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	20,5	20,5
Zusammen	39,2	39,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	3	3	3	3
Transportfahrzeuge	5	5	5	5
Schlepper	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	39,2	39,2
Personalausgaben	166,8	170,1
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	70,0	36,9
Zusammen	276,0	246,2

Zu 15 21/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	9,0	9,0
2. Wartung und Reparaturen	26,0	26,0
Zusammen	35,0	35,0

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01-0	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11.1	11.1	A B C	11.1 8.7 17.7
517 01-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.815.0	7.933.0	A B C	9.960.0 6.675.6 8.489.5
517 05-5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	8.811.0	8.943.0	A B C	8.070.0 7.525.4 6.830.2
518 01-8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
519 01-7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	5.919.0	5.919.0	A B C	5.847.0 6.587.6 6.046.6
526 11-6	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1.0	1.0	A B	1.0 0.6
527 01-7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	82.4	82.4	A B C	82.4 71.0 72.4
527 11-5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	12.4	12.4	A B C	12.4 3.7 2.1
529 01-5	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13.1	13.1	A B C	13.1 11.4 11.4
531 11-9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	48.1	48.1	A B C	48.1 39.3 47.3
533 01-9	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	274.0	274.0	A B C	274.0 228.9 219.2
533 02-8	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	82.3	82.3	A B C	82.3 96.5 87.4
546 49-8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	182.7	182.7	A B C	182.7 179.1 169.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01-5	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4.2	4.2	A B C	4.2 4.0 4.0

Erläuterungen

Zu 15 21/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 900,0	5 900,0
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	20,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 865,0	1 953,0
Zusammen	7 815,0	7 933,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 2 145,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 118,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 21/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	5 200,0	5 300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 611,0	3 643,0
Zusammen	8 811,0	8 943,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 741,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 132,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 21/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5 819,0	5 819,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100,0	100,0
Zusammen	5 919,0	5 919,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 72,0 Tsd DM für Preissteigerungen und vordringliche Sanierungsmaßnahmen.

Zu 15 21/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15,2	15,2
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	23,4	23,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	143,6	143,6
Zusammen	182,7	182,7

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	560.0	577.0	A 544.0 B 451.7 C 345.2
710 00-5	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 15.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.750.0	6.250.0	A 2.500.0 B 1.935.2 C 1.524.2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	70.0	36.9	A 60.0 C 94.7
812 01-1 ------	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
813 01-0	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	713.7	713.7	A 1.000.0 B 667.8 C 956.4
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.100.0	3.200.0	A 3.400.0 B 2.420.5 C 3.063.0
426 71-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1.0	1.0	A 15.0 B 0.1 C 1.8
547 71-8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.199.0	2.199.0	A 1.585.0 B 2.217.2 C 2.072.8
811 71-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 800.0 B 581.3 C 374.5

Erläuterungen

Zu 15 21/701 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	560,0	577,0

Zu 15 21/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Gutbrod Großflächenrasenmäher Typ 3000, Baujahr 1979	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Mehrzweckfahrzeug mit Geräten	70,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1996 rd. 210 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi, 57 kW	36,9

Zu 15 21/812 01

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

Zu 15 21/813 01

Beschaffung des Büchergrundbestandes für das Klinikum der Universität Regensburg.

	Tsd DM
Bewilligt:	
Im Haushaltsjahr 1995	1 000,0
Im Haushaltsjahr 1996	1 000,0
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1997	713,7
Im Haushaltsjahr 1998	713,7

Zu 15 21/71

1997 gegenüber 1996:
Weniger 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.300.0	5.400.0	A 5.800.0 B 5.219.1 C 5.512.1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.490.0	3.490.0	A 2.100.0 B 4.961.8 C 3.467.2
426 72-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A --- B 0.2 C 0.1
547 72-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.500.0	5.000.0	A 5.400.0 B 5.116.7 C 5.742.9
811 72-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 72-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	500.0	500.0	A 500.0 B 1.023.5 C 599.5
817 72-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 11.5 C 15.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.500.0	9.000.0	A 8.000.0 B 11.113.7 C 9.825.5
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-6	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	500.0	500.0	A 500.0 B 414.7 C 536.7

Erläuterungen

Zu 15 21/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 500,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 21/73
1997 gegenüber 1996:
Mehr 38,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen).

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 73-4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.200.0	2.200.0	A 2.200.0 B 2.849.9 C 2.065.1
523 73-4	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	5.170.0	5.170.0	A 5.170.0 B 4.962.2 C 4.319.5
524 73-3	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 43.8
547 73-6	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.307.4	5.307.4	A 5.269.4 B 4.514.1 C 2.752.7
812 73-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	815.6	815.6	A 815.6 B 726.8 C 713.0
817 73-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50.0	50.0	A 50.0 C 10.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.043.0	14.043.0	A 14.005.0 B 13.511.5 C 10.397.8
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 769.4 C 1.683.8
817 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 769.4 C 1.683.8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND 15 28 TG 75.*			
812 76-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	4.350.0	4.350.0	A 4.350.0 B 8.488.2 C 4.526.1

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 76-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 81.6 C 17.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.350.0	4.350.0	A 4.350.0 B 8.569.8 C 4.543.1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.330.0	2.430.0	A 942.0 B 2.347.6 C 1.681.7
426 77-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	150.0	150.0	A --- B 137.5 C 85.1
459 77-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 18.6- C 0.8
547 77-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.030.0	3.130.0	A 3.878.0 B 4.875.5 C 4.066.7
812 77-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 547.9 C 128.1
817 77-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.510.0	5.710.0	A 4.820.0 B 7.889.9 C 5.962.4
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 498.0 C 522.3
426 81-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 157.8 C 262.7
811 81-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 16.0 C 358.7

Erläuterungen

Zu 15 21/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 690,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 81-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 671.8 C 1.143.7
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-1	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.700.0	1.700.0	A --- B 1.452.8 C 1.416.5
426 91-0	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-0	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.4 C 0.8
547 91-4	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	600.0	600.0	A --- B 607.0 C 703.2
811 91-3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 91-2	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 91-7	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300.0	2.300.0	A B 2.060.2 C 2.120.5
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-0	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.000.0	5.200.0	A 4.000.0 B 5.348.3 C 3.949.9
426 92-9	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 16.2
459 92-9	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3.0 C 4.9
547 92-3	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.100.0	2.300.0	A 1.800.0 B 2.147.2 C 1.938.1
812 92-1	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 200.0 B 178.8 C 223.3

Erläuterungen

Zu 15 21/91
1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 300,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

Zu 15 21/92
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 100,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 400,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 92-6	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.100.0	7.500.0	A 6.000.0 B 7.693.5 C 6.116.2
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 93-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
425 99-3	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-1	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-6	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	100.0	100.0	A 100.0 B 75.2 C 230.7
515 99-4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.300.0	1.300.0	A 1.300.0 B 1.578.5 C 794.4
518 99-1	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-5	131	VERBRAUCHSMITTEL	30.0	30.0	A 30.0 B 70.8 C 62.1
525 99-2	131	AUS- UND FORTBILDUNG	15.0	15.0	A 15.0 B 18.6 C 11.1

Erläuterungen

Zu 15 21/93
Vgl. Erläuterung zu TG 93 (Einnahmen).

Zu 15 21/513 99
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 21/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	300.0	300.0
2. Wartung und Reparaturen	1 000.0	1 000.0
Zusammen	1 300.0	1 300.0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 16	1
A 15	1
A 14	2
A 13	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
I	1
Ia	1
Ib	2
IIa	3
III	3
IVa	9
IVb	5
Vb	2
Vc	1
VIb	6
VII	2,5
Zusammen	40,5

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 99-1	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-2	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-1	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-0	131	MIETE FÜR SOFTWARE	80.0	80.0	A 80.0 B 42.0 C 28.4
701 99-8	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-4	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 524.9 C 935.7
813 99-3	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 139.4 C 157.1
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.525.0	1.525.0	A 1.525.0 B 2.449.4 C 2.219.5
		GESAMTAUSGABEN	223.448.1	230.517.0	A 216.728.4 B 224.594.5 C 209.142.8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.487.7	6.698.1	A 5.750.8 B 8.829.4 C 8.496.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	22.789.0	23.789.0	A 18.588.0 B 26.444.9 C 24.896.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN. BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	856.8	856.9	A 2.000.0 B 2.125.2 C 2.361.0
		GESAMTEINNAHMEN	30.133.5	31.344.0	A 26.338.8 B 37.399.5 C 35.753.2
		PERSONALAUSGABEN	160.240.0	164.775.0	A 152.982.0 B 156.416.6 C 147.929.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	51.394.6	52.444.6	A 52.922.6 B 52.029.9 C 48.545.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.2	4.2	A 4.2 B 4.0 C 4.0
		BAUMASSNAHMEN	5.310.0	6.827.0	A 3.044.0 B 2.386.9 C 1.869.4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.499.3	6.466.2	A 7.775.6 B 13.757.1 C 10.794.5
		GESAMTAUSGABEN	223.448.1	230.517.0	A 216.728.4 B 224.594.5 C 209.142.8
		ZUSCHUSS	193.314.6	199.173.0	A 190.389.6 B 187.195.0 C 173.389.6

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 611.3
331 71-6	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 611.3
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 3.336.7
342 72-2	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 3.336.7
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 3.948.0
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-6	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	78.718.0	92.837.0	A 95.651.0 B 51.214.0 C 71.979.0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	132	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 33.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 26.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000.0	4.050.0	A 10.200.0 B 46.366.0 C 45.618.6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 22
Als 1. Bauabschnitt des Klinikums der Universität Regensburg wurde eine Zahnklinik errichtet. Diese nimmt Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Zahnmedizin) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr.
Als 2. Bauabschnitt des Klinikums wurden Gebäude für 494 Betten einschließlich der zugehörigen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten errichtet und schrittweise ab dem Frühjahr 1992 in Betrieb genommen. Die dort untergebrachten Kliniken nehmen Aufgaben der Forschung, Lehre und Krankenbehandlung wahr.
Durch den 1. Unterabschnitt des 3. Bauabschnittes wird das Klinikum in den bestehenden Fachgebieten um weitere 324 Betten der Maximalversorgung erweitert. Die Fertigstellung des 1. Unterabschnittes ist für Herbst 1998 vorgesehen.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung.
Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Tit. 883 02 und 893 01 sowie der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 5 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 22/71 und 72 (Einnahmen)
Diese Titelgruppen werden nicht mehr benötigt, weil die Drittmittel seit 1995 nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung gebucht und im Wirtschaftsplan (vgl. Anlage B 5) nachgewiesen werden.

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 02-2	132	ZUWEISUNG AN DEN BEZIRK OBERPFALZ ZUR SCHAFFUNG VON EINRICHTUNGEN DER FORSCHUNG UND LEHRE AUF DEN GEBIETEN DER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE IM BEZIRKSKRANKENHAUS REGENSBURG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 22/747 60 - ANLAGE S -.*	---	---	A ---
891 01-3	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.990.0	12.825.0	A 5.680.0 B 3.741.5 C 5.798.0
893 01-1	132	ZUWEISUNGEN AN DAS BAYER. ROTE KREUZ ZUR SCHAFFUNG VON FLÄCHEN DER FORSCHUNG UND LEHRE FÜR ORTHOPÄDIE IM RHEUMAZENTRUM BAD ABBACH SOWIE AN DIE CARITAS UND AN DIE VEREINIGIGUNG DER BLAUEN SCHWESTERN VON DER HL. ELISABETH ZUR SCHAFFUNG VON EINRICHTUNGEN DER FORSCHUNG UND LEHRE FÜR FRAUENHEILKUNDE, KINDER-HEILKUNDE UND UROLOGIE IN DER ST. HEDWIG-KLINIK UND DEM CARITAS-KRANKENHAUS ST. JOSEF *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 22/747 55 - ANLAGE S -.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-3	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 57.1 C 495.1
426 71-2	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 71-2	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 1.6
547 71-6	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 29.5
812 71-4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 39.1
817 71-9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 57.1 C 565.3

Erläuterungen

Zu 15 22/883 02 (und 893 01)
In den klinikumseigenen Gebäuden stehen für die Fachgebiete Psychiatrie und Neurologie, Orthopädie, Frauenheilkunde, Kinderheilkunde sowie Urologie keine Flächen zur Verfügung. Die auf diesen Gebieten für die Lehre und Forschung notwendigen Einrichtungen müssen deshalb im Rahmen von Kooperationen geschaffen werden. Soweit die hierfür anfallenden Investitionskosten den Kooperationspartnern vom Staat zu erstatten sind, werden diese zu Lasten des Hochbauansatzes Kap. 15 22 Tit. 747 55 (Anlage S) finanziert.

Zu 15 22/71 und 72
Vgl. Erläuterung zu TG 71 und 72 (Einnahmen).

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-2	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 1.348.1 C 2.155.0
426 72-1	132	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 72-1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A --- C 109.3
547 72-5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 522.5
812 72-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A --- C 182.3
817 72-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.348.1 C 2.969.1
		GESAMTAUSGABEN	93.708.0	109.712.0	A 111.531.0 B 102.726.7 C 126.932.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A C 3.948.0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 3.948.0
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 1.405.2 C 2.763.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A C 552.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	78.718.0	92.837.0	A 95.651.0 B 51.214.0 C 71.979.0
		BAUMASSNAHMEN	7.000.0	4.050.0	A 10.200.0 B 46.366.0 C 45.618.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A C 221.4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	7.990.0	12.825.0	A 5.680.0 B 3.741.5 C 5.798.0
		GESAMTAUSGABEN	93.708.0	109.712.0	A 111.531.0 B 102.726.7 C 126.932.9
		ZUSCHUSS	93.708.0	109.712.0	A 111.531.0 B 102.726.7 C 122.984.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	90.0	90.0	A 60.0 B 94.8 C 77.2
111 02-4	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 03-3	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	20.0	20.0	A --- B 22.8 C 22.9
111 04-2	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 78 (AUSGABEN).*	300.0	360.0	A --- B 322.9 C 151.0
113 01-3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2.0	2.0	A 2.0 B 3.1 C 6.3
113 02-2	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	5.0	5.0	A 5.0 B 7.4 C 8.6
119 01-7	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A 2.0 C 2.3
119 11-5	131	EINNAHMEN AUS DER TEILNAHME AM ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT BEI BESONDEREM AUFWAND *VGL. VERMERK BEI 533 02.*	40.0	40.0	A 4.0 B 74.0
119 49-1	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	5.0	5.0	A 4.0 B 6.3 C 1.9
124 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	90.0	90.0	A 94.6 B 91.8 C 1.035.5
129 01-5	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	1.000.0	1.000.0	A 1.060.0 B 983.1 C 997.4
132 01-0	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-5	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 23/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 30,0 Tsd DM entsprechend den nach den Istergebnissen der Vorjahre zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 23/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 07. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 23/111 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 23/111 04
1997 gegenüber 1996:
Mehr 300,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 60,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 23/119 11
1997 gegenüber 1996:
Mehr 36,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 23/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	50,0	50,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 15 23/129 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge der zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
256 12-7	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 283.0 C 323.4
271 01-1	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 169.0
271 02-0	131	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	355.2	362.3	A
281 11-7	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
282 01-8	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	6.000.0	6.525.0	A 5.000.0 B 5.347.3 C 4.618.0
282 02-7	138	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- C 285.0
331 04-6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 458.2
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-0	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.6	0.6	A 0.6 B 2.4 C 1.6
124 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0.5	0.5	A 0.5
271 73-4	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1.4	1.4	A 1.9 C 0.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.5	2.5	A 3.0 B 2.4 C 2.5
		74 ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM AUSBAU DES INSTITUTS FÜR PHYSIK ZU EINEM VERBUNDPARTNER IM FORSCHUNGSFELD DER ELEKTRONISCHEN KORRELATIONEN UND DES MAGNETISMUS *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
251 74-7	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.600.0	4.500.0	A 3.600.0
331 74-1	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	300.0	500.0	A 300.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.900.0	5.000.0	A 3.900.0

Erläuterungen

Zu 15 23/271 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 169,0 Tsd DM wegen des nunmehrigen Nachweises der Personalkostenerstattungen für Stiftungsprofessuren bei 271 02.

Zu 15 23/271 02
1997 gegenüber 1996:
Mehr 355,2 Tsd DM wegen Personalkostenerstattungen für zwei Stiftungsprofessuren.

Zu 15 23/282 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 525,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 23/331 03 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 23/74 (Einnahmen)
1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 100,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-8	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.070.0	2.070.0	A --- B 2.563.6 C 1.134.1
342 92-6	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.070.0	2.070.0	A B 2.563.6 C 1.134.1
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-2	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
346 93-1	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	13.879.7	15.571.8	A 10.303.6 B 10.260.7 C 9.516.8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.530.0	13.904.0	A 13.811.0 B 13.093.8 C 12.501.5
422 02-8	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	17.877.0	18.371.0	A 18.264.0 B 17.301.1 C 17.324.3
422 11-7	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	487.0	499.0	A 556.0 B 470.0 C 546.2
422 12-6	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	---	---	A ---
422 13-5	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	7.366.0	7.570.0	A 6.900.0 B 7.128.1 C 6.505.1
422 31-3	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	349.0	359.0	A 248.0 B 336.8 C 284.3

Erläuterungen

Zu 15 23/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 070,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 23/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 23/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten . .	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8

Zu 15 23/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten: 1 x 1 625 DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 6 Dekane je 1 625 DM	9 750	9 750

Zu 15 23/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	22.571.0	23.247.0	A 20.565.0 B 20.968.0 C 19.056.2
425 04-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	9.420.0	9.703.0	A 10.063.0 B 8.996.0 C 9.463.7
425 05-2	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	1.609.0	1.657.0	A 1.448.0 B 1.535.9 C 1.282.9
425 11-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	2.073.0	2.110.0	A 2.035.0 B 1.879.3 C 1.889.4
425 12-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 616.6 C 372.0
425 15-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	857.0	883.0	A 1.095.0 B 816.9 C 1.051.4
425 17-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	484.0	499.0	A 387.8 B 461.3 C 397.8
425 41-8	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	15.0	15.0	A 15.0 B 0.1
426 05-1	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	561.0	578.0	A 563.1 B 535.0 C 594.7
426 11-3	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 12-2	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-7	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.726.0	1.778.0	A 1.930.0 B 1.648.0 C 1.662.4
451 01-3	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	140.0	140.0	A 130.0 B 138.0 C 134.4
453 01-1	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 216.3 C 190.0
459 01-5	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	170.0	170.0	A 170.0 B 154.6 C 154.3

Erläuterungen

Zu 15 23/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 23/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 23/425 15
1997 gegenüber 1996:
Weniger 238.0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 23/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 96.2 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 23/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage)

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	120.4	120.4	A 120.4 B 136.2 C 98.0
512 01-0	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7.7	7.7	A 7.7 B 5.0 C 4.6
513 01-9	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	711.9	711.9	A 711.9 B 630.5 C 619.5
514 01-8	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	38.5	38.5	A 38.5 B 32.5 C 35.0
515 01-7	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	22.0	22.0	A 22.0 B 13.5 C 17.5
516 01-6	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7.7	7.7	A 7.7 B 6.9 C 6.5
517 01-5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	2.352.9	2.387.8	A 2.152.2 B 1.936.4 C 1.582.4

Erläuterungen

Zu 15 23/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	284,8	284,8
2. Laufende Fernmeldekosten	412,9	412,9
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	14,2	14,2
Zusammen	711,9	711,9

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 23/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	27,2	27,2
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	11,3	11,3
Zusammen	38,5	38,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	4	4	4	4
Transporter	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	4	4	4	4

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	38,5	38,5
Personalausgaben	85,0	87,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	85,2
Zusammen	123,5	211,3

Zu 15 23/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	14,0	14,0
2. Wartung und Reparaturen	8,0	8,0
Zusammen	22,0	22,0

Zu 15 23/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 400,0	1 425,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	2,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	941,9	950,8
Zusammen	2 352,9	2 387,8

1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,7 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	2.831.1	2.873.7	A 2.624.6 B 1.955.2 C 2.072.6
518 01-4	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	980.2	980.2	A 989.2 B 1.478.2 C 1.464.2
518 11-2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-3	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	1.569.0	1.569.0	A 1.550.0 B 1.894.0 C 1.347.3
526 11-2	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	2.0	2.0	A 2.0
527 01-3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	45.0	45.0	A 45.0 B 55.0 C 48.4
527 11-1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	9.2	9.2	A 9.2 B 7.7 C 4.9
529 01-1	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	9.5	9.5	A 9.5 B 9.5 C 9.4
531 11-5	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	33.0	33.0	A 33.0 B 33.3 C 31.4
533 01-5	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	120.4	120.4	A 120.4 B 103.1 C 112.1
533 02-4	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *ZU LASTEN DER MITTEL DARF UNBEFRISTET EINE HALBTAGS BESCHÄFTIGTE HILFSKRAFT BEZAHLT WERDEN.*	95.2	95.2	A 59.2 B 134.2 C 64.5
546 49-4	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL..VERMERK BEI 685 01.*	58.5	58.5	A 58.5 B 61.2 C 50.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-1	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4.0	4.0	A 4.0 B 4.6 C 4.0

Erläuterungen

Zu 15 23/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	1 051,1	1 065,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 780,0	1 808,2
Zusammen	2 831,1	2 873,7

1997 gegenüber 1996:
Mehr 206,5 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 42,6 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

Zu 15 23/518 01
Für angemietete Räume und Sportanlagen einschl. Turnhallen sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
a) Räume			
Math.-Naturwissensch. Fakultät, Physik, Memminger Straße 6 (Geb. A 1, A 2 und A 5)	6 662	720,0	720,0
Hörsäle, Mensa, Werkstätte, Memminger Straße 7 (Geb. B 1)	3 405	170,2	170,2
Große Hörsäle für WISO- und Jura-Fakultät, Prüfungsräume	-	15,0	15,0
b) Sportanlagen/Turnhallen			
Verschiedene Sportstätten (Stadt Augsburg)	-	75,0	75,0
Zusammen		980,2	980,2

In den jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 15 23/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 429,0	1 429,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	140,0	140,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	1 569,0	1 569,0

Zu 15 23/533 02
1997 gegenüber 1996:
Mehr 36,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf im Hinblick auf die in gleicher Höhe erwarteten Mehreinnahmen (vgl. 119 11).

Zu 15 23/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	24,5	24,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	16,4	16,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	17,6	17,6
Zusammen	58,5	58,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	448.0	454.0	A 442.0 B 817.8 C 373.8
710 00-1	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 12.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.400.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.500.0	10.050.0	A 10.600.0 B 22.579.4 C 23.136.6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	85.2	A 34.7 B 30.0 C 34.4
812 01-7	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
813 01-6	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- C 570.0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 15 23/701 01

	Tsd DM
1997	
Schaffung von drei zusätzlichen Räumen für die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	250,0
Installation einer Anlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) für Computer	130,0
Baumaßnahmen mit Baukosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall (Sicherheitsmaßnahmen, Energiesparmaßnahmen)	68,0
Zusammen	448,0
1998	
Errichtung einer Kontrollstelle für den berechtigten Zugang und das Verlassen des Sportzentrums	150,0
Schaffung von überdachten Abstellplätzen für Fahrräder	170,0
Baumaßnahmen mit Baukosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	134,0
Zusammen	454,0

Zu 15 23/811 01

	Tsd DM
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
Zu ersetzen:	
1 Zugmaschine Hakotrac 3800 D, 24 kW, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1996 4 700 Betriebsstunden	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Zugmaschine Kubota L 4200, 32 kW	85,2

Zu 15 23/812 01

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.500.0	2.750.0	A 1.900.0 B 2.102.6 C 1.772.7
426 72-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	200.0	225.0	A 100.0 B 163.9 C 228.6
547 72-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.900.0	3.150.0	A 2.600.0 B 2.485.3 C 2.676.7
812 72-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	400.0	400.0	A 400.0 B 597.5 C 202.3
817 72-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000.0	6.525.0	A 5.000.0 B 5.349.3 C 4.880.3
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01. SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, 813 01 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-2	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	330.0	330.0	A 330.0 B 681.9 C 545.6
515 73-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	900.0	900.0	A 900.0 B 1.195.4 C 992.2
523 73-0	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.100.0	4.100.0	A 4.100.0 B 3.416.4 C 2.466.7

Erläuterungen

Zu 15 23/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000.0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 525.0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu 15 23/73
1997 gegenüber 1996:

21.0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen)
403.5 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Lehrstuhl für Theoretische Physik mit Ausrichtung auf Elektronische Korrelationen und Magnetismus sowie für die 3 Lehrstühle des neuen Forschungsschwerpunkts Elektronische Korrelationen und Magnetismus)
424.5 Tsd DM	mehr

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
524 73-9	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 280.0 C 280.0
547 73-2	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	3.804.5	3.804.5	A 3.380.0 B 2.205.8 C 1.762.6
812 73-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	210.0	210.0	A 210.0 B 91.7 C 44.6
817 73-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.344.5	9.344.5	A 8.920.0 B 7.871.2 C 6.091.7
		74 AUSBAU DES INSTITUTS FÜR PHSYSIK ZU EINEM VERBUNDPARTNER IM FORSCHUNGSFELD DER ELEKTRONISCHEN KORRELATIONEN UND DES MAGNETISMUS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 74 (EINNAHMEN).*			
422 74-1	131	BEZÜGE VON PROFESSOREN UND BEAMTEN	720.0	800.0	A 720.0
425 74-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.400.0	2.920.0	A 2.400.0
426 74-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 74-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	130.0	130.0	A 130.0
547 74-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350.0	650.0	A 350.0
812 74-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300.0	500.0	A 300.0
817 74-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.900.0	5.000.0	A 3.900.0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 2.480.1 C 1.206.9
817 75-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2.480.1 C 1.206.9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 23/74
1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 74 (Einnahmen).

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND ZU 15 28 TG 75.*				
812 76-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.160.0	1.160.0	A B C	1.160.0 783.5 674.0
817 76-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.160.0	1.160.0	A B C	1.160.0 783.5 674.0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	420.0	420.0	A B C	300.0 278.7 180.4
426 77-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A C	--- 51.3
459 77-4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A C	10.0 9.7
547 77-8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	520.0	520.0	A B C	700.0 654.2 706.9
812 77-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	50.0	50.0	A C	50.0 42.1
817 77-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000.0	1.000.0	A B C	1.060.0 932.9 990.4
		78 BETRIEBSAUSGABEN FÜR DAS KONTAKTSTUDIUM MANAGEMENT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 04.*				
425 78-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND HILFSKRÄFTE	120.0	150.0	A	
459 78-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A	

Erläuterungen

Zu 15 23/77
1997 gegenüber 1996:
Weniger 60,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

Zu 15 23/78
Erstmalige Veranschlagung der Betriebsausgaben für das Kontaktstudium Management.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 78-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100.0	100.0	A
812 78-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	10.0	28.0	A
817 78-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	240.0	288.0	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- C 53.5
426 81-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 81-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 23.9
701 81-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 77.4
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
425 91-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 91-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
817 91-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-6	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.800.0	1.800.0	A --- B 1.707.8 C 813.7
426 92-5	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 92-5	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	120.0	120.0	A --- B 113.6 C 92.6
547 92-9	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150.0	150.0	A --- B 143.0 C 89.4
812 92-7	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 92-2	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.070.0	2.070.0	A B 1.964.4 C 995.7
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-5 ------	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-4 ------	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-4 ------	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-7 ------	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-8 ------	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-6 ------	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 93-1 ------	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 15 23/92
1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 070.0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 23/93
Vgl. Erläuterung zu TG 93 (Einnahmen).

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 99-9	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	45.0	45.0	A 45.0 B 37.5 C 40.0
427 99-7	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-2	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	115.0	115.0	A 115.0 B 111.2 C 77.7
515 99-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	550.0	550.0	A 550.0 B 265.9 C 390.0
517 99-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-7	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-1	131	VERBRAUCHSMITTEL	20.0	20.0	A 20.0 B 26.9 C 50.6
525 99-8	131	AUS- UND FORTBILDUNG	15.0	15.0	A 15.0 B 12.6 C 9.3
526 99-7	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-8	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 20.6 C 7.6
534 99-7	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-6	131	MIETE FÜR SOFTWARE	65.0	65.0	A 65.0 B 20.1 C 11.3
701 99-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-0	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 943.0 C 913.9
813 99-9	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 29.5 C 79.1
980 99-6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	810.0	810.0	A 810.0 B 1.467.3 C 1.579.5
		GESAMTAUSGABEN	124.725.7	127.365.4	A 118.672.6 B 129.068.7 C 121.594.3

Erläuterungen

Zu 15 23/513 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	50,0	50,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	115,0	115,0

Zu 15 23/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	50,0	50,0
2. Wartung und Reparaturen	500,0	500,0
Zusammen	550,0	550,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	-
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ia	1
Ib	4,5
IIa	1,5
III	1
IVa	2
IVb	1
Vb	3
Vc	1
VIb	2,5
Gruppe 426	-
Zusammen	17,5

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.553,1	1.613,1	A 1.232,7 B 1.608,6 C 2.316,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.026,6	13.458,7	A 8.770,9 B 8.193,9 C 6.076,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	300,0	500,0	A 300,0 B 458,2 C 1.124,1
		GESAMTEINNAHMEN	13.879,7	15.571,8	A 10.303,6 B 10.260,7 C 9.516,8
		PERSONALAUSGABEN	87.710,0	90.863,0	A 83.785,9 B 80.699,9 C 76.653,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22.933,7	23.561,2	A 21.686,0 B 20.011,7 C 17.659,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,6 C 4,0
		BAUMASSNAHMEN	11.948,0	10.504,0	A 11.042,0 B 23.397,2 C 23.510,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.130,0	2.433,2	A 2.154,7 B 4.955,3 C 3.767,3
		GESAMTAUSGABEN	124.725,7	127.365,4	A 118.672,6 B 129.068,7 C 121.594,3
		ZUSCHUSS	110.846,0	111.793,6	A 108.369,0 B 118.808,0 C 112.077,5

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	25.0	25.0	A 12.0 B 24.9 C 21.4
111 02-2	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A 1.0 B 1.5 C 1.7
111 03-1	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A --- B 5.8 C 6.7
111 04-0	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 12-0	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	8.0	8.0	A 9.5 B 7.1 C 8.5
113 01-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A --- B 450.0
113 02-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	30.0	30.0	A 10.0 B 60.0 C 61.7
119 01-5	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49-9	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 0.5 C 0.4
124 01-8	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	120.0	120.0	A 22.9 B 121.6 C 986.2
129 01-3	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	1.050.0	1.100.0	A 1.120.0 B 1.032.5 C 1.120.3
132 01-8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 143.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-3	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	13.700.0	14.050.0	A 14.050.0 B 11.081.5 C 11.237.2
256 12-5	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 169.8

Erläuterungen

Zu 15 24/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 13,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 24/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 7. März 1994 (GVl S. 165).

Zu 15 24/113 02
1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Erlösentwicklung.

Zu 15 24/124 01
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 97,1 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis 1995.

Zu 15 24/129 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 70,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 24/251 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 350,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln (u.a. für das Institut für Terrestrische Ökosystemforschung - BITÖK).

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01-9	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 123.6 C 136.8
281 11-5	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	45.0	45.0	A 20.0 B 49.9 C 78.5
282 01-6	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	12.935.0	14.450.0	A 8.000.0 B 9.451.6 C 9.737.6
282 02-5	138	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	2.360.0	1.100.0	A 2.420.4 B 5.772.9 C 4.981.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	500.0	500.0	A ---
331 04-4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 679.9 C 2.195.3
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-8	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2.0	2.0	A 2.0 B 0.3
124 73-1	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	4.0	4.0	A 3.0 B 1.5
271 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	5.0	5.0	A 5.0 B 1.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.0	11.0	A 10.0 B 3.0
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-6	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	7.000.0	8.000.0	A 1.500.0 B 5.922.0 C 3.593.0
342 92-4	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000.0	8.000.0	A 1.500.0 B 5.922.0 C 3.593.0

Erläuterungen

Zu 15 24/281 11
1997 gegenüber 1996:
Mehr 25,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Anfall.

Zu 15 24/282 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 4 935,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 515,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 24/282 02
1997 gegenüber 1996:
Weniger 60,4 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 260,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an DFG-Mitteln.

Zu 15 24/331 03 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 24/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 5 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an DFG-Zuschüssen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
346 93-9	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	37.784.0	39.439.0	A 27.175.8 B 35.101.9 C 35.737.9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.297.0	11.609.0	A 10.607.0 B 10.932.5 C 9.935.7
422 02-6	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	21.204.0	21.790.0	A 21.544.0 B 20.520.5 C 20.030.7
422 11-5	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.158.0	1.191.0	A 569.0 B 1.120.8 C 938.4
422 12-4	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	443.0	456.0	A 306.0 B 428.7 C 436.3
422 13-3	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	9.198.0	9.452.0	A 8.863.0 B 8.901.6 C 8.725.6
422 31-1	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	22.458.0	23.135.0	A 22.026.0 B 21.448.6 C 20.480.0
425 04-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	7.175.0	7.390.0	A 7.136.0 B 6.851.9 C 6.539.9
425 05-0	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	1.821.0	1.876.0	A 1.154.0 B 1.739.3 C 1.333.5

Erläuterungen

Zu 15 24/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,2	1,2

Zu 15 24/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten, davon 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten) und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 6 Dekane je 1 625 DM	9 750	9 750

Zu 15 24/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	2.151.0	2.184.0	A 2.117.0 B 2.047.9 C 2.016.2
425 12-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 128.2 C 61.8
425 15-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	3.958.0	4.078.0	A 4.022.0 B 3.775.8 C 3.525.8
425 17-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	848.0	874.0	A 932.5 B 808.7 C 878.9
425 41-6	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	30.0	30.0	A 15.0 B 20.2 C 12.8
426 05-9	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	925.0	953.0	A 861.0 B 882.3 C 902.7
426 11-1	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 12-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-5	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	3.875.0	3.991.0	A 4.001.0 B 3.700.3 C 3.759.9
451 01-1	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	50.0	55.0	A 35.0 B 46.7 C 39.2
453 01-9	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 284.9 C 171.8
459 01-3	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	80.0	80.0	A 85.0 B 65.4 C 85.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01):* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	107.2	107.2	A 107.2 B 97.0 C 97.3
512 01-8	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	12.0	12.0	A 12.0 B 20.2 C 18.2

Erläuterungen

Zu 15 24/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 24/425 15
1997 gegenüber 1996:
Weniger 64,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 24/425 17
1997 gegenüber 1996:
Weniger 84,5 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 26,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 24/425 41
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM für die Überwachung der Heliumverflüssigungsanlagen.

Zu 15 24/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 24/451 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM nach der gestiegenen Zahl der Essensteilnehmer.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-7	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	752.1	752.1	A 752.1 B 712.0 C 708.6
514 01-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	72.2	72.2	A 72.2 B 91.0 C 77.9
515 01-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	22.6	22.6	A 22.6 B 19.5 C 17.0
516 01-4	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3.1	3.1	A 3.1 B 2.1 C 1.9
517 01-3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5.113.0	5.587.0	A 5.317.3 B 4.341.5 C 3.905.3

Erläuterungen

Zu 15 24/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	280,0	280,0
2. Laufende Fernmeldekosten	468,1	468,1
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	752,1	752,1

Zu 15 24/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	54,2	54,2
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	18,0	18,0
Zusammen	72,2	72,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	5	5	5	5
Krafträder (Moped)	1	1	1	1
Lastwagen	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	9	9	9	9

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	72,2	72,2
Personalausgaben	130,1	132,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	202,3	204,9

Zu 15 24/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	8,6	8,6
2. Wartung und Reparaturen	14,0	14,0
Zusammen	22,6	22,6

Zu 15 24/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 300,0	3 600,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	50,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 763,0	1 937,0
Zusammen	5 113,0	5 587,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 204,3 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 474,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie im Jahre 1998 für die Bewirtschaftung neuer Räume.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	6.491.0	7.099.0	A 6.717.1 B 5.512.3 C 5.181.7
518 01-2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	354.2	354.2	A 354.2 B 339.6 C 341.8
519 01-1	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	1.964.0	1.964.0	A 1.940.0 B 2.613.5 C 1.784.9
526 11-0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	15.4	15.4	A 15.4 B 10.1 C 11.1
527 01-1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	67.0	67.0	A 67.0 B 58.2 C 54.7
527 11-9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4.2	4.2	A 4.2 B 1.8 C 3.3
529 01-9	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	9.8	9.8	A 9.8 B 8.6 C 8.6
531 11-3	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	51.9	51.9	A 51.9 B 26.9 C 45.6
533 01-3	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	126.7	126.7	A 126.7 B 105.7 C 114.3
533 02-2	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	39.1	39.1	A 39.1 B 45.2 C 45.8
546 49-2	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	126.7	126.7	A 126.7 B 106.4 C 100.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-9	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	8.5	8.5	A 8.5 B 9.7 C 8.2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	423.0	429.0	A 417.0 B 1.564.1 C 613.1

Erläuterungen

Zu 15 24/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	600,0	900,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 891,0	6 199,0
Zusammen	6 491,0	7 099,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 226,1 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 608,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie im Jahre 1998 für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 24/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
1. Afrikazentrum, Münzgasse 9	916	33,1	33,1
2. Lehrstuhl für Pflanzenökologie I, Wallenfels	1 260	0,1	0,1
3. Lehrstuhl für Ökologische Chemie und Geochemie, Jean-Paul-Straße 30	274	53,5	53,5
4. Sportzentrum, Sportanlagen	-	15,0	15,0
5. Lehrstuhl für Materialwissenschaften I, Ludwig-Thoma-Straße 36 b	2 817	252,5	252,5
Zusammen		354,2	354,2

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

Zu 15 24/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 864,0	1 864,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	60,0	60,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	40,0	40,0
Zusammen	1 964,0	1 964,0

Zu 15 24/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	30,0	30,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	40,0	40,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	56,7	56,7
Zusammen	126,7	126,7

Zu 15 24/701 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Baumaßnahmen bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	423,0	429,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-9	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 44.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 28.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.850.0	8.400.0	A 4.774.0 B 5.446.8 C 19.876.4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 34.7 B 55.0 C 51.2
812 01-5	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
813 01-4	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	1.000.0	1.000.0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
422 71-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.250.0	1.300.0	A 1.300.0 B 1.237.3 C 935.5
425 71-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.300.0	7.600.0	A 6.600.0 B 5.695.0 C 6.561.8
426 71-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	230.0	230.0	A 230.0 B 221.4 C 213.0
459 71-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	300.0	300.0	A 300.0 B 211.6 C 181.1
547 71-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.120.0	4.120.0	A 3.120.0 B 3.208.4 C 3.190.7
701 71-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 3.8-
811 71-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	500.0	500.0	A 2.500.0 B 357.0 C 387.9

Erläuterungen

Zu 15 24/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
	Tsd DM
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-

Zu 15 24/812 01
Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

Zu 15 24/813 01
Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften.

Zu 15 24/71
1997 gegenüber 1996:
Weniger 350,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 13.6 C 34.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.700.0	14.050.0	A 14.050.0 B 10.944.3 C 11.500.2
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.250.0	6.000.0	A 2.880.0 B 4.788.0 C 3.744.7
426 72-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3.605.0	3.930.0	A 2.000.0 B 1.840.3 C 1.989.5
547 72-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.555.0	3.920.0	A 2.480.0 B 2.814.6 C 2.791.7
811 72-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 27.9
812 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	525.0	600.0	A 640.0 B 593.5 C 630.3
817 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 17.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.935.0	14.450.0	A 8.000.0 B 10.053.5 C 9.184.1

Erläuterungen

Zu 15 24/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 4 935,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 515,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 74, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, 813 01 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	350.0	350.0	A B C	350.0 397.3 258.2
515 73-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.000.0	2.000.0	A B C	2.000.0 2.137.0 1.864.6
523 73-8	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.250.0	4.250.0	A B C	4.250.0 3.922.6 2.761.1
524 73-7	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A B C	--- 140.1 590.1
547 73-0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.682.0	5.682.0	A B C	5.659.0 4.160.0 3.968.1
812 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	301.0	301.0	A B C	301.0 804.2 104.4
817 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.583.0	12.583.0	A B C	12.560.0 11.561.2 9.546.5
		74 GEOWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*				
425 74-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A B	--- 90.3
428 74-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR GASTPROFESSOREN, GASTVORTRÄGE	855.0	855.0	A B C	855.0 579.8 654.4

Erläuterungen

Zu 15 24/73
1997 gegenüber 1996:
Mehr 23,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen).

Zu 15 24/74
An der Universität Bayreuth ist ein Bayer. Geoinstitut errichtet worden, das die im Erdinnern unter hohen Drücken verlaufenden chemisch-physikalischen Vorgänge erforschen soll.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 74-9	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	31.0	31.0	A 31.0 B 35.3 C 26.6
515 74-7	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150.0	150.0	A 150.0 B 214.5 C 255.5
523 74-7	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	---	---	A --- B 4.0
527 74-3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN	14.0	14.0	A 14.0 B 100.8 C 102.7
547 74-9	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500.0	500.0	A 500.0 B 514.2 C 620.4
812 74-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	250.0	250.0	A 250.0 B 65.0 C 11.5
817 74-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 19.8 C 2.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.800.0	1.800.0	A 1.800.0 B 1.623.7 C 1.674.0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 1.343.0 C 3.142.0
817 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 125.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.468.7 C 3.142.0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND 15 28 TG 75.*			
812 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.900.0	2.900.0	A 2.900.0 B 5.593.9 C 2.903.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.900.0	2.900.0	A 2.900.0 B 5.593.9 C 2.903.0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	50.0	60.0	A 170.0 B 15.4 C 83.2
426 77-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 44.0 C 24.2
547 77-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000.0	1.040.0	A 950.0 B 812.5 C 895.2
812 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050,0	1.100.0	A 1.120.0 B 871.9 C 1.002.6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 632.8 C 433.3
426 81-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 5.2 C 5.7
547 81-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 151.6 C 163.9
811 81-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 15.2 C 13.5
812 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 76.9

Erläuterungen

Zu 15 24/77
1997 gegenüber 1996:
Weniger 70,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 804.8 C 693.3
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.*			
425 91-5	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.851.3	770.0	A 1.814.2 B 3.347.3 C 3.371.2
426 91-4	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-4	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 1.5
547 91-8	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	508.7	330.0	A 606.2 B 1.588.8 C 1.295.4
811 91-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 91-6	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 34.8 C 10.6
817 91-1	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.360.0	1.100.0	A 2.420.4 B 4.970.9 C 4.678.7
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-4	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.390.0	6.160.0	A 1.260.0 B 4.770.7 C 2.836.6
426 92-3	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 92-3	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	210.0	240.0	A 45.0 B 159.6 C 130.7
547 92-7	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.400.0	1.600.0	A 195.0 B 1.035.9 C 612.2
812 92-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 115.9

Erläuterungen

Zu 15 24/91
1997 gegenüber 1996:
Weniger 60,4 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 260,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 02.

Zu 15 24/92
1997 gegenüber 1996:
Mehr 5 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 92-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000.0	8.000.0	A 1.500.0 B 6.082.1 C 3.579.5
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-5	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 93-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 99-7	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-5	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20.0	20.0	A 20.0 B 12.0
513 99-0	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	100.0	100.0	A 100.0 B 50.3 C 36.5
515 99-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	535.0	535.0	A 535.0 B 516.4 C 542.2
518 99-5	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-9	131	VERBRAUCHSMATERIAL	15.0	15.0	A 15.0 B 36.7 C 28.3
525 99-6	131	AUS- UND FORTBILDUNG	10.0	10.0	A 10.0 B 3.1 C 2.4
526 99-5	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 24/93
Vgl. Erläuterung zu TG 93 (Einnahmen).

Zu 15 24/513 99
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 24/515 99
2. Wartung und Reparaturen.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 16	1
A 14	1
A 13	4
A 11	4
A 10	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
IVb	1
Vc	1
VII	2
VIII	1
Zusammen	17

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 99-6	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 17.1 C 0.1
534 99-5	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-4	131	MIETE FÜR SOFTWARE	40.0	40.0	A 40.0 B 63.7 C 76.0
701 99-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-8	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- B 1.015.5 C 269.2
813 99-7	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 19.4 C 18.1
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	720.0	720.0	A 720.0 B 1.734.2 C 972.8
		GESAMTAUSGABEN	165.332.7	172.098.7	A 150.316.7 B 160.600.7 C 161.819.2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.239.0	1.289.0	A 1.180.4 B 1.849.5 C 2.206.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36.045.0	37.650.0	A 25.995.4 B 32.572.5 C 29.764.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	500.0	500.0	A B 679.9 C 3.766.3
		GESAMTEINNAHMEN	37.784.0	39.439.0	A 27.175.8 B 35.101.9 C 35.737.9
		PERSONALAUSGABEN	112.982.3	116.609.0	A 101.747.7 B 107.355.0 C 101.041.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	39.592.9	41.101.2	A 36.743.8 B 36.036.5 C 32.600.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	8.5	8.5	A 8.5 B 9.7 C 8.2
		BAUMASSNAHMEN	7.273.0	8.829.0	A 5.191.0 B 7.010.9 C 20.485.7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.476.0	5.551.0	A 6.625.7 B 10.188.6 C 7.683.4
		GESAMTAUSGABEN	165.332.7	172.098.7	A 150.316.7 B 160.600.7 C 161.819.2
		ZUSCHUSS	127.548.7	132.659.7	A 123.140.9 B 125.498.8 C 126.081.3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	45.0	45.0	A 30.0 B 46.2 C 47.0
111 02-7	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	3.0	3.0	A 3.0 B 2.7 C 3.8
111 03-6	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	20.0	20.0	A --- B 19.8 C 19.5
111 04-5	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 12-5	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	---	A ---
113 01-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	5.0	5.0	A 5.0 B 3.3 C 4.8
113 02-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	15.0	15.0	A 2.0 B 29.6
119 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49-4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	20.0	20.0	A 33.8 B 19.4 C 485.7
129 01-8	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	20.0	20.0	A 35.0 B 19.1 C 16.2
132 01-3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 3.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-8	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	900.0	900.0	A 550.0 B 923.8 C 875.6
256 12-0	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 50.1 C 29.7
281 11-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 26/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 26/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 07. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 26/111 03
1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 26/113 02
1997 gegenüber 1996:
Mehr 13,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 26/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 13,8 Tsd DM infolge geringerer Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

Zu 15 26/129 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge zu erwartender geringerer Einnahmen der Fachbereiche.

Zu 15 26/251 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
282 01-1	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.450.0	1.450.0	A 1.600.0 B 1.372.2 C 2.052.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04-9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- C 296.0
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	7.0	7.0	A 5.0 B 8.9 C 10.9
124 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 11.8 C 17.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.0	17.0	A 15.0 B 20.7 C 28.8
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-1	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.500.0	2.500.0	A 800.0 B 2.481.0 C 1.746.1
342 92-9	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500.0	2.500.0	A 800.0 B 2.481.0 C 1.746.1
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
346 93-4	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	4.995.0	4.995.0	A 3.073.8 B 4.990.9 C 6.192.0

Erläuterungen

Zu 15 26/282 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 150,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 26/331 04
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 26/92 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 700,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden DFG-Zuschüssen unter Berücksichtigung der Istergenisse in den Vorjahren.

Zu 15 26/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.939.0	8.159.0	A B C	7.194.0 7.683.4 6.986.5
422 02-1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	16.693.0	17.155.0	A B C	16.301.0 16.155.0 15.413.7
422 11-0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	268.0	275.0	A B C	428.0 258.7 331.2
422 12-9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A	---
422 13-8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	3.316.0	3.409.0	A B C	3.348.0 3.209.7 3.193.7
422 31-6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	14.175.0	14.602.0	A B C	14.028.0 13.537.4 13.071.2
425 04-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	4.747.0	4.890.0	A B C	4.373.0 4.532.9 4.007.4
425 05-5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	845.0	871.0	A B C	1.173.0 806.6 964.2
425 11-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGS-FÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	1.558.0	1.582.0	A B C	1.533.0 1.190.3 1.235.4
425 12-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 81.3 43.1
425 15-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	498.0	513.0	A B C	431.8 474.8 429.6
425 17-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	752.0	775.0	A B C	753.8 716.8 729.4
425 41-1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---
426 05-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	4.3

Erläuterungen

Zu 15 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200	1 200

Zu 15 26/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4 800	4 800
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten: 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 7 Dekane je 1 625 DM	11 375	11 375

Zu 15 26/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 26/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 26/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 66,2 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 11-6	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	---
426 12-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 17-0 ------	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.351.0	1.392.0	A B C	1.537.0 1.289.8 1.348.6
451 01-6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10.0	10.0	A B C	10.0 6.9 6.3
453 01-4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 129.4 160.3
459 01-8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	106.3	110.0	A B C	110.0 90.5 95.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-4	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	53.6	53.6	A B C	53.6 38.1 49.1
512 01-3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	12.2	12.2	A B C	12.2 13.8 14.7
513 01-2	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	412.0	412.0	A B C	412.0 358.4 352.5
514 01-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	40.6	40.6	A B C	40.6 36.4 28.6
515 01-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	28.5	28.5	A B C	28.5 25.9 23.5
516 01-9	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3.3	3.3	A B C	3.3 2.2 2.6
517 01-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.148.0	1.165.0	A B C	1.142.0 971.8 927.4

Erläuterungen

Zu 15 26/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

Zu 15 26/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	165,0	165,0
2. Laufende Fernmeldekosten	189,0	189,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	58,0	58,0
Zusammen	412,0	412,0

Zu 15 26/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	19,6	19,6
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	21,0	21,0
Zusammen	40,6	40,6

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	5	5	5	5
Sonderfahrzeuge (Schlepper)	2	2	2	2

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	40,6	40,6
Personalausgaben	60,9	62,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	101,5	103,3

Zu 15 26/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	23,5	23,5
2. Wartung und Reparaturen	5,0	5,0
Zusammen	28,5	28,5

Zu 15 26/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	950,0	960,0
2. Steuern und Abgaben	29,0	31,7
3. Geräte	80,0	82,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	89,0	91,3
Zusammen	1 148,0	1 165,0

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.200.0	1.218.0	A 1.311.2 B 1.015.7 C 1.043.7
518 01-7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	392.4	392.4	A 372.9 B 365.8 C 200.7
519 01-6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	941.0	941.0	A 930.0 B 1.350.1 C 859.3
526 11-5	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	4.3	4.3	A 4.3 B 3.1 C 4.0
527 01-6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	34.5	34.5	A 34.5 B 28.1 C 25.9
527 11-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	7.3	7.3	A 7.3 B 5.0 C 2.8
529 01-4	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	8.6	8.6	A 8.6 B 8.0 C 8.5
531 11-8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VORLESUNGSVERZEICHNISSEN UND UNREGELMÄSSIG ERSCHEINENDER FACHVERÖFFENTLICHUNGEN SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	33.7	33.7	A 33.7 B 37.1 C 32.1
533 01-8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	72.0	72.0	A 72.0 B 70.9 C 69.9
533 02-7	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	25.3	25.3	A 25.3 B 32.3 C 29.2
546 49-7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	34.3	34.3	A 34.3 B 19.2 C 25.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4.0	4.0	A 4.0 B 4.0 C 4.0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	324.0	328.0	A 319.0 B 385.6 C 133.5

Erläuterungen

Zu 15 26/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	220,0	225,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	980,0	993,0
Zusammen	1 200,0	1 218,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 111,2 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 26/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
Markusstraße 4 (Lehrstuhl Philosophie II)	160	28,8	28,8
Weide 18 (Drittmittelpersonal)	433	39,0	39,0
Kirschäckerstraße 39 (Teilbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften)	530	107,4	107,4
Kapellenstraße 13 (Büchermagazin, Bibliothek)	1 900	183,6	183,6
Hornthalstraße 47a (Graduiertenkolleg)	231	23,6	23,6
Hochschulsportzentrum Kleinschwimmhalle, Aufseßstraße 2	-	10,0	10,0
Zusammen		392,4	392,4

1997 gegenüber 1996:
23,6 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Hornthalstr. 47a)
4,1 Tsd DM weniger wegen Aufgabe der Anmietung Feldkirchenstr. 20

19,5 Tsd DM mehr

Zu 15 26/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 15 26/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	14,2	14,2
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	15,5	15,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,5	4,5
Zusammen	34,3	34,3

Zu 15 26/701 01
1997
Verlegung der Druckerei vom 1. OG in das EG und Demontage der kellergeschweißten Öltanks, Feldkirchenstr. 21.
Tsd DM

1998

	Tsd DM
Einbau eines Konditionsraumes in der Hochschulsportanlage a.d. Armeestraße	250,0
Baumaßnahmen mit Baukosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	78,0
Zusammen	328,0

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-4	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.250.0	1.050.0	A 700.0 B 1.463.0 C 1.613.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 33.4
812 01-0 ------	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	490.0	490.0	A 300.0 B 628.8 C 449.5
426 71-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.2-
547 71-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	410.0	410.0	A 250.0 B 175.7 C 487.3
812 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 7.6 C 12.5
817 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	900.0	900.0	A 550.0 B 811.9 C 949.3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	550.0	550.0	A 500.0 B 540.6 C 741.6
426 72-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 26/812 01
Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28/Tit. 812 01).

Zu 15 26/71
1997 gegenüber 1996:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 251 01.

Zu 15 26/72
1997 gegenüber 1996:
Weniger 150,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 282 01.

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	900.0	900.0	A 1.080.0 B 891.9 C 1.125.7
812 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 20.0 B 5.3- C 29.7
817 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.450.0	1.450.0	A 1.600.0 B 1.427.2 C 1.897.0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-5	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	400.0	400.0	A 320.0 B 485.0 C 469.1
515 73-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	330.0	330.0	A 330.0 B 230.0 C 229.3
523 73-3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.460.0	3.460.0	A 3.420.0 B 3.148.7 C 2.705.1
524 73-2	131	STUDENTENLITERATUR	100.0	100.0	A ---
547 73-5	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	1.323.0	1.323.0	A 1.310.0 B 999.9 C 803.1
812 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	700.0	700.0	A 920.0 B 620.8 C 288.8
817 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.313.0	6.313.0	A 6.300.0 B 5.484.4 C 4.495.4

Erläuterungen

Zu 15 26/73
1997 gegenüber 1996:
Mehr 13.0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen).

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*			
812 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 603.2 C 860.5
817 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 603.2 C 860.5
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01, 812 01, TG 73 UND ZU 15 28 TG 75.*			
812 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	780.0	780.0	A 780.0 B 471.5 C 390.5
817 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	780.0	780.0	A 780.0 B 471.5 C 390.5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20.0	20.0	A 35.0 B 17.6 C 12.9
812 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 26/77
1997 gegenüber 1996:
Weniger 15,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.0	20.0	A 35.0 B 17.6 C 12.9
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 133.2 C 151.5
426 81-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 0.1
514 81-4	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 27.7 C 116.5
701 81-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 160.9 C 268.1
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-9	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.200.0	2.200.0	A 650.0 B 2.182.7 C 1.449.5
426 92-8	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 92-8	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.2 C 0.4
547 92-2	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300.0	300.0	A 150.0 B 287.5 C 336.7
812 92-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 12.0 C 2.0

Erläuterungen

Zu 15 26/92
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 700,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 92 (Einnahmen).

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 92-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500.0	2.500.0	A 800.0 B 2.482.4 C 1.788.6
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 93-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 99-2	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-0	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20.0	20.0	A 20.0 B 19.9 C 7.3
513 99-5	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	110.0	110.0	A 110.0 B 50.4 C 53.8
515 99-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	291.0	291.0	A 291.0 B 236.0 C 200.0
517 99-1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-4	131	VERBRAUCHSMITTEL	15.0	15.0	A 15.0 B 0.7- C 9.6

Erläuterungen

Zu 15 26/93
Vgl. Erläuterungen zu TG 93 (Einnahmen).

Zu 15 26/513 99		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren		5,0	5,0
2. Laufende Fernmeldekosten		30,0	30,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges		75,0	75,0
	Zusammen	110,0	110,0

Zu 15 26/515 99		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		98,0	98,0
2. Wartung und Reparaturen		193,0	193,0
	Zusammen	291,0	291,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 15	1
A 13	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IIa	3
IVa	4
IVb	1
Vb	1
VII	3
Zusammen	14

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-1	131	AUS- UND FORTBILDUNG	10.0	10.0	A 10.0 B 14.3 C 8.0
526 99-0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-1	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 2.3 C 2.6
534 99-0	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-9	131	MIETE FÜR SOFTWARE	25.0	25.0	A 25.0 B 26.2 C 20.6
701 99-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 1.029.4 C 240.2
813 99-2	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 0.1- C 77.9
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- C 0.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	471.0	471.0	A 471.0 B 1.377.7 C 620.1
		GESAMTAUSGABEN	70.721.9	72.045.6	A 67.310.2 B 69.268.2 C 64.749.6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	135.0	135.0	A 113.8 B 152.0 C 587.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.860.0	4.860.0	A 2.960.0 B 4.838.9 C 4.721.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 882.5
		GESAMTEINNAHMEN	4.995.0	4.995.0	A 3.073.8 B 4.990.9 C 6.192.0
		PERSONALAUSGABEN	55.518.3	57.003.0	A 52.694.9 B 53.668.7 C 50.816.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.145.6	12.180.6	A 11.872.3 B 10.974.4 C 10.280.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.0	4.0	A 4.0 B 4.0 C 4.0
		BAUMASSNAHMEN	1.574.0	1.378.0	A 1.019.0 B 1.848.6 C 1.746.5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.480.0	1.480.0	A 1.720.0 B 2.772.5 C 1.902.1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A C 0.1
		GESAMTAUSGABEN	70.721.9	72.045.6	A 67.310.2 B 69.268.2 C 64.749.6
		ZUSCHUSS	65.726.9	67.050.6	A 64.236.4 B 64.277.3 C 58.557.6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35.0	35.0	A 25.0 B 37.2 C 34.5
111 02-5	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 3.8 C 4.4
111 03-4	131	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	10.0	10.0	A --- B 12.5 C 13.2
111 04-3	131	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 12-3	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	39.5	39.5	A 0.5 B 39.5 C 0.1
113 01-4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1.0	1.0	A 1.0 B 124.0 C 2.8
113 02-3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.7 C 5.0
119 01-8	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49-2	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	7.0	7.0	A 7.0 B 6.6 C 41.7
124 01-1	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	108.0	108.0	A 108.0 B 205.8 C 1.428.8
129 01-6	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	349.0	349.0	A 349.0 B 193.6 C 402.9
132 01-1	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 62.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-6	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	400.0	400.0	A 200.0 B 459.0 C 382.4

Erläuterungen

Zu 15 27/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM entsprechend den nach dem Istergebnis 1995 zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 27/111 03 (und 111 04)
Gebühren und Entgelte gemäß Hochschulgebührenverordnung vom 7. März 1994 (GVBl S. 165).

Zu 15 27/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 39,0 Tsd DM wegen zusätzlicher entgeltspflichtiger Sportangebote.

Zu 15 27/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	108,0	108,0

Zu 15 27/251 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1995.

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
256 12-8	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 32.3 C 46.8
281 11-8	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
282 01-9	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	2.500.0	2.500.0	A 2.500.0 B 2.919.7 C 2.838.2
282 02-8	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- C 850.4
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-1	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.5	0.5	A 0.5 C 2.8
124 73-4	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	2.5	2.5	A 2.5 C 2.8
271 73-5	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 C 5.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.0	13.0	A 13.0 C 11.2
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-9	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 1.116.1 C 786.7
342 92-7	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.116.1 C 786.7
		93 ZUSCHÜSSE DER EUROPÄISCHEN UNION *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
287 93-3	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 27/331 04
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 27/93 (Einnahmen)
Die vermehrt zu erwartenden EG-Fördermittel erfordern einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis bei der neu ausgebrachten TG 93 (Einnahmen und Ausgaben).

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
346 93-2	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	3.462.5	3.462.5	A 3.203.5 B 5.214.6 C 7.619.1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.441.0	8.674.0	A 8.151.0 B 8.168.8 C 7.745.3
422 02-9	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	13.010.0	13.369.0	A 12.986.0 B 12.590.4 C 12.136.4
422 11-8	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	207.0	213.0	A 315.0 B 199.9 C 71.5
422 12-7	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A ---
422 13-6	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	3.009.0	3.093.0	A 3.613.0 B 2.912.0 C 3.105.8
422 31-4	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	39.0	40.0	A --- B 37.6 C 20.6
425 01-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	12.355.0	12.726.0	A 12.482.0 B 11.798.9 C 11.616.0
425 04-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	6.327.0	6.518.0	A 5.644.0 B 6.042.3 C 5.779.2
425 05-3	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	813.0	837.0	A 588.0 B 775.9 C 646.9
425 11-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	1.616.0	1.641.0	A 1.590.0 B 1.440.2 C 1.314.1
425 12-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 51.3 C 48.3

Erläuterungen

Zu 15 27/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Kanzler	1.2	1.2

Zu 15 27/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 DM	1998 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten) und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 5 Dekane je 1 625 DM	8 125	8 125

Zu 15 27/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 27/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten	4.8	4.8

Zu 15 27/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	443.0	457.0	A 293.2 B 422.5 C 336.8
425 17-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	858.0	885.0	A 425.9 B 818.7 C 599.8
426 05-2	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A 9.3
426 11-4	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 12-3	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 13.0 C 50.5
426 17-8	131	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	413.0	425.0	A 375.0 B 393.6 C 284.9
451 01-4	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	50.0	50.0	A 50.0 B 41.4 C 40.0
453 01-2	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 78.9 C 174.9
459 01-6	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	70.0	70.0	A 70.0 B 59.7 C 63.1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	131	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	88.6	88.6	A 88.6 B 94.6 C 92.3
512 01-1	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10.4	10.4	A 10.4 B 21.5 C 13.3
513 01-0	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	431.7	431.7	A 431.7 B 183.9 C 261.3
514 01-9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	32.0	32.0	A 32.0 B 32.1 C 33.5
515 01-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	16.4	16.4	A 16.4 B 12.7 C 15.9
516 01-7	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0.7	0.7	A 0.7 B 0.6 C 0.6

Erläuterungen

Zu 15 27/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 149,8 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 27/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 432,1 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1995.

Zu 15 27/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 27/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	170,0	170,0
2. Laufende Fernmeldekosten	244,0	244,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	17,7	17,7
Zusammen	431,7	431,7

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 27/514 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	21,0	21,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	32,0	32,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleintransporter und -busse	2	2	2	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	32,0	32,0
Personalausgaben	78,2	79,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	110,2	111,8

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-6	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.887,0	1.916,0	A 1.866,7 B 1.542,2 C 1.547,9
517 05-2	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.152,0	1.169,0	A 1.260,8 B 1.000,2 C 878,4
518 01-5	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	454,6	454,6	A 464,0 B 457,0 C 451,5
518 11-3	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,1	1,1	A 1,1 B 0,7 C 0,6
519 01-4	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZU 519 01 UND 701 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	740,0	740,0	A 730,0 B 1.298,8 C 614,3
526 11-3	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A --- C 0,2
527 01-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	40,2	40,2	A 40,2 B 58,5 C 56,5
527 11-2	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,2	5,2	A 5,2 B 1,2 C 2,1
529 01-2	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	8,6	8,6	A 8,6 B 7,5 C 8,5
531 11-6	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	24,0	24,0	A 24,0 B 32,4 C 34,2
533 01-6	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	72,2	72,2	A 72,2 B 65,3 C 46,2
533 02-5	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	55,0	55,0	A 55,0 B 52,8 C 49,3
546 49-5	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	25,2	25,2	A 25,2 B 10,9 C 13,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-2	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	7,0	7,0	A 7,0 B 6,7 C 10,3

Erläuterungen

Zu 15 27/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 200.0	1 219.3
2. Steuern und Abgaben	81.9	90.0
3. Geräte	10.0	10.0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	595.1	596.7
Zusammen	1 887.0	1 916.0

Zu 15 27/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	250.0	260.0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	902.0	909.0
Zusammen	1 152.0	1 169.0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 108.8 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 17.0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 27/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1997-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1998-Tsd DM
1. Zentrale Verwaltung, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 22	965	186.2	186.2
2. Sportzentrum, Sportstätten (Betriebskostenanteil)	-	20.0	20.0
3. Phil. Fakultät, Schustergasse 19/21	1 549	86.4	86.4
4. Zentrale Verwaltung, Heuwieserstraße 1 (Nibelungenpassage)	681	162.0	162.0
Zusammen		454.6	454.6

Zu 15 27/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 15 27/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6.4	6.4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	14.0	14.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4.8	4.8
Zusammen	25.2	25.2

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 519 01.*	107.0	109.0	A	105.0
710 00-2	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.100.0	3.050.0	A B C	6.300.0 4.407.2 5.307.6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A B	33.0 70.0
812 01-8 ------	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FACHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76.*	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*				
425 71-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	400.0	400.0	A B C	200.0 449.5 352.4
426 71-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 71-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 17.5 14.0
812 71-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 71-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400.0	400.0	A B C	200.0 467.0 366.4

Erläuterungen

Zu 15 27/701 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Baumaßnahmen bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall . . .	107,0	109,0

Zu 15 27/811 01	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-

Zu 15 27/812 01
Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der Istausgaben im Rahmen des Lehrstuhlerneuerungsprogramms (vgl. Kap. 15 28 Tit. 812 01).

Zu 15 27/71
1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.200.0	1.200.0	A 1.200.0 B 635.6 C 868.3
426 72-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.2
547 72-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.200.0	1.200.0	A 1.200.0 B 1.654.2 C 1.759.2
812 72-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	100.0	100.0	A 100.0 B 35.0 C 90.0
817 72-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500.0	2.500.0	A 2.500.0 B 2.325.0 C 2.717.5
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.* *DIE TG 73, 76 UND 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 04; SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-3	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	200.0	200.0	A 200.0 B 219.3 C 358.6
515 73-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	200.0	200.0	A 200.0 B 251.6 C 205.3
523 73-1	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.420.0	3.420.0	A 3.420.0 B 4.337.0 C 3.313.0
524 73-0	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 173.4 C 34.9

Erläuterungen

Zu 15 27/73
1997 gegenüber 1996:
Mehr 13,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28 TG 73 (Druckbeihilfen).

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 73-3	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.557.0	2.557.0	A B C	2.544.0 648.0 557.2
812 73-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	367.0	367.0	A B C	367.0 37.2 124.6-
817 73-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.744.0	6.744.0	A B C	6.731.0 5.666.5 4.344.4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 15 28 TG 75.*				
812 75-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	--- 616.1 1.514.4
817 75-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 616.1 1.514.4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 519 01. 812 01. TG 73 UND 15 28 TG 75.*				
812 76-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	770.0	770.0	A B C	770.0 705.3 42.5
817 76-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	770.0	770.0	A B C	770.0 705.3 42.5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.0	10.0	A C	10.0 0.8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 77-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	320.0	320.0	A 320.0 B 114.0 C 282.2
812 77-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	19.0	19.0	A 19.0 B 46.4
817 77-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	349.0	349.0	A 349.0 B 160.4 C 283.0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 6.7 C 70.2
426 81-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 81-2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 3.2 C 7.9
701 81-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81-2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 9.9 C 78.1
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
425 91-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 91-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 1.007,2 C 684,5
426 92-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 92-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,5 C 0,1
547 92-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 127,1 C 95,9
812 92-8	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 92-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.134,8 C 780,5
		93 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER EUROPÄISCHEN UNION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 93 (EINNAHMEN).*			
425 93-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 93-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 93-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 93-8	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 93-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 93-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 27/93
Vgl. Erläuterung zu TG 93 (Einnahmen).

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
817 93-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*				
425 99-0	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	20.0	20.0	A	20.0
427 99-8	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	30.0	30.0	A B C	30.0 19.4 12.4
513 99-3	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	115.0	115.0	A B C	115.0 67.5 62.9
515 99-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	400.0	400.0	A B C	400.0 778.4 433.8
518 99-8	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-2	131	VERBRAUCHSMITTEL	15.0	15.0	A B C	15.0 108.4 74.8
525 99-9	131	AUS- UND FORTBILDUNG	10.0	10.0	A B C	10.0 13.2 7.8
526 99-8	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-9	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B	--- 0.4
534 99-8	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-7	131	MIETE FÜR SOFTWARE	25.0	25.0	A B C	25.0 30.7 77.5
701 99-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99-1	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 249.6 1.614.7
813 99-0	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B C	--- 39.7 92.3

Erläuterungen

Zu 15 27/513 99
2. Laufende Fernmeldekosten.

Zu 15 27/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	50,0	50,0
2. Wartung und Reparaturen	350,0	350,0
Zusammen	400,0	400,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A16	1
A14	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ib	1
IIa	2
III	1
IVa	3
IVb	2
Vb	1
VIb	2
VII	1
Zusammen	15

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-7	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 117.9 C 25.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	615.0	615.0	A 615.0 B 1.425.2 C 2.401.8
		GESAMTAUSGABEN	68.287.9	68.632.9	A 69.335.2 B 67.712.1 C 66.001.1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	552.5	552.5	A 493.5 B 687.5 C 1.939.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.910.0	2.910.0	A 2.710.0 B 4.527.1 C 4.059.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 1.620.4
		GESAMTEINNAHMEN	3.462.5	3.462.5	A 3.203.5 B 5.214.6 C 7.619.1
		PERSONALAUSGABEN	49.311.0	50.658.0	A 48.052.4 B 47.964.2 C 46.022.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.506.9	13.552.9	A 13.581.8 B 13.416.8 C 11.405.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7.0	7.0	A 7.0 B 6.7 C 10.3
		BAUMASSNAHMEN	4.207.0	3.159.0	A 6.405.0 B 4.407.2 C 5.307.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.256.0	1.256.0	A 1.289.0 B 1.799.3 C 3.229.3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 117.9 C 25.6
		GESAMTAUSGABEN	68.287.9	68.632.9	A 69.335.2 B 67.712.1 C 66.001.1
		ZUSCHUSS	64.825.4	65.170.4	A 66.131.7 B 62.497.5 C 58.382.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-0	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 5.0 B 1.0 C 0.8
182 05-4	144	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM GRADUIERTENFÖRDERUNGSGESETZ	180.0	180.0	A 200.0 B 161.5 C 179.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-0	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3.244.0	3.309.0	A 3.454.0 B 34.8 C 25.0
271 02-9	132	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	***	***	A --- B 1.881.0 C 1.916.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	9.000.0	9.000.0	A 13.192.0 B 11.293.9
331 02-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BAYERISCHER FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *VGL. VERMERK BEI 812 74.*	---	---	A --- B 410.1 C 285.2
331 03-6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR FINANZIERUNG VON DV-VORHABEN IN DER MEDIZIN *VGL. VERMERK BEI 891 99.*	---	---	A ---
331 05-4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND IM RAHMEN DES LEHRSTUHL-ERNEUERUNGSPROGRAMMS *VGL. VERMERK BEI 812 01.*	---	---	A --- B 7.013.7
331 07-2	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A ---
331 08-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR DV-BESCHAFFUNGEN *VGL. VERMERK BEI 812 99 UND 813 99.*	---	---	A --- B 51.7
331 09-0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 701 99.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 28/119 49
Einnahmen aus Rückflüssen.

Zu 15 28/182 05
Gemäß § 24 Graduiertenförderungsverordnung i.d. Neufassung vom 22.1.1976 (BGBl I S. 212), geändert durch Verordnung vom 3. April 1981 (BGBl I S. 342), in Verbindung mit Art. 29 Haushaltsbegleitgesetz 1984 (BGBl I S. 1532) führt das Bundesverwaltungsamt von den Darlehensrückflüssen des vorausgegangenen Kalenderjahres an jedes Land den Hundertsatz ab, der dem Finanzierungsanteil dieses Landes an der Summe aller für die Jahre 1976 bis 1981 geleisteten Darlehen entspricht. Der Anteil Bayerns beträgt 3,549 v.H.

Zu 15 28/271 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 210,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 65,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Erstattungsleistungen Dritter für Stiftungsprofessuren.

Zu 15 28/271 02
Der Leertitel zur Vereinnahmung der von Dritten zugesagten Beteiligung an den Kosten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Klinikums Großhadern der Universität München und des Klinikums der Universität Erlangen-Nürnberg entfällt künftig, da die Untersuchung beendet ist und die Erstattungen abgewickelt sind.
Vgl. auch Erläuterungen zu 526 41.

Zu 15 28/331 01
Vgl. Erläuterung zu TG 75 und zu 15 06/331 02.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 12-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN FÜR BAYERISCHE FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *VGL. VERMERK BEI 701 74.*	---	---	A ---
380 01-8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG SOWIE EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE USW. *DIE EINNAHMEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN TITELN DER TG 71, 72, 77, 91 UND 92 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL (OHNE KLINIKEN) RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
129 71-9	131	BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A 8.000.0
282 71-2	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A 28.000.0
331 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 4.000.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 40.000.0
		74 BAYERISCHE FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
119 74-8	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN ETC.	---	---	A --- B 1.1 C 0.6
251 74-6	131	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
282 74-9	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 7.045.9 C 6.633.9
331 74-0	131	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
342 74-7	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 7.047.0 C 6.634.5
		78 FÖRDERUNG DES WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFERS *VGL. VERMERK BEI TG 78 (AUSGABEN).*			
129 78-2	131	ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME DER TECHNOLOGIE-TRANSFERSTELLEN	---	---	A ---
282 78-5	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	12.425.0	12.490.0	A 56.851.0 B 27.894.7 C 9.041.1

Erläuterungen

Zu 15 28/71 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterung zu 15 28/71 (Ausgaben).

Zu 15 28/74 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterung zu 15 28/74 (Ausgaben).

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	822.0	838.0	A 1.037.0 B 218.6 C 98.2
422 02-7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	6.859.0	6.994.0	A 6.054.0 B 1.251.8 C 1.051.1
422 11-6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	142.0	146.0	A --- B 136.5 C 44.4
422 13-4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	---	---	A --- C 43.7
422 21-4	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	864.0	887.0	A 776.0 B 835.7 C 906.0
422 31-2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	726.0	746.0	A 432.0 B 702.0 C 527.0
425 01-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN UNIVERSITÄTSKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN. AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	6.259.5	6.820.5	A 13.990.0 B 458.7 C 170.9
425 04-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	93.0	96.0	A 259.0 B 88.0 C 331.1
425 05-1	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	71.0	74.0	A 32.0 B 67.7 C 168.0
425 15-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.308.0	1.347.0	A --- B 1.247.4 C 1.304.8
426 05-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	49.0	50.0	A --- B 46.3 C 12.3

Erläuterungen

Zu 15 28/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 28/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 28/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 28/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 15 28/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 28/425 15
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 308,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1995.

Zu 15 28/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-3	131	LEHRVERGÜTUNGEN, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN UND AUSGLEICHSVERGÜTUNGEN *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF FÜR LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN IM FACHBEREICH SOZIALWESEN DER UNIVERSITÄT BAMBERG ZU LASTEN FREIER STELLEN DIESES FACHBEREICHS BEI 15 26/422 02 VERSTÄRKT WERDEN. AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN FÜR PROFESSOREN KÖNNEN LEHRAUFTRÄGE IM UMFANG VON BIS ZU 16 SEMESTERWOCHENSTUNDEN JE STELLE VERGEBEN WERDEN. TIT. 427 01, 428 02, 428 03 UND 428 04 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND BIS INSGESAMT 1,5 MIO DM GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL UND 15 28 TG 73.*	5.770,0	5.900,0	A 5.670,0 B 5.923,4 C 5.904,2
428 02-1	131	FÜR GASTPROFESSOREN, GASTWISSENSCHAFTLER, GASTVORTRÄGE UND ZUR EINSTELLUNG VON VERTRETERN FÜR UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AN DER AUSÜBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.325,3 C 1.201,4
428 03-0	131	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	4.567,0	4.567,0	A 4.567,0 B 3.651,9 C 4.284,3
428 04-9	131	PERSONALAUSGABEN FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ZUR STUDIENZEITVERKÜRZUNG *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 560,8 C 407,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN DER UNIVERSITÄTSKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0
517 05-0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN DER UNIVERSITÄTSKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0
526 41-5	132	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A --- B 766,5 C 4.088,1
533 02-3	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE TITEL 533 02 DER KAP. 15 16, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26 UND 15 27 VERSTÄRKT WERDEN.*	137,8	137,8	A 136,8

Erläuterungen

Zu 15 28/427 01
Die Mittel werden benötigt:
Für Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften vom 9. April 1981 (KMBl I S. 232) i.d.F. der Änd.Bek. vom 24. Juni 1991 (KWMBl I S. 191) sowie für die Abhaltung von Ferienkursen für deutsche und ausländische Studierende und zur Durchführung der Deutschkurse für Ausländer.
Der überwiegende Teil des Ansatzes entfällt auf die Vergütung von Lehraufträgen, die die wissenschaftlichen Hochschulen zur Ergänzung des Lehrangebots erteilen (vgl. Art. 34 ff BayHSchLG). Die Höhe dieser Vergütung beträgt ab 1. Oktober 1987 für die geleistete Einzelstunde nach Maßgabe des § 6 Abs. 6 der Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften in der Regel 32 DM. Für Lehrbeauftragte, die Lehraufgaben wie ein Professor wahrnehmen, können bis zu 55 DM und für Lehrveranstaltungen, die eine besondere Bedeutung haben oder mit einer besonderen Belastung verbunden sind, können bis zu 78 DM je geleisteter Einzelstunde vergütet werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge eines erhöhten Bedarfs.

Zu 15 28/428 02
Eine zahlenmäßige Festlegung der Anzahl der Gastprofessoren ist nicht möglich.

Zu 15 28/428 03
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren sowie Mittel für den nationalen und internationalen Wissenschaftleraustausch der bayerischen Universitäten bereitgestellt.

Zu 15 28/428 04
Mit dem Ansatz werden Maßnahmen zur Studienberatung und -betreuung, insbesondere die Beschäftigung von Tutoren, finanziert. Dadurch soll vor allem eine Verkürzung der Studiendauer erreicht werden.

Zu 15 28/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Universitätskapitel (einschl. Kap. 15 16) zur Abdeckung voraussichtlicher Preiserhöhungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 15 28/526 41
Der Titel wird nicht mehr benötigt, da das Gutachten über die Wirtschaftlichkeit des Klinikums Großhadern der Universität München und des Klinikums der Universität Erlangen-Nürnberg abgeschlossen ist und Zahlungen nicht mehr zu leisten sind.
Vgl. auch Erläuterungen bei 271 02.

Zu 15 28/533 02
Der Ansatz dient der bedarfsorientierten Verstärkung der in der Zweckbestimmung genannten Ansätze für den allgemeinen Hochschulsport.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-6	142	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS	35.0	35.0	A 40.0 B 49.8 C 24.0
681 06-9	139	REISEBEIHILFEN FÜR HAUPTBERUFLICHES WISSENSCHAFTLICHES UND KÜNSTLERISCHES PERSONAL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	500.0	500.0	A 980.0 B 796.1 C 894.6
682 01-3	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB DER HUMANKLINIKEN *DIE MITTEL SIND FÜR DIE NEU AUSGEBRACHTEN BZW. FÜR DIE BISHER NICHT BESETZTEN PERSONALSTELLEN BESTIMMT UND BEI DEN JEWEILIGEN KLINIKKAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 682 01 DER KLINIKKAPITEL.*	4.000.0	4.000.0	A 24.150.0
682 04-0	132	MINDERUNG DER ZUSCHÜSSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB DER UNIVERSITÄTSKLINIKEN *DIE MITTEL DES TIT. 682 01 DER KAP. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20 UND 15 22 DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	***	***	A 6.000.0-
684 03-9	144	LEISTUNG AN DIE STIFTUNG "MAXIMILIANEUM"	50.0	50.0	A 50.0 B 250.0 C 450.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-6	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN FÜR DIE STRUKTURELLE ERNEUERUNG IN DEN NATUR- UND INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESETZUNG VON LEHRSTÜHLEN (LEHRSTUHLERNEUERUNGSPROGRAMM) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON JÄHRLICH 30.000.0 TSD. DM ZU LASTEN DER BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (ANLAGE S).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 05.* *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILS ZUTREFFENDEN TIT. 812 01 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A --- B 12.719.6
813 01-5	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 5.000.0 TSD. DM ZU LASTEN DER BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 71 BIS 74 - VGL. ANLAGE S).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 28/671 01
Im Vollzug des § 63 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes tragen Bund und Länder die beim Deutschen Studentenwerk Bonn anfallenden Verwaltungskosten.

Zu 15 28/681 06
Reisebeihilfen gemäß den Richtlinien vom 2.9.1960 zur Finanzierung der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen sowie zur Finanzierung von Studien- und Forschungsreisen, die insbesondere der Förderung der Auslandskenntnisse dienen.
Die Antragsteller haben nach den genannten Richtlinien jeweils einen angemessenen Teil der Reisekosten selbst zu tragen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 480,0 Tsd DM in Anpassung dieser freiwilligen Leistung an die finanzwirtschaftlichen Gegebenheiten.

Zu 15 28/682 01
Veranschlagt sind die nicht durch Einnahmen gedeckten Stellengehälter der neu ausgebrachten bzw. der bisher nicht besetzten Personalstellen.
Angesetzt ist jeweils der nach der Anzahl und dem Besetzbarkeitszeitpunkt voraussichtlich erforderliche Zuschußbedarf.

Zu 15 28/682 04
Der Ansatz entfällt, da die Einsparerwartungen aufgrund des Abschlußberichts über die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beim Klinikum Großhadern der Universität München und beim Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg für die Haushaltsjahre 1997 und 1998 in den Wirtschaftsplänen der Universitätskliniken unmittelbar berücksichtigt sind.

Zu 15 28/684 03
Leistungen aufgrund § 11 des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der Stiftung Maximilianeum vom 14. Juni 1993.

Zu 15 28/812 01
Das mehrjährige Lehrstuhlerneuerungsprogramm mit einem Gesamtvolumen von 150 Mio DM soll den Generationenwechsel an den bayerischen Universitäten begleiten und durch die Ausstattung insbesondere der technischen Lehrstühle mit modernsten Geräten eine zukunftsorientierte strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern sicherstellen.
Die erforderlichen Mittel werden aus den Ansätzen für die Universitäten für staatliche Hochbaumaßnahmen (Anlage S) bereitgestellt.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG SOWIE BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE USW. *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN TITELN DER TG 71, 72, 77, 91 UND 92 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL (OHNE KLINIKEN) RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A 20.000,0
547 71-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 16.000,0
812 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 4.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 40.000,0
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG, SOWEIT NICHT BEI TG 74 VERANSCHLAGT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 99. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 750.0 TSD. DM ZU GUNSTEN 05 02/531 11.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER HGR 5, 6, 7 UND 8 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL SOWIE TIT. 682 01, 891 01 DER KLINIKKAPITEL UND TG 75 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *ENTSPRECHENDES GILT FÜR DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 01 UND BEI 05 02/526 13 SOWIE ZU 15 06 TG 87-88.*			
547 73-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN AUCH PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DER FÖRDERUNG DER AIDS-FORSCHUNG GELEISTET WERDEN.*	16.859,0	17.459,0	A 19.885,0 C 317,3
701 73-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 15 06/331 09.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.900,0	3.000,0	A 3.350,0 C 346,6

Erläuterungen

Zu 15 28/71
Die unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren erwarteten Drittmittel wurden in Einnahmen und Ausgaben bei den zutreffenden Ansätzen der Universitätskapitel veranschlagt. Die TG 71 (Einnahmen und Ausgaben) war deshalb für 1997 und 1998 nicht zu dotieren.

Zu 15 28/73

	547 73 Tsd DM	701 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM
1996			
Für unvorhergesehene Ausgaben sowie zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	19 885,0	-	-
b) der TG 76 mit Reinvestitionsprogramm	-	-	22 060,0
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	-	3 350,0	-
Zusammen	19 885,0	3 350,0	22 060,0
Insgesamt		45 295,9	
1997			
Für unvorhergesehene Ausgaben sowie zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	16 859,0	-	-
b) der TG 76 mit Reinvestitionsprogramm	-	-	17 487,1
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	-	2 900,0	-
Zusammen	16 859,0	2 900,0	17 487,1
Insgesamt		37 246,1	
1998			
Für unvorhergesehene Ausgaben sowie zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	17 459,0	-	-
b) der TG 76 mit Reinvestitionsprogramm	-	-	18 142,4
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	-	3 000,0	-
Zusammen	17 459,0	3 000,0	18 142,4
Insgesamt		38 601,4	

Zu 15 28/547 73
1997 gegenüber 1996:
403,5 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf 15 23/547 73
340,9 Tsd DM weniger infolge Übertragung der Druckkostenbeihilfen auf die Universitätskapitel
2 281,6 Tsd DM weniger entsprechend den haushaltsmäßigen Erfordernissen

3 026,0 Tsd DM weniger

1998 gegenüber 1997:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Zunahme des Bedarfs.

Von dem Ansatz sind jeweils 150,0 Tsd DM für das Seniorenstudium bestimmt.

Zu 15 28/701 73
1997 gegenüber 1996:
Weniger 450,0 Tsd DM entsprechend den haushaltsmäßigen Erfordernissen.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Zunahme des Bedarfs.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73-9	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.487.1	18.142.4	A 22.060.0 C 71.1
817 73-4	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	37.246.1	38.601.4	A 45.295.0 C 735.0
		74 BAYERISCHE FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *DIE TG 74 UND 78 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
425 74-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.285.0	4.285.0	A 4.285.0 B 8.530.2 C 8.235.2
426 74-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 74-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 832.7 C 856.9
428 74-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR GASTVORTRÄGE, GASTPROFESSOREN ETC.	250.0	250.0	A 250.0 B 16.8 C 15.4
459 74-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 35.2 C 15.9
547 74-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *HIERAUS SIND AUCH DIE KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE ZU BESTREITEN.*	3.075.0	3.353.0	A 3.875.9 B 5.768.3 C 4.563.2
701 74-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 12.*	---	---	A --- B 46.3 C 88.6
812 74-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 02.*	427.0	427.0	A 427.0 B 1.886.3 C 983.3
817 74-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.037.0	9.315.0	A 9.837.9 B 17.115.8 C 14.758.5

Erläuterungen

Zu 15 28/812 73
1997 gegenüber 1996:
Weniger 4 572,9 Tsd DM entsprechend den haushaltsmäßigen Erfordernissen.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 655,3 Tsd DM infolge Zunahme des Bedarfs.

Zu 15 28/74
Die Zusammenführung der Forschungszentren und Forschungsverbünde in der TG 74 dient der verbesserten Darstellung der Leistungen des Freistaates Bayern auf dem Gebiet der universitätsübergreifenden Schwerpunktbildung in der Forschung.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 800,9 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 278,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Im einzelnen sind folgende Forschungszentren und Verbünde enthalten:
- Forschunszentrum für Wissensbasierte Systeme,
- Forschungsverbund Systemtechnik,
- Forschungsverbund Klimaforschung,
- Forschungsverbund Abfallforschung und Reststoffverwertung,
- Forschungsverbund Technisch-Wissenschaftliches Hochleistungsrechnen,
- Forschungsverband Area-Studies,
- Forschungsverbund Neue Materialien und Werkstoffe,
- Forschungsverbund Hochtemperatur-Supraleitung,
- Forschungsverbund Biologische Sicherheit,
- Forschungsverbund Optische Bauelemente und Mikroelektronik,
- Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Forschungsverbünde.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL.* *DIE AUSGABEBEFEUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DER NACHWEIS DER AUSGABEN ERFOLGT BEI TG 75 DES JEWEILIGEN UNIVERSITÄTSKAPITELS.*			
812 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	35.000.0	35.000.0	A 40.384.0
817 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.000.0	35.000.0	A 40.384.0

Erläuterungen

Zu 15 28/75
Zur Verbesserung der Flexibilität im Haushaltsvollzug werden die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für die Beschaffung der beweglichen Ersteinrichtung von Hochschulräumen für alle Universitäten gemeinsam bei 15 28/75 ausgebracht. Der rechnungsmäßige Nachweis der Istausgaben erfolgt weiterhin bei den TG 75 der Universitätskapitel.

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
	Universität München			
109	Ausbaumaßnahmen Theoretische Medizin, Schillerstr. 42+46 (KEY: B 1320 109) DB (LKZ: 15 07/714 01)	5 630,0	5 283,0	347,0
114	Neubauten für Naturwissenschaften, 1. BA: Laboratorium für molekulare Biologie und Institut für Biochemie (KEY: B 1320 114) CD (LKZ: 15 07/ 718 51)	26 000,0	14 400,0	11 600,0
139	Max-von-Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen (KEY: B 13 20 139) DB (LKZ: 15 07/715 11)	350,0	289,0	61,0
163	Anpassung und Erwerb des Anwesens Veterinärstr. 1 zur Unterbringung Geisteswissenschaftlicher Einrichtungen (KEY: B 1320 163) AA (LKZ: 15 07/701 01)	180,0	-	180,0
172	Geschwister-Scholl-Pl. 1, Sektion Physik, Schellingstr. 4 und Umbau im Zuge der Neuberufung von Prof. Kotthaus (KEY: B 1320 172) CD (LKZ: 15 07/701 01)	300,0	-	300,0
190	Neubau im Bereich der ehem. Räume der Forstwissenschaftlichen Fakultät und der FVA, Schelling-/Amalienstraße (KEY: B 1320 190) AA (LKZ: 15 07/718 21)	1 633,0	-	1 633,0
191	Neubauten für Naturwissenschaftliche Fachbereiche in Großhadern, 2. BA, Fakultät für Chemie und Pharmazie (KEY: B 1320 191) CD (LKZ: 15 07/718 61)	45 800,0	-	45 800,0
192	Umbaumaßnahmen im Institut für Anthropologie und Humangenetik, Richard-Wagner-Str. 10 (KEY: B 1320 192) CD (LKZ: 15 07/701 01)	506,0	-	506,0
196	Institut für Pathologie, Umbaumaßnahmen für Prof. Löhrs (KEY: B 1320 196) DB (LKZ: 15 28701 99)	1 260,0	-	1 260,0
199	Institut für organische Chemie, Umbau von zwei Laborräumen (KEY: B 1320 199) CD (LKZ: 15 07/701 01)	2 616,0	1 675,0	941,0
200	Umbaumaßnahmen im Universitätsforstbetrieb in Niederlippach (KEY: B 1320 200) EA (LKZ: 15 07/701 01)	342,0	-	342,0
202	Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12/14, Umbaumaßnahmen in den Praktikumsräumen (KEY: B 1320 202) DB (LKZ: 15 07/701 01)	165,0	-	165,0
204	Max-von-Pettenkofer-Institut, Pettenkoferstr. 9a, Sanierung des Tierhauses und des Tierstalles im UG und vorübergehende Verlegung der EDV-Anlage (KEY: B 1320 204) DV (LKZ: 15 07/715 11)	383,0	-	383,0
206	Institut für Hygiene und Technologie der Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärstr. 13 - Umbaumaßnahmen für Prof. Stolle (KEY: B 1320 206) EA (LKZ: 15 07/701 01)	378,0	-	378,0
208	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen für den Lehrstuhl für Molekulare Tierzucht - 2. Bauabschnitt (KEY: B 1320 208) CD (LKZ: 15 07/701 01)	582,0	-	582,0
214	Sanierung und Brandschutzmaßnahmen in der Anatomischen Anstalt, 2. BA: Sanierung des Altbaus (KEY: B 1320 214) CD (LKZ: 15 07/711 32)	3 840,0	-	3 840,0
216	Max-von-Pettenkofer-Institut, Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Bakteriologie (KEY: B 1320 216) CD (LKZ: 15 07/701 01)	4 000,0	-	4 000,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
016	Beschleunigervorhaben Tritron (KEY: B 1321 016) FA (LKZ: 15 07/719 41)	930,0	-	930,0
149	Sicherheitsmaßnahmen Außenstelle Physik in Garching einschl. "Heißes Labor" (KEY: B 1321 149) CD (LKZ: 15 07/719 31)	204,0	-	204,0
	Technische Universität München			
028	Umbau Heizkraftwerk Stammgelände, 2. BA (KEY: B 1630 028) IB (LKZ: 15 12/710 62)	3 325,0	3 036,0	289,0
138	Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen Stammgelände, 1. BA und DV-System für Uni-Bibliothek (KEY: B 1630 138) IB (LKZ: 15 12/710 31)	2 692,0	2 607,0	85,0
172	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen auf dem Stammgelände - Gebäude S1 (KEY: B 1630 172) IB (LKZ: 15 12/710 35)	740,0	-	740,0
173	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen auf dem Stammgelände-Richard-Wagner-Str. 18 (KEY: B 1630 173) IB (LKZ: 15 12/710 38)	620,0	-	620,0
174	Neubau im Innenhof des Stammgeländes für Elektrotechnik (KEY: B 1630 174) FA (LKZ: 15 12/710 41)	8 180,0	6 121,0	2 059,0
183	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen auf dem Stammgelände-Luisenstr. 37 A (KEY: B 1630 183) IB (LKZ: 15 12/710 36)	490,0	-	490,0
185	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen auf dem Stammgelände-Gabelsbergerstr. 39 (KEY: B 1630 185) IB (LKZ: 15 12/710 39)	250,0	-	250,0
212	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen Geb. S2 einschl. Asbestentsorgung, Stammgelände (KEY: B 1630 212) DB (LKZ: 15 12/710 32)	727,0	-	727,0
222	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Institutsgebäude (0501) im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Entwerfen und Baukonstruktion II, München (KEY: B 1630 222) FA (LKZ: 15 12/701 01)	395,0	-	395,0
223	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Gebäude Bestelmayer-Nord für die Unterbringung des neuen Instituts für Informationstechnik im Maschinenwesen (KEY: B 1630 223) FA (LKZ: 15 12/701 01)	2 400,0	850,0	1 550,0
233	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Gebäude 0104 (Nord-Gelände) im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Nachrichtentechnik (KEY: B 1630 233) FA (LKZ: 15 12/701 01)	2 110,0	1 400,0	710,0
235	Neubau eines Gewächshauses auf dem Dach der Gebäude 0310/0301 (Bunkergelände) für den Lehrstuhl für Botanik (KEY: B 1630 235) CD (LKZ: 15 12/701 01)	19,0	-	19,0
236	Umbau und Anpassungsmaßnahmen im Gebäude 0310 (Bunkergelände) im Zuge der Neubesetzung des Lehrstuhls für Botanik, München (KEY: B 1630 236) CD (LKZ: 15 12/701 01)	1 902,0	-	1 902,0
237	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Stahlbau im U-Trakt (Geb. 0101), München (KEY: B 1630 237) FA (LKZ: 15 12/701 01)	920,0	-	920,0
244	Bauliche Anpassungsmaßnahmen (einschl. Brandschutz) beim wiederzubesetzenden Lehrstuhl für Technische Elektrophysik, Geb. 01 04 (KEY: B 1630 244) FA (LKZ: 15 12/701 01)	838,0	-	838,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
245	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Anatomie, am Biederstein (KEY: B 1630 245) DA (LKZ: 15 12/701 01)	2 119,0	350,0	1 769,0
168	Neubau von Institutsräumen für Botanik, Mikrobiologie und Gentechnologie in Garching (KEY: B 1631 168) CD (LKZ: 15 12/715 31)	9 000,0	-	9 000,0
170	Neubau Forschungsreaktor Garching (KEY: B 1631 170) CD (LKZ: 15 12/714 02)	12 000,0	-	12 000,0
192	Umbauten zur Unterbringung des neuen Lehrstuhls für Gentechnologie höherer Pflanzen (KEY: B 1631 192) CD (LKZ: 15 12/701 01)	2 550,0	2 020,0	530,0
214	Neubau für die Fakultät für Maschinenwesen in Garching (KEY: B 1631 214) FA (LKZ: 15 12/715 21)	44 000,0	-	44 000,0
226	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Makromolekulare Stoffe im Chemiebau in Garching (KEY: B 1631 226) CD (LKZ: 15 12/701 01)	2 400,0	-	2 400,0
227	Erweiterung des Gebäudes 5111 (Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft) um einen Sicherheitslabortrakt, Garching (KEY: B 1631 227) FA (LKZ: 15 12/713 41)	539,0	-	539,0
238	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Zuge der Neubesetzung des Lehrstuhls für Verformungskunde und Gießereiwesen im Flachbau 5 mit Halle (Geb. 5204), Garching (KEY: B 1631 238) FA (LKZ: 15 12/701 01)	2 788,0	-	2 788,0
239	Umbaumaßnahmen im Rahmen der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Experimentalphysik (Biophysik) im Gebäude 5101 (KEY: B 1631 239) CD (LKZ: 15 12/701 01)	2 520,0	1 699,0	821,0
240	Erneuerung der Heißen Zellen im Zyklotrongebäude (Geb. 5202) im Rahmen der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Experimentalphysik (Biophysik) (KEY: B 1631 240) CD (LKZ: 15 12/701 01)	380,0	300,0	80,0
241	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Experimentalphysik IV (E 13) Geb. 5101 (KEY: B 1631 241) CD (LKZ: 15 12/701 01)	2 150,0	1 339,0	811,0
121	Institut für Tierwissenschaften einschl. Tierversuchsanlage Weihenstephan; 1. BA (KEY: B 1632 121) EA (LKZ: 15 12/717 21)	3 320,0	-	3 320,0
122	Institut für landwirtschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau, 1. BA (KEY: B 1632 122) EA (LKZ: 15 12/717 31)	2 500,0	-	2 500,0
129	Lebensmitteltechnikum mit allg. Lebensmitteltechnologie; Gesamtmaßnahme (1. und 2. BA) (KEY: B 1632 129) EA (LKZ: 15 12/717 11)	8 930,0	7 440,0	1 490,0
147	Versuchsstationen Dürnast, 3. BA: Neubau der Versuchsstation für Zierpflanzenbau (KEY: B 1632 147) EA (LKZ: 15 12/716 33)	3 400,0	3 300,0	100,0
182	Neubau der Versuchsstation für Gemüsebau in Dürnast (KEY: B 1632 182) EA (LKZ: 15 12/716 34)	4 650,0	4 050,0	600,0
194	Neubau eines Gebäudes für die freiwillige Werkfeuerwehr der TU München-Weihenstephan (KEY: B 1632 194) IB (LKZ: 15 12/716 22)	600,0	400,0	200,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
221	Umbau- und Sicherheitsmaßnahmen für den Lehrstuhl für chemisch-technische Analyse und chemische Lebensmitteltechnologie (KEY: B 1632 221) EA (LKZ: 15 12/701 01)	1 810,0	750,0	1 060,0
228	Umbau und laborgerechte Ausstattung von Räumen im Wirtschaftsgebäude an der Blumenstraße (Geb. 4313), Weihenstephan, im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Zierpflanzenbau (KEY: B 1632 228) EA (LKZ: 15 12/701 01)	400,0	-	400,0
229	Umbau und laborgerechte Nachrüstung von Räumen in der Versuchsanlage in Dürnast (Geb. 4235), Weihenstephan, im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Zierpflanzenbau (KEY: B 1632 229) EA (LKZ: 15 12/701 01)	400,0	-	400,0
230	Umbau des Wirtschaftsgebäudes an der Langen Point (Geb. 4304), Weihenstephan, im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Pflanzenbau und -züchtung (KEY: B 1632 230) EA (LKZ: 15 12/701 01)	697,0	-	697,0
246	Umbau und Ausstattung im Gebäude Nr. 4217 im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Phytopathologie (KEY: B 1632 246) EA (LKZ: 15 12/701 01)	1 507,0	932,0	575,0
247	Umbaumaßnahmen im Geb. 4113 und Ausstattung im Zuge der Besetzung des neuen Lehrstuhls für Technische Mikrobiologie (KEY: B 1632 247) EA (LKZ: 15 12/701 01)	625,0	250,0	375,0
250	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik im Gebäude 0301 ("Dialer"-Halle) (KEY: B 1630 250) FA (LKZ: 15 12/701 01)	265,0	-	265,0
251	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im Gebäude 601 im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Physiologische Chemie (KEY: B 1630 251) DA (LKZ: 15 12/701 01)	1 550,0	-	1 550,0
252	Errichtung eines Tierstalls durch Anbau an Gebäude 650 am Biederstein im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Physiologische Chemie (KEY: B 1630 252) DA (LKZ: 15 12/701 01)	230,0	-	230,0
	Anstalten und Betriebe der Techn. Universität München			
166	Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, 2. BA: Neubau des Hauptgebäudes (KEY: B 1632 166) EA (LKZ: 15 14/710 02)	1 940,0	-	1 940,0
231	Ausbau des Dachgeschosses des Gebäudes 4209 der Bayer. Landesanstalt für Landtechnik, Weihenstephan (KEY: B 1632 231) EA (LKZ: 15 14/701 01)	250,0	-	250,0

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
	Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Techn. Universität München			
190	Versuchsstation für Landwirtschaftliche Betriebslehre - Teilbetrieb Viehhausen; Ausbau eines Stallgebäudes, Güllelagers und Errichtung eines Wohnhauses (KEY: B 1632 190) EA (LKZ: 15 15/712 13)	120,0	-	120,0
248	Neubau eines Jungrinderviehstalles auf dem Versuchsgut Hirschau (KEY: B 1632 248) EA (LKZ: 15 12/712 15)	100,0	-	100,0
256	Umbau- und Anpassungsmaßnahme im Geb. 4201 im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Grünlandlehre (KEY: B 1632 256) EA (LKZ: 15 12/701 01)	1 120,0	-	1 120,0
257	Umbau- und Anpassungsmaßnahme im Geb. 4217 im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Bodenkunde (KEY: B 1632 257) EA (LKZ: 15 12/701 01)	1 370,0	-	1 370,0
258	Umbau- und Anpassungsmaßnahme im Geb. 4103 im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Tierzucht (KEY: B 1632 258) EA (LKZ: 15 12/701 01)	1 200,0	-	1 200,0
259	Umbaumaßnahmen und Ausstattung im Geb. 4101 im Zuge der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Technologie der Brauerei II (KEY: B 1632 259) EA (LKZ: 15 12/701 01)	1 180,0	-	1 180,0
	Sportzentrum der Technischen Universität München			
102	Errichtung eines Ersatzbaus für Betriebs- und Sanitärgebäude auf dem Wassersportplatz, Starnberg (KEY: B 1633 102) HC (LKZ: 15 16/701 01)	50,0	-	50,0
	Universität Würzburg			
007	Technisches Zentralgebäude, 3. BA (KEY: B 1330 007) IB (LKZ: 15 17/743 11)	200,0	-	200,0
107	Biozentrum, 1. BA: Physiologische Chemie, Biochemie und Humangenetik (KEY: B 1330 107) CD (LKZ: 15 17/742 31)	12 978,0	12 692,0	286,0
115	Institut für Physikalische Chemie (KEY: B 1330 115) CD (LKZ: 15 17/743 21)	2 100,0	400,0	1 700,0
120	Biozentrum, 2. BA: Zoologie, Mikrobiologie und Genetik (KEY: B 1330 120) CD (LKZ: 15 17/742 32)	10 810,0	10 180,0	630,0
135	Einrichtung des Anwesens am Pleicherwall 1 für Zwecke der Vulkanologie (KEY: B 1330 135) FA (LKZ: 15 17/701 01)	1 936,0	1 696,0	240,0
141	Errichtung eines Laborgebäudes für den Lehrstuhl für experimentelle Biophysik (KEY: B 1330 141) CD (LKZ: 15 17/701 01)	3 643,0	3 622,0	21,0
146	Ausbau von Informatiklehrstühlen (KEY: B 1330 146) CA (LKZ: 15 17/701 01)	1 370,0	1 270,0	100,0
159	Umbaumaßnahmen im Institut für Pharmakologie und Toxikologie (KEY: B 1330 159) DB (LKZ: 15 17/701 01)	2 500,0	1 700,0	800,0
164	Neubau eines Institutsgebäudes für die Informatik einschl. Hörsäle (KEY: B 1330 164) CA (LKZ: 15 17/742 51)	3 000,0	-	3 000,0
166	Umbau im Sportzentrum der Universität (KEY: B 1330 166) HC (LKZ: 15 17/701 01)	200,0	-	200,0
168	Umbau und Erweiterung des Julius-von Sachs-Instituts für Zwecke des Lehrstuhls Botanik II (KEY: B 1330 168) CD (LKZ: 15 17/701 01)	1 000,0	800,0	200,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
169	Umbau von Laboratorien und Ausführung von Sicherheitsmaßnahmen im Institut für Pharmakologie und Toxikologie (KEY: B 1330 169) DB (LKZ: 15 17/701 01)	700,0	350,0	350,0
170	Umbau für den Lehrstuhl für Lebensmittelchemie (KEY: B 1330 170) CD (LKZ: 15 17/701 01)	1 207,0	402,0	805,0
171	Pathologisches Institut - Anpassung der Sezierräume an die Sicherheitsvorschriften sowie Ausbau von Räumen für die Molekularbiologie (KEY: B 1330 171) DB (LKZ: 15 17/701 01)	1 000,0	773,0	227,0
172	Umbau des Instituts für Hygiene und Mikrobiologie (KEY: B 1330 172) CD (LKZ: 15 17/701 01)	600,0	-	600,0
174	Sanierung des Gebäudes Röntgenring 11 für den Forschungsschwerpunkt "Entwicklungsmechanismen von Infektionskrankheiten" (KEY: B 1330 174) DA (LKZ: 15 17/743 51)	1 600,0	350,0	1 250,0
176	Sanierung des Hörsaals in der Alten Augenklinik (KEY: B 1330 176) IZ (LKZ: 15 17/741 41)	100,0	-	100,0
177	Herstellung von Forschungsflächen für die Theoretische Physik und den SFB 410 (KEY: B 1330 177) CD (LKZ: -)	250,0	-	250,0
	Universität Erlangen-Nürnberg			
026	Aufbau eines hochschulinternen Rechnernetzes (KEY: B 1310 026) IA (LKZ: 15 19/731 600)	2 200,0	-	2 200,0
027	DV-System für Universitätsbibliothek (KEY: B 1310 027) IA (LKZ: 15 19/730 01)	1 852,0	1 760,0	92,0
132	Neubau für die Mikroelektronik (1. Teil, Technologiehalle) (KEY: B 1310 132) FA (LKZ: 15 19/733 41)	9 500,0	9 220,0	280,0
140	Neubau eines Verbundlabors für hochauflösende Elektronenmikroskopie (KEY: B 1310 140) CD (LKZ: 15 19/733 61)	6 600,0	6 186,0	414,0
148	Umbau der Mehrzweckgebäude 108 bis 111 für das Institut für Fertigungstechnik (KEY: B 1310 148) FA (LKZ: 15 19/732 53)	4 600,0	4 258,0	342,0
157	Umbau eines Anwesens für Zwecke des Lehrstuhls für Qualitätssicherungs- und Fertigungsmeßtechnik (KEY: B 1310 157) FA (LKZ: 15 19/701 01)	2 000,0	1 295,0	705,0
164	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Lehrstuhls für Logistik (KEY: B 1310 164) BA (LKZ: 15 19/701 01)	1 300,0	-	1 300,0
165	Herrichtung von Räumen für den Lehrstuhl für Umweltverfahrenstechnik und Recycling (KEY: B 1310 165) FA (LKZ: 15 19/701 01)	1 700,0	1 650,0	50,0
176	Schaffung von Laborräumen für das Institut für Organische Chemie (KEY: B 1310 176) CD (LKZ: 15 19/701 01)	350,0	-	350,0
180	Einrichtung des Lehrstuhls Technische Physik III (KEY: B 1310 180) CD (LKZ: 15 19/701 01)	1 800,0	-	1 800,0
181	Umrüstung der Technischen Halle des Lehrstuhls für Werkstoffwissenschaften VI, Martensstr. 7, Erlangen (KEY: B 1310 181) FA (LKZ: 15 19/701 01)	500,0	-	500,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
182	Herrichtung von Räumen zur Unterbringung des Lehrstuhls für Organische Chemie I (Nat. Fakultät II) (KEY: B 1310 182) CD (LKZ: -)	600.0	-	600.0
183	Sanierung und Erweiterung des Instituts für Geologie und Mineralogie (KEY: B 1310 183) CD (LKZ: 15 19/701 01)	600.0	220.0	380.0
185	Umbau des Mehrzweckgebäudes 105 für die Physik (KEY: B 1310 185) CD (LKZ: 15 19/732 23)	2 500.0	-	2 500.0
186	Einrichtung des Lehrstuhls für Konstruktionstechnik (KEY: B 1310 186) FA (LKZ: 15 19/701 01)	1 200.0	400.0	800.0
187	Notsanierung des Gebäudes des Instituts für Organische Chemie in der Innenstadt sowie Neubau eines Labors im Innenhof (KEY: B 1310 187) CD (LKZ: 15 19/730 51)	350.0	-	350.0
188	Notsanierung der Chemischen Institute auf dem Südgelände sowie Neubau eines Chemikalienlagers (KEY: B 1310 188) CD (LKZ: 15 19/733 10)	260.0	-	260.0
189	Baumaßnahmen für den Lehrstuhl für Medizinische Physik (KEY: B 1310 189) CD (LKZ: 15 19/701 01)	544.0	-	544.0
	Universität Regensburg			
025	Erneuerung Telefonanlage (KEY: B 1340 025) IB (LKZ: 15 21/748 41)	100.0	-	100.0
026	Lokales DV-System für die Universitätsbibliothek (KEY: B 1340 026) IA (LKZ: 15 21/TG 75)	2 392.0	2 300.0	92.0
109	Erweiterung des Magazins der Universitätsbiliothek (KEY: B 1340 109) IA (LKZ: 15 21/745 41)	1 300.0	-	1 300.0
115	Errichtung eines Bürogebäudes für die Fachrichtung Wirtschaftsinformatik (KEY: B 1340 115) BA (LKZ: 15 21/701 01)	90.0	-	90.0
116	Ausbau des Gebäudes für die NWF III - Biologie und Vorklinische Medizin (KEY: B 1340 116) DB (LKZ: 15 21/701 01)	820.0	-	820.0
	Universität Augsburg			
122	Neubau Juristische Fakultät (KEY: B 1350 122) BA (LKZ: 15 23/727 51)	1 280.0	-	1 280.0
123	Vorübergehende Unterbringung des Faches Physik, 2. Abschnitt (KEY: B 1350 123) CD (LKZ: 15 23/727 61)	17 730.0	14 896.0	2 834.0
124	Naturwissenschaften II (Physik), 1. BA (KEY: B 1350 124) CD (LKZ: 15 23/725 41)	13 000.0	1 736.0	11 264.0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
	Universität Bayreuth			
009	Verwaltung und studentische Einrichtungen (KEY: B 9510 009) IB (LKZ: 15 24/735 41)	1 360,0	1 230,0	130,0
019	Erweiterung des Sondermüllagers (KEY: B 9510 019) IB (LKZ: 15 24/701 01)	268,0	-	268,0
122	Errichtung eines Laborgebäudes für Hochdruckforschung und Oberflächenphysik (KEY: B 9510 122) CD (LKZ: 15 24/738 21)	9 000,0	2 500,0	6 500,0
132	Anbau für das Physikalische Institut (KEY: B 9510 132) CD (LKZ: 15 24/701 01)	850,0	800,0	50,0
133	Vorläufige Unterbringung des Instituts für Materialwissenschaften II (KEY: B 9510 133) IA (LKZ: 15 24/738 41)	8 409,0	-	8 409,0
141	Anbau an das Zellanzuchtsgebäude für den Lehrstuhl Mikrobiologie (KEY: B 9510 141) CD (LKZ: 15 24/701 01)	600,0	200,0	400,0
	Universität Bamberg			
104	Bauten auf dem Gelände des ehem. Kaiser-Heinrich-Gymnasiums, 2. BA: Erweiterungs- und Neubauten (Burgershof) sowie Stellplätze für den Innenstadtbereich (KEY: B 9500 104) AA (LKZ: 15 26/735 32)	570,0	-	570,0
105	Hochschulsportanlage Armeestraße (KEY: B 9500 105) HC (LKZ: 15 26/735 01)	300,0	-	300,0
117	Neubau für die Bibliothek Sprach- und Literaturwissenschaften auf dem Gelände des ehem. Kaiser-Heinrich-Gymnasiums (KEY: B 9500 117) IA (LKZ: 15 26/736 51)	500,0	-	500,0
	Universität Passau			
005	Zentralbibliothek und Mensa mit Studentenhaus (KEY: B 9540 005) IA (LKZ: 15 27/722 11)	3 496,0	3 417,0	79,0
102	Geisteswissenschaften III, 1. BA (KEY: B 9540 102) BA (LKZ: 15 27/722 41)	1 000,0	-	1 000,0
103	Mathematik, Informatik sowie Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken (KEY: B 9540 103) CA (LKZ: 15 27/722 51)	6 322,0	6 322,0	-
106	Errichtung eines Sportzentrums, 1. BA: Sportgebäude (KEY: B 9540 106) HC (LKZ: 15 27/721 21)	500,0	420,0	80,0
113	Geisteswissenschaften III, 2. BA (KEY: B 9540 113) BA (LKZ: 15 27/722 62)	90,0	-	90,0
114	Unterbringung des Lehrstuhls für Psychologie und Schaffung eines Bibliotheksmagazins im ehem. Kleiderkammergebäude (KEY: B 9540 114) IA (LKZ: -)	400,0	-	400,0
	Summe der noch bereitzustellenden Mittel			241 858,0
	davon veranschlagt 1997			35 000,0
	davon veranschlagt 1998			35 000,0
	ab 1999 noch benötigt			171 858,0

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 AUSGABEN FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 07.* *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN DIE TIT. 682 01, 891 01 DER KLINIKKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.*			
643 76-1	132	ERSTATTUNGEN FÜR LAUFENDE AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	12.500.0	12.000.0	A 14.582.0 B 11.987.8 C 13.383.9
883 76-0	132	ERSTATTUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.500.0	12.000.0	A 14.582.0 B 11.987.8 C 13.383.9
		78 FÖRDERUNG DES WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFERS *TITEL DER TG MIT AUSNAHME 548 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI TG 78 (EINNAHMEN).* *VGL. VERMERK ZU TG 74.*			
425 78-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	400.0	400.0	A 400.0
426 78-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 78-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR HILFSKRÄFTE	---	---	A ---
459 78-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 78-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500.0	500.0	A 500.0
548 78-5	131	AUSGABEN IM RAHMEN EINES BONUSSYSTEMS *HIERAUS DÜRFEN DIE HAUPTGRUPPEN 4, 5, 6, 7 UND 8 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.700.0	1.800.0	A 2.000.0
812 78-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.600.0	2.700.0	A 2.900.0

Erläuterungen

Zu 15 28/76
Nach der Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl I S. 1593) umfaßt die ärztliche Ausbildung ein 6. praktisches Jahr, das entweder im Bereich der Universitätskliniken oder in anderen von der Hochschule im Einvernehmen mit der zuständigen Gesundheitsbehörde bestimmten Krankenanstalten (= sog. Lehrkrankenhäusern) durchgeführt wird. Da nach dem Schlüssel Bett : Student im Bereich der Universitätskliniken München, Würzburg und Erlangen die Hochschulkliniken nicht ausreichen, den Mehrbedarf zu decken, müssen hierfür Lehrkrankenhäuser kommunaler oder sonstiger Träger herangezogen werden.
Die Kosten für die zusätzlichen baulichen und einrichtungsmäßigen Bedürfnisse dieser Lehrkrankenhäuser trägt erforderlichenfalls der Freistaat Bayern. Der Bund beteiligt sich daran zur Hälfte.
Außerdem werden den Trägern die Kosten für zusätzliches Personal (überwiegend Ärzte) erstattet. Des weiteren erhalten sie zur Deckung der sächlichen Mehraufwendungen eine Betriebskostenpauschale.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 2 082,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 500,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren, tariflicher Personalkostenerhöhungen sowie wirksam werdender Auflösungs- und Änderungskündigungen.

Zu 15 28/78
Mittel für die Förderung des Wissens- und Technologietransfers.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *VGL. AUCH VERMERK IM STELLENPLAN BEI 15 28/II (ÜBERLASTPROGRAMM).*			
428 79-9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.700.0	1.700.0	A 2.775.0 B 2.747.9 C 2.731.7
459 79-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.5 C 336.1
547 79-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000.0	1.000.0	A 1.700.0 B 388.2 C 2.072.1
812 79-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 79-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.700.0	2.700.0	A 4.475.0 B 3.136.6 C 5.139.9

Erläuterungen

Zu 15 28/79
1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 775,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs aufgrund gesunkener Studienanfängerzahlen.

Zur Bewältigung der Überlast sind für den **Gesamtbereich der Hochschulen** seit dem Haushaltsjahr 1990 insgesamt folgende Mittel und Stellen ausgebracht worden (das Überlastprogramm wurde erstmals in den Nachtragshaushalt 1980 eingestellt):

	1998 Tsd DM	**1997** Tsd DM	**1996** Tsd DM	**1995** Tsd DM	**1994** Tsd DM	**1993** Tsd DM	**1992** Tsd DM	**1991** Tsd DM	**1990** Tsd DM
A. Mittel									
1. Universitäten									
Kapitel 15 28									
Titel 428 79	1 700,0	1 700,0	2 775,0	2 686,0	2 600,0	2600,0	2 550,0	2 550,0	2 500,0
Titel 547 79	1 000,0	1 000,0	1 700,0	1 700,0	1 700,0	1 700,0	1 650,0	1 650,0	1 600,0
(Sa. Kapitel 15 28)	(2 700,0)	(2 700,0)	(4 475,0)	(4 386,0)	(4 300,0)	(4 300,0)	(4 200,0)	(4 200,0)	(4 100,0)
2. Fachhochschulen									
Titel 518 01 der Kap. 15 38, 15 40, 15 42 und 15 44	420,1	367,1	647,9	441,6	300,0	590,0	680,0	680,0	430,0
Kapitel 15 49 Titel 427 01	9 000,0	9 000,0	9 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0
Kapitel 15 49 TG 79	3 700,0	3 700,0	4 200,0	4 200,0	4 100,0	4 100,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0
(Sa. Kapitel 15 35 bis 15 49)	(13 120,1)	(13 067,1)	(13 847,9)	(12 641,6)	(12 400,0)	(12 690,0)	(12 680,0)	(12 680,0)	(12 430,0)
3. Hochschule für Musik in München									
Kapitel 15 62									
Titel 427 01	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0
Zusammen	16 050,1	15 997,1	18 552,9	17 257,6	16 930,0	17 220,0	17 110,0	17 110,0	16 760,0
Nachrichtlich									
Stellengehalt (geschätzt) für die nachfolgend aufgeführten Personalstellen	34 450,0	34 600,0	36 810,0	36 100,0	35 390,0	34 070,0	31 970,0	30 770,0	29 197,0
Insgesamt	50 500,1	50 597,1	55 362,9	53 357,6	52 320,0	51 290,0	49 080,0	47 880,0	45 957,0
B. Stellen									
Im Stellenplan sind für das Überlastprogramm folgende Stellen ausgewiesen:									
1. Universitäten									
Bes.-Gruppe									
C2 (Professoren)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A14/A13	72	72	79	79	79	79	79	79	79
Verg. Gruppe BAT									
Ib	15	15	15	15	15	15	15	15	15
IIa	74	82	90	90	90	90	90	90	90
Vc, VIb, VII	34	34	51	51	51	51	51	51	51
Zusammen für die Universitäten	195	203	235	235	235	235	235	235	235
2. Fachhochschulen									
Bes.-Gruppe									
C3 (Professoren)	15	15	15	15	15	15	15	15	15
C2 (Professoren)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
A8 (Hauptwerkmeister)	14	14	14	14	14	14	14	14	14
A7 (Oberwerkmeister)	35	35	35	35	35	35	13	13	13
A6 (Werkmeister)	–	–	–	–	–	–	22	22	22
Verg. Gruppe BAT									
VIb	5	5	5	5	5	5	5	5	5
VII	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zusammen für die Fachhochschulen	174	174	174	174	174	174	174	174	174
Insgesamt	369	377	409	409	409	409	409	409	409

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER UNIVERSITÄTSKAPITEL SOWIE KAP. 15 90 TG 99 FÜR DEN VERBUNDKATALOG UND DEN VERBUNDRECHNER VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI TG 73.*				
425 99-8	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	100.0	100.0	A	100.0
427 99-6	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	100.0	100.0	A B C	100.0 11.3 2.4
513 99-1	131	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	1.066.7	1.066.7	A B C	1.066.7 304.1 336.8
515 99-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	2.034.9	2.034.9	A B C	2.034.9 740.2 850.0
518 99-6	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-0	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A	---
525 99-7	131	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A B	--- 20.3
526 99-6	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A B C	--- 17.9 18.6
533 99-7	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A	---
534 99-6	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	127.3	127.3	A B	127.3 101.9
535 99-5	131	MIETEN FÜR SOFTWARE	100.0	100.0	A	100.0
701 99-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 09.*	---	---	A	---
812 99-9	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *ZU 812 99 UND 813 99:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 08.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.101.5	5.199.5	A B C	5.551.5 188.1 84.4
813 99-8	131	ERWERB VON SOFTWARE *VGL. VERMERK BEI 812 99.*	84.9	84.9	A	84.9
891 99-3	131	EINFÜHRUNG ADMINISTRATIVER DV-VERFAHREN/-SYSTEME UND BESCHAFFUNG VON DV-EINRICHTUNGEN FÜR MEDIZINISCHE AUFGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 04.*	1.120.7	1.183.7	A B C	1.393.7 195.6 44.6

Erläuterungen

Zu 15 28/99
Die Mittel der TG sind für zentrale Aufgaben und zur Verstärkung der Universitätskapitel entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf bestimmt.
Die Ansätze für den Bereich außerhalb der Medizinischen Fakultäten und Bibliotheken betragen insgesamt 1997 6 000,0 Tsd DM und 1998 6 098,0 Tsd DM; davon entfallen je Haushaltsjahr 5 000,0 Tsd DM auf Investitionen.
Für den bayerischen Bibliotheksverbund sind 1997 2 715,3 Tsd DM und 1998 2 715,3 Tsd DM, für den Medizinbereich im Jahr 1997 1 120,7 Tsd DM und im Jahr 1998 1 183,7 Tsd DM eingestellt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 723,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 161,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.836.0	9.997.0	A 10.559.0 B 1.579.4 C 1.336.8
		GESAMTAUSGABEN	149.272.4	151.601.7	A 228.306.7 B 64.915.7 C 57.265.6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	181.0	181.0	A 8.205.0 B 163.6 C 180.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.244.0	3.309.0	A 31.454.0 B 8.961.7 C 8.575.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN. BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9.000.0	9.000.0	A 17.192.0 B 18.769.4 C 285.2
		GESAMTEINNAHMEN	12.425.0	12.490.0	A 56.851.0 B 27.894.7 C 9.041.1
		PERSONALAUSGABEN	38.965.5	39.900.5	A 65.327.0 B 28.688.7 C 28.648.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	31.100.7	32.078.7	A 51.926.6 B 8.107.4 C 12.246.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	17.085.0	16.585.0	A 33.802.0 B 13.083.7 C 14.752.5
		BAUMASSNAHMEN	2.900.0	3.000.0	A 3.350.0 B 46.3 C 435.2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	58.100.5	58.853.8	A 72.507.4 B 14.794.0 C 1.138.8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.120.7	1.183.7	A 1.393.7 B 195.6 C 44.6
		GESAMTAUSGABEN	149.272.4	151.601.7	A 228.306.7 B 64.915.7 C 57.265.6
		ZUSCHUSS	136.847.4	139.111.7	A 171.455.7 B 37.021.0 C 48.224.5

15 30 DEUTSCHES HERZZENTRUM MÜNCHEN DES FREISTAATES BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01-4	312	ERSTATTUNGEN FÜR BAUINVESTITIONEN AUS FÖRDERMITTELN NACH DEM KHG *VGL. VERMERK ZU 891 01.*	19.000.0	7.100.0	A 14.350.0 B 26.786.0 C 20.189.7
380 02-3	312	ERSTATTUNGEN FÜR GERÄTEINVESTITIONEN AUS FÖRDERMITTELN NACH DEM KHG *VGL. VERMERK ZU 891 02.*	4.000.0	3.800.0	A 6.427.8 B 4.000.0
		GESAMTEINNAHMEN	23.000.0	10.900.0	A 20.777.8 B 30.786.0 C 20.189.7
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-9	312	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN UND DEN ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN.*	5.500.0	5.000.0	A 4.528.5 B 4.099.9 C 4.983.3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01-6	312	ZUSCHUSS FÜR BAUINVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 380 01.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS RICHTET SICH NACH DEN ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZPLAN.*	34.200.0	18.200.0	A 35.200.0 B 44.400.0 C 47.669.0
891 02-5	312	ZUSCHUSS FÜR GERÄTEINVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 02.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS RICHTET SICH NACH DEN ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZPLAN.*	5.200.0	5.200.0	A 15.300.0 B 8.816.0
		GESAMTAUSGABEN	44.900.0	28.400.0	A 55.028.5 B 57.315.9 C 52.652.3

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 30

1. Das Deutsche Herzzentrum München des Freistaates Bayern ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die gem. § 1 Nr. 3 Buchst. b der 11. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayer. Staatsregierung vom 7. November 1994 (GVBl S. 986) ab 1. Januar 1995 zum Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst gehört (früher Bayer. Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung - Kap. 10 70).
   Es besteht aus den Kliniken für Herz- und Gefäßchirurgie, Herz- und Kreislauferkrankungen (Kardiologie), Herz- und Kreislauferkrankungen im Kindesalter (Pädiatrische Kardiologie) sowie den Instituten für Anästhesiologie, Radiologie und für Laboratoriumsmedizin. Seit Inbetriebnahme des Funktionsbaus (Fertigstellung Herbst 1996) umfaßt die Kapazität des Krankenhauses 171 Betten.
2. Das Herzzentrum dient der ärztlichen Versorgung herzkranker Patienten. Es betreibt Diagnostik und Therapie nach dem neuesten Stand medizinischer Erkenntnis. Um den hohen Leistungsstand des Hauses zu erhalten und die Behandlungsmöglichkeiten ständig zu verbessern, wird im Herzzentrum auch Forschung betrieben. Daneben ist das Herzzentrum im Rahmen einer Kooperation mit der Technischen Universität München in Forschung und Lehre eingebunden.
3. Die Einnahmen und Ausgaben sind nach den in den §§ 4 und 17 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze - KHG - und den in der Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Bundespflegesatzverordnung - BPflV) in den jeweils geltenden Fassungen festgelegten Grundsätzen für die Förderung und die Pflegesatzregelung veranschlagt. Hiernach decken die Förderleistungen nach dem KHG und die Erlöse aus den Pflegesätzen zusammen grundsätzlich die vorauskalkulierten Selbstkosten des Krankenhauses. Ungedeckt bleiben die gemäß § 17 Abs. 3 und 4 KHG im Pflegesatz nicht zu berücksichtigenden Kosten (Forschung, Investitionen usw.).
   Die Summe dieser, vom Krankenhausträger aufzubringenden Kosten entspricht dem Zuschußbedarf.
4. Die Wirtschaftsführung erfolgt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung. Die Aufwendungen und Erträge ergeben sich aus dem als Anlage B 7 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 30/380 01 und 380 02

Veranschlagt sind die jeweils zu erwartenden Fördermittel für Investitionen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz aus dem Einzelplan 13 (13 10/TG 71 und 72).

Zu 15 30/682 01

1997 gegenüber 1996:
Mehr 971,5 Tsd DM insbesondere infolge erstmaliger Veranschlagung des Bedarfs für Schadenersatzzahlungen.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 500,0 Tsd DM wegen geringeren Zuschußbedarfs infolge einer erwarteten Steigerung der Wirtschaftlichkeit.

Zu 15 30/891 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Zuschuß des Trägers für Bauinvestitionen einschließlich Vorfinanzierung von Fördermitteln nach dem KHG	15 200,0	11 100,0
2. Finanzierungsmittel nach dem KHG (vgl. 380 01)	19 000,0	7 100,0
Zusammen	34 200,0	18 200,0

Zu 15 30/891 02	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Zuschuß des Trägers für Geräteinvestitionen	1 200,0	1 400,0
2. Finanzierungsmittel nach dem KHG (vgl. 380 02)	4 000,0	3 800,0
Zusammen	5 200,0	5 200,0

15 30 DEUTSCHES HERZZENTRUM MÜNCHEN DES FREISTAATES BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	23.000,0	10.900,0	A 20.777,8 B 30.786,0 C 20.189,7
		GESAMTEINNAHMEN	23.000,0	10.900,0	A 20.777,8 B 30.786,0 C 20.189,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.500,0	5.000,0	A 4.528,5 B 4.099,9 C 4.983,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	39.400,0	23.400,0	A 50.500,0 B 53.216,0 C 47.669,0
		GESAMTAUSGABEN	44.900,0	28.400,0	A 55.028,5 B 57.315,9 C 52.652,3
		ZUSCHUSS	21.900,0	17.500,0	A 34.250,7 B 26.529,9 C 32.462,6

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
386 03-4	990	FÖRDERUNG NACH ART. 11 BAYKRG FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 15 31/710 01 - ANLAGE S.*	---	---	A --- C 2.713.5
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-3	312	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---
331 71-7	312	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-5	312	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A --- C 115.6
342 72-3	312	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 115.6
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 2.829.1
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-7	312	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND UBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*	---	---	A 6.110.0 B 2.156.0- C 6.089.0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-4	312	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A 2.500.0 B 954.2 C 927.0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 31
Die Orthopädische Klinik München nimmt Aufgaben der Krankenversorgung wahr. Sie ist in den Krankenhaus-Bedarfsplan aufgenommen.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Orthopädischen Klinik wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 6 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 31/71 und 72 (Einnahmen)
Diese Titelgruppen werden nicht mehr benötigt, weil die Drittmittel seit 1995 nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung gebucht werden und im Wirtschaftsplan (vgl. Anlage B 6) nachgewiesen sind.

Zu 15 31/682 01 und 891 01
Die Staatsregierung hat am 12. März 1996 beschlossen, die Orthopädische Klinik München an einen privaten Träger zu veräußern. Ab dem Zeitpunkt des Eigentumsübergangs dürfen die Ansätze des Wirtschaftsplans nur noch insoweit in Anspruch genommen werden, als sie zur haushaltsmäßigen Abwicklung der Klinik (insbesondere des beim Freistaat Bayern verbleibenden Personals) unabweisbar notwendig sind. Gleichzeitig sind alle Stellen im Stellenplan zu Kap. 15 31 künftig wegfallend (k.w.).
Das beim Freistaat Bayern verbleibende Personal ist schnellstmöglich auf freie und freiwerdende Stellen des Staatshaushalts zu übernehmen.
Diese Erläuterung ist bindend.

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01-4	312	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*	---	---	A 229.0 C 224.0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-4	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A ---
426 71-3	312	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 71-3	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 71-7	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A ---
812 71-5	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---
817 71-0	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-3	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 29.6 C 51.7
426 72-2	312	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 72-2	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 72-6	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- C 123.2
812 72-4	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---
817 72-9	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 29.6 C 174.9
		GESAMTAUSGABEN	-	-	A 8.839.0 B 1.172.2- C 7.414.9

Erläuterungen

Zu 15 31/71 und 72
Vgl. Erläuterung zu TG 71 und 72 (Einnahmen).

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A C 115.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 2.713.5
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A C 2.829.1
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 29.6 C 51.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A C 123.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 6.110.0 B 2.156.0- C 6.089.0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 2.500.0 B 954.2 C 927.0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 229.0 C 224.0
		GESAMTAUSGABEN	-	-	A 8.839.0 B 1.172.2- C 7.414.9
		ZUSCHUSS			A 8.839.0 C 4.585.8
		ÜBERSCHUSS			B 1.172.2

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2 ------	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A
111 02-1 ------	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A
111 04-9 ------	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A
111 05-8 ------	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A
113 01-0 ------	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A
113 02-9 ------	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A
119 01-4 ------	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A
119 49-8 ------	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A
124 01-7 ------	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	---	---	A
129 01-2 ------	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A
132 01-7 ------	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-0 ------	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A
256 12-4 ------	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 34
Die Fachhochschule Ansbach wurde mit Gesetz vom 26. April 1996 (GVBl. S. 154) errichtet. Der Lehrbetrieb wurde mit Beginn des Wintersemesters 1996/1997 im Fachbereich Betriebswirtschaft aufgenommen.
Die Mittel für die neugegründete Fachhochschule sind wie bei den übrigen neuen Fachhochschulen in der Startphase zentral bei Kap. 15 49 TG 74 veranschlagt, da der Ausgabenbedarf wegen der noch bestehenden Unwägbarkeiten in der Anfangszeit im einzelnen noch nicht hinreichend genau beziffert werden konnte. Im Kapitel 15 34 sind deshalb fast nur Leertitel ausgebracht. Diese können nach Bedarf aus Kap. 15 49 TG 7e verstärkt werden. Die Stellen sind ebenfalls zentral bei Kap. 15 49 ausgebracht.

Zu 15 34/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 34/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 34/124 01
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.
4. Sonstige Einnahmen

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-4 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
331 04-3 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-7 ------	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
331 71-1 ------	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-9 ------	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
342 72-7 ------	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-7 ------	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A
124 73-0 ------	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A
271 73-1 ------	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-7 ------	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-1	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A
422 02-5	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	---	---	A
422 11-4	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A
422 31-0	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A
422 41-8	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A
425 01-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	---	---	A
425 11-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER IST-EINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A
425 12-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
425 15-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A
425 17-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-5	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A
426 05-8	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A
426 12-9	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
426 17-4	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 34/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 34/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 34/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 34/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 20-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
427 01-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A
427 03-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A
451 01-0	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A
453 01-8	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A
459 01-2	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A
512 01-7	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	---	---	A
513 01-6	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	---	---	A
514 01-5	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
515 01-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	---	---	A
516 01-3	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A
517 01-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
517 05-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A
518 01-1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
518 11-9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A
519 01-0	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A
527 01-0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	---	---	A
527 11-8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A
529 01-8	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	---	1.6	A

Erläuterungen

Zu 15 34/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 34/427 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 15 49/427 01 und 15 49/74.

Zu 15 34/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 34/513 01
1. Postgebühren
2. Laufende Fernmeldekosten
3. Mieten, Wartung und Sonstiges

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 34/515 01
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen
2. Wartung und Reparaturen

Zu 15 34/517 01
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung
2. Steuern und Abgaben
3. Geräte
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten

Zu 15 34/517 05
1. Heizung
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität

Zu 15 34/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 11-2	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	---	---	A
532 11-1	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A
533 01-2	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	---	---	A
533 02-1	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A
533 11-0	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A
546 49-1	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-7	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	---	---	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-8	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850.0	850.0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
813 01-3	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 34/546 49

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern
3. Verlustentschädigungen
4. Auslagen für Vorstellungsreisen
5. Sonstige vermischte Ausgaben

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 71-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 71-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 71-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 71-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 71-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 72-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 72-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 72-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 72-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 72-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01, UM 66 2/3 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-9	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	---	---	A
515 73-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
523 73-7 ------	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A
527 73-3 ------	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	---	---	A
547 73-9 ------	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 73-7 ------	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 73-2 ------	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-4 ------	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 76-9 ------	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-2 ------	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 77-1 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 77-1 ------	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 77-5 ------	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 77-3 ------	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 77-8 ------	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 81-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
547 81-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 81-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-6	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A
427 99-4	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A
513 99-9	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A
515 99-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A
517 99-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
518 99-4	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A
522 99-8	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A
525 99-5	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A
526 99-4	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A
533 99-5	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A
534 99-4	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A
535 99-3	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A
701 99-1	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 34/513 99
1. Postgebühren.
2. Laufende Fernmeldekosten.
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 34/515 99
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.
2. Wartung und Reparaturen.

15 34 FACHHOCHSCHULE ANSBACH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 99-8 ------	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
812 99-7 ------	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A
813 99-6 ------	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A
980 99-3 ------	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	850.0	851.6	A
		ABSCHLUSS			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	1.6	A
		BAUMASSNAHMEN	850.0	850.0	A
		GESAMTAUSGABEN	850.0	851.6	A
		ZUSCHUSS	850.0	851.6	

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.5	2.5	A 2.5 B 1.3 C 1.9
111 02-8	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0.5 C 0.7
111 04-6	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A --- B 1.6 C 1.0
111 05-5	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0.1	0.1	A 0.1
113 02-6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0.5
119 01-1	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 21.1 C 18.2
119 49-5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	4.0	4.0	A 4.0 B 5.7 C 3.3
124 01-4	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	35.0	35.0	A 27.3 B 39.8 C 172.8
129 01-9	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	200.0	200.0	A 120.0 B 226.0 C 266.6
132 01-4	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-1	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- C 6.5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 35
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 3 755
WS 1995/96: 3 721

Zu 15 35/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 35/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 35/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2,0	2,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	20,0	20,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 15 35/129 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall. Vgl. auch Erläuterung zu TG 77.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-0 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	450.0	450.0	A 350.0 B 464.3 C 497.8
342 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450.0	450.0	A 350.0 B 464.3 C 497.8
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1.0	1.0	A 1.0 B 1.8 C 0.7
124 73-7	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.6 C 0.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.0	1.0	A 1.0 B 2.4 C 0.8
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 35/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

Zu 15 35/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren. Vgl. auch Erläuterung zu TG 72 (Ausgaben).

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	692.6	692.6	A 504.9 B 763.2 C 969.6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.629.0	2.701.0	A 2.404.0 B 2.519.0 C 2.246.7
422 02-2	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.176.0	11.485.0	A 11.088.0 B 10.763.7 C 10.759.2
422 11-1	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	421.0	432.0	A 291.0 B 406.5 C 336.2
422 31-7	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 12.2 C 23.6
425 01-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	645.0	665.0	A 637.0 B 613.1 C 617.2
425 11-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A ---
425 12-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.570.0	1.617.0	A 1.847.0 B 1.499.1 C 1.594.3
425 17-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	206.0	212.0	A 87.0 B 196.4 C 132.3
425 41-2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
426 05-5	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	330.0	340.0	A 268.0 B 314.8 C 242.2

Erläuterungen

Zu 15 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 35/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 7 Dekane je 1,6 Tsd DM	11,2	11,2

Zu 15 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 35/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 12-6	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- C 17.9
426 17-1 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	448.0	462.0	A 414.0 B 427.6 C 390.4
427 01-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 740.2 C 716.2
427 03-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 99.5 C 100.0
451 01-7	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16.5	16.5	A 16.5 B 14.8 C 15.7
453 01-5	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 24.4 C 34.5
459 01-9	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	11.2	11.2	A 9.9 B 9.9 C 9.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	36.0	36.0	A 21.8 B 30.8 C 29.5
512 01-4	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8.6	8.6	A 5.4 B 7.6 C 7.8
513 01-3	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	58.5	58.5	A 37.2 B 60.3 C 59.9
514 01-2	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5.5	5.5	A 3.2 B 4.7 C 4.7

Erläuterungen

Zu 15 35/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 35/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 35/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 35/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
511 01	14,2
512 01	3,2
513 01	21,3
514 01	2,3
515 01	11,3
516 01	1,8
527 01	18,3
531 11	17,6
533 01	25,0
546 49	2,5
Zusammen	117,5

Zu 15 35/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	26,0	26,0
2. Laufende Fernmeldekosten	27,0	27,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,5	5,5
Zusammen	58,5	58,5

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 35/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	5,5	5,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Anhänger	1	1	-	-

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	5,5	5,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	6,0	-
Zusammen	11,5	5,5

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	25.0	25.0	A B C	13.7 30.8 30.7
516 01-0	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3.7	3.7	A B C	1.9 3.2 3.2
517 01-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	800.0	800.0	A B C	650.0 711.8 647.1
517 05-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	490.0	490.0	A B C	527.0 413.3 413.5
518 01-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	624.0	624.0	A B C	300.0 480.9 118.0
518 11-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-7	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	521.0	521.0	A B C	521.0 447.2 1.107.0
527 01-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	34.0	34.0	A B C	15.7 29.4 30.0
527 11-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01-5	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A B C	1.6 1.4 1.4
531 11-9	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	28.0	28.0	A B C	10.4 30.2 32.2
532 11-8	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	47.0	47.0	A B C	22.0 39.0 42.6
533 11-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A	---
546 49-8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	7.5	7.5	A B C	5.0 9.2 6.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-4	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.4	0.4	A B C	0.4 0.4 0.4

Erläuterungen

Zu 15 35/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	18,0	18,0
2. Wartung und Reparaturen	7,0	7,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 15 35/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	695,5	695,5
2. Steuern und Abgaben	2,5	2,5
3. Geräte	52,0	52,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50,0	50,0
Zusammen	800,0	800,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung des Bedarfs auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

Zu 15 35/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	60,0	60,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	430,0	430,0
Zusammen	490,0	490,0

Zu 15 35/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

	qm	jährl. Kosten 1997	jährl. Kosten 1998
Grundstück			
Henisiusstr.	3.312	300,0	300,0
Hofrat-Röhrer-Str. (Bibliothek)	1.165	324,0	324,0
Zusammen		624,0	624,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 324,0 Tsd DM infolge der zusätzlichen Anmietung für die Bibliothek.

Zu 15 35/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	521,0	521,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	521,0	521,0

Zu 15 35/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,0	4,0
Zusammen	7,5	7,5

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-5	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600.0	800.0	A 2.000.0 B 714.3 C 748.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	6.0	---	A ---
813 01-0	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	130.0	130.0	A 130.0 B 41.1 C 116.6
426 72-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	320.0	320.0	A 220.0 B 351.2 C 366.7
812 72-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 35/811 01 Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffung

1 Anhänger 6.0

2. Ersatzbeschaffung -

Zu 15 35/72

1997 gegenüber 1996:

Mehr 100.0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 72-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450.0	450.0	A 350.0 B 392.3 C 483.3
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-6	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	42.0	43.3	A 42.0 B 122.0 C 143.5
515 73-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	410.4	410.4	A 410.4 B 280.7 C 237.5
523 73-4	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	142.6	171.1	A 142.6 B 287.6 C 164.2
527 73-0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1.4	1.7	A 1.4 B 2.9 C 2.7
547 73-6	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	391.7	411.3	A 391.7 B 141.6 C 218.1
812 73-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	197.0	197.0	A 197.0 B 94.6 C 19.1
817 73-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.185.1	1.234.8	A 1.185.1 B 929.4 C 785.1

Erläuterungen

Zu 15 35/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 49,7 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	776.7	906.0	A 863.0 B 632.6 C 390.1
817 76-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	776.7	906.0	A 863.0 B 632.6 C 390.1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 23.0 C 24.9
459 77-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200.0	200.0	A 120.0 B 191.5 C 198.3
812 77-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	200.0	200.0	A 120.0 B 214.5 C 223.2
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 35/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 86,3 Tsd DM;

1998 gegenüber 1997:
Mehr 129,3 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

Zu 15 35/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 80,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 81-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-3	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 25.0
427 99-1	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-6	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A ---
515 99-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	365.0	410.0	A 365.0 B 453.8 C 559.3
517 99-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-1	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-5	137	VERBRAUCHSMITTEL	12.0	12.0	A 12.0 B 9.5 C 6.0
525 99-2	137	AUS- UND FORTBILDUNG	10.0	10.0	A 10.0 B 3.9 C 8.2
526 99-1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-2	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1.0	1.0	A 1.0 B 0.5 C 0.5
534 99-1	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-0	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-8	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-4	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 772.6 C 540.0
813 99-3	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 35/99
1998 gegenüber 1997:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs insbesondere für die Wartung des Bibliothekssystems Sokrates.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 12	1
A 11	3
A 8	1
A 7	1
Zusammen	6

Zu 15 35/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	365,0	410,0
Zusammen	365,0	410,0

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	388.0	433.0	A 388.0 B 1.265.3 C 1.114.0
		GESAMTAUSGABEN	23.749.3	24.656.3	A 24.104.8 B 24.089.8 C 23.514.5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	242.6	242.6	A 154.9 B 298.3 C 465.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	450.0	450.0	A 350.0 B 464.9 C 504.4
		GESAMTEINNAHMEN	692.6	692.6	A 504.9 B 763.2 C 969.6
		PERSONALAUSGABEN	17.582.7	18.071.7	A 17.192.4 B 17.730.3 C 17.377.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.586.5	4.681.2	A 3.852.0 B 4.145.0 C 4.439.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.4	0.4	A 0.4 B 0.4 C 0.4
		BAUMASSNAHMEN	600.0	800.0	A 2.000.0 B 714.3 C 748.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	979.7	1.103.0	A 1.060.0 B 1.499.8 C 949.2
		GESAMTAUSGABEN	23.749.3	24.656.3	A 24.104.8 B 24.089.8 C 23.514.5
		ZUSCHUSS	23.056.7	23.963.7	A 23.599.9 B 23.326.6 C 22.544.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.5	2.5	A 1.8 B 6.0 C 2.6
111 02-6	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN)*	---	---	A --- B 0.5 C 0.1
111 03-5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WARENPRÜFSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	150.0	150.0	A 150.0 B 169.0 C 155.5
111 04-4	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A ---
111 05-3	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A ---
113 02-4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 117.4 C 153.0
119 01-9	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49-3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	4.0	4.0	A 4.0 B 7.0 C 5.8
124 01-2	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	60.0	60.0	A 41.2 B 37.5 C 149.0
129 01-7	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	30.0	30.0	A 10.0 B 61.0 C 266.5
132 01-2	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0.3 C 0.3
256 12-9	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 191.7 C 23.3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 36
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 2 969
WS 1995/96: 2 833

Zu 15 36/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 36/111 03
Eine Prüfstelle befindet sich an der Abteilung Münchberg.

Zu 15 36/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 36/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	27,0	27,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	33,0	33,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	60,0	60,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 18,8 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 36/129 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall. Vgl. auch Erläuterung zu TG 77.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-8	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	110.0	110.0	A 75.0 B 189.6 C 130.0
342 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	110.0	110.0	A 75.0 B 189.6 C 130.0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.4	0.4	A 0.4
124 73-5	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	4.0	4.0	A 4.0 B 2.9 C 4.0
271 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	3.0	3.0	A 3.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.4	7.4	A 7.4 B 2.9 C 4.0
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 36/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

Zu 15 36/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 35,0 Tsd DM entsprechend der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren. Vgl. auch Erläuterung zu TG 72 (Ausgaben).

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	363,9	363,9	A 289.4 B 782.9 C 890.1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.454,0	3.550,0	A 3.361.0 B 3.368.4 C 3.255.8
422 02-0	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	9.237,0	9.492,0	A 8.880.0 B 8.887.4 C 8.584.5
422 11-9	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	187,0	192,0	A 352.0 B 180.3 C 189.0
422 31-5	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 128.9 C 121.7
425 01-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	2.842,0	2.927,0	A 2.640.0 B 2.713.6 C 2.627.1
425 11-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A ---
425 12-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 196.7 C 17.9
425 15-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	10,0	11,0	A --- B 9.3
425 41-0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 16.8 C 6.9
426 05-3	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 36/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 36/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 8 Dekane je 1,6 Tsd DM	12,8	12,8

Zu 15 36/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 12-4	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 62.3 10.1
426 17-9	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.537.0	1.583.0	A B C	1.492.0 1.466.8 1.400.5
427 01-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 456.3 516.4
427 03-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 75.5 80.3
451 01-5	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A	---
453 01-3	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 25.8 17.9
459 01-7	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	8.2	8.2	A B C	8.2 7.8 7.1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-3	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	28.7	28.7	A B C	24.5 37.3 40.9
512 01-2	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7.6	7.6	A B C	5.9 11.1 10.2
513 01-1	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	41.0	41.0	A B C	48.5 17.8 14.8
514 01-0	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10.0	10.0	A B C	3.7 8.6 6.6

Erläuterungen

Zu 15 36/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 36/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 36/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
511 01	3,0
512 01	1,7
527 01	12,6
531 11	9,0
533 01	2,6
533 02	2,7
Zusammen	31,6

Zu 15 36/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Fernmeldekosten	20,5	20,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	41,0	41,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 36/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	10,0	10,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinkrafträder	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2
Dienstfahrräder	-	-	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	10,0	10,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	10,0	10,0

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	17.0	17.0	A 17.6 B 14.9 C 14.6
516 01-8	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.0	2.0	A 1.9 B 1.5 C 1.5
517 01-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	600.0	600.0	A 473.0 B 424.7 C 410.6
517 05-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	555.0	555.0	A 560.0 B 485.6 C 490.1
518 01-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.0	2.0	A 2.0 B 0.9 C 1.4
518 11-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.4	1.4	A 1.4 B 1.3 C 1.2
519 01-5	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	671.0	671.0	A 671.0 B 577.1 C 579.0
527 01-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	37.0	37.0	A 24.4 B 32.6 C 30.0
527 11-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 3.8
529 01-3	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A 1.6 B 1.4 C 1.4
531 11-7	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	20.0	20.0	A 10.5 B 19.1 C 28.9
532 11-6	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	26.0	26.0	A 23.4 B 20.2 C 19.7
533 02-6	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	15.0	15.0	A 12.3 B 18.1 C 12.7
533 11-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A ---
546 49-6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	5.1	5.1	A 5.1 B 4.2 C 3.6

Erläuterungen

Zu 15 36/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	16,0	16,0
2. Wartung und Reparaturen	1,0	1,0
Zusammen	17,0	17,0

Zu 15 36/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	510,0	510,0
2. Steuern und Abgaben	1,5	1,5
3. Geräte	13,5	13,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75,0	75,0
Zusammen	600,0	600,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 127,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

Zu 15 36/517 05	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	25,0	25,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	530,0	530,0
Zusammen	555,0	555,0

Zu 15 36/519 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	671,0	671,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	671,0	671,0

Zu 15 36/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,6	1,6
Zusammen	5,1	5,1

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-1	137	SACHAUSGABEN DER WARENPRÜFSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 33 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	46.0	46.0	A 46.0 B 53.5 C 53.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-2	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.1	0.1	A 0.1 B 0.1 C 0.1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.050.0	1.750.0	A 3.248.0 B 1.289.2 C 316.8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-8	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 42.4 C 36.1
426 72-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	110.0	110.0	A 75.0 B 135.1 C 65.8
812 72-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	110.0	110.0	A 75.0 B 177.5 C 101.9
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI . 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-4	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	51.0	52.5	A 51.0 B 150.3 C 152.6
515 73-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	341.8	341.8	A 341.8 B 202.3 C 199.8
523 73-2	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	117.8	141.4	A 117.8 B 71.7 C 146.4
527 73-8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4.5	5.4	A 4.5 B 15.3 C 11.9
547 73-4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	340.0	357.0	A 340.0 B 549.6 C 531.8

Erläuterungen

Zu 15 36/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 35,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 36/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 43,0 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	132.7	132.7	A 132.7
817 73-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	987.8	1.030.8	A 987.8 B 989.2 C 1.042.5
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	630.0	735.0	A 700.0 B 227.6 C 127.2
817 76-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 30.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	630.0	735.0	A 700.0 B 227.6 C 157.5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 12.9 C 2.9
547 77-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30.0	30.0	A 10.0 B 186.3 C 59.0
812 77-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 11.7
817 77-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	30.0	30.0	A 10.0 B 199.2 C 73.6

Erläuterungen

Zu 15 36/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 70,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 105,0 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

Zu 15 36/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-1	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 23.5 C 3.3
427 99-9	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- B 22.0 C 4.9
513 99-4	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A --- B 23.5 C 3.5
515 99-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	239.8	281.0	A 239.8 B 159.0 C 174.0
517 99-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-9	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-3	137	VERBRAUCHSMITTEL	7.0	7.0	A 7.0 B 26.1 C 40.7
525 99-0	137	AUS- UND FORTBILDUNG	16.0	16.0	A 16.0 B 8.8 C 11.8
526 99-9	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-0	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5.0	5.0	A 5.0 B 10.6 C 4.2
534 99-9	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- B 11.0 C 5.0
535 99-8	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 36/99
1998 gegenüber 1997:
Mehr 41,2 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs insbesondere für die Wartung des Bibliothekssystems Sokrates.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 12	1
A 10	1
A 9	1
A 7	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IV a	1
Zusammen	5

Zu 15 36/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	
2. Wartung und Reparaturen	239,8	281,0
Zusammen	239,8	281,0

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
701 99-6	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-2	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 157.4 C 843.6
813 99-1	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	3.0	3.0	A 3.0 B 0.4 C 0.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	270.8	312.0	A 270.8 B 442.3 C 1.091.3
		GESAMTAUSGABEN	23.440.3	23.817.5	A 23.957.7 B 22.654.7 C 21.339.2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	250.9	250.9	A 211.4 B 401.3 C 736.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	113.0	113.0	A 78.0 B 381.6 C 153.6
		GESAMTEINNAHMEN	363.9	363.9	A 289.4 B 782.9 C 890.1
		PERSONALAUSGABEN	17.275.2	17.763.2	A 16.733.2 B 17.696.7 C 16.882.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.349.3	3.433.5	A 3.140.7 B 3.283.3 C 3.126.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.1	0.1	A 0.1 B 0.1 C 0.1
		BAUMASSNAHMEN	2.050.0	1.750.0	A 3.248.0 B 1.289.2 C 316.8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	762.7	867.7	A 832.7 B 385.0 C 1.012.8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	3.0	3.0	A 3.0 B 0.4 C 0.3
		GESAMTAUSGABEN	23.440.3	23.817.5	A 23.957.7 B 22.654.7 C 21.339.2
		ZUSCHUSS	23.076.4	23.453.6	A 23.668.3 B 21.871.8 C 20.449.1

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7.5	7.5	A 7.0 B 8.3 C 6.9
111 02-4	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 0.2
111 04-2	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A ---
111 05-1	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0.1	0.1	A 0.1
113 02-2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 12.0
119 01-7	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- C 0.2
119 49-1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.0	2.0	A 2.0 B 0.4 C 0.6
124 01-0	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	34.2	34.2	A 27.0 B 30.2 C 119.7
129 01-5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	10.0	10.0	A 10.0 B 37.3 C 22.1
132 01-0	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-7	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 75.4 C 21.8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 37
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 2 098
WS 1995/96: 2 167

Zu 15 37/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 37/111 04 (und 111 05)
Gem. Art 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 37/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	28,2	28,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	34,2	34,2

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-7	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-6	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- C 5.0
331 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- C 42.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 47.2
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	330.0	330.0	A 330.0 B 382.7 C 287.1
342 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	330.0	330.0	A 330.0 B 382.7 C 287.1
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.1	0.1	A 0.1
124 73-3	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A --- C 1.0
271 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	0.1	0.1	A 0.1 C 1.0
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	383.9	383.9	A 376.2 B 534.3 C 518.8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.222.0	2.284.0	A 2.066.0 B 2.137.8 C 1.968.2
422 02-8	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	6.297.0	6.470.0	A 5.302.0 B 6.041.5 C 5.394.1
422 11-7	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	344.0	354.0	A 185.0 B 332.4 C 329.3
422 31-3	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 32.7 C 47.3
425 01-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	592.0	610.0	A 528.0 B 564.9 C 517.1
425 11-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A ---
425 12-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 133.6 C 43.0
425 15-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	609.0	628.0	A 734.0 B 581.8 C 544.4
425 17-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	68.0	70.0	A 67.0 B 63.9 C 76.3
425 41-8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
426 05-1	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 37/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 37/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 3 Dekane je 1,6 Tsd DM	4,8	4,8

Zu 15 37/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 12-2	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-7 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	59.0	60.0	A 57.0 B 55.6 C 53.1
427 01-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 320.8 C 274.2
427 03-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 24.8 C 37.5
451 01-3	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	12.0	12.0	A 11.5 B 12.0 C 11.0
453 01-1	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 12.3 C 49.6
459 01-5	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	4.5	4.5	A 4.5 B 4.2 C 4.5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	17.0	17.0	A 7.1 B 17.1 C 13.3
512 01-0	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6.1	6.1	A 3.2 B 5.4 C 3.4
513 01-9	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	24.9	24.9	A 17.9 B 16.8 C 9.1
514 01-8	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9.4	9.4	A 7.4 B 10.0 C 10.5

Erläuterungen

Zu 15 37/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 37/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 37/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
511 01	9,9
512 01	2,9
513 01	7,0
514 01	2,0
515 01	8,1
516 01	2,2
527 01	11,6
531 11	8,5
533 01	8,5
533 02	27,6
Zusammen	88,3

Zu 15 37/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	12,0	12,0
2. Laufende Fernmeldekosten	12,0	12,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	0,9	0,9
Zusammen	24,9	24,9

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse 1 (1)

Zu 15 37/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	6,4	6,4
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	9,4	9,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Anhänger	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	9,4	9,4
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	35,6	-
Zusammen	45,0	9,4

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	12.5	12.5	A B C	4.4 9.8 6.3
516 01-6	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.9	2.9	A B C	0.7 2.9 2.5
517 01-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	480.0	500.0	A B C	634.0 479.6 477.9
517 05-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	375.0	375.0	A B C	345.0 335.1 259.2
518 01-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	360.6	360.6	A B C	341.4 339.6 366.3
518 11-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-3	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	86.0	86.0	A B C	86.0 73.8 100.9
527 01-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	28.0	28.0	A B C	16.4 35.3 20.0
527 11-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B	--- 1.2
529 01-1	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A B C	1.6 1.8 1.4
531 11-5	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	17.0	17.0	A B C	8.5 16.6 9.4
532 11-4	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	20.0	20.0	A B C	11.5 18.5 13.5
533 02-4	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	40.0	40.0	A B C	12.4 33.5 35.3
533 11-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A	---
546 49-4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3.3	3.3	A B C	3.3 7.2 0.7

Erläuterungen

Zu 15 37/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	10,5	10,5
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	12,5	12,5

Zu 15 37/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	355,0	355,0
2. Steuern und Abgaben	25,0	25,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	100,0	120,0
Zusammen	480,0	500,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 154,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

Zu 15 37/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	105,0	105,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	270,0	270,0
Zusammen	375,0	375,0

Zu 15 37/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1997 Tsd DM	jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Bahnhofstr. 61 (Erbbauzins)	6 281	72,6	72,6
Immenstädter Str. 69	1 942	288,0	288,0
Zusammen		360,6	360,6

Zu 15 37/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	86,0	86,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	86,0	86,0

Zu 15 37/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,2	2,2
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,1	1,1
Zusammen	3,3	3,3

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-0	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.1	0.1	A 0.1 B 1.1 C 0.9
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-1	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	200.0	4.300.0	A 4.000.0 B 1.805.4 C 5.267.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	35.6	---	A ---
813 01-6	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 99.0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 1.1 C 87.0
817 71-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.1 C 87.0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 181.3 C 6.7
426 72-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

	Tsd DM
Zu 15 37/811 01	
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus, Baujahr 1983	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter D Kombi 2-3-3, kurzer Radstand	35,6
Zusammen	35,6

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72-9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 16.6 C 11.4
547 72-3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	330.0	330.0	A 330.0 B 295.8 C 267.2
812 72-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 30.3 C 0.4
817 72-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	330.0	330.0	A 330.0 B 524.0 C 285.7
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-2	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	40.0	41.2	A 40.0 B 129.8 C 125.0
515 73-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	107.2	107.2	A 107.2 B 38.4 C 32.2
523 73-0	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	79.0	94.8	A 79.0 B 14.5 C 199.5
527 73-6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	0.2	0.3	A 0.2 B 1.7 C 1.9
547 73-2	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	171.7	280.3	A 171.7 B 290.2 C 20.6
812 73-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	35.5	35.5	A 35.5 C 75.2
817 73-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	433.6	559.3	A 433.6 B 474.6 C 454.4

Erläuterungen

Zu 15 37/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 125,7 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		74 SACHAUSGABEN FÜR DEN FACHHOCHSCHULSTANDORT NEU-ULM *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES TIT. 685 74 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 49/74.*				
511 74-3	137	GESCHÄFTSBEDARF	5.0	5.0	A	
512 74-2	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.5	3.5	A	
513 74-1	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	13.0	13.0	A	
514 74-0	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	
515 74-9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.0	2.0	A	
516 74-8	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A	
517 74-7	137	BERWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	86.0	86.0	A	
518 74-6	137	MIETEN UND PACHTEN	---	---	A	
519 74-5	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	
525 74-7	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A	
527 74-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	10.0	10.0	A	
531 74-9	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1.7	1.7	A	
533 74-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	3.0	3.0	A	
546 74-2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.0	2.0	A	
547 74-1	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	
685 74-3	137	MITGLIEDSBEITRÄGE	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	126.2	126.2	A	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*				
812 76-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	150.0	250.0	A	37.0

Erläuterungen

Zu 15 37/74
Veranschlagt sind die Sachausgaben für den neuen Standort Neu-Ulm. Die Mittel wurden entsprechend den Istergebnissen 1995 von 15 49/547 74 umgesetzt. Vgl. auch Erläuterung zu 15 49/74.

Zu 15 37/76
1997 gegenüber 1996:
Mehr 113,0 Tsd DM;
1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 76-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	250,0	A	37,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 30,8 24,7
812 77-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 77-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A B C	10,0 30,8 24,7
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*				
425 81-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 81-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 81-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 81-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*				
425 99-9	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A C	--- 56,2
427 99-7	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A B C	--- 1,4 3,4

Erläuterungen

Zu 15 37/99
1998 gegenüber 1997:
Mehr 37,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs insbesondere für die Wartung des Bibliothekssystems Sokrates.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	0,5
A 10	1,5
Zusammen	2

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 99-2	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	2.0	2.0	A 2.0 B 5.4 C 3.0
515 99-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	202.0	239.0	A 202.0 B 147.4 C 238.8
517 99-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-7	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 0.5
522 99-1	137	VERBRAUCHSMITTEL	12.0	12.0	A 12.0 B 84.6 C 68.1
525 99-8	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 32.6 C 26.7
526 99-7	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-8	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	8.0	8.0	A 8.0 B 42.4 C 20.1
534 99-7	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-6	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-4	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-0	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 350.5 C 151.6
813 99-9	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	224.0	261.0	A 224.0 B 664.8 C 567.9
		GESAMTAUSGABEN	13.201.3	17.833.4	A 15.490.5 B 15.323.3 C 17.366.9

Erläuterungen

Zu 15 37/513 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	1,0	1,0
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 37/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	202,0	239,0
Zusammen	202,0	239,0

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	53.9	53.9	A 46.2 B 76.2 C 162.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	330.0	330.0	A 330.0 B 458.1 C 313.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 42.2
		GESAMTEINNAHMEN	383.9	383.9	A 376.2 B 534.3 C 518.8
		PERSONALAUSGABEN	10.207.5	10.492.5	A 8.955.0 B 10.517.6 C 9.427.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.572.6	2.755.3	A 2.462.9 B 2.518.3 C 2.357.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.1	0.1	A 0.1 B 1.1 C 0.9
		BAUMASSNAHMEN	200.0	4.300.0	A 4.000.0 B 1.805.4 C 5.267.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	221.1	285.5	A 72.5 B 480.9 C 314.2
		GESAMTAUSGABEN	13.201.3	17.833.4	A 15.490.5 B 15.323.3 C 17.366.9
		ZUSCHUSS	12.817.4	17.449.5	A 15.114.3 B 14.789.0 C 16.848.1

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.0	1.0	A B C	1.0 1.0 1.3
111 02-2	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 1.6
111 04-0	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A	---
111 05-9	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A	---
113 01-1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0.1	0.1	A	0.1
113 02-0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
119 01-5	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A	---
119 49-9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A C	1.0 3.5
124 01-8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	18.0	18.0	A B C	7.5 23.9 294.6
129 01-3	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 3.4 1.6
132 01-8	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-5	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 38
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 2 135
WS 1995/96: 2 095

Zu 15 38/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 38/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 38/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	18,0	18,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	18,0	18,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-5	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-4 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 236.8 C 37.0
331 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 236.8 C 37.0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	110.0	110.0	A 110.0 B 134.2 C 144.3
342 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	110.0	110.0	A 110.0 B 134.2 C 144.3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.2	0.2	A 0.2
124 73-1	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0.4	0.4	A 0.4 B 1.7 C 3.4
271 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 2.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	0.6	0.6	A 0.6 B 1.7 C 5.4

Erläuterungen

Zu 15 38/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*				
119 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A	---
271 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	130.7	130.7	A B C	120.2 402.6 487.7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.587.0	1.631.0	A B C	1.306.0 1.526.2 1.298.1
422 02-6	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	5.897.0	6.060.0	A B C	5.529.0 5.654.2 5.347.7
422 11-5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	206.0	212.0	A B C	268.0 198.9 337.3
422 31-1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 110.6 130.4
425 01-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	935.0	962.0	A B C	880.0 892.0 806.5
425 11-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A	---
425 12-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	378.0	389.0	A B C	244.0 360.6 195.5
425 17-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 38/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 38/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschul-leitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 5 Dekane je 1,6 Tsd DM	8,0	8,0

Zu 15 38/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 41-6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 6.7 C 4.5
426 05-9	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-0	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-5	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	166.0	171.0	A 113.0 B 158.3 C 108.0
427 01-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 305.2 C 298.9
427 03-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 52.7 C 25.6
451 01-1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.6	2.6	A 3.6 B 2.1 C 2.2
453 01-9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 76.8 C 26.9
459 01-3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	4.1	4.1	A 4.1 B 3.8 C 3.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	15.6	15.6	A 6.6 B 2.7 C 3.0
512 01-8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5.2	5.2	A 3.1 B 7.5 C 8.9
513 01-7	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	25.0	25.0	A 17.9 B 23.6 C 11.4
514 01-6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5.5	5.5	A 3.4 B 4.7 C 5.5

Erläuterungen

Zu 15 38/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 38/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 38/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
511 01	9.0
512 01	2.1
513 01	7.1
514 01	2.1
515 01	6.0
516 01	1.5
527 01	7.7
546 49	2.1
Zusammen	37.6

Zu 15 38/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	14.0	14.0
2. Laufende Fernmeldekosten	10.0	10.0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1.0	1.0
Zusammen	25.0	25.0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 38/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	5.0	5.0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	0.5	0.5
Zusammen	5.5	5.5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinkrafträder	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	5.5	5.5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	5.5	5.5

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	10.2	10.2	A B C	4.2 3.2 3.4
516 01-4	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.6	2.6	A B C	1.1 5.3 3.6
517 01-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	500.0	500.0	A B C	454.0 484.9 428.7
517 05-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	320.0	320.0	A B C	353.0 278.7 292.3
518 01-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	67.0	67.0	A B C	67.0 63.3 56.2
527 01-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	23.0	23.0	A B C	15.3 19.7 19.8
527 11-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01-9	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A B C	1.6 1.3 1.3
531 11-3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	7.7	7.7	A B C	7.7 4.5 3.4
532 11-2	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	35.1	35.1	A B C	35.1 25.5 24.0
533 11-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A	---
546 49-2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	5.2	5.2	A B C	3.1 1.1 0.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-8	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.2	0.2	A B C	0.2 0.4 0.4

Erläuterungen

Zu 15 38/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	8,2	8,2
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	10,2	10,2

Zu 15 38/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	400,0	400,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	70,0	70,0
Zusammen	500,0	500,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 46,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf auf der Grundlage des Istergebnisses von 1995.

Zu 15 38/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	120,0	120,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200,0	200,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 15 38/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	67,0	67,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	67,0	67,0

Zu 15 38/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,2	3,2
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	5,2	5,2

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-9 ------	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300.0	300.0	A B 631.7 C 1.580.1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-4	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 133.0
426 71-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 13.5
547 71-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 92.1 C 1.0
812 71-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 14.7
817 71-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 238.6 C 15.7
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 20.9 C 20.1
426 72-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	110.0	110.0	A 110.0 B 122.0 C 117.9
812 72-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 12.9 C 12.9
817 72-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	110.0	110.0	A 110.0 B 155.8 C 150.9
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	40.0	41.2	A 40.0 B 96.4 C 101.1
515 73-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	106.2	106.2	A 106.2 B 83.1 C 91.6
523 73-8	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	84.0	100.8	A 84.0 B 5.9 C 78.6
527 73-4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1.0	1.2	A 1.0 B 3.3 C 3.8
547 73-0	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	166.8	275.1	A 166.8 B 229.1 C 217.4
812 73-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	34.7	34.7	A 34.7 B 62.1
817 73-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	432.7	559.2	A 432.7 B 479.9 C 492.5

Erläuterungen

Zu 15 38/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 126.5 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*				
812 76-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	150.0	250.0	A	37.0
817 76-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	150.0	250.0	A	37.0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 77-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 77-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*				
425 81-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 81-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 81-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 81-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 15 38/76
1997 gegenüber 1996:
Mehr 113,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*				
425 99-7	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
427 99-5	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99-0	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A B C	--- 5.1 4.3
515 99-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	131.0	166.0	A B C	131.0 233.1 102.5
517 99-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-9	137	VERBRAUCHSMITTEL	15.0	15.0	A B C	15.0 53.8 52.9
525 99-6	137	AUS- UND FORTBILDUNG	0.6	0.6	A B	0.6 0.9
526 99-5	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	0.5	0.5	A B C	0.5 0.5 0.5
534 99-5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-4	137	MIETE FÜR SOFTWARE	2.0	2.0	A B C	2.0 1.4 11.2
701 99-2	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 99-9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 99-8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B	--- 305.3
813 99-7	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	---
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	149.1	184.1	A B C	149.1 600.1 171.4
		GESAMTAUSGABEN	11.341.4	11.858.9	A B C	10.049.8 12.380.6 11.858.3

Erläuterungen

Zu 15 38/99
1998 gegenüber 1997:
4,9 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs.
30,1 Tsd DM mehr für Wartung des Bibliothekssystems Sokrates

35,0 Tsd DM mehr

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	1
A 10	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IV b	1
Zusammen	3

Zu 15 38/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	131,0	166,0
Zusammen	131,0	166,0

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	20.7	20.7	A 10.2 B 31.6 C 304.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	110.0	110.0	A 110.0 B 371.0 C 183.3
		GESAMTEINNAHMEN	130.7	130.7	A 120.2 B 402.6 C 487.7
		PERSONALAUSGABEN	9.175.7	9.431.7	A 8.347.7 B 9.515.5 C 8.605.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.680.8	1.842.3	A 1.630.2 B 1.852.7 C 1.644.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.2	0.2	A 0.2 B 0.4 C 0.4
		BAUMASSNAHMEN	300.0	300.0	A B 631.7 C 1.580.1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	184.7	284.7	A 71.7 B 380.3 C 27.6
		GESAMTAUSGABEN	11.341.4	11.858.9	A 10.049.8 B 12.380.6 C 11.858.3
		ZUSCHUSS	11.210.7	11.728.2	A 9.929.6 B 11.978.0 C 11.370.6

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	90.0	90.0	A 75.0 B 90.0 C 73.7
111 02-0	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 3.2 C 3.8
111 04-8	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A --- C 1.0
111 05-7	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	4.0	4.0	A 4.0
113 02-8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 11.5 C 2.1
119 01-3	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 7.8 C 6.8
119 49-7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	9.0	9.0	A 9.0 B 4.4 C 122.8
124 01-6	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	99.4	99.4	A 142.3 B 136.0 C 1.123.2
129 01-1	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	12.0	12.0	A 12.0 B 27.4 C 25.2
132 01-6	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	20.0	20.0	A 20.0 B 11.5 C 15.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-3	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 8.4 C 31.1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 39
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 16 347
WS 1995/96: 15 645

Zu 15 39/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 39/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 39/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 39/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	59,4	59,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	10,0	10,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	30,0	30,0
Zusammen	99,4	99,4

1997 gegenüber 1996:
Weniger 42,9 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Anfall.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-3	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 250,0 C 300.0
331 04-2	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 69.3 C 214.4
331 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 69.3 C 214.4
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.050.0	1.050.0	A 750.0 B 1.316.1 C 721.2
342 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050.0	1.050.0	A 750.0 B 1.316.1 C 721.2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2.0	2.0	A 2.0 B 0.1 C 0.4
124 73-9	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	15.0	15.0	A 15.0 B 11.4 C 4.3
271 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	2.0	2.0	A 2.0 B 1.6 C 2.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.0	19.0	A 19.0 B 13.1 C 6.9

Erläuterungen

Zu 15 39/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

Zu 15 39/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren. Vgl. auch Erläuterung zu TG 72 (Ausgaben).

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*				
119 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A	---
271 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	1.303.4	1.303.4	A B C	1.031.3 1.948.7 2.647.2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.192.0	7.391.0	A B C	5.645.0 6.935.3 5.640.4
422 02-4	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	43.284.0	44.480.0	A B C	43.474.0 41.837.6 40.428.9
422 11-3	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.064.0	1.093.0	A B C	767.0 1.029.5 971.1
422 31-9	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 213.5 203.5
425 01-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	6.478.0	6.673.0	A B C	6.340.0 6.186.5 5.849.8
425 11-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER IST-EINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A	---
425 12-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 5.6 73.2
425 15-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	223.0	230.0	A B C	109.0 212.0 178.6

Erläuterungen

Zu 15 39/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	2,4	2,4
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 39/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	3,9	3,9
für den 2. Vizepräsidenten	2,6	2,6
für 13 Dekane je 1,6 Tsd DM	20,8	20,8

Zu 15 39/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 41-4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A	---
426 05-7	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-8	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 17-3	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	2.948.0	3.037.0	A B C	2.897.0 2.815.4 2.640.8
427 01-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 4.146.9 4.317.8
427 03-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 431.7 423.9
451 01-9	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	54.0	54.0	A B C	53.0 52.9 50.9
453 01-7	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 82.3 53.5
459 01-1	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	43.0	43.0	A B C	41.8 41.6 41.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-7	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	104.0	104.0	A B C	97.9 95.1 71.8
512 01-6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22.0	22.0	A B C	11.0 19.2 21.1
513 01-5	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	136.3	136.3	A B C	136.3 118.0 115.8
514 01-4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	23.0	23.0	A B C	7.1 19.7 16.0

Erläuterungen

Zu 15 39/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 39/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 39/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
511 01	6,1
512 01	11,0
514 01	15,9
515 01	7,7
516 01	3,9
527 01	1,7
531 11	41,7
533 01	35,2
546 49	5,6
Zusammen	128,8

Zu 15 39/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	66,2	66,2
2. Laufende Fernmeldekosten	65,1	65,1
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	136,3	136,3

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 2 (2)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 39/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	19,0	19,0
2. Wartung und Reparaturen	4,0	4,0
Zusammen	23,0	23,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	3	3	3	3
Sonderfahrzeuge	6	7	7	7
Pkw-Anhänger	1	1	-	-
Fahrräder	3	3	-	-

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	23,0	23,0
Personalausgaben	56,6	56,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	42,0	-
Zusammen	121,6	79,6

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	52.0	52.0	A 44.3 B 73.2 C 37.7
516 01-2	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10.4	10.4	A 6.5 B 10.4 C 8.9
517 01-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.600.0	3.600.0	A 4.133.0 B 3.184.8 C 3.335.4
517 05-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.700.0	2.700.0	A 2.620.0 B 2.466.2 C 2.241.5
518 01-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.978.1	2.014.0	A 1.839.9 B 1.943.8 C 1.873.9
518 11-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.435.0	2.435.0	A 2.435.0 B 2.095.2 C 2.072.7
527 01-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	60.0	60.0	A 58.3 B 51.3 C 50.9
527 11-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 18.8 C 11.0
529 01-7	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	3.4	3.4	A 3.4 B 3.3 C 2.9
531 11-1	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 20.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	57.0	57.0	A 15.3 B 56.2 C_1 40.8
532 11-0	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	140.0	140.0	A 104.8 B 122.2 C 120.7
533 11-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	22.2	22.2	A 22.2 B 19.1 C 18.8
546 49-0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	15.0	15.0	A 9.4 B 96.7 C 87.0

Erläuterungen

Zu 15 39/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	42,0	42,0
2. Wartung und Reparaturen	10,0	10,0
Zusammen	52,0	52,0

Zu 15 39/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 655,0	2 655,0
2. Steuern und Abgaben	160,0	160,0
3. Geräte	85,0	85,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	700,0	700,0
Zusammen	3 600,0	3 600,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 533,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

Zu 15 39/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	1 700,0	1 700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 000,0	1 000,0
Zusammen	2 700,0	2 700,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

Zu 15 39/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1997 Tsd DM	jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Arnulfstr. 2	2 127	1 088,9	1 124,8
Lothstr. 19	1 000	268,5	268,5
Infanteriestr. 14	3 362	620,7	620,7
Zusammen		1 978,1	2 014,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 138,2 Tsd DM infolge Mietpreissteigerungen.

Zu 15 39/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 395,0	2 395,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	40,0	40,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	2 435,0	2 435,0

Zu 15 39/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	7,0	7,0
Zusammen	15,0	15,0

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01-8	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15.0	15.0	A 15.0 B 10.2
685 02-6	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.7	0.7	A 1.7 B 0.8 C 0.7
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-7	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.200.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.400.0	11.000.0	A 10.336.0 B 16.418.5 C 15.914.6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	42.0	---	A 35.0
813 01-2	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 503.2 C 596.7
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 53.4 C 127.6
426 71-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 16.6
547 71-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 11.1 C 46.6
812 71-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 56.8
817 71-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 64.5 C 247.6

Erläuterungen

Zu 15 39/643 01
Die Mittel sind bestimmt für die Erstattung anteiliger Bezüge bei der Verwendung von Lehrkräften der Landeshauptstadt München.

Zu 15 39/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	
1 Doppelachsanhänger	4.0
3 Fahrräder und 1 Anhänger	2.0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kleintraktor mit Zubehör	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Kleintraktor	36.0
Zusammen	42.0

Zu 15 39/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes betragen 7 560.0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1996 wurden insgesamt bereitgestellt	7 394.0
1997 werden benötigt	166.0
1998 werden benötigt	-

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	200.0	200.0	A 150.0 B 653.2 C 221.6
426 72-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	850.0	850.0	A 600.0 B 586.2 C 467.8
812 72-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 52.5
817 72-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050.0	1.050.0	A 750.0 B 1.291.9 C 689.4
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 132 01 SOWIE UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-8	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	300.0	309.0	A 300.0 B 754.1 C 744.2
515 73-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.225.7	1.225.7	A 1.225.7 B 1.085.3 C 901.7
523 73-6	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	478.0	573.6	A 478.0 B 318.9 C 244.7
527 73-2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	14.0	16.8	A 14.0 B 7.5 C 8.1
547 73-8	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.690.1	1.774.6	A 1.690.1 B 1.552.8 C 1.426.2

Erläuterungen

Zu 15 39/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 300,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 39/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 191,9 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	503.3	503.3	A 503.3 B 84.0 C 253.7
817 73-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.211.1	4.403.0	A 4.211.1 B 3.802.6 C 3.578.6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.049.3	2.391.0	A 2.277.0 B 1.129.5 C 1.322.6
817 76-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.049.3	2.391.0	A 2.277.0 B 1.129.5 C 1.322.6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.0	12.0	A 12.0 B 60.5 C 16.5
812 77-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.0	12.0	A 12.0 B 60.5 C 16.5

Erläuterungen

Zu 15 39/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 227,7 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 341,7 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 105.7 C 67.9
812 81-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 11.2 C 75.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 116.9 C 143.3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-5	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 13.9
427 99-3	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	10.0	10.0	A 10.0 B 9.8 C 12.4
513 99-8	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	20.0	20.0	A 20.0 C 0.1
515 99-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	984.2	1.083.5	A 984.2 B 693.4 C 756.2
517 99-4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-3	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-7	137	VERBRAUCHSMITTEL	150.0	150.0	A 150.0 B 614.9 C 495.4
525 99-4	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 5.1 C 18.4
526 99-3	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-4	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0.5 C 0.5
534 99-3	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 39/99
1998 gegenüber 1997:
31,5 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs
67,8 Tsd DM mehr für Wartung des Bibliothekssystems Sokrates

99,3 Tsd DM mehr

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 13 (hö.D.)	2
A 13 - A 10	7
A 9 - A 5	8
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
VI b	3
Zusammen	20

Zu 15 39/513 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 15 39/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	984,2	1 083,5
Zusammen	984,2	1 083,5

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
535 99-2	137	MIETE FÜR SOFTWARE	20.0	20.0	A 20.0 B 133.2 C 127.4
701 99-0	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-6	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 2.064.5 C 3.283.9
813 99-5	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.184.2	1.283.5	A 1.184.2 B 3.535.3 C 4.694.3
		GESAMTAUSGABEN	93.608.7	94.550.5	A 89.693.2 B 101.317.9 C 98.205.4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	251.4	251.4	A 279.3 B 303.3 C 1.378.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.052.0	1.052.0	A 752.0 B 1.395.4 C 968.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 250.0 C 300.0
		GESAMTEINNAHMEN	1.303.4	1.303.4	A 1.031.3 B 1.948.7 C 2.647.2
		PERSONALAUSGABEN	61.496.0	63.211.0	A 59.486.8 B 64.721.1 C 61.252.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	17.102.4	17.429.5	A 17.038.4 B 16.322.4 C 15.448.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15.7	15.7	A 16.7 B 11.0 C 0.7
		BAUMASSNAHMEN	12.400.0	11.000.0	A 10.336.0 B 16.418.5 C 15.914.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.594.6	2.894.3	A 2.815.3 B 3.844.9 C 5.589.1
		GESAMTAUSGABEN	93.608.7	94.550.5	A 89.693.2 B 101.317.9 C 98.205.4
		ZUSCHUSS	92.305.3	93.247.1	A 88.661.9 B 99.369.2 C 95.558.2

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	25.0	25.0	A 14.0 B 25.2 C 30.5
111 02-8	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 04-6	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A --- B 2.0 C 1.0
111 05-5	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1.2	1.2	A 1.2 B 1.2 C 9.1
113 02-6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 10.0 C 6.2
119 01-1	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 1.6 C 2.4
119 49-5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 1.0 B 8.7 C 2.3
124 01-4	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	42.0	42.0	A 26.2 B 46.6 C 201.7
129 01-9	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	100.0	100.0	A 50.0 B 112.6 C 138.8
132 01-4	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1.0	1.0	A 1.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	6.0	6.0	A 6.0 B 6.0 C 6.0
256 12-1	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 18.9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 40
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 8 455
WS 1995/96: 8 386

Zu 15 40/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 40/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 40/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	38,5	38,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	42,0	42,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,8 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 40/129 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall. Vgl. auch Erläuterung zu TG 77.

Zu 15 40/253 01
Kostenbeitrag der Stadt Nürnberg aufgrund einer Vereinbarung vom 17.9.1935 für die Angliederung einer Hochbauabteilung an das damalige Ohm-Polytechnikum.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 10.5 C 200.0
331 04-0 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 601.9 C 393.3
331 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 601.9 C 393.3
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	240.0	240.0	A 200.0 B 240.3 C 278.2
342 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 40.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	240.0	240.0	A 240.0 B 240.3 C 278.2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
124 73-7	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	4.0	4.0	A 4.0 B 3.8 C 2.7
271 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.0	4.0	A 4.0 B 3.8 C 2.7
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 40/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	420.2	420.2	A B C	343.4 1.089.3 1.272.2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.046.0	5.186.0	A B C	4.530.0 4.871.2 4.668.1
422 02-2	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	25.161.0	25.856.0	A B C	24.150.0 24.282.0 23.056.0
422 11-1	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	66.0	68.0	A B C	301.0 63.2 74.6
422 31-7	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 161.8 184.3
425 01-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01. 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	4.385.0	4.516.0	A B C	3.860.0 4.184.4 3.681.7
425 11-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER IST-EINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A	---
425 12-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B	--- 35.4
425 15-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	11.0	12.0	A B C	424.0 10.3 186.0
425 17-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	543.0	559.0	A B C	268.0 517.9 385.7
425 41-2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A	---
426 05-5	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-6	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 40/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für den 2. Vizepräsidenten	1,3	1,3
für 12 Dekane je 1,6 Tsd DM	19,2	19,2

Zu 15 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 17-1 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.007.0	1.036.0	A B C	1.041.0 960.7 923.8
427 01-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 1.329.3 1.363.2
427 03-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 217.1 151.4
451 01-7	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	35.5	35.5	A B C	33.0 35.6 35.9
453 01-5	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 82.7 89.6
459 01-9	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	21.5	21.5	A B C	20.7 20.7 20.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-5	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	47.1	47.1	A B C	47.1 39.1- 11.2-
512 01-4	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15.5	15.5	A B C	9.8 16.1 16.1
513 01-3	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	94.0	94.0	A B C	71.2 114.3 94.5
514 01-2	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10.3	10.3	A B C	4.4 4.5 4.5

Erläuterungen

Zu 15 40/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 40/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 40/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
512 01	5,7
513 01	22,8
514 01	5,9
515 01	0,6
527 01	38,8
531 11	21,0
533 01	21,5
Zusammen	116,3

Zu 15 40/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	45,0	45,0
2. Laufende Fernmeldekosten	45,0	45,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	94,0	94,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse 1 (1)

Zu 15 40/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	6,3	6,3
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	10,3	10,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeug	1	1	1	1
Fahrräder	4	4	4	4

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	10,3	10,3
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	10,3	10,3

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	31.0	31.0	A 30.4 B 26.5 C 25.8
516 01-0	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3.7	3.7	A 3.7 B 2.8 C 2.8
517 01-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.750.0	1.700.0	A 1.503.0 B 1.392.7 C 1.424.7
517 05-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.470.0	1.450.0	A 1.340.0 B 1.220.7 C 1.132.1
518 01-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	840.6	787.6	A 855.9 B 864.4 C 852.8
518 11-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	3.0	3.0	A 3.0 B 3.0 C 3.0
519 01-7	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	963.0	963.0	A 963.0 B 828.9 C 809.6
527 01-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	77.0	77.0	A 38.2 B 67.5 C 64.2
527 11-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 3.0
529 01-5	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2.9	2.9	A 2.9 B 2.5 C 2.5
531 11-9	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 20.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	33.0	33.0	A 12.0 B 11.5 C 11.0
532 11-8	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 5.1
533 01-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	80.0	80.0	A 58.0 B 96.9 C 69.4
533 11-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 40/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	26,3	26,3
2. Wartung und Reparaturen	4,7	4,7
Zusammen	31,0	31,0

Zu 15 40/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 247,0	1 197,0
2. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
3. Geräte	18,0	18,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	450,0	450,0
Zusammen	1 750,0	1 700,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 247,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 50,0 Tsd DM wegen Wegfall der Anmietung Bismarckstr. 25.

Zu 15 40/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	870,0	860,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	600,0	590,0
Zusammen	1 470,0	1 450,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

Zu 15 40/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1997 Tsd DM	jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Bismarckstr. 25	822	53,0	-
Bogenstr. 31	3 789	399,4	399,4
Paradiesstr. (Stellplätze)	.	4,0	4,0
Welserstraße 43	3 627	380,0	380,0
Welserstraße (Stellplätze)		4,2	4,2
Zusammen		840,6	787,6

1998 gegenüber 1997:
Weniger 53,0 Tsd DM wegen Aufgabe der Anmietung Bismarckstr. 25.

Zu 15 40/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	943,0	943,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	963,0	963,0

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	6.0	6.0	A 6.5 B 5.3 C 10.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-4	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.6	0.6	A 0.6 B 0.6 C 0.6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-5	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 15.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 11.200.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.150.0	6.100.0	A 7.200.0 B 14.015.9 C 1.793.4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-0	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 183.8 C 405.7
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 243.5 C 209.9
426 71-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 11.2 C 2.5
547 71-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 269.2 C 295.8
812 71-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 40/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,4	4,4
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,6	1,6
Zusammen	6,0	6,0

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 71-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 523.9 508.2
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A C	--- 15.9
426 72-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 72-3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 43.0 8.6
547 72-7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	240.0	240.0	A B C	200.0 160.5 195.0
812 72-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	40.0 25.1 71.0
817 72-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	240.0	240.0	A B C	240.0 228.6 290.5
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 132 01. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02. UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01. UM 66 2/3 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-6	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	115.0	118.5	A B C	115.0 306.1 330.6
515 73-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	697.3	697.3	A B C	697.3 409.9 354.0
523 73-4	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	297.7	357.2	A B C	297.7 206.2 82.0

Erläuterungen

Zu 15 40/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,5 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 73-0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4.2	5.0	A B C	4.2 10.4 21.8
547 73-6	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	734.8	771.5	A B C	734.8 894.3 866.9
812 73-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	317.3	317.3	A B C	317.3 72.2 104.1
817 73-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.166.3	2.266.8	A B C	2.166.3 1.899.1 1.759.4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*				
812 76-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 700.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.292.4	1.508.0	A B C	1.436.0 1.384.7 1.105.1
817 76-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.292.4	1.508.0	A B C	1.436.0 1.384.7 1.105.1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A C	--- 49.1
547 77-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100.0	100.0	A B C	50.0 151.2 116.8
812 77-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 40/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 143,6 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 215,6 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

Zu 15 40/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 77-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100.0	100.0	A 50.0 B 151.2 C 165.9
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-3	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	30.0	30.0	A 30.0 B 61.7 C 43.1
427 99-1	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-6	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	10.0	10.0	A 10.0 B 12.4 C 14.0
515 99-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	637.8	692.5	A 637.8 B 615.7 C 722.4
517 99-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-1	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- C 11.4
522 99-5	137	VERBRAUCHSMITTEL	90.0	90.0	A 90.0 B 115.5 C 89.1
525 99-2	137	AUS- UND FORTBILDUNG	14.0	14.0	A 14.0 B 0.1 C 8.9
526 99-1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-2	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 7.2 C 0.8
534 99-1	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 40/99
1998 gegenüber 1997:
20,1 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs.
34,6 Tsd DM mehr für die Wartung des Bibliothekssystems Sokrates

54,7 Tsd DM mehr

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 13	1
A 10	2
A 7	1
Zusammen	4

Zu 15 40/513 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	5,0	5,0
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 15 40/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	637,8	692,5
Zusammen	637,8	692,5

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
535 99-0	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A --- B 27.8 C 16.3
701 99-8	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-4	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 2.023.8 C 1.399.5
813 99-3	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 16.8 C 75.8
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	7.0	7.0	A 7.0 B 1.1 C 1.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	788.8	843.5	A 788.8 B 2.882.1 C 2.382.4
		GESAMTAUSGABEN	56.441.2	53.653.0	A 51.458.5 B 62.668.8 C 47.743.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	174.2	174.2	A 97.4 B 211.7 C 394.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	246.0	246.0	A 206.0 B 867.1 C 677.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A 40.0 B 10.5 C 200.0
		GESAMTEINNAHMEN	420.2	420.2	A 343.4 B 1.089.3 C 1.272.2
		PERSONALAUSGABEN	36.306.0	37.320.0	A 34.657.7 B 37.131.7 C 35.150.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.367.9	8.400.1	A 7.799.9 B 7.813.1 C 7.637.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.6	0.6	A 0.6 B 0.6 C 0.6
		BAUMASSNAHMEN	10.150.0	6.100.0	A 7.200.0 B 14.015.9 C 1.793.4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.609.7	1.825.3	A 1.793.3 B 3.706.4 C 3.161.2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	7.0	7.0	A 7.0 B 1.1 C 1.1
		GESAMTAUSGABEN	56.441.2	53.653.0	A 51.458.5 B 62.668.8 C 47.743.9
		ZUSCHUSS	56.021.0	53.232.8	A 51.115.1 B 61.579.5 C 46.471.7

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	11.0	11.0	A 9.0 B 11.2 C 10.5
111 02-6	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 2.3 C 3.3
111 04-4	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A ---
111 05-3	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1.0	1.0	A 1.0
113 02-4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 16.6 C 14.7
119 01-9	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49-3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	7.1	7.1	A 8.1 B 1.0 C 4.6
124 01-2	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	54.0	54.0	A 31.1 B 52.8 C 122.9
129 01-7	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 0.1
132 01-2	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 11.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-9	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 41
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 5 935
WS 1995/96: 5 669

Zu 15 41/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 41/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 41/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	46,0	46,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,0	8,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	54,0	54,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 22,9 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-8 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 20.0
331 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 20.0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	800.0	800.0	A 600.0 B 1.525.4 C 993.1
342 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	800.0	800.0	A 600.0 B 1.525.4 C 993.1
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.2	0.2	A 0.2
124 73-5	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0.2	0.2	A 0.2 B 4.2 C 0.3
271 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0.2	0.2	A 0.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	0.6	0.6	A 0.6 B 4.2 C 0.3
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 41/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

Zu 15 41/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren. Vgl. auch Erläuterung zu TG 72 (Ausgaben).

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	873.7	873.7	A 649.8 B 1.645.0 C 1.149.5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.643.0	3.743.0	A 3.373.0 B 3.502.8 C 3.289.0
422 02-0	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	17.152.0	17.625.0	A 16.588.0 B 16.529.4 C 15.731.0
422 11-9	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	431.0	443.0	A 541.0 B 417.2 C 570.4
422 31-5	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 138.5 C 114.5
425 01-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	2.416.0	2.489.0	A 2.245.0 B 2.307.4 C 2.141.4
425 11-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A ---
425 12-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- C 1.0
426 05-3	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-4	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 41/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 41/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für 8 Dekane je 1,6 Tsd DM	12,8	12,8

Zu 15 41/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 17-9 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.036.0	1.068.0	A 1.002.0 B 989.1 C 901.8
427 01-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 792.3 C 742.1
427 03-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 155.3 C 158.3
451 01-5	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	21.4	21.4	A 21.4 B 20.2 C 19.9
453 01-3	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 93.1 C 94.6
459 01-7	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	14.0	14.0	A 13.5 B 13.5 C 13.5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	30.0	30.0	A 30.9 B 25.9 C 28.0
512 01-2	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5.1	5.1	A 4.4 B 6.0 C 3.4
513 01-1	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	31.0	31.0	A 31.0 B 31.4 C 24.9
514 01-0	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7.0	7.0	A 3.7 B 6.1 C 5.9
515 01-9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	21.6	21.6	A 21.6 B 17.0 C 18.3
516 01-8	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.4	2.4	A 2.2 B 2.6 C 1.8

Erläuterungen

Zu 15 41/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 41/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 41/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
514 01	3,1
516 01	0,2
527 01	35,5
531 11	5,7
533 01	24,5
Zusammen	69,0

Zu 15 41/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	19,0	19,0
2. Laufende Fernmeldekosten	12,0	12,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	31,0	31,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 41/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	7,0	7,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	7,0	7,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	7,0	7,0

Zu 15 41/515 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	18,4	18,4
2. Wartung und Reparaturen	3,2	3,2
Zusammen	21,6	21,6

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	800.0	800.0	A 945.0 B 691.7 C 504.1
517 05-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	440.0	440.0	A 482.0 B 385.7 C 216.2
518 01-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11.0	11.0	A ---
518 11-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-5	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	764.0	764.0	A 764.0 B 664.3 C 331.7
527 01-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	55.0	55.0	A 19.5 B 47.3 C 35.8
527 11-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1.8 C 1.0
529 01-3	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2.2	2.2	A 2.2 B 1.9 C 1.9
531 11-7	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	14.0	14.0	A 8.3 B 16.7 C 8.5
532 11-6	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	57.0	57.0	A 32.5 B 57.9 C 50.1
533 11-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A ---
546 49-6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	5.2	5.2	A 5.2 B 0.1 C 1.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-2	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	2.0	2.0	A 0.5 B 2.1 C 2.1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 13.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.600.0	9.850.0	A 3.000.0 B 2.515.5 C 1.785.3

Erläuterungen

Zu 15 41/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	740,0	740,0
2. Steuern und Abgaben	20,0	20,0
3. Geräte	15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25,0	25,0
Zusammen	800,0	800,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 145,0 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis 1995.

Zu 15 41/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	215,0	215,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	225,0	225,0
Zusammen	440,0	440,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 42,0 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis 1995.

Zu 15 41/518 01
Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Labors der Fa. Siemens zur Durchführung der Blockpraktika im Studiengang Mikrosystemtechnik.

Zu 15 41/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	764,0	764,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	764,0	764,0

Zu 15 41/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,9	3,9
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,3	1,3
Zusammen	5,2	5,2

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-8	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 6.9
426 71-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 0.3 C 0.8
812 71-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 7.2 C 0.8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	400.0	400.0	A 400.0 B 850.6 C 640.5
547 72-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400.0	400.0	A 200.0 B 672.4 C 251.0
812 72-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 41/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 72-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	800.0	800.0	A 600.0 B 1.523.0 C 891.5
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-4	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	61.0	62.8	A 61.0 B 162.3 C 171.2
515 73-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	509.5	509.5	A 509.5 B 672.1 C 449.5
523 73-2	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	223.9	268.7	A 223.9 B 187.0 C 317.9
527 73-8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	6.8	8.2	A 6.8 B 10.3 C 11.4
547 73-4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	529.4	555.9	A 529.4 B 620.7 C 647.8
812 73-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	251.2	251.2	A 251.2 B 13.2
817 73-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.581.8	1.656.3	A 1.581.8 B 1.665.6 C 1.597.8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	549.0	640.0	A 610.0 B 373.2 C 588.3

Erläuterungen

Zu 15 41/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 74,5 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

Zu 15 41/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 61,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 91,0 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 76-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	549.0	640.0	A 610.0 B 373.2 C 588.3
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 0.1
812 77-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 0.1
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-1	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- C 1.5
427 99-9	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-4	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A --- B 8.8

Erläuterungen

Zu 15 41/99
1998 gegenüber 1997:
15,2 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs
40,7 Tsd DM mehr für Wartung des Bibliothekssystems Sokrates

55,9 Tsd DM mehr

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 14	1
A 11	1
A 10	3
A 8	1
Zusammen	6

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 99-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	476.1	532.0	A B C	476.1 378.5 301.0
517 99-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-9	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-3	137	VERBRAUCHSMITTEL	80.0	80.0	A B C	80.0 122.7 140.9
525 99-0	137	AUS- UND FORTBILDUNG	30.0	30.0	A B C	30.0 25.0 35.1
526 99-9	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-0	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B C	--- 0.5 0.5
534 99-9	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.A.	---	---	A	---
535 99-8	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
701 99-6	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 99-3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 99-2	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 273.1 1.439.8
813 99-1	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B	--- 12.0
980 99-8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	586.1	642.0	A B C	586.1 820.6 1.918.8
		GESAMTAUSGABEN	38.077.8	41.239.2	A B C	32.514.8 33.822.4 31.794.9

Erläuterungen

Zu 15 41/515 99	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	476,1	532,0
Zusammen	476,1	532,0

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	73.5	73.5	A 49.6 B 99.6 C 156.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	800.2	800.2	A 600.2 B 1.545.4 C 993.1
		GESAMTEINNAHMEN	873.7	873.7	A 649.8 B 1.645.0 C 1.149.5
		PERSONALAUSGABEN	25.113.4	25.803.4	A 24.183.9 B 25.816.3 C 24.419.5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.562.2	4.692.6	A 4.469.2 B 4.817.0 C 3.559.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.0	2.0	A 0.5 B 2.1 C 2.1
		BAUMASSNAHMEN	7.600.0	9.850.0	A 3.000.0 B 2.515.5 C 1.785.3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	800.2	891.2	A 861.2 B 671.5 C 2.028.1
		GESAMTAUSGABEN	38.077.8	41.239.2	A 32.514.8 B 33.822.4 C 31.794.9
		ZUSCHUSS	37.204.1	40.365.5	A 31.865.0 B 32.177.4 C 30.645.4

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-5	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	12.0	12.0	A B C	6.0 16.1 17.1
111 02-4	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
111 04-2	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A	---
111 05-1	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A	---
113 01-3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0.5	0.5	A C	0.5 0.1
113 02-2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 1.6 4.6
119 01-7	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 19.8 16.7
119 49-1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	5.0	5.0	A B C	5.0 0.4 19.0
124 01-0	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	16.0	16.0	A B C	17.6 36.6 158.2
129 01-5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	90.0	90.0	A B C	40.0 104.6 100.2
132 01-0	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	12.0	12.0	A B C	12.0 12.0 12.0
256 12-7	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 42
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 3 188
WS 1995/96: 3 414

Zu 15 42/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 42/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 42/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	16,0	16,0

Zu 15 42/129 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall. Vgl. auch Erläuterung zu TG 77.

Zu 15 42/253 01
Zuschuß der Stadt Rosenheim aufgrund einer Vereinbarung vom 23.05.1944 in Zusammenhang mit der Verstaatlichung des Holztechnikums e.V.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-7	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-6	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	450.0	450.0	A 400.0 B 464.1 C 553.4
342 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450.0	450.0	A 400.0 B 464.1 C 553.4
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.3	0.3	A 0.3
124 73-3	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	7.6	7.6	A 7.6 B 7.0
271 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.9	7.9	A 7.9 B 7.0
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 42/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

Zu 15 42/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren. Vgl. auch Erläuterung zu TG 72 (Ausgaben).

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	593.4	593.4	A 489.0 B 662.2 C 881.3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.685.0	2.758.0	A 2.796.0 B 2.563.7 C 2.535.7
422 02-8	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.181.0	11.489.0	A 9.924.0 B 10.768.0 C 9.662.5
422 11-7	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	280.0	288.0	A 143.0 B 270.2 C 180.8
422 31-3	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 79.1 C 141.3
425 01-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	2.864.0	2.950.0	A 2.656.0 B 2.734.8 C 2.574.5
425 11-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER IST-EINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A ---
425 12-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	11.0	11.0	A --- B 10.0
425 41-8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
426 05-1	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-2	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 42/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 42/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

Zu 15 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 17-7 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	470.0	484.0	A 524.0 B 448.1 C 501.3
427 01-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 1.054.9 C 1.123.9
427 03-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 73.3 C 93.7
451 01-3	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	23.0	23.0	A 23.0 B 20.8 C 21.9
453 01-1	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 57.9 C 45.7
459 01-5	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	10.5	10.5	A 10.0 B 10.0 C 10.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	34.6	34.6	A 23.6 B 25.3 C 21.1
512 01-0	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9.0	9.0	A 7.6 B 12.2 C 9.9
513 01-9	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	40.3	40.3	A 40.3 B 34.3 C 39.8
514 01-8	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3.5	3.5	A 2.4 B 3.0 C 6.2

Erläuterungen

Zu 15 42/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 42/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 42/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
511 01	11.0
512 01	1.4
514 01	1.1
515 01	0.4
518 11	10.0
527 01	14.9
531 11	15.5
533 01	3.1
533 02	0.2
Zusammen	57.6

Zu 15 42/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	19.3	19.3
2. Laufende Fernmeldekosten	16.8	16.8
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4.2	4.2
Zusammen	40.3	40.3

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 42/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	3.0	3.0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	0.5	0.5
Zusammen	3.5	3.5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	3	3	3	3

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3.5	3.5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	3.5	3.5

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	16.0	16.0	A B C	15.6 13.5 13.2
516 01-6	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.2	2.2	A B C	2.2 1.8 1.8
517 01-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	930.0	1.022.0	A B C	914.0 756.9 731.4
517 05-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	430.0	475.0	A B C	459.0 379.7 398.2
518 01-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	481.2	481.2	A B C	509.6 303.3 200.1
518 11-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10.0	10.0	A B C	--- 85.0 135.3
519 01-3	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	439.0	439.0	A B C	439.0 399.3 368.4
527 01-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	40.0	40.0	A B C	25.1 34.9 31.0
527 11-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 4.1 2.5
529 01-1	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A B C	1.6 1.4 1.4
531 11-5	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	26.0	26.0	A B C	10.5 36.1 32.2
532 11-4	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B	--- 11.6
533 01-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	31.0	31.0	A B C	27.9 24.1 24.6
533 02-4	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	14.0	14.0	A B C	13.8 12.1 12.1
533 11-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A	---
546 49-4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	5.2	5.2	A B C	5.2 4.4 3.7

Erläuterungen

Zu 15 42/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	13,7	13,7
2. Wartung und Reparaturen	2,3	2,3
Zusammen	16,0	16,0

Zu 15 42/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	700,0	792,0
2. Steuern und Abgaben	15,0	15,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	195,0	195,0
Zusammen	930,0	1 022,0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 92,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Gebäude.

Zu 15 42/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	285,0	295,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	145,0	180,0
Zusammen	430,0	475,0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Gebäude.

Zu 15 42/518 01

Veranschlagt sind die Kosten der Anmietung von Räumen mit einer Fläche von 1.887 qm in der Westerndorferstr. 14 in Rosenheim.

Zu 15 42/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	439,0	439,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	439,0	439,0

Zu 15 42/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,9	3,9
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,3	1,3
Zusammen	5,2	5,2

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-0	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.1	0.1	A 0.1 B 0.1 C 0.1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-1	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.200.0	5.100.0	A 1.500.0 B 2.598.6 C 1.244.6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 29.4
813 01-6	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 42/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72-9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 12.5
547 72-3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450.0	450.0	A 400.0 B 655.0 C 922.9
812 72-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450.0	450.0	A 400.0 B 667.5 C 922.9
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UMD 132 01 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-2	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	66.0	68.0	A 66.0 B 167.9 C 162.6
515 73-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	414.1	414.1	A 414.1 B 168.4 C 247.5
523 73-0	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	140.9	169.1	A 140.9 B 108.1 C 58.8
527 73-6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1.4	1.7	A 1.4 B 0.4 C 0.9
547 73-2	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	415.9	436.7	A 415.9 B 564.1 C 487.1
812 73-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	151.0	151.0	A 151.0
817 73-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.189.3	1.240.6	A 1.189.3 B 1.008.9 C 956.9

Erläuterungen

Zu 15 42/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 51,3 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*				
812 76-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	411.3	480.0	A B C	457.0 81.9 183.2
817 76-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	411.3	480.0	A B C	457.0 81.9 183.2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	90.0	90.0	A B C	40.0 75.5 3.2
812 77-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 77-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	90.0	90.0	A B C	40.0 75.5 3.2
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*				
425 81-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 81-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 81-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 42/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 45,7 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 68,7 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

Zu 15 42/77
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
812 81-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*				
425 99-9	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
427 99-7	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99-2	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A	---
515 99-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	318.2	362.0	A B C	318.2 329.8 322.6
517 99-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-7	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-1	137	VERBRAUCHSMITTEL	38.0	38.0	A B C	38.0 264.8 254.5
525 99-8	137	AUS- UND FORTBILDUNG	30.0	30.0	A B C	30.0 19.7 21.7
526 99-7	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-8	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A	---
534 99-7	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-6	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
701 99-4	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 99-1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 99-0	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 593.3 433.8
813 99-9	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	---
980 99-6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	386.2	430.0	A B C	386.2 1.207.6 1.032.6
		GESAMTAUSGABEN	26.765.0	28.454.8	A B C	22.546.0 25.873.9 23.297.1

Erläuterungen

Zu 15 42/99
1998 gegenüber 1997:
10,6 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs
33,2 Tsd DM mehr für Wartung des Bibliothekssystems Sokrates

43,8 Tsd DM mehr

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	2
A 10	9
A 7	2
Zusammen	13

Zu 15 42/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	318,2	362,0
Zusammen	318,2	362,0

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	131.4	131.4	A 77.0 B 186.1 C 315.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	462.0	462.0	A 412.0 B 476.1 C 565.4
		GESAMTEINNAHMEN	593.4	593.4	A 489.0 B 662.2 C 881.3
		PERSONALAUSGABEN	17.524.5	18.013.5	A 16.076.0 B 18.103.3 C 16.891.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.478.1	4.710.2	A 4.361.9 B 4.496.7 C 4.514.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.1	0.1	A 0.1 B 0.1 C 0.1
		BAUMASSNAHMEN	4.200.0	5.100.0	A 1.500.0 B 2.598.6 C 1.244.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	562.3	631.0	A 608.0 B 675.2 C 646.4
		GESAMTAUSGABEN	26.765.0	28.454.8	A 22.546.0 B 25.873.9 C 23.297.1
		ZUSCHUSS	26.171.6	27.861.4	A 22.057.0 B 25.211.7 C 22.415.8

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.0	2.0	A 0.5 B 2.2 C 1.4
111 02-2	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0.6 C 0.7
111 04-0	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A --- B 0.1
111 05-9	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0.1	0.1	A 0.1
113 02-0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.0 C 1.7
119 01-5	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 4.6 C 2.5
119 49-9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0.4	0.4	A 0.4 B 0.2
124 01-8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	42.0	42.0	A 47.3 B 39.6 C 44.2
129 01-3	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	17.0	17.0	A 17.0 B 37.6 C 31.2
132 01-8	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 2.5 C 2.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-5	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 115.4 C 49.9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 43
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 2 618
WS 1995/96: 2 660

Zu 15 43/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 43/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 43/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	22,0	22,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	20,0	20,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	42,0	42,0

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 03-5	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A	---
331 04-4 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---
331 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	400.0	400.0	A B C	200.0 1.104.8 412.2
342 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400.0	400.0	A B C	200.0 1.104.8 412.2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.5	0.5	A	0.5
124 73-1	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	3.0	3.0	A B C	3.0 2.2 4.1
271 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0.2	0.2	A	0.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.7	3.7	A B C	3.7 2.2 4.1
		78 BETRIEBSEINNAHMEN DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *VGL. VERMERK ZU TG 78 (AUSGABEN).*				
113 78-9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 1.1 30.0

Erläuterungen

Zu 15 43/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

Zu 15 43/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend dem zu erwartenden Anfall unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren. Vgl. auch Erläuterung zu TG 72 (Ausgaben).

Zu 15 43/78 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 78 (Ausgaben).

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
119 78-3	137	EINNAHMEN AUS ANWENDUNGSBEZOGENEN VERSUCHEN UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN, UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN (GEBÜHREN UND AUSLAGEN) UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	30.0	30.0	A B C	60.0 51.9 92.4
125 78-5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	380.0	380.0	A B C	550.0 575.9 558.7
129 78-1	137	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	0.5	0.5	A B C	0.5 1.6 1.4
282 78-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A B C	--- 366.4 346.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	410.5	410.5	A B C	610.5 996.9 1.029.4
		79 BETRIEBSEINNAHMEN DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEISPIELBETRIEBES *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*				
113 79-8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
125 79-4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	180.0	180.0	A B C	180.0 110.3 126.6
129 79-0	137	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	180.0	180.0	A B C	180.0 110.3 126.6
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*				
119 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A	---
271 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	1.055.7	1.055.7	A B C	1.059.5 2.418.0 1.706.7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.378.0	2.445.0	A B C	2.656.0 2.285.8 2.328.4

Erläuterungen

Zu 15 43/79 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 79 (Ausgaben).

Zu 15 43/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 02-6	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	8.787.0	9.029.0	A B C	8.272.0 8.451.4 7.793.7
422 11-5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	154.0	158.0	A B C	92.0 147.9 60.0
422 31-1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 83.2 97.4
425 01-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	5.498.0	5.665.0	A B C	5.436.0 5.235.8 5.098.3
425 11-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER IST-EINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A	---
425 12-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 203.8 13.7
425 15-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	289.0	298.0	A B C	59.0 275.0 149.8
425 17-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	430.0	442.0	A B C	192.0 410.0 254.8
425 41-6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON TG 79 UND 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 7.4 2.6
426 05-9	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-0	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 17-5	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	6.138.0	6.322.0	A B C	5.909.0 5.861.1 5.621.7
427 01-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 497.4 491.7
427 03-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B C	--- 48.2 55.0
451 01-1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	32.0	32.0	A B C	30.0 32.0 29.8

Erläuterungen

Zu 15 43/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

Zu 15 43/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01-9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 86.9 78.5
459 01-3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7.0	7.0	A B C	6.6 6.6 6.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-9	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	23.1	23.1	A B C	23.1 17.7 19.5
512 01-8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7.6	7.6	A B C	5.6 6.5 5.8
513 01-7	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	83.0	83.0	A B C	48.5 76.1 60.3
514 01-6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	28.0	28.0	A B C	31.0 24.1 31.5
515 01-5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	13.7	13.7	A B C	13.7 9.5 11.6
516 01-4	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.3	1.3	A B C	1.3 0.5 1.1

Erläuterungen

Zu 15 43/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 43/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
512 01	2,0
513 01	31,5
527 01	14,4
531 11	5,5
533 01	16,0
Zusammen	69,4

Zu 15 43/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	50,0	50,0
2. Laufende Fernmeldekosten	28,0	28,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	83,0	83,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse 1 (1)

Zu 15 43/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	16,0	16,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	28,0	28,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	5	5	5	5
Unimog	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	8	8	8	8
Anhänger	3	3	3	3
Kleinkraftrad (Mofa)	1	1	1	1
Dienstfahrräder	5	5	5	5

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	28,0	28,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	30,6	-
Zusammen	58,6	28,0

Vgl. auch Erläuterung zu 514 78 und 514 79.

Zu 15 43/515 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	9,3	9,3
2. Wartung und Reparaturen	4,4	4,4
Zusammen	13,7	13,7

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	430.0	450.0	A B C	394.0 301.2 315.3
517 05-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	400.0	410.0	A B C	356.0 312.4 289.3
518 01-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	238.9	238.9	A B C	210.5 284.3 212.0
518 11-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	12.0	12.0	A B C	12.0 11.8 11.4
519 01-1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	297.0	297.0	A B C	297.0 255.1 248.8
527 01-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	38.0	38.0	A B C	23.6 31.9 24.3
527 11-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 1.2 1.1
529 01-9	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A B C	1.6 1.6 1.6
531 11-3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	16.0	16.0	A B C	10.5 13.8 12.4
532 11-2	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A* B	--- 29.3
533 01-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	70.0	70.0	A B C	54.0 69.2 56.3
533 11-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	3.3	3.3	A B C	3.3 2.8 2.8
546 49-2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3.7	3.7	A B C	3.7 2.4 3.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
643 01-0	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	88.0	88.0	A B C	88.0 136.5 144.0
671 02-4	137	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBÜHREN	---	---	A B C	--- 20.2 13.1

Erläuterungen

Zu 15 43/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	392,0	412,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	20,0	20,0
Zusammen	430,0	450,0

Zu 15 43/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	270,0	275,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	130,0	135,0
Zusammen	400,0	410,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 44,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1995.

Zu 15 43/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	jährl. Kosten 1997 Tsd DM	jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Schießstände	8,0	8,0
Gutenbergstr. (FB Forstwirtschaft)	161,2	161,2
Deutsche Lehranstalten für Agrartechnik (DEULA)		
Mietvertrag III	18,6	18,6
Mietvertrag II	44,9	44,9
Mietvertrag IIa (FB Forstwirtschaft)	6,2	6,2
Zusammen	238,9	238,9

Zu 15 43/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	297,0	297,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	297,0	297,0

Zu 15 43/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,4	2,4
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,3	1,3
Zusammen	3,7	3,7

Zu 15 43/643 01
Kostenerstattung für Landmaschinen- und Tierhaltungskurse an den Bezirk Mittelfranken.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 02-8	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0.8	0.8	A 0.8 B 0.5 C 0.4
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-9	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT:* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.600.0	2.800.0	A 10.717.0 B 11.419.4 C 7.484.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 36.6* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30.0	---	A --- B 36.5 C 80.5
813 01-4	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---
893 01-7	137	ZUSCHUSS AN DEN BEZIRK MITTELFRANKEN ZUM BAU EINER ZENTRALEN MENSA UND ZUR BAUMASSNAHME FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES STUDIENGANGS "UMWELTSICHERUNG" IN TRIESDORF *DER ANSATZ KANN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN AUS MITTELN DER ANLAGE S (KAP. 15 43) VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 3.500.0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 15 43/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Passat, Baujahr 1989	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW Passat CL	30,0
Zusammen	30,0

Zu 15 43/893 01

Im Zuge der Erhöhung des Ausbauziels der Abteilung Triesdorf der Fachhochschule um 120 Studienplätze für einen neuen Studiengang "Umweltsicherung" bedarf es des Neubaus einer Mensa und baulicher Anpassungsmaßnahmen am vorhandenen Gebäudebestand. Die Durchführung erfolgt durch den Bezirk Mittelfranken. Vom Land werden Zuschüsse gewährt. Die notwendigen Mittel werden im Wege der Verstärkung zu Lasten der Anlages S (Kap. 15 43) bereitgestellt. Die zuschußfähigen Kosten betragen voraussichtlich insgesamt 9 470,0 Tsd DM. Davon trägt das Land die Hälfte.

Aus Landesmitteln wurden bisher 2 658,0 Tsd DM zugewiesen.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	50.0	50.0	A 25.0 B 79.5 C 85.9
426 72-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350.0	350.0	A 175.0 B 779.2 C 207.3
812 72-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400.0	400.0	A 200.0 B 858.7 C 293.2
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	66.0	68.0	A 66.0 B 105.4 C 105.5
515 73-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	343.5	343.5	A 343.5 B 208.5 C 215.3
523 73-8	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	108.0	129.6	A 108.0 B 171.3 C 155.8
527 73-4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	3.1	3.7	A 3.1 B 13.9 C 11.4
547 73-0	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	322.4	338.5	A 322.4 B 518.0 C 389.2

Erläuterungen

Zu 15 43/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 43/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 40,3 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	112.3	112.3	A 112.3 B 16.6 C 31.1
817 73-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	955.3	995.6	A 955.3 B 1.033.7 C 908.3
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	534.6	624.0	A 594.0 B 193.1 C 318.8
817 76-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	534.6	624.0	A 594.0 B 193.1 C 318.8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	17.0	17.0	A 17.0 B 30.1 C 22.4
812 77-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.0	17.0	A 17.0 B 30.1 C 22.4

Erläuterungen

Zu 15 43/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 59,4 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 89,4 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DER TIT. 529 78, 685 78 UND 811 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 78, 125 78 UND 129 78 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 78 UND 282 78.*			
425 78-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 67.5 C 69.7
426 78-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	57.0	57.0	A 57.0 B 25.2 C 21.6
459 78-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.1 C 0.3
511 78-7	137	GESCHÄFTSBEDARF	9.9	9.9	A 9.9 B 18.7 C 16.6
512 78-6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.6	2.6	A 2.6 B 6.7 C 6.9
513 78-5	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	28.1	28.1	A 28.1 B 54.1 C 43.3
514 78-4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	41.9	41.9	A 41.9 B 44.9 C 39.3
515 78-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	100.0	100.0	A 100.0 B 120.8 C 74.0
516 78-2	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5.6	5.6	A 5.6 B 8.0 C 9.3
517 78-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	610.0	610.0	A 610.0 B 577.3 C 584.1
518 78-0	137	MIETEN UND PACHTEN	10.0	10.0	A 10.0 B 12.1 C 11.0
519 78-9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300.0	300.0	A 300.0 B 263.8 C 187.5
525 78-1	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 0.2 C 0.5
527 78-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	7.0	7.0	A 7.0 B 7.4 C 6.5
529 78-7	137	ZUR VERFÜGUNG DES LEITERS DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.1	1.1	A 1.1 B 1.0 C 1.0

Erläuterungen

Zu 15 43/78
Die mit Verordnung vom 4.7.1980 (GVBl S. 453) errichtete Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau ist der FH Weihenstephan angegliedert und wird von dieser mitverwaltet.

1997 gegenüber 1996:
200,0 Tsd DM weniger entsprechend der geringeren Veranschlagung der Einnahmen (TG 78)
105,0 Tsd DM weniger für den Erwerb von Dienstfahrzeugen

305,0 Tsd DM weniger

1998 gegenüber 1997:
Mehr 120,0 Tsd DM für die Ersatzbeschaffung eines Ackerschleppers.

Zu 15 43/78
Die mit Verordnung vom 4.7.1980 (GVBl S. 453) errichtete Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau ist der FH Weihenstephan angegliedert und wird von dieser mitverwaltet.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 200,0 Tsd DM entsprechend der geringeren Veranschlagung der Einnahmen (TG 78).

Zu 15 43/514 78

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	23,6	23,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	15,5	15,5
3. Gebrauchsgegenstände	1,8	1,8
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	41,9	41,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	3	3	3	3
Last-/Zugkraftwagen	9	9	9	9
Unimog	1	1	1	1
Anhänger	8	8	8	8
Sonderfahrzeuge	5	5	5	5

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	41,9	41,9
Personalausgaben	70,0	70,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	120,0
Zusammen	111,9	231,9

Zu 15 43/519 78

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	300,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	300,0	300,0

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 78-3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	5.8	5.8	A 5.8 B 8.6 C 9.0
546 78-6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.5	3.5	A 3.5 B 1.8 C 3.4
547 78-5	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	148.5	148.5	A 348.5 B 498.3 C 651.7
685 78-7	137	MITGLIEDSBEITRÄGE	1.6	1.6	A 1.6 B 1.7 C 1.8
701 78-7	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	290.0	290.0	A 290.0 B 203.6 C 371.0
811 78-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 90.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	120.0	A 105.0
812 78-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	80.0	80.0	A 80.0 C 23.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.702.6	1.822.6	A 2.007.6 B 1.921.8 C 2.132.3
		79 BETRIEBSAUSGABEN DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEISPIELBETRIEBES DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DER TITEL 685 79 UND 811 79 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 79 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 79 UND 129 79.* *VGL. VERMERK BEI 425 41.*			
425 79-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 79-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	11.0	11.0	A 11.0 B 0.6
459 79-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 79-3	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	16.0	16.0	A 16.0 B 16.0 C 19.6
517 79-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10.0	10.0	A 10.0 B 21.8 C 21.0
518 79-9	137	MIETEN UND PACHTEN	88.3	88.3	A 65.0 B 70.6 C 75.9
519 79-8	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.0	7.0	A 7.0 B 36.3 C 26.0
547 79-4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	124.0	124.0	A 126.0 B 93.3 C 83.1

Erläuterungen

Zu 15 43/547 78
Ausgaben für den laufenden Betrieb wie z.B. Saatgut, Pflanzen, Dünger, Verbrauchsmittel etc.

Zu 15 43/701 78
Die Mittel sind für die Erneuerung von Gewächshäusern bestimmt.

Zu 15 43/811 78	Tsd DM
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Unimog, Baujahr 1982	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ackerschlepper	120,0
Zusammen	120,0

Zu 15 43/79
Die Mittel sind bestimmt für den landwirtschaftlichen Pachtbetrieb für den Fachbereich Landwirtschaft I.

Zu 15 43/514 79	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10,0	10,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6,0	6,0
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. sonstiges	-	-
Zusammen	16,0	16,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Last-/Zugkraftwagen (Schlepper)	3	3	3	3
Anhänger	6	6	6	6
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	16,0	16,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	16,0	16,0

Zu 15 43/518 79
Für angemietete Räume und gepachtete Flächen sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	jährl. Kosten 1997 Tsd DM	jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Grundstück (Steiger)	18,4	18,4
Gebäude (Steiger)	23,6	23,6
Milchkontingent (Steiger)	17,7	17,7
Pacht Grund (Lenkl)	7,0	7,0
Pacht Grund (Lenkl)	3,2	3,2
Pacht Grund (Wieskirche)	4,0	4,0
Pacht Masch.-Halle	14,4	14,4
Zusammen	88,3	88,3

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
685 79-6	137	MITGLIEDSBEITRÄGE	2.0	2.0	A	
811 79-3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN UND GERÄTEN	---	---	A	---
812 79-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B	--- 23.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	258.3	258.3	A B C	235.0 261.8 225.6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*				
425 81-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 205.6 60.8
426 81-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 8.0 2.6
547 81-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 50.9 73.4
812 81-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 264.5 136.8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*				
425 99-7	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
427 99-5	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99-0	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	7.0	7.0	A B C	7.0 0.2 0.2
515 99-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	108.8	146.0	A B C	108.8 148.2 74.8
517 99-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-9	137	VERBRAUCHSMITTEL	40.0	40.0	A B C	40.0 46.3 36.1

Erläuterungen

Zu 15 43/99
1998 gegenüber 1997:
4,0 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs
33,2 Tsd DM mehr für Wartung des Bibliothekssystems Sokrates

37,2 Tsd DM mehr

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 10	2
Zusammen	2

Zu 15 43/513 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	3,5	3,5
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	3,5	3,5
Zusammen	7,0	7,0

Zu 15 43/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	108,8	146,0
Zusammen	108,8	146,0

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-6	137	AUS- UND FORTBILDUNG	10.0	10.0	A 10.0 B 5.8 C 9.2
526 99-5	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	0.5	0.5	A 0.5 B 0.5 C 0.5
534 99-5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- C 0.3
535 99-4	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-2	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 684.8 C 181.5
813 99-7	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 89.8 C 13.5
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- C 4.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	166.3	203.5	A 166.3 B 975.6 C 320.4
		GESAMTAUSGABEN	33.133.1	33.305.0	A 39.123.0 B 45.736.3 C 35.470.3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	655.5	655.5	A 859.3 B 831.4 C 897.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	400.2	400.2	A 200.2 B 1.586.6 C 809.0
		GESAMTEINNAHMEN	1.055.7	1.055.7	A 1.059.5 B 2.418.0 C 1.706.7
		PERSONALAUSGABEN	23.831.0	24.516.0	A 22.745.6 B 24.019.0 C 22.322.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.562.8	4.670.3	A 4.388.7 B 5.391.4 C 4.479.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	92.4	92.4	A 90.4 B 158.9 C 159.3
		BAUMASSNAHMEN	3.890.0	3.090.0	A 11.007.0 B 11.623.0 C 7.855.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	756.9	936.3	A 891.3 B 1.044.0 C 649.2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B 3.500.0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A C 4.3
		GESAMTAUSGABEN	33.133.1	33.305.0	A 39.123.0 B 45.736.3 C 35.470.3
		ZUSCHUSS	32.077.4	32.249.3	A 38.063.5 B 43.318.3 C 33.763.6

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6.5	6.5	A B C	8.0 6.5 6.4
111 02-0	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
111 04-8	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A B	--- 0.2
111 05-7	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A	---
113 01-9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	3.0	3.0	A C	3.0 0.4
113 02-8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 0.4 5.1
119 01-3	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 16.6 26.4
119 49-7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0.5	0.5	A B	0.5 0.1
124 01-6	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	92.9	92.9	A B C	129.0 92.2 131.1
129 01-1	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	41.0	41.0	A B C	41.0 95.6 91.4
132 01-6	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-3	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 103.9 87.4

E r l ä u t e r u n g e n

Vorbemerkung zu Kapitel 15 44
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1994/95: 6 302
WS 1995/96: 6 160

Zu 15 44/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 44/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahmen bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 44/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	78,9	78,9
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	92,9	92,9

1997 gegenüber 1996:
Weniger 36,1 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis des Vorjahres.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-3	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-2 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 308.6 C 90.6
331 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 308.6 C 90.6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	600.0	600.0	A 350.0 B 631.5 C 636.7
342 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600.0	600.0	A 350.0 B 631.5 C 636.7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0.5	0.5	A 0.5
124 73-9	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1.0	1.0	A 1.0 B 0.3 C 5.5
271 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0.1	0.1	A 0.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.6	1.6	A 1.6 B 0.3 C 5.5
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

Zu 15 44/72 (Einnahmen)
1997 gegenüber 1996:
Mehr 250,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren. Vgl. auch Erläuterung zu TG 72 (Ausgaben).

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	745.5	745.5	A 533.1 B 1.255.9 C 1.081.0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.424.0	5.574.0	A 4.735.0 B 5.245.9 C 4.809.8
422 02-4	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	15.551.0	15.980.0	A 14.822.0 B 14.980.2 C 14.461.2
422 11-3	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	790.0	813.0	A 1.039.0 B 764.5 C 800.1
422 31-9	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 153.1 C 137.1
425 01-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	2.750.0	2.833.0	A 2.783.0 B 2.626.1 C 2.522.4
425 11-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A ---
425 12-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 149.1 C 87.4
425 15-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	75.0	78.0	A 21.0 B 70.4 C 40.7
425 41-4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
426 05-7	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-8	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 44/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für den 2.Vizepräsidenten	- 1,3	- 1,3
für 9 Dekane je 1,6 Tsd DM	14,4	14,4

Zu 15 44/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 17-3 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	847.0	873.0	A 896.0 B 808.9 C 813.0
427 01-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 1.578.4 C 1.574.5
427 03-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 160.0 C 147.3
451 01-9	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	18.0	18.0	A 18.0 B 17.1 C 16.7
453 01-7	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 57.1 C 98.0
459 01-1	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	16.0	16.0	A 15.7 B 15.6 C 15.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	39.8	39.8	A 38.5 B 34.8 C 35.3
512 01-6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5.9	5.9	A 5.9 B 1.4 C 2.7
513 01-5	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	72.0	72.0	A 55.1 B 96.8 C 46.7
514 01-4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15.5	15.5	A 9.1 B 13.2 C 10.6

Erläuterungen

Zu 15 44/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 49/427 01.

Zu 15 44/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 44/511 01 - 546 49
Bei den genannten Titeln wurden entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf folgende Beträge von Kap. 15 49 Tit. 547 73 umgesetzt:

	Tsd DM
511 01	1,3
513 01	16,9
514 01	6,4
515 01	0,5
516 01	1,8
527 01	21,6
531 11	24,4
533 01	40,4
Zusammen	113,3

Zu 15 44/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	33,0	33,0
2. Laufende Fernmeldekosten	33,0	33,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	72,0	72,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 44/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	11,0	11,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,5	4,5
Zusammen	15,5	15,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,5	15,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	15,5	15,5

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	25.0	25.0	A B C	24.5 28.1 20.8
516 01-2	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4.8	4.8	A B C	3.0 4.1 5.4
517 01-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.800.0	1.800.0	A B C	1.769.0 1.998.4 1.631.9
517 05-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.000.0	1.000.0	A B C	1.096.0 896.9 976.3
518 01-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	292.9	292.9	A B C	92.4 142.4 92.3
518 11-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	791.0	791.0	A B C	791.0 931.1 664.1
527 01-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	68.0	68.0	A B C	46.4 66.6 85.8
527 11-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A C	--- 2.7
529 01-7	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2.2	2.2	A B C	2.2 1.9 1.9
531 11-1	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	34.0	34.0	A B C	9.6 16.5 35.2
532 11-0	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B C	--- 13.3 71.9
533 01-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	78.0	78.0	A B C	37.6 66.3 76.9
533 11-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	10.5	10.5	A B C	10.5 7.8 10.6
546 49-0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	5.9	5.9	A B C	5.9 5.2 4.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-6	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	1.5	1.5	A B C	1.5 0.4 1.5

Erläuterungen

Zu 15 44/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	11,3	11,3
2. Wartung und Reparaturen	13,7	13,7
Zusammen	25,0	25,0

Zu 15 44/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 597,0	1 597,0
2. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	190,0	190,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

Zu 15 44/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	235,0	235,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	765,0	765,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 96,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse 1995.

Zu 15 44/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1997 Tsd DM	jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Würzburg, Korngasse 12	373	46,3	46,3
Würzburg, Reuerergasse 6	350	46,1	46,1
Würzburg, Salvatorstr. 7	839	200,5	200,5
Zusammen		292,9	292,9

Zu 15 44/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	791,0	791,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	791,0	791,0

Zu 15 44/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,4	4,4
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	5,9	5,9

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-7	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.050.0	1.250.0	A 3.400.0 B 4.045.9 C 2.398.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-2	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 100.0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 98.6 C 61.4
426 71-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 5.1 C 0.7
547 71-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 55.4 C 13.5
812 71-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 109.6 C 14.9
817 71-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 268.7 C 90.5
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 153.9 C 88.2
426 72-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 250,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72-5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	600.0	600.0	A 350.0 B 505.9 C 511.7
812 72-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 1.0 C 8.2
817 72-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600.0	600.0	A 350.0 B 660.8 C 608.1
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-8	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	80.0	82.4	A 80.0 B 264.8 C 307.9
515 73-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	541.7	541.7	A 541.7 B 445.1 C 368.9
523 73-6	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	256.8	308.2	A 256.8 B 246.1 C 166.6
527 73-2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	3.2	3.8	A 3.2 B 5.8 C 4.2
547 73-8	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	557.5	585.4	A 557.5 B 577.0 C 423.6
812 73-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	265.0	265.0	A 265.0 B 25.1 C 20.2
817 73-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 0.6 C 12.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.704.2	1.786.5	A 1.704.2 B 1.564.5 C 1.303.8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 44/73
1998 gegenüber 1997:
Mehr 82,3 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	890.1	1.038.0	A 989.0 B 387.0 C 489.1
817 76-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	890.1	1.038.0	A 989.0 B 387.0 C 489.1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	41.0	41.0	A 41.0 B 70.8 C 75.3
812 77-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 6.9 C 7.1
817 77-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	41.0	41.0	A 41.0 B 77.7 C 82.4
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/76
1997 gegenüber 1996:
Weniger 98.9 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 147.9 Tsd DM zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 81-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-5	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-3	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- B 5.0 C 5.0
513 99-8	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A --- B 10.3 C 5.7
515 99-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	517.5	568.0	A 517.5 B 672.5 C 528.9
517 99-4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-3	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-7	137	VERBRAUCHSMITTEL	80.0	80.0	A 80.0 B 231.4 C 264.8
525 99-4	137	AUS- UND FORTBILDUNG	7.0	7.0	A 7.0 B 12.0 C 12.8
526 99-3	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-4	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2.0	2.0	A 2.0 B 2.2 C 2.2
534 99-3	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-2	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-0	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-6	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 455.8 C 636.4
813 99-5	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/99
1998 gegenüber 1997:

16,5	Tsd DM mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs
34,0	Tsd DM mehr für Wartung des Bibliothekssystems Sokrates
50,5	Tsd DM mehr

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	2
A 10	4
A 8	2
A 7	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IV b	1,5
Zusammen	10,5

Zu 15 44/515 99

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	517,5	568,0
Zusammen	517,5	568,0

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	606.5	657.0	A 606.5 B 1.389.2 C 1.455.8
		GESAMTAUSGABEN	34.609.8	35.804.5	A 35.418.6 B 39.445.4 C 35.728.5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	145.4	145.4	A 183.0 B 211.9 C 266.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	600.1	600.1	A 350.1 B 1.044.0 C 814.7
		GESAMTEINNAHMEN	745.5	745.5	A 533.1 B 1.255.9 C 1.081.0
		PERSONALAUSGABEN	25.471.0	26.185.0	A 24.329.7 B 26.889.0 C 25.679.2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.932.2	7.065.0	A 6.433.4 B 7.424.1 C 6.461.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.5	1.5	A 1.5 B 0.4 C 1.5
		BAUMASSNAHMEN	1.050.0	1.250.0	A 3.400.0 B 4.045.9 C 2.398.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.155.1	1.303.0	A 1.254.0 B 1.086.0 C 1.188.3
		GESAMTAUSGABEN	34.609.8	35.804.5	A 35.418.6 B 39.445.4 C 35.728.5
		ZUSCHUSS	33.864.3	35.059.0	A 34.885.5 B 38.189.5 C 34.647.5

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- B 0.1
111 02-7	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 04-5	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A ---
111 05-4	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A ---
113 02-5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01-0	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49-4	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A ---
124 01-3	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	3.0	3.0	A --- B 1.2
129 01-8	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
132 01-3	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-6	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-0	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 45
Die Fachhochschule Amberg-Weiden wurde mit Gesetz vom 28. April 1994 errichtet. Der Lehrbetrieb wurde mit Beginn des Wintersemesters 1995/1996 aufgenommen.
Die Mittel für die neugegründeten Fachhochschulen sind im Wesentlichen bei Kap. 15 49 TG 74 veranschlagt, da der Ausgabenbedarf wegen der bestehenden Unwägbarkeiten in der Anlaufphase im einzelnen noch nicht hinreichend genau beziffert werden konnte. Im Kapitel 15 45 sind deshalb nur Ausgaben in Anpassung an die Istergebnisse 1995 ausgebracht. Die Titel des Kapitels können nach Bedarf aus Kap. 15 49 TG 74 verstärkt werden.

Zu 15 45/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 45/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 45/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	3,0	3,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	3,0	3,0

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-0	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-9 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-3	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-7	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-5	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 0,5
342 72-3	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 0,5
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-3	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
124 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-7	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-3	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 45/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-7	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	4.0	4.0	A B 1.8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	410.0	422.0	A --- B 396.2
422 02-1	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	244.0	251.0	A --- B 236.2
422 11-0	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	3.0	3.0	A --- B 2.7
422 31-6	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-4	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
425 01-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01. 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	127.0	130.0	A --- B 120.5
425 11-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A --- B 21.9
425 12-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	22.0	23.0	A --- B 20.1
425 17-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-1	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
426 05-4	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-5	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-0	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 45/422 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 45/422 02	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 2 Dekane ab 1997 bzw. 4 Dekane ab 1998 je 1,6 Tsd DM	3,2	6,4

Zu 15 45/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 45/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 20-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	53.0	55.0	A --- B 50.3
427 01-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A ---
427 03-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
451 01-6	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.0	1.5	A --- B 0.5
453 01-4	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 56.1
459 01-8	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	11.0	12.0	A --- B 12.4
512 01-3	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4.0	5.0	A --- B 3.8
513 01-2	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	15.0	15.0	A --- B 13.0

Erläuterungen

Zu 15 45/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 45/427 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 15 49/427 01 und 15 49/74.

Zu 15 45/451 01 bis 546 49
Mehr infolge Umsetzung entsprechend den Istergebnissen 1995 von Kap. 15 49 Tit. 547 74.
Es werden folgende Beträge veranschlagt:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Titel		
451 01	1,0	1,5
511 01	11,0	12,0
512 01	4,0	5,0
513 01	15,0	15,0
514 01	3,0	3,0
515 01	2,0	2,0
516 01	0,5	0,5
517 01	100,0	100,0
517 05	150,0	150,0
519 01	5,0	5,0
527 01	20,0	25,0
531 11	5,0	5,0
533 01	5,0	5,0
533 02	2,5	5,0
546 49	4,0	4,0
Zusammen	328,0	338,0

Zu 15 45/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 45/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	6,0	6,0
2. Laufende Fernmeldekosten	3,0	3,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	15,0	15,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

15 45. FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-1	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3.0	3.0	A B	--- 0.1
515 01-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	2.0	2.0	A B	--- 1.1
516 01-9	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0.5	0.5	A B	--- 0.3
517 01-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	100.0	100.0	A B	--- 87.0
517 05-4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	150.0	150.0	A B	--- 132.2
518 01-7	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-5	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-6	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5.0	5.0	A B	--- 19.6
527 01-6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20.0	25.0	A B	--- 20.2
527 11-4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01-4	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A B	--- 1.4
531 11-8	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	5.0	5.0	A B	--- 3.8
532 11-7	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-8	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	5.0	5.0	A	---
533 02-7 ------	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	2.5	5.0	A	
533 11-6	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 45/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	2,7	2,7
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	3,0	3,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	2	2	-	-
Sonderfahrzeuge	2	2	2	-

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,0	3,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	3,0	3,0

Zu 15 45/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 45/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	75,0	75,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	22,0	22,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 15 45/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	75,0	75,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	75,0	75,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 15 45/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5,0	5,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	5,0	5,0

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-7	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4.0	4.0	A --- B 3.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-3	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-4	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.050.0	12.050.0	A 2.000.0 B 973.5 C 24.9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-9	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 98.3
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 15 45/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01, UM 66 2/3 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-5	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	---	---	A ---
515 73-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A ---
523 73-3	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 5.1
527 73-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	---	---	A --- B 0.2
547 73-5	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 37.7
812 73-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 43.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996, B IST 1995, C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 76-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-2	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-0	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-5	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A ---
515 99-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A ---
517 99-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-0	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-4	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 3.4
525 99-1	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 0.4
526 99-0	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-1	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0.5
534 99-0	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-9	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-7	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-3	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99-2	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 4.3
		GESAMTAUSGABEN	12.238.6	13.273.6	A 2.000.0 B 2.321.5 C 24.9

Erläuterungen

Zu 15 45/513 99
1. Postgebühren.
2. Laufende Fernmeldekosten.
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 45/515 99
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.
2. Wartung und Reparaturen.

15 45 FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.0	4.0	A B 1.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 0.5
		GESAMTEINNAHMEN	4.0	4.0	A B 1.8
		PERSONALAUSGABEN	860.0	885.5	A B 904.5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	328.6	338.1	A B 345.2
		BAUMASSNAHMEN	11.050.0	12.050.0	A 2.000.0 B 973.5 C 24.9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 98.3
		GESAMTAUSGABEN	12.238.6	13.273.6	A 2.000.0 B 2.321.5 C 24.9
		ZUSCHUSS	12.234.6	13.269.6	A 2.000.0 B 2.319.7 C 24.9

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-5	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 04-3	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A ---
111 05-2	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A ---
113 02-3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01-8	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49-2	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-1	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	---	---	A --- B 0.1
129 01-6	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
132 01-1	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-4	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-8	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 46
Die Fachhochschule Deggendorf wurde mit Gesetz vom 28. April 1994 errichtet. Der Lehrbetrieb wurde mit Beginn des Wintersemesters 1994/1995 aufgenommen.
Die Mittel für die neugegründeten Fachhochschulen sind im Wesentlichen bei Kap. 15 49 TG 74 veranschlagt, da der Ausgabenbedarf wegen der bestehenden Unwägbarkeiten in der Anlaufphase im einzelnen noch nicht hinreichend genau beziffert werden konnte. Im Kapitel 15 46 sind deshalb nur Ausgaben in Anpassung an die Istergebnisse 1995 ausgebracht. Die Titel des Kapitels können nach Bedarf aus Kap. 15 49 TG 74 verstärkt werden.

Zu 15 46/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 46/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 46/124 01
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.
4. Sonstige Einnahmen

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-8	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-7 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-1	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-5	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-3	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 72-1	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-1	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
124 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-5	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-1	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 46/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 81-5	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B	 0.1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-0	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	505.0	519.0	A B	--- 488.2
422 02-9	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	357.0	366.0	A B	--- 344.8
422 11-8	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	5.0	5.0	A B	--- 4.1
422 31-4	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-2	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A	---
425 01-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01. 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	138.0	142.0	A B	--- 131.0
425 11-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A	---
425 12-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	3.0	3.0	A B	--- 2.0
425 17-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-9	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A	---
426 05-2	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-3	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 17-8	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 46/422 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 46/422 02

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 2 Dekane je 1,6 Tsd DM	3,2	3,2

Zu 15 46/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 46/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 46/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 25.3
427 03-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 1.2
451 01-4	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.0	1.5	A --- B 0.2
453 01-2	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01-6	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	6.0	7.0	A --- B 5.0
512 01-1	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4.0	5.0	A --- B 5.8
513 01-0	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	17.0	17.0	A --- B 15.0
514 01-9	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
515 01-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	2.0	2.0	A --- B 0.8
516 01-7	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A ---
517 01-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	103.0	103.0	A --- B 90.3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 46/427 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 15 49/427 01 und 15 49/74.

Zu 15 46/451 01 bis 546 49
Mehr infolge Umsetzung entsprechend den Istergebnissen 1995 von Kap. 15 49 Tit. 547 74.
Es wurden folgende Beträge veranschlagt:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Titel		
451 01	1,0	1,5
511 01	6,0	7,0
512 01	4,0	5,0
513 01	17,0	17,0
515 01	2,0	2,0
517 01	103,0	103,0
517 05	15,0	15,0
518 01	483,1	731,8
519 01	3,0	3,0
527 01	10,0	12,0
531 11	5,0	5,0
533 01	5,0	5,0
533 02	2,5	5,0
546 49	4,0	4,0
Zusammen	660,6	916,3

Zu 15 46/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 46/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	7,0	7,0
2. Laufende Fernmeldekosten	4,0	4,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	17,0	17,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 46/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 46/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	75,0	75,0
2. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
3. Geräte	3,0	3,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	20,0	20,0
Zusammen	103,0	103,0

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	15.0	15.0	A B	--- 12.8
518 01-5	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	483.1	731.8	A	---
518 11-3	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-4	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.0	3.0	A B	--- 0.4
527 01-4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10.0	12.0	A B	--- 8.7
527 11-2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01-2	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A B	--- 1.1
531 11-6	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	5.0	5.0	A B	--- 4.1
532 11-5	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-6	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	5.0	5.0	A B	--- 0.1
533 02-5	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	2.5	5.0	A	
533 11-4	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A	---
546 49-5	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4.0	4.0	A B	--- 3.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-1	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	---	---	A B	--- 0.5
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-2	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 15.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.800.0	8.500.0	A B	1.000.0 379.9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 46/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	7,0	7,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8,0	8,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 15 46/518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	Jährl. Kosten 1997 Tsd DM	Jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Franz-Josef-Strauß-Str. 5 und 7	1 842	82,9	331,6
Ulrichsberger-Str. 17	2 223	400,2	400,2
Zusammen		483,1	731,8

Zu 15 46/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3,0	3,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	3,0	3,0

Zu 15 46/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 01-7	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 118.6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01, UM 66 2/3 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-3	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	---	---	A --- B 13.4
515 73-1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A --- B 1.0
523 73-1	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 12.6
527 73-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	---	---	A ---
547 73-3	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 50.2
812 73-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 77.2
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 76-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 77-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 77-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*				
425 81-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 81-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 81-3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 81-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*				
425 99-0	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
427 99-8	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99-3	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A B	--- 18.1
515 99-1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A B	--- 0.2
517 99-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-8	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 46/513 99
1. Postgebühren.
2. Laufende Fernmeldekosten.
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 46/515 99
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.
2. Wartung und Reparaturen.

15 46 FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-2	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 1.3
525 99-9	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 0.3
526 99-8	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-9	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-8	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-7	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-5	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-1	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99-0	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-7	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 19.9
		GESAMTAUSGABEN	8.470.2	10.452.9	A 1.000.0 B 1.740.1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 0.1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 0.1
		PERSONALAUSGABEN	1.009.0	1.036,5	A B 996.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	661.2	916.4	A B 244.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 0.5
		BAUMASSNAHMEN	6.800.0	8.500.0	A 1.000.0 B 379.9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 118.6
		GESAMTAUSGABEN	8.470.2	10.452.9	A 1.000.0 B 1.740.1
		ZUSCHUSS	8.470.2	10.452.9	A 1.000.0 B 1.740.0

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-4	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---
111 02-3	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
111 04-1	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A B	--- 0.4
111 05-0	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A	---
113 01-2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A	---
113 02-1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
119 01-6	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A	---
119 49-0	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A B	--- 1.9
124 01-9	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	---	---	A	---
129 01-4	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
132 01-9	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-2	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-6	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B	--- 51.5

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 47
Die Fachhochschule Hof wurde mit Gesetz vom 28. April 1994 errichtet. Der Lehrbetrieb wurde mit Beginn des Wintersemesters 1994/1995 aufgenommen.
Die Mittel für die neugegründeten Fachhochschulen sind im Wesentlichen bei Kap. 15 49 TG 74 veranschlagt, da der Ausgabenbedarf wegen der bestehenden Unwägbarkeiten in der Anlaufphase im einzelnen noch nicht hinreichend genau beziffert werden konnte. Im Kapitel 15 47 sind deshalb nur Ausgaben in Anpassung an die Istergebnisse 1995 ausgebracht. Die Titel des Kapitels können nach Bedarf aus Kap. 15 49 TG 74 verstärkt werden.

Zu 15 47/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 47/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 47/124 01
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.
4. Sonstige Einnahmen

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-6	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-5 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-9	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-3	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-1	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 72-9	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-9	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
124 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-3	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-9	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 47/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-3	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 53.8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	221.0	227.0	A --- B 212.9
422 02-7	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	312.0	321.0	A --- B 301.7
422 11-6	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	20.0	20.0	A --- B 18.5
422 31-2	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	13.0	13.0	A --- B 11.8
422 41-0	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
425 01-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01, 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	131.0	134.0	A --- B 124.2
425 11-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A ---
425 12-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 56.0
425 15-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	83.0	85.0	A --- B 78.3
425 17-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-7	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
426 05-0	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-1	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-6	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 47/422 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 47/422 02	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepäsidenten	1,6	1,6
für 3 Dekane je 1,6 Tsd DM	4,8	4,8

Zu 15 47/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 47/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 20-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
427 01-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A B	--- 34.6
427 03-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A B	--- 4.5
451 01-2	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.0	1.5	A B	--- 0.9
453 01-0	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
459 01-4	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-0	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	7.0	8.0	A B	--- 6.1
512 01-9	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4.0	5.0	A B	--- 4.3
513 01-8	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	7.0	7.0	A B	--- 5.9
514 01-7	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
515 01-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	2.0	2.0	A B	--- 1.3
516 01-5	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A B	--- 0.1
517 01-4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
517 05-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---
518 01-3	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 47/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 47/427 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 15 49/427 01 und 15 49/74.

Zu 15 47/451 01 bis 546 49
Mehr infolge Umsetzung entsprechend den Istergebnissen 1995 von Kap. 15 49 Tit. 547 74.
Es wurden folgende Beträge veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Titel		
451 01	1.0	1.5
511 01	7.0	8.0
512 01	4.0	5.0
513 01	7.0	7.0
515 01	2.0	2.0
527 01	16.0	18.0
531 11	8.0	8.0
533 01	3.0	3.0
533 02	2.5	5.0
546 49	4.0	4.0
Zusammen	54.5	61.5

Zu 15 47/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 47/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	3.0	3.0
2. Laufende Fernmeldekosten	3.0	3.0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1.0	1.0
Zusammen	7.0	7.0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 47/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	2.0	2.0
Zusammen	2.0	2.0

Zu 15 47/517 01
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung
2. Steuern und Abgaben
3. Geräte
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten

Zu 15 47/517 05
1. Heizung
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-2	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
527 01-2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	16.0	18.0	A --- B 13.9
527 11-0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 5.4
529 01-0	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A --- B 1.1
531 11-4	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	8.0	8.0	A --- B 10.3
532 11-3	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-4	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER. MITARBEITER UND STUDENTEN	3.0	3.0	A --- B 2.5
533 02-3	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	2.5	5.0	A
533 11-2	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A ---
546 49-3	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4.0	4.0	A --- B 18.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-9	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-0	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.800.0	3.400.0	A 600.0 B 363.8 C 31.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-5	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 107.9

Erläuterungen

Zu 15 47/519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen

Zu 15 47/546 49

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2.0	2.0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1.0	1.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1.0	1.0
Zusammen	4.0	4.0

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01, UM 66 2/3 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-1	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	---	---	A --- B 12.2
515 73-9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A --- B 3.9
523 73-9	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 13.8
527 73-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	---	---	A --- B 3.3
547 73-1	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 69.0
812 73-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 102.2
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
812 76-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 76-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLANEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-8	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-6	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-1	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A ---
515 99-9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A --- B 9.1
517 99-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-6	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 47/513 99
1. Postgebühren.
2. Laufende Fernmeldekosten.
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 47/515 99
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.
2. Wartung und Reparaturen.

15 47 FACHHOCHSCHULE HOF

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-0	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 5.2
525 99-7	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99-6	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-7	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0.9
534 99-6	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-5	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-3	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-9	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99-8	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 14.7
980 99-5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 29.9
		GESAMTAUSGABEN	7.636.1	4.263.1	A 600.0 B 1.516.4 C 31.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 2.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 51.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 53.8
		PERSONALAUSGABEN	781.0	801.5	A B 843.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55.1	61.6	A B 186.6
		BAUMASSNAHMEN	6.800.0	3.400.0	A 600.0 B 363.8 C 31.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 122.6
		GESAMTAUSGABEN	7.636.1	4.263.1	A 600.0 B 1.516.4 C 31.0
		ZUSCHUSS	7.636.1	4.263.1	A 600.0 B 1.462.6 C 31.0

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- B 0.1
111 02-1	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 04-9	137	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A ---
111 05-8	137	GEBÜHREN UND ENTGELTE FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM *VGL. VERMERK ZU 425 11.*	---	---	A ---
113 01-0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A ---
113 02-9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01-4	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49-8	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 0.1
124 01-7	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	---	---	A --- B 0.3
129 01-2	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
132 01-7	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-0	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 12-4	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 48
Die Fachhochschule Ingolstadt wurde mit Gesetz vom 28. April 1994 errichtet. Der Lehrbetrieb wurde mit Beginn des Wintersemesters 1994/1995 aufgenommen.
Die Mittel für die neugegründeten Fachhochschulen sind im Wesentlichen bei Kap. 15 49 TG 74 veranschlagt, da der Ausgabenbedarf wegen der bestehenden Unwägbarkeiten in der Anlaufphase im einzelnen noch nicht hinreichend genau beziffert werden konnte. Im Kapitel 15 48 sind deshalb nur Ausgaben in Anpassung an die Istergebnisse 1995 ausgebracht. Die Titel des Kapitels können nach Bedarf aus Kap. 15 49 TG 74 verstärkt werden.

Zu 15 48/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 48/111 04 (und 111 05)
Gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG werden für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums Gebühren erhoben. 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 fließen den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu.

Zu 15 48/124 01
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.
4. Sonstige Einnahmen

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-4	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A ---
331 04-3 ------	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-7	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-1	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-9	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 72-7	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-7	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
124 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-1	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-7	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 48/331 04
Der Titel wurde neu aufgenommen für den Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Beschaffung von Großgeräten aufgrund des Hochschulbauförderungsgesetzes. Bisher erfolgte der Nachweis bei 15 49/331 04.

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-1	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 0.5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	328.0	338.0	A --- B 317.4
422 02-5	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	305.0	314.0	A --- B 295.5
422 11-4	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	53.0	54.0	A --- B 51.0
422 31-0	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-8	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
425 01-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01. 422 02 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	132.0	136.0	A --- B 125.7
425 11-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU 425 11 UND TG 73:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 05.*	---	---	A --- B 22.3
425 12-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-5	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A ---
426 05-8	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-9	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-4	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 48/422 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen. Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 48/422 02

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen. Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 2 Dekane ab 1997 bzw. 4 Dekane ab 1998 je 1,6 Tsd DM	3,2	6,4

Zu 15 48/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 48/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 48/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 15.2
427 03-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 49/427 01.*	---	---	A --- B 7.5
451 01-0	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.0	1.5	A ---
453 01-8	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01-2	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	137	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	7.0	8.0	A --- B 6.2
512 01-7	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4.0	5.0	A --- B 3.4
513 01-6	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	19.0	19.0	A --- B 16.5
514 01-5	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
515 01-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	2.0	2.0	A --- B 0.6
516 01-3	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A ---
517 01-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	29.0	29.0	A --- B 24.8
517 05-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	27.0	27.0	A --- B 23.4
518 01-1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 48/427 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 15 49/427 01 und 15 49/74.

Zu 15 48/451 01 bis 546 49
Mehr infolge Umsetzung entsprechend den Istergebnissen 1995 von Kap. 15 49 Tit. 547 74.
Es wurden folgende Beträge veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Titel		
451 01	1,0	1,5
511 01	7,0	8,0
512 01	4,0	5,0
513 01	19,0	19,0
515 01	2,0	2,0
517 01	29,0	29,0
517 05	27,0	27,0
519 01	3,0	3,0
527 01	16,0	18,0
531 11	5,0	5,0
533 01	3,0	3,0
533 02	2,5	5,0
546 49	4,0	4,0
Zusammen	122,5	129,5

Zu 15 48/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 48/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Fernmeldekosten	9,0	9,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	19,0	19,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 15 48/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 48/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	25,0	25,0
2. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	29,0	29,0

Zu 15 48/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	13,0	13,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	14,0	14,0
Zusammen	27,0	27,0

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-0	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.0	3.0	A --- B 3.6
527 01-0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	16.0	18.0	A --- B 23.2
527 11-8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01-8	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.6	1.6	A --- B 0.9
531 11-2	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10.0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	5.0	5.0	A --- B 4.9
532 11-1	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-2	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN	3.0	3.0	A ---
533 02-1	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	2.5	5.0	A
533 11-0	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS	---	---	A ---
546 49-1	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4.0	4.0	A --- B 6.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-7	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-8	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.800.0	7.000.0	A 1.000.0 B 1.058.9 C 44.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01-3	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 74.7

Erläuterungen

Zu 15 48/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3.0	3.0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	3.0	3.0

Zu 15 48/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2.0	2.0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1.0	1.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1.0	1.0
Zusammen	4.0	4.0

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 76 UND TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01, UM 66 2/3 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERKE BEI 425 11 UND 531 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-9	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	---	---	A --- B 12.8	
515 73-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A --- B 2.9	
523 73-7	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 11.8	
527 73-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	---	---	A ---	
547 73-9	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 25.7	
812 73-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---	
817 73-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 53.2	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*				
812 76-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---	
817 76-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLANEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU TG 73 UND ZU KAP. 15 49 TG 99.*			
425 99-6	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-4	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-9	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A ---
515 99-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A ---
517 99-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-4	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-8	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 0.8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 48/513 99
1. Postgebühren.
2. Laufende Fernmeldekosten.
3. Mieten, Wartung und Sonstiges.

Zu 15 48/515 99
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.
2. Wartung und Reparaturen.

15 48 FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-5	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 1.0
526 99-4	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-5	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0.5
534 99-4	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-3	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-1	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-7	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99-6	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-3	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2.3
		GESAMTAUSGABEN	7.742.1	7.973.1	A 1.000.0 B 2.137.3 C 44.0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 0.5
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 0.5
		PERSONALAUSGABEN	819.0	843.5	A B 834.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	123.1	129.6	A B 169.1
		BAUMASSNAHMEN	6.800.0	7.000.0	A 1.000.0 B 1.058.9 C 44.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 74.7
		GESAMTAUSGABEN	7.742.1	7.973.1	A 1.000.0 B 2.137.3 C 44.0
		ZUSCHUSS	7.742.1	7.973.1	A 1.000.0 B 2.136.8 C 44.0

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 04-7	137	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 5.7 C 8.3
119 49-6	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-6	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-3	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON FACHHOCHSCHULEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	7.900.0	8.500.0	A 8.500.0 B 8.076.8 C 9.298.2
331 04-1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 3.306.0 C 2.159.9
331 05-0	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR ERRICHTUNG DER NEUEN FACHHOCHSCHULEN *VGL. VERMERK ZU 812 74.*	---	---	A 1.295.0 B 900.0
380 01-4	137	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	7.900.0	8.500.0	A 9.795.0 B 12.288.5 C 11.466.5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.135.0	9.651.0	A 11.354.0 B 1.674.0 C 1.934.0
422 02-3	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	21.702.0	21.973.0	A 13.037.0 B 3.026.2 C 2.310.4
422 11-2	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	497.0	511.0	A 282.0 B 481.1 C 278.0

Erläuterungen

Zu 15 49/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 600,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 600,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 75.

Zu 15 49/331 05
Bei dem Titel sind die nach dem Hochschulbauförderungsgesetz zu erwartenden Erstattungen des Bundes für die Ersteinrichtung von Räumen zur Aufnahme des Studienbetriebs an den neuen Fachhochschulstandorten nachzuweisen.
Vgl. auch Erläuterungen zu 15 06/331 02 und zu TG 74.

Zu 15 49/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule Ansbach	1,8	1,8
und für den Kanzler der Fachhochschule Ansbach	0,6	0,6
Erschwerniszulagen	2,0	2,0

Zu 15 49/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3.8.1977 (BGBl I S. 1527) für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-8	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-6	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 427 01.*	---	---	A ---
425 01-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU TIT. 422 01, 422 02 UND 425 01:* *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	1.138.0	1.172.0	A 879.0 B 1.086.1 C 776.1
425 15-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	260.0	265.0	A --- B 246.5 C 206.9
425 17-3 ------	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-3	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 427 01.*	---	---	A ---
426 05-6	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-2 ------	137	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-7	137	LÖHNE DER ARBEITER *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	61.0	63.0	A --- B 57.9
427 01-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN FÜR BIS ZU 25 BESCHÄFTIGTE, DIE DIE QUALIFIKATION FÜR DIE ERNENNUNG ZUM PROFESSOR AN FACHHOCHSCHULEN ERFÜLLEN, UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE MIT VERGÜTUNGEN NACH BESGR. C 2 ODER FÜR BIS ZU 25 BESCHÄFTIGTE FÜR NICHTWISSENSCHAFTLICHES PERSONAL ABGESCHLOSSEN UND BIS ZU 1.400.0 TSD. DM FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE GELEISTET WERDEN.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 02 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI 422 41, 425 41, 427 01 UND 427 03 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	12.000.0	12.000.0	A 12.000.0 B 16.2
428 02-7	137	FÜR GASTPROFESSOREN, GASTVORTRÄGE UND ZUR EINSTELLUNG VON VERTRETERN FÜR UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AN DER AUSÜBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER *DER ANSATZ KANN AUS DEM STELLENGEHALT EINER FREIEN UND BESETZBAREN STELLE DER BESGR. C 3 DES KAP. 15 49 FÜR DIE BESCHÄFTIGUNG EINER NICHTBEAMTETEN KRAFT IN DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG (INDUSTRIAL-DESIGN) DER FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN VERSTÄRKT WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 03 UND 428 04.*	160.0	160.0	A 150.0 B 119.9 C 125.8

Erläuterungen

Zu 15 49/427 01
Die Mittel werden benötigt für Vergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften für Fachhochschulstudiengänge vom 11. Dezember 1987 (KMBl I 1988 S. 6).
Von den veranschlagten Beträgen werden jährlich jeweils 9 000,0 Tsd DM im Rahmen des Überlastprogramms bereitgestellt (vgl. Erläuterungen zu 15 28/79).

Zu 15 49/428 02
Veranschlagt sind Vortragshonorare für Gastvorlesungen und Didaktikveranstaltungen einzelner Fachhochschulen. Davon entfallen 25,5 Tsd DM auf die befristete Beschäftigung von Gastdozenten aus China.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Umsetzung von TG 74.

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
428 03-6	137	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	100.0	100.0	A B C	500.0 201.5 187.1
428 04-5	137	PERSONALAUSGABEN FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ZUR STUDIENZEITVERKÜRZUNG *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	400.0	400.0	A	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	454.0	649.3	A	315.0
517 05-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	360.0	525.0	A	648.0
519 01-8	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	218.5	218.5	A	
526 12-6	137	AUSGABEN FÜR DIE STUDIENREFORMKOMMISSION *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*	3.0	3.0	A B C	9.0 1.3 7.3
533 02-9	137	AUSGABEN FÜR DEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE TITEL 533 02 DER FACH-HOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.*	56.0	56.0	A B C	40.0 28.9 28.6
547 02-3	137	AUSGABEN FÜR DAS ZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK DER BAYER. FACHHOCHSCHULEN *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 74.*	150.0	200.0	A B C	70.0 51.8 59.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 04-7	142	BEIHILFEN ZUR UNTERSTÜTZUNG AUSLÄNDISCHER STUDENTEN UND DES AUSLANDSSTUDIUMS BAYERISCHER FACHHOCHSCHUL-STUDENTEN	160.0	160.0	A B C	160.0 62.7 57.9
681 06-5	137	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPT-BERUFLICHE LEHRPERSONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 136.9 283.3
684 01-7	137	ZUSCHÜSSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 116 BAYHSCHG *VGL. VERMERK BEI 893 01.* *DAVON GESPERRT: 1.000.0 TSD. DM.*	12.500.0	13.200.0	A B C	11.500.0 10.999.1 10.556.4
685 01-6	137	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB DES ZAM E.V.	285.0	285.0	A B	285.0 250.8

Erläuterungen

Zu 15 49/428 03
Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Der Bedarf ist deshalb nur betragsmäßig veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Umsetzung auf 428 04.

Zu 15 49/428 04
Mit dem Ansatz werden Maßnahmen zur Studienberatung und -betreuung, insbesondere die Beschäftigung von Tutoren, finanziert. Dadurch soll vor allem eine Verkürzung der Studiendauer erreicht werden. Die Mittel waren bisher im Ansatz bei 428 03 enthalten und werden nunmehr gesondert ausgewiesen.

Zu 15 49/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Fachhochschulkapitel zur Abdeckung voraussichtlicher Preiserhöhungen und für räumliche Erweiterungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 15 49/517 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 139,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 195,3 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 49/517 05
1997 gegenüber 1996:
Weniger 288,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 165,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 49/519 01
Verstärkungsmittel für die Fachhochschulkapitel insbesondere für Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Energieeinsparung.

Zu 15 49/533 02
Veranschlagt sind die Beiträge für die Mitgliedschaft der Fachhochschulen beim Allgemeinen Hochschulsportverband entsprechend der Regelung im Universitätsbereich sowie erstmals die Beiträge für die "neuen" Fachhochschulen.

Zu 15 49/547 02
1997 gegenüber 1996:
Mehr 80,0 Tsd DM;

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM für das neu in Betrieb genommene Zentrum für Hochschuldidaktik in Kempten.

Zu 15 49/684 01
Im Rahmen des Art. 116 BayHSchG werden Staatszuschüsse gewährt für die Kath. Stiftungsfachhochschule München, die Evang. Stiftungsfachhochschule Nürnberg, Fachhochschulstudiengänge der Katholischen Universität Eichstädt (soweit diese in München durchgeführt werden) und für die Fachhochschulstudiengänge der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM;

1998 gegenüber 1997:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge höherer Zuschußverpflichtungen gegenüber den nichtstaatlichen Fachhochschulen insbesondere auch wegen der Einführung des neuen Studiengangs Pflegemanagement an der Kath. Stiftungsfachhochschule München und der Evang. Stiftungsfachhochschule Nürnberg.

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 15 06/331 09.*	2.447.3	2.484.2	A 2.411.0 B 2.075.4 C 2.330.6
710 00-6	137	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.000.0	3.000.0	A 5.000.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01-4	137	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG EINSCHL. AUSBAU VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 116 BAYHSCHG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 684 01 BIS ZUR HÖHE VON 250.0 TSD. DM UND MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN ZU LASTEN DER ANLAGE S (FACHHOCHSCHULKAPITEL)*	---	---	A 600.0
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER LEHRE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER FACHHOCHSCHULKAPITEL DER HGR. 5, 6 UND 8 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 526 12, 547 02 UND 701 01 SOWIE ZU TG 74 UND TG 99.*			
547 73-7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.247.4	3.366.1	A 3.092.8 B 180.6 C 103.0
812 73-5	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.142.6	4.000.0	A 3.825.0 B 542.2 C 285.8
817 73-0	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.390.0	7.366.1	A 6.917.8 B 722.8 C 388.8

Erläuterungen

Zu 15 49/701 01

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	veranschlagt 1997 Tsd DM	veranschlagt 1998 Tsd DM
Fachhochschule München			
Umbaumaßnahmen im Gebäude Lothstr. 17	395.0	300.0	95.0
Umbaumaßnahmen im Gebäude Infanteriestr. 13	350.0	200.0	150.0
Fachhochschule Nürnberg			
Umbau Hörsaal B 35	199.0	-	199.0
Anpassungsmaßnahmen im FB Architektur	175.0	175.0	-
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 100.0 Tsd DM im Einzelfall	-	1 772.3	2 040.2
Zusammen		2 447.3	2 484.2

Zu 15 49/893 01

Zuschüsse gemäß Art. 116 BayHSchG an die Kath. Stiftungsfachhochschule München für ein Neubauvorhaben an der Abteilung Benediktbeuern (Mensa mit Verpflegungsküche und Turnhalle) und für Maßnahmen zur Unterbringung des neuen Studiengangs Pflegemanagement an der Kath. Stiftungsfachhochschule München und an der Evang. Stiftungsfachhochschule Nürnberg. Der Gesamtzuschuß für diese Maßnahmen wird voraussichtlich rd. 4 600.0 Tsd DM betragen. Die Finanzierung erfolgt zu Lasten der Anlage S.

Zu 15 49/73

	1996: 547 73 Tsd DM	1996: 812 73 Tsd DM	1997: 547 73 Tsd DM	1997: 812 73 Tsd DM	1998: 547 73 Tsd DM	1998: 812 73 Tsd DM
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 256.3	325.4	600.0	500.0	600.0	500.0
Zur Verstärkung						
der TG 73	1 836.5	1 274.6	647.4	1 000.0	2 766.1	1 000.0
der TG 76		2 225.0		1 642.6		2 500.0
der Fachhochschulkapitel						
Zusammen	3 092.8	3 825.0	1 247.4	3 142.6	3 366.1	4 000.0

1997 gegenüber 1996:

1 698.4 Tsd DM weniger entsprechend den finanzwirtschaftlichen Erfordernissen

829.4 Tsd DM weniger infolge Umsetzung auf die Titel 511 01 bis 546 49 in den Kap. 15 35 117.5 Tsd DM, Kap. 15 36 31.6 Tsd DM, Kap. 15 37 88.3 Tsd DM, Kap. 15 38 37.6 Tsd DM, Kap. 15 39 128.8 Tsd DM, Kap. 15 40 116.3 Tsd DM, Kap. 15 41 69.0 Tsd DM, Kap. 1542 57.6 Tsd DM, Kap. 15 43 69.4 Tsd DM, Kap. 15 44 113.3 Tsd DM

2 527.8 Tsd DM weniger

1998 gegenüber 1997:

Mehr 2 976.1 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs und zur Deckung eines erhöhten Reinvestitionsbedarfs.

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 VERSTÄRKUNGSMITTEL IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERRICHTUNG NEUER FACHHOCHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER HGR 4, 5, 6 UND 8 DER KAP. 15 37 (FÜR ABT. NEU-ULM), 15 44 (FÜR ABT. ASCHAFFENBURG), 15 34, 15 45, 15 46, 15 47 UND 15 48 SOWIE TG 75 (FÜR DIE NEUEN FACHHOCHSCHULEINRICHTUNGEN) BEI BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 547 02.*			
425 74-3	137	ZEIT- UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- C 13.1
426 74-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 74-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	500.0	500.0	A 800.0
459 74-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 12.6
518 74-1	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
526 74-1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A --- B 23.5 C 24.4
547 74-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.598.2	4.208.5	A 3.610.0 B 41.3 C 290.7
701 74-8	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 25.5
812 74-4	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND *DER ANSATZ IST ZU 50 V.H. GESPERRT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 05.*	2.590.0	3.000.0	A 2.590.0 B 1.903.5 C 1.559.7
817 74-9	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.688.2	7.708.5	A 7.000.0 B 1.993.8 C 1.900.5

Erläuterungen

Zu 15 49/74
Mit Gesetz vom 28. April 1994 (GVBl S. 292) wurden die Fachhochschulen Amberg-Weiden, Deggendorf, Hof und Ingolstadt sowie die Abteilungen Aschaffenburg der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und Neu-Ulm der Fachhochschule Kempten errichtet. Mit Gesetz vom 26.4.1996 (GVBl S. 154) wurde die Fachhochschule Ansbach errichtet.
Da die in den Jahren 1997 und 1998 im einzelnen zu erwartenden Ausgaben derzeit noch nicht hinreichend genau beziffert werden können, wurden die Mittel für die neuen Fachhochschulstandorte - wie bereits im Doppelhaushalt 1995/1996 - weitgehend bei Kap. 15 49 TG 74 veranschlagt.
Der Nachweis der anfallenden Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsvollzug erfolgt bei den Kapiteln 15 34 (Fachhochschule Ansbach), 15 45 (Fachhochschule Amberg-Weiden), 15 46 (Fachhochschule Deggendorf), 15 47 (Fachhochschule Hof) und 15 48 (Fachhochschule Ingolstadt), sowie - für die Abteilung Aschaffenburg der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und die Abteilung Neu-Ulm der Fachhochschule Kempten - in den Kapiteln 15 44 bzw. 15 37. Beim neuen Kapitel 15 34 sind deshalb nur Leertitel ausgebracht bzw. in den Kapiteln 15 45 - 15 48 sowie 15 37 und 15 44 für die neuen Fachhochschulabteilungen nur Ausgaben veranschlagt, die in etwa dem Ausbaustand 1995 entsprechen.
Im Kap. 15 37 wurde für die Ausgaben für Neu-Ulm in der Hauptgruppe 5 eine eigene Titelgruppe gebildet.

In die genannten Kapitel wurden folgende Beträge umgesetzt:

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Kap. 15 45	328,0	338,0
Kap. 15 46	660,6	916,3
Kap. 15 47	54,5	61,5
Kap. 15 48	122,5	129,5
Kap. 15 37	126,2	126,2
Zusammen	1 291,8	1 571,5

1997 gegenüber 1996:
1 291,8 Tsd DM weniger infolge Umsetzung auf die Kapitel 15 37, 15 45, 15 46, 15 47 und 15 48
10,0 Tsd DM weniger infolge Umsetzung auf 533 02
10,0 Tsd DM weniger infolge Umsetzung auf 428 02
1 311,8 Tsd DM weniger

1998 gegenüber 1997:
2 300,0 Tsd DM mehr infolge Auf- bzw. Ausbau des Studienbetriebs
279,7 Tsd DM weniger infolge Umsetzung auf die Kapitel 15 37, 15 45, 15 46, 15 47 und 15 48
2 020,3 Tsd DM mehr

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 3.800,0 TSD. DM.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.800.0	17.000.0	A 17.000.0 B 14.404.7 C 18.468.8

Erläuterungen

Zu 15 49/812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
	Fachhochschule Augsburg			
107	Neubau für die Ausbildungsrichtung Gestaltung mit Bibliothek und Cafeteria (KEY: B 7210 107) GA (LKZ: 15 35/725 41)	1 500,0	-	1 500,0
111	Erweiterungsbau Technik (KEY: B 7210 111) FA (LKZ: 15 35/726 01)	3 369,0	3 230,0	139,0
117	Anpassungs- und Sanierungsmaßnahmen im Altbau (KEY: B 7210 117) FA (LKZ: 15 35/726 21)	500,0	-	500,0
	Fachhochschule Coburg			
	Abteilung Coburg			
102	Hörsaalgebäude für Wirtschaft und Sozialwesen einschl. Bibliothek und Verwaltung sowie Anpassungs- und Sanierungsmaßnahmen in Altbauten (KEY: B 7220 102) BA (LKZ: 15 36/735 11)	5 417,0	5 183,7	233,3
109	Umbau und Erweiterung der Mensa (KEY: B 7220 109) IB (LKZ: 15 36/735 31)	450,0	-	450,0
	Abteilung Münchberg:			
103	Instandsetzung und Umbau der Hochschulgebäude (KEY: B 7230 103) ID (LKZ: 15 36/735 21)	2 000,0	-	2 000,0
108	Labor für Vliesstofftechnologien (KEY: B 7230 108) FA (LKZ: 15 49/701 01)	550,0	348,0	202,0
	Fachhochschule Kempten - Neu-Ulm			
	Abteilung Kempten:			
101	Hörsaal- und Laborgebäude für die Fachrichtung Elektrotechnik und Maschinenbau (KEY: B 7440 101) FA (LKZ: 15 37/727 21)	15 400,0	13 849,0	1 551,0
102	Hörsaalbau für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft (KEY: B 7440 102) BA (LKZ: 15 37/727 31)	1 200,0	300,0	900,0
103	Umbau des Gebäudes Bahnhofstr. 61 für zentrale Einrichtungen sowie Ergänzung Technik (KEY: B 7440 103) IB (LKZ: 15 37/727 51)	2 100,0	-	2 100,0
109	Umbau für das Hochschuldidaktik- und Informationszentrum (DIZ) der bayerischen Fachhochschulen im Anwesen Immenstädter Str. 69 (KEY: B 7440 109) IA (LKZ: 15 49/701 01)	340,0	180,0	160,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
Fachhochschule Landshut				
102	Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (KEY: B 7450 102) FA (LKZ: 15 38/720 21)	12 900,0	11 139,2	1 760,8
106	Zentralgebäude für Verwaltung, Bibliothek, Rechenanlage und Mensa (KEY: B 7450 106) IA (LKZ: 15 38/720 41)	2 470,0	1 720,3	749,7
111	Vorläufige Unterbringung des neuen Studiengangs Informatik in der Stetheimerstraße 32/34 (KEY: B 7450 111) CA (LKZ: 15 49/812 75)	850,0	-	850,0
112	Ergänzungsbau für die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft (KEY: B 7450 112) FA (LKZ: 15 38/731 01)	2 700,0	-	2 700,0
Fachhochschule München				
104	Umbaumaßnahmen in den Gebäuden Lothstr. 34, Loristr. 19 und Ferdinand-Miller-Platz (KEY: B 7240 104) FA (LKZ: 15 39/710 03)	10 167,0	8 587,0	1 580,0
105	Neubauten Lothstr. 52-60 und Loristr. 23-27 für die Ausbildungsrichtung Technik - Gesamtmaßnahme - (KEY: B 7240 105) FA (LKZ: 15 39/710 05)	18 418,0	16 972,0	1 446,0
107	Herrichtung der ehemaligen PH für die Fachhochschule, Gesamtmaßnahme (Teil 1-3) (KEY: B 7240 107) BA (LKZ: 15 39/710 11)	6 500,0	4 960,0	1 540,0
109	Neubau für Mensa und Bibliothek, Lothstr. 15 (KEY: B 7240 109) IB (LKZ: 15 39/710 07)	2 790,0	2 670,0	120,0
111	Hörsaal und Laborgebäude Technik an der Hesstraße (KEY: B 7240 111) FA (LKZ: 15 39/710 09)	12 000,0	-	12 000,0
113	Übergangsmaßnahme für die Fachbereiche Grafik-Design und Wirtschaftsingenieurwesen im Anwesen Erzgießereistr. 14 (KEY: B 7240 113) GA (LKZ: 15 39/710 13)	5 900,0	3 934,0	1 966,0
114	Anpassungsmaßnahmen Lothstr. 21 (KEY: B 7240 114) FA (LKZ: 15 39/710 08)	1 900,0	-	1 900,0
118	Anpassungsmaßnahmen im Gebäudekomplex Lothstr. 34/Loristr. 19 nach Fertigstellung der Neubauten für die Ausbildungsrichtung Technik (KEY: B 7240 118) FA (LKZ: 15 39/711 11)	4 000,0	-	4 000,0
121	Sanierung und Anpassung des Gebäudes Dachauer Str. 98b (KEY: B 7240 121) FA (LKZ: 15 39/710 21)	5 700,0	-	5 700,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
Fachhochschule Nürnberg				
003	Neubau der zentralen Werkstätten (KEY: B 7250 003) ID (LKZ: 15 40/731 41)	320,0	-	320,0
004	Neubau einer Cafeteria (KEY: B 7250 004) IB (LKZ: 15 40/730 11)	260,0	-	260,0
101	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik 1. BA (KEY: B 7250 101) IZ (LKZ: 15 40/730 04)	13 182,0	12 416,3	765,7
108	Umbau des Mensagebäudes Liebigstraße für die Bibliothek (KEY: B 7250 108) IB (LKZ: 15 40/731 11)	190,0	-	190,0
109	Neubau für die Zentralbibliothek (KEY: B 7250 109) IA (LKZ: 15 40/731 21)	900,0	-	900,0
111	Anpassungs- und Umbaumaßnahmen auf dem Stammgelände, einschl. EDV (KEY: B 7250 111) CD (LKZ: 15 49/701 01)	8 995,0	8 278,0	717,0
112	Hörsaal- und Laborgebäude für die Ausbildungsrichtung Technik 2. BA (KEY: B 7250 112) FA (LKZ: 15 40/730 05)	5 150,0	4 157,0	993,0
113	Hörsaal- und Laborgebäude Wirtschaft und Sozialwesen (KEY: B 7250 113) FA (LKZ: 15 40/731 01)	3 230,0	-	3 230,0
115	Sanierungsmaßnahmen für die Altgebäude des Stammgeländes (KEY: B 7250 115) IB (LKZ: 15 40/730 61)	4 900,0	1 528,5	3 371,5
120	Hörsaal- und Laborgebäude für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (KEY: B 7250 120) GA (LKZ: 15 40/731 03)	1 700,0	-	1 700,0
122	Sanierungsmaßnahmen Altgebäude, Stammgelände 2. BA (KEY: B 7250 122) FA (LKZ: 15 40/730 62)	950,0	-	950,0
Fachhochschule Regensburg				
109	Laborgebäude für die Fachbereiche Bauingenieurwesen und Maschinenbau (KEY: B 7260 109) FA (LKZ: 15 41/745 41)	8 800,0	-	8 800,0
110	Errichtung eines Anbaus für den Studiengang Mikrosystemtechnik (KEY: B 7260 110) FA (LKZ: 15 41/745 51)	1 500,0	-	1 500,0
Fachhochschule Rosenheim				
102	Neubau Hörsaal- und Laborgebäude für Technik einschl. Essensversorgung und Bibliothek sowie Umbau des Altbaues, 1. BA (KEY: B 7300 102) IZ (LKZ: 15 42/710 21)	13 600,0	10 173,0	3 427,0
105	Neubau Hörsaal- und Laborgebäude für Technik einschl. Essensversorgung und Bibliothek und Umbau Altbau 2. BA (KEY: B 7300 105) FA (LKZ: 15 42/710 21)	6 000,0	3 437,0	2 563,0
109	Erweiterungsbau Elektrotechnik (KEY: B 7300 109) FA (LKZ: 15 42/710 31)	3 700,0	450,0	3 250,0
110	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für den Studiengang Maschinenbau sowie Ergänzung Holztechnik und Betriebswirtschaft (KEY: B 7300 110) FA (LKZ: 15 42/710 51)	2 000,0	-	2 000,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1996 zugewiesen Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
Fachhochschule Weihenstephan				
Abteilung Weihenstephan:				
106	Verlegung des Versuchsfeldes Obstbau (KEY: B 7310 106) EA (LKZ: 15 43/711 31)	110,0	-	110,0
108	Umbau Löwentorgebäude (KEY: B 7310 108) EA (LKZ: 15 43/711 12)	2 600,0	500,0	2 100,0
113	Neubau des Institutsgebäudes für Zierpflanzen unter Glas (KEY: B 7310 113) EA (LKZ: 15 43/715 31)	1 500,0	1 320,8	179,2
116	Errichtung eines landwirtschaftlichen Beispielbetriebs (KEY: B 7310 116) EA (LKZ: 15 43/711 05)	1 100,0	917,2	182,8
119	Umbau des bestehenden Verwaltungs- und Lehrgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (KEY: B 7310 119) IB (LKZ: 15 43/711 07)	1 880,0	-	1 880,0
120	Errichtung eines Neubaus für den Fachbereich Forstwirtschaft und weitere Hochschuleinrichtungen (KEY: B 7310 120) EA (LKZ: 15 43/712 41)	3 000,0	-	3 000,0
124	Errichtung von Ergänzungsbauten für die Ausbildungsrichtung Technik, 2. BA (KEY: B 7310 124) FA (LKZ: 15 43/711 15)	1 000,0	-	1 000,0
126	Umbau der sog. Kleinen Küstermannhalle für die Ausbildungsrichtung Technik (KEY: B 7310 126) FA (LKZ: 15 43/712 31)	640,0	-	640,0
129	Neubau für Ausbildungsrichtung Technik (KEY: B 7310 129) EA (LKZ: 15 43/712 32)	3 000,0	-	3 000,0
Abteilung Triesdorf:				
122	Um- und Ausbau der Abteilung Triesdorf für den Studiengang Umweltsicherung - Boden und Wasser (KEY: B 7340 122) FA (LKZ: 15 43/893 01)	3 300,0	2 090,0	1 210,0
123	Schaffung einer Verpflegungseinrichtung für die Abteilung Triesdorf (KEY: B 7340 123) IB (LKZ: 15 43/893 01)	51,0	-	51,0

Erläuterungen

Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg			
Abteilung Würzburg:			
101 Neubau Ausbildungsrichtung Gestaltung in Würzburg	200,0	-	200,0
(KEY: B 7350 101) GA (LKZ: 15 44/740 41)			
107 Umbau und Erweiterung für Technik im Physikalischen			
Institut (1.-6. Teilmaßnahme)	8 500,0	7 416,1	1 083,9
(KEY: B 7350 107) FA (LKZ: 15 44/740 11)			
108 Umbaumaßnahmen für Technik und Verwaltung (Sanderring 8)	3 300,0	3 200,0	100,0
(KEY: B 7350 108) FA (LKZ: 15 44/740 31)			
110 Umbau Muenzstr. 19 für die Ausbildungsrichtung Technik,			
Fachrichtung Informatik	1 100,0	-	1 100,0
(KEY: B 7350 110) CA (LKZ: 15 44/740 51)			
119 Neubau für Ausbildungsrichtung Gestaltung	3 000,0	-	3 000,0
(KEY: B 7350 119) GA (LKZ: 15 44/740 42)			
Abteilung Schweinfurt:			
101 Erweiterungsbau für Laborräume in Schweinfurt	6 750,0	5 313,7	1 436,3
(KEY: B 7360 101) FA (LKZ: 15 44/740 01)			
107 Neubau für zentrale Einrichtungen in Schweinfurt	2 740,0	2 095,0	645,0
(KEY: B 7360 107) IA (LKZ: 15 44/740 03)			
114 Ergänzungsbau für die Ausbildungsrichtung Technik	800,0	-	800,0
(KEY: B 7360 114) FA (LKZ: 15 44/740 07)			
115 Umbau und Sanierung Schul- und Werkstattgebäude	6 900,0	-	6 900,0
(KEY: B 7360 115) FA (LKZ: 15 44/740 04)			
Summe der noch bereitzustellenden Mittel			112 621,2
davon veranschlagt 1997			15 800,0
davon veranschlagt 1998			17 000,0
ab 1999 noch benötigt			79 821,2

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 200,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 200,0 Tsd DM für die vorgenannten Maßnahmen entsprechend dem zu erwartenden Baufortschritt.

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 75-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 8.5 C 6.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.800.0	17.000.0	A 17.000.0 B 14.413.2 C 18.475.5
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 79-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	900.0	900.0	A 900.0 B 330.1 C 113.1
426 79-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 79-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 10.4
547 79-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.800.0	1.800.0	A 1.800.0 B 2.857.9 C 436.2
812 79-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000.0	1.000.0	A 1.500.0 B 1.283.6 C 2.107.0
817 79-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.700.0	3.700.0	A 4.200.0 B 4.482.0 C 2.656.3
		80 AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 35 V.H. DER EINNAHMEN BEI 111 04.*			
425 80-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 80-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 80-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 0.3 C 0.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 0.3 C 0.3

Erläuterungen

Zu 15 49/79
Neben den Ansätzen der TG 79 werden für die Fachhochschulen im Rahmen des Überlastprogramms auch Mittel bei den Tit. 518 01 der Kap. 15 35 bis 15 44 und bei 15 49/427 01 bereitgestellt. Vgl. dazu die Gesamtdarstellung des Überlastprogramms in den Erläuterungen zu 15 28/79.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 500,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Studienanfängerzahlen.

Zu 15 49/80
Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes und des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes vom 6. August 1980 (GVBl S. 445) können ab 1. Oktober 1980 Absolventen von Fachhochschulstudiengängen sowie von Ingenieurschulen oder gleichrangigen Bildungseinrichtungen, die in den Fachhochschulbereich einbezogen wurden, nachdiplomiert werden.

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 380 01.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER TG 99 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.*			
425 99-4	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-2	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-7	137	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A ---
515 99-5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A ---
517 99-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-2	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-6	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
525 99-3	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99-2	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-3	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-2	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-1	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-9	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 114.9
811 99-6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-5	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 300.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	750.0	1.000.0	A 1.000.0 B 1.4 C 26.4
813 99-4	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-1	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	750.0	1.000.0	A 1.000.0 B 116.3 C 26.4
		GESAMTAUSGABEN	93.415.0	103.850.6	A 95.357.8 B 42.244.7 C 42.589.8

Erläuterungen

Zu 15 49/99
1997 gegenüber 1996:
Weniger 250,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 250,0 Tsd DM für Neu- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Anlagen unter Berücksichtigung der haushaltsmäßigen Möglichkeiten.

15 49 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 5.7 C 8.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	7.900.0	8.500.0	A 9.795.0 B 12.282.8 C 11.458.1
		GESAMTEINNAHMEN	7.900.0	8.500.0	A 9.795.0 B 12.288.5 C 11.466.5
		PERSONALAUSGABEN	46.853.0	47.695.0	A 39.902.0 B 7.249.9 C 5.957.1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.887.1	11.026.4	A 9.584.8 B 3.185.6 C 950.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.945.0	13.645.0	A 11.945.0 B 11.449.5 C 10.897.6
		BAUMASSNAHMEN	3.447.3	5.484.2	A 7.411.0 B 2.215.8 C 2.330.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	23.282.6	26.000.0	A 25.915.0 B 18.143.9 C 22.454.4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 600.0
		GESAMTAUSGABEN	93.415.0	103.850.6	A 95.357.8 B 42.244.7 C 42.589.8
		ZUSCHUSS	85.515.0	95.350.6	A 85.562.8 B 29.956.2 C 31.123.3

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-4	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-3	179	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20.0	20.0	A 20.0 B 17.7 C 25.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-8	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	5.540.5	5.707.0	A 5.093.9 B 4.476.1 C 4.517.2
252 01-7	179	ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	---	---	A --- B 3.4
256 12-0	179	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-0	179	ERSTATTUNGEN VOM BUND NACH DEM HOCHSCHULBAU-FÖRDERUNGSGESETZ ZUR BESCHAFFUNG VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	5.000.0	5.000.0	A 7.500.0 B 4.513.3 C 572.2
		GESAMTEINNAHMEN	10.560.5	10.727.0	A 12.613.9 B 9.010.5 C 5.114.8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	680.0	699.0	A 666.0 B 528.8 C 605.2
422 11-0	179	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-6	179	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-9	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE BEZAHLT WERDEN.*	16.205.0	16.692.0	A 15.730.0 B 14.376.7 C 13.928.0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 50
Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München wurde im Jahre 1959 die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verliehen. Nach § 14 der Satzung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stellt die Akademie ihren eigenen Haushalt auf. Der Haushalt wird durch eine Haushaltskommission festgelegt und vom Plenum der Akademie genehmigt. Der Freistaat Bayern trägt die Personalausgaben (Titel 422 01 bis 453 01), die Unterhaltung der staatlichen Dienstgebäude und leistet einen Gesamtzuschuß (Titel 685 01).

Zu 15 50/124 01
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 15 50/251 01
Nach der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung eines von der Konferenz der Akademien der Wissenschaften koordinierten Programms, in Kraft getreten am 1. Januar 1979, werden die Ausgaben des koordinierten Programms vom Bund und von den an der Finanzierung beteiligten Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht. Die anteiligen Kosten des Akademienprogramms für 1997 betragen 11 081,1 Tsd DM. Hierzu gewährt der Bund seinen Anteil als Zuschuß in Höhe von 5 540,6 Tsd DM (vgl. auch die Ausgabenansätze der TG 71 ohne Tit. 652 71).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 446,7 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 166,5 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 50/331 03
Vgl. Erläuterung zu TG 99.

Zu 15 50/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	6,3	6,3
Vergütungen für Nebentätigkeit	44,0	44,0
Aufwandsentschädigungen erhalten jährlich:		
Der Präsident	3,0	3,0
Der jeweilige Amtsvorgänger, soweit ihm neben dem Präsidenten besondere Verwaltungsaufgaben zufallen	0,9	0,9
4 Klassensekretäre je 0,6 Tsd DM	2,4	2,4
Zusammen	56,6	56,6
Nebenvergütungen erhalten jährlich:		
Der Präsident für die Führung dieses Amtes	24,0	24,0
Die 4 Klassensekretäre für die Führung dieser Ämter je 1,0 Tsd DM sowie für die Redaktion der wissenschaftlichen Publikationen je 1,0 Tsd DM	8,0	8,0
Der Vorsitzende des Direktoriums des Leibniz-Rechenzentrums für die Führung dieses Amtes	12,0	12,0
Zusammen	44,0	44,0

Zu 15 50/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-7	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	212.0	212.0	A 212.0 B 163.3 C 185.2
425 12-6	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-3	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	839.0	865.0	A 740.0 B 789.1 C 766.7
425 17-1	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	100.0	103.0	A 32.0 B 93.4 C 37.9
425 41-1	179	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 05-4	179	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	305.0	315.0	A 370.0 B 286.9 C 315.3
426 17-0	179	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	6.0	7.0	A --- B 5.6
426 20-5	179	LÖHNE DER ARBEITER	722.0	743.0	A 622.0 B 619.2 C 589.7
428 01-6	179	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	20.0	20.0	A 20.0 B 19.9 C 20.0
451 01-6	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	38.0	38.0	A 36.0 B 35.9 C 35.5
453 01-4	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 2.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-6	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 57.4 C 270.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-4	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS)	15.710.8	15.857.6	A 15.630.8 B 13.842.4 C 12.889.4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	179	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 11.3
710 00-4	179	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400.0	2.100.0	A 5.000.0 B 4.259.3 C 1.652.7

Erläuterungen

Zu 15 50/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 50/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 50/428 01
Die Mittel sind für die Kommission für Tieftemperaturforschung bestimmt.

Zu 15 50/685 01
Die Gesamtausgaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betragen nach dem von der Haushaltskommission (vgl. Vorbemerkung zu 15 50) aufgestellten Haushaltsplan im Haushaltsjahr

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
beim Leibniz-Rechenzentrum	12 850.0	12 850.0
bei der Kommission für Tieftemperaturforschung	1 055.6	1 071.4
bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte	813.3	824.0
bei der Akademieverwaltung und bei den übrigen (kleineren) Kommissionen	1 282.1	1 402.4
	16 001.0	16 147.8
Eigene Einnahmen	290.2	290.2
Zuwendung des Landes	15 710.8	15 857.6

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 AKADEMIENPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
422 71-7	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	191.0	196.2	A B C	224.9 135.1 212.0
425 71-4	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.006.5	4.127.1	A B C	3.802.1 3.532.8 3.519.8
428 71-1	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	13.2	13.2	A B C	13.2 13.1 13.1
441 71-4	179	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	100.0	100.0	A B C	100.0 80.8 106.4
451 71-1	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7.0	7.0	A B C	7.0 6.9 6.9
652 71-8	179	ZUWEISUNGEN AN LÄNDER	619.8	638.4	A B C	1.000.0 953.3 921.1
685 71-9	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN	6.763.4	6.970.5	A B C	6.040.6 5.185.9 4.286.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.700.9	12.052.4	A B C	11.187.8 9.907.9 9.066.1
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*				
701 99-7	179	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99-3	179	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000.0	10.000.0	A B C	15.000.0 9.026.7 1.144.4
813 99-2	179	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000.0	10.000.0	A B C	15.000.0 9.026.7 1.144.4
		GESAMTAUSGABEN	59.938.7	59.704.0	A B C	65.246.6 54.023.8 41.509.0

Erläuterungen

Zu 15 50/71
Vgl. Erläuterung zu 251 01.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 513,1 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 351,5 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 50/812 99
Die Mittel sind bestimmt für die laufende Erneuerung und Verbesserung der DV-Ausstattung des Leibniz-Rechenzentrums München sowie für die Kommunikationseinrichtungen, die für die Abgabe von DV-Leistungen an die Hochschulen des Landes erforderlich sind.

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	20.0	20.0	A 20.0 B 17.7 C 25.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.540.5	5.707.0	A 5.093.9 B 4.479.5 C 4.517.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	5.000.0	5.000.0	A 7.500.0 B 4.513.3 C 572.2
		GESAMTEINNAHMEN	10.560.5	10.727.0	A 12.613.9 B 9.010.5 C 5.114.8
		PERSONALAUSGABEN	23.444.7	24.137.5	A 22.575.2 B 20.687.5 C 20.344.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B 57.4 C 270.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	23.094.0	23.466.5	A 22.671.4 B 19.981.6 C 18.097.3
		BAUMASSNAHMEN	3.400.0	2.100.0	A 5.000.0 B 4.270.6 C 1.652.7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	10.000.0	10.000.0	A 15.000.0 B 9.026.7 C 1.144.4
		GESAMTAUSGABEN	59.938.7	59.704.0	A 65.246.6 B 54.023.8 C 41.509.0
		ZUSCHUSS	49.378.2	48.977.0	A 52.632.7 B 45.013.3 C 36.394.2

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	200.0	200.0	A 250.0 B 135.6 C 126.0
111 02-5	163	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	---	---	A --- B 96.3 C 51.0
119 01-8	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	2.5	2.5	A 4.0 B 2.0 C 2.7
119 49-2	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 0.5 C 1.9
124 01-1	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4.0	4.0	A 4.0 B 7.2 C 25.1
125 01-0	163	ERLÖSE AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	0.5	0.5	A 1.0 B 0.2 C 0.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-6	163	ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A ---
256 12-8	163	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 31.8 C 17.2
271 01-2	163	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	0.5	0.5	A 1.5 B 0.2 C 0.1
276 01-7	163	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A ---
282 01-9	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	---	---	A --- B 20.9 C 29.9
287 01-4	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	---	---	A --- C 8.1
		TITELGRUPPEN			
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-9	163	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 93.1 C 165.4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 51
Für die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Zoologische Staatssammlung, Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, Geologische Staatssammlung, Mineralogische Staatssammlung, Anthropologische Staatssammlung, Botanische Staatssammlung, Museum Mensch und Natur in München, Jura-Museum Eichstätt, Naturkunde-Museum Bamberg, Rieskrater-Museum Nördlingen, Oberfränkisches Erdgeschichtliches Museum Bayreuth) sind veranschlagt:

Zu 15 51/124 01
Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
342 92-7	163	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 93.1 C 165.4
		GESAMTEINNAHMEN	207.5	207.5	A 260.5 B 387.8 C 428.1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.022.0	4.133.0	A 3.799.0 B 3.827.5 C 3.620.7
422 11-8	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	210.0	216.0	A 307.0 B 202.9 C 215.6
422 31-4	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-7	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.219.0	4.346.0	A 4.245.0 B 3.969.0 C 3.924.6
425 11-5	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	131.0	131.0	A 131.0 B 107.4 C 89.0
425 12-4	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 55.1 C 22.1
425 15-1	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-9	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 05-2	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-8	163	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-3	163	LÖHNE DER ARBEITER	1.090.0	1.122.0	A 1.034.1 B 1.023.6 C 965.7
451 01-4	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	23.0	23.0	A 21.5 B 22.4 C 21.3
453 01-2	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 0.9

Erläuterungen

Zu 15 51/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	22,5	22,5
Die Nebenvergütungen sind vorgesehen		
a) für einen Professor für die Leitung der Generaldirektion	3,0	3,0
b) für einen Professor für die Direktion der Zoologischen Staatssammlung	3,0	3,0
c) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	3,0	3,0
d) für einen Professor für die Direktion der Geologischen Staatssammlung	3,0	3,0
e) für einen Professor für die Direktion der Anthropologischen Staatssammlung	3,0	3,0
f) für einen Professor für die Direktion der Botanischen Staatssammlung	3,0	3,0
g) für einen Professor für die Direktion der Mineralogischen Staatssammlung	3,0	3,0
h) für die Syndica der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für die Bearbeitung juristischer Angelegenheiten	1,5	1,5

Zu 15 51/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 51/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 51/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	163	GESCHÄFTSBEDARF	10.0	10.0	A 10.0 B 9.1 C 6.3
512 01-1	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.6	2.6	A 2.6 B 2.7 C 2.7
513 01-0	163	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	69.4	69.4	A 69.4 B 57.6 C 58.0
514 01-9	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9.5	9.5	A 9.5 B 7.9 C 7.1
515 01-8	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	14.0	14.0	A 14.0 B 12.9 C 9.1
516 01-7	163	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3.0	3.0	A 1.5 B 0.9 C 0.7
517 01-6	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	256.0	260.0	A 260.9 B 188.8 C 214.2
517 05-2	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	295.8	300.2	A 306.0 B 252.6 C 240.3
519 01-4	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 178.0 C 194.0
527 01-4	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13.5	13.5	A 13.5 B 13.3 C 14.0
527 11-2	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5.5	5.5	A 5.5 B 3.7 C 2.4
532 11-5	163	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 51/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	32,4	32,4
2. Laufende Fernmeldekosten	37,0	37,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	69,4	69,4

Zu 15 51/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	9,5	9,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	-	-
Zusammen	9,5	9,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	3	3	3	3

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	9,5	9,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	9,5	9,5

Zu 15 51/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	13,0	13,0
2. Wartung und Reparaturen	1,0	1,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 15 51/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	117,6	119,5
2. Steuern und Abgaben	14,7	14,9
3. Geräte	3,9	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	119,7	121,6
Zusammen	256,0	260,0

Zu 15 51/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	295,8	300,2
Zusammen	295,8	300,2

Zu 15 51/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 (1)

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-5	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.0	2.0	A 1.0 B 0.7 C 0.6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	163	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 15.4 C 4.6
710 00-2	163	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	50.0	100.0	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 34.7
812 01-8	163	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	110.0	145.6	A 110.0 B 243.4 C 47.9
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-2	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
547 71-5	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 AUSGABEN FÜR MUSEUMSAUFGABEN BEIM MUSEUM MENSCH UND NATUR UND BEI DEN REGIONALMUSEEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 74.*			
425 73-0	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 73-9	163	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER	40.0	50.0	A 40.0 B 41.0 C 42.6
517 73-9	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	280.0	280.0	A 280.0 B 234.2 C 230.3
523 73-1	163	ANKAUF KLEINER SAMMLUNGEN BIS 10.000 DM	10.0	15.0	A
531 73-1	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	50.0	55.0	A 40.0 B 47.3 C 37.4

Erläuterungen

Zu 15 51/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,4	0,4
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	1,0	1,0

Zu 15 51/812 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für das Oberfränkische Erdgeschichtliche Museum Bayreuth	75,0	75,0
2. Beschaffung von Einrichtung und Ausstattung für die naturwissenschaftlichen Sammlungen und Museen	35,0	70,6
Zusammen	110,0	145,6

Zu 15 51/73

Das Museum Mensch und Natur zeigt insbesondere Ausstellungen, die die Beziehung des Menschen zu seiner natürlichen Umwelt, seine Stellung unter den Lebewesen der Erde, seine Fähigkeit zum Gestalten der Natur und seine Verantwortung als Bewahrer der Natur dokumentieren. Der museumspädagogischen Betreuung von Schulklassen und der Erwachsenenbildung kommt besondere Bedeutung zu.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 73-3	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	319.0	352.0	A B C	164.5 310.2 80.1
812 73-1	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	75.0	75.0	A B C	250.0 25.8 270.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	774.0	827.0	A B C	774.5 658.5 660.8
		74 AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN BEI DEN STAATSSAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *ZU TG 73 UND 74:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02, UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 119 01, 125 01 UND 271 01 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 276 01, 282 01 UND 287 01.* *ZU JEWEILS 12.5 V.H. DER SUMME DER TITELGRUPPEN SIND DIE TG 73 UND 74 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *FÜR DAS VOM SOLENHOFER AKTIEN-VEREIN DER STAATSSAMMLUNG FÜR PALÄONTOLOGIE UND HISTORISCHE GEOLOGIE ALS DAUERLEIHGABE ÜBERLASSENE EXEMPLAR DES URVOGELS ARCHAEOPTERYX KANN DIE HAFTUNG FÜR EVENTUELLE SCHÄDEN ODER EINEN VERLUST IM RAHMEN DES SELBSTVERSICHERUNGSPRINZIPS DES STAATES BIS ZU EINEM VERSICHERUNGSWERT IN HÖHE VON 1.000.0 TSD. DM ÜBERNOMMEN WERDEN.*				
425 74-9	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	59.5	59.5	A	---
426 74-8	163	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER	---	---	A	---
459 74-8	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
523 74-0	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	109.0	109.0	A B C	55.0 23.9 27.6
531 74-0	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	100.0	100.0	A B C	98.1 90.1 95.4
533 74-8	163	REISEBEIHILFEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE ZWECKE	10.0	10.0	A B C	10.0 4.1 5.6
547 74-2	163	SÄCHLICHE AUSGABEN FÜR SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEK	312.0	312.0	A B C	371.9 433.3 414.7
812 74-0	163	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	93.5	83.5	A B C	50.0 106.9 34.2
813 74-9	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	125.0	105.0	A B C	141.0 110.5 65.7

Erläuterungen

Zu 15 51/74
Das Vorhaben "Erstellung eines Katalogs für Typen und Typoide der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und hist. Geologie" wurde von der Stiftung Volkswagenwerk anfinanziert. Die für die Beschäftigung eines technischen Angestellten (VerGr. VI b BAT) bisher bei 15 51/75 ausgebrachten Mittel werden ab 1997 auf 15 51/74 umgesetzt. Die Arbeiten der Neukatalogisierung sind noch nicht abgeschlossen und erfordern die Weiterbeschäftigung eines techn. Angestellten auch für die nächsten zwei Jahre.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
818 74-4	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	809.0	779.0	A 726.0 B 768.8 C 643.2
		75 ERSTELLUNG EINES KATALOGES FÜR TYPEN UND TYPOIDE DER BAYER. STAATSSAMMLUNG FÜR PALÄONTOLOGIE UND HISTORISCHE GEOLOGIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 75-8	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 59.5 B 34.8 C 55.2
459 75-7	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ---
547 75-1	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 59.5 B 34.8 C 55.2
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN ANDERER STAATLICHER DIENSTSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-0	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
459 81-9	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81-3	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-1	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-7	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 76.5 C 158.1
426 92-6	163	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 92-6	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0.3 C 0.5
547 92-0	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 9.0 C 6.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 92-8	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 92-3	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 85.8 C 165.5
		GESAMTAUSGABEN	12.119.3	12.512.3	A 11.936.2 B 11.743.7 C 11.185.6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	207.0	207.0	A 259.0 B 241.8 C 207.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.5	0.5	A 1.5 B 146.0 C 220.7
		GESAMTEINNAHMEN	207.5	207.5	A 260.5 B 387.8 C 428.1
		PERSONALAUSGABEN	9.794.5	10.080.5	A 9.637.1 B 9.361.4 C 9.115.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.871.3	1.922.7	A 1.713.4 B 1.880.3 C 1.647.4
		BAUMASSNAHMEN	50.0	100.0	A B 15.4 C 4.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	403.5	409.1	A 585.7 B 486.6 C 418.2
		GESAMTAUSGABEN	12.119.3	12.512.3	A 11.936.2 B 11.743.7 C 11.185.6
		ZUSCHUSS	11.911.8	12.304.8	A 11.675.7 B 11.355.9 C 10.757.5

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	684.0	684.0	A 684.0 B 659.1 C 631.0
111 02-3	163	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A --- B 7.9
113 01-2	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01-6	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	17.7	17.7	A 29.1 B 17.6 C 19.5
119 49-0	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-9	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	348.3	348.3	A 309.3 B 348.2 C 328.1
125 01-8	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON PFLANZEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	1.2	1.2	A 1.9 B 1.1 C 1.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-2	163	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	---	---	A ---
282 01-7	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	1.051.2	1.051.2	A 1.024.3 B 1.033.9 C 979.6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	561.0	576.0	A 644.0 B 542.6 C 516.4
422 11-6	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	78.0	80.0	A --- B 74.5 C 96.7
422 31-2	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-5	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.213.0	1.249.0	A 1.272.0 B 1.157.4 C 1.094.4
425 11-3	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 52
Botanischer Garten München, Menzinger Straße 61 - 67, 80638 München 19, Größe: 22 ha.
Aufgabe des Botanischen Gartens ist die Sammlung, Kultivierung und Ausstellung von Wild- und Kulturpflanzen aus allen Erdteilen. Er dient in erster Linie der Forschung und Lehre, vornehmlich auf Universitätsebene, aber auch der Lehre im Gymnasial- und Gesamtschulbereich. Außerdem dient er der Ausbildung des gärtnerischen und gartenbautechnischen Nachwuchses und besonders der allgemeinen Wissensvermittlung an die Bevölkerung. Schließlich hat der Garten noch wesentliche Funktionen als Erholungszentrum für die Bewohner der Großstadt München.

Zu 15 52/111 01
Eintrittsgelder.

Zu 15 52/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Führern und Postkarten.

Zu 15 52/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	44,3	44,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	304,0	304,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	348,3	348,3

Zu 15 52/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf und der Ausleihe von Pflanzen.

Zu 15 52/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	3,6	3,6

Die Nebenvergütung ist für einen Professor für die Führung der Direktionsgeschäfte vorgesehen.

Zu 15 52/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15-9	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-7	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-7	163	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 4.5 C 0.7
426 05-0	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-6	163	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-1	163	LÖHNE DER ARBEITER	4.402.0	4.534.0	A 4.803.0 B 4.203.2 C 4.229.1
427 41-5	163	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	0.5	0.5	A 0.5
451 01-2	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	18.0	18.0	A 18.0 B 17.8 C 17.4
453 01-0	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 9.2 C 7.1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	163	GESCHÄFTSBEDARF	5.5	5.5	A 5.5 B 4.9 C 6.0
512 01-9	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.9	2.9	A 7.0 B 6.0 C 7.3
513 01-8	163	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	7.1	7.1	A 7.1 B 6.4 C 5.4
514 01-7	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15.9	15.9	A 15.9 B 14.1 C 14.0
515 01-6	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	3.3	3.3	A 3.3 B 2.9 C 2.7
516 01-5	163	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.6	2.6	A 2.6 B 2.2 C 2.2
517 01-4	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	330.8	335.7	A 385.8 B 282.5 C 298.9
517 05-0	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	554.3	562.6	A 570.1 B 473.4 C 441.6
519 01-2	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 321.8 C 361.8

Erläuterungen

Zu 15 52/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 52/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	3,1	3,1
2. Laufende Fernmeldekosten	2,7	2,7
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,3	1,3
Zusammen	7,1	7,1

Zu 15 52/514 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	8,9	8,9
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	15,9	15,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Unimog	1	1	1	1
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	3	3	3	3
Dieselschlepper	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,9	15,9
Personalausgaben	135,8	139,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	59,0
Zusammen	151,7	214,5

Zu 15 52/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	2,8	2,8
2. Wartung und Reparaturen	0,5	0,5
Zusammen	3,3	3,3

Zu 15 52/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	239,4	243,0
2. Steuern und Abgaben	74,0	75,1
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	17,4	17,7
Zusammen	330,8	335,7

Zu 15 52/517 05	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	79,9	81,1
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	474,4	481,5
Zusammen	554,3	562,6

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
523 01-6	163	WISSENSCHAFTLICHE BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7.1	7.1	A B	3.0 2.6
527 01-2	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.0	3.0	A B C	3.0 5.1 5.6
527 11-0	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5.0	5.0	A B	5.0 1.6
531 21-2	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	15.0	15.0	A B C	--- 27.3 80.0
546 49-3	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.1	2.1	A B C	2.1 0.7 0.5
547 01-8	163	BETRIEBSAUSGABEN FÜR DEN BOTANISCHEN GARTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02.*	320.0	320.0	A B C	310.6 275.4 250.5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-0	163	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 516.3 282.3
710 00-0	163	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A B	--- 71.9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-7	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 40.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	59.0	A	28.3
812 01-6	163	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	50.0	55.0	A B C	49.2 29.7 63.1
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*				
459 72-8	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 72-2	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTAUSGABEN	7.597.1	7.859.3	A B C	8.136.0 8.054.0 7.783.7

Erläuterungen

Zu 15 52/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 15 52/531 21
Herausgabe des Werbefaltblatts für den Botanischen Garten und verschiedener Informationsbroschüren.

Zu 15 52/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,9	1,9
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	2,1	2,1

Zu 15 52/547 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Pflanzen und Samen	25,1	25,1
2. Laub, Dünger, Sand, Kies, Erde und Torfmull	22,0	22,0
3. Glas, Holz, Farben, Kitt	26,1	26,1
4. Gartengeräte, Maschinen usw.	7,1	7,1
5. Material und Werkzeuge für die Werkstätten	16,9	16,9
6. Unterhaltung der Gewächshäuser	208,3	208,3
7. Bekanntmachungen in Tageszeitungen	2,9	2,9
8. Laborbedarf für Pflanzenbestimmungen und Pflanzenuntersuchungen	6,9	6,9
9. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Ausstattung des Ledigenwohnheimes	1,2	1,2
10. Ansichtskarten (schwarz-weiß und Vierfarben-Druck)	3,5	3,5
Zusammen	320,0	320,0

Zu 15 52/811 01
1998 gegenüber 1997:
Mehr 59,0 Tsd DM zur Ersatzbeschaffung für einen Muldenkipper, Baujahr 1974.

Zu 15 52/812 01
Die Einrichtung und Ausstattung des Botanischen Gartens bedarf der ständigen Erneuerung und Ergänzung.
Im Haushaltsjahr 1997 ist u.a. die Neuausstattung des Fotolabors vorgesehen.

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.051.2	1.051.2	A 1.024.3 B 1.033.9 C 979.6
		GESAMTEINNAHMEN	1.051.2	1.051.2	A 1.024.3 B 1.033.9 C 979.6
		PERSONALAUSGABEN	6.272.5	6.457.5	A 6.737.5 B 6.009.2 C 5.961.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.274.6	1.287.8	A 1.321.0 B 1.426.9 C 1.476.5
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 588.2 C 282.3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	50.0	114.0	A 77.5 B 29.7 C 63.1
		GESAMTAUSGABEN	7.597.1	7.859.3	A 8.136.0 B 8.054.0 C 7.783.7
		ZUSCHUSS	6.545.9	6.808.1	A 7.111.7 B 7.020.1 C 6.804.1

15 53 STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ANGEWANDTE MINERALOGIE (REGENSBURG)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 13-0	177	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES INSTITUTS *VGL. VERMERK BEI TG 78.*	***	***	A 40.0 B 106.8 C 79.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 02-7	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	***	***	A ---
282 02-4	177	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI TG 74.*	***	***	A 5.0 C 5.0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 45.0 B 106.8 C 84.6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 03-4	177	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	***	***	A 463.0 B 290.2 C 443.7
425 03-1	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 661.0 B 638.5 C 623.4
425 15-7	177	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	***	***	A ---
425 17-5	177	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	***	***	A ---
426 05-8	177	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	***	***	A ---
426 17-4	177	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	***	***	A
426 23-6	177	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 52.0 B 50.7 C 48.2
451 02-9	177	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	***	***	A 2.5
453 01-8	177	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 53
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 27. März 1996 beschlossen, daß das Staatliche Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg aufgelöst werden soll. Im Vollzug dieses Beschlusses wird das Kap. 15 53 ab 1997 als wegfallend geführt.

15 53 STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ANGEWANDTE MINERALOGIE (REGENSBURG)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-0	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A --- B 4.9 C 23.5
		TITELGRUPPEN			
		74 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINAHME BEI 282 02.*			
425 74-5	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A ---
426 74-4	177	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
547 74-8	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 5.0 B 9.6
812 74-6	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 5.0 B 9.6
		78 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 70 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 119 13.*			
547 78-4	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	***	***	A 133.0 B 145.2 C 140.4
812 78-2	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 133.0 B 145.2 C 140.4
		GESAMTAUSGABEN	-	-	A 1.316.5 B 1.139.1 C 1.279.2

15 53 STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ANGEWANDTE MINERLALOGIE (REGENSBURG)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A 40.0 B 106.8 C 79.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 5.0 C 5.0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 45.0 B 106.8 C 84.6
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A 1.178.5 B 979.4 C 1.115.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 138.0 B 159.7 C 163.9
		GESAMTAUSGABEN	-	-	A 1.316.5 B 1.139.1 C 1.279.2
		ZUSCHUSS			A 1.271.5 B 1.032.3 C 1.194.6

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-2	178	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.0	1.0	A 2.0 B 0.7 C 0.2
119 49-6	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	178	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A --- B 130.0 C 138.3
256 01-5 ------	178	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
282 01-3	178	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	1.0	1.0	A 2.0 B 130.7 C 138.5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	178	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	539.0	554.0	A 536.0 B 520.7 C 501.2
422 11-2	178	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-8	178	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-1	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.241.0	1.279.0	A 1.179.0 B 1.184.7 C 1.095.7
425 11-9	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	15.4	15.4	A 15.4 C 13.7
425 12-8	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 81.0
425 15-5	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-3 ------	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
427 11-7	178	HONORARE FÜR FORSCHUNGSAUFTRÄGE UND VORTRAGENDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	54.0	54.0	A 54.0 B 53.9 C 53.9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 54
Das Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (BayRS 2211-6-4-k) dient der Weiterentwicklung des bayerischen Hochschulwesens. Es erfüllt vorrangig Aufträge des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst aus dem Bereich der Hochschulforschung und Hochschulplanung und führt entsprechende Strukturuntersuchungen durch.

Zu 15 54/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 54/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 54/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 12-6	178	NEBENVERGÜTUNG FÜR DIE LEITUNG DES INSTITUTS	24.0	24.0	A B C	24.0 26.0 4.5
451 01-8	178	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3.0	3.0	A B C	3.0 2.5 1.7
453 01-6	178	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-6	178	GESCHÄFTSBEDARF	18.6	18.6	A B C	18.6 12.7 12.3
512 01-5	178	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.7	3.7	A B C	3.7 3.7 4.2
513 01-4	178	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	50.0	52.0	A B C	44.9 46.1 43.1
515 01-2	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	13.3	13.3	A B C	13.3 11.3 14.3
517 01-0	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	182.3	185.0	A B C	213.0 155.6 134.3
517 05-6	178	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	68.4	69.5	A B C	69.5 58.4 32.3
518 11-7	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5.7	6.0	A B C	5.7 3.5 4.6
519 01-8	178	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 32.1 6.7
523 01-2	178	BÜCHEREIEN UND SAMMLUNGEN	22.4	22.4	A B C	22.4 19.6 16.0
527 01-8	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	17.6	17.6	A B C	17.6 15.5 11.5
527 11-6	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2.1	2.1	A B C	2.1 3.7 5.5
531 11-0	178	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	32.7	32.7	A B C	32.7 14.0 60.3
546 49-9	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0.7	0.7	A	0.7

Erläuterungen

Zu 15 54/427 12
Nebenvergütung für die Leitung des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung.

Zu 15 54/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 54/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	16.0	17.0
2. Laufende Fernmeldekosten	34.0	35.0
Zusammen	50.0	52.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 5.1 Tsd DM nach dem errechneten Bedarf.

Zu 15 54/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	6.0	3.8
2. Wartung und Reparatur	7.3	7.3
Zusammen	13.3	13.3

Zu 15 54/517 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 30.7 Tsd DM nach dem errechneten Bedarf.

Zu 15 54/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 15 54/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0.2	0.2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0.5	0.5
Zusammen	0.7	0.7

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
686 01-5	178	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	5.2	5.2	A 5.2 B 4.9 C 4.7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-2	178	AUSSTATTUNG DES INSTITUTS	12.0	12.0	A 12.0 B 10.2 C 9.4
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-6	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-5	178	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 14.8 C 90.0
547 71-9	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 134.3 C 11.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 149.1 C 101.0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-5	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
547 72-8	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	2.311.1	2.370.2	A 2.272.8 B 2.409.2 C 2.130.9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.0	1.0	A 2.0 B 0.7 C 0.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 130.0 C 138.3
		GESAMTEINNAHMEN	1.0	1.0	A 2.0 B 130.7 C 138.5
		PERSONALAUSGABEN	1.876.4	1.929.4	A 1.811.4 B 1.883.6 C 1.760.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	417.5	423.6	A 444.2 B 510.5 C 356.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.2	5.2	A 5.2 B 4.9 C 4.7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	12.0	12.0	A 12.0 B 10.2 C 9.4
		GESAMTAUSGABEN	2.311.1	2.370.2	A 2.272.8 B 2.409.2 C 2.130.9
		ZUSCHUSS	2.310.1	2.369.2	A 2.270.8 B 2.278.5 C 1.992.4

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.0	2.0	A 2.0
111 02-6	136	EINNAHMEN AUS AKADEMIEVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 534 73.*	---	---	A ---
111 04-4	136	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A ---
113 01-5	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A --- C 0.3
119 01-9	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5.0	5.0	A 5.0 B 4.6 C 3.9
119 49-3	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 1.0 B 3.3
124 01-2	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	14.0	14.0	A 14.0 B 13.7 C 21.1
125 01-1	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	25.0	25.0	A 25.0 B 19.6 C 23.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A ---
256 12-9	136	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
282 01-0	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100.0	100.0	A 100.0 B 140.5 C 130.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-0	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	147.0	147.0	A 147.0 B 181.7 C 179.7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 60
Zahl der Studierenden
im WS 1994/95: 672
im WS 1995/96: 646

Zu 15 60/111 04
Gebühren gemäß Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG.

Zu 15 60/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	6.2	6.2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	7.8	7.8
Zusammen	14.0	14.0

Zu 15 60/282 01
Zuschüsse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und verschiedener Stiftungen für die Unterstützung der Studierenden.

Zu 15 60/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.180.0	2.240.0	A B C	1.832.0 2.096.9 1.856.6
422 02-0	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	3.377.0	3.470.0	A B C	3.612.0 3.267.5 3.125.8
422 11-9	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	18.0	19.0	A B C	106.0 17.0 68.0
422 13-7	136	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN ASSISTENTEN *WIRD EIN ASSISTENT ZU EINEM MITGLIED DES PRÄSIDIAL-KOLLEGIUMS BESTELLT, SO KANN DER ANSATZ UM DIE UNTER TITEL 422 01 AUSGEWIESENE STELLENZULAGE AUFGRUND DER HOCHSCHULLEITUNGS-STELLENZULAGENVERORDNUNG VERSTÄRKT WERDEN.*	1.259.0	1.293.0	A B C	1.277.0 1.217.4 1.200.6
422 31-5	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-8	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.513.0	2.589.0	A B C	2.560.0 2.399.2 2.389.4
425 11-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	120.0	120.0	A B C	120.0 98.8 64.9
425 12-5	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	316.0	325.0	A B C	238.0 301.6 255.0
425 17-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	45.0	46.0	A B C	--- 42.7 15.3
425 41-0	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 6.7 3.2
426 05-3	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-9	136	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-4	136	LÖHNE DER ARBEITER	1.213.0	1.249.0	A B C	1.101.0 1.157.2 1.116.5
427 01-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	280.0	280.0	A B C	280.0 267.0 273.3

Erläuterungen

Zu 15 60/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	6,8	6,8
Aufwandsentschädigungen	2,7	2,7

Den in der Hochschulleitung tätigen Mitgliedern des Präsidialkollegiums werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
1 x 2,9 Tsd DM =	2,9
3 x 1,3 Tsd DM =	3,9
Zusammen	6,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,9 Tsd DM.

Zu 15 60/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 60/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 60/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 60/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,1	0,1

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01-5	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20.0	20.0	A B C	18.0 19.3 15.0
453 01-3	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 11.8 14.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-3	136	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	36.0	36.0	A B C	36.0 32.5 31.0
512 01-2	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6.0	6.0	A B C	6.0 6.4 5.6
513 01-1	136	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	83.0	83.0	A B C	83.0 98.3 94.2
515 01-9	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	24.5	24.5	A B C	24.5 23.0 22.0
516 01-8	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3.0	3.0	A B C	3.0 2.8 2.9
517 01-7	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	490.0	498.0	A B C	550.0 431.8 402.1
517 05-3	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	332.0	337.0	A B C	315.0 292.0 297.4
518 01-6	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	329.5	329.5	A B C	229.0 228.2 228.2
519 01-5	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 551.9 369.9
527 01-5	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10.0	10.0	A B C	10.0 7.0 4.7
527 11-3	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 11-7	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	21.0	21.0	A B C	21.0 16.5 27.3
533 01-7	136	STUDIENFAHRTEN	20.3	20.3	A B C	20.3 15.7 12.6
546 49-6	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	28.5	28.5	A B C	24.5 16.2 34.7

Erläuterungen

Zu 15 60/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 60/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	45,0	45,0
2. Laufende Fernmeldekosten	38,0	38,0
Zusammen	83,0	83,0

Zu 15 60/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20,5	20,5
2. Wartung und Reparaturen	4,0	4,0
Zusammen	24,5	24,5

Zu 15 60/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	225,0	229,0
2. Steuern und Abgaben	60,0	60,0
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	200,0	204,0
Zusammen	490,0	498,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge Beendigung des Mietverhältnisses in der Funkkaserne und Anmietung von Räumen in der Schellingstr. 33 mit einer reduzierten Fläche von 1 315 qm.

Zu 15 60/517 05	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	210,0	210,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	122,0	127,0
Zusammen	332,0	337,0

Zu 15 60/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1997 Tsd DM	jährl. Kosten 1998 Tsd DM
Schellingstr. 33	1 756	270,1	270,1
v.d. Pfortenstr. 19	310	59,4	59,4
Zusammen		329,5	329,5

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,5 Tsd DM für die Anmietung von Räumen in der Schellingstr. 33 in München als Ersatz für die zum 30.06.1996 beendete Anmietung in der Funkkaserne.

Zu 15 60/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	21,5	21,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,9	6,9
Zusammen	28,5	28,5

1997 gegenüber 1996:
Mehr 4,0 Tsd DM für die sicherheitstechnische Betreuung der Werkstätten.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-1	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	67.0	67.0	A 67.0 B 63.0 C 56.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-4	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0.5	0.5	A 0.5 B 0.1 C 0.3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-3	136	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 11.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.450.0	4.950.0	A 4.000.0 B 624.1 C 378.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-9	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	382.0	300.0	A 290.0 B 130.9 C 271.0
812 02-8	136	RESTAURIERUNG VON ZEHN GOBELINS	46.0	---	A 113.2 B 96.3 C 121.4
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-3	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
427 71-1	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
547 71-6	136	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-2	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.0	5.0	A 5.0

Erläuterungen

Zu 15 60/547 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Materialbedarf	57,0	57,0
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	10,0	10,0
Zusammen	67,0	67,0

Zu 15 60/812 01

Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 92,0 Tsd DM für die Beschaffung einer neuen Telefonanlage.

1998 gegenüber 1997:
92,0 Tsd DM weniger nach Wegfall der Ausgaben für die neue Telefonanlage
10,0 Tsd DM mehr für sonstige Beschaffungen

82,0 Tsd DM weniger

Zu 15 60/812 02

Die Gesamtkosten für die Restaurierung der 10 Gobelins werden auf rd. 2 237,3 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1995 bewilligt	2 078,1
verausgabt	1 980,1
1996 zur Verfügung	113,2
1997 werden benötigt	46,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 72-1	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
524 72-2	136	LEHR- UND LERNMITTEL	---	---	A ---
547 72-5	136	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 45.7 C 30.3
681 72-1	142	STUDIENBEIHILFEN	85.0	85.0	A 85.0 B 95.8 C 139.4
812 72-3	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100.0	100.0	A 100.0 B 141.5 C 169.7
		73 AUSGABEN FÜR UNTERRICHT, FORSCHUNG UND VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 113 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
427 73-9	136	MODELLSTEHERVERGÜTUNGEN	140.0	140.0	A 140.0 B 114.5 C 108.2
515 73-2	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	66.7	76.7	A 56.7 B 50.8 C 44.9
523 73-2	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	83.0	83.0	A 83.0 B 73.1 C 72.1
524 73-1	136	LEHR- UND LERNMITTEL *ERSTATTUNGEN DRITTER DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	120.0	120.0	A 120.0 B 100.5 C 130.3
534 73-9	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	68.0	68.0	A 68.0 B 58.6 C 40.9
547 73-4	136	FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 9.2 C 8.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	487.7	497.7	A 477.7 B 406.7 C 404.6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-0	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 60/73
Die Ansätze dienen insbesondere der Verwirklichung der praktischen künstlerischen Ausbildung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 10,0 Tsd DM insbesondere für die Ausstattung des Lehrstuhls für Kunsterziehung.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 75-5	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 812 01 UND TG 73.*			
515 99-2	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A --- B 23.2
522 99-3	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 0.9
812 99-2	136	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 121.0
813 99-1	136	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 0.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 145.3
		GESAMTAUSGABEN	15.258.0	18.963.0	A 17.514.7 B 14.234.4 C 13.332.1

Erläuterungen

Zu 15 60/99
Die TG 99 dient dem Nachweis eventuell anfallender Ausgaben für die EDV. Die notwendigen Mittel werden im Wege der Verstärkung aus Tit. 812 01 oder TG 73 bereitgestellt.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	47.0	47.0	A 47.0 B 41.2 C 48.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100.0	100.0	A 100.0 B 140.5 C 130.8
		GESAMTEINNAHMEN	147.0	147.0	A 147.0 B 181.7 C 179.7
		PERSONALAUSGABEN	11.486.0	11.796.0	A 11.289.0 B 11.017.6 C 10.506.1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.808.5	1.831.5	A 1.737.0 B 2.148.4 C 1.915.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	85.5	85.5	A 85.5 B 95.9 C 139.7
		BAUMASSNAHMEN	1.450.0	4.950.0	A 4.000.0 B 624.1 C 378.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	428.0	300.0	A 403.2 B 348.4 C 392.4
		GESAMTAUSGABEN	15.258.0	18.963.0	A 17.514.7 B 14.234.4 C 13.332.1
		ZUSCHUSS	15.111.0	18.816.0	A 17.367.7 B 14.052.7 C 13.152.4

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-4	136	EINNAHMEN AUS AKADEMIEVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 534 73.*	---	---	A ---
111 04-2	136	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	1.6	1.6	A --- B 1.6 C 1.8
113 01-3	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A --- B 9.7 C 0.1
119 01-7	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.5	1.5	A 1.8 B 1.4 C 1.3
119 49-1	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.7	1.7	A 2.0 B 1.6 C 4.7
124 01-0	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	22.1	22.1	A 16.5 B 18.7 C 24.1
125 01-9	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	23.0	23.0	A 23.0 B 29.9 C 28.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-3	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A --- B 4.1 C 4.1
282 01-8	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A --- B 21.0 C 18.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-8	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A --- C 30.0
331 04-6	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	---	A --- C 124.9
		GESAMTEINNAHMEN	49.9	49.9	A 43.3 B 88.0 C 237.6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 61
Zahl der Studierenden
im WS 1994/95: 317
im WS 1995/96: 331

Zu 15 61/111 04
Gebühren gemäß Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG.

Zu 15 61/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	20.5	20.5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	1.6	1.6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
Zusammen	22.1	22.1

Zu 15 61/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.229.0	1.263.0	A 1.200.0 B 1.189.0 C 954.2
422 02-8	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	1.289.0	1.325.0	A 1.377.0 B 1.247.5 C 1.280.0
422 11-7	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	141.0	145.0	A 155.0 B 136.2 C 146.9
422 13-5	136	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN ASSISTENTEN	305.0	314.0	A 353.0 B 295.5 C 299.7
422 31-3	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-6	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.024.0	1.054.0	A 772.0 B 974.3 C 962.4
425 11-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20.0	20.0	A 20.0 B 18.2 C 16.9
425 15-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	147.0	151.0	A 124.0 B 140.6 C 115.7
425 17-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 05-1	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-7 ------	136	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-2	136	LÖHNE DER ARBEITER	231.0	238.0	A 231.0 B 220.2 C 199.3
427 01-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	123.0	123.0	A 110.0 B 108.7 C 81.0
451 01-3	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A 3.0
453 01-1	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 0.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	136	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	7.8	7.8	A 7.8 B 4.7 C 4.4

Erläuterungen

Zu 15 61/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident	2,9
Vizepräsident	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.

Zu 15 61/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 61/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/427 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 13,0 Tsd DM für die Einführung der Computertechnik in den künstlerischen Bereichen, für die verstärkte Ausbildung im Bereich Medienerziehung und für die informationstechnische Bildung im Rahmen der Kunsterziehung.

Zu 15 61/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	•
512 01-0	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.2	2.2	A B C	2.2 1.8 2.5
513 01-9	136	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	36.0	36.0	A B C	35.2 31.6 29.2
514 01-8	136	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	0.3	0.3	A B C	0.3 0.4 0.2
515 01-7	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	8.0	8.0	A B C	8.8 2.4 8.1
516 01-6	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0.8	0.8	A B C	0.8 0.6 0.8
517 01-5	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	87.5	88.7	A B C	76.0 74.7 62.9
517 05-1	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	121.5	123.3	A B C	140.0 103.8 112.5
518 01-4	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
519 01-3	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 58.7 79.9
527 01-3	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4.4	4.4	A B C	4.4 3.5 3.3
527 11-1	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 11-5	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	7.7	7.7	A B C	7.7 3.1 2.7
532 11-4	136	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-5	136	STUDIENFAHRTEN	5.8	5.8	A B C	5.8 11.6 4.2
546 49-4	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.8	4.8	A B C	4.8 1.5 1.1

Erläuterungen

Zu 15 61/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	19.0	19.0
2. Laufende Fernmeldekosten	17.0	17.0
Zusammen	36.0	36.0

Zu 15 61/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	0.2	0.2
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	0.1	0.1
Zusammen	0.3	0.3

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Kleintraktor	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	0.3	0.3
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	0.3	0.3

Zu 15 61/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	6.0	6.0
2. Wartung und Reparaturen	2.0	2.0
Zusammen	8.0	8.0

Zu 15 61/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	60.5	61.7
2. Steuern und Abgaben	2.0	2.0
3. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25.0	25.0
Zusammen	87.5	88.7

Zu 15 61/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	101.5	103.3
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	20.0	20.0
Zusammen	121.5	123.3

1997 gegenüber 1996:
Weniger 18,5 Tsd DM infolge Angleichung an die Istentwicklung in den Vorjahren.

Zu 15 61/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4.0	4.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0.8	0.8
Zusammen	4.8	4.8

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-9	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	43.4	43.4	A 43.4 B 41.0 C 40.7
547 02-8	136	AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 253 01 UND BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 24.6 C 22.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-2	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0.5	0.5	A 0.5 B 0.2 C 0.2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 9.4
710 00-1	136	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A --- B 103.3 C 1.118.8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	136	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-7	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG IN DEN WERKSTÄTTEN UND UNTERRICHTSRÄUMEN *VGL. VERMERK BEI 812 02 UND ZU TG 75.*	300.0	300.0	A 300.0 B 246.8 C 329.8
812 02-6	136	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 04.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN FÜR UNTERRICHT, FORSCHUNG UND VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 113 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
427 73-7	136	MODELLSTEHERVERGÜTUNGEN	70.0	70.0	A 70.0 B 47.5
515 73-0	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	12.7	15.7	A 9.7 B 11.2 C 9.9

Erläuterungen

Zu 15 61/547 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Materialbedarf	30.4	30.4
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	13.0	13.0
Zusammen	43.4	43.4

Zu 15 61/812 01
Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw.

Zu 15 61/73
Die Ansätze dienen insbesondere der Verwirklichung der praktischen künstlerischen Ausbildung.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
523 73-0	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	45.0	45.0	A 45.0 B 47.4
524 73-9	136	LEHR- UND LERNMITTEL *ERSTATTUNGEN DRITTER DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	33.4	33.4	A 33.4 B 18.4 C 130.4
534 73-7	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	26.7	26.7	A 26.7 B 21.3 C 8.0
547 73-2	136	FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	187.8	190.8	A 184.8 B 145.8 C 148.3
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-8	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 11.5 C 48.3
817 75-3	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 11.5 C 48.3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 812 01 UND TG 73.*			
515 99-0	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A --- B 5.7
522 99-1	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
812 99-0	136	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 132.0
813 99-9	136	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 91.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 229.6
		GESAMTAUSGABEN	5.327.5	5.457.5	A 5.167.5 B 5.440.8 C 6.077.4

Erläuterungen

Zu 15 61/99
Die TG 99 dient dem Nachweis eventuell anfallender Ausgaben für die EDV. Die notwendigen Mittel werden im Wege der Verstärkung aus Tit. 812 01 oder TG 73 bereitgestellt.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	49.9	49.9	A 43.3 B 62.9 C 60.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 25.1 C 22.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN. BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 154.9
		GESAMTEINNAHMEN	49.9	49.9	A 43.3 B 88.0 C 237.6
		PERSONALAUSGABEN	4.579.0	4.703.0	A 4.415.0 B 4.377.7 C 4.057.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	448.0	454.0	A 452.0 B 468.0 C 523.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.5	0.5	A 0.5 B 0.2 C 0.2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 112.7 C 1.118.8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	300.0	300.0	A 300.0 B 482.2 C 378.1
		GESAMTAUSGABEN	5.327.5	5.457.5	A 5.167.5 B 5.440.8 C 6.077.4
		ZUSCHUSS	5.277.6	5.407.6	A 5.124.2 B 5.352.8 C 5.839.8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-2	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN (OHNE BÜHNENAUSBILDUNG) *VGL. VERMERK BEI 533 73.*	---	---	A --- B 48.8 C 43.7
111 03-1	136	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BÜHNENAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 74.*	---	---	A --- B 168.6 C 60.7
111 04-0	136	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A --- B 8.3 C 8.7
113 01-1	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 812 01.*	---	---	A --- C 90.2
119 01-5	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.5	1.5	A 1.5 B 2.7 C 3.5
119 49-9	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 1.0
124 01-8	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	180.0	180.0	A 125.0 B 184.3 C 148.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-9	136	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
282 01-6	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A --- B 67.1 C 48.0
282 02-5	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE ZUR VERBESSERUNG DER BÜHNENAUSBILDUNG *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 39.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-6	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 62
Zahl der Studierenden
im WS 1994/95: 739
im WS 1995/96: 754

Zu 15 62/111 04
Gebühren gemäß Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG.

Zu 15 62/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	7,0	7,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	173,0	173,0
Zusammen	180,0	180,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 55,0 Tsd DM nach dem Istergebnis des Vorjahres.

Zu 15 62/282 02
Leertitel zum Nachweis von zu erwartenden Zuschüssen für Zwecke der Bühnenausbildung.

Zu 15 62/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 04-4	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	300.0	300.0	A 300.0
		GESAMTEINNAHMEN	482.5	482.5	A 427.5 B 479.8 C 443.1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.139.0	2.197.0	A 2.087.0 B 2.064.9 C 1.973.0
422 02-6	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	6.194.0	6.365.0	A 6.636.0 B 5.994.2 C 6.120.9
422 11-5	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	23.0	23.0	A --- B 21.2
422 31-1	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-4	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.494.0	3.599.0	A 2.976.0 B 3.336.4 C 2.975.6
425 11-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	30.0	30.0	A 22.0 B 40.0 C 29.0
425 15-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.156.0	1.191.0	A 911.0 B 1.087.2 C 1.111.5
425 17-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A 57.0
426 05-9	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-5	136	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-0	136	LÖHNE DER ARBEITER	196.0	202.0	A 137.0 B 186.4 C 169.8
427 01-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE UND GASTDOZENTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 427 74.* *DAVON GESPERRT 90.0 TSD. DM.*	2.390.0	2.390.0	A 2.770.0 B 2.188.4 C 2.087.9
451 01-1	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4.5	4.5	A 4.5 B 4.0 C 3.9
453 01-9	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 15.0
459 01-3	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 11.8 C 9.7

Erläuterungen

Zu 15 62/331 04
Vgl. Erläuterung zu 812 02.

Zu 15 62/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	5,8	5,8
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,2	0,2
Aufwandsentschädigung	2,7	2,7

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident 1 x 2,9 =	2,9
Vizepräsident 1 x 1,6 =	1,6
Mitglied 1 x 1,3 =	1,3
Zusammen	5,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,9 Tsd DM.

Zu 15 62/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 62/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 8,0 Tsd DM für zusätzliche Hilfskräfte.

Zu 15 62/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 62/427 01
Weniger 380,0 Tsd DM, da im Ansatz 1996 enthaltene Nachzahlungen zur Künstlersozialversicherung für die Jahre 1989 - 1994 erledigt sind.

Zu 15 62/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	136	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49: GEGENSEITIG DECKUNGSFAHIG.*	13.1	13.1	A 13.1 B 13.1 C 15.9
512 01-8	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.4	1.4	A 1.4 B 1.2 C 1.4
513 01-7	136	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	43.0	45.0	A 41.1 B 69.7 C 44.0
515 01-5	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	10.7	10.7	A 10.7 B 10.6 C 2.4
516 01-4	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A 0.2
517 01-3	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	439.0	445.0	A 449.0 B 374.9 C 333.6
517 05-9	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	251.0	255.0	A 221.0 B 214.6 C 213.3
518 01-2	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-0	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	24.7	24.7	A 24.7 B 24.7 C 24.7
519 01-1	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 675.5 C 885.7
527 01-1	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	12.8	12.8	A 12.8 B 7.9 C 9.6
527 11-9	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0.8
531 11-3	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	28.9	28.9	A 28.9 B 16.8 C 15.7
546 49-2	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 681 01.*	14.0	14.0	A 10.0 B 11.9 C 26.5
547 01-7	136	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 63.8 C 47.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-3	136	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPTBERUFLICHE LEHRPERSONEN *EINSEITIG DECKUNGSFAHIG ZU LASTEN 546 49.*	---	---	A 4.0 C 0.9

Erläuterungen

Zu 15 62/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	21,0	21,0
2. Laufende Fernmeldekosten	22,0	24,0
Zusammen	43,0	45,0

Zu 15 62/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	6,0	6,0
2. Wartung und Reparaturen	4,7	4,7
Zusammen	10,7	10,7

Zu 15 62/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	309,0	315,0
2. Steuern und Abgaben	65,0	65,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	65,0	65,0
Zusammen	439,0	445,0

Zu 15 62/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	210,0	210,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	41,0	45,0
Zusammen	251,0	255,0

Zu 15 62/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9,0	9,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5,0	5,0
Zusammen	14,0	14,0

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 01-0	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	1.5	1.5	A 1.5 B 1.2 C 1.2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 98.6 C 13.0
710 00-9	136	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A 200.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-5	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 113 01.* *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	515.0	615.0	A 615.0 B 468.5 C 677.1
812 02-4	136	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.*	600.0	600.0	A 600.0
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE, FORSCHUNG UND VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
523 73-8	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	29.0	29.0	A 29.0 B 30.1 C 24.8
524 73-7	136	LEHR- UND LERNMITTEL	68.0	68.0	A 68.0 B 109.1 C 80.2
533 73-6	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	124.0	154.0	A 124.0 B 117.2 C 142.0
547 73-0	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	19.0	19.0	A 19.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	240.0	270.0	A 240.0 B 256.4 C 247.0

Erläuterungen

Zu 15 62/812 01
Beschaffung von Musikinstrumenten und eines Tonstudios sowie Ergänzung oder Ersatz der Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM für vordringliche Beschaffungen unter Berücksichtigung der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 15 62/812 02
Beschaffung einer neuen Orgel im großen Konzertsaal der Hochschule. Die Gesamtkosten der Orgel betragen 1 800,0 Tsd DM, die in Raten von jeweils 600,0 Tsd DM in den Jahren 1996, 1997 und 1998 aufzubringen sind. Hinzu kommen 200,0 Tsd DM für den Einbau im Jahr 1999.

Zu 15 62/73
Sachmittel für die musikpraktische Ausbildung (Unterrichtsmittel; Musikbibliothek; Unterhaltung, Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten; Sonderkurse, Wettbewerbe und Veranstaltungen etc.).

1998 gegenüber 1997:
Mehr 30,0 Tsd DM für die Ausbildung zum Dirigenten mit den Münchner Symphonikern und für die Ausbildung zum Chorleiter bei Veranstaltungen der Hochschule (Tit. 533 73).

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 AUSGABEN FÜR DIE VERBESSERUNG DER BÜHNENAUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
425 74-6	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 154.4 C 208.1
427 74-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	320.0	320.0	A 320.0 B 107.8 C 146.2
518 74-4	136	MIETEN UND PACHTEN	172.0	70.0	A 172.0 B 211.2 C 211.2
533 74-5	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 03.* *HIERAUS DÜRFEN AUCH REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR TEILNAHME AN SONDERKURSEN UND ZUM BESUCH VON VERANSTALTUNGEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, BESTRITTEN WERDEN.*	358.5	358.5	A 358.5 B 475.3 C 510.6
547 74-9	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	93.0	93.0	A 93.0 B 52.5 C 78.4
812 74-7	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	33.5	33.5	A 33.5 B 13.8 C 31.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	977.0	875.0	A 977.0 B 1.015.0 C 1.185.7
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-6	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 75-1	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	18.798.6	19.213.6	A 19.050.9 B 18.274.7 C 18.226.4

Erläuterungen

Zu 15 62/74
Die Mittel sind bestimmt für eine praxisnahe Bühnenausbildung.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 102,0 Tsd DM infolge Aufgabe der Anmietung Domagkstraße 33 (Tit. 518 74).

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	182.5	182.5	A 127.5 B 412.7 C 355.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 67.1 C 87.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	300.0	300.0	A 300.0
		GESAMTEINNAHMEN	482.5	482.5	A 427.5 B 479.8 C 443.1
		PERSONALAUSGABEN	15.946.5	16.321.5	A 15.920.5 B 15.211.7 C 14.835.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.702.1	1.642.1	A 1.676.4 B 2.480.9 C 2.667.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.5	1.5	A 5.5 B 1.2 C 2.1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 200.0 B 98.6 C 13.0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.148.5	1.248.5	A 1.248.5 B 482.3 C 708.3
		GESAMTAUSGABEN	18.798.6	19.213.6	A 19.050.9 B 18.274.7 C 18.226.4
		ZUSCHUSS	18.316.1	18.731.1	A 18.623.4 B 17.794.9 C 17.783.3

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- C 0.5-
111 02-0	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN (OHNE BÜHNEN-AUSBILDUNG) *VGL. VERMERK BEI 533 73.*	---	---	A --- B 38.7 C 31.9
111 03-9	136	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BÜHNENAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 74.*	---	---	A --- B 28.6 C 4.3
111 04-8	136	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	---	---	A --- B 9.7 C 10.1
113 01-9	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 812 01.*	---	---	A --- B 5.5
119 01-3	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.1	1.1	A 1.1 B 1.1 C 1.4
119 49-7	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 0.8 C 0.1
124 01-6	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	55.0	55.0	A 60.0 B 54.9 C 49.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-7	136	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 0.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-4	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.050.0	500.0	A ---
331 04-2	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	---	A --- B 112.5
		GESAMTEINNAHMEN	1.106.1	556.1	A 61.4 B 251.8 C 97.2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 63
Zahl der Studierenden
im WS 1994/95: 475
im WS 1995/96: 468

Zu 15 63/111 04
Gebühren gemäß Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG.

Zu 15 63/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	51,0	51,0
Zusammen	55,0	55,0

Zu 15 63/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02 und zu TG 75.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.698.0	1.745.0	A 1.539.0 B 1.634.0 C 1.551.5
422 02-4	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	5.098.0	5.238.0	A 4.705.0 B 4.915.3 C 4.105.1
422 11-3	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	306.0	314.0	A 166.0 B 295.6 C 273.2
422 31-9	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-2	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	624.0	643.0	A 782.0 B 595.6 C 612.1
425 11-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20.1	10.1	A 10.1 B 5.0 C 5.6
425 15-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	76.0	78.0	A 182.0 B 71.2 C 233.0
425 17-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 05-7	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-3	136	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-8	136	LÖHNE DER ARBEITER	248.0	256.0	A 263.0 B 236.8 C 246.6
427 01-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE UND GASTDOZENTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 427 74.* *DAVON GESPERRT 50.0 TSD. DM.*	1.600.0	1.600.0	A 1.773.0 B 1.212.9 C 1.362.4
427 11-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	---	---	A ---
451 01-9	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.5	1.5	A 1.5 B 0.4 C 0.7
453 01-7	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 7.4 C 2.8
459 01-1	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 9.6 C 6.7

Erläuterungen

Zu 15 63/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigung	2,4	2,4

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident 1 x 2,9 =	2,9
Vizepräsident 1 x 1,6 =	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,6 Tsd DM.

Zu 15 63/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 63/425 11
Vergütungen für studentische Hilfskräfte.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Durchführung des bundesweiten Hochschulwettbewerbs 1997.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Kosten für den Hochschulwettbewerb.

Zu 15 63/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 63/427 01
Weniger 173,0 Tsd DM, da im Ansatz 1996 enthaltene Nachzahlungen zur Künstlersozialversicherung für die Jahre 1989 - 1994 erledigt sind.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-7	136	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 516 01 UND 527 01 BIS 546 49: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	16.7	16.7	A B C	16.7 12.6 12.6
512 01-6	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.2	2.2	A B C	2.2 2.4 2.7
513 01-5	136	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	36.0	36.0	A B C	31.0 28.4 32.7
515 01-3	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	4.8	4.8	A B C	4.8 5.5 4.0
516 01-2	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0.8	0.8	A B C	0.8 0.2 0.5
517 01-1	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DAVON GESPERRT: 100.0 TSD. DM.*	400.0	450.0	A B C	85.0 67.2 61.6
517 05-7	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DAVON GESPERRT: 100.0 TSD. DM.*	280.0	300.0	A B C	190.0 134.2 146.5
519 01-9	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 199.9 228.9
527 01-9	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	15.0	15.0	A B C	15.0 11.4 12.8
527 11-7	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B	--- 0.5
531 11-1	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	7.7	7.7	A B C	7.7 7.1 5.0
546 49-0	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 681 01.*	10.3	10.3	A B C	7.8 2.0 0.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01-1	136	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPTBERUFLICHE LEHRPERSONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	---	---	A B C	2.5 0.4 0.3
684 01-8	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0.9	0.9	A B C	0.9 0.6 0.4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-7	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 63/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	26,0	26,0
2. Laufende Fernmeldekosten	10,0	10,0
Zusammen	36,0	36,0

Zu 15 63/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3,2	3,2
2. Wartung und Reparaturen	1,6	1,6
Zusammen	4,8	4,8

Zu 15 63/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	300,0	330,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	100,0	120,0
Zusammen	400,0	450,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 315,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme des Gebäudes "sog. Zentralschule" in der Bibrastraße.

Zu 15 63/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	160,0	170,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120,0	130,0
Zusammen	280,0	300,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 90,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme des Gebäudes "sog. Zentralschule" in der Bibrastraße.

Zu 15 63/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,8	5,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,5	4,5
Zusammen	10,3	10,3

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-7	136	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	3.500.0	2.500.0	A 4.000.0 B 4.800.1 C 4.998.7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-3	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 113 01.* *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	530.0	200.0	A 371.0 B 210.0 C 309.2
812 02-2	136	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 04.*	---	---	A --- B 225.0
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE, FORSCHUNG UND VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
523 73-6	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	34.2	34.2	A 34.2 B 22.0 C 22.3
524 73-5	136	LEHR- UND LERNMITTEL	68.5	68.5	A 68.5 B 86.5 C 69.1
533 73-4	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	72.0	72.0	A 72.0 B 83.9 C 86.8
547 73-8	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	3.4	3.4	A 3.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	178.1	178.1	A 178.1 B 192.4 C 178.2
		74 AUSGABEN FÜR DIE VERBESSERUNG DER BÜHNENAUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
425 74-4	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
427 74-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	81.0	81.0	A 71.0 B 91.1 C 100.7
533 74-3	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 03.* *HIERAUS DÜRFEN AUCH REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR TEILNAHME AN SONDERKURSEN UND ZUM BESUCH VON VERANSTALTUNGEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, BESTRITTEN WERDEN.*	101.0	101.0	A 90.0 B 77.6 C 83.1

Erläuterungen

Zu 15 63/812 01
Beschaffung von Musikinstrumenten, insbesondere einer Unterrichtsorgel und Ergänzung oder Ersatz der Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 159,0 Tsd DM zur Restfinanzierung der Unterrichtsorgel.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 330,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Ausgaben für die Unterrichtsorgel.

Zu 15 63/73
Sachmittel für die musikpraktische Ausbildung (Unterrichtsmittel; Musikbibliothek; Unterhalt, Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten; Sonderkurse, Wettbewerbe und Veranstaltungen etc.).

Zu 15 63/74
Die Mittel sind bestimmt für eine praxisnahe Bühnenausbildung.
1997 gegenüber 1996:
Mehr 11,0 Tsd DM für Aktivitäten der neuen Probebühne im Gebäude "sog. Zentralschule" in der Bibrastraße (Tit. 533 74).

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 74-7	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	48.0	48.0	A 48.0 B 71.5 C 20.1
812 74-5	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	230.0	230.0	A 209.0 B 240.2 C 203.9
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-4	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 800.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.100.0	1.000.0	A ---
817 75-9	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.100.0	1.000.0	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND 74.*			
515 99-6	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A --- B 4.4
522 99-7	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 1.0
535 99-2	136	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-6	136	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 44.9
813 99-5	136	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 50.3
		GESAMTAUSGABEN	16.984.1	14.838.1	A 14.544.1 B 15.174.2 C 14.598.6

Erläuterungen

Zu 15 63/812 75
Die Ersteinrichtungskosten für das Gebäude "sog. Zentralschule" in der Bibrastraße sind auf 3 500,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bisher bereitgestellt	-
Veranschlagt 1997	2 100,0
Veranschlagt 1998	1 000,0
Vorbehalten bleiben	400,0

Zu 15 63/99
Die TG 99 dient dem Nachweis von Ausgaben für die Beschaffung und den Betrieb von DV-Geräten. Die notwendigen Mittel werden im Wege der Verstärkung aus den TG 73 und 74 bereitgestellt.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	56.1	56.1	A 61.1 B 139.3 C 97.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 0.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.050.0	500.0	A B 112.5
		GESAMTEINNAHMEN	1.106.1	556.1	A 61.4 B 251.8 C 97.2
		PERSONALAUSGABEN	9.752.6	9.966.6	A 9.492.6 B 9.074.9 C 8.500.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.100.6	1.170.6	A 677.1 B 818.3 C 789.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0.9	0.9	A 3.4 B 1.0 C 0.7
		BAUMASSNAHMEN	3.500.0	2.500.0	A 4.000.0 B 4.800.1 C 4.998.7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.630.0	1.200.0	A 371.0 B 479.9 C 309.2
		GESAMTAUSGABEN	16.984.1	14.838.1	A 14.544.1 B 15.174.2 C 14.598.6
		ZUSCHUSS	15.878.0	14.282.0	A 14.482.7 B 14.922.4 C 14.501.4

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0.2	0.2	A 0.2
111 04-6	136	GEBÜHREN FÜR DAS STUDIUM VON GASTSTUDIERENDEN	5.0	5.0	A --- B 7.2 C 4.8
113 01-7	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49-5	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	0.5	0.5	A 4.0
124 01-4	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VGL. VERMERK BEI 15 07/124 01.*	2.0	2.0	A 2.0 B 4.5 C 5.6
125 01-3	136	EINNAHMEN AUS DER HOCHSCHULPRODUKTION *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *VON DEN EINNAHMEN DÜRFEN RÜCKZAHLUNGEN AN DIE STIFTUNG KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM VORWEG ABGESETZT WERDEN.*	250.0	250.0	A 250.0 B 554.8 C 1.107.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-7	136	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	100.0	100.0	A 100.0 B 75.0 C 125.0
282 01-2	136	ZUSCHUSS DES BAYER. RUNDFUNKS FÜR ALLGEMEINE VERWALTUNGSAUSGABEN DER HOCHSCHULE	75.0	75.0	A 75.0 B 75.0 C 75.0
282 02-1	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	250.0	250.0	A 250.0 B 468.5 C 665.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04-0	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	---	A --- C 150.0
		GESAMTEINNAHMEN	682.7	682.7	A 681.2 B 1.185.0 C 2.133.3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	222.0	228.0	A 198.0 B 214.2 C 195.5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 64
Zahl der Studierenden
im WS 1994/95: 247
im WS 1995/96: 283

Zu 15 64/111 04
Gebühren gem. Art. 85 Abs. 2 und 3 BayHSchG.

Zu 15 64/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 64/282 01
Der Bayerische Rundfunk hat sich durch Vertrag vom 19. Dezember 1966/12. Januar 1967 verpflichtet, zur Deckung des Finanzbedarfs der Hochschule durch laufende Barzuschüsse beizutragen. Daneben erbringt er auch Sach- und Dienstleistungen und noch einen zweckgebundenen Zuschuß (vgl. Titel 282 02).

Zu 15 64/282 02	Tsd DM
Zuschuß des Bayerischen Rundfunks	125,0
Zuschuß des Zweiten Deutschen Fernsehens	80,0
Sonstige Zuschüsse	45,0
Zusammen	250,0

Zu 15 64/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,6 Tsd DM.

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 02-2	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	1.012.0	1.038.0	A 671.0 B 640.1 C 657.1
422 11-1	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 17.0
422 31-7	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-0	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER BESETZBARER STELLEN FÜR PRODUKTIONSLEITER KÖNNEN JE STELLE BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN LEHRAUFTRÄGE VERGEBEN WERDEN.*	2.678.0	2.758.0	A 2.318.0 B 2.335.6 C 2.213.2
425 11-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.*	540.0	540.0	A 540.0 B 300.8 C 249.7
425 15-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	545.0	562.0	A 479.0 B 520.1 C 489.2
425 17-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	53.0	55.0	A 3.0 B 49.5 C 16.2
425 41-2	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1.2 C 3.5
426 05-5	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-1 ------	136	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-6	136	LÖHNE DER ARBEITER	29.0	30.0	A 28.0
427 01-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH BESCHÄFTIGTE	246.4	246.4	A 246.4 B 245.3 C 244.7
451 01-7	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8.5	8.5	A 8.5 B 8.1 C 8.3
453 01-5	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01-9	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	136	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 515 01 UND 527 01 BIS 546 49 (AUSGENOMMEN 529 01): GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	14.6	14.6	A 14.6 B 15.2 C 13.6
512 01-4	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.0	3.0	A 3.0 B 2.9 C 2.2
513 01-3	136	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	62.0	62.0	A 62.0 B 46.0 C 44.0

Erläuterungen

Zu 15 64/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 64/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 64/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 64/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 64/427 01
Die 5 Abteilungsleiter erhalten eine Vergütung von je 4 000 DM monatlich.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Daneben erhält		
der Präsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	2,9	2,9
eine Aufwandsentschädigung von jährlich	1,8	1,8
der Vizepräsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	1,6	1,6

Zu 15 64/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 64/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Fernmeldekosten	42,0	42,0
Zusammen	62,0	62,0

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-1	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	11.0	11.0	A 11.0 B 10.6 C 7.2
517 01-9	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	247.0	250.0	A 236.0 B 227.6 C 187.7
517 05-5	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	145.0	147.0	A 145.0 B 106.8 C 114.1
518 01-8	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*	100.0	100.0	A ---
519 01-7	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 127.6 C 180.8
527 01-7	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10.3	10.3	A 10.3 B 6.4 C 8.3
527 11-5	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01-5	136	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1.4	1.4	A 1.4 B 1.3 C 1.2
532 11-8	136	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A ---
546 49-8	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.1	2.1	A 2.1 B 1.6 C 0.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
686 01-4	136	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	3.0	3.0	A 3.0 B 2.4 C 2.4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 260.1 C 146.9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-1	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A 300.0 B 211.0 C 384.9
812 02-0	136	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 04.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 64/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	9,0	9,0
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	11,0	11,0

Zu 15 64/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	160,0	160,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	87,0	90,0
Zusammen	247,0	250,0

Zu 15 64/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	13,0	13,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	132,0	134,0
Zusammen	145,0	147,0

Zu 15 64/518 01

Mehr 100,0 Tsd DM für eine Anmietung von zusätzlichen Flächen (ca. 350 qm) für Büros, Seminarräume und ein Computerlabor.

Zu 15 64/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,6	1,6
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	2,1	2,1

Zu 15 64/686 01

Beitrag der Hochschule an das Centre International des Liaison des Ecoles de Cinema et Television Paris.

Zu 15 64/812 01

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM im Hinblick auf die für die Erneuerung und Vervollständigung der Film- und Fernsehtechnik der Hochschule bereitgestellten Mittel aus Privatisierungserlösen (vgl. dazu Erläuterungen zu 13 08/812 63). Aus Privatisierungserlösen sind für diesen Zweck insgesamt 5 000,0 Tsd DM vorgesehen.

´15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHR- UND UNTERRICHTSBETRIEB *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01 UND 282 02.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND 518 01 SOWIE ZU TG 99.*			
425 73-3	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- C 96.7
426 73-2	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 73-1	136	LEHRAUFTRÄGE, GASTVORTRÄGE U.Ä.	590.0	590.0	A 590.0 B 546.4 C 621.0
459 73-2	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1.1 C 3.6-
513 73-6	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	10.0	10.0	A 10.0 B 113.1 C 122.1
515 73-4	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	380.0	380.0	A 380.0 B 441.3 C 391.3
522 73-5	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 29.1 C 16.1
523 73-4	136	BIBLIOTHEK UND ARCHIV	140.0	140.0	A 140.0 B 158.2 C 159.4
524 73-3	136	LEHR- UND LERNMITTEL	141.5	141.5	A 141.5 B 318.3 C 183.9
531 73-4	136	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 56.3 C 100.4
532 73-3	136	KOSTEN DER ÜBUNGS-, LEHR- UND ABSCHLUSSPRODUKTION *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN IN AUSSERGEWÖHNLICHEN EINZELFÄLLEN AUCH BEITRÄGE ZU GERÄTEVERSICHERUNGEN ZUGUNSTEN VON STUDENTEN ANLÄSSLICH DER ERSTELLUNG VON ABSCHLUSSPRODUKTIONEN GELEISTET WERDEN.*	3.130.0	3.130.0	A 3.130.0 B 2.238.9 C 2.372.2
534 73-1	136	ANTEIL DER STUDENTEN AM ERLÖS DER HOCHSCHULPRODUKTION	44.0	44.0	A 44.0 B 21.4 C 49.7
547 73-6	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	70.0	70.0	A 70.0 B 161.9 C 225.1

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 73-2	136	WETTBEWERBE UND PREISE	4.5	4.5	A 4.5 B 26.4 C 11.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.510.0	4.510.0	A 4.510.0 B 4.112.4 C 4.345.7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*			
425 99-3	136	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
513 99-6	136	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A --- B 3.7 C 3.7
515 99-4	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	5.0	5.0	A --- B 8.6 C 10.0
522 99-5	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- C 0.1
525 99-2	136	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
535 99-0	136	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-4	136	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	40.0	40.0	A 50.0 B 147.9
813 99-3	136	ERWERB VON SOFTWARE	5.0	5.0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	50.0	50.0	A 50.0 B 160.2 C 13.8
		GESAMTAUSGABEN	10.493.3	10.630.3	A 9.857.3 B 9.607.0 C 9.530.7

Erläuterungen

Zu 15 64/99
Die Mittel sind für das DV-gestützte Bibliothekssystem vorgesehen.

Zu 15 64/515 99

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	5.0	5.0
Zusammen	5.0	5.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	257.7	257.7	A 256.2 B 566.5 C 1.117.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	425.0	425.0	A 425.0 B 618.5 C 865.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 150.0
		GESAMTEINNAHMEN	682.7	682.7	A 681.2 B 1.185.0 C 2.133.3
		PERSONALAUSGABEN	5.923.9	6.055.9	A 5.098.9 B 4.862.4 C 4.791.5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.516.9	4.521.9	A 4.400.9 B 4.096.8 C 4.193.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7.5	7.5	A 7.5 B 28.8 C 13.8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 260.1 C 146.9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	45.0	45.0	A 350.0 B 358.9 C 384.9
		GESAMTAUSGABEN	10.493.3	10.630.3	A 9.857.3 B 9.607.0 C 9.530.7
		ZUSCHUSS	9.810.6	9.947.6	A 9.176.1 B 8.422.0 C 7.397.4

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 03-4	136	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES AKADEMIE-BETRIEBS *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A --- C 6.5
111 41-8	136	EINNAHMEN AUS SONSTIGEN VERANSTALTUNGEN IM PRINZ-REGENTENTHEATER *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 737.4 C 599.0
113 01-4	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49-2	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-1	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG. VERPACHTUNG UND NUTZUNG	116.0	116.0	A 50.0 B 40.0 C 48.1
124 02-0	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN UND VERPACHTUNGEN IM RAHMEN VON SONSTIGEN VERANSTALTUNGEN IM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 561.3 C 989.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-2	136	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
282 01-9	136	ZUSCHÜSSE DRITTER *VGL. VERMERK BEI TIT. 547 01.*	---	---	A ---
282 02-8	136	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 5.1 C 3.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN. BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 01-7	136	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR BAUMASSNAHMEN IM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK BEI TIT. 710 11.*	---	---	A --- C 679.1
		GESAMTEINNAHMEN	116.0	116.0	A 50.0 B 1.343.8 C 2.325.0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 65
Im Herbst 1993 wurde in München die Bayerische Theaterakademie gegründet. Darin wirken 4 öffentliche Ausbildungsinstitute (Hochschule für Musik, Akademie der bildenden Künste, Ludwig-Maximilians-Universität, Hochschule für Fernsehen und Film) gemeinsam mit den Bayer. Staatstheatern zusammen, um die Bühnenausbildung effektiver und praxisnäher zu gestalten. Dazu bringen die genannten Ausbildungsinstitute die bei ihnen bereits bestehenden bzw. neu einzurichtenden Studiengänge für Bühnenberufe in das Kooperationsmodell ein.
Der Sitz der Bayer. Theaterakademie ist das Prinzregententheater, das für deren Zwecke umgebaut wurde (Wiedereröffnung Herbst 1996). Freie Kapazitäten im Prinzregententheater sollen für Aufführungen der Bayerischen Staatstheater einschließlich des Staatsballetts und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Zu 15 65/111 03
Vgl. Erläuterungen zu TG 73.

Zu 15 65/111 41 und 124 02
Vgl. Erläuterungen zu TG 74.

Zu 15 65/124 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 66,0 Tsd DM entsprechend dem zu erwartenden Anfall.

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-0	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	56.0	57.0	A B C	70.0 53.6 50.0
422 11-8	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	---
425 01-7	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUS-PERSONAL)	1.352.0	1.391.0	A B C	1.133.0 1.012.5 1.024.9
425 11-5	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10.0	10.0	A B C	10.0 9.3 2.0
425 15-1	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-9	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 05-2	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20-3	136	LÖHNE DER ARBEITER	1.481.0	1.523.0	A B C	682.0 1.059.1 1.171.8
451 01-4	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7.0	7.0	A B C	7.0 3.5 4.4
453 01-2	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-2	136	GESCHÄFTSBEDARF	42.0	42.0	A B C	52.0 18.5 20.0
512 01-1	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15.0	15.0	A B C	15.0 9.8 7.7
513 01-0	136	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	80.0	80.0	A B C	80.0 50.8 28.2
515 01-8	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	50.0	50.0	A B C	50.0 49.2 40.6
517 01-6	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	350.0	350.0	A B C	200.0 214.2 258.3
517 05-2	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	450.0	450.0	A B C	300.0 323.0 376.0

Erläuterungen

Zu 15 65/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 65/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 65/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 65/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 65/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	29.0	29.0
2. Laufende Fernmeldekosten	50.0	50.0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1.0	1.0
Zusammen	80.0	80.0

Zu 15 65/515 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15.0	15.0
2. Wartung und Reparaturen	35.0	35.0
Zusammen	50.0	50.0

Zu 15 65/517 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	300.0	300.0
2. Steuern und Abgaben	10.0	10.0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40.0	40.0
Zusammen	350.0	350.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 150.0 Tsd DM nach Wiedereröffnung des Prinzregententheaters und Umbau der Theaterakademie.

Zu 15 65/517 05

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	450.0	450.0
Zusammen	450.0	450.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 150.0 Tsd DM nach Wiedereröffnung des Prinzregententheaters und Umbau der Theaterakademie.

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-4	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	330.0	330.0	A 330.0 B 359.4 C 301.8
527 01-4	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13.0	13.0	A 13.0 B 9.3 C 7.5
527 11-2	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10.0	10.0	A 10.0 B 9.8 C 5.4
546 49-5	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20.0	20.0	A 20.0 B 19.3 C 13.8
547 01-0	136	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI TIT. 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-2	136	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	2.500.0	2.600.0	A 8.000.0 B 6.104.9 C 400.1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-8	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.400.0	400.0	A 1.500.0 B 26.9 C 38.3
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 02.*			
425 72-1	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-0	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 72-9	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
540 72-1	136	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A ---
547 72-4	136	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH AUSGABEN FÜR WERBEZWECKE)	---	---	A --- B 223.8 C 22.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 223.8 C 22.4

Erläuterungen

Zu 15 65/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	325.0	325.0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5.0	5.0
Zusammen	330.0	330.0

Zu 15 65/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	-	-
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5.0	5.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	15.0	15.0
Zusammen	20.0	20.0

Zu 15 65/812 01

Die Gesamtkosten für die weitere technische Ausstattung der Bayer. Theaterakademie im Prinzregententheater betragen voraussichtlich rd. 3.3 Mio DM.

	Tsd DM
Davon 1996 veranschlagt	1 500.0
1997 werden benötigt	1 400.0
1998 werden benötigt	400.0

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 AUSGABEN FÜR DEN AKADEMIEBETRIEB *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 74.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 111 03.*			
425 73-0	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	440.0	440.0	A 440.0 B 346.4 C 313.4
426 73-9	136	LÖHNE DER ARBEITER	110.0	110.0	A 110.0 B 72.8 C 71.8
427 73-8	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE UND HONORARVERTRÄGE	1.600.0	1.900.0	A 1.400.0 B 973.5 C 443.5
441 73-0	136	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A ---
459 73-9	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 8.2 C 0.5
515 73-1	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	230.0	230.0	A 180.0 B 127.9 C 146.4
516 73-0	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5.0	5.0	A 5.0 B 2.2 C 3.8
522 73-2	136	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	815.0	815.0	A 815.0 B 313.2 C 389.5
531 73-1	136	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 21.9 C 5.8
538 73-4	136	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	---	---	A --- B 0.1
547 73-3	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 58.2 C 5.7
812 73-1	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A 50.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.200.0	3.500.0	A 3.000.0 B 1.924.4 C 1.380.4

Erläuterungen

Zu 15 65/73

	Tsd DM
1997	
Betriebsausgaben	3 200,0

1997 gegenüber 1996:

200,0 Tsd DM mehr insbesondere für Lehraufträge an nebenberufliche Dozenten, Regisseure, Bühnenbildner und Assistenten wegen Ausweitung des Studienbetriebs - Tit. 427 73 -

50,0 Tsd DM mehr für die Wartung der bühnentechnischen Anlagen im Prinzregententheater - Tit. 515 73 -

50,0 Tsd DM weniger für Anschaffungen von Geräten usw. - Tit. 812 73 -

200,0 Tsd DM mehr

	Tsd DM
1998	
Betriebsausgaben	3 500,0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 300,0 Tsd DM für Aushilfskräfte und Honorarverträge, für Lehraufträge usw. im Rahmen des weiteren Aufbaus des Akademiebetriebs - Tit. 427 73 -.

Zu 15 65/425 73
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) bzw. Bühnenversorgung.

Zu 15 65/426 73
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 65/441 73 und 459 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das aus der Titelgruppe 73 vergütet wird.

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 AUSGABEN FÜR SONSTIGE VERANSTALTUNGEN IM PRINZ-REGENTENTHEATER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 111 41 UND 124 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 74-9	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 67.9 C 90.5
426 74-8	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 74-7	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE UND HONORARVERTRÄGE	330.0	430.0	A 180.0 B 521.7 C 146.8
459 74-8	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 0.8
515 74-0	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50.0	50.0	A 50.0 B 3.8 C 82.0
517 74-8	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A --- B 326.4
531 74-0	136	VERÖFFENTLICHUNGEN	50.0	50.0	A 50.0 B 100.2 C 106.2
538 74-3	136	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	---	---	A --- B 31.5 C 27.1
540 74-9	136	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	180.0	180.0	A 330.0 B 299.5 C 795.2
547 74-2	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	80.0	80.0	A 80.0 B 378.8 C 360.3
812 74-0	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	10.0	10.0	A 10.0 C 12.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	700.0	800.0	A 700.0 B 1.730.6 C 1.620.4
		GESAMTAUSGABEN	12.066.0	11.648.0	A 16.172.0 B 13.211.9 C 7.340.1

Erläuterungen

Zu 15 65/74
Das Prinzregententheater dient in erster Linie der Bayerischen Theaterakademie. Es soll aber daneben auch für Aufführungen der Bayerischen Staatstheater und für andere kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen und für die Öffentlichkeit zugänglich sein.
Veranschlagt ist der hierfür notwendige Grundbedarf, soweit die voraussichtlich erzielbaren Einnahmen zur Deckung nicht ausreichen.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM für kulturelle Veranstaltungen im Prinzregententheater.

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	116.0	116.0	A 50.0 B 1.338.7 C 1.642.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 5.1 C 3.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 679.1
		GESAMTEINNAHMEN	116.0	116.0	A 50.0 B 1.343.8 C 2.325.0
		PERSONALAUSGABEN	5.386.0	5.868.0	A 4.032.0 B 4.129.3 C 3.319.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.770.0	2.770.0	A 2.580.0 B 2.950.8 C 3.569.8
		BAUMASSNAHMEN	2.500.0	2.600.0	A 8.000.0 B 6.104.9 C 400.1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.410.0	410.0	A 1.560.0 B 26.9 C 50.6
		GESAMTAUSGABEN	12.066.0	11.648.0	A 16.172.0 B 13.211.9 C 7.340.1
		ZUSCHUSS	11.950.0	11.532.0	A 16.122.0 B 11.868.1 C 5.015.1

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-6	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	125.0	125.0	A B C	230.0 114.3 116.8
111 02-5	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A B C	--- 540.8 648.4
113 01-4	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.0	1.0	A B C	1.0 0.1 3.0
113 02-3	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A C	--- 10.0
119 01-8	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	60.0	60.0	A B C	60.0 71.1 56.4
119 02-7 ------	183	EINNAHMEN AUS FOTO- UND FILMAUFNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A	
119 49-2	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	0.5	0.5	A B C	2.0 0.3 2.0
124 01-1	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	90.0	90.0	A B C	110.0 91.4 86.5
125 01-0	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A	---
132 01-1	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-8	183	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 128.0 103.6
281 11-8	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A	---
282 01-9	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.700.0	1.700.0	A B C	1.700.0 1.892.1 2.337.4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 70
Zu den Staatlichen Museen gehören:
Bayerisches Nationalmuseum in München,
Neue Sammlung, Museum für angewandte Kunst in München,
Museum für Völkerkunde in München,
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke in München,
Prähistorische Staatssammlung, Museum für Vor- und Frühgeschichte in München,
Bayerisches Armeemuseum in Ingolstadt,
Deutsches Theatermuseum in München.

Zahl der Besucher der Staatlichen Museen
1994: 500 626 1995: 541 666

In den Ansätzen ist das Budget (Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:
Staatliche Museen

Vorbemerkung:
Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgabe - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatl. Hochbau).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	nachrichtlich 1996 Tsd DM
Einnahmen	276,5	276,5	403,0
Ausgaben	10 731,2	11 282,0	10 178,8
Zuschuß	10 454,7	11 005,5	9 775,8
Veränderung des Zuschußbedarfs bzw. des Überschusses gegenüber dem Vorjahr	+ 678,9	+ 550,8	
nachrichtlich:			
Anzahl der gebundenen Stellen	339	344	336

Zu 15 70/111 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 105,0 Tsd DM entsprechend dem zu erwartenden Anfall.

Zu 15 70/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	44,0	44,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	46,0	46,0
Zusammen	90,0	90,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Pachteinnahmen für die Cafeteria des Bayerischen Nationalmuseums während der Sanierungsarbeiten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 01-7 ------	183	ZUSCHÜSSE DRITTER ZUM NEUBAU EINES MUSEUMS DES 20. JAHRHUNDERTS IN NÜRNBERG	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	1.976.5	1.976.5	A 2.103.0 B 2.838.1 C 3.364.1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.829.0	5.990.0	A 6.071.0 B 5.713.3 C 5.822.7
422 11-8	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	83.0	85.0	A 539.0 B 79.7 C 203.2
425 01-7	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.905.0	9.174.0	A 8.415.0 B 8.501.7 C 7.843.2
425 02-6	183	VERGÜTUNGEN AN VOLONTÄRE	---	---	A ---
425 11-5	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 100.0 TSD. DM ZU LASTEN TIT. 517 11.* *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	715.0	715.0	A 715.0 B 617.1 C 712.8
425 12-4	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 180.0 C 174.0
425 15-1	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	49.0	51.0	A 28.0 B 45.7 C 28.9
425 17-9	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	164.0	169.0	A 64.0 B 153.6 C 146.7
426 01-6	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	50.0	50.0	A 50.0 B 45.5 C 44.4
426 05-2	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-3	183	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-8 ------	183	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-3	183	LÖHNE DER ARBEITER	6.474.0	6.668.0	A 6.266.0 B 6.130.3 C 5.895.0

Erläuterungen

Zu 15 70/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0,2	0,2
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20,0	20,0
Es erhalten		
der Generaldirektor des Nationalmuseums eine Dienstaufwandsentschädigung von	1,8	1,8
1 Beamter als Hausdienstvergütung für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	0,2	0,2

Zu 15 70/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 70/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 70/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 70/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40,0	40,0
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-4	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	63.0	63.0	A 63.0 B 57.9 C 56.2
453 01-2	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 20.2 C 35.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	183	GESCHÄFTSBEDARF	63.6	63.6	A 63.6 B 56.4 C 55.6
512 01-1	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8.0	8.0	A 8.0 B 8.5 C 8.3
513 01-0	183	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	147.0	147.0	A 147.0 B 136.7 C 154.6
514 01-9	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5.8	5.8	A 5.8 B 5.5 C 3.6
515 01-8	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	33.8	33.8	A 33.8 B 21.2 C 27.7
516 01-7	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	18.8	18.8	A 18.8 B 13.3 C 15.4
517 01-6	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.077.4	1.117.4	A 960.0 B 1.017.8 C 1.004.5
517 05-2	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.240.0	1.292.9	A 1.240.0 B 1.001.1 C 948.6
517 11-4	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER MUSEEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 532 74 BEI SONDER-AUSSTELLUNGEN.* *VGL. VERMERK BEI 425 11.*	1.100.0	1.100.0	A 1.100.0 B 861.8 C 691.6

Erläuterungen

Zu 15 70/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 70/513 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren		108,0	108,0
2. Laufende Fernmeldekosten		39,0	39,0
	Zusammen	147,0	147,0

Zu 15 70/514 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Betriebsstoffe		4,8	4,8
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges		1,0	1,0
	Zusammen	5,8	5,8

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	2	2

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	5,8	5,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	5,8	5,8

Zu 15 70/515 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		16,3	16,3
2. Wartung und Reparaturen		17,5	17,5
	Zusammen	33,8	33,8

Zu 15 70/517 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		250,0	260,0
2. Steuern und Abgaben		320,0	320,0
3. Geräte		15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten		492,4	522,4
	Zusammen	1 077,4	1 117,4

1997 gegenüber 1996:
Mehr 117,4 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Basis des Istergebnisses 1995.

Zu 15 70/517 05		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung		530,0	570,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität		710,0	722,9
	Zusammen	1 240,0	1 292,9

1998 gegenüber 1997:
Mehr 52,9 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Basis des Istergebnisses 1995 unter Berücksichtigung der Beendigung der Sanierungsarbeiten beim Staatlichen Museum für Völkerkunde.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-5	183	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	36.0	36.0	A 34.5 B 35.7 C 34.2
519 01-4	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 726.0 C 703.5
523 01-8	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	147.7	147.7	A 147.7 B 123.4 C 128.7
527 01-4	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	36.6	36.6	A 32.6 B 33.1 C 25.4
527 11-2	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5.8	5.8	A 5.8 B 1.9 C 9.2
531 11-6	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	250.0	250.0	A 246.0 B 279.5 C 199.9
532 11-5	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	80.0	80.0	A 67.2 B 173.8 C 41.9
546 49-5	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.0	5.0	A 2.7 B 1.9 C 1.6
547 01-0	183	AUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 80 V.H. DER EINNAHMEN BEI 125 01.* *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 11.0 C 12.8

Erläuterungen

Zu 15 70/518 01
Mietkosten für Depoträume für das Deutsche Theatermuseum.

Zu 15 70/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe bzw. den Fortdruck von Katalogen vorgesehen, insbesondere für

(Museum / Bezeichnung des Katalogs)

Nationalmuseum
Katalog "Hafnergeschirr"
Katalog "Metallgerät aus Zinn, Messing, Kupfer und Bronze"
Führer "Fränkische Galerie Kronach"
Bildheft Elfenbein
Bildheft Hans Multscher
Münchener Jahrbuch der Bildenden Kunst

Neue Sammlung
Bestandskataloge

Museum für Völkerkunde
Katalog "Islamische Metallkunst"
Katalog "Burma"
Katalog "Afrikanische Kunst"

Prähistorische Staatssammlung
Katalog "Schatzfund Großbissendorf"
Katalog "Burghöfe"
Katalog "Römische Ziegelstempel"
Führer "Zweigmuseum Landau/Isar"

Armeemuseum
Bestandskataloge

Theatermuseum
Führer "Theatergeschichte Europas"
Bestandskatalog "Caspar Neher"

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Museum	Nachrichtl. 1996 Tsd DM	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Nationalmuseum	78.0	108.0	81.0
Neue Sammlung	27.0	23.0	23.0
Museum für Völkerkunde	60.0	50.0	60.0
Prähistorische Staatssammlung	35.0	25.0	35.0
Armeemuseum	22.0	25.0	15.0
Theatermuseum	24.0	19.0	36.0
Zusammen	246.0	250.0	250.0

Zu 15 70/532 11
1997 gegenüber 1996:
Mehr 12.8 Tsd DM für die Räumung von Sälen und Räumen im Zuge der Sanierung des Nationalmuseums.

Zu 15 70/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2.4	2.4
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2.6	2.6
Zusammen	5.0	5.0

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02-9	183	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG DER STAATLICHEN ZWEIGMUSEEN *AUS DIESEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 15 71/547 02.*	166.0	166.0	A 166.0 B 65.2 C 70.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-3	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	5.0	5.0	A 4.0 B 3.4 C 3.2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
701 02-1	183	SANIERUNG DES DEPOTS BALDHAM DER PRÄHISTORISCHEN STAATSSAMMLUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER ANLAGE S (KAP. 15 70) BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 70,0 TSD. DM IN DEN JAHREN 1997 UND 1998.*	---	---	A --- B 365.2
710 00-2	183	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 20.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.870.0	5.500.0	A 23.200.0 B 10.978,0 C 6.210,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 35,9

Erläuterungen

Zu 15 70/547 02
Die Mittel werden benötigt zur Betreuung von staatlichen Zweigmuseen und -galerien, soweit die Finanzierung der anfallenden Kosten aus anderen Ansätzen in den Kapiteln 15 70 und 15 71 nicht möglich ist.

Zu 15 70/701 02
Leertitel für die Abwicklung der Sanierung des Depots Baldham der prähistorischen Staatssammlung. Die Gesamtkosten für die Maßnahme sind auf 810,0 Tsd DM geschätzt. Die erforderlichen Mittel werden im Wege der Verstärkung zu Lasten der Anlage S (Kap. 15 70) bereitgestellt.

	Tsd DM
Bisher bereitgestellt	740,0
1997 vorgesehen	70,0
1998 vorgesehen	-

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-8	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN FÜR DIE EINRICHTUNG VON ZWEIG-MUSEEN AUCH PERSONALAUSGABEN UND BIS ZUR HÖHE VON 250.0 TSD. DM AUSGABEN FÜR DIE RESTAURIERUNG VON OBJEKTEN GELEISTET WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000.0	3.500.0	A 2.600.0 B 1.778.1 C 2.466.4

Erläuterungen

Zu 15 70/812 01
Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Luftbefeuchtungsgeräten, Maschinen für die Werkstätten usw. und für die Einrichtung der Zweigmuseen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon für		
Nationalmuseum	750,0	1 225,0
Zweigmuseen des Nationalmuseums	360,0	540,0
Neue Sammlung	90,0	90,0
Zweigmuseum der Neuen Sammlung	-	-
Museum für Völkerkunde	464,0	420,0
Zweigmuseen des Museums für Völkerkunde	255,0	265,0
Prähistorische Staatssammlung	350,0	200,0
Zweigmuseen der Prähistorischen Staatssammlung	390,0	520,0
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke	7,0	-
Bayerisches Armeemuseum	300,0	200,0
Deutsches Theatermuseum	34,0	40,0
Zusammen	3 000,0	3 500,0

Die für das Nationalmuseum, das Museum für Völkerkunde und die Prähistorische Staatsammlung zur Einrichtung der Zweigmuseen vorgesehenen Mittel verteilen sich wie folgt:

Ort	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis 1996 Tsd DM	erforderlich 1997 Tsd DM	erforderlich 1998 Tsd DM
Nationalmuseum				
Schleißheim (Kostümmuseum)	1 750,0	475,0	50,0	130,0
Regensburg (St. Emmeram)	1 550,0	750,0	100,0	200,0
Lustheim (Brand-, Einbruchschutzanlagen)	420,0	-	210,0	210,0
Zusammen	3 720,0	1 225,0	360,0	540,0
Museum für Völkerkunde				
Ingolstadt	1 650,0	399,0	200,0	200,0
Oettingen	302,0	247,0	25,0	30,0
Seefeld	2 185,0	2 120,0	30,0	35,0
Zusammen	4 137,0	2 766,0	255,0	265,0
Prähistorische Staatssammlung				
Bad Windsheim	1 700,0	268,0	-	100,0
Neu-Ulm	1 500,0	950,0	250,0	300,0
Weißenburg	375,0	200,0	100,0	75,0
Bad Königshofen	85,0	-	40,0	45,0
Zusammen	3 660,0	1 418,0	390,0	520,0

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 400,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 500,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-1	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	300.0	300.0	A 300.0 B 42.5 C 96.5
426 72-0	183	LÖHNE DER ARBEITER	40.0	40.0	A 40.0 C 32.1
523 72-2	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	25.0	25.0	A 25.0 B 48.7 C 20.4
547 72-4	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 1.761.3 C 1.954.6
681 72-0	183	STIPENDIEN	35.0	35.0	A 35.0
813 72-1	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	300.0	300.0	A 300.0 B 325.1 C 642.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700.0	1.700.0	A 1.700.0 B 2.177.6 C 2.745.6
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, KONTROLLGRABUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 119 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
425 73-0	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	289.0	289.0	A 289.0 B 129.4 C 174.8
426 73-9	183	LÖHNE DER ARBEITER	30.0	30.0	A 30.0 B 52.4 C 17.1
531 73-1	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	6.0	6.0	A 5.8 C 11.6
547 73-3	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.125.0	1.175.0	A 1.080.2 B 972.5 C 1.027.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.450.0	1.500.0	A 1.405.0 B 1.154.3 C 1.230.8

Erläuterungen

Zu 15 70/72 und 73

	Insgesamt	Davon für: Bayer. National-museum	Neue Sammlung	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse kl. Bildw.	Prähistor. Staats-sammlung	Armee-museum	Deutsches Theater-museum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Zu 15 70/72	1 700.0	1 700.0	-	-	-	-	-	-
Zu 15 70/73								
1997	1 450.0	793.5	99.1	83.9	7.0	248.7	108.1	109.7
1998	1 500.0	823.5	99.1	103.9	7.0	248.7	108.1	109.7

Zu 15 70/73
1997 gegenüber 1996:
Mehr 45,0 Tsd DM.
1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf insbesondere zur Vorbereitung der Ausstellung im geplanten Neubau eines Museums des 20. Jahrunderts in Nürnberg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 15 05 TG 74.*			
523 74-0	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	205.2	180.2	A 152.0 B 305.9 C 377.8
532 74-9	183	SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK BEI 517 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN FÜR DIE BEWACHUNG GELEISTET WERDEN.*	1.396.8	1.417.8	A 1.450.0 B 1.637.0 C 2.043.1
546 74-3	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *ZU 15 70/546 74 UND 15 71/546 74:* *ZU LASTEN DES TITELS DÜRFEN AUFWENDUNGEN ZUR ENTRICHTUNG DER KÜNSTLERSOZIALABGABE SOWIE FÜR DIE NOTWENDIGE VERSICHERUNG VON DAUERLEIHGABEN BESTRITTEN WERDEN. SOLANGE DIE SUMME DER VERSICHERUNGSWERTE VON DAUERLEIHGABEN DIE PRO MUSEUMSGEBÄUDE GELTENDE RISIKOFREIGRENZE NICHT ÜBERSTEIGT, KANN DIE HAFTUNG FÜR EVENTUELLE SCHÄDEN ODER EINEN VERLUST IM RAHMEN DES SELBSTVERSICHERUNGSPRINZIPS DES STAATES ÜBERNOMMEN WERDEN.* *DIE HÖHE DER RISIKOFREIGRENZE PRO MUSEUMSGEBÄUDE ENTSPRICHT DER SUMME DER TG 74 DER KAP. 15 05, 15 70 UND 15 71 IM JEWEILIGEN DOPPELHAUSHALT. SOWEIT IM EINZELFALL NICHT NIEDRIGERE GRENZEN FESTGELEGT SIND. DIE FESTLEGUNG DER RISIKOFREIGRENZEN IM EINZELNEN ERFOLGT DURCH DAS STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST IM EINVERNEHMEN MIT DEM STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN.*	---	---	A ---
681 74-8	183	GEGENLEISTUNG FÜR DIE ÜBEREIGNUNG EINER OSTASIEN-SAMMLUNG	182.0	186.0	A 182.0 B 178.1 C 170.9
813 74-9	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	666.0	666.0	A 666.0 B 2.479.3 C 5.380.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.450.0	2.450.0	A 2.450.0 B 4.600.3 C 7.972.7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*			
425 99-0	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
515 99-1	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A --- B 109.9 C 18.8
519 99-7	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 70/74

	Insgesamt	Davon für: Bayer. National-museum	Neue Sammlung	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse kl. Bildw.	Prähistor. Staats-sammlung	Armee-museum	Deutsches Theater-museum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1997								
Titel 523 74	205.2	29.0	14.0	71.2	5.0	28.0	48.0	10.0
Titel 532 74	1 396.8	361.8	125.0	270.0	20.0	470.0	70.0	80.0
Titel 681 74	182.0	-	-	182.0	-	-	-	-
Titel 813 74	660.0	193.0	80.0	100.0	9.0	116.0	87.0	81.0
1998								
Titel 523 74	180.2	29.0	14.0	61.2	5.0	28.0	33.0	10.0
Titel 532 74	1 417.8	361.8	125.0	270.0	20.0	491.0	70.0	80.0
Titel 681 74	186.0	-	-	186.0	-	-	-	-
Titel 813 74	666.0	198.0	79.0	89.0	9.0	119.0	89.0	83.0

Die Mittel bei Titel 532 74 sind für die Ausstellungen "St. Michael", "Hubert Gerhard", "Christian Wink" und "Münzschränke" des Nationalmuseums, für die Ausstellung "Kopten" und "Burma" des Völkerkundemuseums, für die Ausstellungen "Etrusker" und "Römer" der Prähistorischen Staatssammlung sowie für eine Reihe kleinerer Ausstellungen der staatlichen Museen bestimmt.

Zu 15 70/99

Mittel für die Beschaffung von Datenverarbeitungsgeräten und Zubehör. Die Geräte dienen vor allem der EDV-mäßigen Erfassung der Museumsbestände sowie ihrer besseren wissenschaftlichen Auswertung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 55,0 Tsd DM für die Umrüstung der Verwaltungs-PC's des Bayerischen Nationalmuseums auf Netzwerkfähigkeit, infolge der Teilnahme am Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-2	183	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 2.5 C 0.5
525 99-9	183	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 1.5
534 99-8	183	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- C 40.1
812 99-1	183	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	150.0	150.0	A 95.0 B 12.6 C 10.7
813 99-0	183	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 23.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	150.0	150.0	A 95.0 B 150.3 C 70.1
		GESAMTAUSGABEN	42.378.5	42.284.4	A 57.944.5 B 47.326.0 C 45.835.5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	276.5	276.5	A 403.0 B 818.0 C 923.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.700.0	1.700.0	A 1.700.0 B 2.020.1 C 2.441.0
		GESAMTEINNAHMEN	1.976.5	1.976.5	A 2.103.0 B 2.838.1 C 3.364.1
		PERSONALAUSGABEN	22.991.0	23.624.0	A 22.870.0 B 21.769.3 C 21.283.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.179.5	8.318.4	A 7.992.5 B 9.413.1 C 9.631.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	222.0	226.0	A 221.0 B 181.5 C 174.1
		BAUMASSNAHMEN	6.870.0	5.500.0	A 23.200.0 B 11.343.2 C 6.210.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.116.0	4.616.0	A 3.661.0 B 4.618.9 C 8.535.9
		GESAMTAUSGABEN	42.378.5	42.284.4	A 57.944.5 B 47.326.0 C 45.835.5
		ZUSCHUSS	40.402.0	40.307.9	A 55.841.5 B 44.487.9 C 42.471.4

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.300.0	2.400.0	A 1.500.0 B 1.021.4 C 1.237.6
111 02-3	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 172.8 C 794.4
113 01-2	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.0	1.0	A 1.0 C 0.1
113 02-1	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 67.1 C 12.8
119 01-6	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	250.0	250.0	A 250.0 B 387.2 C 350.1
119 02-5	183	EINNAHMEN AUS FOTO- UND FILMAUFNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A
119 49-0	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.0	3.0	A 3.0 B 0.7 C 1.6
124 01-9	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	400.0	400.0	A 700.0 B 528.2 C 672.9
125 01-8	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A --- B 78.1 C 75.2
132 01-9	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 130.8 C 32.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-4	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A --- B 32.0 C 32.3
256 12-6	183	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 44.3 C 41.0
281 11-6	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 16.8
282 01-7	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.800.0	1.800.0	A 1.800.0 B 1.106.8 C 2.150.5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 71
Zu den staatlichen Sammlungen gehören:
Bayerische Staatsgemäldesammlungen in München,
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek in München,
Graphische Sammlung in München,
Staatliche Münzsammlung in München,
Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst in München.

Zahl der Besucher der staatlichen Sammlungen
1994: 1 303 366 1995: 1 162 153

Zu 15 71/111 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Schließung der Alten Pinakothek wegen dringender Sanierungsmaßnahmen.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 100,0 Tsd DM infolge Wiedereröffnung der Alten Pinakothek und des Wegfalls des freien Eintritts an Sonntagen.

Zu 15 71/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	35,0	35,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	365,0	365,0
Zusammen	400,0	400,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM infolge des Wegfalls von Pachteinnahmen für das Gelände der ehemaligen Türkenkaserne, auf dem die Pinakothek der Moderne errichtet wird.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 01-5 ------	183	ZUSCHÜSSE DRITTER ZUM NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER EHEM. TÜRKENKASERNE FÜR MUSEUMSZWECKE IN MÜNCHEN	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	3.754.0	4.854.0	A 4.254.0 B 3.569.4 C 5.417.7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.568.0	6.749.0	A 7.034.0 B 6.356.1 C 6.450.3
422 11-6	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	159.0	164.0	A 374.0 B 153.4 C 176.1
422 41-0	183	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- C 2.6
425 01-5	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.716.0	7.949.0	A 8.108.0 B 7.369.1 C 7.366.2
425 11-3	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50.0 TSD. DM ZU LASTEN TIT. 517 11.* *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	550.0	560.0	A 1.145.0 B 654.6 C 562.0
425 12-2	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 75.3 C 51.1
425 15-9	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	115.0	118.0	A 77.0 B 107.4 C 77.6
425 17-7	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 01-4	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	42.0	42.0	A 42.0 B 56.7 C 56.4
426 05-0	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-1	183	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-6 ------	183	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-1	183	LÖHNE DER ARBEITER	6.234.0	6.421.0	A 5.796.0 B 5.953.0 C 6.269.1

Erläuterungen

Zu 15 71/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1.8	1.8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0.5	0.5
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	24.7	24.7
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	44.3	44.3

Zu 15 71/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25.0	25.0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	95.0	95.0

Zu 15 71/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 595.0 Tsd DM infolge Beendigung der zeitlich befristeten Beschäftigung von Restauratoren zu Lasten von Stellen, die wegen der Schließung der Alten Pinakothek vorübergehend nicht besetzt waren.

Zu 15 71/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	39.0	39.0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	98.0	98.0

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-2	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	66.0	66.0	A 66.0 B 60.8 C 65.2
453 01-0	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 30.5 C 5.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	183	GESCHÄFTSBEDARF	57.0	57.0	A 57.0 B 45.0 C 48.7
512 01-9	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9.0	9.0	A 9.0 B 7.4 C 7.7
513 01-8	183	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	165.0	165.0	A 165.0 B 182.3 C 187.5
514 01-7	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9.0	9.0	A 9.0 B 8.5 C 9.5
515 01-6	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	39.0	39.0	A 39.0 B 33.6 C 33.9
516 01-5	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	63.0	63.0	A 63.0 B 56.9 C 48.9
517 01-4	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.510.0	1.510.0	A 1.510.0 B 1.328.4 C 1.282.6

Erläuterungen

Zu 15 71/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 71/513 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren		47,0	47,0
2. Laufende Fernmeldekosten		118,0	118,0
	Zusammen	165,0	165,0

Zu 15 71/514 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Betriebsstoffe		7,0	7,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges		2,0	2,0
	Zusammen	9,0	9,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

		1997	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		9,0	9,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-	-
	Zusammen	9,0	9,0

Zu 15 71/515 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		31,0	31,0
2. Wartung und Reparaturen		8,0	8,0
	Zusammen	39,0	39,0

Zu 15 71/516 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung		45,0	45,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung		18,0	18,0
	Zusammen	63,0	63,0

Zu 15 71/517 01		**1997**	**1998**
		Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		900,0	900,0
2. Steuern und Abgaben		250,0	250,0
3. Geräte		60,0	60,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten		300,0	300,0
	Zusammen	1 510,0	1 510,0

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-0	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.290.0	2.690.0	A 2.130.0 B 1.499.0 C 1.583.9
517 11-2	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER SAMMLUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 532 74 BEI SONDERAUSSTELLUNGEN.* *VGL. VERMERK BEI 425 11.*	126.0	126.0	A 126.0 C 3.0
518 01-3	183	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
519 01-2	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 1.762.1 C 1.038.8
523 01-6	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	91.0	91.0	A 91.0 B 76.7 C 78.7
527 01-2	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	31.0	31.0	A 31.0 B 23.2 C 29.0
527 11-0	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	20.0	20.0	A 20.0 B 18.4 C 13.0
531 11-4	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	236.0	236.0	A 236.0 B 370.8 C 276.2
532 11-3	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	6.0	6.0	A --- C 4.4
546 49-3	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.0	4.0	A 4.0 B 3.4 C 4.3
547 01-8	183	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 125 01.*	52.0	52.0	A 52.0 B 119.6 C 94.1
547 02-7	183	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG DER STAATLICHEN ZWEIGMUSEEN *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 70/547 02.*	---	---	A --- B 71.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-1	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	2.7	2.7	A 2.7 B 2.2 C 2.0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 291.9 C 234.2

Erläuterungen

Zu 15 71/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	1 300.0	1 500.0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	990.0	1 190.0
Zusammen	2 290.0	2 690.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 160.0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 400.0 Tsd DM infolge Wiedereröffnung der Alten Pinakothek. Die laufenden Sanierungsmaßnahmen werden gegen Ende 1997 abgeschlossen sein.

Zu 15 71/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe von Katalogen vorgesehen, insbesondere für

(Sammlung / Bezeichnung des Katalogs)

Staatsgemäldesammlungen
Dürer Publikation
Bestandskatalog der Neuen Pinakothek in Englisch
Führer Alte Pinakothek
Münchener Jahrbuch der Bildenden Kunst

Antikensammlungen
Führer

Graphische Sammlung
Katalog "Neuerwerbungen 1990 - 1995"
Verschiedene kleinere Publikationen

Münzsammlung
Verschiedene kleinere Publikationen.

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Sammlung	Nachrichtl. 1996 Tsd DM	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Staatsgemäldesammlungen	147.0	164.0	164.0
Antikensammlungen	18.0	22.0	22.0
Graphische Sammlung	59.0	35.0	35.0
Münzsammlung	12.0	15.0	15.0
Museumspädagogisches Zentrum	-	-	-
Zusammen	236.0	236.0	236.0

Zu 15 71/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3.3	3.3
3. Verlustentschädigungen	0.2	0.2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0.5	0.5
Zusammen	4.0	4.0

Zu 15 71/547 02
Vgl. Erläuterungen zu 15 70/547 02.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-0	183	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	9.800.0	5.600.0	A 20.633.0 B 9.477.4 C 7.536.2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	28.2	---	A ---
812 01-6	183	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SAMMLUNGEN	480.0	480.0	A 480.0 B 258.5 C 361.9
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER KUNST AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-0	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 33.2 C 37.1
426 71-9	183	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 71-8	183	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	---	---	A ---
459 71-9	183	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-3	183	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 0.5 C 4.2-
812 71-1	183	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 33.7 C 32.9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-9	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 502.6 C 548.3
426 72-8	183	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 0.5 C 3.2
427 72-7	183	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	300.0	300.0	A 300.0 C 28.2
523 72-0	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	10.0	10.0	A 10.0 B 4.8 C 8.7

Erläuterungen

Zu 15 71/811 01 Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.96 171 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 52 kW, 5türig 28,2

Zu 15 71/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Klimageräten, Apparaten, Maschinen usw.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-2	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.280.0	1.280.0	A 1.280.0 B 831.1 C 1.313.8
681 72-8	183	STIPENDIEN	10.0	10.0	A 10.0
812 72-0	183	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 13.4
813 72-9	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	200.0	200.0	A 200.0 B 10.2 C 121.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.800.0	1.800.0	A 1.800.0 B 1.349.2 C 2.037.2
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN SOWIE WERBEMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
425 73-8	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 32.2 C 31.0
426 73-7	183	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 73-6	183	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	56.0	56.0	A 56.0 B 29.4 C 34.6
531 73-9	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	173.0	173.0	A 173.0 B 158.5 C 235.6
547 73-1	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	816.0	816.0	A 816.0 B 647.8 C 587.8
883 73-3	183	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.045.0	1.045.0	A 1.045.0 B 867.9 C 889.0
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 15 05 TG 74.*			
523 74-8	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	101.0	101.0	A 101.0 B 458.0 C 441.1
532 74-7	183	SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK BEI 15 71/517 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN FÜR DIE BEWACHUNG GELEISTET WERDEN.*	1.117.0	1.117.0	A 1.117.0 B 438.1 C 1.640.2

Erläuterungen

Zu 15 71/73

	Insgesamt	Davon für: Staatsgemäldesammlungen	Antikensammlungen	Graphische Sammlung	Münzsammlung	Sammlung Ägypt. Kunst	Museumspädagog. Zentrum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1997							
Titel 427 73	56.0	56.0	-	-	-	-	-
Titel 531 73	173.0	69.0	10.0	5.0	5.0	7.0	77.0
Titel 547 73	816.0	463.0	87.0	58.0	13.0	34.0	161.0
1998							
Titel 427 73	56.0	56.0	-	-	-	-	-
Titel 531 73	173.0	69.0	10.0	5.0	5.0	7.0	77.0
Titel 547 73	816.0	463.0	87.0	58.0	13.0	34.0	161.0

Zu 15 71/74

	Insgesamt	Davon für: Staatsgemäldesammlungen	Antikensammlungen	Graphische Sammlung	Münzsammlung	Sammlung Ägypt. Kunst	Museumspädagog. Zentrum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1997							
Titel 523 74	101.0	-	50.0	20.0	11.0	20.0	-
Titel 532 74	1 117.0	647.0	150.0	120.0	40.0	100.0	60.0
Titel 813 74	2 623.0	1 717.0	306.0	325.0	102.0	173.0	-
1998							
Titel 523 74	101.0	-	50.0	20.0	11.0	20.0	-
Titel 532 74	1 117.0	647.0	150.0	120.0	40.0	100.0	60.0
Titel 813 74	2 623.0	1 717.0	306.0	325.0	102.0	173.0	-

Die Mittel bei Tit. 532 74 sind insbesondere für die Ausstellungen "Tschudi", "Daumier", "Rubens Löwenjagd" und "Porträt" der Staatsgemäldesammlungen, für die Ausstellungen "Max Klinger" und "Brice Marden" der Graphischen Sammlung und für eine Reihe weiterer kleinerer Ausstellungen der Staatlichen Sammlungen bestimmt.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 74-1	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 15 70/546 74.*	---	---	A --- B 49.3 C 132.7
813 74-7	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	2.623.0	2.623.0	A 2.623.0 B 6.054.3 C 3.433.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.841.0	3.841.0	A 3.841.0 B 6.999.7 C 5.647.0
		75 AUSGABEN FÜR DAS GEPLANTE MUSEUM BUCHHEIM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 75-3	183	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0
547 75-9	183	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
685 75-1	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*			
425 99-8	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
513 99-1	183	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A ---
515 99-9	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	18.0	18.0	A 18.0 B 0.6
522 99-0	183	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 3.4 C 9.1
525 99-7	183	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
534 99-6	183	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-5	183	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-9	183	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	32.0	32.0	A 20.0 B 57.5 C 27.7
813 99-8	183	ERWERB VON SOFTWARE	10.0	10.0	A 10.0 B 9.7 C 3.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	60.0	60.0	A 48.0 B 71.2 C 40.4
		GESAMTAUSGABEN	44.214.9	41.005.7	A 56.033.7 B 45.775.6 C 42.606.6

Erläuterungen

Zu 15 71/99
Die Mittel sind veranschlagt für die schrittweise Einführung der EDV bei den staatlichen Sammlungen. Die Datenverarbeitungsgeräte dienen vor allem der Erfassung und Inventarisation der Sammlungsbestände sowie deren wissenschaftlicher Auswertung. Sie sollen außerdem der Verwaltung nutzbar gemacht werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 12,0 Tsd DM für die Einführung der EDV bei den Staatlichen Antikensammlungen, Glyptothek und der Graphischen Sammlung.

Zu 15 71/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	18,0	18,0
Zusammen	18,0	18,0

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.954.0	3.054.0	A 2.454.0 B 2.386.3 C 3.177.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.800.0	1.800.0	A 1.800.0 B 1.183.1 C 2.240.6
		GESAMTEINNAHMEN	3.754.0	4.854.0	A 4.254.0 B 3.569.4 C 5.417.7
		PERSONALAUSGABEN	22.806.0	23.425.0	A 23.998.0 B 21.414.8 C 21.764.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.223.0	8.623.0	A 8.057.0 B 8.199.1 C 9.109.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.7	12.7	A 12.7 B 2.2 C 2.0
		BAUMASSNAHMEN	9.800.0	5.600.0	A 20.633.0 B 9.769.3 C 7.770.4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.373.2	3.345.0	A 3.333.0 B 6.390.2 C 3.961.2
		GESAMTAUSGABEN	44.214.9	41.005.7	A 56.033.7 B 45.775.6 C 42.606.6
		ZUSCHUSS	40.460.9	36.151.7	A 51.779.7 B 42.206.2 C 37.188.9

15 72 COBURGER LANDESSTIFTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-8	183	LEISTUNG DES FREISTAATES BAYERN AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH INSOWEIT, ALS DER STIFTUNG AUS 09 05/125 01 EIN HÄLFTEANTEIL AN DEN ERTRÄGNISSEN DES EHEMALIGEN COBURGISCHEN DOMÄNENGUTS ZUSTEHT.*	4.725.5	4.877.9	A 4.600.0 B 4.425.3 C 4.169.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01-6	183	ZUSCHUSS FÜR DEN ANBAU AN DAS NATURMUSEUM	***	***	A --- B 1.188.2 C 1.618.4
893 03-4	183	ZUSCHUSS ZUR ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER WERKSTÄTTEN, MAGAZINE UND SAMMLUNGSRÄUME (EINSCHLIESSLICH NEUERWERBUNGEN)	300.0	300.0	A 300.0 B 255.0 C 187.0
		GESAMTAUSGABEN	5.025.5	5.177.9	A 4.900.0 B 5.868.5 C 5.974.4
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.725.5	4.877.9	A 4.600.0 B 4.425.3 C 4.169.0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	300.0	300.0	A 300.0 B 1.443.2 C 1.805.4
		GESAMTAUSGABEN	5.025.5	5.177.9	A 4.900.0 B 5.868.5 C 5.974.4
		ZUSCHUSS	5.025.5	5.177.9	A 4.900.0 B 5.868.5 C 5.974.4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 72
Die Coburger Landesstiftung wurde durch das Coburgische Gesetz vom 9. August 1919 (Gesetzsammlung für Sachsen-Coburg Jahrgang 1919 Nr. 38 und Nr. 45) als rechtsfähige Stiftung errichtet. Ihr Zweck ist es, die durch Vertrag mit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha vom 7. Juni 1919 zur Verfügung gestellten Sammlungen und Einrichtungen zu erhalten und der Volksbildung nutzbar zu machen. Es handelt sich um umfangreiche Sammlungen von Gemälden, Plastik, Graphik, Kunstgewerbe sowie um eine naturwissenschaftliche Sammlung.

Zu 15 72/422 01
Die Beamten der Coburger Landesstiftung sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst ernannt. Der gesamte Besoldungs- und Versorgungsaufwand wird aus den Mitteln der Stiftung bestritten.

Zu 15 72/685 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Nach der Reinertragsberechnung für das Coburger Domänengut	-	-
2. Freiwillige Leistung des Freistaates Bayern	4 725,5	4 877,9
Zusammen	4 725,5	4 877,9

Der Gesamtzuschuß bemißt sich nach der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Coburger Landesstiftung über die staatlichen Leistungen für die Jahre 1995 mit 1999.

Zu 15 72/893 03	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Es werden benötigt zur Ergänzung der Ausstattung der Werkstätten, Magazine und Sammlungsräume (einschl. Neuerwerbungen)	300,0	300,0

15 73 WALHALLA

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-0	183	GEBÜHREN. BEITRÄGE. TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	450.0	450.0	A B C	300.0 295.9 295.0
113 01-8	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
119 01-2	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	210.0	210.0	A B C	180.0 203.8 212.4
124 01-5	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG. VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60.0	60.0	A B C	60.0 63.1 68.3
		GESAMTEINNAHMEN	720.0	720.0	A B C	540.0 562.8 575.7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-4	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	59.0	60.0	A B C	53.0 56.4 50.3
425 01-1	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	61.0	63.0	A B C	61.0 57.9 54.9
425 15-5	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-3	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 05-6	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-2	183	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-7	183	LÖHNE DER ARBEITER	147.0	151.0	A B C	131.0 139.6 125.0
451 01-8	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A	---
453 01-6	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-6	183	GESCHÄFTSBEDARF	0.7	0.7	A B C	0.7 0.3 0.4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 73
Die Walhalla bei Donaustauf wurde in den Jahren von 1830 - 1842 im Auftrag von König Ludwig I. von Leo von Klenze als klassizistischer Ehrentempel erbaut. Sie enthält Ehrtafeln und Büsten berühmter deutschstämmiger Frauen und Männer. Einer Tradition folgend wird nur in Zeitabständen von etwa fünf Jahren eine neue Büste aufgestellt.
Zahl der Besucher der Walhalla
1994: 204 035
1995: 207 219

Zu 15 73/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise.

Zu 15 73/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Verkaufspreise.

Zu 15 73/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	55,0	55,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 15 73/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 73/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 73/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 73 WALHALLA

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-5	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	0.2	0.2	A 0.1
513 01-4	183	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	1.2	1.2	A 1.2 B 0.6 C 0.7
515 01-2	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	0.3	0.3	A 0.3 B 0.1
517 01-0	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	20.0	20.0	A 20.0 B 15.8 C 18.0
517 05-6	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	7.0	7.0	A 7.0 B 4.9 C 5.8
519 01-8	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 365.0 C 366.3
527 01-8	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	0.4	0.4	A 0.4 B 0.2 C 0.2
531 11-0	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	90.0	90.0	A 85.0 B 93.5 C 111.4
546 49-9	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.0	1.0	A 8.0 B 5.7 C 5.0
547 01-4	183	UNTERHALTUNG DER KUNSTWERKE UND ANLAGEN	5.0	5.0	A 5.0 B 2.4 C 2.6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
813 01-1	183	ERWERB VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	392.8	399.8	A 372.7 B 742.4 C 740.6

Erläuterungen

Zu 15 73/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	0,9	0,9
2. Laufende Fernmeldekosten	0,3	0,3
Zusammen	1,2	1,2

Zu 15 73/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	0,2	0,2
2. Wartung und Reparaturen	0,1	0,1
Zusammen	0,3	0,3

Zu 15 73/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18,0	18,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 15 73/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	5,5	5,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1,5	1,5
Zusammen	7,0	7,0

Zu 15 73/531 11

Die Mittel sind für Beschreibungen und Abbildungen der Walhalla sowie für sonstige Drucksachen vorgesehen.

15 73 WALHALLA

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	720.0	720.0	A 540.0 B 562.8 C 575.7
		GESAMTEINNAHMEN	720.0	720.0	A 540.0 B 562.8 C 575.7
		PERSONALAUSGABEN	267.0	274.0	A 245.0 B 253.9 C 230.2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	125.8	125.8	A 127.7 B 488.5 C 510.4
		GESAMTAUSGABEN	392.8	399.8	A 372.7 B 742.4 C 740.6
		ZUSCHUSS			B 179.6 C 164.9
		ÜBERSCHUSS	327.2	320.2	A 167.3

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	113	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	40.0	40.0	A 25.0 B 62.7 C 43.6
113 01-6	113	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	4.0	4.0	A 4.0 B 13.8 C 1.9
119 01-0	113	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	39.0	39.0	A 39.0 B 36.7 C 27.0
119 49-4	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	100.0	100.0	A 100.0 B 81.1 C 56.4
124 01-3	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50.0	50.0	A 40.0 B 50.1 C 51.8
125 01-2	113	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	10.0	10.0	A 10.0 C 10.0
162 01-6	950	ZINSEN FÜR DARLEHEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	300.0	300.0	A 300.0 B 336.4 C 308.1
182 01-2	950	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	1.700.0	1.700.0	A 1.700.0 B 2.688.2 C 2.414.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-8	184	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	500.0	500.0	A 500.0 B 799.4 C 978.2
253 01-6	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100.0	100.0	A 100.0 B 97.3 C 79.3
253 02-5	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR DIE HERAUSGABE WISSENSCHAFTLICHER VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	45.0	45.0	A 45.0 B 72.9
256 12-0	113	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 4.018.6 C 2.705.3
281 11-0	184	ERSTATTUNGEN DER DEUTSCHEN BAHN AG *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 74
Der Sitz des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege befindet sich mit der Direktion, der Verwaltung und den Abteilungen Bau- und Kunstdenkmalpflege, Vor- und Frühgeschichte, Inventarisation sowie den Restaurierungswerkstätten in München.
Daneben sind noch vor- und frühgeschichtliche Außenstellen in Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Landshut und Thierhaupten eingerichtet.
In Bamberg (Außenstelle Schloß Seehof) sind über den vor- und frühgeschichtlichen Bereich hinaus noch die Referate der Bau- und Kunstdenkmalpflege für Ober- und Unterfranken, der Inventarisation für Oberfranken und Werkstätten für die Stein- und Textilrestaurierung eingerichtet.

Zu 15 74/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 15 74/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	37,5	37,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	12,5	12,5
Zusammen	50,0	50,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 15 74/253 01
Zuschüsse der Bezirke sowie der Land- und Stadtkreise zur Durchführung von Ausgrabungen usw.

Zu 15 74/281 11
Leertitel zur Vereinnahmung der vereinbarten hälftigen Beiträge der Deutschen Bahn AG für die Kosten der Rettungsgrabungen an der ICE-Neubaustrecke Nürnberg-Ingolstadt. Eingehende Beträge erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 74 (vgl. dortigen Haushaltsvermerk).

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
282 01-1	184	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 2.829.9 C 2.334.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01-2	950	ERSTATTUNGEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	40.000.0	40.000.0	A 40.000.0 B 43.042.5 C 42.283.4
356 02-1	950	ENTNAHME AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ FÜR DIE BAUMASSNAHME SCHLOSS SEEHOF	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	43.888.0	43.888.0	A 43.863.0 B 54.129.6 C 51.294.0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	113	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.495.0	7.701.0	A 7.250.0 B 7.233.7 C 7.076.3
422 11-0	113	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	86.0	88.0	A 189.0 B 82.1 C 96.9
422 31-6	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-9	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.979.0	9.250.0	A 8.983.0 B 8.575.4 C 8.262.9
425 11-7	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	400.0	400.0	A 400.0 B 318.5 C 242.9
425 12-6	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 1.467.9 C 1.244.8
425 15-3	184	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	356.0	366.0	A 311.0 B 334.1 C 271.6
425 17-1	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	47.0	48.0	A --- B 43.4
425 41-1	113	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	6.0	6.0	A 6.0 B 1.6 C 2.7
426 05-4	184	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-5	113	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 3.651.3 C 2.577.0

Erläuterungen

Zu 15 74/282 01
Spenden von privater Seite zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern und für andere denkmalpflegerische Maßnahmen.

Zu 15 74/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 74/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 74/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Aufwendungen zur Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Denkmallisten bestritten. Diese Maßnahme ist zeitlich befristet.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 17-0 ------	113	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-5	113	LÖHNE DER ARBEITER	800.0	824.0	A B C	907.0 763.6 794.2
451 01-6	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40.0	40.0	A B C	40.0 39.8 39.3
453 01-4	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 29.4 12.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-4	113	GESCHÄFTSBEDARF	47.5	47.5	A B C	46.0 41.1 42.4
512 01-3	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5.4	5.4	A B C	5.4 5.7 6.0
513 01-2	113	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	273.0	273.0	A B C	263.0 278.7 257.8
514 01-1	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	158.0	158.0	A B C	158.0 187.8 168.7
515 01-0	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	14.0	14.0	A B C	14.0 12.9 12.7
516 01-9	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7.0	7.0	A B C	7.0 5.5 5.8
517 01-8	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	460.0	460.0	A B C	460.0 386.4 375.4
517 05-4	113	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	288.0	288.0	A B C	288.0 255.7 276.4
518 01-7	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	68.7	68.7	A C	68.7 32.0
518 11-5	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	23.5	23.5	A B C	23.5 20.5 20.4
519 01-6	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 65.5 60.4
523 01-0	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	34.0	34.0	A B C	34.0 28.9 26.0

Erläuterungen

Zu 15 74/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 74/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 74/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	193,0	193,0
2. Laufende Fernmeldekosten	80,0	80,0
Zusammen	273,0	273,0

Zu 15 74/514 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	121,0	121,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	37,0	37,0
Zusammen	158,0	158,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	23	23	23	23

Davon entfallen auf die Landesstelle für die Betreuung der nichtstaatlichen Museen in Bayern 2 Personenkraftwagen. Vgl. ferner Erl. zu Tit. 811 01.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	158,0	158,0
Personalausgaben	889,0	902,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	36,9	73,8
Zusammen	1 083,9	1 133,8

Zu 15 74/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	10,2	10,2
2. Wartung und Reparaturen	3,3	3,3
Zusammen	14,0	14,0

Zu 15 74/516 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung und Pflege der Dienstbekleidung für Kraftfahrer und Restauratoren.

Zu 15 74/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	350,0	350,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	110,0	110,0
Zusammen	460,0	460,0

Zu 15 74/517 05	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	175,0	175,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	113,0	113,0
Zusammen	288,0	288,0

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 11-5	113	AUFWENDUNGEN FÜR DEN LANDESDENKMALRAT	46.4	46.4	A B C	46.4 14.4 24.9
527 01-6	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 77 FÜR DIE FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER MUSEEN BIS ZUR HÖHE VON 90.0 TSD. DM.*	329.0	329.0	A B C	329.0 288.4 380.3
527 11-4	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 11.0 13.3
531 11-8	113	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 75 BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 300.0 TSD. DM JÄHRLICH.*	22.0	22.0	A B C	22.0 317.4 290.8
532 11-7	184	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
546 49-7	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.7	1.7	A B C	1.7 1.5 1.4
547 01-2	113	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	155.0	155.0	A B C	150.0 147.6 144.2
547 03-0	113	SACHAUSGABEN FÜR DIE AUFNAHME VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLERN FÜR DAS DENKMÄLERARCHIV	2.0	2.0	A B C	2.0 1.5 0.7
547 04-9	113	SACHAUSGABEN FÜR DIE ENTWICKLUNG VON KONSERVIERUNGS-TECHNOLOGIEN IN CHINA	---	250.0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01-5	113	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	1.5	1.5	A	1.5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-4	113	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
710 00-4	113	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME 735 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 600.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.350.0	600.0	A B C	2.694.0 3.228.8 3.976.6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-1	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	36.9	73.8	A B C	34.9 137.4 64.6
812 01-0	113	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	460.0	460.0	A B C	460.0 305.0 672.4

Erläuterungen

Zu 15 74/526 11
Die Mittel sind bestimmt für die Gewährung einer Aufwandsentschädigung an die Mitglieder des Landesdenkmalrates und zur Erstattung der anfallenden Reisekosten.

Zu 15 74/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1.5	1.5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0.2	0.2
Zusammen	1.7	1.7

Zu 15 74/547 01
Ausgaben für die laufende Materialbeschaffung zur Konservierung der zahlreichen Fundgegenstände bei Ausgrabungen. Ausgaben für Material für die Restaurierungswerkstätten und photographische Dokumentation der restaurierten Kunstwerke.

Zu 15 74/547 04
Die Mittel werden benötigt zur Fortführung des Forschungsprojekts "Entwicklung und Erprobung von Konservierungstechnologien für Kunst- und Kulturgüter der Provinz Shaanxi, Volksrepublik China" (Weltkulturdenkmal "Tonkriegerarmee" in Lintang), da die Förderung von seiten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie im Jahre 1997 endet.

Zu 15 74/811 01	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, 70 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.3.1996 143 446 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 57 kW, Katalysator	36.9
Zusammen	36.9
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, 70 kW, 3türig, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.3.1996 126 720 km	
1 VW-Kombi, 70 kW, 3türig, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.3.1996 128 756 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 57 kW, Katalysator	73.8
Zusammen	73.8

Zu 15 74/812 01
Die Mittel werden benötigt zur Ausstattung von Diensträumen und zur Beschaffung von Geräten, Schränken und Maschinen für die Werkstätten.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01-5	950	ZUWEISUNGEN AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ	20.000.0	20.000.0	A 20.000.0 B 20.000.0 C 20.000.0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.*			
425 72-3	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	500.0	500.0	A 500.0 B 559.7 C 439.9
426 72-2	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 83.0 C 71.9
547 72-6	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500.0	500.0	A 500.0 B 2.149.0 C 2.154.9
812 72-4	184	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	100.0	100.0	A 100.0 B 75.2 C 176.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100.0	1.100.0	A 1.100.0 B 2.866.9 C 2.843.5
		73 INVENTARISIERUNG DER KUNST- UND BODENDENKMÄLER BAYERNS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02.* *VGL. VERMERK BEI 531 11.*			
425 73-2	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	122.0	122.0	A 122.0 B 93.4 C 60.3
426 73-1	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
527 73-9	184	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	90.0	90.0	A 90.0 B 48.6 C 75.2
531 73-3	184	HERAUSGABE VON VERÖFFENTLICHUNGEN	220.9	220.9	A 210.9 B 275.9 C 72.3
547 73-5	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	177.1	177.1	A 177.1 B 236.3 C 309.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	610.0	610.0	A 600.0 B 654.2 C 517.1

Erläuterungen

Zu 15 74/916 01
Der Freistaat Bayern und die Gemeinden leisten Beiträge an einen Entschädigungsfonds, aus dem dem Freistaat Bayern die gewährten Entschädigungsleistungen erstattet werden (vgl. auch Titel 356 01 und Titelgruppe 78). Die Beiträge des Freistaates Bayern und der Gemeinden wurden für die Jahre 1996 mit 2000 auf jährlich je 20 000,0 Tsd DM festgesetzt.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOTGRABUNGEN *TITEL DER TG. AUSGENOMMEN 813 74 UND 883 74. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 281 11.* *TITEL 813 74 UND 883 74 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 250.0 TSD. DM ZU LASTEN DER ÜBRIGEN TITEL DER TG.* *MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DÜRFEN BIS ZU FÜNFUNDFÜNFZIG UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE ZU LASTEN DER MITTEL ABGESCHLOSSEN WERDEN.*			
425 74-1	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000.0	3.000.0	A 3.000.0 B 4.322.0 C 3.988.8
426 74-0	184	LÖHNE DER ARBEITER	3.500.0	3.500.0	A 3.500.0 B 286.9 C 557.7
547 74-4	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500.0	500.0	A 500.0 B 3.348.1 C 3.871.9
813 74-1	184	ERWERB VON BEWEGLICHEN. IN BAYERN GEFUNDENEN BODENDENKMÄLERN	---	---	A ---
883 74-6	184	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A --- B 100.8 C 81.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000.0	7.000.0	A 7.000.0 B 8.057.8 C 8.499.6
		75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLERN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH BAUMASSNAHMEN IN DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDEN BEZUSCHUSST WERDEN. DIE BEI DER ERRICHTUNG STAATLICHER ZWEIGMUSEEN UND ZWEIGGALERIEN FÜR DEREN ZWECKE ERFORDERLICH SIND.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 74 SOWIE BEI 05 53/791 01.*			
425 75-0	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 360.8 C 403.2
426 75-9	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
519 75-7	184	ERHALTUNG UND SICHERUNG STAATSEIGENER KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLER	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 1.000.9 C 522.9
531 75-1	184	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 75-3	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.318.9 C 1.359.4

Erläuterungen

Zu 15 74/75	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
a) Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	32 000,0	32 000,0
b) Durchführung eines Mehrjahresplans zur Erhaltung besonderer Kunst- und Geschichtsdenkmäler	1 000,0	1 000,0
Zusammen	33 000,0	33 000,0

Zu a)
Aus den Mitteln können Zuschüsse bis zu 1 000,0 Tsd DM zur Finanzierung des denkmalpflegerischen Mehraufwands an kirchlichen Gebäuden mit staatlicher Baupflicht, die sich im Eigentum der kirchlichen Rechtsträger befinden, geleistet werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 3 500,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
883 75-5	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	10.000.0	10.000.0	A 10.000.0 B 5.296.8 C 4.441.8
893 75-3	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *DAVON TSD. DM 5.000.0 KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 25.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 20.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	22.000.0	22.000.0	A 25.500.0 B 22.619.7 C 24.019.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	33.000.0	33.000.0	A 36.500.0 B 30.597.1 C 30.747.1
		76 ZINSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZUR INSTANDSETZUNG VON KUNSTDENKMÄLERN *ES DÜRFEN ZINSZUSCHÜSSE BIS ZU 4 V. H. FÜR DARLEHEN BIS INSGESAMT 3 000 000 DM AUF DIE DAUER VON LÄNGSTENS 10 JAHREN BEWILLIGT WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
623 76-9	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
663 76-0	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.0	1.0	A 1.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.0	1.0	A 1.0
		77 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER MUSEEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK BEI 527 01.*			
425 77-8	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	170.0	120.0	A --- B 101.4 C 206.1
426 77-7	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
531 77-9	184	VERÖFFENTLICHUNGEN	50.0	50.0	A 19.0 B 20.9 C 13.0
547 77-1	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	288.0	288.0	A 11.0 B 312.8 C 282.7
812 77-9	184	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	90.0	90.0	A
883 77-3	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH ZUSCHÜSSE FÜR DIE INVENTARISATION GELEISTET WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.902.0	4.952.0	A 5.470.0 B 4.015.4 C 3.830.9
893 77-1	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.500.0	1.500.0	A 1.500.0 B 1.007.9 C 1.190.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000.0	7.000.0	A 7.000.0 B 5.458.4 C 5.523.2

Erläuterungen

Zu 15 74/76
Es werden auf Antrag Zinszuschüsse für Darlehen zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern in nichtstaatlichem Besitz gewährt.

Zu 15 74/77
Im Vollzug der Verordnung vom 30.9.1987 (GVBl S. 394) wurde die Fürsorge für nichtstaatliche Museen vom Bayerischen Nationalmuseum auf das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege übertragen.
Es werden auf Antrag Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gewährt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		78 ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMALSCHUTZ-GESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 162 01, 182 01 UND 356 01.*			
523 78-8	184	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	---	---	A ---
653 78-0	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
681 78-6	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE BEREICHE	---	---	A ---
813 78-7	184	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	---	---	A ---
883 78-2	184	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 25.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 25.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.000.0	20.000.0	A 20.000.0 B 10.765.7 C 14.224.1
893 78-0	184	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND	22.000.0	22.000.0	A 22.000.0 B 35.301.5 C 30.781.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	42.000.0	42.000.0	A 42.000.0 B 46.067.2 C 45.006.0
		79 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN DES BUNDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
425 79-6	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	250.0	250.0	A 250.0 B 392.4 C 544.1
426 79-5	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 79-9	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250.0	250.0	A 250.0 B 407.8 C 273.7
685 79-1	184	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN DRITTE	---	---	A --- B 31.0 C 129.5
812 79-7	184	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 72.9 C 65.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	500.0	500.0	A 500.0 B 904.1 C 1.012.3

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
515 99-3	184	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	10.0	10.0	A 10.0 B 9.1 C 12.8
522 99-4	184	VERBRAUCHSMITTEL	10.0	10.0	A 10.0 C 1.0
812 99-3	184	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	40.0	40.0	A 40.0 B 52.0 C 92.5
813 99-2	184	ERWERB VON SOFTWARE	40.0	40.0	A 40.0 B 24.1 C 4.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	100.0	100.0	A 100.0 B 85.2 C 111.2
		GESAMTAUSGABEN	132.303.6	133.354.5	A 137.996.1 B 142.973.4 C 141.734.2

Erläuterungen

Zu 15 74/99

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Datenverarbeitungsgeräten, Zubehör und Verbrauchsmaterial. Die Geräte dienen der Erfassung von Bau- und Bodendenkmälern, der Verwaltung der Leistungen nach dem Denkmalschutzgesetz und der Abwicklung allgemeiner Verwaltungsaufgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.243.0	2.243.0	A 2.218.0 B 3.269.0 C 2.913.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.645.0	1.645.0	A 1.645.0 B 7.818.1 C 6.097.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	40.000.0	40.000.0	A 40.000.0 B 43.042.5 C 42.283.4
		GESAMTEINNAHMEN	43.888.0	43.888.0	A 43.863.0 B 54.129.6 C 51.294.0
		PERSONALAUSGABEN	25.751.0	26.215.0	A 25.458.0 B 28.740.4 C 26.893.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.031.2	5.281.2	A 4.696.7 B 11.198.8 C 11.088.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.5	2.5	A 2.5 B 31.0 C 129.5
		BAUMASSNAHMEN	1.350.0	600.0	A 2.694.0 B 3.228.8 C 3.976.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	766.9	803.8	A 674.9 B 666.6 C 1.076.2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	79.402.0	80.452.0	A 84.470.0 B 79.107.8 C 78.570.2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20.000.0	20.000.0	A 20.000.0 B 20.000.0 C 20.000.0
		GESAMTAUSGABEN	132.303.6	133.354.5	A 137.996.1 B 142.973.4 C 141.734.2
		ZUSCHUSS	88.415.6	89.466.5	A 94.133.1 B 88.843.8 C 90.440.2

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-3	189	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3.0	3.0	A 3.0 C 0.2
119 01-7	189	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 95.5 C 59.6
119 49-1	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 0.4
124 01-0	189	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15.0	15.0	A 15.0 B 13.9 C 10.9
		TITELGRUPPEN			
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN)*			
252 72-8	189	ZUWEISUNGEN FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIEN	51.6	51.6	A 51.6 B 36.0 C 33.0
282 72-2	189	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	515.0	515.0	A 515.0 B 427.5 C 337.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	566.6	566.6	A 566.6 B 463.5 C 370.6
		GESAMTEINNAHMEN	584.6	584.6	A 584.6 B 573.3 C 441.3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	189	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	393.0	404.0	A 383.0 B 380.0 C 363.2
425 01-6	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.637.0	2.717.0	A 2.565.0 B 2.518.2 C 2.419.3
425 11-4	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4.0	4.0	A 4.0 B 2.0
425 15-0	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	68.0	70.0	A 67.0 B 63.7 C 60.5
425 17-8	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 75
Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte wurde im Jahre 1946 als staatliche Anstalt in München errichtet. Es hat die Aufgabe, Forschungen auf dem Gebiet der Geschichte der europäischen Kunst und ihrer Ausstrahlungen durchzuführen und zu fördern. Es soll in Veranstaltungen über den Fortgang der Forschungen unterrichten und an der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses mitwirken.

Zu 15 75/119 01
Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 15 75/124 01
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Zimmern.

Zu 15 75/252 72
Veranschlagt sind zweckgebundene Zuweisungen für Forschungsstipendien der Länder Baden-Württemberg (18,0 Tsd DM), Niedersachsen (18,0 Tsd DM) und der Freien und Hansestadt Hamburg (15,6 Tsd DM). Das Forschungsstipendium des Freistaates Bayern (18,0 Tsd DM) ist bei 681 72 mitveranschlagt (vgl. Titelgruppe 72 - Ausgaben).

Zu 15 75/282 72
Veranschlagt sind die Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen, insbesondere der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Zu 15 75/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Direktor des Instituts	1,2	1,2

Zu 15 75/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 75/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung (einschl. Umlage).

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 41-8	189	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---
426 17-7 ------	189	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
426 20-2	189	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
427 01-4	189	VERGÜTUNGEN FÜR WERKVERTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 681 01.*	87.6	87.6	A B C	87.6 85.1 87.7
451 01-3	189	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7.0	7.0	A B C	7.0 7.0 7.0
453 01-1	189	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	189	GESCHÄFTSBEDARF	18.5	18.5	A B C	18.5 24.5 19.9
512 01-0	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.1	3.1	A B C	3.1 3.9 4.1
513 01-9	189	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	45.1	45.1	A B C	45.1 46.9 43.4
515 01-7	189	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	31.2	31.2	A B C	31.2 30.4 26.9
516 01-6	189	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0.4	0.4	A	0.4
517 01-5	189	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.5	4.5	A B C	2.8 2.3 2.9
518 11-2	189	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	14.6	14.6	A B C	14.2 14.0 10.9
519 01-3	189	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
522 01-8	189	VERBRAUCHSMITTEL	14.6	14.6	A B C	14.6 9.4 10.1
523 01-7	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	550.0	550.0	A B C	516.6 508.9 512.9
523 02-6	189	WISSENSCHAFTLICHE ABBILDUNGSSAMMLUNG	41.5	41.5	A B C	64.5 51.1 23.8
527 01-3	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10.8	10.8	A B C	10.8 8.8 7.5
527 11-1	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3.9	3.9	A B C	3.9 4.1 5.5

Erläuterungen

Zu 15 75/425 41
Zum Nachweis anfallender Überstundenvergütungen.

Zu 15 75/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 75/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	25.4	25.4
2. Laufende Fernmeldekosten	19.3	19.3
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	0.4	0.4
Zusammen	45.1	45.1

Zu 15 75/515 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	24.0	24.0
2. Wartung und Reparaturen	7.2	7.2
Zusammen	31.2	31.2

Zu 15 75/517 01
Sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 15 75/522 01
Ausgaben und laufende Materialbeschaffung für Vervielfältigungsapparate (Offset und Minigraph), Material für Fotolabor und für Buchbinderei.

Zu 15 75/523 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Büchern, Serienwerken und Zeitschriften, sowie für Buchbindearbeiten.

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 11-5	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	26.9	26.9	A 26.9 B 107.0 C 23.2
532 11-4	189	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 6.8
546 49-4	189	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.8	4.8	A 4.8 B 0.9 C 2.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-5	189	STIPENDIEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 427 01.*	---	---	A ---
685 01-1	189	MITGLIEDSBEITRÄGE	2.0	2.0	A 2.0 B 1.7 C 1.6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-7	189	ERSTEINRICHTUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE	---	---	A --- C 3.2
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-0	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	100.0	100.0	A 300.0 B 79.1 C 62.8
459 72-9	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	25.0	25.0	A 25.0 B 20.4 C 3.2
531 72-1	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 72-3	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	390.0	390.0	A 190.0 B 329.0 C 289.3
681 72-9	189	FORSCHUNGSSTIPENDIEN	69.6	69.6	A 69.6 B 53.6 C 48.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	584.6	584.6	A 584.6 B 482.1 C 403.9

Erläuterungen

Zu 15 75/531 11
Aus dem Ansatz werden Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Veröffentlichungen geleistet sowie der Vertrieb des Reallexikons zur Deutschen Kunstgeschichte nach Maßgabe der Einnahmen bei 119 01 ermöglicht.

Zu 15 75/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1.0	1.0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1.0	1.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2.8	2.8
Zusammen	4.8	4.8

Zu 15 75/72
Vgl. Erläuterungen zu 252 72 und 282 72.

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG*			
459 73-8	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 4.8 C 3.6
547 73-2	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60.0	10.0	A 10.0 B 14.0 C 15.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	70.0	20.0	A 20.0 B 18.8 C 18.7
-		**99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG** *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE MITTEL SIND GESPERRT.*			
425 99-9	189	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-7	189	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-2	189	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	20.0	20.0	A ---
515 99-0	189	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	62.0	62.0	A 50.0
518 99-7	189	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-1	189	VERBRAUCHSMITTEL	10.0	10.0	A ---
525 99-8	189	AUS- UND FORTBILDUNG	10.0	10.0	A 30.0
526 99-7	189	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-8	189	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-7	189	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-6	189	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-4	189	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-0	189	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	223.2	50.0	A 420.0
813 99-9	189	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	325.2	152.0	A 500.0
		GESAMTAUSGABEN	4.948.3	4.818.1	A 4.977.6 B 4.377.6 C 4.059.1

Erläuterungen

Zu 15 75/73
Honorare für Vorträge, Kurse u. dgl. sowie Reisekosten für Vortragende, Reisebeihilfen für Studienaufenthalte von ausl. Gastgelehrten.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM für Veranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen des Instituts.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 50,0 Tsd DM entsprechend dem laufenden Bedarf.

Zu 15 75/99
Die Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte wird auf EDV umgestellt. Die Umstellung soll zukünftig alle Abteilungen des Zentralinstituts umfassen. Die Maßnahme ist zur Erledigung der Aufgaben der Fachbibliothek innerhalb des nationalen und internationalen Umfelds und der auch in diesem Bereich fortgeschrittenen Technisierung notwendig.
Geplant ist der Aufbau eines mit den Partnerbibliotheken Bibliotheca Hertziana in Rom und Kunsthistorisches Institut in Florenz abgestimmten integrierten EDV-Systems. Weiteres Ziel ist eine auch von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Zusammenhang mit der dortigen Förderung gewünschte möglichst weitgehende EDV-gestützte Zusammenarbeit mit entsprechenden deutschen Spezialbibliotheken und schließlich in Kooperation mit der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken die Anbindung an den Bayerischen Bibliotheksverbund.
Die grundsätzlichen Vorarbeiten für die Einführung eines integrierten EDV-Systems in der Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte sind erfolgt; ein Pflichtenheft und ein Ausstattungskonzept mit Kostenplan wurden erarbeitet.

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	18.0	18.0	A 18.0 B 109.8 C 70.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	566.6	566.6	A 566.6 B 463.5 C 370.6
		GESAMTEINNAHMEN	584.6	584.6	A 584.6 B 573.3 C 441.3
		PERSONALAUSGABEN	3.331.6	3.424.6	A 3.448.6 B 3.160.3 C 3.007.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.321.9	1.271.9	A 1.037.4 B 1.162.0 C 998.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	71.6	71.6	A 71.6 B 55.3 C 50.2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	223.2	50.0	A 420.0 C 3.2
		GESAMTAUSGABEN	4.948.3	4.818.1	A 4.977.6 B 4.377.6 C 4.059.1
		ZUSCHUSS	4.363.7	4.233.5	A 4.393.0 B 3.804.3 C 3.617.8

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 41-7	181	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES THEATER-PÄDAGOGIK-PROJEKTES "THEATER-SCHULE" *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	---	---	A --- B 8.1 C 12.6
113 01-3	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49-1	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 3.0 B 0.1 C 0.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-1	181	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
282 01-8	181	ZUSCHÜSSE DRITTER *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 3.0 B 8.2 C 13.3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	579.0	595.0	A 563.0 B 559.6 C 572.8
422 11-7	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
425 01-6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.137.0	4.262.0	A 4.068.0 B 3.950.9 C 3.864.6
425 11-4	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40.0	40.0	A 40.0 B 72.2 C 27.5
425 17-8	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 01-5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
428 01-3	181	AUSGABEN AUFGRUND DES KÜNSTLERSOZIALVERSICHERUNGS-GESETZES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73 DER KAP. 15 81 BIS 15 83.*	100.0	100.0	A 270.0 B 20.7 C 54.3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 80
Der Zentrale Dienst der Bayerischen Staatstheater erfüllt Aufgaben administrativer, wirtschaftlicher und rechtlicher Art für die Bayer. Staatstheater, soweit sie von grundsätzlicher Bedeutung sind oder mehrere Staatstheater betreffen. Er umfaßt insbesondere den Eintrittskartenverkauf, die Amtskasse der Bayer. Staatstheater sowie die Angelegenheiten der Arbeitssicherheit und des arbeitsmedizinischen Dienstes für den gesamten Bereich.
Beim Zentralen Dienst sind auch die Mittel für das Theaterpädagogik-Projekt "Theater - Schule" veranschlagt, das organisatorisch von der Bayer. Theaterakademie betreut wird.

Zu 15 80/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage) . . .	3,9	3,9

Zu 15 80/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 80/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 80/428 01
Bedarf für die drei Staatstheater.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 170,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
428 02-2	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATSTHEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *ZU 428 02 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 41 UND 282 01.*	325.0	325.0	A 300.0 B 301.0 C 317.9
428 03-1	181	KOSTEN DES ARBEITSMEDIZINISCHEN ARBEITSSCHUTZES BEI DEN BAYER. STAATSTHEATERN *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	316.0	316.0	A 288.0 B 264.1 C 248.5
451 01-3	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	14.5	14.5	A 14.5 B 13.0 C 13.3
453 01-1	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	181	GESCHÄFTSBEDARF	36.0	36.0	A 36.0 B 29.3 C 26.6
512 01-0	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	12.5	12.5	A 12.5 B 8.9 C 12.5
513 01-9	181	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	70.0	70.0	A 80.0 B 25.1 C 25.2
515 01-7	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	74.0	74.0	A 64.0 B 49.0 C 31.3
517 01-5	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	33.0	33.0	A 32.0 B 23.8 C 28.3
517 05-1	181	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	31.0	31.0	A 30.0 B 29.9 C 28.1
519 01-3	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
527 01-3	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13.0	13.0	A 13.0 B 7.4 C 3.8
527 11-1	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1.0	1.0	A 1.0 B 0.4 C 0.1
546 49-4	181	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25.0	25.0	A 25.0 B 17.2 C 12.2
547 01-9	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATSTHEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	140.0	140.0	A 140.0 B 24.2 C 25.5
547 03-7	181	SACHAUSGABEN FÜR DEN AUFGABENBEREICH DES SICHERHEITS-INGENIEURS DER BAYER. STAATSTHEATER	12.0	12.0	A 12.0 B 6.1 C 7.9

Erläuterungen

Zu 15 80/428 02
Mehr 25,0 Tsd DM für das theaterpädagogische Projekt "Theater und Schule".

Zu 15 80/428 03
Bedarf für die Gewährleistung des arbeitsmedizinischen Arbeitsschutzes bei den Bayer. Staatstheatern.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 28,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 80/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	16,7	16,7
2. Laufende Fernmeldekosten	52,5	52,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	70,0	70,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 80/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2. Wartung und Reparaturen	34,0	34,0
Zusammen	74,0	74,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge dringenden Bedarfs.

Zu 15 80/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15,5	15,5
2. Steuern und Abgaben	2,5	2,5
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15,0	15,0
Zusammen	33,0	33,0

Zu 15 80/517 05	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	31,0	31,0
Zusammen	31,0	31,0

Zu 15 80/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
3. Verlustentschädigungen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	19,0	19,0
6. Beitragsleistungen für den deutschen Bühnenverein	6,0	6,0
Zusammen	25,0	25,0

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01-5	181	GEWÄHRUNG VON EHRENSOLDEN AN VERDIENTE EHEMALIGE MITGLIEDER DER BAYER. STAATSTHEATER	220.0	220.0	A B C	220.0 127.6 150.8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
710 00-1	181	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A B C	--- 156.3 58.3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-7	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A C	15.0 12.5
		TITELGRUPPEN				
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE AUSGABEN FÜR GASTSPIELE (TG 74) BEI KAP. 15 81 BIS KAP. 15 83 VERSTÄRKT WERDEN.*				
425 74-8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	50.0	50.0	A	50.0
426 74-7	181	LÖHNE DER ARBEITER	75.0	75.0	A	75.0
540 74-8	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	300.0	300.0	A	300.0
547 74-1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	75.0	75.0	A C	75.0 346.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	500.0	500.0	A C	500.0 346.0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
515 99-0	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	220.0	220.0	A B C	300.0 318.3 198.2
519 99-6	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40.0	40.0	A B C	20.0 26.0 73.3
522 99-1	181	VERBRAUCHSMITTEL	10.0	10.0	A B C	10.0 53.4 4.8
525 99-8	181	AUS- UND FORTBILDUNG	20.0	20.0	A B C	20.0 4.9 15.4

Erläuterungen

Zu 15 80/681 01
Nach dem Stand vom 1. Juni 1996 erhalten 17 vormalige Mitglieder der Bayerischen Staatstheater einen Ehrensold.

Zu 15 80/812 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 80/74
Die Festlegung der Gastspiele im In- und Ausland obliegt nach Absprache mit den Intendanten der drei Staatstheater dem Staatsministerium.

Zu 15 80/99
Kosten für die EDV-Anlagen bei der Amtskasse und für den Eintrittskartenverkauf der Bayer. Staatstheater beim Zentralen Dienst.

1997 gegenüber 1996:
30,0 Tsd DM mehr für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände - Tit. 519 99 und 812 99 -
80,0 Tsd DM weniger für Anschaffung von Geräten und der Software - Tit. 515 99 -

50,0 Tsd DM weniger

Zu 15 80/515 99

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	5,0	5,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	5,0	5,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	10,0	10,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	120,0	120,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	80,0	80,0
Zusammen	220,0	220,0

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-7	181	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	120.0	120.0	A 120.0 B 145.3 C 187.1
812 99-0	181	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	40.0	40.0	A 30.0 B 38.6 C 153.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	450.0	450.0	A 500.0 B 586.5 C 632.6
		GESAMTAUSGABEN	7.129.0	7.270.0	A 7.224.0 B 6.273.2 C 6.500.6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A 3.0 B 8.2 C 13.3
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 3.0 B 8.2 C 13.3
		PERSONALAUSGABEN	5.636.5	5.777.5	A 5.668.5 B 5.181.5 C 5.098.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.232.5	1.232.5	A 1.290.5 B 769.2 C 1.026.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	220.0	220.0	A 220.0 B 127.6 C 150.8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 156.3 C 58.3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	40.0	40.0	A 45.0 B 38.6 C 166.3
		GESAMTAUSGABEN	7.129.0	7.270.0	A 7.224.0 B 6.273.2 C 6.500.6
		ZUSCHUSS	7.129.0	7.270.0	A 7.221.0 B 6.265.0 C 6.487.3

Erläuterungen

Zu 15 80/534 99
Softwareentwicklung durch Dritte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 41-5	181	EINNAHMEN AUS FESTSPIELEN	5.100.0	5.100.0	A 5.100.0 B 6.065.0 C 6.342.8
111 42-4	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG ANDERER SPIELSTÄTTEN	200.0	200.0	A 200.0 B 253.7 C 247.6
111 43-3	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN. BANDAUFNAHMEN	150.0	150.0	A 150.0 B 413.8 C 1.574.2
111 44-2	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	11.150.0	11.150.0	A 11.150.0 B 11.912.6 C 13.148.4
111 45-1	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	5.700.0	5.700.0	A 5.700.0 B 7.635.4 C 6.308.8
111 46-0	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	4.900.0	4.900.0	A 4.900.0 B 4.869.6 C 4.570.5
111 47-9	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	536.0	536.0	A 536.0 B 557.7 C 535.2
111 48-8	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBÜHR	40.0	40.0	A 40.0 B 43.1 C 0.3
113 01-1	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10.0	10.0	A 10.0 B 43.9 C 370.1
119 01-5	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	750.0	750.0	A 750.0 B 882.9 C 842.6
119 02-4	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	7.0	7.0	A 7.0 B 62.1 C 44.5
119 49-9	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 41 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	30.0	30.0	A 30.0 B 255.1 C 369.0
124 01-8	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG. VERPACHTUNG UND NUTZUNG	710.0	710.0	A 710.0 B 448.1 C 772.8
124 02-7	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	35.0	35.0	A 35.0 B 12.0 C 6.2
124 03-6	181	BENUTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE. EINRICHTUNGEN USW.	2.0	2.0	A 2.0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 81
Spielstätten: Nationaltheater München, Altes Residenztheater (Cuvilliestheater), Prinzregententheater, Theater im Marstall (Experimentierbühne)
Anzahl der Plätze:
Nationaltheater: 2101, davon 1732 Sitzplätze, 321 Stehplätze, 48 Partitur- und Hörerplätze
Altes Residenztheater: 434 Sitzplätze bei großem Orchester, 463 Sitzplätze bei kleinem Orchester
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. ca. 200 -
Prinzregententheater: 1044 Sitzplätze

Zu 15 81/111 41 (mit 119 49)

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	28 573,0	28 573,0

Zu 15 81/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 81/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-1	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN ZUM BETRIEB DER STAATSOPER	12.400.0	12.400.0	A 12.400.0 B 12.400.0 C 12.400.0
282 01-6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	300.0	300.0	A 300.0 B 771.6 C 493.6
282 02-5	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR DAS BAYERISCHE STAATSBALLETT *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74-5	181	EINTRITTSGELDER	---	---	A --- B 659.2 C 205.4
251 74-5	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 74-3	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A --- B 160.5 C 123.5
282 74-8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 353.9 C 758.0
287 74-3	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A --- B 111.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.284.7 C 1.086.9
		GESAMTEINNAHMEN	42.020.0	42.020.0	A 42.020.0 B 47.911.3 C 49.113.5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	369.0	379.0	A 405.0 B 356.6 C 308.5
422 11-5	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
425 01-4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	2.239.0	2.306.0	A 2.037.0 B 2.137.6 C 1.952.5
425 02-3	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST	1.769.0	1.823.0	A 2.154.0 B 1.689.5 C 1.840.7

Erläuterungen

Zu 15 81/282 01
Zuschuß der Gesellschaft zur Förderung der Münchener Opernfestspiele.

Zu 15 81/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 81/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen (allgemeines Verwaltungspersonal).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage) . . .	3,0	3,0

Zu 15 81/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	1 735,2	1 787,2
Hauspersonal	503,8	518,8
Zusammen	2 239,0	2 306,0
Davon Theaterbetriebszulagen	56,0	57,7

Zu 15 81/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	167,9	173,0

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 03-2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	1.413.0	1.456.0	A B C	1.496.0 1.349.3 1.352.3
425 04-1	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K-MUSIKER	19.727.0	20.321.0	A B C	19.939.0 18.840.0 18.222.6
425 11-2	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5.0	5.0	A B C	5.0 0.6 1.3
425 17-6	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-6	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	13.0	13.0	A B C	13.0 13.0 1.0
426 05-9	181	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	60.0	62.0	A B C	61.0 56.2 55.3
426 17-5	181	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB NACH ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-0	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN- UND WERKSTÄTTEN-DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	3.294.0	3.393.0	A B C	3.409.0 3.145.6 2.928.2
426 21-9	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	22.003.0	22.665.0	A B C	21.284.0 21.013.3 20.069.6
427 01-2	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	3.450.0	3.450.0	A B C	3.252.0 3.953.5 4.050.3
451 01-1	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	85.8	85.8	A B C	85.8 82.2 80.1
453 01-9	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 19.6 2.6
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-9	181	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	100.0	200.0	A B C	247.0 1.003.1 3.953.8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-6	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 213.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	65.5	---	A C	34.9 175.9

Erläuterungen

Zu 15 81/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	112.0	115.3

Zu 15 81/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Kleider-, Wäschegeld)	41.0	43.0
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	80.0	84.0

Zu 15 81/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 81/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 81/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 81/427 01	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Abendpersonal	2 673.8	2 673.8
Aushilfen im technischen Dienst	776.2	776.2
Zusammen	3 450.0	3 450.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 198.0 Tsd DM aufgrund tarifvertraglicher Leistungen einschließlich Sozialversicherung und im Hinblick auf die künftigen Auftritte im Prinzregententheater.

Zu 15 81/811 01		Tsd DM
1997		
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
1 Pkw VW-Kombi, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.3.1996	125 134 km	
1 Pkw Audi 100, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.3.1996	200 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw VW-Kombi 2.4 l Diesel, 57 kW		36.9
1 Pkw BMW 518i, 83 kW		28.6
	Zusammen	65.5

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-5	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	130.0	730.0	A 130.0 B 447.8 C 303.3
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-7	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 72-6	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	150.0	150.0	A 150.0 B 224.7
459 72-7	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150.0	150.0	A 150.0 B 669.4 C 344.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	300.0	300.0	A 300.0 B 894.1 C 344.2
		73 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 41, 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *DIE TG 73, 74 UND 75 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. VGL. VERMERK BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73-7	181	VERGÜTUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	5.100.0	5.100.0	A 4.803.8 B 5.110.8 C 5.062.9

Erläuterungen

Zu 15 81/812 01
1997
Ersatzbeschaffung von 6 Trompetensätzen (85.0 Tsd DM) und Sonstiges (45.0 Tsd DM).

1998
Ersatzbeschaffung einer neuen Orchestermuschel für Konzerte im Nationaltheater.

Zu 15 81/73

	Tsd DM
1997	
Betriebsausgaben	63 187.0

1997 gegenüber 1996:

296.2 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Sozialversicherung und Versorgung) und für strukturelle Verbesserungen aufgrund der gewandelten Arbeitsfelder - Tit. 425 73 -

149.0 Tsd DM mehr zur Anpassung an die Tarifgehälter und zusätzlich für die beabsichtigten Aufführungen der Staatsoper im Prinzregententheater - Tit. 427 73 -

914.9 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen für das tarifgebundene Kunstpersonal (einschließlich Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Tit. 429 73 -

190.5 Tsd DM mehr für die zusätzlichen Wartungskosten der neuen Bühnenmaschinerie und der sonstigen technischen Anlagen und wegen erhöhten Aufwands für den Ersatz von veralteten Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - Tit. 515 73 -

136.4 Tsd DM mehr zum Ausgleich der allgemeinen Preiserhöhungen bei den Sachkosten - Tit. 511 73 bis 685 73 -

1 687.0 Tsd DM mehr

	Tsd DM
1998	
Betriebsausgaben	64 100.0

1998 gegenüber 1997:

500.0 Tsd DM mehr für Gagenerhöhungen im Kunstbereich - Tit. 429 73 -

100.0 Tsd DM mehr für die zusätzlichen Wartungskosten der neuen Bühnenmaschinerie und der sonstigen technischen Anlagen und wegen des erhöhten Aufwands für den Ersatz von veralteten Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - Tit. 515 73 -

159.5 Tsd DM mehr für Ausstattungskosten insbesondere im Hinblick auf die zusätzlich geplanten Aufführungen im Prinzregententheater - Tit. 522 73 -

153.5 Tsd DM mehr zur Verstärkung der Betriebsausgaben in Anpassung an die voraussichtliche Preissteigerung - Tit. 511 73 bis 812 73 -

913.0 Tsd DM mehr

Zu 15 81/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	1 918.3	980.9	1 262.7	4 161.9
Theaterbetriebszulage	62.7	30.7	44.6	138.0
Sozialversicherungsbeiträge	243.1	109.3	158.6	511.0
Bühnenversorgungsbeiträge	107.2	47.9	69.3	224.4
Praktikanten	30.1	14.0	20.6	64.7
Insgesamt	2 361.4	1 182.8	1 555.8	5 100.0

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 73-5	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNSTBEREICH) *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER BESETZBARER STELLEN BEI TIT. 425 04 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.500.0	2.500.0	A B C	2.351.0 3.263.8 2.171.3
429 73-3	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	37.257.9	37.757.9	A B C	36.343.0 39.053.6 37.928.5
441 73-7	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A B C	--- 76.9 83.2
451 73-4	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9.0	9.0	A B C	9.0 9.1 8.8
453 73-2	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A C	--- 3.1
511 73-2	181	GESCHÄFTSBEDARF	231.1	240.0	A B C	231.1 298.2 282.9
512 73-1	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	120.4	130.0	A B C	120.4 157.3 180.7
513 73-0	181	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	500.0	500.0	A B C	468.6 611.0 693.5
514 73-9	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	167.0	167.0	A B C	167.0 119.6 131.8
515 73-8	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	3.550.0	3.650.0	A B C	3.359.5 3.822.0 3.573.3
516 73-7	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	86.6	86.6	A B C	86.6 96.3 101.7
517 73-6	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.595.2	2.595.2	A B C	2.595.2 2.309.8 2.733.0
518 73-5	181	MIETEN UND PACHTEN	550.0	550.0	A B C	550.0 216.7 93.3
519 73-4	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.537.5	2.575.0	A B C	2.500.0 2.892.3 1.876.5
521 73-0	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A	---
522 73-9	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	2.740.5	2.900.0	A B C	2.700.0 3.133.4 3.689.0
525 73-6	181	AUS- UND FORTBILDUNG	27.0	27.0	A B C	27.0 26.6 25.3
526 73-5	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A C	--- 8.7

Erläuterungen

Zu 15 81/427 73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Orchester	830,0	830,0
Bühnenmusik	330,0	330,0
Chor	260,0	260,0
Statisterie	940,0	940,0
Sonstiges	140,0	140,0
Zusammen	2 500,0	2 500,0

Zu 15 81/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1997							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	725.7	426.7	-	-	69.4	22.2	1 244.0
Solisten	3 029.2	14 133.4	508.4	550.7	593.1	571.9	19 386.7
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	623.4	-	-	-	59.5	16.8	699.7
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	3 292.4	716.0	-	30.0	192.9	55.7	4 287.0
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	-	278.7	-	-	-	-	278.7
Chor	9 329.2	-	168.0	-	960.4	263.8	10 721.4
Inspizienten und Souffleure	497.4	-	-	-	56.0	15.5	568.9
Sonstige	29.3	42.2	-	-	-	-	71.5
Zusammen	17 526.6	15 597.0	676.4	580.7	1 931.3	945.9	37 257.9
1998							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	725.7	426.7	-	-	69.4	22.2	1 244.0
Solisten	3 029.2	14 133.4	508.4	550.7	593.1	571.9	19 386.7
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	623.4	-	-	-	59.5	16.8	699.7
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	3 792.4	716.0	-	30.0	192.9	55.7	4 787.0
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	-	278.7	-	-	-	-	278.7
Chor	9 329.2	-	168.0	-	960.4	263.8	10 721.4
Inspizienten und Souffleure	497.4	-	-	-	56.0	15.5	568.9
Sonstige	29.3	42.2	-	-	-	-	71.5
Zusammen	18 026.6	15 597.0	676.4	580.7	1 931.3	945.9	37 757.9

Zu 15 81/441 73, 451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 81/522 73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	122,7	122,7
2. Bühnenrequisiten	36,4	36,4
3. Dekorationsfundus	1 683,9	1 843,4
4. Kostümfundus	750,4	750,4
5. Beleuchtung	122,7	122,7
6. Orchesterbedarf	24,4	24,4
Zusammen	2 740,5	2 900,0

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 73-4	181	DIENSTREISEN	116.0	119.6	A B C	114.2 156.5 121.2
531 73-8	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	1.364.0	1.400.0	A B C	1.343.6 1.701.8 1.815.7
532 73-7	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A	---
538 73-1	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	1.462.7	1.462.7	A B C	1.462.7 1.069.6 691.8
547 73-0	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	1.091.7	1.130.0	A B C	1.091.7 1.428.2 1.498.5
685 73-2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	180.4	200.0	A B C	175.6 180.5 168.7
701 73-2	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500.0	500.0	A B	500.0 556.4
812 73-8	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	500.0	500.0	A B C	500.0 390.5 107.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	63.187.0	64.100.0	A B C	61.500.0 66.680.9 63.050.6
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND KAP. 15 80 TG 74.*				
425 74-6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 261.0 560.1
426 74-5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
540 74-6	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A C	--- 273.1
547 74-9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 1.337.9 327.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 1.598.9 1.161.1
		75 BAYERISCHES STAATSBALLETT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TIT. 282 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*				
427 75-3	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE IM BALLETTBEREICH	350.0	350.0	A B C	200.0 482.6 731.3

Erläuterungen

Zu 15 81/547 73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kartendruckkosten	110,2	115,0
2. Transportkosten	79,6	80,0
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	721,5	740,0
4. Technische Prüfungskosten	20,7	25,0
5. Zeichen- und Büroartikel für das technische Büro	27,1	30,0
6. Reisekosten von Bewerbern	32,9	35,0
7. Textbücher	3,0	5,0
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	4,7	5,0
9. Repräsentationskosten	17,7	20,0
10. Sonstiges	74,3	75,0
Zusammen	1 091,7	1 130,0

Zu 15 81/75

	Tsd DM
1997	
Betriebsausgaben	11 313,0

1997 gegenüber 1996:

150,0 Tsd DM mehr für Aushilfen im Ballettbereich im Hinblick auf die geplanten zusätzlichen Vorstellungen im Prinzregententheater - Tit. 427 75 -

389,6 Tsd DM mehr aufgrund der Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen (einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge) - Tit. 429 75 -

114,3 Tsd DM mehr für Verbrauchsmittel und Ausstattungskosten insbesondere im Hinblick auf die zusätzlich geplanten Vorstellungen im Prinzregententheater - Tit. 522 75 -

59,1 Tsd DM mehr zur Verstärkung der Betriebsausgaben in Anpassung an die voraussichtliche Preissteigerung - Tit. 527 75 bis 538 75 -

713,0 Tsd DM mehr

	Tsd DM
1998	
Betriebsausgaben	11 400,0

1998 gegenüber 1997:

Mehr 87,0 Tsd DM zur Verstärkung der Betriebsausgaben in Anpassung an die voraussichtliche Preissteigerung - Tit. 522 75 bis 547 75 -.

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
429 75-1	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	9.115.3	9.115.3	A 8.725.7 B 8.552.8 C 8.785.5
441 75-5	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A ---
451 75-2	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.0	1.0	A 1.0 B 1.0 C 1.0
453 75-0	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A ---
522 75-7	181	VERBRAUCHSMITTEL UND AUSSTATTUNGSKOSTEN	1.064.3	1.070.0	A 950.0 B 689.5 C 504.8
527 75-2	181	DIENSTREISEN	25.4	30.0	A 25.0 B 29.5 C 35.1
531 75-6	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	298.5	300.0	A 290.0 B 345.7 C 326.6
538 75-9	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	300.0	370.0	A 250.0 B 398.7 C 457.8
547 75-8	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	148.5	153.7	A 148.3 B 176.9 C 230.8
812 75-6	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	10.0	10.0	A 10.0 B 1.2-
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.313.0	11.400.0	A 10.600.0 B 10.675.5 C 11.072.9
		GESAMTAUSGABEN	129.523.3	132.688.8	A 126.952.7 B 133.957.3 C 130.926.8

Erläuterungen

Zu 15 81/429 75

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Ballettvorstand und Choreografen	1 044.8	186.8	-	-	127.3	40.6	1 399.5
Ballettdirigenten und -repetitoren	474.8	124.3	-	2.5	28.1	7.6	637.3
Ballett	4 860.1	1 146.3	61.4	-	587.0	170.7	6 826.0
Bühnen- und Kostümbildner	-	252.5	-	-	-	-	252.5
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 379.7	1 710.4	61.4	2.5	742.4	218.9	9 115.3

Zu 15 81/441 75, 451 75 und 453 75
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 75 veranschlagt ist.

Zu 15 81/522 75

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Ausstattungskosten	664.3	670.0
2. Ballettschuhe	200.0	200.0
3. Vorstellungsbedarf	200.0	200.0
Zusammen	1 064.3	1 070.0

Zu 15 81/547 75

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Transportkosten	2.0	2.0
2. Sicherheitswachen	132.5	137.7
3. Reisekosten für Bewerber	6.0	6.0
4. Arzt- und Arzneikosten	2.0	2.0
5. Repräsentationskosten	3.0	3.0
6. Sonstiges	3.0	3.0
Zusammen	148.5	153.7

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	29.320.0	29.320.0	A 29.320.0 B 34.114.2 C 35.338.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.700.0	12.700.0	A 12.700.0 B 13.797.1 C 13.775.1
		GESAMTEINNAHMEN	42.020.0	42.020.0	A 42.020.0 B 47.911.3 C 49.113.5
		PERSONALAUSGABEN	108.911.0	110.942.0	A 106.724.3 B 109.693.3 C 106.200.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19.126.4	19.606.8	A 18.630.9 B 21.686.9 C 20.017.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	180.4	200.0	A 175.6 B 180.5 C 168.7
		BAUMASSNAHMEN	600.0	700.0	A 747.0 B 1.559.5 C 3.953.8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	705.5	1.240.0	A 674.9 B 837.1 C 586.4
		GESAMTAUSGABEN	129.523.3	132.688.8	A 126.952.7 B 133.957.3 C 130.926.8
		ZUSCHUSS	87.503.3	90.668.8	A 84.932.7 B 86.046.0 C 81.813.3

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 42-2	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG ANDERER SPIELSTÄTTEN	727.0	727.0	A 727.0 B 489.9 C 364.2
111 43-1	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN. BANDAUFNAHMEN	375.0	375.0	A 375.0 B 326.4 C 86.7
111 44-0	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	2.000.0	2.000.0	A 2.000.0 B 2.153.6 C 1.797.2
111 45-9	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	920.0	920.0	A 920.0 B 988.8 C 1.006.5
111 46-8	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	705.0	705.0	A 705.0 B 717.4 C 718.9
111 47-7	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	200.0	200.0	A 200.0 B 292.8 C 258.7
111 48-6	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBÜHR	19.0	19.0	A 19.0 B 17.7 C 18.2
113 01-9	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	4.0	4.0	A 4.0 B 0.1 C 2.4
119 01-3	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	125.0	125.0	A 125.0 B 141.4 C 126.8
119 02-2	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	2.0	2.0	A 2.0 B 0.4
119 49-7	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 42 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	23.0	23.0	A 23.0 B 49.8 C 46.7
124 01-6	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG. VERPACHTUNG UND NUTZUNG	63.0	63.0	A 63.0 B 67.4 C 61.4
124 02-5	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 19.5
124 03-4	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE. EINRICHTUNGEN USW.	3.0	3.0	A 3.0 B 1.0 C 0.8

E r l ä u t e r u n g e n

Vorbemerkung zu Kapitel 15 82
Spielstätten: Residenztheater in München, Altes Residenztheater (Cuvilliestheater), Theater im Marstall (Experimentiertheater).

Anzahl der Plätze:
Residenztheater: 914 Sitzplätze
Altes Residenztheater: 523 Sitzplätze
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. 200 -

Zu 15 82/111 42 (mit 119 49)	**1997**	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	5 100,0	5 100,0

Zu 15 82/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 82/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01-4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 68.9 C 89.7
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74-3	181	EINTRITTSGELDER	880.0	880.0	A 880.0 B 378.7 C 712.2
251 74-3	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 74-1	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
282 74-6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A ---
287 74-1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	880.0	880.0	A 880.0 B 378.7 C 712.2
		GESAMTEINNAHMEN	6.046.0	6.046.0	A 6.046.0 B 5.713.8 C 5.290.4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	259.0	266.0	A 259.0 B 249.9 C 248.1
422 11-3	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
425 01-2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	886.0	914.0	A 944.0 B 846.6 C 859.2
425 02-1	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST	1.365.0	1.407.0	A 1.368.0 B 1.303.8 C 1.290.5
425 03-0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	156.0	161.0	A 162.0 B 148.6 C 150.7
425 11-0	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	15.0	15.0	A 20.0 B 14.2 C 11.8
425 17-4	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	60.0	62.0	A 22.0 B 56.1 C 51.9
425 41-4	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	2.0	2.0	A 2.0

Erläuterungen

Zu 15 82/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 82/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	1,3	1,3

Zu 15 82/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon für		
Allgemeines Verwaltungspersonal	527,2	543,8
Hauspersonal	358,8	370,2
Zusammen	886,0	914,0
Davon Theaterbetriebszulage	31,0	32,0

Zu 15 82/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	53,2	54,8

Zu 15 82/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	13,3	13,7

Zu 15 82/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 5,0 Tsd DM unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1995.

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 05-7	181	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-3	181	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB NACH ART. 6 ABS. 4 HG	25.0	25.0	A 35.0 B 22.7
426 20-8	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN- UND WERKSTÄTTEN-DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.539.0	1.585.0	A 1.620.0 B 1.468.5 C 1.377.6
426 21-7	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	9.233.0	9.511.0	A 9.151.0 B 8.817.9 C 8.617.8
427 01-0	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	3.804.0	3.804.0	A 3.692.5 B 3.886.1 C 3.308.2
451 01-9	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	44.0	44.0	A 44.0 B 43.8 C 43.9
453 01-7	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 6.6 C 3.3
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-7	181	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A 300.0 B 729.7 C 525.7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 215.6* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	31.5	A --- B 59.1
812 01-3	181	ERSATZBESCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 1.0
426 72-5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 72-4	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	---	---	A ---
459 72-5	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 19.0 C 12.6

Erläuterungen

Zu 15 82/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 82/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 82/427 01	**1997**	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Abendpersonal	2 350,9	2 350,9
Aushilfen im technischen Dienst	1 453,1	1 453,1
Zusammen	3 804,0	3 804,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 111,5 Tsd DM infolge gestiegener tarifvertraglicher Leistungen.

Zu 15 82/811 01		Tsd DM
1998		
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
1 Pkw BMW 520i, Baujahr 1988, Fahrleistung am 19.1.1996	181 700 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw BMW 518i, 83 kW		31,5

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 5.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 20.0 C 18.5
		73 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73-5	181	VERGÜTUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	3.220,5	3.220,5	A 2.989.4 B 2.988.3 C 2.917.2
427 73-3	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNSTBEREICH)	745.0	745.0	A 745.0 B 555.8 C 277.3

Erläuterungen

Zu 15 82/73

	Tsd DM
1997	
Betriebsausgaben	25 300,0

1997 gegenüber 1996:

1 107,7 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung tarifvertraglicher Leistungen für das tarifgebundene künstlerische Personal (einschl. Sozialversicherungsbeiträge und Bühnenversorgung) und für Gagenerhöhungen beim Kunstpersonal - Tit. 425 73 bis Tit. 429 73 -

100,0 Tsd DM mehr infolge erhöhten Aufwands an Wartungskosten für die neuen bühnen-, beleuchtungs- und tontechnischen Anlagen im Residenz- und im Cuvilliestheater - Tit. 515 73 -

30,0 Tsd DM mehr für Bewirtschaftungskosten insbesondere für die Reinigung des Residenztheaters, die durch die Neugestaltung kostenaufwendiger geworden ist - Tit. 517 73 -

62,3 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Tit. 511 73 bis 812 73 -

1 300,0 Tsd DM mehr

	Tsd DM
1998	
Betriebsausgaben	25 500,0

1998 gegenüber 1997:

10,0 Tsd DM mehr für Gagenerhöhungen beim künstlerischen Personal - Tit. 429 73 -

50,0 Tsd DM mehr infolge erhöhten Aufwands an Wartungskosten für die neuen bühnen-, beleuchtungs- und tontechnischen Anlagen im Residenz- und im Cuvilliestheater - Tit. 515 73 -

50,0 Tsd DM mehr für Bewirtschaftungskosten insbesondere für die Reinigung des Residenztheaters, die durch die Neugestaltung kostenaufwendiger geworden ist - Tit. 517 73 -

40,0 Tsd DM mehr für Bauunterhaltsmaßnahmen im Residenztheater entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf - Tit. 519 73 -

50,0 Tsd DM mehr für die schrittweise Erneuerung des inzwischen veralteten Maschinenparks in den Dekorationswerkstätten - Tit. 812 73 -

200,0 Tsd DM mehr

Zu 15 82/425 73

	Technik	Ausstattung	Maskenbildner	Praktikanten	Zusammen
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	1 350,0	385,5	640,0	84,0	2 459,5
Theaterbetriebszulage	69,3	20,4	59,5	-	149,2
Sozialversicherungsbeiträge	267,1	75,7	136,9	16,9	496,6
Bühnenversorgungsbeiträge	62,1	17,8	31,2	3,8	114,9
Insgesamt	1 748,5	499,4	867,6	104,7	3 220,2

Zu 15 82/427 73

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Bühnenmusik	340,0	340,0
Statisterie	279,0	279,0
Sonstiges	126,0	126,0
Zusammen	745,0	745,0

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
429 73-1	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	13.680.5	13.690.5	A 12.803.9 B 11.570.1 C 10.096.2
441 73-5	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A --- B 1.4 C 2.9
451 73-2	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	12.0	12.0	A 12.0 B 6.6 C 1.9
453 73-0	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 5.8
511 73-0	181	GESCHÄFTSBEDARF	74.0	74.0	A 74.0 B 58.6 C 66.1
512 73-9	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	21.5	21.5	A 21.5 B 21.1 C 21.1
513 73-8	181	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	244.0	244.0	A 244.0 B 186.8 C 191.9
514 73-7	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	68.9	68.9	A 68.9 B 47.0 C 67.2
515 73-6	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	912.5	962.5	A 812.5 B 994.3 C 850.9
516 73-5	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	34.6	34.6	A 34.6 B 32.6 C 23.8
517 73-4	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.807.2	1.857.2	A 1.777.2 B 1.992.1 C 1.829.1
518 73-3	181	MIETEN UND PACHTEN	180.0	180.0	A 180.0 B 242.7 C 87.6
519 73-2	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	410.0	450.0	A 410.0 B 360.7 C 347.5
521 73-8	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---
522 73-7	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.900.0	1.900.0	A 1.870.0 B 1.791.1 C 1.272.3
525 73-4	181	AUS- UND FORTBILDUNG	12.0	12.0	A 12.0 B 7.2 C 10.9
526 73-3	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.0	1.0	A 1.0 B 5.7 C 3.3
527 73-2	181	DIENSTREISEN	83.1	83.1	A 75.1 B 123.5 C 153.8

Erläuterungen

Zu 15 82/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste Tsd DM	Sonderverg.u. Übersp.-gelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant. Regisseure.							
Spielleiter und Assistenten	968.0	497.3	74.1	-	226.6	53.5	1 819.5
Solisten	4 886.8	1 388.1	593.9	22.6	1 133.5	258.8	8 283.7
Vorstände und Assistenten							
(Betriebsbüro. Dramaturgie.							
Presse)	885.7	48.0	9.8	-	175.6	41.4	1 160.5
Musikvorstände einschl.							
Studienleiter. Repetitoren und							
Chordirektor	147.6	43.4	19.3	-	39.5	9.2	259.0
Ausstattungsvorstände. Bühnen-							
und Kostümbildner	625.4	373.4	40.0	-	161.9	38.1	1 238.8
Ballettvorstand und Choreo-							
grafen	75.9	21.8	6.0	-	20.6	4.7	129.0
Inspizienten und Souffleure	560.9	15.0	57.7	-	127.0	28.5	790.0
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 150.3	2 387.0	800.8	22.6	1 885.6	434.2	13 680.5

Zu 15 82/441 73. 451 73 und 453 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden. das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 82/522 73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	50.0	50.0
2. Bühnenrequisiten	80.0	80.0
3. Dekorationsfundus	1 100.0	1 100.0
4. Kostümfundus	520.0	520.0
5. Beleuchtung	150.0	150.0
Zusammen	1 900.0	1 900.0

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 73-6	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	760.0	760.0	A 750.0 B 1.272.7 C 1.012.2
532 73-5	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A ---
538 73-9	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	573.1	573.1	A 573.1 B 524.3 C 529.6
547 73-8	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	268.3	268.3	A 260.0 B 238.6 C 225.7
685 73-0	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	61.8	61.8	A 55.8 B 50.7 C 51.5
701 73-0	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 7.4 C 31.9
812 73-6	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	230.0	280.0	A 230.0 B 320.5 C 267.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.300.0	25.500.0	A 24.000.0 B 23.399.8 C 20.344.7
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 80 TG 74.*			
425 74-4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	300.0	300.0	A 300.0 B 276.3 C 423.0
426 74-3	181	LÖHNE DER ARBEITER	110.0	110.0	A 110.0 B 114.5 C 134.4
540 74-4	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	40.0	40.0	A 40.0 B 345.0 C 379.0
547 74-7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	430.0	430.0	A 430.0 B 926.6 C 2.302.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	880.0	880.0	A 880.0 B 1.662.4 C 3.239.2
		GESAMTAUSGABEN	43.568.0	44.207.5	A 42.499.5 B 42.735.8 C 40.091.1

Erläuterungen

Zu 15 82/547 73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kartendruckkosten	20.0	20.0
2. Transportkosten	17.7	17.7
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	143.1	143.1
4. Technische Prüfungskosten	61.6	61.6
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	5.4	5.4
6. Reisekosten von Bewerbern	1.2	1.2
7. Textbücher	2.1	2.1
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	7.8	7.8
9. Repräsentationskosten	8.4	8.4
10. Sonstiges	1.0	1.0
Zusammen	268.3	268.3

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.046.0	6.046.0	A 6.046.0 B 5.644.9 C 5.200.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 68.9 C 89.7
		GESAMTEINNAHMEN	6.046.0	6.046.0	A 6.046.0 B 5.713.8 C 5.290.4
		PERSONALAUSGABEN	35.456.0	35.874.0	A 34.279.8 B 32.397.8 C 29.834.3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.820.2	7.960.2	A 7.633.9 B 9.170.6 C 9.380.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	61.8	61.8	A 55.8 B 50.7 C 51.5
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 300.0 B 737.1 C 557.6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	230.0	311.5	A 230.0 B 379.6 C 267.0
		GESAMTAUSGABEN	43.568.0	44.207.5	A 42.499.5 B 42.735.8 C 40.091.1
		ZUSCHUSS	37.522.0	38.161.5	A 36.453.5 B 37.022.0 C 34.800.7

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 42-0	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG ANDERER SPIELSTÄTTEN	---	---	A	
111 43-9	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN. BANDAUFNAHMEN	15.0	15.0	A B C	20.0 14.0 53.1
111 44-8	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	3.316.5	3.316.5	A B C	3.145.0 4.275.1 4.346.3
111 45-7	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	700.0	700.0	A B C	880.0 692.4 684.9
111 46-6	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	1.300.0	1.300.0	A B C	1.300.0 1.509.1 1.545.5
111 47-5	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	200.0	200.0	A B C	175.0 432.1 266.6
111 48-4	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBÜHR	3.0	3.0	A B C	11.0 2.7 2.7
113 01-7	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.0	1.0	A B C	1.0 1.4 3.0
119 01-1	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	153.0	153.0	A B C	153.0 195.0 193.2
119 02-0	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	1.5	1.5	A B C	5.0 1.3 3.8
119 49-5	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 42 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	10.0	10.0	A B C	10.0 5.8 6.0
124 01-4	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG. VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110.0	110.0	A B C	110.0 110.2 112.8
124 02-3	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	3.0	3.0	A B C	3.0 2.3- 2.6
124 03-2	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE. EINRICHTUNGEN USW.	4.0	4.0	A B C	4.0 1.8 6.1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 83
Spielstätte: Staatstheater am Gärtnerplatz in München
Anzahl der Plätze: 893, davon 823 Sitzplätze, 70 Stehplätze

Zu 15 83/111 43 (mit 119 49)	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Betriebseinnahmen	5 700,0	5 700,0

Zu 15 83/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 83/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-7	181	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.000.0	1.000.0	A B C	1.000.0 1.000.0 1.000.0
282 01-2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A B C	--- 45.9 12.9
		TITELGRUPPEN				
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*				
111 74-1	181	EINTRITTSGELDER	350.0	350.0	A B C	350.0 433.1 392.4
251 74-1	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A	---
253 74-9	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN ..	---	---	A B C	--- 6.0 6.0
282 74-4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A B C	--- 2.5 14.5
287 74-9	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	350.0	350.0	A B C	350.0 441.6 412.9
		GESAMTEINNAHMEN	7.167.0	7.167.0	A B C	7.167.0 8.726.1 8.652.4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	236.0	242.0	A B C	215.0 228.0 216.2
422 11-1	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	---
425 01-0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	1.229.0	1.267.0	A B C	1.234.0 1.173.6 1.131.9
425 02-9	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST	1.350.0	1.392.0	A B C	1.309.0 1.289.7 1.238.2
425 03-8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	381.0	393.0	A B C	428.0 363.8 340.4

Erläuterungen

Zu 15 83/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 83/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen (Allgemeines Verwaltungspersonal).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage) . . .	3,9	3,9

Zu 15 83/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Allgemeines Verwaltungspersonal	921,7	950,3
Hauspersonal	307,3	316,7
Zusammen	1 229,0	1 267,0
Davon Theaterbetriebszulage	28,9	29,8

Zu 15 83/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	101,4	104,5

Zu 15 83/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	18,4	19,0

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 04-7	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K-MUSIKER	8.572.0	8.830.0	A 8.380.0 B 8.186.3 C 7.787.4
425 11-8	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	27.0	27.0	A 27.0 B 25.4 C 25.1
425 17-2	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	95.1	102.0	A --- B 95.1 C 40.9
425 41-2	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	14.4	14.8	A 14.0 B 12.5 C 4.5
426 05-5	181	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-1	181	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB NACH ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-6	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.714.0	1.765.0	A 1.720.0 B 1.636.2 C 1.598.0
426 21-5	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	10.431.0	10.745.0	A 10.023.0 B 9.962.0 C 9.346.4
427 01-8	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.900.0	1.900.0	A 1.760.3 B 2.138.8 C 2.130.0
451 01-7	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	36.0	36.0	A 36.0 B 33.7 C 32.8
453 01-5	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 7.3
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-5	181	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	200.0	A 400.0 B 1.856.3 C 837.4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 276.0 C 33.0
812 01-1	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	295.0	295.0	A 295.0 B 253.5 C 46.0

Erläuterungen

Zu 15 83/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Saitengeld, Wäschegeld)	45,0	46,5
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	37,0	40,0

Zu 15 83/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 83/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 83/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 83/427 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Abendpersonal	1 288,2	1 288,2
Aushilfen im technischen Dienst	611,8	611,8
Zusammen	1 900,0	1 900,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 139,7 Tsd DM aufgrund tarifvertraglicher Leistungen (einschließlich Sozialversicherung) und wegen der Betreuung der zusätzlichen Probebühne in der Harthauserstraße.

Zu 15 83/812 01
1997
Kosten für die Ersatzbeschaffung eines Flügels, die weitere Erneuerung der Garderobeneinrichtung sowie von Scheinwerfern und Beleuchtungsgeräten.
1998
Kosten für die Ersatzbeschaffung veralteter Geräte, den Ersatz der Garderobeneinrichtungen für Ballett und Statisterie sowie für die weitere schrittweise Erneuerung von Scheinwerfern und Beleuchtungsgeräten.

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01.*				
425 72-4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	350.0	350.0	A B C	350.0 692.8 538.1
426 72-3	181	LÖHNE DER ARBEITER	350.0	350.0	A	350.0
427 72-2	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	280.0	280.0	A B C	280.0 368.1 490.0
459 72-3	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A	---
547 72-7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20.0	20.0	A B C	20.0 26.1 10.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000.0	1.000.0	A B C	1.000.0 1.087.0 1.038.1
		73 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*				
425 73-3	181	VERGÜTUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	2.313.9	2.313.9	A B C	2.194.0 2.431.2 2.180.1
427 73-1	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNSTBEREICH)	600.0	600.0	A B C	600.0 882.8 641.4

Erläuterungen

Zu 15 83/73

	Tsd DM
1997	
Betriebsausgaben	23 250,0

1997 gegenüber 1996:

1 088,0 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung tarifvertraglicher Leistungen (einschließlich Sozialversicherung und Bühnenversorgung) sowie für strukturelle Verbesserungen und Gagenerhöhungen beim künstlerischen Personal - Tit. 425 73 und Tit. 429 73 -

108,8 Tsd DM mehr insbesondere wegen zusätzlicher Wartungsverträge für die neuen bühnentechnischen Anlagen - Tit. 515 73 -

83,9 Tsd DM weniger wegen geringerer Bewirtschaftungskosten unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Preisentwicklung - Tit. 517 73 -

31,6 Tsd DM mehr für die Mietsteigerung beim Anwesen Klenzestr. 36 - Tit. 518 73 -

105,5 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Tit. 511 73 bis 812 73 -

1 250,0 Tsd DM mehr

	Tsd DM
1998	
Betriebsausgaben	23 350,0

1998 gegenüber 1997:

Mehr 100,0 Tsd DM zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die zu erwartenden Preissteigerungsraten - Tit. 511 73 bis 812 73 -.

Zu 15 83/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Praktikanten Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	765,0	146,0	770,0	-	1 681,0
Theaterbetriebszulage	130,0	23,4	110,0	-	263,4
Sozialversicherungsbeiträge	200,0	35,0	20,0	-	255,0
Bühnenversorgungsbeiträge	55,0	9,5	50,0	-	114,5
Insgesamt	1 150,0	213,9	950,0	-	2 313,9

Zu 15 83/427 73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Orchester	226,0	226,0
Bühnenmusik	55,0	55,0
Chor	104,0	104,0
Ballett	23,0	23,0
Statisterie	160,0	160,0
Sonstiges	32,0	32,0
Zusammen	600,0	600,0

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
429 73-9	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	14.781.8	14.781.8	A 13.813.7 B 14.805.0 C 14.088.7
441 73-3	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A --- B 29.8 C 25.6
451 73-0	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6.0	6.0	A 6.0 B 3.0 C 2.8
453 73-8	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A ---
511 73-8	181	GESCHÄFTSBEDARF	42.3	43.0	A 41.6 B 48.8 C 50.5
512 73-7	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	17.0	17.0	A 16.4 B 18.3 C 18.8
513 73-6	181	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	130.0	132.0	A 128.0 B 112.5 C 127.0
514 73-5	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	78.1	79.3	A 76.9 B 107.2 C 116.0
515 73-4	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	608.8	615.0	A 500.0 B 1.016.2 C 841.8
516 73-3	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	34.1	34.6	A 33.6 B 23.3 C 22.4
517 73-2	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.070.0	1.090.0	A 1.153.9 B 844.8 C 1.010.5
518 73-1	181	MIETEN UND PACHTEN	270.4	276.0	A 238.8 B 256.0 C 229.7
519 73-0	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	640.0	650.0	A 630.0 B 541.6 C 615.2
521 73-6	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---
522 73-5	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.092.8	1.109.2	A 1.076.6 B 1.113.8 C 1.130.5
525 73-2	181	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 2.7 C 8.6
526 73-1	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A ---
527 73-0	181	DIENSTREISEN	6.7	6.8	A 6.6 B 41.1 C 12.4

Erläuterungen

Zu 15 83/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant, Regisseure,							
Spielleiter und Assistenten	780.0	125.0	-	25.0	209.2	60.0	1 174.2
Solisten	2 600.0	1 397.5	65.4		800.0	220.0	5 107.9
Vorstand und Assistenten							
(Betriebsbüro, Dramaturgie,							
Presse)	175.0	-	-	-	46.0	13.0	234.0
Musikvorstände einschl.							
Studienleiter, Repetitoren und							
Chordirektor	785.0	95.4	-		180.0	50.0	1 110.4
Ausstattungsvorstände, Bühnen-							
und Kostümbildner	80.0	97.4	-	-	37.0	10.0	224.4
Ballettvorstand und							
Choreografen	200.0	5.1	-	-	45.7	15.0	265.8
Chor	2 565.0	-	260.9	-	600.0	180.0	3 605.9
Ballett	1 901.7	-	100.0	-	420.0	110.0	2 531.7
Inspizienten und Souffleure	410.0	-	-	-	90.0	27.5	527.5
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9 496.7	1 720.4	426.3	25.0	2 427.9	685.5	14 781.8

Zu 15 83/441 73, 451 73 und 453 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 83/522 73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	20.0	22.0
2. Bühnenrequisiten	25.0	30.0
3. Dekorationsfundus	690.0	700.0
4. Kostümfundus	300.0	300.0
5. Beleuchtung	40.0	42.2
6. Orchesterbedarf	17.8	15.0
Zusammen	1 092.8	1 109.2

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
531 73-4	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	400.0	420.0	A B C	342.8 671.0 618.6
532 73-3	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A	---
538 73-7	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	812.0	824.2	A B C	800.0 664.1 704.2
547 73-6	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	238.1	241.7	A B C	234.5 306.0 237.2
685 73-8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	83.0	84.5	A B C	81.6 71.3 72.3
701 73-8	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 73-4	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	25.0	25.0	A B C	25.0 116.0 88.6
		SUMME DER TITELGRUPPE	23.250.0	23.350.0	A B C	22.000.0 24.106.5 22.842.9
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 80 TG 74.*				
425 74-2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	40.0	40.0	A B C	40.0 85.1 104.7
426 74-1	181	LÖHNE DER ARBEITER	40.0	40.0	A B C	40.0 14.4 15.9
540 74-2	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A B C	--- 20.0 43.3
547 74-5	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	270.0	270.0	A B C	270.0 169.5 114.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	350.0	350.0	A B C	350.0 289.0 278.3
		GESAMTAUSGABEN	50.980.5	51.908.8	A B C	49.467.3 52.737.4 48.987.6

Erläuterungen

Zu 15 83/547 73	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kartendruckkosten	19,7	20,0
2. Transportkosten	-	-
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	112,4	115,0
4. Technische Prüfungskosten	50,3	50,5
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	2,2	2,5
6. Reisekosten von Bewerbern	24,9	24,9
7. Textbücher	-	-
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	0,3	0,5
9. Repräsentationskosten	1,1	1,1
10. Sonstiges	27,2	27,2
Zusammen	238,1	241,7

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.167.0	6.167.0	A 6.167.0 B 7.671.7 C 7.619.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 1.054.4 C 1.033.4
		GESAMTEINNAHMEN	7.167.0	7.167.0	A 7.167.0 B 8.726.1 C 8.652.4
		PERSONALAUSGABEN	44.747.2	45.475.5	A 42.820.0 B 44.457.3 C 41.986.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.730.3	5.828.8	A 5.569.7 B 5.983.0 C 5.911.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	83.0	84.5	A 81.6 B 71.3 C 72.3
		BAUMASSNAHMEN	100.0	200.0	A 400.0 B 1.856.3 C 837.4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	320.0	320.0	A 596.0 B 369.5 C 180.4
		GESAMTAUSGABEN	50.980.5	51.908.8	A 49.467.3 B 52.737.4 C 48.987.6
		ZUSCHUSS	43.813.5	44.741.8	A 42.300.3 B 44.011.3 C 40.335.2

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	90.0	90.0	A 80.0 B 91.2 C 65.8
111 02-3	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER REPROSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 04.*	875.0	875.0	A 875.0 B 1.026.5 C 1.129.6
111 03-2	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB EINES IUD-TERMINALS *VGL. VERMERK BEI 547 06.*	20.0	20.0	A 20.0 B 20.2 C 20.7
113 01-2	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.0	1.0	A 2.0 B 0.6 C 0.1
119 01-6	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	50.0	50.0	A 50.0 B 78.8 C 123.3
119 49-0	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	10.0	10.0	A 15.0 B 9.1 C 10.6
124 01-9	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	360.0	360.0	A 360.0 B 388.8 C 383.2
125 01-8	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES AUFSATZDIENSTES *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	650.0	650.0	A 500.0 B 723.2 C 638.3
125 02-7	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON EDV-KATALOGEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK *VGL. VERMERK BEI 522 99.*	110.0	110.0	A 250.0 B 188.9 C 219.2

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 90
Die Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken ist Mittelbehörde der Staatlichen Bibliotheksverwaltung (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 174).
Die Bayerische Staatsbibliothek ist zentrale Landesbibliothek; sie betreut auch eine Reihe von Sondersammelgebieten der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Neben der wissenschaftlichen Literaturversorgung nimmt sie Ergänzungsfunktionen zur Deckung des hochspezialisierten Bedarfes im Rahmen der allgemeinen Literaturversorgung in Bayern wahr.

In den Ansätzen ist das Budget (Pilotprojekt Nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten: Bayer. Staatsbibliothek

Vorbemerkung:
Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätzen - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgaben - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplanangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatl. Hochbau).

	1997	1998	nachrichtlich 1996
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Einnahmen	2 164,0	2 164,0	1 898,0
Ausgaben	26 122,2	26 822,1	23 228,8
Zuschuß/Überschuß	23 958,2	24 658,1	21 330,8
Veränderung des Zuschußbedarfs bzw. des Überschusses gegenüber dem Vorjahr	+ 2 627,4	+ 699,9	

Die Steigerung des Zuschußbedarfs von 1996 auf 1997 ist bedingt durch
- die bedarfsgerechte Veranschlagung der Bewirtschaftungskosten (Tit. 517 01 und 517 05),
- die erstmalige Veranschlagung von Mietkosten für Magazinräume (Tit. 518 01) und
- den Mehrbedarf bei den Ansätzen für die Datenverarbeitung (TG 99).

1998 kommen erstmals Mittel für bestandserhaltende Maßnahmen hinzu (Tit. 547 01).

Zu 15 90/111 01
Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 18. August 1993 (BayRS 2240-3-K) sowie sonstige Entgelte.

Zu 15 90/119 01
Einnahmen für Kataloge u.ä.

Zu 15 90/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	340,0	340,0
Zusammen	360,0	360,0

Zu 15 90/125 01
Vgl. Erläuterungen zu TG 73.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 150,0 Tsd DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 15 90/125 02
Einnahmen aus dem Verkauf der Verbundkataloge der Staatsbibliothek an nichtstaatliche bayerische und an außerbayerische Abnehmer.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 140,0 Tsd DM wegen Wegfall der Mikrofichekataloge und Einrichtung des Titels 125 03.

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 03-6 ------	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON EDV-KATALOGEN BEI DER GENERALDIREKTION *VGL. VERMERK BEI 522 98.*	65.0	65.0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
236 01-4	162	EINGLIEDERUNGSBEIHILFEN FÜR SCHWERBEHINDERTE	---	---	A ---
241 01-7	162	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR SOFTWARE-ENTWICKLUNG	---	---	A --- B 344.7 C 426.9
243 01-5	162	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV - DIENSTBEZÜGE -	---	---	A --- B 220.6 C 158.8
256 12-6	162	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 15.4 C 9.5
271 01-0	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
282 01-7	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.700.0	1.700.0	A 1.500.0 B 1.631.7 C 1.452.5
282 02-6	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A 10.0 C 5.020.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-8	162	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DV-BESCHAFFUNGEN	---	---	A ---
380 01-8	162	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNG IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 98 - 99.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	3.931.0	3.931.0	A 3.662.0 B 4.739.7 C 9.659.3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	19.166.0	19.696.0	A 18.326.0 B 18.548.3 C 17.966.9
422 11-6	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	741.0	760.0	A 1.036.0 B 716.0 C 838.0

Erläuterungen

Zu 15 90/125 03
Einnahmen aus dem Verkauf der Verbundkataloge der Generaldirektion.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 65,0 Tsd DM wegen Einrichtung eines neuen Titels.

Zu 15 90/271 01
Erstattungen von EDV-Kosten.

Zu 15 90/282 01
Zweckgebundene Einnahmen (insbesondere für Ausstellungen).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 15 90/380 01
Aus Kap. 15 28 TG 99:
Ausgleich für die Benutzung des Verbundrechners.

Zu 15 90/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	1,8	1,8
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	3,0	3,1
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	16,2	16,7
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	28,3	29,0
Hausdienstvergütung	1,6	1,6
Nebenvergütung für nebenamtliche Leitung der Staatlichen Bibliothek Neuburg	1,8	1,8

Zu 15 90/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 26-9	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	1.675,0	1.560,0	A 2.881,0 B 2.375,3 C 2.863,1
422 31-2	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-5	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.888,0	8.123,0	A 7.114,0 B 7.314,3 C 6.949,5
425 11-3	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 547 04.* *VGL. VERMERK BEI 15 91/425 11 UND 15 92/425 11.*	640,0	665,0	A 615,0 B 697,0 C 766,3
425 12-2	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 35,7
425 15-9	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	171,0	176,0	A --- B 160,5 C 178,1
425 17-7	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	539,0	556,0	A --- B 507,0 C 306,3
425 41-7	162	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 2,8 C 2,3
426 01-4	162	LÖHNE DER ARBEITER	287,0	298,0	A 347,0 B 185,5 C 235,5
426 05-0	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-1	162	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-6	162	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-1	162	LÖHNE DER ARBEITER	508,0	523,0	A 621,0 B 521,4 C 553,3
451 01-2	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	92,0	92,0	A 92,0 B 90,6 C 91,1
453 01-0	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 26,5 C 23,8
459 01-4	162	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 37,7 C 29,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	162	GESCHÄFTSBEDARF	290,0	290,0	A 290,0 B 160,5 C 163,9
512 01-9	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	12,0	12,0	A 12,0 B 13,0 C 16,1

Erläuterungen

Zu 15 90/422 26
Anwärterbezüge.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 206,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 115,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfes an Nachwuchskräften.

Zu 15 90/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit . . .	4,0	4,0

Zu 15 90/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 90/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 90/426 17
Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 15 90/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 90/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-8	162	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	426.0	425.0	A 420.0 B 381.2 C 381.8
514 01-7	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	22.0	23.0	A 21.0 B 17.4 C 20.0
515 01-6	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	400.0	400.0	A 407.0 B 339.2 C 400.2
516 01-5	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7.0	7.0	A 7.0 B 7.7 C 5.9
517 01-4	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *VGL. VERMERK BEI 517 02.*	1.905.0	1.920.0	A 1.545.0 B 1.511.7 C 1.471.7
517 02-3	162	KOSTEN DER WARTUNG DER BÜCHERFÖRDER- UND ROHRPOST-ANLAGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 517 01.*	40.0	40.0	A 40.0 B 27.2 C 3.9
517 05-0	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.340.0	1.365.0	A 1.220.0 B 1.013.1 C 980.3
518 01-3	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	444.0	444.0	A ---
518 11-1	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.0	1.0	A 1.0 B 0.8 C 0.6
519 01-2	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 578.7 C 997.5
527 01-2	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	37.0	37.0	A 37.0 B 35.4 C 38.1
527 11-0	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	15.0	15.0	A 15.0 B 11.3 C 9.6

Erläuterungen

Zu 15 90/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	321,0	320,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	105,0	105,0
Zusammen	426,0	425,0

Zu 15 90/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	10,0	10,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	12,0	13,0
Zusammen	22,0	23,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	22,0	23,0
Personalausgaben	138,0	140,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	160,0	163,0

Zu 15 90/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	300,0	300,0
2. Wartung und Reparaturen	100,0	100,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 15 90/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 230,0	1 240,0
2. Steuern und Abgaben	125,0	125,0
3. Geräte	100,0	100,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	450,0	455,0
Zusammen	1 905,0	1 920,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 360,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 90/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	555,0	565,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	785,0	800,0
Zusammen	1 340,0	1 365,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 90/518 01
Anmietung von Magazinräumen in Unterschleißheim zur Deckung des Speicherbedarfs für die Neuzugänge bis zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts des Speichermagazins Garching.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 444,0 Tsd DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
531 11-4	162	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	130.0	130.0	A B C	130.0 98.8 135.0
546 49-3	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.0	15.0	A B C	15.0 6.1 9.3
547 01-8 ------	162	BESTANDSERHALTENDE MASSNAHMEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 15 91/547 01.*	---	500.0	A	
547 02-7	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB VON KOPIERGERÄTEN FÜR DIENSTLICHE ZWECKE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 04.*	87.0	87.0	A B C	87.0 88.9 82.2
547 03-6	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE BUCH- UND HANDSCHRIFTENRESTAURIERUNG SOWIE FÜR DIE SCHUTZVERFILMUNG	140.0	140.0	A B C	120.0 94.9 87.6
547 04-5	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER REPROSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.* *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	320.0	320.0	A B C	320.0 399.5 445.5
547 05-4	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE BIBLIOTHEKSSCHULE	31.0	31.0	A B C	29.0 27.8 27.6

Erläuterungen

Zu 15 90/531 11

Folgende Publikationen sind vorgesehen:

	Tsd DM
1997	
1. Neue Bücherei	63,0
2. Bibliotheksforum Bayern	38,0
3. Bayerische Bibliographie (Jahresband 1986)	29,0
Zusammen	130,0
1998	
1. Neue Bücherei	63,0
2. Bibliotheksforum Bayern	38,0
3. Bayerische Bibliographie (Jahresband 1987)	29,0
Zusammen	130,0

Zu 15 90/546 49

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,5	6,5
Zusammen	15,0	15,0

Zu 15 90/547 01

1998 gegenüber 1997:

Mehr 500,0 Tsd DM für bestandserhaltende Maßnahmen für die vom Papierzerfall bedrohten sowie bereits geschädigten Bestände bei der Bayer. Staatsbibliothek ab 1850.

Zu 15 90/547 03

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten für Restaurierung	88,0	88,0
2. Kosten der Schutzverfilmung	52,0	52,0
Zusammen	140,0	140,0

1997 gegenüber 1996:

Mehr 20,0 Tsd DM aufgrund erhöhtem Bedarf für Restaurierungen.

Zu 15 90/547 04

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten für die Anschaffung von Materialien für den Betrieb	215,0	215,0
2. Beschaffung, Unterhaltung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Geräten	105,0	105,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 15 90/547 05

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten für Lehr- und Lernmittel	17,0	17,0
2. Sonstige Ausgaben für Aus- und Fortbildung (Reisekosten, Honorare usw.)	14,0	14,0
Zusammen	31,0	31,0

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 06-3	162	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB EINES IUD-TERMINALS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.*	21.0	21.0	A 21.0 B 29.2 C 20.0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 305.3 C 466.3
710 00-0	162	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000.0	7.000.0	A 9.450.0 B 4.360.3 C 990.5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 02-5	162	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	700.0	100.0	A 100.0 B 1.661.0 C 64.3
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72-6	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.700.0	1.700.0	A 1.500.0 B 1.627.9 C 1.450.4
523 72-0	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	---	---	A ---
813 72-9	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700.0	1.700.0	A 1.500.0 B 1.627.9 C 1.450.4
		73 AUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DES AUFSATZDIENSTES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*			
425 73-8	162	VERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	350.0	350.0	A 250.0 B 338.3 C 284.7

Erläuterungen

Zu 15 90/547 06
Der Betrieb des IuD-Terminals ermöglicht der Bayerischen Staatsbibliothek den unmittelbaren Zugang zu großen Datenbanken; veranschlagt sind:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten für Schulung (einschl. Reisekosten)	-	-
2. Leitungskosten	21,0	21,0
3. Mieten für Geräte	-	-
Zusammen	21,0	21,0

Zu 15 90/812 02
Ausstattung der Bayer. Staatsbibliothek München nach der Sanierung des Lesesaales mit modernster Technik.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 600,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 600,0 Tsd DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 90/72
Vgl. Erläuterung zu 282 01.

Zu 15 90/73
Der Bayerische Aufsatzdienst wurde eingerichtet, um qualifizierten Benützern vor allem aus medizinischen und naturwissenschaftlichen Zeitschriften einen raschen Zugriff zu Zeitschriftenaufsätzen zu ermöglichen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 150,0 Tsd DM aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 73-1	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250.0	250.0	A 200.0 B 286.5 C 288.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	600.0	600.0	A 450.0 B 624.8 C 573.5
		74 VERMEHRUNG, ERGÄNZUNG UND NACHWEIS DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE SOWIE AUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN DRITTER UND EINNAHMEN AUS 282 02 FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMEHRT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.*			
425 74-7	162	PERSONALKOSTEN FÜR SAMMLUNG DEUTSCHER DRUCKE	---	---	A ---
523 74-8	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	16.690.0	16.690.0	A 16.690.0 B 15.591.6 C 15.481.9
531 74-8	162	BIBLIOTHEKSKATALOGE	250.0	250.0	A 250.0 B 111.5 C 95.5
532 74-7	162	AUSSTELLUNGEN	160.0	160.0	A 160.0 B 165.8 C 196.1
546 74-1	162	ENTSCHÄDIGUNG FÜR PFLICHTSTÜCKE	---	200.0	A ---
547 74-0	162	AUSGABEN FÜR EDV-GESTÜTZTE INFORMATIONSMITTEL UND MICROFICHEKATALOGE	200.0	700.0	A 200.0 B 344.0 C 73.4
684 74-3	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	---	---	A ---
812 74-8	162	SAMMLUNG DEUTSCHER DRUCKE	---	---	A --- B 290.3
813 74-7	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM INLAND	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 490.5 C 7.024.8
818 74-2	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM AUSLAND	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 73.8 C 12.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.300.0	20.000.0	A 19.300.0 B 17.067.5 C 22.884.0
		98 - 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 28 TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
428 98-6 ------	162	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN BEI DER GENERALDIREKTION	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 90/74
1998 gegenüber 1997:
Mehr 700,0 Tsd DM zur erhöhten Bestandsmehrung.

Zu 15 90/98 - 99
Zur Klarheit werden die Ausgaben für die Bayer. Staatsbibliothek und die Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken unter verschiedenen Titelgruppennummern ausgebracht.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 350,0 Tsd DM zur Einführung neuer Betriebssystem-, Datenbank- und Anwendungssoftware in Verbindung mit dem zukünftigen Bibliotheksverbundsystem, für die Beschaffung neuer Rechner, Aufwendungen für die IFK-Konvertierung und die Neuausstattung des sanierten Lesesaales der Bayer. Staatsbibliothek mit PC-Arbeitsplätzen.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
BesGr	
A 16	1
A 15	1
A 13	1
A 12	1
A 11	5
A 9	1
A 8	1
VergGr BAT	
I a	2
II a	1
III a	1
IV a	5
IV b	1
V b	1
VII	0.5
Zusammen	22.5

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
428 99-5	162	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	---	---	A --- B 41.9 C 17.8
513 98-2 ------	162	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG BEI DER GENERALDIREKTION	250.0	250.0	A
513 99-1	162	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	50.0	50.0	A 280.0 B 309.5
515 98-0 ------	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE BEI DER GENERALDIREKTION	410.0	430.0	A
515 99-9	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	615.0	650.0	A 700.0 B 830.2 C 304.1
518 98-7 ------	162	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN BEI DER GENERALDIREKTION	53.0	53.0	A
518 99-6	162	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	---	---	A 70.0 B 48.5 C 75.2
519 98-6 ------	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN BEI DER GENERALDIREKTION	---	---	A
519 99-5	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	---	---	A ---
522 98-1 ------	162	VERBRAUCHSMITTEL BEI DER GENERALDIREKTION *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHR- ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 125 03.*	52.0	52.0	A
522 99-0	162	VERBRAUCHSMITTEL BEI DER STAATSBIBLIOTHEK *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHR- ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 125 02.*	20.0	25.0	A 49.0 B 64.9 C 64.9
525 98-8 ------	162	AUS- UND FORTBILDUNG BEI DER GENERALDIREKTION	100.0	100.0	A
525 99-7	162	AUS- UND FORTBILDUNG BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	70.0	70.0	A 60.0 B 27.6 C 64.8
526 98-7 ------	162	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE BEI DER GENERALDIREKTION	100.0	100.0	A
526 99-6	162	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	75.0	75.0	A 100.0 B 200.1 C 216.2
533 98-8 ------	162	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG BEI DER GENERALDIREKTION	10.0	10.0	A
533 99-7	162	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	---	---	A 10.0 B 3.1 C 6.0
534 98-7 ------	162	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. BEI DER GENERALDIREKTION	200.0	200.0	A
534 99-6	162	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	400.0	400.0	A 70.0 B 790.3 C 618.0

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
535 98-6	162	MIETE FÜR SOFTWARE BEI DER GENERALDIREKTION	30.0	30.0	A
535 99-5	162	MIETE FÜR SOFTWARE BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	---	---	A 30.0 B 9.1 C 17.4
546 98-3	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN BEI DER GENERALDIREKTION	20.0	20.0	A
546 99-2	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	---	---	A 20.0 B 25.0 C 74.3
812 98-0	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MASCHINEN BEI DER GENERALDIREKTION *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 700.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	380.0	380.0	A
812 99-9	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MASCHINEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 700.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.110.0	1.050.0	A 920.0 B 1.540.5 C 1.366.1
813 98-9	162	ERWERB VON SOFTWARE BEI DER GENERALDIREKTION	155.0	155.0	A
813 99-8	162	ERWERB VON SOFTWARE	100.0	100.0	A 190.0 B 197.0 C 306.5
980 98-6	990	HAUSHALTTECHNISCHE VERRECHNUNGEN BEI DER GENERALDIREKTION	---	---	A
980 99-5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	---	---	A 351.0 B 209.7 C 374.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.200.0	4.200.0	A 2.850.0 B 4.297.4 C 3.505.3
		GESAMTAUSGABEN	70.890.0	72.272.0	A 69.419.0 B 66.005.2 C 66.035.0

15 90 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.231.0	2.231.0	A 2.152.0 B 2.527.3 C 2.590.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.700.0	1.700.0	A 1.510.0 B 2.212.4 C 7.068.5
		GESAMTEINNAHMEN	3.931.0	3.931.0	A 3.662.0 B 4.739.7 C 9.659.3
		PERSONALAUSGABEN	33.757.0	34.499.0	A 32.782.0 B 33.226.7 C 32.556.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25.688.0	26.988.0	A 23.626.0 B 23.650.1 C 22.873.4
		BAUMASSNAHMEN	7.000.0	7.000.0	A 9.450.0 B 4.665.6 C 1.456.8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.445.0	3.785.0	A 3.210.0 B 4.253.1 C 8.774.0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A 351.0 B 209.7 C 374.0
		GESAMTAUSGABEN	70.890.0	72.272.0	A 69.419.0 B 66.005.2 C 66.035.0
		ZUSCHUSS	66.959.0	68.341.0	A 65.757.0 B 61.265.5 C 56.375.7

15 91 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6.0	6.0	A 10.0 B 5.7 C 6.1
111 02-1	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER REPROSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	55.0	55.0	A 55.0 B 102.1 C 69.2
113 01-0	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 2.6
119 01-4	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.0	1.0	A 1.0 B 0.5 C 0.7
119 49-8	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0.7
124 01-7	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	49.0	49.0	A 47.0 B 49.5 C 48.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-0	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 1.0 C 1.0
256 12-4	162	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 55.4 C 27.4
282 01-5	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 60.7 C 54.8
		GESAMTEINNAHMEN	111.0	111.0	A 113.0 B 277.5 C 208.2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.125.0	3.211.0	A 2.865.0 B 3.050.7 C 2.775.8
422 11-4	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	110.0	113.0	A 94.0 B 106.6 C 43.4
422 31-0	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 91
Bei diesem Kapitel sind die wissenschaftlichen Regionalbibliotheken des Staates zusammengefaßt: Staatliche Bibliothek (Provinzialbibliothek) Amberg, Staatliche Bibliothek (Schloßbibliothek) Ansbach, Hofbibliothek Aschaffenburg, Staatsbibliothek Bamberg, Landesbibliothek Coburg, Studienbibliothek Dillingen, Staatliche Bibliothek (Provinzialbibliothek) Neuburg a.d.D., Staatliche Bibliothek Passau, Staatliche Bibliothek Regensburg. Sie sind der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken in München unmittelbar nachgeordnet (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 174).
Die in langer historischer Entwicklung gewachsenen, teilweise noch mit dem herkömmlichen Namen ausgestatteten Bibliotheken dienen der wissenschaftlichen Literaturversorgung im engeren Sinne und der Deckung des über die Grundversorgung durch örtliche Büchereien hinausgehenden gehobenen Literaturbedarfs breiter Bevölkerungsschichten im regionalen Bereich.

Zu 15 91/111 01
Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 18. August 1993 (BayRS 2240-3-K).

Zu 15 91/111 02
Fotostellen befinden sich bei der Staatsbibliothek Bamberg, der Landesbibliothek Coburg, der Staatlichen Bibliothek Regensburg und der Staatlichen Bibliothek Passau. Fotokopierstellen gibt es bei allen Staatlichen Bibliotheken.

Zu 15 91/124 01
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).

Zu 15 91/253 01
Zuschüsse für technischen Bibliotheksbedarf.

Zu 15 91/282 01
Für etwaige Zuschüsse Dritter für Bucherwerb und für technischen Bibliotheksbedarf.

Zu 15 91/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Vergütungen für Nebentätigkeit	9,6	9,7
und zwar:		
Vergütung für 1 nebenamtlichen Bibliotheksleiter . .	1,8	1,8
Nebenvergütung für Hausmeister	6,6	6,6
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	1,6	1,6

Zu 15 91/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 91 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01-3	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	493.0	508.0	A B C	614.0 471.2 529.9
425 11-1	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 90/425 11.*	69.0	69.0	A B C	69.0 42.1 59.5
425 12-0	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 81.4 39.7
425 15-7	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	26.0	27.0	A B C	55.0 24.3 34.4
425 17-5	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	153.0	157.0	A B C	--- 143.1 94.6
426 05-8	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-4	162	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-9	162	LÖHNE DER ARBEITER	349.0	361.0	A B C	401.0 381.4 370.2
451 01-0	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9.0	9.0	A B C	9.0 8.8 9.1
453 01-8	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-8	162	GESCHÄFTSBEDARF	47.0	47.0	A B C	47.0 32.8 31.2
512 01-7	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.0	2.0	A B C	2.0 1.9 1.8
513 01-6	162	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	153.0	153.0	A B C	149.0 115.8 122.5
515 01-4	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	45.0	45.0	A B C	45.0 39.0 44.7
516 01-3	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.0	1.0	A C	1.0 0.5
517 01-2	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250.0	250.0	A B C	159.0 183.7 187.0
517 05-8	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	230.0	230.0	A B C	225.0 167.2 191.5

Erläuterungen

Zu 15 91/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 91/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 91/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 91/453 01
Die Ausgaben sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 91/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	94,0	94,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	56,0	56,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	153,0	153,0

Zu 15 91/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	35,0	35,0
2. Wartung und Reparaturen	10,0	10,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 15 91/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	90,0	90,0
2. Steuern und Abgaben	23,0	23,0
3. Geräte	12,0	12,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	125,0	125,0
Zusammen	250,0	250,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 91,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 91/517 05	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	148,0	148,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	82,0	82,0
Zusammen	230,0	230,0

15 91 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-1	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	14.0	14.0	A B C	14.0 12.8 12.8
519 01-0	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 116.3 92.5
527 01-0	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	12.0	12.0	A B C	12.0 8.4 10.5
532 11-1	162	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A C	--- 0.6
546 49-1	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.0	2.0	A B	2.0 0.2
547 01-6 ------	162	BESTANDSERHALTENDE MASSNAHMEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03 UND 15 90/547 01.*	---	---	A	
547 02-5	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE REPROSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.*	50.0	50.0	A B C	50.0 67.4 50.5
547 03-4	162	SACHAUSGABEN FÜR SCHUTZ- UND SICHERHEITSVERFILMUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.*	15.0	15.0	A B C	13.0 6.6 9.1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-8	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 10.5
710 00-8	162	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-5	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 01-4	162	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH MIT DEM GEBÄUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND ANFALLENDE NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	45.0	45.0	A B C	25.0 76.4 86.8
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN UND AUS ZUWEISUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 253 01 UND 282 01.*				
428 72-4	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A B	--- 49.7

Erläuterungen

Zu 15 91/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 15 91/547 02

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Anschaffung von Materialien	40.0	40.0
2. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten, insbesondere Kopiergerät für die Staatsbibliothek Bamberg . . .	10.0	10.0
Zusammen	50.0	50.0

Zu 15 91/547 03
Für die Schutz- und Sicherheitsverfilmung wertvoller Altbestände und schonungsbedürftiger Gebrauchsliteratur.

Zu 15 91/812 01

1997 gegenüber 1996:
Mehr 20.0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 91/72
Vgl. Erläuterungen zu 253 01 und 282 01.

15 91 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
523 72-8	162	ERWERB VON BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	---	---	A --- B 11.9 C 1.9
547 72-0	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 61.6 C 1.9
		73 VERMEHRUNG UND ERGÄNZUNG DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN UND EINBANDKOSTENERSTATTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
523 73-7	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	2.100.0	2.100.0	A 2.100.0 B 1.965.4 C 2.130.8
547 73-9	162	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 8.3 C 8.1
684 73-2	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	---	---	A --- B 3.9 C 3.6
813 73-6	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	100.0	100.0	A 100.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.200.0	2.200.0	A 2.200.0 B 1.977.6 C 2.142.5
		74 AUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG STAATLICHER BUCHBESTÄNDE DURCH DRITTE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 74-8	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	37.0	37.0	A 35.0 B 40.0 C 41.0
685 74-0	162	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	106.0	106.0	A 100.0 B 80.1 C 82.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	143.0	143.0	A 135.0 B 120.1 C 123.2
		GESAMTAUSGABEN	7.543.0	7.664.0	A 7.186.0 B 7.307.9 C 7.066.2

Erläuterungen

Zu 15 91/73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erwerbungen	1 870,0	1 870,0
2. Buchbindekosten	330,0	330,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	2 200,0	2 200,0

Zu 15 91/74

Unter anderem sind Mittel für die Stadtbibliothek Augsburg, die Stiftung Kath. Universität Eichstätt und die Benediktinerabtei Ottobeuren veranschlagt.

15 91 STAATLICHE BIBLIOTHEKEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	111.0	111.0	A 113.0 B 160.4 C 125.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 117.1 C 83.2
		GESAMTEINNAHMEN	111.0	111.0	A 113.0 B 277.5 C 208.2
		PERSONALAUSGABEN	4.334.0	4.455.0	A 4.107.0 B 4.359.3 C 3.956.6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.921.0	2.921.0	A 2.819.0 B 2.737.7 C 2.896.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	143.0	143.0	A 135.0 B 124.0 C 126.8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 10.5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	145.0	145.0	A 125.0 B 76.4 C 86.8
		GESAMTAUSGABEN	7.543.0	7.664.0	A 7.186.0 B 7.307.9 C 7.066.2
		ZUSCHUSS	7.432.0	7.553.0	A 7.073.0 B 7.030.4 C 6.858.0

15 92 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01-5	157	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120.0	120.0	A 120.0 B 137.5 C 97.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-8	157	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 653 01.*	---	---	A --- B 13.0 C 13.0
256 12-2	157	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 5.5 C 14.3
		GESAMTEINNAHMEN	120.0	120.0	A 120.0 B 156.0 C 125.2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 01-1	157	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.366.0	3.473.0	A 3.671.0 B 3.152.3 C 3.305.0
425 11-9	157	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 90/425 11.*	---	---	A ---
425 12-8	157	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 5.3 C 23.0
425 17-3	157	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 01-0	157	LÖHNE DER ARBEITER	36.0	38.0	A 37.0 B 33.8 C 33.6
426 05-6	157	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-2	157	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-7	157	LÖHNE DER ARBEITER	191.0	197.0	A 182.0 B 182.2 C 197.9
451 01-8	157	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6.0	6.0	A 6.0 B 4.0 C 4.9

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 92
Die Staatlichen Beratungsstellen für öffentliche Büchereien (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 174) haben die Aufgabe, die Träger öffentlicher Büchereien bei deren Gründung und Einrichtung zu beraten, den Büchereileitern, besonders den nebenamtlichen, beim Aufbau der Buchbestände und ihrer bibliothekarischen Verwaltung zu helfen, die überregionale Zusammenarbeit zu koordinieren, gemeinsame Hilfsmittel, Arbeitsanleitungen, Buchlisten und Besprechungsdienste bereitzustellen, die öffentlichen Zuschüsse zu verteilen und ihre sachgemäße Verwendung zu überwachen.
Staatliche Beratungsstellen bestehen in München, Regensburg, Bayreuth, Nürnberg, Würzburg und Augsburg; sie sind der Generaldirektion der Bayerischen staatlichen Bibliotheken unmittelbar nachgeordnet. Die Beratungsstellen sind jeweils für den Regierungsbezirk zuständig, die Beratungsstelle Regensburg jedoch nur für die südliche Oberpfalz und zusätzlich für Niederbayern, die Beratungsstelle Bayreuth zusätzlich für die nördliche Oberpfalz.

Zu 15 92/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 15 92/253 01
Zuschüsse der Landkreise und Bezirke zum Ankauf von Büchern.

Zu 15 92/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	4,0	4,0

Zu 15 92/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 92/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 92/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 92 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-6	157	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	157	GESCHÄFTSBEDARF	20.0	20.0	A 20.0 B 15.5 C 15.3
512 01-5	157	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9.0	9.0	A 9.0 B 10.2 C 8.0
513 01-4	157	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	65.0	65.0	A 63.0 B 50.2 C 53.4
515 01-2	157	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	60.0	60.0	A 60.0 B 57.8 C 41.9
516 01-1	157	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A ---
517 01-0	157	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	68.0	69.0	A 47.0 B 49.2 C 42.0
517 05-6	157	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	47.3	48.0	A 52.0 B 40.3 C 42.8
518 01-9	157	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	49.0	49.0	A 47.0 B 48.0 C 48.0
519 01-8	157	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 23.7 C 34.4
527 01-8	157	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	47.0	47.0	A 47.0 B 34.9 C 45.3
531 21-8	157	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	2.0	2.0	A 2.0
546 49-9	157	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.0	2.0	A 1.0 B 0.9 C 0.1
547 02-3	157	SACHAUSGABEN FÜR ELEKTRONISCHE UND SONSTIGE INFORMATIONSMITTEL	89.0	89.0	A 98.0 B 77.5 C 95.2

Erläuterungen

Zu 15 92/453 01
Die Ausgaben sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 92/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	42.0	42.0
2. Laufende Fernmeldegebühren	23.0	23.0
Zusammen	65.0	65.0

Zu 15 92/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	42.0	42.0
2. Wartung und Reparaturen	18.0	18.0
Zusammen	60.0	60.0

Zu 15 92/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	51.0	52.0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	14.0	14.0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3.0	3.0
Zusammen	68.0	69.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 21.0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 92/517 05	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	27.0	27.0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	20.3	21.0
Zusammen	47.3	48.0

Zu 15 92/518 01
Mit Ausnahme der Beratungsstelle in Würzburg sind alle staatlichen Beratungsstellen in staatseigenen Räumen untergebracht.

Zu 15 92/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 8 (8)

Zu 15 92/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0.6	0.6
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1.4	1.4
Zusammen	2.0	2.0

Zu 15 92/547 02
Den aktuellen Erfordernissen angepaßte Neuformulierung der Aufgabenstellung "Ergänzungsbücherei".

15 92 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 03-2	157	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON BÜCHEREILEITERKURSEN	25.0	25.0	A 16.0 B 10.8 C 10.8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-4	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 253 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 5.0 C 13.0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	157	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 10.4 C 129.9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-2	157	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	11.0	---	A --- B 3.8 C 40.9
813 01-1	157	ERWERB VON SOFTWARE	4.0	4.0	A --- B 3.9 C 8.4
		GESAMTAUSGABEN	4.097.3	4.203.0	A 4.358.0 B 3.819.7 C 4.193.8

Erläuterungen

Zu 15 92/547 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer	20,0	20,0
2. Honorare für Vorträge und Lesungen	1,5	1,5
3. Tage- und Übernachtungsgelder für Schulungskräfte	2,5	2,5
4. Materialkosten	1,0	1,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 15 92/812 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 11,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 11,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 92 STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FÜR ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	120.0	120.0	A B C	120.0 137.5 97.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B C	 18.5 27.3
		GESAMTEINNAHMEN	120.0	120.0	A B C	120.0 156.0 125.2
		PERSONALAUSGABEN	3.599.0	3.714.0	A B C	3.896.0 3.377.6 3.564.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	483.3	485.0	A B C	462.0 419.0 437.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B C	 5.0 13.0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C	 10.4 129.9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	15.0	4.0	A B C	 7.7 49.3
		GESAMTAUSGABEN	4.097.3	4.203.0	A B C	4.358.0 3.819.7 4.193.8
		ZUSCHUSS	3.977.3	4.083.0	A B C	4.238.0 3.663.7 4.068.6

15 93 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	162	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	170.0	170.0	A 170.0 B 144.6 C 134.7
111 02-7	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 04.*	300.0	300.0	A 290.0 B 353.3 C 385.0
111 03-6	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON SIEGELABDRUCKEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	5.0	5.0	A 7.0 B 4.8 C 9.1
113 01-6	162	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3.0	3.0	A 10.0 B 3.1 C 19.3
119 01-0	162	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	70.0	70.0	A 70.0 B 81.5 C 29.5
119 49-4	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 6.0
124 01-3	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	130.0	130.0	A 130.0 B 118.5 C 113.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-3	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	405.0	405.0	A 405.0 B 372.0 C 555.6
253 01-6	162	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR ZWECKE DER ARCHIVPFLEGE *VGL. VERMERK BEI 525 74.*	2.0	2.0	A 2.0 B 1.5 C 1.8
256 12-0	162	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 47.5 C 57.1
282 04-8 ------	162	ZUWEISUNGEN DER DFG ZUR VERZEICHNUNG DER IM BAYER. HAUPTSTAATSARCHIV BEFINDLICHEN AKTEN DES EHEM. REICHSKAMMERGERICHTS *VGL. VERMERK BEI TG 75.*	---	---	A B 172.0 C 193.5
		GESAMTEINNAHMEN	1.086.0	1.086.0	A 1.090.0 B 1.298.8 C 1.498.9

E r l ä u t e r u n g e n

Vorbemerkungen zu Kapitel 15 93
Der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Mittelstelle) sind folgende Dienststellen nachgeordnet (V vom 28. Mai 1990, BayRS 2240-2-K, GVBl S. 175): Bayerisches Hauptstaatsarchiv München mit den 5 Abteilungen "Ältere Bestände", "Neuere Bestände", "Geheimes Hausarchiv", "Kriegsarchiv" und "Nachlässe und Sammlungen";Regionale Staatsarchive in Amberg, Augsburg, Bamberg, Coburg, Landshut, München, Nürnberg und Würzburg. Notariatsarchive bestehen als Außenstellen der Staatsarchive München (Eichstätt), Nürnberg (Lichtenau) und Würzburg (Feste Marienberg).
Die Staatsarchive haben die Aufgabe, das bis ins 8. Jh. zurückreichende und das laufend anfallende Archivgut sachgemäß zu verwahren und für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung, der staatlichen Gerichtsbarkeit und Verwaltung sowie der Förderung der Heimatkunde und Volksbildung zu erschließen und zur Benützung bereitzuhalten; sie sind ferner als Gutachter für Gerichte, Behörden und Privatpersonen in vielschichtiger Weise tätig.

In den Ansätzen ist das Budget (Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Vorbemerkung:
Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgabe - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplanangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatl. Hochbau).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	nachrichtlich 1996 Tsd DM
Einnahmen	679,0	679,0	683,0
Ausgaben	2 481,9	2 511,8	2 429,3
Zuschuß/Überschuß	1 802,9	1 832,8	1 746,3
Veränderung des Zuschußbedarfs bzw. des Überschusses gegenüber dem Vorjahr	+ 56,6	+ 29,9	

Zu 15 93/111 01
Gebühren (Archivbenützungsordnung vom 16. Januar 1990, BayRS 2241-1-1-K, GVBl S. 6).

Zu 15 93/119 01
Erlöse für die Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und aus dem Verkauf sonstiger Veröffentlichungen.

Zu 15 93/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	52,0	52,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	78,0	78,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 15 93/231 01
Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 71.

15 93 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.607.0	10.894.0	A 9.509.0 B 9.804.3 C 9.355.9
422 11-0	162	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	521.0	536.0	A 751.0 B 503.9 C 747.9
422 26-3	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	213.0	461.0	A 617.0 B 504.5 C 553.4
422 31-6	162	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	26.0	26.0	A --- B 23.9 C 22.8
425 01-9	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.763.0	2.847.0	A 2.508.0 B 2.568.1 C 2.332.8
425 11-7	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40.0	40.0	A 40.0
425 12-6	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 105.7 C 107.3
425 15-3	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	366.0	377.0	A --- B 344.0 C 200.9
425 17-1	162	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	42.0	---	A --- B 38.7 C 53.8
426 01-8	162	LÖHNE DER ARBEITER	120.0	120.0	A 120.0 B 97.8 C 113.8
426 05-4	162	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-5	162	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 17-0	162	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-5	162	LÖHNE DER ARBEITER	995.0	1.027.0	A 1.087.0 B 1.047.2 C 1.016.8
451 01-6	162	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	46.0	46.0	A 46.0 B 45.7 C 44.8
453 01-4	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 18.9 C 20.3
459 01-8	162	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 1.9 C 19.5

Erläuterungen

Zu 15 93/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor .	1,8	1,8
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	73,0	73,0

Zu 15 93/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 93/422 26
Anwärterbezüge.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 404,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 248,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 93/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	1,0	1,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	1,0	1,0

Zu 15 93/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 93/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 93/453 01
Die Ausgaben sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 93 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-4	162	GESCHÄFTSBEDARF	31.0	31.0	A B C	31.0 27.2 29.8
512 01-3	162	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8.0	8.0	A B C	8.0 10.0 8.7
513 01-2	162	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	178.0	180.0	A B C	175.0 163.6 161.4
514 01-1	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12.0	12.0	A B C	12.0 11.7 8.2
515 01-0	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	32.0	32.0	A B C	32.0 28.2 30.1
516 01-9	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.0	2.0	A B C	2.0 1.5 1.7
517 01-8	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	902.0	915.0	A B C	745.0 700.2 670.4
517 05-4	162	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	576.0	585.0	A B C	590.0 487.7 499.5
518 01-7	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-5	162	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5.0	5.0	A B C	5.0 4.4 8.1
519 01-6	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 646.5 809.7
527 01-6	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20.0	20.0	A B C	20.0 21.7 25.2
527 11-4	162	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4.0	4.0	A B C	4.0 1.4 1.5

Erläuterungen

Zu 15 93/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	98,0	99,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	80,0	81,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	178,0	180,0

Zu 15 93/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	6,5	6,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,5	5,5
Zusammen	12,0	12,0

Vgl. Erläuterung zu 518 11.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	12,0	12,0
Personalausgaben	59,1	60,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	71,1	72,5

Zu 15 93/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	22,0	22,0
2. Wartung und Reparaturen	10,0	10,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 15 93/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	530,0	537,0
2. Steuern und Abgaben	12,0	12,0
3. Geräte	12,0	12,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	348,0	354,0
Zusammen	902,0	915,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 157,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 93/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	366,0	371,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	210,0	214,0
Zusammen	576,0	585,0

Zu 15 93/518 11
Veranschlagt sind die Kosten für Anmietungen von Lastkraftwagen zur Durchführung von Archivalientransporten (vgl. Erläuterung zu 514 01).

Zu 15 93/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

15 93 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 11-8	162	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	35.0	35.0	A 35.0 B 33.2 C 52.6
546 49-7	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.0	2.0	A 2.0 B 2.3 C 3.5
547 01-2	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE HERSTELLUNG VON SIEGELABDRUCKEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 111 03.*	1.0	1.0	A 1.0 B 0.9 C 1.2
547 02-1	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE WIEDERINSTANDSETZUNG BESCHÄDIGTER ARCHIVALIEN SOWIE FÜR DIE SCHUTZKOPIERUNG	130.0	130.0	A 130.0 B 116.2 C 109.7
547 03-0	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE ARCHIVSCHULE	14.0	14.0	A 14.0 B 12.2 C 11.7
547 04-9	162	SACHAUSGABEN FÜR DIE FOTOSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 50 V.H. DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.*	120.0	120.0	A 120.0 B 115.2 C 118.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-0	162	ERSTATTUNG DER AUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG STAATLICHER ARCHIVBESTÄNDE DURCH DRITTE	3.0	3.0	A 3.0 B 2.5 C 2.5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 425.3
710 00-4	162	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A --- B 563.1 C 173.4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-0	162	ERWERB VON EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH MIT DEM GEBÄUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND DIE ANFALLENDEN NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	90.0	90.0	A 90.0 B 140.7 C 39.7

Erläuterungen

Zu 15 93/531 11

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Herausgabe der Archivalischen Zeitschrift	31,0	31,0
Herausgabe der Nachrichten aus den Staatlichen Archiven in Bayern	4,0	4,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 15 93/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,8	0,8
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 93/547 01

Vgl. Einnahmen bei Titel 111 03.

Zu 15 93/547 02

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Beschaffung von Restaurierungsmaterial	10,0	10,0
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	15,0	15,0
Herstellung von Schutzkopien	105,0	105,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 15 93/547 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Lehr- und Lernmittel	9,0	9,0
Honorare für Dozenten der Archivschule	4,0	4,0
Fortbildung der Archivbeamten	-	-
Lehrfahrten zur Aus- und Fortbildung	1,0	1,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 15 93/547 04

Anschaffung von Materialien.

Zu 15 93/671 01

	Tsd DM
Vertraglicher Kostenbeitrag für die Betreuung des Alten Domkapitelschen Archivs Regensburg (1/2 Staatseigentum) durch das Bischöfliche Archiv Regensburg	3,0

Zu 15 93/812 01

	Tsd DM
1997	
Buchscanner	75,0
Readprinter	15,0
Zusammen	90,0
1998	
Kleinoffsetmaschine	40,0
Zeichnungsschränke	40,0
Filmlesegeräte	10,0
Zusammen	90,0

15 93 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER SICHERUNGSVERFILMUNG VON KULTURELL WERTVOLLEM ARCHIVGUT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 231 01.*			
428 71-1	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	330.0	330.0	A 363.0 B 322.3 C 509.6
547 71-7	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	75.0	75.0	A 42.0 B 59.6 C 57.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	405.0	405.0	A 405.0 B 381.9 C 566.6
		73 KOSTEN DER AUSLAGERUNG VON ARCHIVGUT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 73-9	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50.0	50.0	A 50.0
547 73-5	162	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 58.5 C 57.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	60.0	60.0	A 60.0 B 58.5 C 57.0
		74 ARCHIVALIENERWERB, AUSSTELLUNGEN UND ARCHIVPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
523 74-2	162	ERWERB VON ARCHIVALIEN, QUELLEN- UND NACHSCHLAGWERKEN SOWIE TECHN. ARCHIVBEDARF	160.0	160.0	A 160.0 B 157.1 C 148.8
525 74-0	162	FORTBILDUNG DER ARCHIVPFLEGER UND SONSTIGE AUSGABEN DER ARCHIVPFLEGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01.*	2.0	2.0	A 2.0 B 1.8 C 1.9
531 74-2	162	HERAUSGABE VON ARCHIVINVENTAREN UND SONSTIGEN NICHTPERIODISCHEN VERÖFFENTLICHUNGEN	---	10.0	A ---
547 74-4	162	AUSSTELLUNGEN	60.0	60.0	A 60.0 B 76.6 C 98.9
684 74-7	162	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	8.0	8.0	A 8.0 B 9.1 C 8.7

Erläuterungen

Zu 15 93/71
Vom Bund im Rahmen des Katastrophenschutzes bereitgestellte Haushaltsmittel.

Zu 15 93/73
Die Archivauslagerungen erfordern Sichtungs-, Ordnungs- und Transportarbeiten. Der Ansatz ist bestimmt zur Beschäftigung von Aushilfspersonal und für die Beschaffung der erforderlichen Arbeitsmittel.

Zu 15 93/74

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erwerb von Archivalien	183,0	190,0
2. Erwerb von Büchern, Quellen- und Nachschlagwerken	70,0	71,0
3. Technischer Archivbedarf	12,0	12,0
4. Ausstellungen	78,0	80,0
5. Mitgliedsbeiträge	7,0	7,0
6. Archivpflege	3,0	3,0
7. Herausgabe von Archivinventaren und sonstigen nichtperiodischen Veröffentlichungen	27,0	27,0
Zusammen	380,0	390,0

15 93 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 74-1	162	ERWERB VON ARCHIVALIEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 75.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 75.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150.0	150.0	A 150.0 B 110.0 C 265.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	380.0	390.0	A 380.0 B 354.6 C 523.6
		75 KOSTEN DER VERZEICHNUNG DER AKTEN DES EHEM. REICHSKAMMERGERICHTS *ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 04.*			
428 75-7	162	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A B 155.9 C 194.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 155.9 C 194.5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
515 99-3	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	10.0	10.0	A --- B 8.7 C 3.4
518 99-0	162	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-4	162	VERBRAUCHSMITTEL	5.0	5.0	A 4.0 B 3.7
525 99-1	162	AUS- UND FORTBILDUNG	8.0	8.0	A 8.0 B 0.4 C 9.4
535 99-9	162	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
546 99-6	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.0	3.0	A 1.0 B 1.8
812 99-3	162	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	64.0	64.0	A 77.0 B 196.5 C 306.8
813 99-2	162	ERWERB VON SOFTWARE	10.0	10.0	A 10.0 B 32.3 C 74.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	100.0	100.0	A 100.0 B 243.4 C 393.7
		GESAMTAUSGABEN	18.949.0	19.618.0	A 17.642.0 B 19.389.3 C 19.517.9

Erläuterungen

Zu 15 93/99
Die veranschlagten Beträge werden benötigt um die vorhandene Grundausstattung an Hard- und Software in den Staatsarchiven zu vervollständigen. Erforderlich ist die Ausstattung aller automationsgeeigneten Arbeitsplätze mit einem Arbeitsplatzcomputer.

15 93 GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	679.0	679.0	A 683.0 B 705.8 C 690.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	407.0	407.0	A 407.0 B 593.0 C 808.0
		GESAMTEINNAHMEN	1.086.0	1.086.0	A 1.090.0 B 1.298.8 C 1.498.9
		PERSONALAUSGABEN	16.119.0	16.754.0	A 15.091.0 B 15.582.8 C 15.294.1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.405.0	2.439.0	A 2.213.0 B 2.752.3 C 2.928.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11.0	11.0	A 11.0 B 11.6 C 11.2
		BAUMASSNAHMEN	100.0	100.0	A B 563.1 C 598.7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	314.0	314.0	A 327.0 B 479.5 C 685.9
		GESAMTAUSGABEN	18.949.0	19.618.0	A 17.642.0 B 19.389.3 C 19.517.9
		ZUSCHUSS	17.863.0	18.532.0	A 16.552.0 B 18.090.5 C 18.019.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 15			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	210.954,1	212.508,3	A 206.180,9 B 237.528,0 C 245.500,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	667.471,2	671.747,4	A 607.064,7 B 724.022,4 C 758.895,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	370.811,8	352.961,9	A 439.502,3 B 344.667,2 C 394.567,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.249.237,1	1.237.217,6	A 1.252.747,9 B 1.306.217,6 C 1.398.963,1
		PERSONALAUSGABEN	2.754.769,4	2.827.330,8	A 2.670.488,2 B 2.649.671,1 C 2.552.625,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	844.358,3	856.641,5	A 820.504,1 B 822.077,6 C 799.118,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.805.826,3	1.841.627,1	A 1.891.856,3 B 1.638.672,8 C 1.679.574,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.700,0			
		BAUMASSNAHMEN	418.700,0	429.006,0	A 491.197,0 B 447.317,9 C 489.347,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 532.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 532.100,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	221.354,3	221.492,1	A 242.190,4 B 216.610,0 C 236.837,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 52.375,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 75.970,2			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	459.280,8	450.263,7	A 513.844,4 B 458.793,2 C 463.739,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 107.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 102.000,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20.977,9	20.969,4	A 21.155,9 B 21.180,5 C 21.290,7
		GESAMTAUSGABEN	6.525.267,0	6.647.330,6	A 6.651.236,3 B 6.254.323,1 C 6.242.532,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700.675,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 718.770,2			
		ZUSCHUSS	5.276.029,9	5.410.113,0	A 5.398.488,4 B 4.948.105,5 C 4.843.569,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.446,5	1.000,0	6.446,5	1.000,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.369,2	1.500,0	2.404,8	1.000,0
15 03					
	TG 73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE AUFGABEN DER WISSENSCHAFT UND KUNST, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND				
685 73	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.460,0	200,0	1.460,0	200,0
15 05					
	TG 74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN				
813 74	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL	7.000,0	2.000,0	7.000,0	2.000,0
	TG 84 BAYERISCHE FILMFÖRDERUNG				
861 84	DARLEHEN AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAU-FINANZIERUNG ZUR FÖRDERUNG DER DREHBÜCHER, DER FILM-PRODUKTION UND DES VERLEIHS/VERTRIEBS VON KINOFILMEN UND FÜR FILMTHEATERPRÄMIEN	22.875,0	5.000,0	22.875,0	5.000,0
	TG 85 - 86 BAYERISCHE MEDIENFÖRDERUNG				
861 85	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON FERNSEH- UND VIDEO-PRODUKTIONEN	6.500,0	2.000,0	6.500,0	2.000,0
15 07					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.023,0	1.000,0	2.051,0	1.000,0
15 08					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	320.999,0	2.000,0	321.437,0	2.000,0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	51.808,0	15.000,0	52.828,0	15.000,0
15 09					
	TG 76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN				
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	1.050,0	500,0	1.100,0	500,0
15 10					
	TG 77 BETRIEBSAUSGABEN				
701 77	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	100,0	200,0	100,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.975.0	1.000.0	2.003.0	1.000.0
817 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	1.000.0	14.300.0	4.000.0	42.900.0
15 13					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	143.487.0	1.000.0	144.418.0	1.000.0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	23.665.0	10.000.0	21.955.0	10.000.0
15 15					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	223.0	100.0	226.0	100.0
15 17					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.249.0	1.000.0	1.267.0	1.000.0
15 18					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	148.696.0	1.000.0	151.514.0	1.000.0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	26.304.0	7.500.0	26.619.0	7.500.0
15 19					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.246.0	1.000.0	1.263.0	1.000.0
15 20					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	147.500.0	1.000.0	148.794.0	1.000.0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	30.233.0	8.500.0	30.773.0	8.500.0
15 21					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	560.0	100.0	577.0	100.0
15 22					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	78.718.0	500.0	92.837.0	500.0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	7.990.0	6.000.0	12.825.0	6.000.0
15 23					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	448.0	100.0	454.0	100.0
15 24					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	423.0	100.0	429.0	100.0
15 26					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	324.0	100.0	328.0	100.0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 28					
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG, SOWEIT NICHT BEI TG 74 VERANSCHLAGT				
701 73	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.900.0	1.500.0	3.000.0	1.500.0
812 73	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	17.487.1	10.000.0	18.142.4	10.000.0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	35.000.0	5.000.0	35.000.0	5.000.0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	5.101.5	2.000.0	5.199.5	2.000.0
15 39					
	TG 76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN				
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.049.3	1.000.0	2.391.0	1.000.0
15 40					
	TG 76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN				
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.292.4	700.0	1.508.0	700.0
15 43					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30.0	-	---	36.6
	TG 78 BETRIEBSAUSGABEN DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN				
811 78	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	-	120.0	90.0
15 49					
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER LEHRE				
812 73	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	3.142.6	1.000.0	4.000.0	3.000.0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	15.800.0	4.000.0	17.000.0	5.000.0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	750.0	300.0	1.000.0	300.0
15 50					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	10.000.0	7.000.0	10.000.0	-
15 52					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	-	59.0	40.0
15 63					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.100.0	800.0	1.000.0	-
15 70					
812 01	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN	3.000.0	1.500.0	3.500.0	1.500.0
15 74					
	TG 74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOT-GRABUNGEN				
425 74	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.000.0	2.000.0	3.000.0	2.000.0
	TG 75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLERN				
893 75	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	22.000.0	25.000.0	22.000.0	20.000.0
	TG 77 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER MUSEEN				
883 77	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	3.902.0	3.000.0	4.952.0	3.000.0
	TG 78 ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ				
883 78	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	20.000.0	25.000.0	20.000.0	25.000.0
15 81					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	65.5	-	---	213.0
15 82					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	-	31.5	215.6

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 90					
	TG 98 - 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 98	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MASCHINEN BEI DER GENERALDIREKTION	380.0	700.0	380.0	700.0
812 99	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MASCHINEN BEI DER STAATSBIBLIOTHEK	1.110.0	1.500.0	1.050.0	700.0
15 93					
	TG 74 ARCHIVALIENERWERB, AUSSTELLUNGEN UND ARCHIV-PFLEGE				
813 74	ERWERB VON ARCHIVALIEN	150.0	75.0	150.0	75.0
EPL. 15					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750.0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	400.000.0	525.000.0	410.000.0	525.000.0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		700.675.0		718.770.2

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

1. Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München

A. Vermögenswerte am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	3 376
b) Festverzinsliche Wertpapiere	39 000
c) aus Erträgnissen angelegt	1 100
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	3 000
b) im Haushaltsjahr 1997	3 000
c) im Haushaltsjahr 1998	3 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	3 000
b) im Haushaltsjahr 1997	3 000
c) im Haushaltsjahr 1998	3 000

Erläuterung

Der Fonds rührt in der Hauptsache von dem Verkauf eines von der Industrie gestifteten Glaswarenlagers sowie davon her, daß die Chemikalien und die sonstigen Verbrauchsgegenstände an die Studierenden mit einem Überpreis verkauft wurden. Seit 1931 sind ihm außer den Zinsen keine weiteren Mittel mehr zugeflossen. Die Zinsen dürfen für laufende Ausgaben des Chemischen Laboratoriums verwendet werden. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Amtskasse der Universität München.

2. Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München „Nachlaß Katharina Wagenseil"

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996		DM
a) Bargeld		1 732
b) Festverzinsliche Wertpapiere		15 400
c) Reichsmarkwerte	RM	800
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1996		1 200
b) im Haushaltsjahr 1997		1 200
c) im Haushaltsjahr 1998		1 200
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1996		1 200
b) im Haushaltsjahr 1997		1 200
c) im Haushaltsjahr 1998		1 200

Erläuterung

Der Fonds, der aus dem Nachlaß der am 8. Februar 1958 in München verstorbenen Katharina Wagenseil gebildet wurde, ist für bedürftige Kranke der Universitätsaugenklinik in München zu verwenden. Der Fonds wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.

3. Neuer Fonds beim Dr.-von-Haunerschen-Kinderspital in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996		DM
a) Bargeld		5 266
b) Festverzinsliche Wertpapiere		994 900
c) Aktien		91 350
d) aus Erträgnissen angelegt (Festgeld)		59 000
e) Reichsmarkwerte	RM	21 300
e) Eigentumswohnung (Einheitswert)		11 900
f) Optionscheine 20 St.		3 790
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1996		83 000
b) im Haushaltsjahr 1997		83 000
c) im Haushaltsjahr 1998		83 000
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1996		83 000
b) im Haushaltsjahr 1997		83 000
c) im Haushaltsjahr 1998		83 000

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 15. Dezember 1965 Nr. V 128 494 errichtet und wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.
Die Erträgnisse des Fonds sind für allgemeine Zwecke der Universitätskinderklinik im Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München zu verwenden.

4. Freibettenfonds der Orthopädischen Klinik München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	1 631
b) Bankguthaben	–
c) Wertpapiere (Nennwert)	74 800
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	5 000
b) im Haushaltsjahr 1997	5 000
c) im Haushaltsjahr 1998	5 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	5 000
b) im Haushaltsjahr 1997	5 000
c) im Haushaltsjahr 1998	5 000

Erläuterung

Zweck des Fonds ist die Bereitstellung von Freibetten und freie ärztliche Behandlung in der Orthopädischen Klinik in München für bedürftige krüppelhafte Kinder im Alter bis zu 18 Jahren ohne Unterschied der Konfession. Die Entscheidung über die Gewährung eines Freiplatzes liegt in Händen des jeweiligen leitenden Arztes der Klinik. Der Nachweis der Bedürftigkeit ist von den örtlichen Stellen zu erbringen. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Orthopädischen Klinik in München.

Erläuterungen

5. Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	810
c) Wertpapiere (Nennwert)	252 400
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	18 400
b) im Haushaltsjahr 1997	18 000
c) im Haushaltsjahr 1998	18 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	18 400
b) im Haushaltsjahr 1997	18 000
c) im Haushaltsjahr 1998	18 000

Erläuterung

In den Vereinigten Stiftungs- und sonstigen Fonds sind sechs Fonds zusammengefaßt. Sie dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende sowie zur Leistung von Zuschüssen für allgemeine Hochschulzwecke nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Technischen Universität München.

6. Ganzenmüller-Fonds bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	10 190
c) Wertpapiere (Nennwert)	50 000
d) Anwesen in Freising, Ganzenmüllerstr. 29 (Einheitswert)	57 200
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	36 000
b) im Haushaltsjahr 1997	36 000
c) im Haushaltsjahr 1998	36 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	46 000
b) im Haushaltsjahr 1997	36 000
c) im Haushaltsjahr 1998	36 000

Erläuterung

Der Fonds, der aus einer Zuwendung aufgrund letztwilliger Verfügung des o. Prof. Theodor Ganzenmüller gebildet wurde, dient mit dem dazugehörigen Anwesen bestimmungsgemäß der mietweisen Unterbringung von Hochschullehrern und Beamten bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan, sowie Bürozwecken. Der Mietertrag ist nach Abzug der Unterhaltungs- und Verwaltungskosten für die Gewährung von Studienbeihilfen und Unterstützung an würdige und bedürftige Studierende des Fachbereichs Brauwesen, Lebensmitteltechnologie und Milchwissenschaft in Weihenstephan heranzuziehen. Die Verwaltung obliegt der Verwaltungsstelle Weihenstephan der Technischen Universität München.

7. Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen-Nürnberg

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	4 725
b) Bankguthaben	13 093
c) Wertpapiere (Nennwert)/Aktien	392 585
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	90 000
b) im Haushaltsjahr 1997	24 000
c) im Haushaltsjahr 1998	25 600
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	90 000
b) im Haushaltsjahr 1997	24 000
c) im Haushaltsjahr 1998	25 600

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 14. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet. Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen wie folgt verwendet werden:

1. 20 v. H. im jährlichen Turnus für
   die Institute des Fachbereichs Medizin,
   die Institute der ehem. Naturwissenschaftlichen Fakultät,
   das Institut für Staats- und Versicherungswirtschaft,
   das Chemische Laboratorium,
   das Röntgeninstitut an der Frauenklinik.
2. Der Rest für wissenschaftliche Zwecke aller Art.

Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung der zuständigen Fachbereiche vor.

8. Vereinigte Stiftung für die Universitätsbibliothek Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	141
b) Bankguthaben	391
c) Wertpapiere (Nennwert)	11 728
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	600
b) im Haushaltsjahr 1997	700
c) im Haushaltsjahr 1998	800
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	600
b) im Haushaltsjahr 1997	700
c) im Haushaltsjahr 1998	800

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 11. März 1957 Nr. V 16 174 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.
Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen für Zwecke der Universitätsbibliothek Erlangen verwendet werden. Über die Verwendung der Erträgnisse entscheidet der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Leiters der Universitätsbibliothek.

Erläuterungen

9. Freibettenfonds für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	
a) Bargeld	620
b) Bankguthaben	1 719
c) Wertpapiere (Nennwert)	51 543
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	2 600
b) im Haushaltsjahr 1997	3 300
c) im Haushaltsjahr 1998	3 300
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	2 600
b) im Haushaltsjahr 1997	3 300
c) im Haushaltsjahr 1998	3 300

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet. Die Erträgnisse des Sondervermögens sollen für arme stationäre oder ambulante Kranke in den Universitätskliniken in Erlangen verwendet werden. Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Dekans des Fachbereichs Medizin vor.

10. Vereinigte Stiftungen und Fonds der Georg-Simon-Ohm-Fachschule Nürnberg (früher Ohm-Polytechnikum Nürnberg)

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	
a) Bargeld	1 181
b) Bankguthaben	–
c) Wertpapiere (Nennwert)	58 600
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	3 855
b) im Haushaltsjahr 1997	3 855
c) im Haushaltsjahr 1998	3 286
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	100
b) im Haushaltsjahr 1997	100
c) im Haushaltsjahr 1998	100

Erläuterung

Die Erträgnisse der Vereinigten Stiftungen und Fonds dienen der Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Staatsoberkasse Ansbach.

11. Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	6 053
c) Wertpapiere (Nennwert)	179 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	11 760
b) im Haushaltsjahr 1997	11 760
c) im Haushaltsjahr 1998	11 760
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	11 760
b) im Haushaltsjahr 1997	11 760
c) im Haushaltsjahr 1998	11 760

Erläuterung

Der Fonds wird von der Akademie der bildenden Künste in München verwaltet. Die Zinserträge des Fonds dienen zur Gewährung von Studienbeihilfen an Studierende der Akademie, und zwar hauptsächlich zur Förderung der Malerei und Bildhauerei, ferner für Studien- und Reisebeihilfen zu Studienzwecken außerhalb Münchens, in besonderen Ausnahmefällen für Unterstützung hilfsbedürftiger Studierender. Außerdem soll die Durchführung lehrreicher künstlerischer Aufgaben gefördert werden. Soweit die Mittel nicht aufgebraucht werden, sollen sie zum Farben- und Materialankauf für bedürftige Studierende verwendet werden.

12. „Franz-Altmann-Stiftung" bei der Akademie der bildenden Künste in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	2 171
c) Wertpapiere (Nennwert)	30 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	1 637
b) im Haushaltsjahr 1997	1 637
c) im Haushaltsjahr 1998	1 637
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	1 637
b) im Haushaltsjahr 1997	1 637
c) im Haushaltsjahr 1998	1 637

Erläuterung

Die „Franz-Altmann-Stiftung" wurde mit KMS vom 25. April 1974 Nr. IV/2-7/190 997 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträge des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung talentierter und hilfsbedürftiger Studierender sowie zur Verleihung von Preisen bei Wettbewerben der Akademie bestimmt. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse werden zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet.

Erläuterungen

13. „Josef-Henselmann-Stiftung" bei der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	1 390
c) Wertpapiere (Nennwert)	20 100
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	1 470
b) im Haushaltsjahr 1997	1 470
c) im Haushaltsjahr 1998	1 470
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	1 470
b) im Haushaltsjahr 1997	1 470
c) im Haushaltsjahr 1998	1 470

Erläuterung

Die „Josef-Henselmann-Stiftung" wurde mit KMS vom 14. März 1965 Nr. IV/3-7/105 865 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste in München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträge des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung begabter und bedürftiger Studierender der Bildhauerei, insbesondere zum Ankauf von Werkzeugen beim Übergang ins Berufsleben, zu verwenden. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse können zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet werden.

14. Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	47 533 555
c) Wertpapiere (Nennwert)	–
d) Darlehensforderungen	53 021 513
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	43 000 000
b) im Haushaltsjahr 1997	43 000 000
c) im Haushaltsjahr 1998	43 000 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	44 000 000
b) im Haushaltsjahr 1997	44 000 000
c) im Haushaltsjahr 1998	44 000 000

Erläuterung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 25. Juni 1973 (GVBl. S. 328) hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (jetzt Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst) als Oberste Denkmalschutzbehörde mit Wirkung vom 1. Januar 1974 einen Entschädigungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichtet. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. Der Entschädigungsfonds erstattet dem Freistaat Bayern die nach Art. 4 Abs. 3, Art. 20 des Denkmalschutzes gewährten Entschädigungsleistungen. Die Verwaltung des Fonds obliegt nunmehr dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

15. „Dr. Heinrich-Baur-Fonds" der Technischen Universität München – Verwaltungsstelle Weihenstephan

A. Vermögenswert am 1. Januar 1996	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	1 201
c) Wertpapiere (Nennwert)	514 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	32 000
b) im Haushaltsjahr 1997	32 000
c) im Haushaltsjahr 1998	32 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	32 000
b) im Haushaltsjahr 1997	32 000
c) im Haushaltsjahr 1998	32 000

Erläuterung

Der Fonds entstand aus dem Nachlaß der Familie Dr. Heinrich Baur. Die Erträge sollen für neuzeitliches fortschrittliches Schrifttum auf dem Gebiet der Agrarpolitik, Agrarwissenschaft und Agrarumwelt verwendet werden. Die Entscheidung hierüber treffen die fünf Ordinarien aus dem Verwaltungsbeirat der Dr.-Heinrich-Baur-Hochschulschenkung. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Verwaltungsstelle Weihenstephan der Technischen Universität München.

Wirtschaftspläne

für die Kliniken im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst,
die die kaufmännische doppelte Buchführung
anwenden

Anlage B

Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, die die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden

I. Zu den Anlagen B 1 bis B 6

1. Zum Erfolgsplan

1. 1 Folgende Haushaltsgruppen (HHGr) des Erfolgsplans sind, soweit nachstehend nichts Abweichendes bestimmt ist, verbindlich:
6021 Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen
6022 Sonstige Hilfsleistungen
6025 Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
6026 Zivildienstleistende
6051 Personalkostenerstattungen
6052 Stations- und Sitzwachen
6053 Schüler(innen)
6054 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst

1. 2 Für die übrigen Aufwendungen bei Kontengruppe (KGr) 60 sind die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) des Stellenplans bindend. Nr. 3 DBestHG bleibt unberührt. Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweisen freien Stellengehalt besetzter Stellen können die Bezüge für nichtbeamtete Kräfte entsprechend der Dienstleistung voll oder teilweise gezahlt werden.
Soweit Ärzte der VergGr IIa BAT während der Laufzeit ihres Arbeitsvertrages die Voraussetzungen der VergGr Ib BAT Fallgruppe 7 des Teils I der Anlage 1a zum BAT erfüllen und Stellen dieser oder einer anderen, zur Verrechnung geeigneten Besoldungs- oder Vergütungsgruppe nicht zur Verfügung stehen, können sie zu Lasten von Stellen der VergGr IIa BAT oder der BesGr C 1, ausnahmsweise bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes auch auf Stellen der BesGr A 13 (Akademische Räte) geführt werden. Dies gilt entsprechend für Fachzahnärzte der VergGr Ib BAT Fallgruppe 19 und für Fachtierärzte der VergGr Ib BAT Fallgruppe 16.
Zu Lasten freier und besetzbarer Stellen der Vergütungsordnung Kr dürfen bei Neueinstellungen Angestellte der Vergütungsgruppen IX b bis VI b BAT verrechnet werden, soweit diese zur Entlastung von Pflegekräften eingesetzt werden. Ferner kann das Stellengehalt von bis zu 1 v.H. der Stellen der Vergütungsordnung Kr für die Beschäftigung von Pflegekräften in Anspruch genommen werden, die von Arbeitnehmer-Überlassungsfirmen bereitgestellt werden.
Soweit Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und für Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) frei sind oder frei werden, können sie auf Antrag der jeweiligen Universität bzw. der Orthopädischen Klinik München nach Kap. 15 28 umgesetzt und vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zur Abdeckung eines unabweisbaren Personalbedarfs dem jeweiligen Klinikum bzw. der Orthopädischen Klinik München wieder zugewiesen werden.
Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen können die Wertigkeiten der neu zugewiesenen Stellen bis höchstens BesGr C 3 neu festgelegt werden. Aus den abweichend vom Stellenplan neu festgesetzten Wertigkeiten dürfen sich jedoch keine höheren Personalkosten ergeben, als es dem Gegenwert der umzusetzenden Stellen entspricht.

1. 3 Die Ansätze für Personalaufwendungen und der Stellenplan dürfen aus Mitteln und Stellen bei Kap. 15 28 Tit. 422 01 bis 428 03 und Tit. 682 01 verstärkt werden.
Des weiteren dürfen die Ansätze für Personalaufwendungen und der Stellenplan durch das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen im Rahmen des jeweils veranschlagten Zuschusses oder - soweit der Zuschuß überschritten wird - zur Vermeidung eines höheren Defizits aus Mehrerträgen bei der Position "Betriebliche Erträge" verstärkt werden, die sich aus von den Kassen zugestandenen Entgeltsbestandteilen ergeben. Diese Mehrerträge sind vor der Berechnung von Mehr- oder Mindererträgen nach der Vorbemerkung Nr. 1.7 von den Isterträgen in Abzug zu bringen.

1. 4 Der Ansatz für Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen (HHGr 6021) ist verstärkungsfähig aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Beamte und Angestellte (ohne Stellen für Verwaltungspersonal).
Zum Abbau von Mehrarbeit und Überstunden dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst aus dem jeweiligen Ansatz bis zu 50 % der im Jahr 1995 für das Pflegepersonal geleisteten Ausgaben für Überstunden für die Anstellung (auch unbefristet) von Pflegekräften der Vergütungsordnung Kr in Anspruch genommen werden.
Ferner dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst bis zu 50 % der im Jahr 1995 für Ärzte geleisteten Mehrarbeits- bzw. Überstundenvergütungen für die Anstellung von Ärzten der VergGr IIa BAT in Anspruch genommen werden.

1. 5 Die Ansätze für Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (HHGr 6025) und Zivildienstleistende (HHGr 6026) können nach Bedarf aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie aus zweckgebundenen Erträgen (KGr 47) verstärkt werden.

1. 6 Die Positionen "Personalkostenerstattungen" (HHGr 6051), "Stations- und Sitzwachen" (HHGr 6052), "Schüler(innen) (HHGr 6053), "Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst" (HHGr 6054), "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) und "Veränderung des Umlaufvermögens" (Position B 2 des Finanzplanes) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die bei HHGr 7209 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind innerhalb der KGr 65 - 79 gegenseitig deckungsfähig. Unbeschadet davon ist bei Anmietungen, die nicht als laufende Geschäfte i.S.d. VV Nr. 4 zu Art. 38 BayHO zu behandeln sind, jeweils die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen einzuholen.
Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, bei einem geeigneten Klinikum zuzulassen, daß
- bis zur Höhe von 10 v.H. der Sachaufwendungen (KGr 65 - 79) die Personalaufwendungen (KGr 60 - 64 ohne stellengebundenes Personal) verstärkt werden können,
- die Ansätze für Sachaufwendungen (KGr 65 - 79) einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze für Personalaufwendungen (KGr 60 - 64) sind,

um modellhaft zu erproben, ob und in welchem Ausmaß eine solche Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung zu einer nachhaltigen Steigerung der Wirtschaftlichkeit des laufenden Betriebs und damit zu Einsparungen führt.

1. 7 Die Position "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) erhöht oder vermindert sich um 65 v.H. der Mehr- oder Mindererträge bei der Summe "Betriebliche Erträge" (KGr 40 - 59).

1. 8 Die Position "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) darf aus Kap. 15 28 TG 73 verstärkt werden.

1. 9 Die Position "Lehre und Forschung" (HHGr 7970) erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindererträge bei der Position "Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten" (HHGr 4301).

1. 10 Die in den Wirtschaftsplänen mitveranschlagten Drittmittel (Einnahmen und Ausgaben) dürfen, soweit zum 1.1.1997 die technischen Voraussetzungen für einen Nachweis in der kaufmännischen doppelten Buchführung noch nicht vorliegen, übergangsweise kameral bei den hierfür noch mit Leertiteln fortgeführten TG 71, 72, 91 und 92 des betroffenen Klinikkapitels gebucht werden.
Die Drittmittel sind innerhalb der einzelnen Zuwendungsgruppen (vgl. Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den jeweils vereinnahmten Drittmitteln. Die Drittmittelansätze sind mit den übrigen Ansätzen im Wirtschaftsplan, soweit nicht nachstehend und in den Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftsplänen etwas Abweichendes bestimmt ist, nicht deckungsfähig.

1. 11 Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, daß bei der Überlassung von Gebäuden und Räumen an die Studentenwerke auf die Erhebung folgender Einnahmen verzichtet wird:
- bei Mensen auf den Mietzins und die Mietnebenkosten,
- bei Studentenhäusern auf den Mietzins
- bei Erfrischungsräumen auf 90 v.H. des Mietzinses und der Mietnebenkosten.

1. 12 Die den hierfür eingehenden Bundesmitteln entsprechenden komplementären Landesmittel für die Interdisziplinären Zentren für Klinische Forschung "Gesundheit 2000" sind aus den jeweils verfügbaren staatlichen Zuschüssen zum laufenden Betrieb bzw. für Investitionen (Tit. 682 01 bzw. 891 01) bereitzustellen. Die Ausgabebefugnis dieser Forschungseinrichtungen erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen aus Bundesmitteln.
Personalaufwendungen für nicht stellengebundenes Personal und Sachaufwendungen sowie Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Interdisziplinären Zentren für Klinische Forschung sind jeweils in dem Umfang gegenseitig deckungsfähig, als sie aus Zuwendungen des Bundes und den komplementären Landesmitteln finanziert werden.

Anlage B

2. Zum Finanzplan

2. 1 Zu den Positionen B 1 (Vermehrung des Anlagevermögens) und D 3.2 (Zuschuß des Krankenhausträgers für Investitionen):
Die Positionen B 1 und D 3.2 dürfen aus Kap. 15 28 TG 73 verstärkt werden.
Die Position B 1 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen für Investitionen aus Drittmitteln (Pos. D 1.3). Im übrigen gilt Nr. 1.10 der Vorbemerkungen zum Erfolgsplan.

2. 2 Zu den HHGr 0700 - 0704 (Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen ...):
HHGr 0700, 0702, 0703 und 0704 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) des Erfolgsplan und können durch Mehreinnahmen bei Position D 1.1 (Fördermittel für Großgeräte) verstärkt werden.

2. 3 Zu HHGr 0702 (Lehre und Forschung):
HHGr 0702 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Ansatzes "Lehre und Forschung" (HHGr 7970) des Erfolgsplans und kann durch Mehreinnahmen bei Position D 1.1 (Fördermittel für Großgeräte) verstärkt werden.

2. 4 Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen):
HHGr 0706 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Position D 1.1 des Finanzplans (Fördermittel für Großgeräte), soweit diese nicht den HHGr 0700 - 0704 (Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen ...) zufließen.
Der auf die Interdisziplinären Zentren für Klinische Forschung "Gesundheit 2000" laut Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der Klinika entfallende jeweilige Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den auf diese Forschungseinrichtungen entfallenden Ansätzen im zutreffenden Erfolgsplan.

2. 5 Zu den HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen):
Die HHGr 0710 ff erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Position D 1.2 des Finanzplans (Fördermittel für Neubeschaffungen).
Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst kann die in den Wirtschaftsplänen der Kliniken, Anlagen B 1 bis B 5, bei der HHGr 0710 ff des Finanzplans veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen bei Bedarf austauschen.

2. 6 Zu den HHGr 0706 und 0710 ff (Ersatz- und Ergänzungs- bzw. Neubeschaffungen):
HHGr 0710 ff ist einseitig deckungsfähig zu Lasten HHGr 0706.

2. 7 Zu den HHGr 0766 - 0768 (Gebrauchgüter):
Die HHGr 0766 - 0768 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz für "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) des Erfolgsplans.

2. 8 Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten):
HHGr 0800 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten von HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen) und gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz für Sachaufwendungen (KGr 65 - 79) des Erfolgsplans.

2. 9 Zu Position D 3.1 (Zuschuß für den laufenden Betrieb):
Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst kann die in den Wirtschaftsplänen der Kliniken, Anlagen B 1 bis B 6 bei den Positionen D 3.1 veranschlagten Zuschüsse des Klinikträgers zum laufenden Betrieb (Tit. 682 01 der Klinikkapitel) und die Verpflichtungsermächtigungen des Erfolgsplans zum Ausgleich von Defiziten austauschen.

II. Zu Anlage B 7 (Deutsches Herzzentrum München)

Die Vorbemerkungen unter Nrn. I.1.2 bis 1.6 Satz 1 und 1.7 mit 1.8 sowie 2.1 und 2.9 gelten sinngemäß für das Deutsche Herzzentrum München.
Von den Vorbemerkungen kann mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen abgewichen werden, sofern im Rahmen eines Vertrages mit einer Betriebsführungsgesellschaft andere Regelungen erforderlich sind.

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	459 681	468 875	446 709	442 610	391 168
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	78 841	79 994	83 656	76 690	75 687
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	21 955	21 562	21 992	22 789	23 471
6022	Sonstige Hilfsleistungen	1 389	1 417	89	1 342	70
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	15 754	16 069	9 998	15 221	13 379
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	1 933	1 972	2 373	1 868	2 452
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	294	300	76	284	105
6026	Zivildienstleistende	2 319	2 366	2 031	2 241	1 840
6051	Personalkostenerstattungen	2 692	2 746	2 788	2 682	2 402
6052	Stations- und Sitzwachen	2 408	2 456	3 259	2 396	2 117
6053	Schüler(innen)	4 811	4 907	5 718	4 759	4 718
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	43 430	43 243	50 818	44 186	44 131
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	635 507	645 907	629 508	617 068	561 540
61	Unfallversicherung	1 158	1 181	1 016	1 119	962
62	Altersversorgung	20 601	21 013	20 681	19 905	19 364
63	Beihilfen und Unterstützungen	2 842	2 899	2 530	2 746	2 336
64	Sonstige Personalaufwendungen	758	773	1 081	732	1 453
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	660 866	671 772	654 817	641 570	585 655
65	Lebensmittel	13 049	13 244	13 381	12 728	12 163
66	Medizinischer Bedarf	263 451	266 473	259 572	253 246	236 513
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	28 684	29 114	27 652	24 501	23 214
68	Wirtschaftsbedarf	42 356	41 823	39 806	35 209	32 847
69	Verwaltungsbedarf	29 526	29 000	24 305	26 247	19 928
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	22 200	21 000	25 375	22 577	20 112
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	11 655	11 830	9 406	11 313	9 294
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1997 2 000 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1998 2 000 Tsd DM	25 226	25 604	24 289	24 486	20 805
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	5 316	5 396	3 601	4 541	3 066
7810	Berufsfachschulen	-	-	-	8	14
7820	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31 704	32 179	7 500	34 767	6 073
7950	Übrige Aufwendungen	1 576	1 600	779	2 421	1 593
7979	Lehre und Forschung	-	-	-	-	46
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	474 743	477 264	435 665	452 044	385 668
	Aufwendungen zusammen	1 135 609	1 149 036	1 090 482	1 093 614	971 323

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
4000	Pflegesätze	612 897	622 090	579 825	580 377	553 913
	davon: Sonderentgelte, Fallpauschalen	(217 866)	(221 334)	(109 424)	(112 986)	(105 043)
41	Wahlleistungen	15 822	16 059	13 014	15 623	12 768
42	Ambulante Leistungen	57 463	58 324	54 981	56 061	53 012
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	34 782	35 303	26 604	31 836	25 619
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	297	302	212	290	101
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	11 252	11 421	11 133	10 978	10 133
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	6 323	6 420	3 831	6 032	5 485
4701	ABM und Zivildienstleistende	1 023	1 049	1 383	1 226	1 135
4709	Zuweisungen der öffentlichen Hand und von Dritten	66 366	67 984	43 200	67 420	-
51	Zinsen und ähnliche Erträge	90	96	79	90	96
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	31	40	94	31	300
57	Sonstige ordentliche Erträge	7 852	7 997	12 681	12 345	11 347
59	Übrige Erträge	411	512	1 314	5 551	2 721
	Erträge zusammen	814 610	827 599	748 350	787 860	676 630
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	320 999	321 437	342 132	305 754	294 693
	Gesamt	1 135 609	1 149 036	1 090 482	1 093 614	971 323
	nachrichtlich:					
	In 1.1 und 1.2 enthaltene Drittmittel	66 300	67 900	43 200	67 420	-

2. Finanzplan

Pos. HHGr		1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
	Bedarf					
B1:	Vermehrung des Anlagevermögens	61 058	61 978	67 818	50 765	40 086
	Verpflichtungsermächtigung 1997 15 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1998 15 000 Tsd DM					
B2:	Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	200	-	-
B3:	Verlust laut Erfolgsplan	320 999	321 437	342 132	305 754	294 693
B4.1:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2:	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
	Summe	382 057	383 415	410 150	356 519	334 779
	nachrichtlich:					
	In B 1 enthaltene Investitionen aus Drittmitteln	6 800	6 900	3 200	5 966	-

Pos. HHGr	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(9 250)	(9 150)	(10 275)	(10 055)	(4 599)
D1.1: für Großgeräte	600	600	600	2 219	2 536
D1.2: für Neubeschaffungen	1 850	1 650	6 475	1 870	2 063
D1.3: für Investitionen aus Zuwendungen Dritter	6 800	6 900	3 200	5 966	-
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(372 807)	(374 265)	(399 875)	(346 464)	(330 180)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	320 999	321 437	342 332	305 754	294 693
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	51 808	52 828	57 543	40 710	35 487
Summe	382 057	383 415	410 150	356 519	334 779
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(289)	(289)	(289)	(1 714)	(2 087)
0700 Betriebsbereich	231	231	231	458	354
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	1 109	1 110
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	58	58	58	147	623
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	45 770	46 980	43 280	35 232	26 611
Verpflichtungsermächtigung 1997 7 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 7 000 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	65	-	-	276
0710 Neubeschaffungen	3 700	3 300	12 950	3 740	4 126
ff Verpflichtungsermächtigung 1997 2 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 2 000 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(1 179)	(1 179)	(1 179)	(502)	(589)
0766 Medizinischer Bereich	800	800	800	275	366
0767 Lehre und Forschung	95	95	95	49	54
0768 Betriebsbereich	284	284	284	178	169
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 120	10 165	10 120	9 577	6 397
Verpflichtungsermächtigung 1997 6 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 6 000 Tsd DM					
Summe	61 058	61 978	67 818	50 765	40 086

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vorbemerkung
Die Drittmitteleinnahmen und -ausgaben sind im Erfolgsplan und Finanzplan des Wirtschaftsplans wie folgt veranschlagt:

I. Drittmitteleinnahmen
1. In den Erträgen (Nr. 1.2 des Wirtschaftsplans/HHGr 4709) enthalten:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	13 200	13 500	11 000
Zuschüsse von Sonstigen	41 300	42 300	28 000
Zuschüsse der DFG für Sonderforschungsbereiche (SFB)	4 000	4 000	3 300
Zuschüsse der DFG ohne SFB	7 800	8 100	900
Summe	66 300	67 900	43 200

2. Im Finanzplan enthaltene Drittmitteleinnahmen zur Finanzierung von Investitionen (s. Nr. D 1.3 und Nr. B 1 des Finanzplanes):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	700	700	1 000
Zuschüsse von Sonstigen	5 100	5 100	2 000
Zuschüsse der DFG für SFB	700	700	100
Zuschüsse der DFG ohne SFB	300	400	100
Summe	6 800	6 900	3 200
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmitteleinnahmen (Nrn. 1 und 2)	73 100	74 800	46 400

II. Die Drittmittelausgaben (in Nr. 1.1 des Wirtschaftsplans bei den Personalaufwendungen -HHGr 6017- und Sachaufwendungen -KGr 66- enthalten) gliedern sich wie folgt:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Ausgaben aus Zuweisungen vom Bund			
- Personalaufwand	7 100	7 300	7 500
- Sachaufwand	6 100	6 200	3 500
Summe	13 200	13 500	11 000
2. Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen			
- Personalaufwand	24 100	24 600	19 800
- Sachaufwand	17 200	17 700	8 200
Summe	41 300	42 300	28 000
3. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für SFB			
- Personalaufwand	3 000	3 000	2 700
- Sachaufwand	1 000	1 000	600
Summe	4 000	4 000	3 300
4. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne SFB			
- Personalaufwand	5 400	5 500	700
- Sachaufwand	2 400	2 600	200
Summe	7 800	8 100	900
Summe 1 - 4	66 300	67 900	43 200

III. Investitionsausgaben aus Drittmitteln (in Nr. B 1 des Finanzplans für HHGr 0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen enthalten):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Zuweisungen vom Bund	700	700	1 000
2. Zuschüsse von Sonstigen	5 100	5 100	2 000
3. Zuschüsse der DFG für SFB	700	700	100
4. Zuschüsse der DFG ohne SFB	300	400	100
Summe	6 800	6 900	3 200
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmittelausgaben (Nrn. II. und III.)	73 100	74 800	46 400

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	420,0	420,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	960,0	960,0
Pauschaler Ausbildungskostenbeitrag für 30 BRK-Schwesternschülerinnen (je bis zu 4,0 Tsd DM je Schülerin unter Anrechnung etwaiger staatlicher Leistungen nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen oder sonstigen maßgebenden Bestimmungen und etwaiger freiwilliger Leistungen des Staates)	120,0	120,0

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus diesem Ansatz werden die Kosten für einen katholischen und drei evang.-luth. Krankenhausseelsorger sowie für drei Lehrschwestern bei der Berufsfachschule für Krankenpflege der Barmherzigen Schwestern erstattet.
Der Orden der Barmherzigen Schwestern errichtete für Nichtordensangehörige eine Krankenpflegeschule. Die Schülerinnen werden in der praktischen Ausbildung in den Universitätskliniken eingesetzt. Für die Abwicklung der mit der Zuschußbewilligung zusammenhängenden Fragen ist die Verwaltungsdirektion des Klinikums Innenstadt federführend.
Für die Höhe des Zuschusses ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler der Krankenpflege maßgebend. Dabei wird eine Zahl von bis zu 120 Schülerinnen (40 je Ausbildungsjahr) zugrunde gelegt.
Im Rahmen der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für Heilhilfsberufe werden dem Bayerischen Roten Kreuz die Kosten für bis zu 45 Schülerinnen seiner Kinderkrankenpflegeschule München erstattet.

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule und der Hebammenschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Krankenpflegeschule beim Klinikum Großhadern Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 180 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	3 607,0
2. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 60 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 204,0
Zusammen 1997	4 811,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1998	96,0
Zusammen 1998	4 907,0

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Lastkraftwagen	6	6	6	6
(2 Gesamtverwaltung, 1 I. Frauenklinik, 3 Klinikum Großhadern)				
Spezialfahrzeuge	2	2	2	2
(1 Unimog, 1 Kommutrac - Klinikum Großhadern)				
Kombiwagen	4	4	4	3
(1 Institut für Chirurgische Forschung, 1 Klinikum Großhadern, 2 Gesamtverwaltung				
Personenkraftwagen	3	3	4	3
(2 Klinikum Großhadern, 1 Klinikum Innenstadt)				
Moped	1	1	1	1
(Augenklinik)				

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Für angemietete Räume sind 1997 und 1998 jeweils veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Psychiatrische Klinik, Thalkirchner Str. 74	220	70,0
Poliklinik, Pettenkoferstraße 9	4 090	80,0
Poliklinik, Schillerstraße 37a	910	232,0
Dermatologische Klinik, Frauenlobstraße 11	636	61,0
Dermatologische Klinik, Thalkirchner Straße 48 . . .	863	238,0
Institut für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Waltherstraße 23	338	82,0
3 Schwesternwohnungen, Albert-Roßhaupter-Straße 96	145	52,0
Klinikum Innenstadt, Lindwurmstr. 23/25	1 015	400,0
Zusammen	8 217	1 215,0

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
Die Aufwendungen für Lehre und Forschung (HHGr 7970) sind bei den einschlägigen HHGr für Sachaufwendungen mit berücksichtigt.
In KGr 79 sind für 1997 und 1998 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	15,0
Wissenschaftliche Freiplätze	85,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 100,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Pflegesätze und Entgelte bestimmen sich nach der Verordnung zur Neuordnung des Pflegesatzrechts vom 26.9.1994, BGBl S. 2750.

Die Zahl und Art der Planbetten sowie ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. wird durch das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegt.
Die Klinika der Universität München verfügen derzeit über folgenden Bettenbestand:

	Klinikum Innenstadt	Klinikum Großhadern
Betten für Privatpatienten in Ein- und Zweibettzimmern	158	148
Betten für Allgemeinpatienten	1 107	1 270
Betten insgesamt	1 265	1 418
davon Intensivbetten	96	129

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0708 (Erwerb von Dienstfahrzeugen)

	Tsd DM
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Mercedes Bus 207 D, 53 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 31.12.1995 132 850 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Mercedes Bus MB 100, 66 kW, Diesel-Kat	65,0
Zusammen	65,0

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
702	Umbau der Kinderklinik, 6. BA (12) (KEY: B 1320 702) DC (LKZ: 15 08/712 03)	3 400,0	2 394,0	1 006,0
703 733	Nervenklinik, Umbau und Erweiterung, 1. und 2. BA (17) (KEY: B 1320 703 und B 1320 733) DC (LKZ: 15 08/712 31 und 15 08/712 32)	9 653,0	9 632,0	21,0
705 755	Umbau und Ausbau der Poliklinik, 3. BA, 1. und 2. Teilmaßnahme (21) (KEY: B 1320 705 und B 1320 755) DC (LKZ: 15 08/713 02)	3 936,0	1 891,0	2 045,0
741	Vernetztes DV-System für die Universitätskliniken in Großhadern und Innenstadt sowie die Mitversorgung des Klinikums r.d.Isar (09) (KEY: B 1320 741) DG (LKZ: 15 08/715 11)	24 377,0	22 220,0	2 157,0
756	Klinikum Großhadern, Anpassungsmaßnahmen U-Bahn (KEY: B 1320 756) LB (LKZ: 15 08/719 11)	850,0	722,0	128,0
776	Medizinische Klinik Innenstadt, Sanierung der Ambulanz Lindwurmstraße (KEY: B 1320 776) DC (LKZ: 15 08/891 01)	80,0	68,0	12,0
779	Klinikum Innenstadt, Med. Klinik, Sanierung der Station 3 (36) (KEY: B 1320 779) DC (LKZ: 15 08/891 01)	400,0	264,0	136,0
780	Klinikum Großhadern, Umbau der Station I 11 zur Infektionsstation (30) (KEY: B 1320 780) DC (LKZ: 15 08/719 61)	620,0	323,0	297,0

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
785	Poliklinik Innenstadt, Umbau der Sterilabteilung der Apotheke, 1. BA, Einrichtung eines Spül- und Kontrollraumes (38) (KEY: B 1320 785) DG (LKZ: 15 08/891 01)	900,0	895,0	5,0
790	Ersatzbeschaffung einer Cardangiographieanlage mit Cardiac-Imaging-System und Micor-Meßplatz für die Medizinische Klinik I Großhadern (45) (KEY: B 1320 790) DC (LKZ: 15 08/717 42)	500,0	425,0	75,0
793	Dermatologische Klinik Thalkirchner Straße, Sanierung des Labors für Bindegewebsforschung (46) (KEY: B 1320 793) DC (LKZ: 15 08/891 01)	125,0	122,0	3,0
796	Klinikum Großhadern, Institut für Klinische Chemie, Umgestaltung des Innenraumes zu Forschungslabor (KEY: B 1320 796) DC (LKZ: 15 08/891 01)	100,0	-	100,0
797	Klinikum Großhadern, Chirurgische Poliklinik, Erweiterung der chirurgischen Endoskopie (41) (KEY: B 1320 797) DC (LKZ: 15 08/891 01)	1 750,0	1 710,0	40,0
804	I. Frauenklinik, Neonatalogie, Schaffung weiterer Intensivbehandlungsplätze für Risikoneugeborene (42) (KEY: B 1320 804) DC (LKZ: 15 08/891 01)	845,0	826,0	19,0
806	Klinikum Großhadern, Frauenklinik, Schaffung von zusätzlichen Intensivbehandlungsplätzen für Neugeborene (43) (KEY: B 1320 806) DC (LKZ: 15 08/719 63)	1 200,0	1 020,0	180,0
809	Poliklinik Innenstadt, Umbau der Sterilabteilung der Apotheke, 2. BA: Verlagerung des Sterilbereichs (38) (KEY: B 1320 809) DG (LKZ: 15 08/891 01)	1 056,0	974,0	82,0
814	Klinikum Großhadern, Institut für Neuropathologie, Ausbau einer Funktionsfläche (KEY: B 1320 814) DC (LKZ: 15 08/891 01)	505,0	153,0	352,0
815	Medizinische Klinik Innenstadt, Erweiterung der Notaufnahme und Verlegung des Wäschelagers (KEY: B 1320 815) DC (LKZ: 15 08/891 01)	300,0	-	300,0
816	Klinikum Innenstadt, Ausbau und Einrichtung des neuerworbenen Klinikgebäudes Schillerstr. 53 (48) (KEY: B 1320 816) DC (LKZ: 15 08/891 01)	400,0	391,0	9,0
817	Klinikum Großhadern, Neurologische Klinik und Poliklinik, Aufstellung von Labor-Containern (KEY: B 1320 817) DC (LKZ: 15 08/891 01)	660,0	561,0	99,0
818	Poliklinik Innenstadt, Umbau und Sanierung der Krankenzimmer, Sanitäranlagen und der Teeküche in der Station Medizin 4 (KEY: B 1320 818) DG (LKZ: 15 08/891 01)	90,0	76,5	13,5
819	Klinikum Großhadern, Neurologische Klinik und Poliklinik, Schaffung von Labor- und Behandlungsräumen (49) (KEY: B 1320 819) DC (LKZ: 15 08/891 01)	380,0	352,0	28,0
820	Klinikum Großhadern, Neurochirurgische Klinik, Ausbau einer Forschungsfläche (50) (KEY: B 1320 820) DC (LKZ: 15 08/891 01)	801,0	170,0	631,0
821	Klinikum Großhadern, Einbau einer Dampfsterilisationsanlage im Müllverbrennungsgebäude (KEY: B 1320 821) DG (LKZ: 15 08/891 01)	100,0	85,0	15,0
827	Klinikum Großhadern, Neurologische Klinik und Poliklinik, Errichtung eines Gebäudes für Sensomotorik (KEY: B 1320 827) DC (LKZ: 15 08/891 01)	245,0	208,0	37,0

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
833	Klinikum Großhadern, Laserforschungslabor der Urologischen Klinik und Biomechanisches Labor der Orthopädischen Klinik (KEY: B 1320 833) DC (LKZ: 15 08/717 23)	1 500,0	1 275,0	225,0
851	Klinikum Innenstadt, Chirurgische Klinik, Umgestaltung des OP-Bereichs im I. OG (KEY: B 1320 851) DC (LKZ: 15 08/891 01)	170,0	144,0	26,0
860	Klinikum Großhadern, Institut für Radiologische Diagnostik, Ummbaumaßnahmen in den Röntgenabteilungen A + B (KEY: B 1320 860) DC (LKZ: 15 08/891 01)	130,0	110,0	20,0
866	Erneuerung der Telefonanlage des Klinikums Großhadern (KEY: B 1320 866) DG (LKZ: 15 08/717 22)	150,0	127,0	23,0
879	Klinikum Großhadern, provisorische Verlegung des Hubschrauberlandeplatzes (KEY. B 1320 879) DG (LKZ: 15 08/891 01)	50,0	-	50,0
	Summe der noch bereitzustellenden Mittel			8 134,5
	davon veranschlagt 1997			3 700,0
	davon veranschlagt 1998			3 300,0
	ab 1999 noch benötigt			1 134,5

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Technischen Universität München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	185 737	189 452	182 249	177 754	167 813
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	42 125	42 968	44 727	40 666	41 380
6021	Mehrarbeits- und Überstunden-vergütungen	14 203	14 203	14 409	14 383	14 500
6022	Sonstige Hilfsleistungen	752	767	391	727	587
6023	Aushilfskräfte (Erziehungs-urlaub)/Med. Bereich	9 748	9 943	5 812	9 418	6 828
6024	Aushilfskräfte (Erziehungs-urlaub)/Betriebsbereich	1 160	1 183	626	1 121	1 084
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	148	151	315	143	240
6026	Zivildienstleistende	804	820	334	777	628
6051	Personalkostenerstattungen	157	160	82	152	168
6052	Stations- und Sitzwachen	2 669	2 723	4 288	2 579	3 338
6053	Schüler(innen)	1 435	1 464	1 708	1 219	1 187
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	3 299	3 365	3 777	3 187	3 420
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	262 238	267 199	258 718	252 126	241 173
61	Unfallversicherung	491	500	576	474	450
62	Altersversorgung	3 965	4 044	3 739	3 831	3 602
63	Beihilfen und Unterstützungen	759	774	704	733	564
64	Sonstige Personalaufwendungen	773	789	746	747	713
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	268 226	273 306	264 483	257 911	246 502
65	Lebensmittel	4 836	4 909	5 475	5 069	5 024
66	Medizinischer Bedarf	88 045	89 365	84 961	85 881	82 705
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	10 565	10 723	9 319	8 298	8 534
68	Wirtschaftsbedarf	15 651	15 386	16 241	13 369	12 649
69	Verwaltungsbedarf	11 152	10 952	9 578	9 492	9 068
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	13 500	13 000	14 131	14 391	10 836
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	3 804	3 861	3 483	3 605	3 157
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1997 1 000 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1998 1 000 Tsd DM	9 395	9 536	8 813	8 731	8 101
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2 854	2 896	2 739	2 352	1 946
7810	Berufsfachschulen	520	528	500	444	486
7820	Sonstige ordentl. Aufwendungen	7 702	7 818	6 592	14 590	4 326
7950	Übrige Aufwendungen	-	-	-	880	1 811
7970	Lehre und Forschung	-	-	-	16	20
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	168 024	168 974	161 832	167 118	148 663
	Aufwendungen zusammen	436 250	442 280	426 315	425 029	395 165

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
4000	Pflegesätze	241 657	245 282	231 322	239 803	228 146
	davon: Sonderentgelte, Fallpauschalen	(22 891)	(23 234)	(19 074)	(22 333)	(19 193)
41	Wahlleistungen	7 800	7 917	7 650	7 465	7 557
42	Ambulante Leistungen	11 500	11 500	12 240	11 614	11 457
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	13 600	14 600	10 894	14 569	9 401
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	50	51	50	-	-
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	3 913	3 972	4 623	3 818	4 353
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	992	1 007	200	968	763
4701	ABM und Zivildienstleistende	-	-	408	-	486
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	11 050	11 300	5 752	10 085	6
51	Zinsen und ähnliche Erträge	50	51	95	42	85
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	100	102	103	90	10
57	Sonstige ordentliche Erträge	2 050	2 081	1 933	2 099	1 983
59	Übrige Erträge	-	-	-	248	419
	Erträge zusammen	292 763	297 862	275 270	290 801	264 666
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	143 487	144 418	151 045	134 228	130 499
	Gesamt	436 250	442 280	426 815	425 029	395 165
	nachrichtlich: In 1.1 und 1.2 enthaltene Drittmittel	11 000	11 000	5 700	10 085	-

2. Finanzplan

Pos. HHGr		1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
	Bedarf					
B1:	Vermehrung des Anlagevermögens	31 115	27 155	29 155	21 402	20 654
	Verpflichtungsermächtigung 1997 10 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1998 10 000 Tsd DM					
B2:	Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	100	100	100
B3:	Verlust laut Erfolgsplan	143 487	144 418	151 045	135 228	130 499
B4.1:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2:	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
	Summe	174 602	171 573	180 300	155 730	151 253
	nachrichtlich: In B 1 enthaltene Investitionen aus Drittmitteln	1 400	1 400	200	884	-

Pos. HHGr	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(7 450)	(5 200)	(5 600)	(4 688)	(2 977)
D1.1: für Großgeräte	200	200	200	1 175	326
D1.2: für Neubeschaffungen	5 850	3 600	5 200	2 629	2 651
D1.3: für Investitionen aus Zuwendungen Dritter	1 400	1 400	200	884	-
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(167 152)	(166 373)	(174 700)	(151 042)	(148 275)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	143 487	144 418	151 145	134 328	130 599
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	23 665	21 955	23 555	16 714	17 676
Summe	174 602	171 573	180 300	155 730	151 253
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(106)	(106)	(106)	(1 745)	(1 042)
0700 Betriebsbereich	49	49	49	179	66
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	1 113	904
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	57	57	57	453	72
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15 040	15 430	14 230	10 755	10 024
Verpflichtungsermächtigung 1997 4 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 4 500 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	40	150	23	27
0710 Neubeschaffungen	11 700	7 200	10 400	5 268	5 303
ff Verpflichtungsermächtigung 1997 3 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 3 500 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(1 169)	(1 169)	(1 169)	(987)	(935)
0766 Medizinischer Bereich	1 018	1 018	1 018	820	805
0767 Lehre und Forschung	25	25	25	44	51
0768 Betriebsbereich	126	126	126	123	79
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 100	3 210	3 100	2 634	3 322
Verpflichtungsermächtigung 1997 2 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 2 000 Tsd DM					
Summe	31 115	27 155	29 155	21 402	20 654

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vorbemerkung

Die Drittmitteleinnahmen und -ausgaben sind im Erfolgsplan und Finanzplan des Wirtschaftsplans wie folgt veranschlagt:

I. Drittmitteleinnahmen

1. In den Erträgen (Nr. 1.2 des Wirtschaftsplans/HHGr 4709) enthalten:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	1 650	1 650	1 100
Zuschüsse von Sonstigen	6 850	6 850	4 600
Zuschüsse der DFG für Sonderforschungsbereiche	-	-	-
Zuschüsse der DFG ohne SFB	2 500	2 500	-
Summe	11 000	11 000	5 700

2. Im Finanzplan enthaltene Drittmitteleinnahmen zur Finanzierung von Investitionen (s. Nr. D 1.3 und Nr. B 1 des Finanzplanes):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	350	350	-
Zuschüsse von Sonstigen	450	450	200
Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	-
Zuschüsse der DFG ohne SFB	600	600	-
Summe	1 400	1 400	200
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmitteleinnahmen (Nrn. 1 und 2)	12 400	12 400	5 900

II. Die Drittmittelausgaben (in Nr. 1.1 des Wirtschaftsplans bei den Personalaufwendungen -HHGr 6017- und Sachaufwendungen -KGr 66- enthalten) gliedern sich wie folgt:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Ausgaben aus Zuweisungen vom Bund			
- Personalaufwand	1 500	1 500	900
- Sachaufwand	150	150	200
Summe	1 650	1 650	1 100
2. Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen			
- Personalaufwand	5 600	5 600	4 000
- Sachaufwand	1 250	1 250	600
Summe	6 850	6 850	4 600
3. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für SFB			
- Personalaufwand	-	-	-
- Sachaufwand	-	-	-
Summe	-	-	-
4. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne SFB			
- Personalaufwand	1 900	1 900	-
- Sachaufwand	600	600	-
Summe	2 500	2 500	-
Summe 1 - 4	11 000	11 000	5 700

III. Investitionsausgaben aus Drittmitteln (in Nr. B 1 des Finanzplanes für HHGr 0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen enthalten):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Zuweisungen vom Bund	350	350	-
2. Zuschüsse von Sonstigen	450	450	200
3. Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	-
4. Zuschüsse der DFG ohne SFB	600	600	-
Summe	1 400	1 400	200
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmittelausgaben (Nrn. II. und III.)	12 400	12 400	5 900

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	328,0	328,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	282,0	282,0

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus dem Ansatz werden die Kosten der durch Lehre und Forschung sowie Poliklinik bedingte Überstundenaufwand von städtischen Ärzten bei der Kinderklinik erstattet. Außerdem sind die Mittel für die Erstattung der Kosten eines evangelischen Krankenhausseelsorgers veranschlagt.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Bis zu 60 Schülerinnen (rd. 20 je Ausbildungsjahr) der Krankenpflegeschule Collegium Augustinum werden in der praktischen Ausbildung beim Klinikum r.d. Isar eingesetzt; die Kosten hierfür werden erstattet. Für die Höhe der Kostenerstattung ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler bzw. der Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, maßgebend.

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Spezialfahrzeuge	3	3	3	3
(2 Hakotrak, 1 Schneepflug)				
Kombiwagen	5	5	5	5
(4 VW-Kombi, VW-Bus)				
Krankenwagen	1	1	1	1
(Mercedes Leichttransporter)				

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Für angemietete Räume sind 1997 und 1998 jeweils veranschlagt:

Einrichtung (Nutzer)/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Neurologische Klinik, Möhlstraße 28, 30	3 184	1 281,0
Schwesternunterkünfte (89 Wohneinheiten), Seeriederstraße/Einsteinstraße	4 263	1 303,0
Medizinische Bibliothek und Altarchiv, Nigerstraße 3	1 990	350,0
Freibadstraße 28	812	255,0
Schwesternunterkünfte, Spilhofstraße (9 Wohneinheiten)	765	200,0
Zusammen	11 014	3 389,0

In den jährlichen Kosten lt. Mietvertrag sind Nebenkosten (z.B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
Anmietung Möhlstraße 28: Jährliche Kosten einschließlich Pacht für überlassenes Inventar.

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
Die Aufwendungen für Lehre und Forschung (Kto. 7970) sind nun bei den einschlägigen HHGr für Sachaufwendungen mit berücksichtigt.
In KGr 79 sind für 1997 und 1998 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige	2,0
Wissenschaftliche Freiplätze	50,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 52,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Pflegesätze und Entgelte bestimmen sich nach der Verordnung zur Neuordnung des Pflegesatzrechts vom 26.9.1994, BGBl S. 2750.

Die Zahl und Art der Planbetten sowie ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. wird durch das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegt.
Das Klinikum verfügt derzeit über folgenden Bettenbestand:

Betten für Privatpatienten in Ein- und Zweibettzimmern	172
Betten für Allgemeinpatienten	996
Betten insgesamt	1 168
davon:	
Intensivbehandlungsbetten	64
Überwachungsbetten	168

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0708 (Erwerb von Dienstfahrzeugen)

	Tsd DM
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Zugmaschine Hakovac, Baujahr 1974, 17 kW	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Zugmaschine, 17 kW	40,0

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
019	Ver- und Entsorgung für das Klinikum rechts der Isar (KEY: B 1630 019) DG (LKZ: 15 13/710 15)	12 000,0	4 675,0	7 325,0
705 732	Chirurgische Klinik, Um- und Ausbau, 1. und 2. BA (07) (KEY: B 1630 705 und B 1630 732) DC (LKZ: 15 13/712 31)	16 080,0	13 033,0	3 047,0
713	Umbau der Kinderklinik im Städt. Krankenhaus München-Schwabing (09) (KEY: B 1630 713) DC (LKZ: 15 13/712 61)	1 500,0	748,0	752,0
716	Neubau für Strahlenmedizin, Nuklearmedizin und klinische Chemie, einschl. Notarztunterbringung (15) (KEY: B 1630 716) DC (LKZ: 15 13/713 41)	28 680,0	24 086,0	4 594,0
726	Instandsetzung technischer Anlagen im Gebäude 504 (Frauenklinik), 506 (Urolog. OP) und 509 (HNO-OP) (10) (KEY: B 1630 726) DG (LKZ: 15 13/714 11)	5 701,0	3 935,0	1 766,0
735	Vernetztes DV-System für die Universitätskliniken (11) (KEY: B 1630 735) DG (LKZ: 15 13/715 31)	10 700,0	9 741,0	959,0
740	Schaffung einer Endoskopie für die II. Medizinische Klinik und Poliklinik (12) (KEY: B 1630 740) DC (LKZ: 15 13/714 31)	5 380,0	4 471,0	909,0
745	Errichtung eines Positronen-Emmissions-Tomographie-Zentrums im Klinikum r.d.Isar (21) (KEY: B 1630 745) DC (LKZ: 15 13/715 01)	2 260,0	1 982,0	278,0
749	Schaffung einer Zentralen Aufnahmestelle und Erweiterung der Poststelle (KEY: B 1630 749) DG (LKZ: 15 13/891 01)	20,0	17,0	3,0
772	Schaffung von Wohnungen für die katholischen Geistlichen im Gebäude 502, Dachgeschoß (KEY: B 1630 772) DH (LKZ: 15 13/891 01)	20,0	-	20,0
775	Umbau der Station für Strahlentherapie im Gebäude 508 (KEY: B 1630 775) DC (LKZ: 15 13/891 01)	723,0	595,0	128,0
776	Umbau der HNO-Poliklinik im Gebäude 503 (KEY: B 1630 776) DC (LKZ: 15 13/891 01)	541,0	459,0	82,0
778	Einbau einer Kinderstation in der Urologie (KEY: B 1630 778) DC (LKZ: 15 13/891 01)	292,0	-	292,0
785	Neubau für das Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie (KEY: B 1630 785) DB (LKZ: 15 13/716 18)	3 700,0	-	3 700,0
787	Klinikum r.d.Isar, HNO-Klinik, Errichtung eines Aufwachraumes (KEY: B 1630 787) DC (LKZ: 15 13/891 01)	400,0	-	400,0
788	Klinikum r.d.Isar, Umbau des Kellergeschosses im Gebäude 509 zur Unterbringung der I. Medizinischen Poliklinik (KEY: B 1630 788) DC (LKZ: 15 13/891 01)	750,0	-	750,0

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
790	Umbaumaßnahmen im Dachgeschoß Bau 509 für verschiedene Institutionen (KEY: B 1630 790) DG (LKZ: 15 13/891 01)	65,0	55,0	10,0
791	Verlegung und Erweiterung der Blutbank (KEY: B 1630 791) DC (LKZ: 15 13/891 01)	500,0	425,0	75,0
799	Zentrale Unterbringung des Instituts für medizinische Statistik und Epidemiologie im Gebäude 523 (KEY: B 1630 799) DC (LKZ: 15 13/891 01)	135,0	-	135,0
	Summe der noch bereitzustellenden Mittel			25 225,0
	davon veranschlagt 1997			11 700,0
	davon veranschlagt 1998			7 200,0
	ab 1999 noch benötigt			6 325,0

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität Würzburg

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	216 943	220 857	201 955	196 800	182 535
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	34 325	35 011	41 706	32 906	38 305
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	11 847	12 314	12 074	11 781	11 722
6022	Sonstige Hilfsleistungen	149	152	212	144	200
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	12 363	12 610	6 656	11 945	9 766
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	920	939	659	889	1 150
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	71	73	134	69	130
6026	Zivildienstleistende	334	341	310	290	263
6051	Personalkostenerstattungen	287	292	458	277	267
6052	Stations- und Sitzwachen	2 038	2 079	2 632	1 969	1 730
6053	Schüler(innen)	5 152	5 255	5 307	5 100	4 573
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	28 725	29 299	30 726	28 199	27 839
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	313 154	319 222	302 829	290 369	278 480
61	Unfallversicherung	470	479	628	454	33
62	Altersversorgung	11 680	11 914	11 656	11 285	11 197
63	Beihilfen und Unterstützungen	1 733	1 767	1 127	1 674	1 427
64	Sonstige Personalaufwendungen	325	331	226	314	182
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	327 362	333 714	316 466	304 096	291 319
65	Lebensmittel	4 623	4 692	4 712	4 487	4 448
66	Medizinischer Bedarf	103 651	105 479	104 243	98 504	96 012
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	10 004	10 154	10 884	8 289	8 250
68	Wirtschaftsbedarf	13 667	13 422	12 667	11 674	11 195
69	Verwaltungsbedarf	6 439	6 335	5 781	5 158	4 389
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	2 403
7201	Bauunterhalt	13 500	13 000	14 057	12 565	11 191
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	2 726	2 767	2 514	2 452	2 166
7209	Instandhaltung/Med. Bereich	11 439	11 610	11 795	11 103	10 444
	Verpflichtungsermächtigung 1997 1 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1998 1 000 Tsd DM					
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2 362	2 397	1 634	1 761	1 133
7810	Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
7820	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4 225	4 288	2 203	8 591	3 119
7950	Übrige Aufwendungen	517	525	103	442	313
7970	Lehre und Forschung	137	139	3 537	117	2 763
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	173 289	174 809	174 130	165 143	157 826
	Aufwendungen zusammen	500 651	508 523	490 596	469 239	449 145

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
4000	Pflegesätze	298 999	303 484	295 083	293 716	281 446
	davon: Sonderentgelte, Fallpauschalen	(58 498)	(59 376)	(19 363)	(21 425)	(18 980)
41	Wahlleistungen	5 779	5 848	5 848	5 638	5 619
42	Ambulante Leistungen	19 320	19 400	18 929	20 750	19 119
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	9 000	9 000	11 734	11 709	10 311
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	75	75	61	88	14
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	2 493	2 530	2 221	2 432	2 200
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	-	-	-	-	-
4701	ABM und Zivildienstleistende	264	268	190	258	168
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	14 425	14 780	7 400	-	15
51	Zinsen und ähnliche Erträge	26	26	21	25	15
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	34	34	27	33	4
57	Sonstige ordentliche Erträge	1 003	1 019	2 312	979	2 103
59	Übrige Erträge	536	544	-	523	692
	Erträge zusammen	351 955	357 009	343 826	336 151	321 706
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	148 696	151 514	146 770	133 088	127 439
	Gesamt	500 651	508 523	490 596	469 239	449 145
	nachrichtlich: In 1.1 und 1.2 enthaltene Drittmittel	14 425	14 755	7 400	-	-

2. Finanzplan

Pos. HHGr		1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
	Bedarf					
B1:	Vermehrung des Anlagevermögens	28 154	28 469	30 349	24 264	22 991
	Verpflichtungsermächtigung 1997 7 500 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1998 7 500 Tsd DM					
B2:	Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	100	-	-
B3:	Verlust laut Erfolgsplan	148 696	151 514	146 770	133 088	127 439
B4.1:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2:	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
	Summe	176 850	179 983	177 219	157 352	150 430
	nachrichtlich: In B 1 enthaltene Investitionen aus Drittmitteln	200	200	300	-	-

Pos. HHGr	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(1 850)	(1 850)	(2 800)	(2 239)	(2 905)
D1.1: für Großgeräte	500	500	500	878	918
D1.2: für Neubeschaffungen	1 150	1 150	2 000	1 361	1 987
D1.3 für Investitionen aus Zuwendungen Dritter	200	200	300	-	-
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(175 000)	(178 133)	(174 416)	(155 114)	(147 525)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	148 696	151 514	146 867	133 088	127 439
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	26 304	26 619	27 549	22 026	20 086
Summe	176 850	179 983	177 216	157 352	150 430
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(84)	(84)	(84)	(362)	(216)
0700 Betriebsbereich	12	12	12	-	-
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	362	216
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	72	72	72	-	-
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	19 500	20 040	20 140	14 492	12 805
Verpflichtungsermächtigung 1997 4 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 4 000 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	320	95	175	-	455
0710 Neubeschaffungen	2 300	2 300	4 000	2 721	3 974
ff Verpflichtungsermächtigung 1997 1 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 1 500 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(1 100)	(1 100)	(1 100)	(3 545)	(2 403)
0766 Medizinischer Bereich	982	982	982	2 953	2 403
0767 Lehre und Forschung	-	-	-	374	-
0768 Betriebsbereich	118	118	118	218	-
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 850	4 850	4 850	3 144	3 138
Verpflichtungsermächtigung 1997 2 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 2 000 Tsd DM					
Summe	28 154	28 469	30 349	24 264	22 991

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vorbemerkung
Die Drittmitteleinnahmen und -ausgaben sind im Erfolgsplan und Finanzplan des Wirtschaftsplans wie folgt veranschlagt:

I. Drittmitteleinnahmen
1. In den Erträgen (Nr. 1.2 des Wirtschaftsplans/HHGr 4709) enthalten:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	6 125	6 055	1 600
Zuschüsse von Sonstigen	4 900	5 100	4 400
Zuschüsse der DFG für Sonderforschungsbereiche (SFB)	1 400	1 500	1 400
Zuschüsse der DFG ohne SFB	2 000	2 100	-
Summe	14 425	14 755	7 400

2. Im Finanzplan enthaltene Drittmitteleinnahmen zur Finanzierung von Investitionen (s. Nr. D 1.3 und Nr. B 1 des Finanzplanes):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	20	20	100
Zuschüsse von Sonstigen	140	140	100
Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	100
Zuschüsse der DFG ohne SFB	40	40	-
Summe	200	200	300
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmitteleinnahmen (Nrn. 1 und 2)	14 625	14 955	7 700

II. Die Drittmittelausgaben (in Nr. 1.1 des Wirtschaftsplans bei den Personalaufwendungen -HHGr 6017- und Sachaufwendungen -KGr 66- enthalten) gliedern sich wie folgt:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Ausgaben aus Zuweisungen vom Bund			
- Personalaufwand	5 155	4 775	1 400
- Sachaufwand	970	1 280	200
Summe	6 125	6 055	1 600
2. Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen			
- Personalaufwand	4 100	4 300	3 700
- Sachaufwand	800	800	700
Summe	4 900	5 100	4 400
3. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für SFB			
- Personalaufwand	1 200	1 300	1 000
- Sachaufwand	200	200	400
Summe	1 400	1 500	1 400
4. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne SFB			
- Personalaufwand	1 700	1 800	-
- Sachaufwand	300	300	-
Summe	2 000	2 100	-
Summe 1 - 4	14 425	14 755	7 400

III. Investitionsausgaben aus Drittmitteln (in B 1 des Finanzplans für HHGr 0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen enthalten):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Zuweisungen vom Bund	20	20	100
2. Zuschüsse von Sonstigen	140	140	100
3. Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	100
4. Zuschüsse der DFG ohne SFB	40	40	-
Summe	200	200	300
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmittelausgaben (Nrn. II. und III.)	14 625	14 955	7 700

Interdisziplinäres Zentrum für klinische Forschung

Auf das Interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung am Klinikum der Universität Würzburg entfallen folgende im Wirtschaftsplan veranschlagte Mittel:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke (enthalten in HHGr 4709 des Erfolgsplanes)	5 025	4 955
Zuweisungen des Bundes für Investitionen (enthalten in D 1.3 des Finanzplanes)	-	-
Landeszuschuß für laufende Zwecke (enthalten bei Kap. 15 18 Tit. 682 01, verschiedene KGr bzw. HHGr)	3 000	3 100
Landeszuschuß für Investitionen (enthalten bei Kap. 15 18 Tit. 891 01, HHGr 0706)	200	240
Summe	8 225	8 295

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)

Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	710,0	710,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200,0	200,0

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule, der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule und der Hebammenschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	-
2. Krankengymnastikschule	-
3. Krankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 180 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	3 090,6
4. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 287,7
5. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 45 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	773,7
Zusammen 1997	5 152,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1998	103,0
Zusammen 1998	5 255,0

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Leichentransportwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	11	11	11	11
Mehrzweckfahrzeuge (Kleinbusse VW, VW-Kombi)	4	4	4	4
Motorroller bzw. Moped	1	1	1	1
Kleintraktoren	3	3	3	3

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Für angemietete Räume sind 1997 und 1998 jeweils veranschlagt:

Einrichtung (Nutzer) / Grundstück	qm	jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Verwaltung des Klinikums (Zentrallager) Petristraße 14-16	1 544	245,0
Verwaltung des Klinikums, Schweinfurter Str. 28	400	65,0
Verwaltung des Klinikums, Jos.-Schneider-Str. 2a und b	245	39,0
Zusammen	2 189	349,0

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)

In KGr 79 sind für 1997 und 1998 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	13,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	105,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 118,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Pflegesätze und Entgelte bestimmen sich nach der Verordnung zur Neuordnung des Pflegesatzrechts vom 26.9.1994, BGBl S. 2750.

Die Zahl und Art der Planbetten sowie ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. wird durch das Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegt.
Das Klinikum verfügt derzeit über folgenden Bettenbestand:

Betten für Privatpatienten in Ein- und Zweibettzimmern	202
Betten für Allgemeinpatienten	1 450
Betten insgesamt	1 652
davon Intensivbetten	106

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg
4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0708 (Erwerb von Dienstfahrzeugen)

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw-Hubwagen, 44 kW, Baujahr 1975, Fahrleistung am 31.12.1995 64 797 km	
1 Kleintraktor, 15 kW, Baujahr 1975, Betriebsstunden am 31.12.1995 5 823	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw-Hubwagen, 77 kW, nach EURO II-Norm	240,0
1 Kleintraktor, 20 kW	80,0
Zusammen	320,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Kleinbus, Baujahr 1984, 57 kW, Fahrleistung am 31.12.1995 143 350 km	
1 Elektroschlepper, Baujahr 1966, 1,9 kW, Betriebsstunden am 31.12.1995 ca. 25 000	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW Transporter, Kombi-Diesel, 50 kW	45,0
1 Elektroschlepper, 6 kW	50,0
Zusammen	95,0

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
017	Teilerweiterung der Fernsprechanlage des Luitpoldkrankenhauses (26) (KEY: B 1330 017) DG (LKZ: 15 18/891 01)	821.0	814.0	7.0
723	Abt. für Nuklearmedizin, Ausbau von Behandlungsräumen und Bettenstation sowie Verlegung des zentralen Tierstalles (19) (KEY: B 1330 723) DC (LKZ: 15 18/740 05)	10 100.0	9 336.0	764.0
726	Zahnklinik 2. Teil, Umbau des Altbaus (15) (KEY: B 1330 726) DE (LKZ: 15 18/742 31)	2 500.0	751.0	1 749.0
728	Einbau eines Feuermeldesystems im Luitpoldkrankenhaus sowie Umbau-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen für die Kopfkliniken (22) (KEY: B 1330 728) DG (LKZ: 15 18/743 11)	1 900.0	693.0	1 207.0
739	Vernetztes DV-System für die Universitätskliniken (21) (KEY: B 1330 739) DG (LKZ: 15 18/744 16)	11 680.0	9 288.0	2 392.0
751	Einbau eines Gallensteinzertrümmerers in der Medizinischen Klinik (23) (KEY: B 1330 751) DC (LKZ: 15 18/744 14)	150.0	130.0	20.0
752	Frauenklinik, Umbau der Funktions- und Pflegebereiche wie der Kreißsäle (KEY: B 1330 752) DC (LKZ: 15 18/744 15)	985.0	684.0	301.0
761	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Einbau eines mechanischen Labors für die Abt. für Experimentelle Zahnmedizin, Röntgenring 11 (34) (KEY: B 1330 761) DE (LKZ: 15 18/891 01)	1 000.0	977.0	23.0
765	Umbau des Hausmädchen-Wohnheimes, Bau 15 a, für Zwecke der Verwaltung (36) (KEY: B 1330 765) DG (LKZ: 15 18/891 01)	830.0	807.0	23.0
775	Chirurgische Klinik, Sanierung der A- und B-Stationen (KEY: B 1330 775) DC (LKZ: 15 18/740 15)	5 000.0	425.0	4 575.0
782	Medizinische Klinik, Errichtung von Laborräumen für die Klinische Forschungsgruppe "Biochemie und Pathobiochemie ..." (KEY: B 1330 782) DB (LKZ: 15 18/891 01)	390.0	331.0	59.0
783	Einrichtung eines Viruslabors für die Klinische Forschergruppe "Neuroregeneration" (KEY: B 1330 783) DC (LKZ: 15 18/891 01)	250.0	212.0	38.0
784	Medizinische Klinik, Sanierung des Herzkatheterlabors (KEY: B 1330 784) DC (LKZ: 15 18/740 49)	100.0	-	100.0
	Summe der noch bereitzustellenden Mittel	-	-	11 258.0
	davon veranschlagt 1997			2 300.0
	davon veranschlagt 1998			2 300.0
	ab 1999 noch benötigt			6 658.0

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	220 205	224 559	222 548	210 343	194 462
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	45 851	46 768	38 064	44 300	42 911
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	10 874	10 874	12 565	11 012	11 196
6022	Sonstige Hilfsleistungen	36	37	187	35	35
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	15 039	15 339	9 469	14 530	7 573
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	-	-	-	-	80
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	245	250	104	237	118
6026	Zivildienstleistende	1 442	1 471	886	1 393	812
6051	Personalkostenerstattungen	205	209	282	198	214
6052	Stations- und Sitzwachen	3 251	3 316	3 754	3 141	3 018
6053	Schüler(innen)	7 264	7 409	8 461	7 853	7 699
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	21 519	21 949	21 975	20 791	20 168
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	323 430	329 681	318 293	313 833	288 286
61	Unfallversicherung	479	489	-	463	-
62	Altersversorgung	14 307	14 593	13 619	13 823	13 199
63	Beihilfen und Unterstützungen	1 544	1 575	1 216	1 492	1 486
64	Sonstige Personalaufwendungen	444	453	948	429	170
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	342 704	349 291	334 076	330 040	303 141
65	Lebensmittel	6 853	6 956	7 155	6 652	6 943
66	Medizinischer Bedarf	111 543	113 131	112 915	108 358	111 340
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	13 416	13 416	13 798	10 070	9 826
68	Wirtschaftsbedarf	26 777	26 377	22 733	21 902	21 347
69	Verwaltungsbedarf	16 836	16 586	9 728	13 410	10 608
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	12 352	11 800	14 328	10 097	10 955
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	-	-	4 090	-	5 775
7209	Instandhaltung/Med. Bereich	22 518	22 518	17 531	21 568	15 198
	Verpflichtungsermächtigung 1997 1 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1998 1 000 Tsd DM					
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	4 478	4 545	4 514	3 825	2 600
7810	Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
7820	Sonstige ordentl. Aufwendungen	11 802	11 979	3 399	20 554	2 863
7950	Übrige Aufwendungen	-	-	290	-	362
7970	Lehre und Forschung	276	281	3 784	139	-
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	226 851	227 588	214 264	216 575	197 817
	Aufwendungen zusammen	569 555	576 879	548 341	546 615	500 958

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
4000	Pflegesätze	354 620	359 939	352 805	346 946	337 913
	davon: Sonderentgelte, Fallpauschalen	(35 285)	(35 814)	(37 157)	(35 300)	(36 896)
41	Wahlleistungen	6 581	6 679	6 450	6 420	6 561
42	Ambulante Leistungen	22 188	22 521	21 800	21 647	20 589
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	12 000	12 180	10 250	11 638	13 098
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	320	325	-	-	445
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	2 200	2 233	2 497	2 268	2 159
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	-	-	-	-	-
4701	ABM und Zivildienstleistende	800	812	850	853	490
4709	Zuweisungen der öffentlichen Hand und von Dritten	20 110	20 110	11 615	19 290	-
51	Zinsen und ähnliche Erträge	37	38	55	37	27
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	100	102	45	114	38
57	Sonstige ordentliche Erträge	2 400	2 436	569	2 517	2 146
59	Übrige Erträge	700	711	-	476	128
	Erträge zusammen	422 056	428 085	406 935	412 206	383 594
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	147 500	148 794	141 406	134 409	117 364
	Gesamt	569 555	576 879	548 341	546 615	500 958
	nachrichtlich: In 1.1 und 1.2 enthaltene Drittmittel	20 110	20 110	11 600	19 290	-

2. Finanzplan

Pos. HHGr		1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
	Bedarf					
B1:	Vermehrung des Anlagevermögens	34 733	35 223	34 773	20 657	22 881
	Verpflichtungsermächtigung 1997 8 500 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1998 8 500 Tsd DM					
B2:	Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	100	-	-
B3:	Verlust laut Erfolgsplan	147 500	148 794	141 406	134 409	117 364
B4.1:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2:	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
	Summe	182 233	184 017	176 279	155 066	140 245
	nachrichtlich: In B 1 enthaltene Investitionen aus Drittmitteln	650	650	400	-	-

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Pos. HHGr	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(4 500)	(4 450)	(4 100)	(3 110)	(2 827)
D1.1: für Großgeräte	500	500	500	761	845
D1.2: für Neubeschaffungen	3 350	3 300	3 200	2 349	1 982
D1.3: für Investitionen aus Zuwendungen Dritter	650	650	400	-	-
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(177 733)	(179 567)	(172 179)	(151 956)	(137 419)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	147 500	148 794	141 506	134 409	117 364
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	30 233	30 773	30 673	17 547	20 055
Summe	182 233	184 017	176 279	155 066	140 245
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(114)	(114)	(114)	(229)	(207)
0700 Betriebsbereich	57	57	57	229	207
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	57	57	57	-	-
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	21 460	22 050	21 800	13 105	14 490
Verpflichtungsermächtigung 1997 4 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 4 000 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-	22
0710 Neubeschaffungen	6 700	6 600	6 400	4 698	3 963
ff Verpflichtungsermächtigung 1997 2 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 2 500 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(2 059)	(2 059)	(2 059)	(281)	(217)
0766 Medizinischer Bereich	1 750	1 750	1 750	281	217
0767 Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0768 Betriebsbereich	309	309	309	-	-
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	4 400	4 400	2 344	3 982
Verpflichtungsermächtigung 1997 2 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 2 000 Tsd DM					
Summe	34 733	35 223	34 773	20 657	22 881

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vorbemerkung
Die Drittmitteleinnahmen und -ausgaben sind im Erfolgsplan und Finanzplan des Wirtschaftsplans wie folgt veranschlagt:

I. Drittmitteleinnahmen
1. In den Erträgen (Nr. 1.2 des Wirtschaftsplans/HHGr 4709) enthalten:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	4 760	4 760	2 400
Zuschüsse von Sonstigen	11 800	11 800	9 200
Zuschüsse der DFG für Sonderforschungsbereiche (SFB)	-	-	-
Zuschüsse der DFG ohne SFB	3 550	3 550	-
Summe	20 110	20 110	11 600

2. Im Finanzplan enthaltene Drittmitteleinnahmen zur Finanzierung von Investitionen (s. Nr. D 1.3 und Nr. B 1 des Finanzplanes):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	200	200	200
Zuschüsse von Sonstigen	400	400	200
Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	-
Zuschüsse der DFG ohne SFB	50	50	-
Summe	650	650	400
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmitteleinnahmen (Nrn. 1 und 2)	20 760	20 760	12 000

II. Die Drittmittelausgaben (in Nr. 1.1 des Wirtschaftsplans bei den Personalausgaben -HHGr 6017- und Sachausgaben -KGr 66- enthalten) gliedern sich wie folgt:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Ausgaben aus Zuweisungen vom Bund			
- Personalaufwand	3 925	3 925	1 700
- Sachaufwand	835	835	700
Summe	4 760	4 760	2 400
2. Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen			
- Personalaufwand	10 095	10 095	7 500
- Sachaufwand	1 705	1 705	1 700
Summe	11 800	11 800	9 200
3. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für SFB			
- Personalaufwand	-	-	-
- Sachaufwand	-	-	-
Summe	-	-	-
4. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne SFB			
- Personalaufwand	3 120	3 120	-
- Sachaufwand	430	430	-
Summe	3 550	3 550	-
Summe 1 - 4	20 110	20 110	11 600

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

III. Investitionsausgaben aus Drittmitteln (in Nr. B 1 des Finanzplans für HHGr 0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen enthalten):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Zuweisungen vom Bund	200	200	200
2. Zuschüsse von Sonstigen	400	400	200
3. Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	-
4. Zuschüsse der DFG ohne SFB	50	50	-
Summe	650	650	400
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmittelausgaben (Nrn. II. und III.)	20 760	20 760	12 000

Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung
Auf das Interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung am Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg entfallen folgende im Wirtschaftsplan veranschlagte Mittel:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke (enthalten in HHGr 4709 des Erfolgsplanes)	3 160	3 160
Zuweisungen des Bundes für Investitionen (enthalten in D 1.3 des Finanzplanes)	-	-
Landeszuschuß für laufende Zwecke (enthalten bei Kap. 15 20 Tit. 682 01, verschiedene KGr bzw. HHGr)	1 200	1 200
Landeszuschuß für Investitionen (enthalten bei Kap. 15 20/891 01, HHGr 0706)	150	150
Summe	4 510	4 510

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	685,0	685,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	110,0	110,0

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus den Mitteln werden u.a. die Kosten eines Krankenhausseelsorgers erstattet.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule, der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule und der Hebammenschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	-
2. Krankengymnastikschule	-
3. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 579,0
4. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 135 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	2 842,0
5. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 579,0
6. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 60 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 264,0
7. Logopädenschule	-
Zusammen 1997	7 264,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1998	145,0
Zusammen 1998	7 409,0

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
VW-Busse bzw. Pkw-Caravan	4	4	4	4

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Für angemietete Räume sind 1997 und 1998 jeweils veranschlagt:

Einrichtung (Nutzer) / Grundstück	qm	jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Medizinische Klinik IV, Forschergruppe, Loschgestr. 8	425	103,4
Archiv für Medizinische Dokumentation, Am Weichselgarten 3	1 631	258,0
Verwaltung des Klinikums (Materialwirtschaft), Kath. Kirchplatz 14	143	26,0
Verwaltung des Klinikums (Referat "Organisation"), Theaterplatz 29	160	28,0
Chirurgische Klinik, Abt. Transfusionsmedizin, Schillerstr. 8	218	49,0
Bürocontainer (Implementierungsteam A. Andersen)	140	48,0
Hindenburgstr. 38a (Wohnheim)	1 315	133,0
Pflegedienstdirektion (Seminarräume) Mozartstr. 57	150	32,4
Zusammen	4 182	677,8

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr 79 sind für 1997 und 1998 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	14,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	90,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 104,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Pflegesätze und Entgelte bestimmen sich nach der Verordnung zur Neuordnung des Pflegesatzrechts vom 26.9.1994, BGBl S. 2750.

Die Zahl und Art der Planbetten sowie ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. wird durch das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegt.
Das Klinikum verfügt derzeit über folgenden Bettenbestand:

Betten für Privatpatienten in Ein- und Zweibettzimmern	173
Betten für Allgemeinpatienten	1 432
Betten insgesamt	1 605
davon Intensivbetten	135

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
701	Verbindungsbau zur Medizinischen und Chirurgischen Klinik sowie Errichtung eines zentralen Lagers im Heizhaus (02) (KEY: B 1310 701) DC (LKZ: 15 20/730 21)	16 960.0	16 492.0	468.0
716	Chirurgische Klinik mit Poliklinik, Umbau und Erweiterung, 1. BA: Umbau (07) (KEY: B 1310 716) DC (LKZ: 15 20/731 01)	9 412.0	9 403.0	9.0
719	Frauenklinik, Umbau der Abteilung für Geburtshilfe (09) (KEY: B 1310 719) DC (LKZ: 15 20/731 31)	5 000.0	1 366.0	3 634.0
737	Neubau einer Zentralküche und einer Apotheke (23) (KEY: B 1310 737) DG (LKZ: 15 20/730 11)	8 900.0	4 514.0	4 386.0
738	Vernetztes DV-System für die Universitätskliniken (15) (KEY: B 1310 738) DG (LKZ: 15 20/734 13)	14 930.0	14 432.0	498.0
739	Universitätskinderklinik, Teilumbau für Zwecke der Kinderchirurgie und der Physikalischen Therapie (18) (KEY: B 1310 739) DC (LKZ: 15 20/731 61)	4 100.0	4 091.0	9.0
741	Umbau der Gebäude Glückstr. 5, 9 und 11 für Zwecke der Zahnklinik (KEY: B 1310 741) DE (LKZ: 15 20/732 31)	4 417.0	850.0	3 567.0
748	Schaffung von Laborräumen im Gebäude Loschgestr. 8 1/2 für die Innere Medizin, Nephrologie (25) (KEY: B 1310 748) DC (LKZ: 15 20/891 01)	220.0	215.0	5.0
751	Funktionsverbesserung und Sanierung der Station B 9 in der Chirurgischen Klinik (24) (KEY: B 1310 751) DC (LKZ: 15 20/891 01)	350.0	344.0	6.0
752	Funktionsverbesserung der Station B 3 in der Chirurgischen Klinik (24) (KEY: B 1310 752) DC (LKZ: 15 20/891 01)	360.0	351.0	9.0
753	Biomagnetismus-Anlage (21) (KEY: B 1310 753) DC (LKZ: 15 20/891 01)	5 080.0	4 922.0	158.0
754	Beschaffung und Aufstellung eines Kernspintomographiegerätes für das Klinikum (22) (KEY: B 1310 754) DC (LKZ: 15 20/731 11)	500.0	493.0	7.0
755	Medizinische Klinik I, Schaffung von Laborflächen in der Glückstr. 10 (29) (KEY: B 1310 755) DC (LKZ: 15 20/891 01)	250.0	244.0	6.0
757	Medizinische Klinik IV, Teilumbau der ehemaligen Neurochirurgischen Klinik zu einer nephrologischen Aufwacheinheit für frisch transplantierte Patienten, 1. BA (30) (KEY: B 1310 757) DC (LKZ: 15 20/891 01)	500.0	488.0	12.0
758	Beschaffung und Einbau eines Linearbeschleunigers Strahlentherapeutische Klinik (28) (KEY: B 1310 758) DC (LKZ: 15 20/731 21)	300.0	293.0	7.0
759	Medizinische Klinik IV, Teilumbau der ehemaligen Neurochirurgischen Klinik zu einer nephrologischen Aufwacheinheit für frisch transplantierte Patienten, 2. BA (30) (KEY: B 1310 759) DC (LKZ: 15 20/891 01)	100.0	97.0	3.0
760	Funktionsverbesserung der Station B 8 in der Chirurgischen Klinik (24) (KEY: B 1310 760) DC (LKZ: 15 20/891 01)	360.0	351.0	9.0

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
761	Sanierung und Umbaumaßnahmen in den Kliniken der Inneren Medizin (27) (KEY: B 1310 761) DC (LKZ: 15 20/732 01)	3 500,0	1 870,0	1 630,0
767	Dermatologische Klinik, Neubau eines Mehrzweckgebäudes für Verwaltung und Seelsorge (KEY: B 1310 767) DC (LKZ: 15 20/891 01)	100,0	85,0	15,0
771	Errichtung einer neonatalogischen Intensivstation in der Klinik mit Poliklinik für Kinder und Jugendliche (33) (KEY: B 1310 771) DC (LKZ: 15 20/891 01)	2 185,0	2 150,0	35,0
772	Medizinische Klinik III, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Bereich der ehemaligen Station 11 in Knochenmarktransplantation (KEY: B 1310 772) DC (LKZ: 15 20/891 01)	240,0	204,0	36,0
779	2. Teilumbau des Dachgeschosses von Funktionsräumen für die Klinik für Kinder und Jugendliche (KEY: B 1310 779) DC (LKZ: 15 20/891 01)	60,0	-	60,0
780	Umbau des Gebäudes 4022 des ehemaligen US-Geländes zur Unterbringung des Tumorzentrums (KEY: B 1310 780) DC (LKZ: 15 20/891 01)	80,0	-	80,0
781	Med. Kliniken I, II, III, Umrüstung der Aufnahmestation in eine Intensivstation mit notwendigen Maßnahmen der Infrastruktur (KEY: B 1310 781) DC (LKZ: 15 20/891 01)	1 300,0	-	1 300,0
782	Einrichten einer kinderchirurgischen Station in der ehemaligen Neurochirurgischen Klinik (KEY: B 1310 782) DC (LKZ: 15 20/891 01)	350,0	-	350,0
	Summe der noch bereitzustellenden Mittel			16 299,0
	davon veranschlagt 1997			6 700,0
	davon veranschlagt 1998			6 600,0
	ab 1999 noch benötigt			2 999,0

Anlage B 5
Zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität Regensburg

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	89 742	114 537	87 733	84 124	76 982
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	14 714	17 899	15 869	13 843	14 154
6018	Mehrarbeits- und Überstunden-vergütungen	5 210	5 210	5 658	5 236	5 126
6022	Sonstige Hilfsleistungen	208	212	256	201	345
6023	Aushilfskräfte (Erziehungs-urlaub)/Med. Bereich	3 167	3 230	870	3 000	1 974
6024	Aushilfskräfte (Erziehungs-urlaub)/Betriebsbereich	617	629	225	584	475
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	200	204	104	-	-
6026	Zivildienstleistende	1 872	1 909	1 760	1 712	1 352
6051	Personalkostenerstattungen	50	51	28	48	52
6052	Stations- und Sitzwachen	319	325	206	289	185
6053	Schüler(innen)	1 255	1 280	1 442	-	-
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	-	-	-	-	-
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzl. Sozialabgaben)	117 353	145 487	114 151	109 037	100 645
61	Unfallversicherung	175	178	113	159	150
62	Altersversorgung	4 729	4 824	4 187	4 290	4 136
63	Beihilfen und Unterstützungen	636	649	457	595	320
64	Sonstige Personalaufwendungen	233	238	552	225	408
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	123 126	151 374	119 460	114 306	105 659
65	Lebensmittel	-	-	-	-	-
66	Medizinischer Bedarf	73 490	88 643	67 457	69 490	69 515
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	4 887	6 512	5 064	3 975	3 950
68	Wirtschaftsbedarf	24 391	30 927	24 874	18 180	18 057
69	Verwaltungsbedarf	4 896	4 910	5 683	4 056	4 205
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	1 000	1 000	1 174	612	341
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	1 649	2 128	1 282	1 533	1 178
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1997 500 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1998 500 Tsd DM	6 745	9 320	3 922	6 139	6 838
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1 039	1 175	456	774	556
7810	Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
7820	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5 329	5 609	2 386	4 236	3 308
7950	Übrige Aufwendungen	10 083	10 107	39	1 139	460
7970	Lehre und Forschung	-	-	4 990	-	-
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	133 510	160 330	117 327	110 134	108 408
	Aufwendungen zusammen	256 636	311 704	236 787	224 440	214 067

Anlage B 5
Zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
4000	Pflegesätze	147 364	184 265	121 458	138 892	132 781
	davon: Sonderentgelte, Fallpauschalen	(42 000)	(55 000)	(23 288)	(29 763)	(26 755)
41	Wahlleistungen	962	1 237	1 130	939	878
42	Ambulante Leistungen	10 317	10 575	11 205	10 065	6 721
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	8 550	10 409	5 828	8 098	5 178
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	111	113	23	108	44
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	1 148	1 165	569	1 120	448
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	227	230	-	221	78
4701	ABM und Zivildienstleistende	864	986	402	724	498
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	6 945	8 335	3 590	6 048	-
51	Zinsen und ähnliche Erträge	14	18	5	12	8
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	11	14	15	9	27
57	Sonstige ordentliche Erträge	714	795	113	697	360
59	Übrige Erträge	690	725	400	4 429	2 836
	Erträge zusammen	177 918	218 867	144 737	171 362	149 857
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	78 718	92 837	92 050	53 078	64 210
	Gesamt	256 636	311 704	236 787	224 440	214 067
	nachrichtlich: In 1.1 und 1.2 enthaltene Drittmittel	6 945	8 335	3 590	6 048	-

2. Finanzplan

Pos. HHGr		1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
	Bedarf					
B1:	Vermehrung des Anlagevermögens Verpflichtungsermächtigung 1997 6 000 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1998 6 000 Tsd DM	9 573	13 325	9 740	5 632	9 276
B2:	Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	100	-	-
B3:	Verlust laut Erfolgsplan	78 718	92 837	92 050	53 078	64 210
B4.1:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2:	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
	Summe	88 291	106 162	101 890	58 710	73 486
	nachrichtlich: In B 1 enthaltene Investitionen aus Drittmitteln	400	500	210	380	-

Pos. HHGr	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(1 583)	(500)	(4 060)	(2 759)	(4 323)
D1.1: für Großgeräte	-	-	-	-	-
D1.2: für Neubeschaffungen	1 183	-	3 850	2 379	4 323
D1.3: für Investitionen aus Zuwendungen Dritter	400	500	210	380	-
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(86 708)	(105 662)	(97 830)	(55 952)	(69 164)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	78 718	92 837	92 150	53 078	64 210
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	7 990	12 825	5 680	2 874	4 954
Summe	88 291	106 162	101 890	58 710	73 486
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(106)	(106)	(106)	(43)	(25)
0700 Betriebsbereich	52	52	52	34	6
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	54	54	54	9	19
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	1 377	1 500	1 210	682	432
Verpflichtungsermächtigung 1997 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 500 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-	-
0710 Neubeschaffungen	7 366	10 995	7 700	4 757	8 645
ff Verpflichtungsermächtigung 1997 5 300 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 5 300 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766-0768)	(294)	(294)	(294)	(150)	174)
0766 Medizinischer Bereich	266	266	266	150	173
0767 Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0768 Betriebsbereich	28	28	28	-	1
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	430	430	430	-	-
Verpflichtungsermächtigung 1997 200 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1998 200 Tsd DM					
Summe	9 573	13 325	9 740	5 632	9 276

Anlage B 5
Zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vorbemerkung
Die Drittmitteleinnahmen und -ausgaben sind im Erfolgsplan und Finanzplan des Wirtschaftsplans wie folgt veranschlagt:

I. Drittmitteleinnahmen
1. In den Erträgen (Nr. 1.2 des Wirtschaftsplans/HHGr 4709) enthalten:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	1 320	1 580	790
Zuschüsse von Sonstigen	4 200	5 080	2 800
Zuschüsse der DFG für Sonderforschungsbereiche (SFB)	-	-	-
Zuschüsse der DFG ohne SFB	1 425	1 675	-
Summe	6 945	8 335	3 590

2. Im Finanzplan enthaltene Drittmitteleinnahmen zur Finanzierung von Investitionen (s. Nr. D 1.3 und Nr. B 1 des Finanzplanes):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
Zuweisungen vom Bund	26	32	10
Zuschüsse von Sonstigen	340	425	200
Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	-
Zuschüsse der DFG ohne SFB	34	43	-
Summe	400	500	210
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittmitteleinnahmen (Nrn. 1 und 2)	7 345	8 835	3 800

II. Die Drittmittelausgaben (in Nr. 1.1 des Wirtschaftsplans bei den Personalaufwendungen -HHGr 6017- und Sachaufwendungen -KGr- enthalten) gliedern sich wie folgt:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Ausgaben aus Zuweisungen vom Bund			
- Personalaufwand	920	1 100	690
- Sachaufwand	400	480	100
Summe	1 320	1 580	790
2. Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen			
- Personalaufwand	2 380	2 900	2 000
- Sachaufwand	1 820	2 180	800
Summe	4 200	5 080	2 800
3. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für SFB			
- Personalaufwand	-	-	-
- Sachaufwand	-	-	-
Summe	-	-	-
4. Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne SFB			
- Personalaufwand	1 280	1 500	-
- Sachaufwand	145	175	-
Summe	1 425	1 675	-
Summe 1 - 4	6 945	8 335	3 590

III. Investitionsausgaben aus Drittmitteln (in Nr. B 1 des Finanzplans für HHGr 0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen enthalten):

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1. Zuweisungen vom Bund	26	32	10
2. Zuschüsse von Sonstigen	340	425	200
3. Zuschüsse der DFG für SFB	-	-	-
4. Zuschüsse der DFG ohne SFB	34	43	-
Summe	400	500	210
Insgesamt im Wirtschaftsplan veranschlagte Drittelmittelausgaben (Nrn. II. und III.)	7 345	8 835	3 800

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	500,0	500,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	150,0	150,0

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus diesem Ansatz werden die Kosten für Sozialfürsorgerinnen im Rahmen des Sozialdienstes erstattet.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen) der Krankenpflegeschule)
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule werden nach dem Krankenpflegegesetz ausgebildet. Während der Ausbildungszeit erhalten sie ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
Krankenpflegeschule beim Klinikum der Universität Regensburg	
Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld und Versicherungsbeiträge	
für bis zu 60 Schüler(innen) in 1997	1 255,0
für bis zu 60 Schüler(innen) in 1998	1 280,0

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
1 Kleintransporter	1	1	1	1

Anlage B 5
Zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr 79 sind für 1997 und 1998 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	2.0
Wissenschaftliche Freiplätze	56.0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 58.0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu KGr 40 bis 59 (Erträge)
Die Pflegesätze und Entgelte bestimmen sich nach der Verordnung zur Neuordnung des Pflegesatzrechts vom 26.9.1994, BGBl S. 2750.

Die Zahl und Art der Planbetten sowie ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. wird durch das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegt.
Das Klinikum verfügt derzeit über folgenden Bettenbestand:

Betten für Privatpatienten in Ein- und Zweibettzimmern	66
Betten für Allgemeinpatienten	430
Betten insgesamt	496
Davon Intensivbetten	40

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt - Tsd DM	bereitgestellt bis einschl. 1996 Tsd DM	noch bereitzustellen Tsd DM
705	Klinikum, 2. BA (02) (KEY: B 1340 705) DC (LKZ: 15 22/747 51)	113 201.0	110 835.0	2 366.0
706	Klinikum mit Zubehörbauten, 3. BA und Anpassungsmaßnahmen im 2. BA, 1. UA (KEY: B 1340 706) DC (LKZ: 15 22/747 55)	43 000.0	-	43 000.0
	Summe der noch bereitzustellenden Mittel			45 366.0
	davon veranschlagt 1997			7 366.0
	davon veranschlagt 1998			10 995.0
	ab 1999 noch benötigt			27 005.0

Anlage B 6
Zu 15 31
Orthopädische Klinik München

Wirtschaftsplan
für die Orthopädische Klinik München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	12 011	-	13 565	11 605	12 283
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	2 744	-	2 820	2 651	2 578
6021	Mehrarbeits- und Überstunden-vergütungen	400	-	975	770	881
6022	Sonstige Hilfsleistungen	-	-	-	-	-
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	-	-	-	-	-
6024	Aushilfskräfte (Erziehungs-urlaub)/Betriebsbereich	-	-	-	-	-
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	-	-	-	-	-
6026	Zivildienstleistende	40	-	31	39	36
6051	Personalkostenerstattungen	87	-	-	84	-
6052	Stations- und Sitzwachen	-	-	101	-	34
6053	Schüler(innen)	-	-	-	-	-
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	3 100	-	3 554	3 111	3 392
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	18 382	-	21 046	18 260	19 204
61	Unfallversicherung	45	-	42	43	37
62	Altersversorgung	244	-	249	236	236
63	Beihilfen und Unterstützungen	32	-	56	31	44
64	Sonstige Personalaufwendungen	50	-	34	48	1
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	18 753	-	21 426	18 618	19 522
65	Lebensmittel	400	-	666	595	669
66	Medizinischer Bedarf	3 900	-	3 430	4 241	4 473
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	323	-	1 157	314	1 034
68	Wirtschaftsbedarf	564	-	583	547	520
69	Verwaltungsbedarf	761	-	500	739	714
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	500	-	910	590	2 127
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	230	-	248	223	251
7209	Instandhaltung/Med. Bereich	443	-	500	430	285
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	245	-	180	238	124
7810	Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
7820	Sonstige ordentliche Aufwendungen	188	-	80	183	77
7950	Übrige Aufwendungen	-	-	6	-	13
7970	Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	7 554	-	8 260	8 100	10 287
	Aufwendungen zusammen	26 307	-	29 686	26 718	29 809

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
4000	Pflegesätze	23 361	-	20 400	22 987	22 890
	davon: Sonderentgelte, Fallpauschalen	(5 889)	(-)	(400)	(479)	(424)
41	Wahlleistungen	393	-	420	383	416
42	Ambulante Leistungen	1 200	-	1 500	1 265	1 270
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	801	-	470	781	683
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	35	-	5	34	36
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	339	-	420	331	394
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	-	-	-	-	-
4701	ABM und Zivildienstleistende	15	-	29	15	21
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	-	-	200	-	-
51	Zinsen und ähnliche Erträge	12	-	2	12	2
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	5	-	-
57	Sonstige ordentliche Erträge	134	-	125	131	71
59	Übrige Erträge	17	-	-	17	33
	Erträge zusammen	26 307	-	23 576	25 956	25 816
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	-	-	6 110	762	3 993
	Gesamt	26 307	-	29 686	26 718	29 809
	nachrichtlich: In 1.1 und 1.2 enthaltene Drittmittel	-	-	200	-	-

Anlage B 6
Zu 15 31
Orthopädische Klinik München

2. Finanzplan

Pos. HHGr	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM	Ist 1994 Tsd DM
Bedarf					
B1: Vermehrung des Anlagevermögens	530	-	1 160	653	719
B2: Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
B3: Verlust laut Erfolgsplan	-	-	6 110	762	3 993
B4.1: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2: Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
Summe	530	-	7 270	1 415	4 712
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(530)	(-)	(931)	(541)	(575)
D1.1: Pauschale Förderung (Art. 12 BayKrG)	530	-	-	541	575
D1.2: für Neubeschaffungen (Art. 11 BayKrG)	-	-	-	-	-
D1.3: für kleine Baumaßnahmen (Art. 11 BayKrG)	-	-	931	-	-
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(-)	(-)	(6 339)	(874)	(4 137)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	-	-	6 110	762	3 993
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	-	-	229	112	144
Summe	530	-	7 270	1 415	4 712
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
0700 Betriebsbereich	-	-	-	-	-
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	-	-	-	-	-
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	518	-	-	650	719
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-	-
0710 Neubeschaffungen	-	-	-	-	-
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(12)	(-)	(10)	(3)	(-)
0766 Medizinischer Bereich	6	-	5	3	-
0767 Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0768 Betriebsbereich	6	-	5	-	-
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	1 150	-	-
Summe	530	-	1 160	653	719

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vorbemerkung:
Die Drittmitteleinnahmen und -ausgaben sind im Erfolgsplan des Wirtschaftsplanes veranschlagt und zwar wie folgt:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM
1.1 Aufwendungen aus Zuschüssen von Sonstigen			
- HHGr 6017 Personalausgaben	-	-	60,0
- KGr. 66 Medizinischer Bedarf	-	-	140,0
Sa. Aufwendungen	-	-	200,0
1.2 Erträge aus Zuschüssen von Sonstigen (vgl. HHGr 4709)	-	-	200,0

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung einschl. Umlage.

	Tsd DM
1997	
Davon	
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	26,0

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Lieferwagen	1	1	1	1

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Pflegesätze und Entgelte bestimmen sich nach der Verordnung zur Neuordnung des Pflegesatzrechts vom 26.9.1994, BGBl S. 2750.

Anlage B 7
Zu 15 30
Deutsches Herzzentrum München

Wirtschaftsplan für das Deutsche Herzzentrum München des Freistaates Bayern

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM
60, 61	Löhne und Gehälter (einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	55 108	56 773	46 983	41 383
62	Altersversorgung	3 723	3 836	3 028	2 694
63	Beihilfen und Unterstützungen	277	285	196	207
64	Sonstige Personalaufwendungen	490	498	524	320
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	59 599	61 391	50 731	44 604
60-64	Personalaufwendungen aus zweckgeb. Einnahmen	637	656	812	608
60-64	Personalaufwendungen insgesamt	60 236	62 048	51 543	45 212
	Zu KGr 60-62: davon				
	Löhne der Arbeiter	4 077	4 200	4 638	3 890
	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	82	84	160	78
	Überstundenvergütungen für Angestellte	2 635	2 714	2 600	2 514
	(davon Bereitschaftsdienstvergütungen)	(1 526)	(1 572)	(1 239)	(1 456)
	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ehrenamtlich und nebenberuflich Tätige	-	-	416	-
65	Lebensmittel	713	738	687	537
66	Medizinischer Bedarf	49 138	49 777	22 974	21 914
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	2 280	2 314	1 693	1 363
68	Wirtschaftsbedarf	3 983	4 043	2 741	2 264
69	Verwaltungsbedarf	1 947	1 976	2 437	1 134
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	150	152	413	55
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter (soweit Festwerte gebildet werden)	-	-	-	-
72	Instandhaltung	4 576	4 645	3 100	3 194
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	624	633	770	438
74	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-	-	-	-
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	796	802	800	645
65-78	Summe (Sachaufwendungen)	64 208	65 081	35 615	31 544
78	Sachaufwendungen aus zweckgeb. Einnahmen	30	-	30	30
65-78	Sachaufwendungen insgesamt	64 238	65 081	35 645	31 574
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	37 718	17 752	53 633	26 974
76	Abschreibungen	9 564	9 707	8 343	7 200
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 KGH	45	46	153	41
79	Übrige Aufwendungen	676	686	76	744
75-77	Andere Aufwendungen	48 003	28 191	62 205	34 959
	Aufwendungen zusammen	172 476	155 320	149 393	111 745

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM
40	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen:				
	a) Pflegesätze § 5 BPflV	40 103	40 705	31 565	28 072
	b) Sonderentgelte § 6 BPflV	73 609	75 913	43 955	38 339
41	Wahlleistungen	290	305	186	196
42	Ambulante Leistungen	1 121	1 121	1 624	865
43	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	2 327	2 327	3 015	2 776
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	1 096	1 112	928	774
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1	1	1	1
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter	1 095	1 111	978	956
55	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
57	Sonstige ordentliche Erträge	414	420	310	363
40-45, 47 55,57	Betriebliche Erträge	120 056	123 016	82 562	72 342
46	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG				
	a) Fördermittel, die zu passivieren sind	37 218	17 252	53 333	26 845
	b) sonstige Fördermittel	45	46	303	109
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	345	345	344	344
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	3 415	3 623	4 159	3 256
50	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzlagen	-	-	-	-
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	15	15	15	4
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	-	-
58	Erträge aus Ausgleichsbeträgen nach § 4 Abs. 1 BPflV für frühere Geschäftsjahre	-	-	-	-
59	Übrige Erträge	26	26	35	23
46, 48-52 54, 58, 59	Andere Erträge	41 065	21 308	58 190	30 582
	Jahresfehlbetrag	11 355	10 996	8 641	8 821
	Gesamt	172 476	155 320	149 393	111 745

Anlage B 7
Zu 15 30
Deutsches Herzzentrum München

2. Finanzplan

Pos. HHGr	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM
Bedarf				
B1: Vermehrung des Anlagevermögens	41 920	25 919	52 447	44 560
B2: Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-
B3: Verlust laut Erfolgsplan	11 355	10 996	8 643	8 821
B4: Örtl. Beteiligung an geförderten Instandhaltungen	-	-	29	-
Summe	53 275	36 915	61 119	53 381
Deckung				
D1: Zuweisungen für Investitionen nach dem KHG				
D1.1: Pauschale	2 520	2 519	1 947	2 059
D1.2: Sonstige Fördermittel				
für Baukosten	21 300	7 100	24 850	24 786
für Gerätekosten	4 000	3 800	11 270	-
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	5 855	5 996	4 143	3 604
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers				
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	5 500	5 000	4 529	5 217
davon örtl. Beteiligung an geförd. Instandhaltungen	-	-	(29)	-
D3.2: für Bauinvestitionen (Tit. 891 01)	12 900	11 100	14 380	16 800
für Geräteinvestitionen (Tit. 891 02)	1 200	1 400	-	915
Summe D1+D2+D3	53 275	36 915	61 119	53 381
Bedarf				
1. Baumaßnahmen				
1.1 Ausbau und Strukturverbesserung	34 000	18 000	35 000	41 586
1.2 Sonstige kleine Baumaßnahmen	200	200	200	-
Summe 1	34 200	18 200	35 200	41 586
2. Beschaffung von Geräten				
2.1 Ersatz-, Ergänzungs-, Neubeschaffungen	5 839	5 827	15 117	1 507
2.2 Beschaffung für experimentelle Zwecke	831	842	780	578
2.3 Anlagegüter unter 10 000 DM (med.)	650	650	1 200	881
Verwaltungsbedarf	200	200	-	-
2.4 Investitionen in Wohnbauten	200	200	150	8
Summe 2	7 720	7 719	17 247	2 974

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Beträge folgender Aufwendungspositionen sind verbindlich:
a) Mehrarbeitsvergütungen für Beamte
b) Überstundenvergütungen für Angestellte
c) Mindereinnahmen bis zu 200.0 Tsd DM aus humanitären Gründen für Behandlungen.

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Summe 1 (Baumaßnahmen) und Summe 2 (Beschaffung von Geräten) der Positionen der Erläuterungen zum Finanzplan (Bedarf) sind jeweils verbindlich.

Übersicht

über die

Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken“

Vorbemerkung

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken wird nach Maßgabe des Art. 91 a GG in Verbindung mit dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen, für deren Erfüllung ein gemeinsamer Rahmenplan (§ 5 HBFG) aufgestellt wird. Der Bund trägt die Hälfte der Ausgaben in jedem Land (Art. 91 a Abs. 4 GG).

Nach § 10 HBFG haben Bund und Länder die für die Durchführung des Rahmenplanes erforderlichen Ansätze in ihre Entwürfe der Haushaltspläne aufzunehmen.

Im Haushaltsplan des Freistaates Bayern sind die Ausgabenansätze im Sinne des § 3 HBFG für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb an verschiedenen Haushaltsstellen veranschlagt. In der folgenden Übersicht werden daher entsprechend § 10 (letzer Halbsatz) HBFG die zur Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe im Epl. 15 für die Haushaltsjahre 1997 und 1998 veranschlagten Beträge für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung, Großgeräte und Sonstiges sowie die in der Grundstockrechnung eingeplanten voraussichtlichen Ausgaben für Grunderwerbungen zusammengefaßt dargestellt.

Hochschule bzw. Bezeichnung	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung				Ab 1999 benötigt Tsd DM
		Ist bis 1995 Tsd DM	1996 Tsd DM	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	
A. Baumaßnahmen						
a) Anlage S						
1. **Universitäten**						
München (LMU)	1 163 013	314 211	63 744	87 650	105 400	592 008
Technische Universität München	2 119 428	654 186	54 563	34 550	32 850	1 343 279
Würzburg	556 466	222 618	16 500	11 950	12 350	293 048
Erlangen–Nürnberg	1 312 659	418 807	15 882	17 400	25 150	835 420
Regensburg	147 144	33 391	2 500	4 750	6 250	100 253
Augsburg	315 732	142 439	10 600	11 500	10 050	141 143
Bayreuth	390 337	188 621	4 774	6 850	8 400	181 692
Bamberg	61 196	22 940	700	1 250	1 050	35 256
Passau	119 289	59 925	6 300	4 100	3 050	45 914
Verstärkungsmittel für Rechnernetze	–	–	1 000	500	500	–
Summe Universitäten	6 185 264	2 057 138	176 563	180 500	205 050	3 566 013
2. **Universitätsklinika**						
München (LMU)	1 247 188	269 376	31 457	29 500	23 050	893 805
Technische Universität München	955 285	348 970	47 802	29 680	26 250	502 583
Würzburg	1 003 120	127 378	19 030	5 000	8 100	843 612
Erlangen–Nürnberg	1 024 377	131 545	36 850	28 950	24 000	803 032
Regensburg	1 419 888	545 937	10 200	7 000	4 050	852 701
Verstärkungsmittel für Rechnernetze	–	–	4 000	500	1 000	–
Summe Universitätsklinika	5 649 858	1 423 206	149 339	100 630	86 450	3 890 233
3. **Kunsthochschulen**						
Akademie der Bildenden Künste München	93 400	2 711	4 000	1 450	4 950	80 289
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	20 775	20 480	–	–	–	295
Hochschule für Musik München	10 000	224	200	–	–	9 576
Hochschule für Musik Würzburg	33 200	17 901	4 000	3 500	2 500	5 299
Theaterakademie	34 350	6 505	8 000	2 500	2 600	14 745
Summe Kunsthochschulen	191 725	47 821	16 200	7 450	10 050	110 204
4. **Fachhochschulen**						
Ansbach	80 000	–	–	850	850	78 300
Augsburg	163 800	11 929	2 000	600	800	148 471
Coburg	99 256	22 701	3 248	2 050	1 750	69 507
Kempten–Neu-Ulm	139 080	62 400	4 000	200	4 300	68 180
Landshut	109 389	62 477	–	300	300	46 342
München	504 300	189 463	10 336	12 400	11 000	281 101
Nürnberg	241 751	104 698	7 200	10 150	6 100	113 603
Regensburg	237 310	32 150	3 000	7 600	9 850	184 710
Rosenheim	131 270	61 574	1 500	4 200	5 100	58 896
Weihenstephan	115 955	39 194	10 717	3 600	2 800	59 644
Würzburg–Schweinfurt–Aschaffenburg	252 202	50 950	3 400	1 050	1 250	195 552
Amberg–Weiden	148 910	2 950	2 000	11 050	12 050	120 860
Deggendorf	110 000	380	1 000	6 800	8 500	93 320
Hof	31 000	479	600	6 800	3 400	19 721
Ingolstadt	108 500	1 059	1 000	6 800	7 000	92 641
Verstärkungsmittel	–	–	5 000	1 000	3 000	–
Summe Fachhochschulen	2 472 723	642 374	55 001	75 450	78 050	1 621 848
5. **Leibniz-Rechenzentrum**	37 290	24 784	5 000	3 400	2 100	2 006
Zwischensumme a)	14 536 860	4 195 323	402 103	367 430	381 700	9 195 304

Hochschule bzw. Bezeichnung	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung				Ab 1999 benötigt Tsd DM
		Ist bis 1995 Tsd DM	1996 Tsd DM	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	
b) Epl. 13						
1. Kap. 13 07 (Offensive Zukunft Bayern I):						
TG 71: Fachhochschulen			25 900	106 000	145 900	
TG 72: Universitäten			248 000	256 000	256 000	
TG 73: Universitätsklinika			15 000	42 000	68 000	
2. Kap. 13 08 (Offensive Zukunft Bayern II):						
TG 66: Universitätsklinika			25 000	55 000	55 000	
TG 87: Fachhochschulen			22 000	27 000	27 000	
TG 88: Universitäten			9 500	10 500	10 500	
TG 89: Universitätsklinika			41 000	40 000	40 000	
Zwischensumme b)			386 400	536 500	602 400	
Summe A: Baumaßnahmen			788 503	903 930	984 100	
B. Bewegliche Ersteinrichtung						
1. Universitäten			40 384	35 000	35 000	
2. Universitätsklinika			41 450	31 766	30 395	
3. Kunsthochschulen			–	2 100	1 000	
4. Fachhochschulen			19 590	18 390	20 000	
			101 424	87 256	86 395	
C. Sonstiges						
1. Großgeräte außerhalb der Ersteinrichtung lt. Rahmenplan bzw. Wirtschaftsplan der Klinika			53 600	53 600	53 600	
2. Büchergrundbestand			1 200	1 714	1 714	
3. Katholische Universität Eichstätt			505	–	–	
4. Computer-Investitionsprogramm und Arbeitsplatzrechner (nur Landesanteil)			9 944	9 944	9 944	
5. Leibniz-Rechenzentrum			15 000	10 000	10 000	
			80 249	75 258	75 258	
Nachrichtlich: In der Grundstockrechnung eingeplante voraussichtliche Ausgaben für Grunderwerbungen (Landesanteil):			33 950	18 900	13 400	
Ausgabensumme			1 004 126	1 085 344	1 159 153	

Hochschule bzw. Bezeichnung	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung				Ab 1999 benötigt Tsd DM
		Ist bis 1995 Tsd DM	1996 Tsd DM	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	
Veranschlagte **Erstattungen** des Bundes:						
A. **Hochbaumaßnahmen**						
1. Universitäten			85 000	60 000	54 000	
2. Universitätsklinika			85 000	57 000	55 000	
3. Kunsthochschulen			5 000	4 000	5 000	
4. Fachhochschulen			45 000	59 000	66 000	
			220 000	180 000	180 000	
B. **Ersteinrichtung**						
1. Universitäten			14 500	9 000	9 000	
2. Universitätsklinika			20 725	13 383	9 700	
3. Kunsthochschulen			–	1 050	500	
4. Fachhochschulen			9 795	9 195	10 000	
			45 020	32 628	29 200	
C. **Sonstiges**						
1. Großgeräte			–	–	–	
2. Büchergrundbestand			600	857	857	
3. Katholische Universität Eichstätt			253	–	–	
4. Computer-Investitionsprogramm			–	–	–	
5. Leibniz-Rechenzentrum			7 500	5 000	5 000	
			8 353	5 857	5 857	
Nachrichtlich: Im Epl. 13 (13 04/331 02) veranschlagter Bundesanteil an den voraussichtlichen Ausgaben für Grunderwerbungen:			33 950	18 900	13 400	
Summe der Einnahmen (Bundesmittel)			307 323	237 385	228 457	

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 15

1. Die Anlage S enthält 355 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 10 295,7 Mio DM und 207 Planungstitel.

   Bis einschl. 1995 wurden 4 667,9 Mio DM bewilligt. 1996 standen in der Anlage S 472,4 Mio DM zur Verfügung. Ab 1999 werden noch 2 637,4 Mio DM benötigt. Die im Epl. 13 Kap. 13 07 und 13 08 veranschlagten Ausgaben sind dabei mit eingerechnet.

   Neu in den Haushalt wurden 7 Baumaßnahmen mit Gesamtkosten von 44,4 Mio DM und 49 Planungstitel eingestellt.

   Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert, soweit nicht Bundesmittel zur Verfügung stehen (s. Nr. 3).

2. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Dabei dürfen bei den Hochschulkapiteln Ansätze für die Gemeinschaftaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" nur gegen Ausgleich innerhalb dieser Ansätze verstärkt und nicht zum Ausgleich von Verstärkungen anderer Ansätze herangezogen werden; Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Der Bund erstattet für Baumaßnahmen im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" (Hochschulbauförderungsgesetz) vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990 (BGBl II S. 885 – Anlage I, Kapitel 16), die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben. Die Erstattungen des Bundes werden bei Kapitel 15 06 Titel 331 02 –331 06 vereinnahmt; sie wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen nicht zu.

   Alle von der Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" umfaßten Ausgabeansätze (Hochbau, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb) sind in der Anlage HS zusammengefaßt dargestellt; auf die dortige Vorbemerkung wird hingewiesen.

   Bei den Erläuterungen der einzelnen Baumaßnahmen wird unter der Bezeichnung „KEY" die Nummer angegeben, mit der die Baumaßnahme im Rahmenplan für den Hochschulbau geführt wird.

4. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen (z.B. Zuschüsse der Stiftung Volkswagenwerk) werden bei den einschlägigen Titeln des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

5. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen gemäß Abschnitt F Nr. 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

   Die Kosten der Ersteinrichtung für Hochschulbaumaßnahmen sind in den Erläuterungen zur Titelgruppe 75 zusammengestellt: bei Kap. 15 28 für die Universitäten und bei Kap. 15 49 für die Fachhochschulen. Für die Baumaßnahmen der Universitätskliniken ergeben sich die Kosten der Ersteinrichtung aus den Erläuterungen zur Haushaltsgruppe 07 10 ff der einzelnen Wirtschaftspläne (siehe Anlagen B1 bis B5).

6. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich Wissenschaft und Kunst sind neben den Ausgaben im Epl. 15 Anlage S auch im Epl. 13 Kap. 13 07 und 13 08 (Offensive Zukunft Bayern I und II) folgende Ausgabemittel veranschlagt:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Kap. 13 07		
TG 71 – Baumaßnahmen für neue Fachhochschulen	106 000,0	145 900,0
TG 72 – Baumaßnahmen für Universitäten (ohne Klinikbereich)	256 000,0	256 000,0
TG 73 – Baumaßnahmen für Universitätskliniken	42 000,0	68 000,0
Summe Kap. 13 07	404 000,0	469 900,0
Kap. 13 08		
TG 66-68: Gesundheit – Baumaßnahmen für Universitätskliniken	55 000,0	55 000,0
TG 71-72: Museen in Bayern – Baumaßnahmen für Museen	85 000,0	88 300,0
TG 73 – Internationales Künstlerhaus Bamberg – Baumaßnahme	1 606,0	5 300,0
TG 87-89: Hochschulbaumaßnahmen (Umfinanzierungen)		
87 – Baumaßnahmen für Fachhochschulen	27 000,0	27 000,0
88 – Baumaßnahmen für Universitäten (ohne Klinikbereich)	10 500,0	10 500,0
89 – Baumaßnahmen für Universitätskliniken	40 000,0	40 000,0
Summe Kap. 13 08	219 106,0	226 100,0
Zusammenfassung:		
Anlage S Epl. 15	400 000,0	410 000,0
Kap. 13 07	404 000,0	469 900,0
Kap. 13 08	219 106,0	226 100,0
Ausgaben insgesamt	1 023 106,0	1 106 000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 03		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT			
710 11-0	179	NEUBAU EINES INSTITUTSGEBÄUDES ZUR UNTERBRINGUNG VON EINRICHTUNGEN DER OST- UND SÜDOSTEUROPA-FORSCHUNG IN MÜNCHEN - PLANUNG -	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 03			
15 05		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST			
710 21-3	183	SANIERUNGSMASSNAHMEN IM HAUS DER KUNST MÜNCHEN	---	---	A 2.823,0 B 1.781,3 C 10.959,3
710 31-1	181	UMBAU UND ERWEITERUNG DES VERWALTUNGS- UND BETRIEBS-GEBÄUDES DES LANDESTHEATERS COBURG AM BÜRGLASS 10 - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	500,0	A 1.000,0 B 3,7
745 33-8	182	SCHLOSS ALTEGLOFSHEIM SANIERUNG UND ERWEITERUNG FÜR DIE 3. BAYERISCHE MUSIKAKADEMIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	8.500,0	A 7.000,0 B 4.360,9 C 2.589,3
		SUMME KAPITEL 15 05	7.200,0	9.000,0	A 10.823,0 B 6.145,9 C 13.548,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 03/710 11

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die vom Land institutionell geförderten Einrichtungen der Osteuropa- und Südosteuropa-Forschung in München und zwar das Südost-Institut (vgl. 15 03/685 17), das Osteuropa-Institut (vgl. 15 03/685 18) sowie das Institut für Ostrecht e.V. (vgl. 15 03/685 73) sind z.Z. in angemieteten Räumen verstreut über das ganze Stadtgebiet untergebracht. Die Räume reichen für den gewachsenen Bedarf, insbesondere für die mit diesen Instituten verbundenen Bibliotheken, nicht mehr aus. Die Institute sollen zur Verbesserung ihrer wissenschaftlichen Zusammenarbeit und zur Erhöhung ihrer wissenschaftlichen Effizienz in einem Gebäude untergebracht werden.
Die Gesamtkosten der Maßnahme stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 05/710 21

Gesamtkosten 40 718,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1991, 21.6.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 40 718,0 Tsd DM verausgabt: 38 649,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Haus der Kunst ist infolge baulicher Mängel sowie einer unzureichenden Heizungs- und Klimatechnik umfassend zu sanieren, um weiterhin ein international konkurrenzfähiges Ausstellungszentrum bleiben zu können.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.7.1995 zusätzliche Maßnahmen im Umfang von 1 830,0 Tsd DM, die aus Einsparungen finanziert werden, genehmigt.

Zu 15 05/710 31

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4,0 Tsd DM verausgabt: 3,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Verwaltungs- und Betriebsgebäude des Landestheaters Coburg "Am Bürglaß 10" reicht nicht mehr aus, um einen geordneten Betriebsablauf zu gewährleisten. Das Gebäude soll deshalb umgebaut und erweitert werden. Der Freistaat Bayern trägt nach einer noch abzuschließenden Vereinbarung mit der Stadt Coburg 75 %, die Stadt Coburg 25 % der Baukosten. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 05/745 33

Gesamtkosten 55 185,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1992, 15.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 284,2 Tsd DM verausgabt: 10 208,9 Tsd DM
Ab 1998 noch benötigt: 21 400,8 Tsd DM

Mit Ministerratsbeschluß vom 25.7.1989 wurde das Schloß Alteglofsheim zum Standort der 3. Bayerischen Musikakademie bestimmt. Hierfür ist die Sanierung der Schloßgebäude und die Errichtung eines Erweitungsbaus erforderlich. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 9.7.1992 für den 1. Bauabschnitt - Sanierung und Ausbau des Schlosses - Kosten in Höhe von 30 000,0 Tsd DM genehmigt. Diese Kosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1994 um 2 335,0 Tsd DM auf 32 335,0 Tsd DM erhöht.
Für die Durchführung des 2. Bauabschnitts - Schaffung von Unterkünften, eines Konzertsaales und der Außenanlagen - wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 14.12.1995 Kosten in Höhe von 22 850,0 Tsd DM genehmigt. Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen damit 55 185,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 06		SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN			
748 11-9	131	VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUM AUFBAU HOCHSCHULINTERNER RECHNERNETZE IM INSTITUTSBEREICH *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINZELNEN HOCHBAUANSÄTZEN DER ANLAGE S RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	500.0	A 1.000.0
748 21-7	132	VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUM AUFBAU HOCHSCHULINTERNER RECHNERNETZE IM KLINIKBEREICH *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINZELNEN HOCHBAUANSÄTZEN DER ANLAGE S RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	1.000.0	A 4.000.0
		SUMME KAPITEL 15 06	1.000.0	1.500.0	A 5.000.0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0			
15 07		UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
		STADTGEBIET			
710 51-2	131	MENSA LEOPOLDSTRASSE 13 A EINBAU AUTOMATISCHER SPÜLANLAGEN	---	---	A --- B 985.2 C 15.0
710 61-0	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	500.0	---	A 1.798.0 B 1.528.4 C 1.245.6
711 01-2	131	BESEITIGUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN IM ANWESEN KAUL-BACHSTRASSE 37	---	---	A --- B 4.7 C 65.6
711 25-4	131	INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE OPTIK SCHAFFUNG VON LABORRÄUMEN IM GEBÄUDE OETTINGENSTR. 67 (EHEMALIGES RFE-GEBÄUDE) - PLANUNG -	50.0	50.0	A

Erläuterungen

Zu 15 06/748 11
Die für den Aufbau hochschulinterner Rechnernetze im Institutsbereich zusätzlich benötigten Ausgabemittel werden hier zentral veranschlagt. Die Verteilung auf die nachstehenden Hochbauansätze der Anlage S erfolgt entsprechend dem jeweiligen Bedarf:
Universität München (15 07/710 61)
Technische Universität München (15 12/712 51 und 717 53)
Universität Würzburg (15 17/744 01)
Universität Erlangen-Nürnberg (15 19/731 60)
Universität Regensburg (15 21/748 04)
Universität Bamberg (15 26/736 42)

Zu 15 06/748 21
Die für den Aufbau hochschulinterner Rechnernetze im Klinikbereich zusätzlich erforderlichen Ausgabemittel werden hier zentral veranschlagt. Die Verteilung auf die nachstehenden Hochbauansätze der Anlage S erfolgt entsprechend dem jeweiligen Bedarf:
Klinikum der Universität München (15 08/715 11)
Klinikum der Technischen Universität München (15 13/715 31)
Klinikum der Universität Würzburg (15 18/744 16)
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg(15 20/734 13)

Zu 15 07/710 51
Gesamtkosten 2 120,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1986, 11.10.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 118,4 Tsd DM verausgabt: 1 971,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1321 156 und B 1321 020

Zu 15 07/710 61
Gesamtkosten 5 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1991, 3.7.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 125,8 Tsd DM verausgabt: 3 125,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
KEY: B 1321 018

Zu 15 07/711 01
Gesamtkosten 3 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1981, 1.8.1989.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 597,5 Tsd DM verausgabt: 3 348,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1321 144

Zu 15 07/711 25
Gesamtkosten 1 560,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.5.1996
Bis einschl. 1999 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Um die für das Institut für Med. Optik notwendigen Laserlabore einrichten zu können, sind im wesentlichen fensterlose, klimatisierte Räume mit Wasseranschlüssen und einer ausreichenden Deckentraglast zu schaffen.
Die Gesamtkosten wurden am 2.10.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
711 31-6	131	SANIERUNG UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IN DER ANATOMISCHEN ANSTALT, PETTENKOFERSTRASSE 11 1. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.500,0	A 2.000,0 C 34,4
711 32-5	131	SANIERUNG UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IN DER ANATOMISCHEN ANSTALT, PETTENKOFERSTRASSE 11 2. BAUABSCHNITT: SANIERUNG DES ALTBAUES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	400,0	400,0	A 1.000,0 C 141,1
711 41-4	131	BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN SOWIE AUSBAU DES DACHGESCHOSSES IM ECKTURM DES ANWESENS LUDWIGSTRASSE 28 - PLANUNG -	---	---	A ---
711 51-1	131	BOTANISCHES INSTITUT BRANDSCHUTZ-, SICHERHEITS- UND UMBAUMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A ---
711 66-4	131	INSTITUT FÜR HOLZFORSCHUNG, WINZERERSTRASSE 45, BLAUASBESTENTSORGUNG IN DEN INSTALLATIONSSCHÄCHTEN	650,0	200,0	A 1.000,0 B 531,4 C 35,4
712 51-0	131	INSTITUT FÜR GENETIK UND MIKROBIOLOGIE, MARIA-WARD-STRASSE 1 A BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN	1.000,0	850,0	A 860,0 B 1.717,5 C 325,1

Erläuterungen

Zu 15 07/711 31
Gesamtkosten 11 210,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1994, 25.3.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 326,6 Tsd DM verausgabt: 762,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 383,4 Tsd DM
Im Gebäude der Anatomischen Anstalt bestehen erhebliche Mängel im Brand- und Arbeitsschutz. Die haustechnischen Anlagen, insbesondere die Lüftung, müssen erneuert werden. Als 1. Bauabschnitt ist jedoch eine Erweiterung des Gebäudes notwendig.
Die bisherigen Gesamtkosten von 10 650,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund Baukostensteigerungen um 560,0 Tsd DM auf 11 210,0 Tsd DM.
KEY: B 1328 197

Zu 15 07/711 32
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 490,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.4.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 266,8 Tsd DM verausgabt: 808,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach der Erweiterung der Anatomischen Anstalt (Tit. 711 31) ist die Sanierung des Altbaues durchzuführen.
Die Gesamtkosten betragen nach der noch nicht festgesetzten HU-Bau 29 870,0 Tsd DM.

Zu 15 07/711 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Landeshauptstadt München fordert die Beseitigung baulicher Mängel beim Brandschutz. Anläßlich der Sanierung soll das Dachgeschoß kostengünstig ausgebaut werden, um die erhebliche Raumnot beim Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie zu lindern.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 07/711 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Landeshauptstadt München fordert die Erfüllung von Brandschutzauflagen. Ferner müssen im Altbau die völlig veralteten betriebstechnischen Anlagen, vor allem Heizung, Lüftung und Elektroinstallation erneuert werden. Ferner sollen die alten Gewächshäuser umgebaut und saniert werden, einige zusätzlche Seminar- und Übungsräume entstehen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 07/711 66
Gesamtkosten 5 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.9.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 942,2 Tsd DM verausgabt: 751,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 507,8 Tsd DM
Im Institutsgebäude wurde zur horizontalen Abschottung der Installationskanäle Spritzasbest (Blauasbest) verwendet. Da durch diese Asbestschicht hindurch immer wieder Installationsarbeiten erfolgen, geht hiervon ein erhebliches Gesundheitsrisiko aus. Die Installationskanäle sind außerdem zu den Gängen hin nicht vollkommen abgeschlossen, so daß eine ständige Gefährdung der Mitarbeiter des Instituts durch Asbeststaub besteht.
KEY: B 1321 198

Zu 15 07/712 51
Gesamtkosten 7 495,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1988, 1.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 834,1 Tsd DM verausgabt: 5 178,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Veranlaßt durch Auflagen der Landeshauptstadt München sind insbesondere die Fluchtwege den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechend auszubauen. Die darüber hinaus erforderlichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen betreffen z.B. die ehemalige Isotopenschleuse, die Gasversorgung und die Elektroinstallation.
KEY: B 1328 154

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07	-				
713 15-4 ------	131	MAX-VON-PETTENKOFER-INSTITUT UMBAU- UND BRANDSCHUTZMASSNAHMENIM ZUSAMMENHANG MIT DER WIEDERBESETZUNG DER LEHRSTÜHLE FÜR BAKTERIOLOGIE UND VIROLOGIE - PLANUNG -	---	---	A
714 01-9	131	INSTANDSETZUNG UND AUSBAU DES BISHERIGEN MAX-PLANCK-INSTITUTS FÜR EIWEISS- UND LEDERFORSCHUNG FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT, SCHILLER-STRASSE 42 UND 46	---	---	A ---
715 01-8	131	BRANDSCHUTZ- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN EINSCHLIESSLICH ERGÄNZUNG DER NOTSTROMVERSORGUNG UND LÜFTUNGSANLAGEN SOWIE ERNEUERUNG DER TELEFONANLAGE IN DEN CHEMISCHEN INSTITUTEN KARL-, MEISER- UND SOPHIENSTRASSE	---	---	A 415.0 B 392.0 C 612.2
715 11-6	131	MAX-VON-PETTENKOFER-INSTITUT FÜR HYGIENE UND MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, PETTENKOFERSTRASSE 9 A UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 379.2 C 812.2
715 31-2	131	VORKLINISCHE INSTITUTE GOETHESTRASSE 33/PETTENKOFER-STRASSE 12 BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A ---
715 41-0	131	INSTITUT FÜR PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE, NUSSBAUM-STRASSE 26 BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400.0	400.0	A 1.000.0 B 348.0 C 194.7
717 01-6 ------	131	ERSCHLIESSUNG DES ERWEITERUNGSGELÄNDES IN PLANEGG-MARTINSRIED, 1. ABSCHNIT - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 07/713 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Rahmen der Neubesetzung der Lehrstühle für Bakteriologie und Virologie fallen umfangreiche Umbaumaßnahmen im Max-von-Pettenkofer-Institut an. Vor allem sollen dort Forschungsflächen geschaffen werden. In diesem Zusammenhang müssen erhebliche Brandschutz- und Sicherheitsmängel beseitigt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 07/714 01
Gesamtkosten 15 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.6.1976, 24.1.1985.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 14 811,3 Tsd DM verausgabt: 14 427,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Maßnahme.
Die nach Maßgabe des 2. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten von 15 380,0 Tsd DM wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1328 109

Zu 15 07/715 01
Gesamtkosten 18 715,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.9.1979, 16.9.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 15 911,0 Tsd DM verausgabt: 15 304,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 389,0 Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 22.5.1990 wird die Fakultät für Chemie und Pharmazie in einen in Großhadern zu errichtenden Neubau verlegt (siehe Tit. 718 61).
In den bisherigen Gebäuden werden nur noch Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, die zum Schutz von Leben und Gesundheit unabweisbar notwendig sind.
KEY: B 1321 132

Zu 15 07/715 11
Gesamtkosten 11 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.12.1981, 22.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 066,0 Tsd DM verausgabt: 10 949,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1328 139 und B 1321 204

Zu 15 07/715 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Kosten für den erforderlichen Umbau der Flure und der Installationen sowie den Einbau neuer Türen werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1994) geschätzt.
KEY: B 1328 153

Zu 15 07/715 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 949,4 Tsd DM verausgabt: 793,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Landeshauptstadt München fordert den Einbau feuerhemmender Türen und einen den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechenden Ausbau des Gebäudes, insbesondere der Fluchtwege und der technischen Installationen. Aufgrund der neuen Gefahrstoffverordnung ist zum Schutz der Beschäftigten außerdem eine Verbesserung der Lüftungsanlagen notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 18 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juni 1995); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1328 152

Zu 15 07/717 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der erste Abschnitt dient der Erschließung des Geländes für den Neubau des Zoologischen Instituts (s. Tit. 717 11).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
717 11-4 ------	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS ZOOLOGISCHE INSTITUT UND DAS INSTITUT FÜR ANTHROPOLOGIE UND HUMANGENETIK IN PLANEGG-MARTINSRIED - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A
718 11-3	131	GESAMTPLANUNG FÜR DIE TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT	---	---	A --- B 1,1 C 97,6
718 21-1	131	UMBAU UND NEUBAU DER GEBÄUDE AMALIENSTRASSE 50-52 UND SCHELLINGSTRASSE 12-14 FÜR ZWECKE GESCHICHTS-WISSENSCHAFTLICHER INSTITUTE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	5.000,0	A --- B 253,2 C 16,9
718 31-9 ------	131	BESEITIGUNG VON BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMÄNGELN SOWIE UMBAUMASSNAHMEN IM ANWESEN AMALIENSTR. 54 UND GESCHWISTER-SCHOLL-PLATZ 1 (BEREICH SOMMERFELDKELLER) - PLANUNG -	50,0	50,0	A
718 41-7	131	MAX-VON-PETTENKOFER-INSTITUT FÜR HYGIENE UND MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, AUSSENSTELLE GROSSHADERN ERWEITERUNG - PLANUNG -	---	---	A ---
718 51-4	131	NEUBAUTEN FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE FACHBEREICHE IN GROSSHADERN; 1. BAUABSCHNITT: LABORATORIUM FÜR MOLEKULARE BIOLOGIE UND INSTITUT FÜR BIOCHEMIE	---	---	A 1.000,0 B 6.888,8 C 25.234,0

Erläuterungen

Zu 15 07/717 11

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Institut für Zoologie ist auf dem Gelände an der Luisenstraße in München völlig unzulänglich untergebracht. Die Gebäude entsprechen in keiner Weise den Anforderungen an moderne Forschung. Das Institut soll auf das Hochschulgelände in Planegg-Martinsried verlagert werden. Dadurch wird das Gelände in der Innenstadt nach dem Auszug der Fakultät für Chemie und Pharmazie insgesamt frei. Das an einem anderen Standort in der Innenstadt unzulänglich untergebrachte Institut für Anthropologie und Humangenetik soll, um dessen Dislozierung zu vermeiden, sinnvollerweise ebenfalls nach Martinsried verlagert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 126 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Erläuterungen

Zu 15 07/718 11

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 753,8 Tsd DM verausgabt: 741,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Nach der Begutachtung durch die HIS GmbH, Hannover, soll die Tierärztliche Fakultät auf die Standorte Stammgelände und Oberschleißheim verteilt werden. Dabei sollen die Raumnot abgebaut sowie im Stammgelände funktionelle und hygienische Mängel beseitigt werden.
Für die in Oberschleißheim zu errichtenden Neubauten wurde im Rahmen der Gesamtplanung ein Architektenwettbewerb durchgeführt.
KEY: B 1321 150 und B 1328 017

Zu 15 07/718 21

Gesamtkosten 58 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.1.1992, 25.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 256,8 Tsd DM verausgabt: 3 327,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 33 103,2 Tsd DM

Nach dem Abbruch der freigewordenen Anwesen an der Amalien-/Schellingstraße werden insbesondere für die Philosophische Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften neue Institutsgebäude errichtet.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit insgesamt rd. 21 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/718 88).
KEY: B 1321 190

Zu 15 07/718 31

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Im Zusammenhang mit Neuberufungen im Bereich der Fakultät für Physik fallen in den Gebäuden Amalienstraße 54 und Geschwister-Scholl-Platz 1 Umbaumaßnahmen sowie Maßnahmen zur Beseitigung von erheblichen Brandschutz- und Sicherheitsmängeln an.
Im Anwesen Amalienstr. 54 besteht nach knapp 30-jähriger, ununterbrochener Nutzung und Abnutzung erheblicher Renovierungs- und Sanierungsbedarf, der die Erneuerung der Fensterkonstruktionen und beider Fassaden einschließt. Dabei ergibt sich die besonders günstige Situation, daß die Stockwerke 1 - 4 zum jetzigen Zeitpunkt alle geräumt werden und deshalb Zug um Zug den notwendigen Umbaumaßnahmen unterzogen werden können.
Im Anwesen Geschwister-Scholl-Platz 1 (Bereich Sommerfeldkeller) besteht nach 50-jähriger Nutzung ebenfalls ein erheblicher Renovierungs- und Sanierungsbedarf, sowie die Notwendigkeit, unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, die dort vorhandenen Raumstrukturen den modernen Erfordernissen physikalischer anwendungsorientierter Grundlagenforschung anzupassen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 07/718 41

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Abteilung für Medizinische Mikrobiologie muß insbesondere wegen neuerer Entwicklungen der molekularbiologischen Diagnostik, der Pilzdiagnostik, der Überwachung der antimikrobakteriellen Chemotherapie und der Krankenhaushygiene erweitert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 3 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1328 189

Zu 15 07/718 51

Gesamtkosten 84 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.3.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 79 066,3 Tsd DM verausgabt: 78 190,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 133,7 Tsd DM

Der Vortrag dient der Restabwicklung und Abrechnung.
KEY: B 1321 114

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
718 61-2	131	NEUBAUTEN FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE FACHBEREICHE IN GROSSHADERN: 2. BAUABSCHNITT: FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHARMAZIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 90.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 90.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	76.000.0	91.000.0	A 52.900.0 B 27.318.3 C 8.820.2
		WEIHENSTEPHAN			
719 01-4	131	FORSTWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UND FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT NEUBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TITEL 356 01.*	500.0	---	A --- B 200.7 C 2.271.1
		OBERSCHLEISSHEIM			
719 11-2	131	UMBAU DES EHEM. SCHLEICHER-BETRIEBSGEBÄUDES FÜR ZWECKE DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300.0	2.000.0	A ---
		GARCHING			
719 31-8	131	AUSSENSTELLE DER SEKTION PHYSIK, SICHERHEITSMASSNAHMEN	400.0	---	A --- B 85.7 C 137.8

Erläuterungen

Zu 15 07/718 61

Gesamtkosten 424 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.9.1993, 22.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 42 282,2 Tsd DM verausgabt: 42 122,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 161 817,8 Tsd DM
Nach dem Beschluß der Bayer. Staatsregierung vom 22.5.1990 soll die gesamte Fakultät für Chemie und Pharmazie nach Großhadern verlagert werden. Die Neubauten sollen 1999 erstellt sein.
Die Baukosten sollen aus dem Veräußerungserlös für das bisher genutzte Areal Karl-, Meiser-, Sophienstraße (teilweise) refinanziert werden.
KEY: B 1321 191

Zu 15 07/719 01

Gesamtkosten 82 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.6.1986, 3.11.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 80 136,8 Tsd DM verausgabt: 79 256,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 863,2 Tsd DM
Entsprechend dem Anteil der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt von 40 % ist ein Kostenanteil in Höhe von 33 319,6 Tsd DM aus dem Forstgrundstock zu finanzieren. Der tatsächlich bei Kap. 15 07 für die Maßnahme anfallende Kostenaufwand beläuft sich daher auf 49 180,4 Tsd DM. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist jedoch die gesamte Baumaßnahme bei Kap. 15 07 ausgebracht.
KEY: B 1323 119

Zu 15 07/719 11

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das ehem. Betriebsgebäude der Fa. Schleicher, das sich in einem guten baulichen Zustand befindet, soll nach dem Erwerb für Zwecke der Tierärztlichen Fakultät umgebaut werden, wobei insbesondere der Einbau von Laborräumen umfangreiche Installationsarbeiten in den Bereichen Lüftung, Strom, Notstrom, Wasser, Gas usw. erfordert. Nach dem Umbau sollen in dem Gebäude der Lehrstuhl für Tierernährung und Diätetik sowie die Lehrstühle für Hygiene und Technologie der Lebensmittel tierischen Ursprungs, die bisher verstreut und z.T. sehr beengt untergebracht sind, zusammengeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 07/719 31

Gesamtkosten 7 520,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1986, 1.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 519,8 Tsd DM verausgabt: 5 434,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 600,2 Tsd DM
Mit der Maßnahme werden Auflagen der Brandschutzbehörde für Schutz von Leib und Leben der Benutzer des Gebäudes erfüllt.
KEY: B 1322 149

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
719 41-6	131	BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER LMU UND DER TUM IN GARCHING EINBAU DES NACHBESCHLEUNIGERS TRITRON	---	---	A --- C 56.9
		SUMME KAPITEL 15 07	86.350.0	102.550.0	A 61.973.0 B 40.634.2 C 40.115.8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 105.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 111.000.0			
15 08		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN** **INNENSTADT**			
710 01-1	132	GESAMTPLANUNG FÜR DAS "KLINIKUM INNENSTADT"	100.0	200.0	A 500.0
710 11-9	132	ERRICHTUNG EINES ZENTRALEN VER- UND ENTSORGUNGS-GEBÄUDES - PLANUNG -	200.0	500.0	A 300.0
710 21-7	132	ERRICHTUNG EINES VERFÜGUNGSGEBÄUDES FÜR FORSCHUNG - PLANUNG -	300.0	500.0	A 300.0

Erläuterungen

Zu 15 07/719 41
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 08/710 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Eine strukturelle und bauliche Zusammenführung der im Innenstadtbereich gelegenen Einzelkliniken zu einem Klinikum Innenstadt und eine aufeinander bezogene Sanierung einzelner Klinikgebäude bedarf Grundsatzuntersuchungen, Gutachten und einer Generalplanung. Diese Maßnahmen sollen in einem eigenen Vorhaben zusammengefaßt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 862

Zu 15 08/710 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Für das Klinikum Innenstadt ist eine zentrale Ver- und Entsorgung mit Apotheke, Mensa, Lagerhaltung und Zentralküche unter Aufgabe dezentraler Einheiten zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Betriebsführung dringend erforderlich. Die vorgesehene Lage mit guter Verkehrsanbindung inmitten des Geländes an der Goethestraße gewährleistet organisatorisch optimierte Abläufe. Eine Konzentration wirtschaftlicher Teileinheiten führt zu Einsparungen an Personal- und Materialeinsatz.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 64 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Mai 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 863

Zu 15 08/710 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Für die im Klinikum Innenstadt durchzuführenden anspruchsvollen und mit erheblichen Drittmitteln geförderten Forschungsvorhaben stehen keine ausreichenden Forschungflächen zur Verfügung. Auch Wissenschaftsrat und Drittmittelgeber fordern hier dringend Abhilfe. Notwendig ist die Errichtung eines zentralen Verfügungsgebäudes für Forschungszwecke, das im Umfang von ca. 4 600 qm HNF auf dem staatlichen Grundstück Schillerstraße 45 unter Verlagerung der dortigen Mensa in den vorgesehen Neubau eines Ver- und Entsorgungsgebäudes errichtet werden soll.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 58 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juni 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 864

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
15 08						
710 25-3 ------	132	SANIERUNG DER ABWASSERLEITUNGEN IM GESAMTEN BEREICH DES KLINIKUMS INNENSTADT - PLANUNG -	50,0	50,0	A	
710 31-5	132	EINBAU EINER ROHRPOSTANLAGE MIT ERWEITERUNG DES ZENTRALLABORS - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	500,0	A	300,0
710 41-3	132	ZUSAMMENFÜHRUNG DER MEDIZINISCHEN KLINIK UND DER MEDIZINISCHEN POLIKLINIK ZU EINER ZENTRALEN EINHEIT - PLANUNG -	500,0	800,0	A	---
710 61-8	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 UMSETZUNG UND AUFRÜSTUNG EINES VORHANDENEN DURCHLEUCHTUNGSGERÄTES SOWIE BESCHAFFUNG EINES NEUEN CHIRURGISCHEN DURCHLEUCHTUNGSGERÄTES	---	---	A	---
712 03-7	132	KINDERKLINIK AN DER LINDWURMSTRASSE 6. BAUABSCHNITT: SANIERUNG UND UMBAU DER ALTBAUTEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	200,0	250,0	A	---

Erläuterungen

Zu 15 08/710 25

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Abwasserleitungen im gesamten Bereich des Klinikums Innenstadt sind aufgrund ihres hohen Alters dringend sanierungsbedürftig. Um Haftungsschäden aufgrund austretender Abwässer zu vermeiden, ist eine unverzügliche abschnittsweise Durchführung der notwendigen Maßnahmen erforderlich.
Die Gesamtkosten können erst im Rahmen einer HU-Bau ermittelt werden.

Zu 15 08/710 31

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der gegenwärtige Transport von Schnellschnittproben, Laborproben und Blutkonserven durch Boten bindet und belastet das Personal und bedingt Zeitverluste mit Nachteilen für die Patienten insbesondere während Operationen und in Notfallsituationen sowie an Wochenenden. Mit Errichtung einer Rohrpostanlage soll eine wesentliche Verbesserung der Situation erreicht werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/710 41

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Einer der Kernpunkte des Strukturkonzepts für das Klinikum Innenstadt ist die Zusammenführung der Medzinischen Poliklinik an der Pettenkoferstraße mit der Medizinischen Klinik an der Ziemssenstraße zu einer einheitlichen Medizinischen Klinik und Poliklinik mit zwei gleichberechtigten Lehrstühlen. Durch eine Integration räumlich getrennter Bereiche sollen Diagnostik- und Therapieeinrichtungen gemeinsam genutzt, die Geräteauslastung optimiert, funktionale Verbesserungen ermöglicht, Doppelinvestitionen und -funktionen vermieden werden.
Der Auszug der Medizinischen Poliklinik ermöglicht zudem die Chance zu einer Generalsanierung des Klinikareals Pettenkoferstraße 8a für andere klinische Einrichtungen (tagesklinische Betreuung einschließlich Notfallversorgung mit Schwergewicht auf kleineren operativen Fächern, zentraler OP-Bereich).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 103 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juni 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 865

Zu 15 08/710 61

Gesamtkosten 870,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.3.1991, 22.11.1995
Bis einschl. 1995 bewilligt: 886,4 Tsd DM verausgabt: 16,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das seit 1969 in Betrieb befindliche Gerät ist technisch verbraucht. Die geltenden Sicherheitsbestimmungen können nicht eingehalten werden. Reparaturen sind, wenn überhaupt, nur zu unwirtschaftlichen Kosten möglich.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 784

Zu 15 08/712 03

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 015,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1979, 27.5.1981.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 936,7 Tsd DM verausgabt: 936,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Es handelt sich um die technische und sicherheitstechnische Sanierung der Altbauten.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 400,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Gesamtkosten, insbesondere für die Sanierungsarbeiten, können nur im Rahmen der HU-Bau ermittelt werden. Sie wurden 1994 überschlägig auf 82 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1329 702

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
712 05-5 ------	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENAUFNAHMESYSTEMS FÜR DAS DR. VON HAUNERSCHE KINDERSPITAL - PLANUNG -	---	---	A
712 15-3 ------	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENDURCHLEUCHTUNGSGERÄTES MIT ZUSÄTZLICHER DIGITALER EINHEIT FÜR DAS DR. VON HAUNERSCHE KINDERSPITAL - PLANUNG -	---	---	A
712 31-3	132	NERVENKLINIK AN DER NUSSBAUMSTRASSE 7 1. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG	1.500,0	---	A --- B 460,2 C 825,8-
712 32-2	132	NERVENKLINIK AN DER NUSSBAUMSTRASSE 7 2. BAUABSCHNITT: UMBAU DES ALTBAUES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.000,0	5.100,0	A 5.000,0 B 2.307,0 C 1.313,9
713 02-7	132	POLIKLINIK AN DER PETTENKOFERSTRASSE 8 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.500,0	850,0	A 1.508,0 B 146,2 C 83,8-
713 03-6	132	POLIKLINIK AN DER PETTENKOFERSTRASSE 8 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN, 4. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 08/712 05

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das zur Zeit im Einsatz befindliche Großgerät stammt aus dem Jahre 1976 und weist eine hohe Reparaturanfälligkeit auf. Es bedarf einer dringenden Erneuerung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 300,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/712 15

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das bisherige Röntgendurchleuchtungsgerät ist über 20 Jahre alt. Es ist technisch verbraucht und muß dringend ersetzt werden.
Die Gesamtkosten wurden überschlägig auf 2 400,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/712 31

Gesamtkosten 50 089,5 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1973, 12.3.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 48 872,8 Tsd DM verausgabt: 48 255,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Vortrag dient der Restabwicklung der Maßnahme.
KEY: B 1329 703

Zu 15 08/712 32

Gesamtkosten 38 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1993, 4.4.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 970,2 Tsd DM verausgabt: 4 278,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 14 229,8 Tsd DM

Nach den Erweiterungsmaßnahmen (siehe Tit. 712 31) muß der Altbau entsprechend den neuen Erfordernissen umgebaut und saniert werden.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 36 500,0 Tsd DM um 1 800,0 Tsd DM auf 38 300,0 Tsd DM.
KEY: B 1329 733

Zu 15 08/713 02

Gesamtkosten 26 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1970, 23.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 26 349,5 Tsd DM verausgabt: 25 054,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Fortführung der Maßnahme.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 705 und B 1329 755

Zu 15 08/713 03

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 156,8 Tsd DM verausgabt: 156,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der 4. Abschnitt umfaßt im wesentlichen die Sanierung des Haupt-OP-Traktes.
Eine HU-Bau liegt nocht nicht vor. Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.
KEY: B 1329 755

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
713 11-6	132	EINBAU EINER SATELLITENKAMERA FÜR DIE KLINIK UND POLIKLINIK FÜR NUKLEARMEDIZIN - PLANUNG -	---	---	A ---
713 31-2	132	ZAHNKLINIK GOETHESTRASSE 70 ERWEITERUNG UND SANIERUNG DES ALTBAUES. 1. BA *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400.0	850.0	A 1.000.0
713 32-1	132	ZAHNKLINIK GOETHESTRASSE 70 ERWEITERUNG UND SANIERUNG DES ALTBAUES. 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	200.0	500.0	A ---
713 35-8 ------	132	KLINIK FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERKRANKHEITEN, GOETHESTR. 70 ERENEUERUNG DER ZAHNBEHANDLUNGSEINHEITEN, DER TECHNIKER- UND DER PHANTOMARBEITSPLÄTZE IM NORDFLÜGEL - PLANUNG -	---	---	A
713 41-0	132	CHIRURGISCHE KLINIK, NUSSBAUMSTRASSE 20 UMBAU UND SANIERUNG, 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850.0	1.200.0	A --- B 67.0 C 1.261.6
713 42-9	132	CHIRURGISCHE KLINIK, NUSSBAUMSTRASSE 20 UMBAU UND SANIERUNG, 2.BAUABSCHNITT - PLANUNG -	200.0	700.0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 08/713 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die 1994 neu errichtete Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin wird auf dem Gebiet der Positronen-Emmission-Tomographie eng mit der Nuklearmedizinischen Klinik der Technischen Universität München kooperieren. Der Wissenschaftsrat hat eine über das Klinikum rechts der Isar hinausreichende Zusammenarbeit empfohlen. Um die gemeinsamen Arbeiten in Forschung und Diagnostik insbesondere in der Onkologie, der Kardiologie und der Psychiatrie zur Ergänzung anderer nuklearmedizinischer Methoden zu ermöglichen, muß im Klinikum Innenstadt eine Satelliten-Kamera installiert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 874

Zu 15 08/713 31
Gesamtkosten 55 890,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1977, 24.6.1986.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 50 279,6 Tsd DM verausgabt: 50 099,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 360,4 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
KEY: B 1329 709

Zu 15 08/713 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt sollen für die Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie, die vorübergehend in der ehemaligen II. Frauenklinik in der Lindwurmstraße untergebracht ist, neue Räume geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 36 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: September 1995); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/713 35
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die aus dem Jahre 1983 stammenden technischen Einrichtungen (Zahnbehandlungseinheiten, Techniker- und Phantomarbeitsplätze) sind verbraucht und müssen erneuert werden. Ersatzteile für notwendige Reparaturen sind kaum noch zu erhalten.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 23 600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/713 41
Gesamtkosten 47 111,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.1975, 7.8.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 46 715,2 Tsd DM verausgabt: 46 635,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
Die neuen Gesamtkosten, die vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 18.10.1995 genehmigt wurden, werden sich aufgrund notwendiger zusätzlicher Maßnahmen erhöhen.
KEY: B 1329 710 und B 1329 734

Zu 15 08/713 42
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Schaffung wirtschaftlicher und funktioneller Betriebseinheiten in bezug auf Räume, Personal und Organisation soll die Chirurgische Poliklinik an der Pettenkoferstraße 8a mit der Chirurgischen Klinik an der Nußbaumstraße 10 an deren Standort zusammengeführt werden. Der Umbau der Chirurgischen Klinik soll in mehreren Unterabschnitten durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 90 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Im Rahmen eines Leihvertrages ist die Aufstellung eines MR-Gerätes vorgesehen.
KEY: B 1329 877

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
713 45-6	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINER ANGIOGRAPHIEANLAGE IN DER RÖNTGENABTEILUNG DER CHIRURGISCHEN KLINIK - PLANUNG -	---	---	A
713 51-7	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 UMBAU UND SANIERUNG DES ALTBAUES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.500.0	1.200.0	A 2.000.0 B 4.287.0 C 794.8
713 53-5	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 NEUBAU EINES FUNKTIONSTRAKTES	200.0	200.0	A 2.000.0 B 148.0 C 266.6-
713 61-5	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHIEGERÄTES, EINES MULTIFUNKTIONSARBEITSPLATZES MIT ANGIOGRAPHIE-EINRICHTUNG UND EINES KERNSPINTOMOGRAPHEN FÜR DAS INSTITUT FÜR KLINISCHE RADIOLOGIE - PLANUNG -	---	---	A ---
714 01-7	132	AUGENKLINIK MATHILDENSTRASSE 8 UMBAU UND SANIERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	400.0	850.0	A 277.0 B 205.0 C 35.9

Erläuterungen

Zu 15 08/713 45

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die aus dem Jahre 1975 stammende Angiographieanlage ist technisch verbraucht. Eine Ersatzteilbeschaffung ist kaum noch möglich. Ein Ersatzgerät ist notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 350,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/713 51

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 22 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.7.1985, 22.7.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 583,5 Tsd DM verausgabt: 10 387,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind für einen uneingeschränken Betrieb der Klinik dringend notwendig. Mit den geplanten Maßnahmen sollen die räumlichen sowie hygienischen Unzulänglichkeiten beseitigt werden.
Die Gesamtkosten, insbesondere für den Sanierungsbereich, können nur im Rahmen weiterer Teil-HU-Bau's ermittelt werden.
Die vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 17.4.1996 und 2.10.1996 genehmigten Teilkosten in Höhe von 21 520,0 Tsd DM (einschließlich Nachtrag zur 6. Teilmaßnahme) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 540,0 Tsd DM auf 22 060,0 Tsd DM.
KEY: B 1329 708

Zu 15 08/713 53

Gesamtkosten 33 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 218,9 Tsd DM verausgabt: 878,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 29 081,1 Tsd DM

Auf dem Gelände des bisherigen, veralteten und abzureißenden Wäschereigebäudes soll ein Funktionstrakt errichtet werden, der u.a. 4 OP-Säle sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen umfaßt.
KEY: B 1329 807

Zu 15 08/713 61

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der für radiologische Diagnostik zur Verfügung stehende Computertomograph ist über 13 Jahre alt und mechanisch verbraucht. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Ein weiterer Betrieb ist auch wegen der schlechten Bildqualität nicht mehr vertretbar. Eine Ersatzbeschaffung ist deshalb geboten. Zunächst erfolgt die Aufstellung eines Leihgeräts. Für eine in die I. Frauenklinik umgesetzte Diagnostikeinrichtung muß ferner ein Multifunktionsarbeitsplatz mit Angiographieeinrichtung als Ersatz beschafft werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 9 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 873

Zu 15 08/714 01

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 161,8 Tsd DM verausgabt: 363,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

In der Augenklinik müssen die Operationsabteilung, der Pflege- und Behandlungsbereich sowie Funktionsbereiche technisch und hygienisch saniert und modernisiert werden.
Die Gesamtkosten sind gegenwärtig noch nicht bekannt.
KEY: 1329 744

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
714 21-3	132	RADIOLOGISCHE POLIKLINIK INNENSTADT ERSATZBESCHAFFUNG VON ZWEI LINEARBESCHLEUNIGERN EINSCHLIESSLICH SANIERUNG DES ALTBAUES UND ERRICHTUNG EINES ANBAUES SOWIE ERSATZBESCHAFFUNG DES THERAPIE-SIMULATORS EINSCHLIESSLICH UMBAU DER EHEMALIGEN NOTFALLAMBULANZ	6.800.0	1.700.0	A 3.000.0 B 1.765.0 C 24.5
714 30-2	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES SPEZIALARBEITSPLATZES FÜR RÖNTGENAUFNAHMEN DES KOPFES FÜR DAS INSTITUT FÜR RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK - PLANUNG -	---	---	A
714 41-9	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR NUKLEARMEDIZIN, BODYSCAN-GANZKÖRPER-GAMMAKAMERA	---	---	A ---
714 51-6	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR NUKLEARMEDIZIN, DREIKOPF-ROTATIONS-GAMMAKAMERA	---	---	A ---
715 01-6	132	KLINIKGEBÄUDE ZIEMSSENSTRASSE INSTANDSETZUNG UND SICHERHEITSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 1.000.0 B 247.4 C 313.6
715 11-4	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.200.0	1.200.0	A 1.500.0 B 3.096.5 C 122.4

Erläuterungen

Zu 15 08/714 21

Gesamtkosten 15 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.8.1993, 12.1.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 050,4 Tsd DM verausgabt: 1 941,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 349,6 Tsd DM
Die Gesamtkosten von 15 900,0 Tsd DM wurden am 18.10.1995 und 7.2.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 738

Zu 15 08/714 30

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der bisherige Spezialarbeitsplatz stammt aus dem Jahr 1974 und muß dringend erneuert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 850,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/714 41

Gesamtkosten 1 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.12.1995
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gesamtkosten wurden am 7.2.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 875

Zu 15 08/714 51

Gesamtkosten 1 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1995
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gesamtkosten wurden am 7.2.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 876

Zu 15 08/715 01

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 3 520,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 785,9 Tsd DM verausgabt: 3 774,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gesamtkosten werden sich durch die notwendige Beschaffung und Aufstellung eines medizinischen Gerätes (Dreikopf-Rotations-Gamma-Kamera) auf voraussichtlich 7 000,0 Tsd DM erhöhen.
KEY: B 1329 723

Zu 15 08/715 11

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 4 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 380,1 Tsd DM verausgabt: 3 377,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Entsprechend der "Rahmenplanung für den künftigen Einsatz der Datenvervarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplan Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.
KEY: B 1329 741

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
715 21-2	132	TEILERNEUERUNG UND ERWEITERUNG DER TELEKOMMUNIKATIONS-ANLAGE	150.0	100.0	A ---
716 11-3	132	ERRICHTUNG EINES HUBSCHRAUBERLANDEPLATZES AUF DEM "KUBUSGEBÄUDE" MIT GLEICHZEITIGEM UMBAU ZUR SCHAFFUNG VON ARCHIVFLÄCHEN SOWIE VON RÄUMEN FÜR DIE UNTER-BRINGUNG DER VERWALTUNGSDIREKTION	150.0	50.0	A 500.0 B 132.2
716 21-1	132	MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG IM KLINIKBEREICH - PLANUNG -	100.0	500.0	A ---
716 61-2	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR KIEFERCHIRURGIE ERNEUERUNG ZAHNÄRZTLICHER BEHANDLUNGSEINHEITEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- C 9.0
716 63-0	132	DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZ MIT BV/TV-EINRICHTUNG UND DIGITALEM SOFORTBILDSYSTEM FÜR DIE MEDIZINISCHE KLINIK, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A --- C 19.0

Erläuterungen

Zu 15 08/715 21

Gesamtkosten 1 555,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.9.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 305,0 Tsd DM

Bei der aus dem Jahre 1976 stammenden Telefonanlage, die im Jahre 1989 teilweise modernisiert wurde, treten in letzter Zeit immer häufiger Teil- und Totalausfälle auf, die den Klinikbetrieb ernstlich behindern. Neben der schwierigen Ersatzteilbeschaffung verursacht die Beseitigung der Betriebsstörungen einen enormen Personal- und Zeitaufwand mit entsprechenden Kosten. Besonders hohe Kosten entstehen auch bei der Wartung und Instandhaltung der Anlage. Ihre Teilerneuerung und Erweiterung unter Verwendung neuester Telekommunikationstechnik läßt erhebliche Kosteneinsparungen erwarten.
Die Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 880

Zu 15 08/716 11

Gesamtkosten 11 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 355,3 Tsd DM verausgabt: 132,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 9 944,7 Tsd DM

Der Bereich den Innenstadtkliniken verfügt gegenwärtig nicht über einen Hubschrauberlandeplatz, so daß Verletzte nur mit Rettungswagen antransportiert werden können. Angesichts der hohen Verkehrsbelastung der Innenstadt ist somit ein zügiger Transport von Schwerverletzten nur bedingt gegeben.
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 839

Zu 15 08/716 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Verkehrsberuhigung soll Lärm- und Abgasimmissionen im Klinikbereich senken, den Kontakt der Kliniken untereinander erleichtern und zu einer verbesserten Ver- und Entsorgung der einzelnen Kliniken in bezug zur zentralen Ver- und Entsorgung beitragen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 832

Zu 15 08/716 61

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 765,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.2.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 765,0 Tsd DM verausgabt: 9,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die in der Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie vorhandenen Behandlungseinheiten sind inzwischen ca. 17 Jahre alt, völlig verbraucht und ständig stark reparaturanfällig. Aufgrund der inzwischen eingestellten Ersatzteilproduktion sind diese Behandlungseinheiten kaum noch in einem betriebsfähigen Zustand zu erhalten. Ihre Erneuerung ist dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau für die Gesamtmaßnahme liegt nicht vor.
KEY: B 1329 822

Zu 15 08/716 63

Gesamtkosten 1 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.12.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 40,0 Tsd DM verausgabt: 19,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für eine veraltete Röntgeneinrichtung.
Die Großgeräteeinheit wird zunächst leihweise beschafft.
KEY: B 1329 837

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
716 64-9	132	ERSATZBESCHAFFUNG VON HERZKATHETEREINRICHTUNGEN UND BESEITIGUNG TECHNISCHER MÄNGEL IN DER MEDIZINISCHEN KLINIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	500.0	A 500.0
716 65-8	132	MEDIZINISCHE KLINIK SANIERUNG DER HAUPTKÜCHE, GEMÜSEVORBEREITUNG UND TOPFSPÜLE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 200.0
		GROSSHADERN			
717 02-3	132	EINRICHTUNG EINES HERZKATHETER-MESSPLATZES FÜR DIE KINDER-KARDIOLOGIE	---	---	A 1.000.0 B 6.644.9 C 110.0
717 03-2	132	GESAMTPLANUNG DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN FÜR DEN BEREICH GROSSHADERN/MARTINSRIED	---	---	A ---
717 05-0	132	NEUBAU EINER KINDERKRIPPE FÜR BEDIENSTETE DES KLINIKUMS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	200.0	A 1.000.0 C 45.1

Erläuterungen

Zu 15 08/716 64
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
In der kardiologischen Abteilung der Medizinischen Klinik Innenstadt haben technische und hygienische Mängel zu einem schwerwiegenden Versorgungsengpaß geführt. Folgende Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich:
1. Beschaffung einer biplanen Herzkatheteranlage mit integrierter Bildverarbeitung als Ersatz für eine vorhandene, technisch verbrauchte Anlage;
2. Digitalisierung der vorhandenen zweiten Herzkatheteranlage zur Senkung der Strahlenbelastung, Verbesserung der Bildqualität und Möglichkeit der Bildverarbeitung;
3. Beschaffung einer fahrbaren Durchleuchtungseinheit mit elektrophysiologischer Meßeinrichtung für Rechtsherzkatheter-Untersuchungen;
4. Zusammenlegung der Kantine im EG mit dem Ärztekasino im 2. OG, um die unzumutbare Raumnot der kardiologischen Abteilung zu vermindern.

Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 868

Zu 15 08/716 65
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Küche in der Medizinischen Klinik weist gravierende Mängel der Hygiene und des Arbeitsschutzes auf, die eine grundlegende Sanierung erforderlich machen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: 1329 893

Zu 15 08/717 02
Gesamtkosten 6 930,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1994
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 929,9 Tsd DM verausgabt: 6 754,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme.
KEY: B 1329 823

Zu 15 08/717 03
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die weiteren Bauvorhaben für naturwissenschaftliche Fachbereiche einerseits und für die vorklinische, Klinisch-Theoretische und Klinische Medizin andererseits in München-Großhadern bedürfen einer Koordinierung. Die Bauvorhaben müssen ferner mit den in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Gelände der Max-Planck-Gesellschaft geplanten Vorhaben abgestimmt werden.
Die für Gutachten und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
Gesamtkosten können noch nicht genannt werden.

Zu 15 08/717 05
Gesamtkosten 5 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 433,1 Tsd DM verausgabt: 79,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 316,9 Tsd DM
Pflegepersonal kann häufig nur gewonnen werden, wenn ein Krippenplatz für Kleinstkinder von 8 Wochen bis zum vollendeten 3. Lebensjahr angeboten werden kann.
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 805

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
717 06-9	132	EINBAU EINER KINDERKLINIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TITEL 342 01.*	400.0	1.700.0	A 500.0 B 154.2 C 50.0
717 07-8	132	ERRICHTUNG EINER HERZCHIRURGISCHEN ABTEILUNG IN DER STIFTSKLINIK COLLEGIUM AUGUSTINUM *DIE AUSGABEN, DIE NACH BAUFORTSCHRITT ALS BAUKOSTEN-ZUSCHUSS GEZAHLT WERDEN, SIND BEI TIT. 892 01 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
717 08-7	132	UMBAU UND ERWEITERUNG DER STATION H5 ZUR ERHÖHUNG DER TRANSPLANTATIONSKAPAZITÄT DER CHIRURGISCHEN KLINK - PLANUNG -	---	---	A ---
717 14-9	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES KERNSPINTOMO-GRAPHIEGERÄTES FÜR DIE RADIOLOGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK GROSSHADERN	---	---	A ---
717 16-7	132	UMBAU DER AMBULANTENHALLEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	1.000.0	A 500.0

Erläuterungen

Zu 15 08/717 06

Gesamtkosten 7 690,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.3.1995, 7.11.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 304,2 Tsd DM verausgabt: 204,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 785,8 Tsd DM
Für die in verschiedenen Organkliniken des Klinikums Großhadern behandelten Kinder besteht keine pädiatrische Fachversorgung. Diesem Mangel muß durch Umsetzung der Kinderpoliklinik des Klinikums Innenstadt abgeholfen werden. Vorgesehen ist der Ausbau der ehemaligen Patienten-Aufnahmehalle Mitte für den poliklinischen Bereich der Kinderklinik und für den Betriebsarzt des Klinikums, dessen bisherige Räume im Direktionstrakt für die Diretkion der Kinderklinik benötigt werden. Im Bettenbereich muß die Station G 9 kindergerecht für 30 Betten umgebaut werden. Durch Umbau der Verteilerküche F sollen Laborräume der Kinderklinik geschaffen werden.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 871

Zu 15 08/717 07

Gesamtkosten (einschl. Ersteinrichtung) 24 740,0 Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 24 000,0 Tsd DM verausgabt: 24 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Restabwicklung und Abrechnung der Baumaßnahme, für die am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags Zusatzmaßnahmen mit Kosten von rd. 823,1 Tsd DM (ohne Erhöhung der Gesamtkosten) genehmigt wurden.
KEY: B 1329 828

Zu 15 08/717 08

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Erhöhung der Transplantationskapazität der Chirurgischen Klinik soll die Zahl der Nachsorgebetten in der Station H5 von 13 auf 20 Betten aufgestockt werden. Damit kann auch die Wirtschaftlichkeit erhöht werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/717 14

Gesamtkosten 9 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.9.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 925,8 Tsd DM verausgabt: 125,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
KEY: B 1329 773

Zu 15 08/717 16

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Umbaumaßnahmen dienen der Unterbringung neuer Arbeitsplätze und klinischer Einrichtungen.
Eine HU-Bau liegt nicht vor, die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.
KEY: B 1329 878

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
717 19-4	132	ERSATZBESCHAFFUNG DES NIERENSTEINLITHOTRIPTERS FÜR DIE UROLOGISCHE KLINIK IM GESCHOSS U2 - PLANUNG -	---	---	A ---
717 21-0	132	SANIERUNG DER APOTHEKE - PLANUNG -	50.0	50.0	A 500.0 B 17.2
717 22-9	132	ERNEUERUNG DER TELEFONANLAGE	3.000.0	---	A 500.0 B 66.6
717 23-8	132	NEUBAU FÜR DAS LASERFORSCHUNGSLABOR DER UROLOGISCHEN KLINIK SOWIE DAS BIOMECHANISCHE LABOR DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK	---	---	A --- B 2.607.6 C 1.721.5
717 25-6	132	ERSATZ DER BETTENFÖRDERANLAGE	---	---	A --- B 822.5 C 20.0

Erläuterungen

Zu 15 08/717 19
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der vorhandene Nierenstein-lithotripter ist seit 1983 in Betrieb. Das Gerät ist technisch und konzeptionell völlig veraltet. Mit Geräten der neuen Generation werden patientenschonender, risikoärmer und auf einfachem Wege bessere medizinische Ergebnisse erzielt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 400,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 895

Zu 15 08/717 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 276,3 Tsd DM verausgabt: 17,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Beseitigung einer Vielzahl von der Aufsichtsbehörde festgestellter Mängel ist die Sanierung der Apotheke unumgänglich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 843

Zu 15 08/717 22
Gesamtkosten 3 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.8.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 149,6 Tsd DM verausgabt: 66,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Telefonanlage des Klinikums Großhadern ist seit 20 Jahren in Betrieb und inzwischen sehr störanfällig. In den letzten Jahren haben sich Betriebsausfälle ereignet. Ferner ist die Zahl der Nebenstellen nicht mehr ausreichend, sie muß erweitert werden. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit muß eine leistungsfähigere neue Telefonanlage beschafft werden.
Die Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 866

Zu 15 08/717 23
Gesamtkosten 5 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 066,3 Tsd DM verausgabt: 4 421,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Maßnahme.
KEY: B 1329 833

Zu 15 08/717 25
Gesamtkosten 890,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 889,6 Tsd DM verausgabt: 842,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Maßnahme.
KEY: B 1329 845

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
717 26-5	132	ERSATZ DER PATIENTENÜBERWACHUNGSANLAGEN UND RESPIRATOREN - PLANUNG -	100.0	200.0	A 1.000.0
717 27-4	132	RADIOLOGISCHE KLINIK DIGITALES BILDVERARBEITUNGSSYSTEM DIGISCAN (RÖNTGEN A)	---	---	A ---
717 29-2	132	RADIOLOGISCHE KLINIK ORTHOPÄDISCHER RÖNTGENARBEITSPLATZ (RÖNTGEN B), ERSATZBESCHAFFUNG	***	***	A --- B 988.9 C 11.0
717 31-8	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENGERÄTES POLYSTAR SYSTEM 2 FÜR RÖNTGEN B, RAUM 1 - PLANUNG -	---	---	A ---
717 32-7	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENGERÄTES POLYSTAR SYSTEM 3 FÜR RÖNTGEN B, RAUM 10 - PLANUNG -	---	---	A ---
717 33-6	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENGERÄTES DIGISCAN 2T,VERTIX 2E FÜR RÖNTGEN B, RAUM 5	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 08/717 26
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Patientenüberwachungs- und Narkoseanlagen in den Polikliniken und in den 26 Operationssälen des OP-Traktes sind teilweise seit 1974 in Betrieb und fast ausnahmslos in einem technisch veralteten und abgewirtschafteten Zustand. Die Anaesthesieeinrichtungen müssen im Interesse einer adäquaten Patientenversorgung dringend dem modernen Stand der Technik angepaßt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 13 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt ncht vor.
KEY: B 1329 867

Zu 15 08/717 27
Gesamtkosten 1 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.3.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gesamtkosten wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 834

Zu 15 08/717 29
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 08/717 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das 1978 beschaffte und intensiv genutzte Röntgengerät mußte stillgelegt werden, da eine Vielzahl von Störfällen aufgetreten war und die Herstellerfirma die Ersatzteillieferung aufgegeben hat. Für die radiologische Diagnostik muß ein Ersatzgerät beschafft werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor. Es ist zunächst die leihweise Beschaffung des Großgeräts vorgesehen.

Zu 15 08/717 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das 1978 beschaffte Gerät ist völlig überaltert und nicht mehr reparaturfähig. Es ist eine große Zahl von Störfällen aufgetreten. Das Gerät muß ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/717 33
Gesamtkosten 1 315,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 835

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
717 34-5	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENGERÄTES MULTIX UH-DIGITAL.ORBIX.POLIDOROS SX80 UND SIREMOBIL 2000-2 FÜR RÖNTGEN B, RAUM 6 - PLANUNG -	---	---	A ---
717 35-4	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENGERÄTES MULTISTAR MIT BILDSYSTEM T.O.P. FÜR RÖNTGEN A, RAUM 5	---	---	A ---
717 36-3	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENGERÄTES MULTI-DIAGNOST 3 MIT EASY VISION FÜR RÖNTGEN A, RAUM 6 - PLANUNG -	---	---	A ---
717 37-2	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES MULTIFUNKTIONELLEN RÖNTGEN-GERÄTES MULTI-DIAGNOST 3 MIT EASY VISION FÜR RÖNTGEN A, RAUM 3	---	---	A ---
717 38-1	132	RADIOLOGISCHE KLINIK DIGITALES BILDARCHIVIERUNGS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEM (PACS) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150.0	100.0	A 1.000.0 B 6.9

Erläuterungen

Zu 15 08/717 34

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das 1978 beschaffte und intensiv genutzte Gerät ist sehr reparaturanfällig geworden. Für die Versorgung schwerverletzter Patienten ist eine zuverlässsige und funktionstüchtige Röntgenanlage in der Notfalldiagnostik unverzichtbar, zumal ein alternativer Untersuchungsplatz nicht vorhanden ist. Eine Ersatzbesschaffung ist dringend geboten.

Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/717 35

Gesamtkosten 4 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.3.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Gesamtkosten wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

KEY: B 1329 870

Zu 15 08/717 36

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das bereits 1974 beschaffte und intensiv genutzte Gerät weist inzwischen viele Störfälle und hohe Reparaturkosten auf. Für Durchleuchtungsuntersuchungen an Magen, Darm und Thorax wird dringend ein funktionstüchtiges Gerät benötigt.

Die Gesamtkosten werden überschlägg auf 3 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/717 37

Gesamtkosten 2 220,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Gesamtkosten wurden am 15.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

KEY: B 1329 869

Zu 15 08/717 38

Gesamtkosten 7 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.4.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 199,9 Tsd DM verausgabt: 6,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 700,1 Tsd DM

Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

KEY: B 1329 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
15 08						
717 40-7	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN FÜR DIE RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK	---	---	A	---
717 47-0	132	RADIOLOGISCHE KLINIK SPEZIAL-RÖNTGENARBEITSPLATZ FÜR DIGITALE RADIOGRAPHIE, ANGIOGRAPHIE UND SUBTRAKTIONSANGIOGRAPHIE, ERSATZ-BESCHAFFUNG	---	---	A	---
717 48-9	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE UND RADIOONKOLOGIE ERSATZ EINES COBALTGERÄTES, RAUM I U3 441 - PLANUNG -	---	---	A	---
717 49-8	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE UND RADIO-ONKOLOGIE ERSATZBESCHAFFUNG EINES LINEARBESCHLEUNIGERS, RAUM I U3 421 - PLANUNG -	---	---	A	1.000,0

Erläuterungen

Zu 15 08/717 40
Gesamtkosten 3 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: -. Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 872

Zu 15 08/717 47
Gesamtkosten 4 470,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 831

Zu 15 08/717 48
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das seit 1980 in Betrieb befindliche Cobaltgerät hat in den letzten Jahren wiederholt strahlenschutzrelevante Störungen des Verschlußmechanismus gezeigt. Da Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind, kann das Gerät nur noch durch Sonderanfertigungen behelfsmäßig betrieben werden. Als Ersatz soll ein sog. kleiner Linearbeschleuniger beschafft werden. Er soll einen Stereotaxie-Zusatz erhalten, der eine steriotaktische Bestrahlung von Kopf-Hals-Tumoren gestattet und deutlich kostengünstiger und leistungsfähiger ist als ein sog. Gamma-Knife.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 400,0 Tsd DM geschätzt (Stand: September 1995); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 890

Zu 15 08/717 49
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der bereits seit 1979 betriebene, älteste Linearbeschleuniger ist technisch verbraucht und muß durch ein neues Gerät ersetzt werden. Nach 15 Jahren Betriebszeit wurde die Herstellung von Ersatzteilen eingestellt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: September 1995); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 891

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
717 50-4	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE UND RADIO-ONKOLOGIE ERSATZBESCHAFFUNG EINES LOKALISATIONSSYSTEMS MIT BILDVERSTÄRKER-FERNSEHKETTE, RAUM I U43 906 - PLANUNG -	---	---	A ---
717 51-3	132	UROLOGISCHE POLIKLINIK RÖNTGENUNTERSUCHUNGSGERÄT MIT BILDVERSTÄRKTER-FERNSEHTECHNIK UND DIGITALEM SOFORTBILDINFORMATIONS-SYSTEM, ERSATZBESCHAFFUNG	***	***	A 260.0 B 1.246.9 C 13.0
717 55-9	132	I. MEDIZINISCHE KLINIK EINRICHTUNG EINES HERZKATHETERARBEITSPLATZES	***	***	A --- B 4.079.4 C 40.0
717 57-7 ------	132	MEDIZINISCHE KLINIK I ERSATZBESCHAFFUNG EINES GANZKÖRPER-COMPUTERTOMOGRAPHEN IN ELEKTRONENSTRAHLTECHNIK - PLANUNG -	---	---	A
717 59-5 ------	132	MEDIZINISCHE KLINIK I ERSATZBESCHAFFUNG EINER KARDANGIOGRAPHIEANLAGE - PLANUNG -	---	---	A
717 61-1 ------	132	II. MEDIZINISCHE KLINIK ERSATZBESCHAFFUNG EINES GALLENSTEINLITHOTRIPTERS - PLANUNG -	---	---	A
717 65-7 ------	132	BESCHAFFUNG EINER ZWEI-EBENEN-ANGIOGRAPHIE-ANLAGE FÜR DIE NEURORADIOLOGISCHE ABTEILUNG DER RADIOLOGISCHEN DIAGNOSTIK - PLANUNG -	---	---	A
717 67-5 ------	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES SPIRAL-COMPUTERTOMOGRAPHEN FÜR DIE NEURORADIOLOGISCHE ABTEILUNG DER RADIOLOGISCHEN DIAGNOSTIK - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 08/717 50
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das bereits seit 1979 betriebene Lokalisationssystem ist technisch überaltert und entspricht nicht mehr dem heutigen Stand des Wissenschaft. Es zeigt vor allem mechanisch bedingte Abnutzungserscheinungen und muß ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1329 847

Zu 15 08/717 51
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 08/717 55
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 08/717 57
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das neue Großgerät dient als Ersatzbeschaffung für einen aus dem Jahre 1986 stammenden CT, der schon deutliche Abnutzungserscheinungen aufweist.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/717 59
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das über 10 Jahre alte Großgerät bedarf dringend einer Erneuerung. Eine Aufrüstung im Sinne einer digitalen Bildverarbeitung ist nicht möglich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 900,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/717 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der aus dem Jahre 1988 stammende Gallensteinlithotripter bedarf aus technischen Gründen einer Erneuerung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/717 65
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die aus dem Jahre 1974 stammende Angiographieanlage weist erhebliche Verschleißerscheinungen auf und muß erneuert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/717 67
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das aus dem Jahr 1986 stammende CT-Gerät hat sich in den letzten Jahren als zunehmend reparaturanfällig erwiesen und muß durch eine Neubeschaffung ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 800,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
718 43-3	132	ERSATZBESCHAFFUNG VON STERILISATOREN (2. ABSCHNITT)	---	---	A 445.0 B 1.092.7 C 911.6
718 49-7 ------	132	KLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE ERSATZBESCHAFFUNG EINER TELECOBALTANLAGE - PLANUNG -	---	---	A
718 61-0	132	RATIONALISIERUNG DES SPEISEVERSORGUNGSSYSTEMS IM KLINIKUM GROSSHADERN	100.0	100.0	A 3.000.0 C 385.7
718 63-8 ------	132	ERNEUERUNG DER NOTSTROMERSATZANLAGE - PLANUNG -	---	50.0	A
719 11-0	132	UMBAU DES HAUPTEINGANGSBEREICHES ZUR ANPASSUNG AN DEN U-BAHN-BETRIEB	---	---	A --- B 114.5 C 147.3
719 15-6 ------	132	SANIERUNGSMASSNAHMEN AUF DEN INTENSIVSTATIONEN F 2, G 5, H 2 UND H 3 A + B - PLANUNG -	50.0	50.0	A

Erläuterungen

Zu 15 08/718 43
Gesamtkosten 3 180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 296,5 Tsd DM verausgabt: 2 039,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1329 838

Zu 15 08/718 49
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das aus dem Jahre 1980 stammende Großgerät muß dringend erneuert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 800,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/718 61
Gesamtkosten 27 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 203,2 Tsd DM verausgabt: 589,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 19 696,6 Tsd DM
Das System der Speiseversorgung im Klinikum Großhadern muß technisch und hygienisch verbessert werden. Durch Rationalisierungsmaßnahmen (Auflassung der Verteilerküchen, Neuorganisation der Zentralküche und Erneuerung der gesamten Kücheneinrichtung und großer Teile der elektrobetriebstechnischen Anlagen) lassen sich Einsparungen erzielen. Der Anbau einer Spülküche entfällt.
KEY: B 1329 772

Zu 15 08/718 63
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die aus dem Jahre 1974/75 stammende Anlage ist technisch überaltert und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Erneuerung ist im Rahmen einer gesicherten Patientenversorgung dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/719 11
Gesamtkosten 9 930,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1991, 31.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 9 800,1 Tsd DM verausgabt: 9 291,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Maßnahme.
Der Kostenansatz von 102,0 Tsd DM für die Errichtung einer Cafeteria wurde mit Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags vom 14.12.1995 entsperrt.
KEY: B 1329 756

Zu 15 08/719 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
In den Intensivstationen F 2, G 5, H 2 und H 3a + b sind hygienische Mängel festgestellt worden, die eine unverzügliche Behebung für die betroffenen immunsupprimierten Risikopatienten notwendig machen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
719 21-8	132	ERSATZBESCHAFFUNG FÜR DIE ZENTRALWÄSCHEREI DES KLINIKUMS GROSSHADERN	---	---	A --- B 255.2 C 4.660.4
719 41-4	132	ERNEUERUNG DER AUFZUGSREGELUNG IM BETTENHAUS DES KLINIKUMS GROSSHADERN	---	---	A --- B 484.5 C 533.1
719 51-1	132	ERNEUERUNG DER BRANDMELDEANLAGE UND DES ZENTRALEN LEITSYSTEMS	---	---	A 467.0 B 705.9 C 1.742.3
719 52-0	132	ERWEITERUNG DER ROHRPOSTANLAGEN - PLANUNG -	50.0	50.0	A ---
719 61-9	132	UMBAU DER STATION I/11 ZU EINER SEPTISCHEN OPERATIVEN INFEKTIONSSTATION	---	---	A --- C 75.0-
719 63-7	132	FRAUENKLINIK: SCHAFFUNG VON ZUSÄTZLICHEN INTENSIV-BEHANDLUNGSPLÄTZEN FÜR NEUGEBORENE	---	---	A --- B 112.5 C 1.061.6

Erläuterungen

Zu 15 08/719 21
Gesamtkosten 12 870,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.9.1987, 22.6.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 12 868,4 Tsd DM verausgabt: 12 832,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dienst zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1329 743

Zu 15 08/719 41
Gesamtkosten 3 370,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1991, 18.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 069,5 Tsd DM verausgabt: 3 014,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung und Fertigstellung der Maßnahme.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 770

Zu 15 08/719 51
Gesamtkosten 6 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1989, 10.10.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 189,8 Tsd DM verausgabt: 5 371,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung und Fertigstellung der Maßnahme.
KEY: B 1329 769

Zu 15 08/719 52
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Klinikum Großhadern sind derzeit noch nicht alle Stationen und Bereiche an das Rohrpostnetz angeschlossen. Laborproben und Befunde müssen noch vom Hol- und Bringedienst oder vom Pflegepersonal überbracht werden. Zwischen den einzelnen Labors und Stationen muß eine schnelle Verbindung hergestellt werden, das Personal muß für andere Aufgaben freigesetzt werden
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 400,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/719 61
Gesamtkosten 1 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.6.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 679,4 Tsd DM verausgabt: 1 635,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1329 780

Zu 15 08/719 63
Gesamtkosten 2 480,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 478,4 Tsd DM verausgabt: 2 451,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1329 806

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
719 66-4	132	MASSNAHMEN ZUR ASBESTENTSORGUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	500.0	550.0	A --- B 26.6 C 704.7
719 67-3	132	AUSTAUSCH VON PCB-ISOLIERTEN TRANSFORMATOREN	100.0	100.0	A 400.0
719 68-2	132	KLINIKUM GROSSHADERN GESAMTSANIERUNG DER STATION I 2 - PLANUNG -	100.0	500.0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 08	29.500.0	23.050.0	A 31.457.0 B 32.288.5 C 14.800.8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.000.0			
15 09		**TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
718 31-5	131	NEUBAUTEN FÜR DIE TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT IN OBERSCHLEISSHEIM 1. BAUABSCHNITT: INSTITUT FÜR GEFLÜGELKRANKHEITEN	---	---	A --- B 137.8 C 226.9
718 41-3	131	NEUBAUTEN FÜR DIE TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT IN OBERSCHLEISSHEIM 2. BAUABSCHNITT: RINDERKLINIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300.0	2.400.0	A 1.000.0 B 246.2 C 298.9

Erläuterungen

Zu 15 08/719 66

Gesamtkosten 2 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 350,0 Tsd DM verausgabt: 2 345,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Klinikum Großhadern sind Sofortmaßnahmen im Rahmen der Asbestentsorgung (z.B. Sanierung häufig frequentierter Installationsschächte) durchzuführen. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf 4 200,0 Tsd DM erhöhen.
KEY: B 1329 824

Zu 15 08/719 67

Gesamtkosten 1 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 900,0 Tsd DM
Die im Klinikum Großhadern vorhandenen 32 PCB-isolierten Transformatoren müssen gem. Verordnung vom 18.07.1989 bis zum 31.12.1999 ausgetauscht und entsorgt sein. Da die Maßnahme nur sukzessive bei laufendem Betrieb erfolgen kann, werden dafür 4 Jahre benötigt.
Die Gesamtkosten wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1329 886

Zu 15 08/719 68

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
In der Intensivstation I 2 sind hygienische Mängel festgestellt worden, die sich so verschärft haben, daß eine unverzügliche Behebung unabweisbar ist. Im Rahmen der Maßnahme soll die Gesamtsituation der Intensivpflege in Großhadern, einschließlich der jeweiligen Lokalisierung, überprüft werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Mai 1995); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 09/718 31

Gesamtkosten 16 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.6.1989, 26.8.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 16 103,1 Tsd DM verausgabt: 16 097,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1324 157

Zu 15 09/718 41

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 928,3 Tsd DM verausgabt: 675,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Rinderklinik ist provisorisch in den historischen Pferdestallungen des Alten Schlosses Schleißheim untergebracht. Diese Räume sollen nunmehr für Zwecke des Bayer. Nationalmuseums saniert werden. Für die Rinderklinik sind daher Neubauten zu errichten.
Die Gesamtkosten betragen nach der vorliegenden HU-Bau (einschließlich Indexanpassung) 30 640,0 Tsd DM.
KEY: B 1324 188

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 09					
718 55-6 ------	131	CHIRURGISCHE TIERKLINIK BESCHAFFUNG EINES KERSNSPINTOMOGRAPHIEGERÄTS - PLANUNG -	---	---	A
718 60-9 ------	131	TIERÄRZTLICHE KLINIKEN, KÖNIGINSTR. 12-16, VETERINÄRSTR. 13 SANIERUNG DER ABWASSERLEITUNGEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A
		SUMME KAPITEL 15 09	350,0	2.450,0	A 1.000,0 B 384,0 C 525,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.500,0			
15 10		LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
718 11-7	131	VERLEGUNG DES GUTSBETRIEBES IN DEN BEREICH WESTLICH DER BAHNLINIE 1. BAUABSCHNITT: RINDERHALTUNG, VERWALTUNG UND BETRIEBSHOF	750,0	200,0	A 271,0 B 410,6 C 276,0
718 21-5	131	VERLEGUNG DES GUTSBETRIEBES IN DEN BEREICH WESTLICH DER BAHNLINIE 2. BAUABSCHNITT: SCHWEINESTALL *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 500,0 C 7,5
		SUMME KAPITEL 15 10	950,0	400,0	A 771,0 B 410,6 C 283,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0			
15 12		TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
		STADTGEBIET			
710 01-3	131	SANIERUNG DER MENSA IM STAMMGELÄNDE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	100,0	A --- B 17,4

Erläuterungen

Zu 15 09/718 55

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Durch die Anschaffung des Gerätes kann die Darstellung von Weichteilstrukturen (z.B. in der Onkologie) verbessert werden. Weiterhin sind Funktionsaufnahmen von Gelenken möglich. Bei statischen Aufnahmen können unvermeidliche Patientenbewegungen elektronisch ausgeblendet werden. Da das Gerät ohne ionisierende Strahlung arbeitet, stellt die Anschaffung auch einen wichtigen Fortschritt beim Strahlenschutz für das Personal dar (Tierpfleger, Anästhesist).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 09/718 60

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Abwasserleitungen sind altersbedingt undicht (Rohrbrüche, Versetzungen usw.) und müssen dringend saniert werden. Aus den undichten Abwasserleitungen können Gefahrstoffe (aus Laborabwässern) ins Grundwasser dringen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 10/718 11

Gesamtkosten 24 580,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.11.1975, 12.11.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 23 428,0 Tsd DM verausgabt: 22 996,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Fortführung der Baumaßnahme.
KEY: B 1324 133

Zu 15 10/718 21

Gesamtkosten 12 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1994, 25.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 769,2 Tsd DM verausgabt: 256,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 10 930,8 Tsd DM

Der Neubau ist insbesondere erforderlich, um den Vorschriften des Tierschutzgesetzes nachzukommen. Ein Umbau ist wirtschaftlich nicht vertretbar.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 11 900,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 700,0 Tsd DM auf 12 600,0 Tsd DM.
KEY: B 1324 140

Zu 15 12/710 01

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 99,5 Tsd DM verausgabt: 17,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Bereits im Jahre 1986 wurden Beanstandungen erhoben, die Sanierungsmaßnahmen insbesondere im Bereich der unterdimensionierten und veralteten Lüftungsanlage erforderlich machen. Ferner bestehen auch Brandschutzmängel, die zu beseitigen sind. Als vordringlichste Maßnahmen bedarf es des Einbaus einer Küchenabluftdecke, der Erneuerung der lufttechnischen Anlage für die Küche, der Umgestaltung der Topfspüle und der Erneuerung der alten Regel- und Schaltanlagen für luft- und heizungstechnischen Anlagen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1631 052

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
710 31-7	131	SANIERUNGS- UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM STAMMGELÄNDE, 1. BAUABSCHNITT	1.700,0	550,0	A 1.000,0 B 4,0 C 12,9
710 32-6	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIE-SPARMASSNAHMEN SOWIE ASBESTENTSORGUNG IM GEBÄUDE S 2 (STAMMGELÄNDE), 1. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	650,0	850,0	A 500,0 B 79,4 C 156,0
710 33-5	131	SANIERUNG-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPAR-MASSNAHMEN IM STAMMGELÄNDE, 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 1.000,0
710 34-4 ------	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ERNERGIE-SPARMASSNAHMEN AUF DEM STAMMGELÄNDE IM GEBÄUDE 05 05 - BEREICH DES EHEMALIGEN MASCHINENBAUS - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A
710 35-3	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIE-SPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE - GEBÄUDE S 1	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 12/710 31

Gesamtkosten 24 160,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1982, 7.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 19 265,5 Tsd DM verausgabt: 18 983,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 644,5 Tsd DM

Die Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen fallen insbesondere im Rahmen der Wiederbelegung von Gebäuden auf dem Stammgelände nach Bezug des Theresianums an. Die Bausubstanz der wiederzubelegenden Altbauten, die zum Teil erhebliche Brandschutzmängel aufweisen, ist dringend sanierungsbedürftig.
Die neuen Gesamtkosten wurdem am 6.7.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 138

Zu 15 12/710 32

Gesamtkosten (geschätzt) 18 495,0 Tsd DM davon festgesetzt: - Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.9.1991, 22.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 683,2 Tsd DM verausgabt: 449,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 15 811,8 Tsd DM

Mit dem Bezug des Neubaus für die Fakultät für Physik, 2. BA, in Garching wird 1990/91 im Gebäude S 2 eine HNF von ca. 800 qm frei, die vor allem der Fakultät für Mathematik zufallen. Die Räume müssen jedoch saniert und an die Nachnutzung angepaßt werden. Sehr aufwendig wird dabei die notwendige Asbestentsorgung. Weitere Schwerpunkte der Sanierung sind die Erneuerung der Fenster, Brandschutzmaßnahmen im Atrium und im Treppenhaus, die Sanierung der Dachhaut und die Wärmedämmung.
Im Lichthof des Gebäudes soll durch Einzug einer Zwischendecke zusätzliche Fläche für die Teilbibliothek für Mathematik und Informatik gewonnen werden.
Die Gesamtkosten von 18 495,0 Tsd DM wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 212

Zu 15 12/710 33

Gesamtkosten (geschätzt) 9 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 350,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 7 450,0 Tsd DM

Die Maßnahme stellt die Fortsetzung des ersten Bauabschnitts dar. Neben weiteren Sanierungsarbeiten müssen insbesondere auch Anpassungen an neue Sicherheitsvorschriften vorgenommen und weitere Maßnahmen, wie etwa der Einbau eines Behindertenaufzugs durchgeführt werden.
KEY: B 1631 243

Zu 15 12/710 34

Gesamtkosten -Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das mit dem Umzug der Fakultät für Maschinenwesen im Frühjahr 1997 weitgehend freiwerdende Gebäude wird grundlegend saniert und an die neuen Nutzer (die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) angepaßt.
Mit dem Einzug der neuen Nutzer in das sanierte Gebäude werden in der Lothstraße Flächen im Umfang von ca. 4 000 qm HNF frei, die dann der Fachhochschule München für deren weiteren Ausbau zur Verfügung stehen.
Ferner können Anmietungen mit einer Fläche von ca. 1 200 qm und jährlichen Kosten in Höhe von ca. 800,0 Tsd DM aufgegeben werden.
Die Gesamtkosten werden auf 48 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand:Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 12/710 35

Gesamtkosten 2 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1988, 18.1.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 151,0 Tsd DM verausgabt: 151,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 099,0 Tsd DM

Im Hinblick auf die geplante Verlagerung der Fakultät für Maschinenbau nach Garching wird die Sanierung des Gebäudes S 1 zunächst zurückgestellt.
KEY: B 1631 172

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
710 36-2	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIE-SPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE - LUISENSTRASSE 37 A *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300.0	300.0	A ---
710 37-1	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIE-SPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE - LANDWIRTSCHAFTSBAU	---	---	A --- B 12.1 C 417.7
710 38-0 ------	131	ASBESTENTSORGUNG, SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPARMASSNAHMEN FÜR DAS GEBÄUDE S 6 (0306) EINSCHL. DES ANGEBUNDENEN 1. OG DER "DIALERHALLE" IM GEBÄUDE S 1 (0301) - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A
710 39-9 ------	131	ASBESTENTSORGUNNG, SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPARMASSNAHMEN FÜR DAS GEBÄUDE S 4 (0304) - PLANUNG -	---	---	A
710 40-6 ------	131	ASBESTENTSORGUNG, SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ-, UND ENERGIESPARMASSNAHMEN FÜR DAS GEBÄUDE S 0 (0310) - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 12/710 36
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgestzt: 4 678,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1988, 18.1.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 329,1 Tsd DM verausgabt: 329,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 748,9 Tsd DM
Mit dem Auszug der Fakultät für Maschinenwesen im Jahre 1997 wird das Gebäude mit einer derzeitigen HNF von 3 500 qm vollständig geräumt und nach der geplanten Sanierung (mit Einzug von Geschoßdecken in der ehemaligen Versuchshalle) mit einer HNF von ca. 4 000 qm der Fakultät für Informatik zur Verfügung gestellt werden.
Die Gesamtkosten hierfür werden auf rd. ca. 22 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 1631 183

Zu 15 12/710 37
Gesamtkosten 12 340,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1988, 21.10.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 12 339,8 Tsd DM verausgabt: 12 339,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Komplex Landwirtschaftsbau muß dringend saniert werden. Zudem fallen notwendige Brandschutzmaßnahmen sowie wegen der veralteten Heizungs- und Elektroinstallation Energiesparmaßnahmen an.
KEY: B 1631 184

Zu 15 12/710 38
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Prüfungen ergaben, daß bei den Bauten des Südostgeländes, zu denen auch die Gebäude S 1 und S 6 gehören, Baustoffe und Bauteile verwendet wurden, die Asbestfasern freisetzen. Die durchgeführten Abklebungen, die den Austritt von Asbestfasern verhindern sollen, werden zunehmend brüchig, so daß Raumverunreinigungen nicht mehr auszuschließen sind. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen müssen daher möglichst bald durchgeführt werden. In die Sanierungsarbeiten soll auch das dem Gebäude S 6 angebundene 1. OG der "Dialerhalle" miteingebunden werden, die dem im Gebäude S 6 untergebrachten Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik zugeordnet wurde.
Die Gesamtkosten werden auf 27 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 12/710 39
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Prüfungen ergaben, daß bei den Bauten des Südostgeländes, zu denen auch das Gebäude S 4 gehört, Baustoffe und Bauteile verwendet wurden, die Asbestfasern freisetzen. Die durchgeführten Abklebungen, die den Austritt von Asbestfasern verhindern sollen, werden zunehmend brüchig, so daß Raumverunreinigungen nicht mehr auszuschließen sind. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen müssen daher möglichst bald durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar: 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 12/710 40
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Prüfungen ergaben, daß bei den Bauten des Südostgeländes, zu denen auch das Gebäude S 0 gehört, Baustoffe und Bauteile verwendet wurden, die Asbestfasern freisetzen. Die durchgeführten Abklebungen, die den Austritt von Asbestfasern verhindern sollen, werden zunehmend brüchig, so daß Raumverunreinigungen nicht mehr auszuschließen sind. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen müssen daher möglichst bald durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
710 41-5	131	NEUBAU IM INNENHOF DES STAMMGELÄNDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 342 01.*	---	---	A --- B 2.206.0 C 12.861.3
710 51-2	131	NOTWENDIGE MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER INNENHOFBEBAUUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900.0	300.0	A --- B 1.676.3 C 875.2
710 62-9	131	UMBAU DES HEIZKRAFTWERKS AUF DEM STAMMGELÄNDE 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200.0	850.0	A --- B 422.5 C 383.5
710 66-5	131	ASBESTENTSORGUNG AUF DEM SÜDOSTGELÄNDE - SOFORTMASSNAHMEN	150.0	150.0	A 500.0 B 34.7 C 3.2
712 41-3	131	VERFÜGUNGSGEBÄUDE FÜR DIE INGENIEURWISSENSCHAFTEN AN DER ARCISSTRASSE	---	---	A --- B 1.3 C 16.0

Erläuterungen

Zu 15 12/710 41
Gesamtkosten 94 925,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1991, 27.5.1994
Bis einschl. 1995 bewilligt: 90 793,4 Tsd DM verausgabt: 90 790,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 131,6 Tsd DM
Das Gelände der ehemaligen Türkenkaserne steht für Hochschulzwecke nicht mehr zur Verfügung. Für die auf diesem Areal im ersten Bauabschnitt geplanten Flächenerweiterungen für die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik muß deshalb ein Neubau im Innenhof des Stammgeländes mit einer Fläche von ca. 8 200 qm (davon 1 150 qm für ein Auditorium maximum) errichtet werden.
KEY: B 1631 174

Zu 15 12/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 7 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1990, 16.12.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 728,0 Tsd DM verausgabt: 5 701,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Im Zusammenhang mit der Innenhofbebauung sind einige Baumaßnahmen erforderlich, die aus organisatorischen Gründen in einem gesonderten Titel auszuweisen sind, weil sie von der staatlichen Bauverwaltung durchzuführen sind, während der eigentliche Neubau im Innenhof von einem privaten Unternehmen errichtet wird.
Es handelt sich hierbei zunächst um die neue Unterbringung der Elektrowerkstätte, die der Innenhofbebauung weichen muß und die nunmehr im Kellergeschoß des Gebäudes 05 02 (Bestellmeyer Süd) unterzubringen ist, der hierfür umgebaut und in diesem Zusammenhang gleichzeitig saniert werden muß.
Weiter bedarf es der Schaffung eines Durchgangs zum Innenhof, was eine Verlagerung der Immatrikulationshalle in die Räume der ehemaligen Cafeteria erforderlich macht. Außerdem müssen die Außenanlagen neu gestaltet werden.
Ferner sind Anpassungsmaßnahmen für eine Übergangsbrücke vom Neubau im Innenhof zum Theresianum erforderlich und es bedarf des Umbaus der teilabgebrochenen Elektrowerkstätte (Geb. 05 11) zu einem Sammellager für wiederverwertbare Werkstoffe.
Bisher liegt nur eine Teil-HU-Bau vor.
KEY: B 1631 040

Zu 15 12/710 62
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 11 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.9.1989, 28.1.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 192,0 Tsd DM verausgabt: 11 100,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Heizkraftwerks muß ein alter Dampfkessel ersetzt werden. Ferner bedarf es im Hinblick auf den Neubau im Innenhof des Stammgebäudes der Technischen Universität München einer Erweiterung der Kapazität des Heizkraftwerks. Außerdem sind Asbestsanierungsmaßnahmen sowie Sanierungsarbeiten im Fassadenbereich wegen akuter Unfallgefährdung dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 14 800,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juli 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Bisher liegt nur eine Teil-HU-Bau für den Kesselaustausch und die Kapazitätserweiterung vor.
KEY: B 1631 028

Zu 15 12/710 66
Gesamtkosten 1 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.9.1991, 19.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 840,7 Tsd DM verausgabt: 353,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Prüfungen ergaben, daß bei den Bauten des Südostgeländes Baustoffe und Bauteile verwendet wurden, die Asbestfasern freisetzen. Der Blauasbest gilt als krebserregender Arbeitsstoff.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Im übrigen wird auf die Maßnahmen bei 15 12/710 38, 15 12/710 39 und 15 12/710 40 hingewiesen. Die Kosten betreffen erste Sofortmaßnahmen im Rahmen der Asbestsanierung.
KEY: B 1630 039

Zu 15 12/712 41
Gesamtkosten 16 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1982, 6.9.1983.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 16 329,2 Tsd DM verausgabt: 16 329,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1631 108

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
712 51-0	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	800.0	400.0	A 1.000.0 B 980.0 C 793.7
712 61-8	131	EINBAU EINER DRITTEN GESCHIRRSPÜLANLAGE, UMBAU EINER AUSGABETHEKE SOWIE EINBAU EINES GÄSTEZIMMERS IN DER MENSA AN DER ARCISSTRASSE 17	---	---	A --- B 5.8- C 41.9
712 62-7	131	ERNEUERUNG UND ERWEITERUNG DER ZENTRALEN FERNSPRECH-ANLAGE DES STAMMGELÄNDES IM GEBÄUDE 0507 (BESTELMEYER NORD)	200.0	---	A 1.205.0 B 97.5 C 505.2
		GARCHING			
713 01-0	131	GESAMTPLANUNG MÜNCHEN UND GARCHING IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERLEGUNG DES FACHBEREICHS MASCHINENBAU	---	---	A --- B 89.7 C 20.1
713 15-4	131	ERWEITERUNG DER VERSORGUNGS- UND AUSSENANLAGEN 5. BAUABSCHNITT	450.0	---	A 662.0 B 459.1 C 1.167.7

Erläuterungen

Zu 15 12/712 51

Gesamtkosten 4 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 791,2 Tsd DM verausgabt: 1 981,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
KEY: B 1631 033

Zu 15 12/712 61

Gesamtkosten 2 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.10.1990,26.4.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 640,0 Tsd DM verausgabt: 2 386,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1631 036

Zu 15 12/712 62

Gesamtkosten 5 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 965,7 Tsd DM verausgabt: 2 427,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 859,3 Tsd DM
Die vorhandene, raumaufwendige zentrale Telefonanlage des Stammgeländes ist veraltet; die mittlere technische Lebensdauer ist bei weitem überschritten. Demzufolge sind zunehmend Störungen zu beklagen, Ersatzteile sind schwierig zu beschaffen. Insgesamt werden ca. 2 260 Nebenstellen betrieben; Reserveranschlüsse stehen schon seit geraumer Zeit nicht mehr zur Verfügung.
Notwendig und dringlich ist der Einbau einer platzsparenden elektronischen Telekommunikationsanlage in ISDN-Technik, ausgelegt auf 2 800 Nebenstellen, mit Abbau von 260 veralteten Zweittelefonanlagen. Sie soll schrittweise auf 3 000 Teilnehmer erweiterbar sein (bedingt). Die neue Anlage wird die Instandhaltungskosten um ca. 70,0 Tsd DM pro Jahr senken; es werden Räume mit rund 118 qm für eine anderweitige Nutzung freigesetzt.
KEY: B 1631 037

Zu 15 12/713 01

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 130,0 Tsd DM verausgabt: 1 061,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Wegen der Verlagerung der Fakultät für Maschinenwesen nach Garching bedarf es einer Gesamtplanung für die zu errichtenden Neubauten.
Die Gesamtkosten können erst nach einer Konkretisierung der Planung angegeben werden.
KEY: B 1632 043

Zu 15 12/713 15

Gesamtkosten 18 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1976, 19.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 16 776,5 Tsd DM verausgabt: 16 614,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Vorhaben umfaßt verschiedene Erschließungsmaßnahmen für die Hochschuleinrichtungen der TU München in Garching.
KEY: B 1632 009

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
713 16-3	131	ERWEITERUNG DER VERSORGUNGS- UND AUSSENANLAGEN 6. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900.0	150.0	A 4.000.0 B 3.471.1 C 278.4
713 21-6	131	ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM NEUBAU FÜR DIE FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU IN GARCHING *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000.0	2.500.0	A 6.000.0 B 4.328.1 C 1.479.3
713 32-3	131	AUSBAU DES TIEFGESCHOSSES DER MENSA ZU EINER VERSUCHSHALLE FÜR RAUMFAHRTTECHNIK UND FLUGANTRIEBE	---	---	A --- B 159.5 C 218.8
713 41-2	131	ERWEITERUNG DES GEBÄUDES 5111 (LEHRSTUHL FÜR WASSERGÜTE- UND ABFALLWIRTSCHAFT) UM EINEN SICHERHEITSLABORTRAKT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200.0	1.000.0	A 500.0 C 153.4
713 51-9	131	ERRICHTUNG EINER WERTSTOFFSAMMELSTELLE UND EINER KOMPOSTIERANLAGE AUF DEM HOCHSCHULGELÄNDE IN GARCHING - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	100.0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 12/713 16
Gesamtkosten 10 240,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1994, 1.6.1994, 10.10.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 655,2 Tsd DM verausgabt: 3 981,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
In einem 6. Bauabschnitt soll im Zuge der Sanierung der 30 Jahre alten Abwasseranlage auch die Elektrik in den Ringkanälen saniert werden. Ferner soll eine Umfüllstation für flüssige Abfälle sowie ein Zwischenlager errichtet werden. Außerdem ist die Erneuerung und Erweiterung der technisch veralteten und sehr störungsanfälligen Fernsprechanlage vorgesehen, die im Hinblick auf die Versorgung des Neubaus der Fakultät für Maschinenwesen unabdingbar ist.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 5.12.1996 zusätzliche Maßnahmen in Höhe von 230,0 Tsd DM, die aus Einsparungen finanziert werden, zustimmend zur Kenntnis genommen.
KEY: B 1632 046

Zu 15 12/713 21
Gesamtkosten 28 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1992,19.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 7 091,4 Tsd DM verausgabt: 7 020,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 9 408,6 Tsd DM
Nach den neuen Plänen der Bayer. Staatsregierung wird die Fakultät für Maschinenwesen von der Innenstadt nach Garching verlagert werden. Obwohl das Hochschul- und Forschungsgelände in Garching bereits weitgehend erschlossen ist, bedarf es im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus für die Fakultät für Maschinenwesen voraussichtlich noch weiterer Erschließungsmaßnahmen.
KEY: B 1632 045

Zu 15 12/713 32
Gesamtkosten 5 935,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1990, 6.4.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 510,1 Tsd DM verausgabt: 5 510,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1632 169

Zu 15 12/713 41
Gesamtkosten 6 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 699,4 Tsd DM verausgabt: 153,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 000,6 Tsd DM
Die Aufgaben des Lehrstuhls wurden um den Bereich "Abfallwirtschaft" erweitert. Neben den traditionellen Aufgaben (z.B. Klärschlammbehandlung, Kompostierung, Deponierung fester Abfallstoffe) sind neu zu behandeln: Reinigen von Abwässern und Böden, Behandlung von Abfällen und Böden mit toxischen, kanzerogenen, mutagenen Inhaltsstoffen. Das Arbeiten mit gefährlichen Stoffen erfordert besondere Sicherheitsvorkehrungen. Benötigt wird zusätzlich zum vorhandenen abwasser- und abfalltechnischen Labor ein Sicherheitslabor.
KEY: B 1631 227

Zu 15 12/713 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Notwendigkeit der Errichtung einer Wertstoffsammelhalle (300 qm HNF) und einer Kompostieranlage (300 qm Freifläche) auf dem Hochschulgelände in Garching ergibt auch aus den Bestimmungen des Bayer. Afallwirtschafts- und Altlastengesetzes. Verwertbare Abfälle und kompostierbare Materialien sind weitestgehend wieder in den Stoffkreislauf zurückzuführen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 230,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1632 050

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
714 01-9	131	FORSCHUNGSREAKTOR GARCHING DURCHFÜHRUNG EXTERNER SICHERHEITSMASSNAHMEN	---	---	A --- C 37.5
714 02-8	131	ERRICHTUNG EINER HOCHFLUSSNEUTRONENQUELLE GARCHING NEUBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI KAP. 15 12 TIT. 331 01.*	4.250.0	4.250.0	A 5.000.0 B 6.879.9 C 22.932.1
714 03-7	131	ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERRICHTUNG EINER HOCHFLUSSNEUTRONENQUELLE IN GARCHING *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400.0	3.400.0	A ---
714 31-3	131	ERWEITERUNG DER KESSELANLAGE IN DER TECHNISCHEN ZENTRALE EINSCHLIESSLICH SANIERUNGS- UND ERSATZBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	500.0	---	A 5.000.0 B 8.380.5 C 3.802,7
714 41-1	131	BESEITIGUNG VON BRANDSCHÄDEN IM GEBÄUDE DER PHYSIKALISCHEN INSTITUTE EINSCHL. FOLGEMASSNAHMEN	---	---	A --- B 15.0 C 6.1

Erläuterungen

Zu 15 12/714 01
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1632 139

Zu 15 12/714 02
Gesamtkosten 731 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.10.1994, 14.11.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 74 779,6 Tsd DM verausgabt: 73 865,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 271 440,4 Tsd DM
Der im Jahre 1957 errichtete und mittlerweile veraltete Forschungsreaktor in Garching wird den heutigen Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Neutronenforschung nicht mehr gerecht. Zur Aufrechterhaltung des hohen Standards dieser Universitätsforschung und auch zur Sicherung der Neutronenversorgung in der gesamten Bundesrepublik Deutschland soll deshalb eine neue, wesentlich leistungsfähigere Neutronenquelle geschaffen werden. Dem Generalunternehmervertrag mit der Siemens AG über die Errichtung der neuen Neutronenquelle hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.7.1994 zugestimmt.
Die 1. Teilgenehmigung für die Errichtung des Reaktorgebäudes (ohne Einbauten) wurde am 4.4.1996 erteilt und die sofortige Vollziehung angeordnet.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Zu den Gesamtherstellungskosten hat der Bundesminister für Forschung und Technologie einen Festzuschuß von 160 Mio DM zugesagt. Die Bayer. Staatsregierung hat am 17.5 1994 erklärt, daß der Freistaat Bayern bereit ist, den Bundesanteil nach dem HBFG bis zum Jahre 2004 vorzufinanzieren.
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt 450 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/714 72), die auch den Erschließungsmaßnahmen für die Errichtung der Hochflußneutronenquelle (siehe 15 12/714 03) zur Verfügung stehen.
KEY: B 1632 170

Zu 15 12/714 03
Gesamtkosten 35 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.10.1994, 11.4.1996, 6.11.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 24 400,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Neben der Planung und Erstellung der eigentlichen Reaktoranlage durch den Generalunternehmer und der experimentellen Einrichtungen durch die Technische Universität München sind im Zusammenhang mit der Errichtung der Hochflußneutronenquelle (vgl. Vorhaben bei Kap. 15 12/714 02) vom Bauamt Technische Universität München Erschließungsmaßnahmen durchzuführen. Deren gesonderte Ausweisung dient der Vereinfachung der Abwicklung des Vorhabens durch klare Abgrenzung der Aufgabenbereiche der Beteiligten. Hinsichtlich der Finanzierung aus Privatisierungserlösen siehe 15 12/714 02.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 12/714 31
Gesamtkosten 24 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1991, 25.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 19 563,9 Tsd DM verausgabt: 16 744,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandene Heizleistung beider Kessel, von denen einer wegen Überalterung und irreparabler Beschädigung sofort erneuert werden muß, reicht nicht mehr aus, um weitere Neubauten zu versorgen. Es soll deshalb ein neues Energiekonzept (Kraft-Wärme-Koppelung) erarbeitet werden, das den Energiebedarf nach der Verlagerung weiterer Hochschuleinrichtungen nach Garching mit berücksichtigt und die Grundlage bei dem weiteren Ausbau der Kesselanlage bildet.
KEY: B 1631 044

Zu 15 12/714 41
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
714 63-4	131	SANIERUNG DES CHEMIEGEBÄUDES IN GARCHING 1.BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 200.0
714 66-1	131	ASBESTENTSORGUNG UND BESEITIGUNG BAULICHER MÄNGEL AUFGRUND GEWERBERECHTLICHER UND WASSERRECHTLICHER VORSCHRIFTEN IM CHEMIEGEBÄUDE GARCHING	1.200,0	2.500,0	A 3.000.0 B 5.186.1 C 349.3
715 21-4	131	NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR MASCHINENWESEN IN GARCHING *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 342 02.*	---	---	A 15.000.0 B 13.420.0 C 87.500.0
715 31-2	131	NEUBAU FÜR DAS BIOWISSENSCHAFTLICHE ZENTRUM GARCHING - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	500,0	A 1.000.0

Erläuterungen

Zu 15 12/714 63

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Nach der Gefahrstoffverordnung sind korrodierte, nur noch bedingt funktionsfähige Abzüge zu erneuern und zusätzliche Abzüge an den Arbeitsflächen chem. Institute einzubauen. Die Arbeitsplätze sind so auszustatten, daß eine ständige Überwachung von Arbeitsplatzkonzentrationen durch Messungen entbehrlich ist. Ein Zusatzbedarf für das nahezu 20 Jahre alte Gebäude ergibt sich daraus, daß mittlerweile für eine Vielzahl von Stoffen MAK-Werte festgelegt wurden und/oder MAK-Werte deutliche niedriger angesetzt wurden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1632 254

Zu 15 12/714 66

Gesamtkosten 14 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.9.1991,13.9.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 476,8 Tsd DM verausgabt: 6 463,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Bei den Arbeiten am Lüftungssystem im Chemiegebäude in Garching wurden Asbestfasern freigesetzt. Da eine gesundheitliche Beeinträchtigung der Benutzer des Gebäudes nicht auszuschließen ist und der Hans-Fischer-Hörsaal aus diesem Grund bereits vorübergehend gesperrt werden mußte, ist die erforderliche Asbestsanierung dringendst vorzunehmen. Im Hinblick auf die Dringlichkeit wurde mit der Maßnahme sowie der Nachrüstung mit Augenduschen bereits 1990 außerplanmäßig begonnen. Sie wird in den folgenden Jahren planmäßig durchgeführt.
Neben der eigentlichen Asbestsanierung bedarf es in Erfüllung von Sicherheitsvorschriften noch des Einbaus von Gassicherheitsschränken. Ferner sind in Erfüllung wasser- und gewerberechtlicher Vorschriften bauliche Mängel im Hofgebäude I (Geb. 54 03) und in der Materialausgabe des Gemeinschaftsinstituts für Chemie (Geb. 54 02) zu beseitigen.
KEY: B 1632 219

Zu 15 12/715 21

Gesamtkosten 505 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.4.1992, 18.1.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 257 363,0 Tsd DM verausgabt: 240 863,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 15 637,0 Tsd DM

Die Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Universität München wird von der Innenstadt nach Garching verlagert. Das hierfür erforderliche Gebäude mit einer Fläche von ca. 50 000 1m wird unter Mitwirkung der BMW AG errichtet.
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 340 000 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/715 72).
KEY: B 1632 214

Zu 15 12/715 31

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 101,5 Tsd DM verausgabt: 2 101,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der ursprünglich für die Lehrstühle für Botanik, Mikrobiologie und Gentechnologie geplante Neubau mit bereits festgesetzten Gesamtkosten von 89 500,0 Tsd DM (baufachliche Festsetzung vom 22.1.1993) soll nur noch in reduzierter Form als multifunktional nutzbares Biowissenschaftliches Zentrum Garching mit Schätzkosten in Höhe von rd. 50 000,0 Tsd DM errichtet werden; eine HU-Bau hierfür liegt noch nicht vor.
KEY: B 1632 168

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
715 66-0	131	ASBESTENTSORGUNG IM PHYSIKGEBÄUDE	---	---	A --- B 2.8
		WEIHENSTEPHAN			
716 13-3	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN, 3. ABSCHNITT	---	---	A --- B 1.165.6 C 1.267.8
716 14-2	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 4. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	3.400.0	2.500.0	A 2.000.0 B 95.1 C 469.1
716 15-1	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 5. ABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	---	A --- B 40.9

Erläuterungen

Zu 15 12/715 66
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

KEY: B 1632 215

Zu 15 12/716 13
Gesamtkosten 13 715,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1988, 29.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 13 399,3 Tsd DM verausgabt: 12 539,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der notwendige weitere Ausbau Weihenstephans erfordert dringend u.a. den Anschluß der dortigen Einrichtungen an das Straßennetz und an die Ver- und Entsorgungsanlagen. Im Rahmen des 3. Abschnitts der Erschließung werden insbesondere Erschließungsmaßnahmen im Umgriff der Neubauten der Versuchsstationen für Zierpflanzenbau (vgl. Kap. 15 12 Tit. 716 33) und für Gemüsebau (vgl. Kap. 15 12 Tit. 716 34) durchgeführt. Vorgesehen ist ferner die Neugestaltung des Akademiehofs sowie die Sanierung des durchfeuchteten Kellermauerwerks der angrenzenden Verwaltungsgebäude.
KEY: B 1633 032

Zu 15 12/716 14
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt 16 853,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.7.1994, 22.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 068,3 Tsd DM verausgabt: 564,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 7 884,7 Tsd DM
Im Rahmen eines weiteren Bauabschnitts sind weitere Maßnahmen zur Versorgung der Weihenstephaner Hochschuleinrichtungen zu ergreifen, darunter vor allem die Erneuerung der gesamten Trinkwasserversorgung mit der Errichtung einer zweiten Einspeisung zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit. Vorgesehen sind ferner die Errichtung eines Wertstoffhofes, Maßnahmen am vorhandenen Entwässerungsnetz und die Erneuerung eines Teilabschnitts der Fernwärmeversorgung.
Die bisherigen Teilkosten in Höhe von 16 648,0 Tsd DM wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen um 205,0 Tsd DM auf 16 853,0 Tsd DM.
KEY: B 1633 048

Zu 15 12/716 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 60,0 Tsd DM verausgabt: 41,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der weitere Ausbau Weihenstephans macht unter den Gesichtspunkten Sicherheit und Wirtschaftlichkeit auch eine Verbesserung der Elektroversorgung notwendig. Hierzu gehören die Erneuerung von 20 kV-Schaltzellen und der Austausch von 20 kV-Massekabeln. Ferner soll das ehemalige Gebäude der Staatlichen Molkerei durch Abbruch der vorhandenen Bausubstanz für Hochschulzwecke freigemacht werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
.716 16-0	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 6. ABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A --- B C
716 21-3	131	NEUBAU EINER ZENTRALBIBLIOTHEK UND EINER DATENVERARBEITUNGSSTELLE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 800,0 B 100,0 C
716 22-2	131	NEUBAU FÜR DIE FREIWILLIGE WERKFEUERWEHR DER TU MÜNCHEN-WEIHENSTEPHAN	---	---	A 1.500,0 B 1.425,5 C 369,4
716 33-9	131	VERSUCHSSTATIONEN IN DÜRNAST 3. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATION FÜR ZIERPFLANZENBAU	---	---	A --- B 107,0 C 414,9
716 34-8	131	VERSUCHSSTATIONEN DÜRNAST 4. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATION FÜR GEMÜSEBAU	---	---	A --- B 130,2 C 281,7

Erläuterungen

Zu 15 12/716 16

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: -Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Abwassernetz im Bereich Weihenstephan ist auf der Grundlage eines Gesamtkonzeptes zu sanieren.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine Hu-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/716 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 800,0 Tsd DM verausgabt: 100,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Errichtung der Zentralbibliothek ist im Hinblick auf die notwendige Verbesserung der Studien- und Forschungsbedingungen unverzichtbar. Sie dient der Technischen Unversität München und der Fachhochschule Weihenstephan gleichermaßen. Die bestehende Zweigbibliothek ist als Magazinbibliothek konzipiert und mit lediglich 736 qm HNF (39 Leseplätzen) völlig unzureichend. Die Datenverarbeitungsstelle ist derzeit in drei verschiedenen Gebäuden provisorisch untergebracht.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 27 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1633 051

Zu 15 12/716 22

Gesamtkosten 3 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.12.1990, 1.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 844,4 Tsd DM verausgabt: 1 976,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die staatlich anerkannte Werkfeuerwehr der TU München in Weihenstephan ist wegen der von den Weihenstephaner Hochschuleinrichtungen ausgehenden Gefährdungssituation notwendig. Das von der Feuerwehr bisher genutzte veraltete Gebäude muß abgebrochen werden (Zusammenhang mit der Errichtung von Hochschulneubauten). Zur Verwirklichung eines wirtschaftlicheren Gesamtkonzeptes wurden die Gesamtkosten neu auf 3 600,0 Tsd DM festgesetzt.
KEY: B 1633 194

Zu 15 12/716 33

Gesamtkosten 15 315,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1987, 12.12.1989.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 14 968,2 Tsd DM verausgabt: 14 876,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1633 147

Zu 15 12/716 34

Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
716 35-7	131	VERSUCHSSTATION DÜRNAST 4. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATION FÜR GEMÜSEBAU, TEILABSCHNITT: ERRICHTUNG VON WERKDIENST-WOHNUNGEN - PLANUNG -	100.0	100.0	A 100.0
717 21-2	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR TIERWISSENSCHAFTEN EINSCHL. TIERVERSUCHSANLAGE 1. BAUABSCHNITT: INSTITUTSGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A --- B 19.3 C 17.5
717 31-0	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU 1. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000.0	4.250.0	A --- B 48.4
717 32-9	131	NEUBAU ZENTRUM FÜR BIOWISSENSCHAFTEN WEIHENSTEPHAN, 1. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	200.0	300.0	A ---
717 51-5	131	NEUBAU DES INSTITUTS FÜR CHEMIE UND FÜR PHYSIK 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 64.6 C 91.9
717 53-3	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	550.0	850.0	A 1.596.0 B 841.2 C 743.9
		SUMME KAPITEL 15 12	29.450.0	26.850.0	A 51.563.0 B 51.981.0 C 137.687.6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.700.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 31.700.0			

Erläuterungen

Zu 15 12/716 35

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Im Rahmen der Neuerrichtung des Versuchszentrums Dürnast wurden Versuchsanlagen mit hoher apparativer Ausstattung erstellt. Es handelt sich z.T. um sehr komplizierte störanfällige Versuchsanlagen. Auftretende Störungen sind umgehend zu beseitigen, damit keine Schäden an den Apparaten sowie im Versuchsablauf eintreten. Es ist daher dringend erforderlich, daß entsprechend qualifizierte Mitarbeiter auch außerhalb der Dienstzeiten die laufende Überwachung der Technik und der Anlagen übernehmen und hierfür Wohnmöglichkeiten vor Ort geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 850,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1633 249

Zu 15 12/717 21

Gesamtkosten 29 825,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1994, 22.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 860,0 Tsd DM verausgabt: 648,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 28 765,0 Tsd DM

Im Gebäude für das Institut für Tierwissenschaften sollen die zur Zeit unzureichend und ohne die erforderlichen räumlichen Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Tierzucht, Haustiergenetik, Physiologie der Fortpflanzung und Laktation, Tierhygiene und Nutztierkunde (einschl. der Abteilung für Zoologie, Parasitologie, Fischbiologie) die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Der 1. Bauabschnitt erstreckt sich auf das Institutsgebäude.
Die Gesamtkosten wurden am 7.12.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 28 300,0 Tsd DM um 1 525,0 Tsd DM auf 29 825,0 Tsd DM.
KEY: B 1633 121

Zu 15 12/717 31

Gesamtkosten 22 760,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1990, 21.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 540,6 Tsd DM verausgabt: 563,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 12 969,4 Tsd DM

Im Gebäude für das Institut für landschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau sollen die zur Zeit unzureichenden und zum überwiegenden Teil in angemieteten Räumen ohne ausreichende räumliche Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Obstbau, Grünlandlehre, Gemüsebau, Zierpflanzenbau und gärtnerische Pflanzenzüchtung die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Das Vorhaben wird ab 1996 mit 5 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/717 88).
KEY: B 1633 122

Zu 15 12/717 32

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Fortsetzung der unter Kap. 15 12 Tit. 717 31 als 1. Bauabschnitt veranschlagten Maßnahme.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 15 030,0 Tsd DM ; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/717 51

Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1633 160

Zu 15 12/717 53

Gesamtkosten 1 786,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 008,7 Tsd DM verausgabt: 1 719,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
In einer 2. Stufe soll ein weiterer Ausbau des Rechnernetzes mit Schätzkosten von 1 300,0 Tsd DM erfolgen.
KEY: B 1633 035

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13		KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
710 01-1	132	GESAMTPLANUNG	---	---	A --- B 46.5
710 02-0	132	AKTUALISIERUNG DER GESAMTPLANUNG	---	---	A ---
710 14-6	132	NEUBAU EINER AUTOMATISCHEN WARENTRANSPORTANLAGE (AWT). ERRICHTUNG VON ROHRPOSTANLAGEN SOWIE ALLGEMEINE ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.200.0	1.700.0	A 1.500.0 B 223.8 C 681.7-
710 15-5	132	ERRICHTUNG EINER ZENTRALEN VER- UND ENTSORGUNGSANLAGE UND EINER TIEFGARAGE ÖSTLICH DER TROGERSTRASSE	3.400.0	3.400.0	A 15.000.0 B 19.489.8 C 21.465.8
710 16-4	132	ERRICHTUNG DER TUNNELSTAMMSTRECKE VOM GEBÄUDE VER- UND ENTSORGUNG ZUM KLINIKGELÄNDE	---	---	A 2.000.0 B 5.007.8 C 5.358.6

Erläuterungen

Zu 15 13/710 01

Gesamtkosten (geschätzt März 1988) 3 300,0 Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 193,0 Tsd DM verausgabt: 3 118,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
KEY: B 1631 017

Zu 15 13/710 02

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Grundlage der weiteren baulichen Entwicklung des Klinikums rechts der Isar ist der auf dem Generalplan 1976 aufbauende Bebauungsplan 1985. Entwicklungen im medizinischen Bereich, aktualisierte Schwerpunktsetzungen und veränderte Realisierungszeiträume machen eine Überarbeitung der Grundsatzplanung für eine sachgerechte Beurteilung künftiger Einzelprojekte unvermeidbar.
Die Gesamtkosten können erst nach einer Konkretisierung der Planung angegeben werden.
KEY: B 1639 053

Zu 15 13/710 14

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 19 735,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1971, 13.9.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 13 664,3 Tsd DM verausgabt: 13 007,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die neuen Versorgungseinrichtungen müssen zur Gewährleistung einer einwandfreien Versorgung des Klinikums mit Speisen, Wäsche und medizinischen Gütern durch eine automatische Warentransportanlage angeschlossen werden.
Die neuen Teilkosten wurden am 18.10.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1639 018

Zu 15 13/710 15

Gesamtkosten 153 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.12.1979, 16.12.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 104 037,1 Tsd DM verausgabt: 101 539,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 27 162,9 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
B 1639 019

Zu 15 13/710 16

Gesamtkosten 20 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.2.1991, 7.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 14 949,0 Tsd DM verausgabt: 13 616,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 491,0 Tsd DM
Fortfürhrung der Baumaßnahme.
KEY: B 1639 041

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
710 17-3	132	TEILSANIERUNG UND TEILENTFLECHTUNGSMASSNAHMEN IM BESTEHENDEN KELLERBEREICH DES STAMMGELÄNDES EINSCHL. EINBAU VON VIER AUFZÜGEN - PLANUNG -	50.0	500.0	A 100.0
710 41-3	132	DERMATOLOGISCHE KLINIK SANIERUNG DER PATIENTENZIMMER SOWIE DER UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSBEREICHE - PLANUNG -	100.0	100.0	A 300.0
710 51-0	132	SANIERUNG DER FRAUEN- UND POLIKLINIK - PLANUNG -	100.0	200.0	A 1.000.0
711 01-0	132	UMSTELLUNG VON DAMPFHEIZUNGSANLAGEN AUF WARMWASSERHEIZUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200.0	1.200.0	A 2.500.0 B 435.0 C 1.680.1
711 11-8	132	SANIERUNG DER AUFZUGSANLAGEN IM KLINIKUM R.D. ISAR	250.0	500.0	A 200.0 B 58.2 C 26.5

Erläuterungen

Zu 15 13/710 17
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Teilsanierungs- und Teilentflechtungsmaßnahmen sind zur Abrundung des Systems der Ver- und Entsorgung im gesamten Stammgelände des Klinikums unentbehrlich.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 042

Zu 15 13/710 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
In der Dermatologischen Klinik müssen die Patientenzimmer mit Sanitäreinrichtungen ausgestattet und die Stationen funktionsgerecht ausgebaut werden. Auch in den Untersuchungs- und Behandlungsbereichen sind im Zuge einer Neubesetzung Anpassungsmaßnahmen erforderlich. Ferner sollen für bisherige Funktionen nicht mehr benötigte Räume zu dringend erforderlichen Labors umgebaut werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 797

Zu 15 13/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt die Ausstattung der OPs und der Kreißsäle mit einer raumlufttechnischen Anlage, verschiedene weitere Umbauten in diesen Bereichen zur Bildung sinnvoller Raumgruppen, die Errichtung von Schleusen, die Bildung von zwei betrieblich definierten Operationseinheiten, die funktionale Trennung des ambulanten Voruntersuchungs- und Beratungsbereichs vom eigentlichen Entbindungsbereich, die Umstrukturierung der vorhandenen drei Kreißsäle zu betrieblich definierten Funktionselementen usw. und letztendlich auch die Fassadensanierung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 7 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 794

Zu 15 13/711 01
Gesamtkosten 20 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.6.1986, 7.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 247,8 Tsd DM verausgabt: 9 859,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 492,2 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme
KEY: B 1639 734

Zu 15 13/711 11
Gesamtkosten 2 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.12.1993
Bis einschl. 1995 bewilligt: 598,6 Tsd DM verausgabt: 84,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 601,4 Tsd DM
Die Aufzugsanlagen im Klinikum r.d.Isar (Ismaninger Straße und Biederstein) bedürfen dringend der grundlegenden Sanierung bzw. Erneuerung.
KEY: B 1639 753

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
711 21-6	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800.0	850.0	A 1.000.0 B 197.0- C 168.1
711 22-5	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700.0	1.700.0	A 3.000.0 B 249.9 C 1.919.1
711 23-4	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 3. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200.0	1.200.0	A 1.500.0 B 273.5 C 731.8
711 24-3	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 4. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400.0	1.000.0	A 1.500.0 B 493.0 C 38.0
711 31-4	132	SICHERHEITSSTROMVERSORGUNG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 700.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	40.0	300.0	A 200.0
711 42-1	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZ RÖNTGENRAUM 5B, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 13/711 21
Gesamtkosten 6 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 8.11.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 038,6 Tsd DM verausgabt: 4 567,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Erfüllung von Auflagen der Landeshauptstadt München sind im Klinikum rechts der Isar umfangreiche Maßnahmen des Brandschutzes und der vorbeugenden Brandbekämpfung durchzuführen. Ferner wird es erforderlich, die Elektroanlagen und Abwasseranschlüsse an das städt. Kanalnetz aus Sicherheitsgründen den technischen Erfordernissen anzupasssen; insoweit liegt noch keine HU-Bau vor.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1639 733

Zu 15 13/711 22
Gesamtkosten 17 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 28.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 821,8 Tsd DM verausgabt: 5 291,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 778,2 Tsd DM
Siehe Erläuterungen zu Tit. 711 21.
KEY: B 1639 768

Zu 15 13/711 23
Gesamtkosten 9 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 28.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 509,5 Tsd DM verausgabt: 2 331,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 840,5 Tsd DM
Siehe Erläuterungen zu Tit. 711 21.
KEY: B 1639 769

Zu 15 13/711 24
Gesamtkosten 20 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 29.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 731,5 Tsd DM verausgabt: 635,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 16 818,5 Tsd DM
Siehe Erläuterungen zu Tit. 711 21.
Auf den vierten Bauabschnitt entfallen aufgrund des 1. Nachtrags zur HU-Bau Gesamtkosten in Höhe von 20 450,0 Tsd DM. Sie wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1639 770

Zu 15 13/711 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Gegenwärtig besteht wärend der vorgeschriebenen Wartung der Notstromaggregate im Bereich des Klinikums eine Versorgungsunsicherheit. Ein Stromausfall während dieser Zeit kann zu schwerwiegenden Problemen führen, da die Notstromversorgung bei der bisher praktizierten Verfahrensweise mittels eines gemieteten Ersatzaggregators erst nach ca. 20 Minuten bewerkstelligt werden kann. Diesem Zustand kann durch den Austausch der im Gebäude 526 bestehenden 370-KVA-Anlage in eine 700-KVA-Anlage abgeholfen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 792

Zu 15 13/711 42
Gesamtkosten 2 235,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1992, 24.7.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 636,7 Tsd DM verausgabt: 1 636,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird mit der Abwicklung der Kosten für eine Zusatzausstattung, die bereits im Rahmen eines Leihvertrags genutzt wird, abgeschlossen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 2.10.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1639 762

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
712 02-8	132	NEUBAU EINER POLIKLINIK UND NEUBAU VON MEDIZINISCH-THEORETISCHEN INSTITUTEN UND KLINISCHEN FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN MIT TIERSTÄLLEN - PLANUNG -	---	---	A ---
712 31-3	132	CHIRURGISCHE KLINIK UM- UND AUSBAU	1.700.0	1.700.0	A 3.000.0 B 386.9 C 902.2
712 61-6	132	SANIERUNG DER KINDERKLINIK IM STÄDT. KRANKENHAUS MÜNCHEN-SCHWABING, KÖLNER PLATZ 1 A *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000.0	2.550.0	A 5.000.0 B 804.8
712 65-2 ------	132	ERNEUERUNG DER RAUMLUFTTECHNISCHEN ANLAGEN IM ORTHOPÄDISCHEN OP UND IN DER TOXIKOLOGISCHEN ABTEILUNG - PLANUNG -	---	50.0	A
713 20-5 ------	132	UROLOGISCHE KLINIK ERSATZBESCHAFFUNG VON ZWEI RÖNTGENGERÄTEN - PLANUNG -	---	---	A
713 41-0	132	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR STRAHLENTHERAPIE, NUKLEARMEDIZIN UND KLINISCHE CHEMIE	1.900.0	---	A 1.326.0 B 982.0 C 5.986.8

Erläuterungen

Zu 15 13/712 02

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Neben den allgemeinen Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen der Fachdisziplinen Orthopädie, Innere Medizin, HNO, Augenheilkunde, Gynäkologie und Urologie werden Abteilungen für die Röntgendiagnostik und klinische Forschung vorgesehen. Außerdem enthält die Baumaßnahme die theoretischen Institute der klinischen Semester (Pathologie und Pharmakologie) sowie Statistik und Dokumentation, Bibliothek und Archive.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 704 und B 1639 746

Zu 15 13/712 31

Gesamtkosten 54 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.10.1974, 31.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 47 810,4 Tsd DM verausgabt: 47 400,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Fortführung der Baumaßnahme.
KEY: B 1639 705, B 1639 732 und B 1639 801

Zu 15 13/712 61

Gesamtkosten 22 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.12.1987, 28.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 7 348,8 Tsd DM verausgabt: 6 044,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 051,2 Tsd DM

In dem von der Stadt München für den Betrieb der Kinderklinik zur Verfügung gestellten Gebäude müssen entsprechend den Anforderungen von Forschung und Lehre Umbaumaßnahmen durchgeführten werden.
KEY: B 1639 713

Zu 15 13/712 65

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die raumlufttechnische Anlage im orthopädischen OP ist altersbedingt wegen der zunehmenden Störanfälligkeit und der Ausfallhäufigkeit dringend zu erneuern.
Die Gesamtkosten wurden auf 1 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/713 20

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die vorhandenen Großgeräte sind seit 1979 bzw. 1980 in Betrieb und technisch verbraucht.
Die Gesamtkosten wurden auf 3 300,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/713 41

Gesamtkosten 97 668,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.10.1983, 29.12.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 93 951,7 Tsd DM verausgabt: 93 310,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Fertigstellung der Baumaßnahme
KEY: B 1639 716

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
714 21-3	132	AUGENKLINIK SANIERUNG EINSCHL. PFLEGESTATION, BAU 503 - PLANUNG -	---	---	A ---
714 31-1	132	AUFSTOCKUNG DES VERBINDUNGSTRAKTES ZWISCHEN BAU 503 UND BAU 504 ZUR SCHAFFUNG EINER ENDOSKOPIE FÜR DIE II. MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK	1.000.0	---	A 76.0 B 4.095.5 C 3.350.1
714 35-7 ------	132	II. MEDIZINISCHE KLINIK 1. BAUABSCHNITT: STATIONSSANIERUNG UND VERLEGUNG DER STATION 2/11 - PLANUNG -	50.0	50.0	A
715 01-6	132	ERRICHTUNG EINES POSITRONEN-EMISSIONS-TOMOGRAPHIE-ZENTRUMS (PET) IM GEBÄUDE 557	1.500.0	---	A --- B 42.9 C 747.2-
715 31-0	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH	2.500.0	1.700.0	A --- B 296.8 C 163.3

Erläuterungen

Zu 15 13/714 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die ursprünglich angestrebte Schaffung einer Pflegestation in Bau 503/DG entfällt, da sich durch die Einbeziehung bisheriger Räume der I. Med. Klinik eine wesentlich sinnvollere Lösung für die Sanierung der Augenklinik ergibt. Von vordringlicher Priorität ist die Erneuerung der hygienisch unzureichenden RTL-Anlage im OP-Bereich und die Verlegung der Poliklinik aus dem DG sowie die Sanierung der Pflegestationen.
Die Gesamtkosten wurden auf 6 300,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 1639 730

Zu 15 13/714 31
Gesamtkosten 14 630,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.6.1990, 30.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 727,8 Tsd DM verausgabt: 10 634,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 826,2 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
KEY: B 1639 740

Zu 15 13/714 35
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Hochbauvorhaben beinhaltet die Verlagerung der Intensivstation 2/11 vom DG in das II. OG neben den Wachraum A, toxikol. Abteilung, den Ausbau der Normalstation 2/10 und den Ausbau der freiwerdenden Räume der Station 2/11 zu einer Tagesklinik.
Die Gesamtkosten wurden auf 4 500 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/715 01
Gesamtkosten 19 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.7.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 17 039,6 Tsd DM verausgabt: 16 335,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Maßnahme.
KEY: B 1639 745

Zu 15 13/715 31
Gesamtkosten 8 657,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1993, 21.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 119,0 Tsd DM verausgabt: 491,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 338,0 Tsd DM
Entsprechend der "Rahmenplanung für den künftigen Einsatz der Datenverarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplan Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1639 735

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
715 41-8	132	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHANLAGE IM ANWESEN TROGER-STRASSE	---	---	A --- B 348.4 C 2.877.8
715 42-7	132	ERNEUERUNG DER SCHWESTERNRUFANLAGEN - PLANUNG -	100.0	100.0	A 500.0
716 06-0	132	ERRICHTUNG EINES BETTENHAUSES - PLANUNG -	100.0	1.000.0	A 2.000.0
716 18-6	132	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000.0	6.000.0	A 4.000.0 B 489.9 C 14.0

Erläuterungen

Zu 15 13/715 41

Gesamtkosten 5 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 143,1 Tsd DM verausgabt: 3 992,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1639 760

Zu 15 13/715 42

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die alten verbrauchten und störanfälligen Schwesternrufanlagen in verschiedenen Bauten des Klinikums rechts der Isar bieten keine Gewähr mehr als Notrufmöglichkeit der Patienten bzw. als Überwachungsmöglichkeit für das Pflegepersonal. Eine rasche und einwandfreie Kommunikation ist aber unabweisbar notwendig. Gleichzeitig wird der Funktionsstandard wesentlich verbessert.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine Hu-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 796

Zu 15 13/716 06

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 520,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Von den 1.176 Planbetten (Stand 01.01.1992) des Klinikums r.d.Isar befinden sich 1.033 auf dem Stammgelände. Wie eine anläßlich des Besuchs des Wissenschaftsrates erarbeitete Studie ergeben hat, ist die hierzu erforderliche Nutzfläche auf den Stationen (Krankenzimmer, Arzt-, Schwesternzimmer, Stauraum, Lagerflächen, Sanitärausstattung) viel zu gering bemessen. Zur Erlangung befriedigender Platzverhältnisse müßten zumindest ca. 130 Betten ausgelagert werden.
Der strukturelle Wandel durch Entflechtung des Altbestandes dient der Schaffung notwendiger Flächen für Forschung und Lehre im Bereich der bettenführenden Stationen. Vorgesehen ist die Errichtung eines Bettenhauses an der Ismaninger Straße, insbesondere für die Bereiche Neurologie, Orthopädie, Plastische Chirurgie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Anaesthesiologie.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 90 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 786

Zu 15 13/716 18

Gesamtkosten 33 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.4.1995
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 099,1 Tsd DM verausgabt: 504,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 16 600,9 Tsd DM
Zur Schaffung der erforderlichen Flächen für Forschung, Lehre und Krankenversorgung sowie Verbesserung der Betriebsstruktur durch Zusammenfassung dislozierter, unzureichend untergebrachter Einrichtungen ist die Errichtung eines Neubaus an der Trogerstraße für das Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1639 785

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
716 20-2	132	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE UND HYGIENE - PLANUNG -	300.0	300.0	A 600.0
716 21-1	132	ORTHOPÄDISCHE KLINIK UNTERBRINGUNG IM BAU 502/WEST UND ERWEITERUNG DER PFLEGESTATION 2 - PLANUNG -	40.0	50.0	A 700.0
716 24-8	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK BESCHAFFUNG UND EINBAU EINES DIGITALEN BILDVERARBEITUNGSSYSTEMS - PLANUNG -	---	---	A ---
716 34-6	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK RASTERARBEITSPLATZ RÖNTGENRAUM 5A, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---
716 35-5	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK RASTER- UND SCHICHTARBEITSPLATZ FÜR RÖNTGENRAUM 7A, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 13/716 20

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die baulichen und labortechnischen Gegebenheiten im Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene erlauben es nicht, die notwendigen Forschungsaktivitäten durchzuführen. Insbesondere fehlen Sicherheitslaboratorien für den Umgang mit rekombinanten Vektoren und hochinfektiösen Pathogenen und radioaktiven Stoffen. Eine Ausweitung der Institutsflächen, der durch einen auf dem Gelände östlich der Trogerstraße zwischen den Anwesen 26 und 32 zu plazierenden Neubau (u.a. mit den Bereichen Bakteriologie, Immunologie und Molekulare Mikrobiologie sowie Drittmittellabors) Rechnung getragen werden kann, ist notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 781

Zu 15 13/716 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Zur Verbesserung der organisatorischen Struktur der Orthopädischen Klinik und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist die Verlegung von 10 Betten (ohne Mehrung) und politechnischer Einrichtungen (u.a. Direktorat, Gipsraum) in die freigewordenen Räume der ehemaligen Apotheke vorgesehen.
Die Gesamtkosten werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 1639 782

Zu 15 13/716 24

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Gerät gewährleistet eine bessere Organisation des Betriebsablaufs, eine effektivere Befunderstellung und Befundarchivierung sowie eine effektivere Leistungserfassung einschließlich statistischer Auswertungen im Röntgeninstitut.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 555,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1639 779

Zu 15 13/716 34

Gesamtkosten 924,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.12.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 880,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Rasterarbeitsplatz soll den ca. 20 Jahre alten bisherigen Rasterarbeitsplatz ersetzen. Die Erneuerung ist erforderlich, um dem Bedarf des Klinikums an konventionellen Röntgenaufnahmen gerecht zu werden. Derzeit ist ein Leihgerät aufgestellt.
KEY: B 1639 761

Zu 15 13/716 35

Gesamtkosten 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.1.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Einbau eines neuen Raster- und Schichtarbeitsplatzes in Röntgen 7 A dient der Ersatzbeschaffung für eine 15 Jahre alte, technisch völlig veraltete Anlage. Die Maßnahme ist notwendig, um den Bedarf des Klinikums an Durchleuchtungsuntersuchungen (Magen- und Darmdiagnostik, Gefäßuntersuchungen, Lungendurchleuchtungen usw.) zu erfüllen. Gegenwärtig ist ein Leihgerät aufgestellt.
KEY: 1639 763

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
716 37-3	132	BESCHAFFUNG EINES KERNSPINTOMOGRAPHIEGERÄTES	---	---	A --- B 5.280.0
716 39-1	132	MEDIZINISCHE KLINIK I EINRICHTUNG EINES HERZKATHETERMESSPLATZES	---	---	A ---
716 43-5	132	AUSBAU EINER VERFÜGUNGSSTATION IM BAU 507 - PLANUNG -	50.0	100.0	A 300.0
716 51-4	132	SANIERUNG DES HUBSCHRAUBERLANDEPLATZES - PLANUNG -	---	---	A 500.0
		SUMME KAPITEL 15 13	29.680.0	26.250.0	A 47.802.0 B 38.807.7 C 43.253.3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 12.700.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.200.0			
15 14		**ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01-9	131	SÜDDEUTSCHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT 1. BAUABSCHNITT: ERRICHTUNG EINES NEUBAUTEILES	---	---	A --- B 62.5 C 57.9

Erläuterungen

Zu 15 13/716 37
Gesamtkosten 5 780,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 780,0 Tsd DM verausgabt: 5 280,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1639 780

Zu 15 13/716 39
Gesamtkosten 6 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.1995, 18.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gerätesystem ist für die Krankenversorgung und für die Forschung auf dem Gebiet der Herz- und Kreislauferkrankungen erforderlich. Es ist zunächst die leihweise Beschaffung des Gerätesystems vorgesehen.
Die Gesamtkosten wurden am 12.7.1995 (5 800,0 Tsd DM) und 10.7.1996 (Erhöhung um 1 040,0 Tsd DM auf nunmehr 6 840,0 Tsd DM) vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1639 789

Zu 15 13/716 43
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Da sich eine Durchführung der unter den Titeln 711 21, 711 22, 711 23 und 711 24 vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Brandschutzes bei lfd. Patientenbetrieb als unmöglich erwiesen hat, wird im Bau 507 eine Verfügungsstation errichtet.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 300,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 13/716 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die elektrische Bodenheizung der Landefläche, die auch im Winter gefahrlose Landungen ermöglichen soll, ist trotz mehrfacher Reparaturen ausgefallen. Zur Gewährleistung einer dauerhaften problemfreien Hubschrauberlandung und zur Verminderung von Energiekosten soll nunmehr eine Warmwasserheizung installiert werden. Die Umwehrung des Landeplatzes, deren Stahlbetonfertigteile durch Ausdehnung der Landeplatzbodenplatte nach außen gedrückt und beschädigt wurden und die wegen herabfallender Teile eine Gefahrenquelle darstellt, muß ebenfalls erneuert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 14/710 01
Gesamtkosten 10 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1986, 26.2.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 373,1 Tsd DM verausgabt: 10 373,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Eine umfassende Sanierung/Erneuerung von Gebäuden der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft Weihenstephan ist dringend erforderlich, um den zum Schutz von Personen und Gebäuden erlassenen baurechtlichen Vorschriften zu genügen. In einem 1. BA wird der bisherige Ostbau durch einen Neubau ersetzt.
Das Vorhaben ist fertiggestellt.
KEY: B 1633 135

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 14					
710 02-8	131	SÜDDEUTSCHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES HAUPTGEBÄUDES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000.0	5.900.0	A 2.000.0 B 3.8
710 22-4	131	UMBAU- UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IN DER VERSUCHS- UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN, 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- C 232.8
		SUMME KAPITEL 15 14	5.000.0	5.900.0	A 2.000.0 B 66.3 C 290.7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0			
15 15		VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
712 13-0	131	3. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE - TEILBETRIEB VIEHHAUSEN: MASCHINENHALLE, DÜNGER- UND GETREIDELAGER SOWIE (2. TEILBAUMASSNAHME NEU) WIEDERAUFBAU WOHNGEBÄUDE, ABBRUCH UND UMBAU STALLGEBÄUDE, ANLAGE GÜLLELAGER	---	---	A --- C 10.1
712 14-9	131	4. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWIRTSCHAFT - TEILBETRIEB GRÜNSCHWAIGE: NEUBAU VON MASCHINENHALLE, SCHLEPPERGARAGEN, WERKSTATT UND RÄUMEN FÜR VERSUCHSARBEITEN UND GERÄTE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 500.0 C 20.1
712 15-8	131	4. BAUABSCHNITT: VERSUCHSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWIRTSCHAFT, TEILMASSNAHME: NEUBAU EINES JUNG-RINDERVIEHSTALLS FÜR DEN TEILBETRIEB HIRSCHAU	---	---	A 500.0
		SUMME KAPITEL 15 15	100.0	100.0	A 1.000.0 C 30.2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0			
15 17		UNIVERSITÄT WÜRZBURG			
		STADTGEBIET			
740 21-2	131	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHNEBENSTELLENANLAGE AM SANDERRING	---	---	A --- B 1.616.7 C 594.1

Erläuterungen

Zu 15 14/710 02
Gesamtkosten 32 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1992, 7.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 283,4 Tsd DM verausgabt: 699,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 17 866,6 Tsd DM
Eine Sanierung und Renovierung des Hauptgebäudes der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft ist nicht sinnvoll. Das aus dem Jahr 1927 stammende Gebäude wurde ursprünglich als Molkerei gebaut und auch als solche betrieben. Mauerteile, die durch die Agressivität der Molke angegriffen sind, müßten dringend ersetzt werden. Insbesondere wäre eine Erneuerung sämtlicher Decken und Installationen erforderlich. Unter diesem Umständen ist ein sofortiger Neubau wirtschaftlicher und zweckmäßiger.
Die bisherigen Gesamtkosten von 27 300,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen um 4 750,0 Tsd DM auf 32 050,0 Tsd DM.
KEY: B 1633 166

Zu 15 14/710 22
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1633 181

Zu 15 15/712 13
Gesamtkosten 2 270,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1981, 26.6.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 122,1 Tsd DM verausgabt: 1 527,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der ursprünglich für die 1. Teilbaumaßnahme vorgesehene Wiederaufbau eines Wohngebäudes wurde für eine 2. Teilbaumaßnahme zurückgestellt und steht nunmehr zur Verwirklichung heran. Die Kosten für diese 2. Teilbaumaßnahme betragen 1 500,0 Tsd DM. Die neuen Gesamtkosten betragen damit 2 270,0 Tsd DM.
KEY: B 1633 190

Zu 15 15/712 14
Gesamtkosten 1 505,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.12.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 144,1 Tsd DM verausgabt: 20,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 860,0 Tsd DM
Der Neubau von Maschinenhalle, Schleppergaragen, Werkstatt sowie Räumen für Versuchsarbeiten und Geräte in der Versuchsstation Grünschwaige ist aus Wirtschaftlichkeits- und Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Maßnahme soll auch einen Ersatz für den zu Beginn des Jahrer 1989 abgebrannten Rinderstall beinhalten. Ferner sind die Sanierung der häuslichen Abwasseranlagen und die Errichtung einer Streu-/Heubergeanlage sowie einer Festmistlagerstätte vorgesehen.
KEY: B 1633 144

Zu 15 15/712 15
Gesamtkosten 976,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.10.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 15,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 476,0 Tsd DM
Die Zusammenarbeit der Teilbetriebe Hirschau und Grünschwaige muß weiter intensiviert werden. Durch die vorgesehene Konzentration der Grünland- und Futterbauforschung auf die Grünschwaige und der Rinderhaltung auf die Hirschau sowie die zwischen beiden Teilbetrieben abgestimmte Nutzung der vorgesehenen Einrichtungen können sowohl deutliche Rationalisierungseffekte erreicht werden als auch die Voraussetzungen geschaffen werden, die wissenschaftliche Arbeitsfähigkeit beider Teilbetriebe für die Zukunft zu erhalten.
Die Gesamtkosten betragen nach der vorliegenden HU-Bau 976,0 Tsd DM.
KEY: B 1633 248

Zu 15 17/740 21
Gesamtkosten 2 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 394,1 Tsd DM verausgabt: 2 210,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Fernsprechnebenstellenanlage der Universität (ohne Kliniken) ist nicht mehr ausreichend. Eine Erweiterung ist nicht möglich.
KEY: B 1331 016

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
740 41-8	131	VERLAGERUNG DER UNIVERSITÄTSSPORTANLAGEN - PLANUNG -	50.0	100.0	A 100.0
740 51-5	131	UMBAU FREIWERDENDER RÄUME IN DER ALTEN UNIVERSITÄT FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND ANSCHLUSSMASSNAHMEN AN DIE EHEMALIGE UNIVERSITÄTSKIRCHE	1.000.0	1.700.0	A 2.000.0 B 1.292.6 C 1.174.7
740 61-3	131	ERSCHLIESSUNG RÖNTGENRING - PLANUNG -	50.0	100.0	A 200.0 B 30.0
740 62-2	131	ERRICHTUNG EINER NEUEN MENSA AM RÖNTGENRING - PLANUNG -	50.0	100,0	A 1.000.0
741 01-5	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DAS RECHTSMEDIZINISCHE INSTITUT, VERSBACHER STRASSE 3	---	---	A ***
741 21-1	131	INSTITUT FÜR VIROLOGIE UND IMMUNBIOLOGIE, VERSBACHER STRASSE 7 ERWEITERUNGSBAU ZUR UNTERBRINGUNG VON INFEKTIONS-TIERSTÄLLEN UND TIERLABORATORIEN	---	---	A --- B 16.1 C 113.9

Erläuterungen

Zu 15 17/740 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 64,8 Tsd DM verausgabt: 64,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Freisportanlagen einschließlich eines Betriebsgebäudes, die sich in einer engeren Wasserschutzzone befinden, müssen wegen Auslaufs des Pachtvertrages am 31.12.2004 ans Hubland verlagert werden. Das Vorhaben wird in drei Bauabschnitten durchgeführt; der 1. Bauabschnitt betrifft die Einrichtung von Freisportanlagen sowie eines Sportbetriebsgebäudes, der 2. Bauabschnitt betrifft die Einrichtung der restlichen Freisportanlagen und der 3. Bauabschnitt betrifft die Verlagerung des Sportzentrums am Judenbühlweg.
Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten werden sich auf rd. 70 000,0 Tsd DM belaufen, hinzukommen noch Grunderwerbskosten in Höhe von rd. 2 000,0 Tsd DM. Die Baukosten für den 1. Bauabschnitt werden auf rd. 33 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1331 129

Zu 15 17/740 51
Gesamtkosten 28 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1988, 21.1.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 17 355,3 Tsd DM verausgabt: 16 673,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 6 544,7 Tsd DM
Bei dem Anwesen "Alte Universität" handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude (errichtet zwischen 1582 - 1591) mit schlechter Bausubstanz. Es wird nach dem Umzug der Bibliothek auf das Erweiterungsgelände Am Hubland saniert und an eine Nachnutzung durch die Juristische Fakultät angepaßt. Mit dem Bezug der umgebauten Räume können Anmietungen aufgegeben werden.
KEY: B 1331 117

Zu 15 17/740 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 30,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die am Röntgenring freigewordenen Gebäude werden neuen Nutzungen zugeführt. Die vorhandenen Versorgungseinrichtungen müssen den neuen Anforderungen angepaßt werden. Im Rahmen eines Erschließungs-Gesamtkonzeptes werden die Rahmenbedingungen geklärt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1331 024

Zu 15 17/740 62
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 350,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Behelfsmensa am Röntgenring, die der Versorgung der am Röntgenring Studierenden der Universität und der Fachhochschule diente, mußte den Betrieb aus sanitären, hygienischen und sicherheitsrechtlichen Gründen einstellen. Auf dem Gelände des Anwesens Röntgenring 10 (Alte Zoologie) soll eine neue Mensa als Ersatz errichtet werden, in der täglich mindestens 1 000 Essen ausgegeben werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1331 022

Zu 15 17/741 01
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1330 122

Zu 15 17/741 21
Gesamtkosten 6 565,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1984, 18.1.1989.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 273,3 Tsd DM verausgabt: 6 273,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Arbeit mit ansteckenden Viren am Institut für Virologie und Immunologie erfordert gesonderte Infektionstierställe und Tierlabors, die durch Schleusen vom übrigen Institut getrennt sind. Die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen können ohne die Baumaßnahme nicht getroffen werden.
KEY: B 1339 127

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
741 22-0	131	AUFSTOCKUNG DES INSTITUTS FÜR VIROLOGIE UND IMMUN-BIOLOGIE	---	---	A --- B 759.5 C 970.4
741 31-9	131	SICHERHEITSMASSNAHMEN IM INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE STRAHLENKUNDE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	1.000.0	A 500.0
741 41-7	131	UMBAU DES GEBÄUDES DER EHEMALIGEN AUGENKLINIK *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	100.0	A 700.0 B 3.3
741 51-4	131	JULIUS-VON-SACHS-INSTITUTS FÜR BIOWISSENSCHAFTEN 1. BA: ERWEITERUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A ---
741 53-2 ------	131	JULIUS-VON-SACHS-INSTITUT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN 2. BA: UMBAUMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 17/741 22
Gesamtkosten 10 920,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1988, 12.2.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 763,1 Tsd DM verausgabt: 10 252,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts für Virologie und Immunbiologie - insbesondere für die AIDS-Forschung im Rahmen des AIDS-Programms der Bayer. Staatsregierung - erfordern zusätzliche Laborfläche mit entsprechendem Sicherheitsstandard.
KEY: B 1339 137

Zu 15 17/741 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 250,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Medizinische Strahlenkunde führte zu einer Verlagerung des Forschungsschwerpunktes in Richtung Molekularbiologie. Die molekulargenetische Nutzung des Labortrakts erfordert die Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen nach dem Gentechnik-Gesetz und die Ergänzung sowie Sanierung der Haustechnik.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 175

Zu 15 17/741 41
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt 3 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.9.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 599,4 Tsd DM verausgabt: 3,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 650,6 Tsd DM
Das derzeit leerstehende und unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Augenklinik soll umgebaut werden. In einer ersten Teilmaßnahme soll der vorhandene Höraal instandgesetzt und ein neuer Eingangsbereich geschaffen werden.
Die Kosten der ersten Teilmaßnahme wurden am 18.10.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Gesamtkosten können erst nach Festlegung des Programmumfanges angegeben werden.
KEY: B 1339 176

Zu 15 17/741 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Bausubstanz der Gebäude und Gewächshäuser des Julius-von-Sachs-Instituts für Biowissenschaften mit Botanischem Garten muß grundständig saniert und erneuert werden. Die modernen molekularbiologischen Forschungsausrichtungen erfordern die Einrichtung entsprechender Labors sowie von Lagerräumen für radioaktive und genetische Abfälle. Die Gesamtmaßnahme mit Schätzkosten im Umfang von 30 000,0 Tsd DM soll in zwei Bauabschnitten (Erweiterungs- bzw. Umbaumaßnahmen) sowie in weiteren Teilabschnitten durchgeführt werden.
Im ersten Bauabschnitt (Erweiterungsmaßnahmen) sollen insbesondere die zur ordnungsgemäßen Durchführung von Praktika fehlenden Flächen geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden hierfür auf 7 000,0 Tsd DM (Stand: März 1996) geschätzt. Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 17/741 53
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der 2. Bauabschnitt (Umbaumaßnahmen) erfaßt die Sanierungsmaßnahmen u.a. der Gewächshausanlage einschließlich der Schaugewächshäuser.
Die Kosten werden auf 25 000,0 Tsd DM (Stand: März 1996) geschätzt. Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17		STADTRAND			
742 02-3	131	ERWEITERUNG DER UNIVERSITÄT AM STADTRAND BEI GERBRUNN GESAMTERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES, STRASSEN UND VERSORGUNGSLEITUNGEN, 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 0.4
742 03-2	131	ERWEITERUNG DER UNIVERSITÄT AM STADTRAND BEI GERBRUNN GESAMTERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES, STRASSEN UND VERSORGUNGSLEITUNGEN, 3. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	100.0	100.0	A 1.000.0 B 169.4 C 145.8
742 31-8	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 419.0 C 1.016.2
742 32-7	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 1.641.0 C 2.188.9
742 42-5	131	NEUBAU FÜR DAS PHYSIKALISCHE INSTITUT 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 79.6 C 543.0
742 43-4	131	MIKROSTRUKTURLABOR, NEUBAU	---	---	A --- B 1.576.3 C 3.923.5

Erläuterungen

Zu 15 17/742 02
Gesamtkosten 13 880,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1973, 18.11.1988.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 12 183,3 Tsd DM verausgabt: 11 908,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird abgerechnet.
KEY: B 1331 002

Zu 15 17/742 03
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt 7 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1994, 8.5.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 640,8 Tsd DM verausgabt: 180,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 509,2 Tsd DM
Durchführung weiterer Erschließungsmaßnahmen am Hubland.
Die neuen Teilkosten in Höhe von 7 350,0 Tsd DM wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1331 021

Zu 15 17/742 31
Gesamtkosten 53 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.10.1984, 1.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 51 138,8 Tsd DM verausgabt: 49 704,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 161,2 Tsd DM
Im 1. Bauabschnitt sind die Physiologische Chemie, die Biochemie und die Humangenetik untergebracht. Ferner sind Kursräume, Hörsäle, Bibliotheksräume, eine Werkstatt und Tierstallungen für das gesamte Biozentrum enthalten. Zur Energieeinsparung werden sowohl im 1. Bauabschnitt als auch im 2. Bauabschnitt (siehe Titel 742 32) Wärmerückgewinnungsanlagen mit Kosten von 1 000,0 Tsd DM eingebaut. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1331 107

Zu 15 17/742 32
Gesamtkosten 45 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.1.1986, 1.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 43 498,9 Tsd DM verausgabt: 42 268,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 001,1 Tsd DM
Im 2. Baubschnitt sind die Zoologie, die Genetik, die Mikrobiologie und die Biotechnologie sowie weitere Kurs-, Praktikums-, Verwaltungs-, Labor-, Lager- und Sozialräume untergebracht. Damit werden die Biowissenschaften Am Hubland zusammengeführt.
KEY: B 1331 120

Zu 15 17/742 42
Gesamtkosten 30 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1980, 22.2.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 29 223,9 Tsd DM verausgabt: 28 462,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 276,1 Tsd DM
Durch das Bauvorhaben wird die Fakultät für Physik auf dem Erweiterungsgelände Am Hubland zusammengeführt. Die dadurch freiwerdenden Räume am Röntgenring werden dringend für die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt benötigt.
KEY: B 1331 110

Zu 15 17/742 43
Gesamtkosten 30 500,0 Tsd DM
laut bauflicher Festsetzung vom 12.4.1989, 6.5.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 30 167,6 Tsd DM verausgabt: 30 019,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau des Mikrostrukturlabors ist ein wesentlicher Bestandteil des im Aufbau befindlichen neuen Forschungsschwerpunktes Mikrostrukturforschung am Physikalischen Institut.
KEY: B 1331 145

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
742 51-3	131	NEUBAU EINES INSTITUTSGEBÄUDES FÜR DIE INFORMATIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000.0	5.100.0	A 4.000.0 B 201.7 C 138.8
743 11-1	131	TECHNISCHES ZENTRALGEBÄUDE 3. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 253.5 C 572.7
743 21-9	131	NEUBAU FÜR DIE PHYSIKALISCHE CHEMIE	3.000.0	1.700.0	A 4.000.0 B 4.258.5 C 1.298.3
743 31-7	131	NEUBAU FÜR DIE PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄTEN 3. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---
743 41-5	131	UMBAUUMASSNAHMEN IM CHEMIEZENTRUM ZUR ANPASSUNG AN DIE GEFAHRSTOFFVERORDNUNG UND ZUR ERHÖHUNG DER ARBEITS-SICHERHEIT - PLANUNG -	---	---	A ---
743 45-1	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES ZUR SONDERMÜLL-ZWISCHEN-LAGERUNG UND ZUR REDESTILLATION - PLANUNG -	50.0	50.0	A

Erläuterungen

Zu 15 17/742 51
Gesamtkosten 28 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1992, 18.2.1994, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 401,0 Tsd DM verausgabt: 600,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 12 849,0 Tsd DM
Seit dem WS 1986/87 ist an der Universität Würzburg ein Studiengang Informatik eingerichtet. Das Institut für Informatik wurde inzwischen auf sechs Lehrstühle aufgestockt; ein weiterer Ausbau auf acht bis zehn Lehrstühle wird geprüft. Die Informatik ist zur Zeit nur unzureichend im Gebäude für die Fakultäten für Mathematik sowie Physik und Astronomie sowie in Anmietungen untergebracht. Ein eigenes Institutsgebäude für die Informatik ist deshalb dringend erforderlich. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme werden zwei zusätzliche Hörsäle für die naturwissenschaftlichen Fachbereiche geschaffen.
Die bisher auf 26 430,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Baukostensteigerungen um 1 920,0 Tsd DM auf 28 350,0 Tsd DM.
KEY: B 1331 164

Zu 15 17/743 11
Gesamtkosten 6 833,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.10.1986, 21.4.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 833,0 Tsd DM verausgabt: 6 833,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Verlegung weiterer Institute der Naturwissenschaften auf das Gelände Am Hubland wird die Erweiterung der Energieversorgung erforderlich.
KEY: B 1331 007

Zu 15 17/743 21
Gesamtkosten 18 335,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.7.1981, 6.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 7 040,3 Tsd DM verausgabt: 6 143,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 594,7 Tsd DM
Durch den Neubau wird die Fächergruppe Chemie im Erweiterungsgelände Am Hubland zusammengeführt.
Die Gesamtkosten von 18 335,0 Tsd DM wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1331 115

Zu 15 17/743 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Errichtung des 3. Bauabschnitts dient der Unterbringung weiterer Fächer der Philosophischen Fakultäten Am Hubland.
Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes angegeben werden.
KEY: B 1331 126

Zu 15 17/743 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Erfüllung der Anforderungen der Gefahrstoffverordnung sind in den Gebäuden des Chemiezentrums Umbaumaßnahmen notwendig.
Die Maßnahme ist in Teilabschnitten durchführbar. Überschlägige Gesamtkosten können nicht genannt werden, da der Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1331 167

Zu 15 17/743 45
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Lagerung und Entsorgung von Chemikalien und Sonderabfällen genügen nicht dem organisatorischen Ablauf und den baulichen Anforderungen öffentlich-rechtlicher Vorgaben. Im zu errichtenden Gebäude sollen besonders überwachungsbedürftige Abfälle gesammelt, gereinigt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Die Sondermüll-Zwischenlagerung und die Redestillation werden zu erheblichen Einsparungen führen.
Die Gesamtkosten werden auf 7 000,0 Tsd DM (Stand: März 1996) geschätzt, eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
743 51-2	131	SANIERUNG DES GEBÄUDES RÖNTGENRING 11 (ALTE CHEMIE) FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES FORSCHUNGSSCHWERPUNKTES ENTWICKLUNGSMECHANISMEN VON INFEKTIONSKRANKHEITEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000.0	2.100.0	A 2.000.0 B 377.0 C 120.0
743 55-8 ------	131	ERRICHTUNG EINES ZENTRUMS FÜR EXPERIMENTELLE MOLEKULARISCHE MEDIZIN - PLANUNG -	100.0	100.0	A
744 01-2	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	300.0	---	A 1.000.0 B 1.660.9 C 626.8
		SUMME KAPITEL 15 17	11.950.0	12.350.0	A 16.500.0 B 14.355.5 C 13.427.1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 12.000.0			
15 18		KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG			
740 01-4	132	GESAMTPLANUNG	---	---	A ---
740 10-3	132	MODERNISIERUNG DER BESTEHENDEN KESSELANLAGE UND DER STROMVERSORGUNG SOWIE EINRICHTUNG EINER ZENTRALEN LEITTECHNIK FÜR DAS KLINIKUM *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESTEZTEN BETRAG HINAUS.*	850.0	850.0	A 2.000.0 B 2.579.5 C 4.9

Erläuterungen

Zu 15 17/743 51

Gesamtkosten 10 615,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1994, 19.2.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 330,0 Tsd DM verausgabt: 497,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 185,0 Tsd DM

An der Universität Würzburg ist ein Forschungsschwerpunkt "Entwicklungsmechanismen von Infektionskrankheiten" eingerichtet, der u.a. vom BMFT auf sieben Jahre mit 13,1 Mio DM gefördert wird. Der Forschungsschwerpunkt wird in freiwerdende Räume des Gebäudes Röntgenring 11 (Alte Chemie) untergebracht. Die Anpassung dieser Räumlichkeiten an die Bedürfnisse des infektologischen Forschungsschwerpunktes kann nur im Rahmen einer Hochbaumaßnahme durchgeführt werden.
Die genehmigten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von bisher 9 985,0 Tsd DM um 630,0 Tsd DM auf 10 615,0 Tsd DM.
KEY: B 1339 174

Zu 15 17/743 55

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

In dem Zentrum für Experimentelle Molekularische Medizin sollen insbesondere Einrichtungen für eine dezentrale Tierhaltung, die der Gentechnik sowie dem Tierschutzgesetz entsprechen sowie Labors für klinische Forschung geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 55 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 17/744 01

Gesamtkosten 10 817,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.12.1990, 21.9.1993, 17.10.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 167,4 Tsd DM verausgabt: 5 078,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 349,6 Tsd DM

Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1331 015

Zu 15 18/740 01

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Im Hinblick auf die Entwicklung des Neubaus für das operative Zentrum, die Planungen im Bereich der Zahnklinik sowie der übrigen Kliniken und Polikliniken im Luitpoldkrankenhaus und in der Innenstadt sind Grundsatzuntersuchungen mit dem Ziel der Generalplanung für die künftige bauliche Entwicklung des Klinikums der Universität Würzburg notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1339 789

Zu 15 18/740 10

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 5 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.11.1994
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 784,2 Tsd DM verausgabt: 2 659,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Aufgrund des Alters der Kesselanlage ist abzusehen, daß die für ein Klinikum geforderte Versorgungssicherheit demnächst nicht mehr gewährleistet ist. Regelung und Wärmedämmung der Anlage entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Durch Neu- und Umbaumaßnahmen hat sich der elektrische Leistungsbedarf erhöht.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 76 000,0 Tsd DM geschätzt. Die erste Teilfestsetzung betrifft den Ersatz eines Heizkessels und die Errichtung eines Notkamins.
KEY: B 1339 014

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
740 11-2	132	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHANLAGE FÜR DAS KLINIKUM - PLANUNG -	---	---	A ---
740 15-8	132	NEUBAU EINES POSITRONEN-EMMISSIONS-TOMOGRAPHIE-ZENTRUMS (PET) - PLANUNG -	---	---	A 500.0
740 30-9	132	SANIERUNG DER DIÄTKÜCHE - PLANUNG -	---	---	A ---
740 35-4	132	CHIRURGISCHE KLINIK UMBAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	500.0	A 2.000.0 B 9.4
740 49-8	132	MEDIZINISCHE KLINIK MODERNISIERUNG DES HERZKATHETERLABORS	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 18/740 11

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die im Klinikum vorhandene Fernsprechanlage hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht, ist überaltert und störanfällig. Ersatzteile können zum großen Teil nur mit erheblichen Lieferzeiten und zunehmenden Schwierigkeiten beschafft werden. Die Anlage muß gegen eine moderne Telekommunikatonsanlage ausgetauscht werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 785

Zu 15 18/740 15

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	300,0 Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Positronen-Emissions-Tomographie erweitert die diagnostischen Möglichkeiten des Klinikums und dient der interdisziplinären Forschung auf den Gebieten Nuklearmedizin, Psychiatrie, Neurologie und Innere Medizin.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 774

Zu 15 18/740 30

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	200,0 Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die baugebundene Geräteausstattung ist verbraucht und entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. Es fehlen vor den Geräten teilweise Entwässerungsrinnen, so daß auch Unfallgefahr besteht. Die Geräte sind ca. 25 Jahre alt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt, (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 773

Zu 15 18/740 35

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	199,4 Tsd DM verausgabt:	9,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Chirurgische Klinik leidet unter gravierenden räumlichen und funktionellen Mängeln. Die bauliche Substanz ist weitgehend verbraucht. Der Standard der Pflegebereiche ist völlig überholt. Vordringlich ist die Verbesserung der Krankenzimmer und der sanitären Installationen. Die Stationen können nach Auszug der Chirurgie Ende der 90er Jahre in Teilen der Medizinischen Klinik, der Urologischen Kliniken und u.U. auch der Medizinischen Poliklinik zur Verfügung stehen.
Die Gesamtkosten werden auf 29 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 775

Zu 15 18/740 49

Gesamtkosten	4 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1995.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	4 500,0 Tsd DM	

Die Herzkatheteranlage der Medininischen Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer modernen Diagnostik und Therapie sowie den Bedürfnissen in der Forschung und muß deshalb modernisiert werden.
KEY: B 1339 784

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
740 50-4	132	MEDIZINISCHE KLINIK DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZ MIT DIGITALER AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT, ERSATZBESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A ---
740 61-1	132	SANIERUNG DES SCHWESTERNWOHNHEIMS I - PLANUNG -	---	---	A ---
740 62-0	132	NEUBAU EINES SCHWESTERNWOHNHEIMES III - PLANUNG -	---	---	A ---
741 01-3	132	LUITPOLDKRANKENHAUS, MEDIZINISCHE KLINIK UM- UND ERWEITERUNGSBAU	---	---	A --- B 299.1 C 2.093.2
741 03-1	132	FRAUENKLINIK UND POLIKLINIK ERSATZBAU ZUR UNTERBRINGUNG DER OP-ABTEILUNG, DER GEBURTSHILFE UND WEITERER FUNKTIONSBEREICHE - PLANUNG -	---	100.0	A 1.000.0
741 10-2	132	MEDIZINISCHE POLIKLINIK EINBAU EINES SPEICHERFOLIEN-RADIOGRAPHIE-SYSTEMS - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 18/740 50
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das vorhandene Gerätesystem ist technisch verbraucht und muß ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 620,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 767

Zu 15 18/740 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Personalwohnheim ist in einem schlechten baulichen Zustand und weist nicht mehr zeitgemäße Wohneinheiten auf.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM schätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/740 62
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Unterbringung der notwendigen Pflegekräfte müssen zusätzliche Wohnungen mit modernem Wohnstandard geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/741 01
Gesamtkosten 49 785,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.4.1975, 21.1.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 49 785,0 Tsd DM verausgabt: 49 766,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Durch den Um- und Erweiterungsbau wird die Klinik entsprechend den neuzeitlichen Anforderungen saniert.
KEY: B 1330 702

Zu 15 18/741 03
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Frauenklinik der Universität Würzburg ist in hohem Maße sanierungsbedürftig. Eine eingehende Untersuchung durch die Arbeitsgruppe Klinikplanung hat ergeben, daß eine wirtschaftliche und funktionsgerechte Sanierung die Auslagerung wesentlicher Funktionsflächen der Frauenklinik in einen Ersatzbau voraussetzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 36 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 787

Zu 15 18/741 10
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das System ist für eine moderne, effiziente Diagnostik erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 769

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
741 11-1	132	KINDERKLINIK UND POLIKLINIK SANIERUNG UND ERWEITERUNG - PLANUNG -	---	---	A ---
741 15-7	132	KINDERKLINIK ERSATZBESCHAFFUNG EINES HERZKATHETERMESSPLATZES	---	---	A 3.000,0 B 1.125,7 C 80,4
741 20-0	132	KINDERKLINIK ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENARBEITSPLATZES	---	---	A ---
741 51-2	132	DERMATOLOGISCHE KLINIK SANIERUNG UND ERWEITERUNG - PLANUNG -	50,0	50,0	A 435,0
742 12-9	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR KINDER- UND JUGEND-PSYCHIATRIE ERRICHTUNG EINER TAGESKLINIK - PLANUNG -	---	---	A ---
742 23-6	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE BESCHAFFUNG UND EINBAU EINES LOKALISATIONSGERÄTES (UNIVERSAL-THERAPIE-SIMULATOR)	---	---	A --- B 1.315,8

Erläuterungen

Zu 15 18/741 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme dient der Schaffung von Mutter-Kind-Einheiten und der Verbesserung des Standards der Bettenzimmer.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 11 000 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/741 15
Gesamtkosten 8 180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.11.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 239,3 Tsd DM verausgabt: 1 206,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 940,7 Tsd DM
Die bisherige Herzkathetermeßanlage aus dem Jahre 1968 erfüllte nach dem Ergebnis der Abnahmeprüfung nicht mehr die Voraussetzungen der Röntgenverordnung und muß unverzüglich durch eines neues Gerät, das dem neuesten Stand der medizinisch-technischen Entwicklung entspricht, ersetzt werden.
KEY: B 1339 763

Zu 15 18/741 20
Gesamtkosten 1 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.10.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 700,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die aus den Jahren 1967 bis 1979 stammende Röntgeneinrichtung der Kinderklinik entspricht in bezug auf Betriebssicherheit und Bildqualität nicht mehr den Anfoderungen. Es droht ihre Stillegung. Die Ersatzbeschaffung ist daher dringend notwendig.
KEY: B 1339 764

Zu 15 18/741 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Dermatologische Klinik und Poliklinik befindet sich zum großen Teil noch im Zustand der Erbauungszeit. Die Pfelgebereiche weisen einen völlig überholten Standard auf. Der räumlich und hygienisch unzulängliche OP-Trakt muß durch einen Neubau ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 772

Zu 15 18/742 12
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Tagesklinik ist zur Ergänzung des stationären Bereiches erforderlich. In der Kinder und Jugendpsychiatrie sind aus therapeutischen Gründen tagesklinische Behandlungskonzepte unverzichtbar.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3.600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Feruar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/742 23
Gesamtkosten 1 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 400,0 Tsd DM verausgabt: 1 315,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Durch die Maßnahme soll ein aus dem Jahre 1969 stammendes, technisch völlig veraltetes und verbrauchtes Lokalisationsgerät ersetzt werden.
KEY: B 1339 771

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
15 18						
742 25-4	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE ERSATZBESCHAFFUNG VON ZWEI LINEARBSCHLEUNIGERN - PLANUNG -	---	---	A	
742 31-6	132	ZAHNKLINIK AM PLEICHERWALL ERWEITERUNG UND UMBAU DES ALTBAUS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 25.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000.0	6.000.0	A B C	6.000.0 2.559.6 2.017.2
743 11-9	132	EINBAU EINES FEUERMELDESYSTEMS IM LUITPOLDKRANKENHAUS SOWIE UMBAU-, SANIERUNGS- UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN FÜR DIE KOPFKLINIKEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A B C	2.000.0 1.038.7 1.553.9
744 01-0	132	NEUBAU FÜR DIE OPERATIVEN FÄCHER *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 50.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A B C	--- 696.8 82.0
744 02-9	132	SANIERUNG DER HERZ- UND THORAXCHIRURGIE - PLANUNG -	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 18/742 25

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Es handelt sich um Ersatzbeschaffung von ursprünglich drei Geräten (Inbetriebnahme 1967 und 1983), von denen das älteste bereits für den Patientenbetrieb stillgelegt werden mußte. Eine Ersatzteilbeschaffung für die beiden neueren Geärte wird zunehmend schwieriger. Durch die größere Leistungsfähigkeit der neuen Gerätetechnik ist eine Verschlankung bzw. Gerätereduzierung möglich.
Die Gesamtkosten werden auf 6 100,0 Tsd DM (Stand: Januar 1996) geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 18/742 31

Gesamtkosten 159 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1974, 12.4.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 20 473,0 Tsd DM verausgabt: 20 051,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 123 827,0 Tsd DM

Durch die Maßnahme sollen die in der Zahnklinik bestehenden gravierenden, räumlichen und funktionellen Mängel und Engpässe beseitigt werden.
Die Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1339 709, 726 und 727

Zu 15 18/743 11

Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 41 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.5.1988, 23.2.1994, 12.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 13 956,4 Tsd DM verausgabt: 12 249,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Forderungen des Amtes für Zivil- und Brandschutz. In den Kliniken des Kopfklinikums müssen zusätzlich zu den Brandschutzmaßnahmen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsbereiche durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 75 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Teilkosten von 41 500,0 Tsd DM wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit insgesamt 40 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/743 66).

Zu 15 18/744 01

Gesamtkosten 271 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 088,5 Tsd DM verausgabt: 3 868,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 171 911,5 Tsd DM

Die Unterbringung der Chirurgischen Klinik und Poliklinik in den Gebäuden des Luitpoldkrankenhauses ist nicht mehr zeitgemäß. Die gravierenden räumlichen und funktionellen Mängel können durch eine Sanierung der überwiegend denkmalgeschützten Gebäude nicht grundlegend beseitigt werden. Das Struktur- und Entwicklungskonzept für das Klinikum sieht deshalb eine Unterbringung der genannten operativen Fachgebiete in einem Neubau auf dem Nordgelände vor. Wegen der bestehenden erheblichen Flächendefizite ist das Vorhaben für die weitere Entwicklung des Klinikums von größter Bedeutung.
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 160 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/744 73).
KEY: B 1339 731 und 753

Zu 15 18/744 02

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die unzulängliche haustechnische Infrastruktur erfordert für die geänderte Nutzung dringend der Verbesserung.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 4 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 748

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
744 05-6	132	TRENNUNG DES NOTSTROMVERSORGUNGSNETZES UND ERWEITERUNG DER TRAFOSTATION III *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 795.0 B 1.914.2 C 734.2
744 06-5 ------	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR NUKLEARMEDIZIN SANIERUNG UND UMBAU DER GEBÄUDE 9, 10 UND 11 - PLANUNG -	---	---	A
744 11-8	132	ERRICHTUNG VON OPERATIONSSÄLEN FÜR DIE ABTEILUNG FÜR THORAX-, HERZ- UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE BEIM BAU 28 UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU	---	---	A --- B 100.3 C 103.4
744 13-6	132	UMBAU DER AUDIOMETRIEKABINEN IN DER KOPFKLINIK	---	---	A --- B 59.2 C 370.8
744 14-5	132	UROLOGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK EINBAU EINES MEHRZWECKLITHOTRIPTERS	---	---	A ---
744 15-4	132	FRAUENKLINIK UMBAU DER FUNKTIONS- UND PFLEGEBEREICHE SOWIE DER KREISSSÄLE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 1.000.0 B 105.0 C 256.2

Erläuterungen

Zu 15 18/744 05
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 4 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1991, 23.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 397,5 Tsd DM verausgabt: 2 923,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Aufstellung eines Notstromaggregates mit Lastschwerpunkt im Bereich der Trafostation III ist aus Sicherheitsgründen unumgänglich.
Eine Kostenschätzung liegt nicht vor; eine HU-Bau enthält nur die ersten Teilkosten.
KEY: B 1339 749

Zu 15 18/744 06
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
In den Bauten 9, 10 und 11 müssen dringende Sanierungsarbeiten auf dem Gebiet des Brand- und Wärmeschutzes sowie im Bereich der tragenden Gebäudeteile durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/744 11
Gesamtkosten 11 412,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.5.1987, 20.7.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 411,3 Tsd DM verausgabt: 10 509,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist erforderlich, um die räumlichen, technischen und hygienischen Verhältnisse im Operationsbereich der Abteilung den Erfordernissen anzupassen.
KEY: B 1339 736

Zu 15 18/744 13
Gesamtkosten 2 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1991, 14.5.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 300,0 Tsd DM verausgabt: 1 881,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die bestehenden Audiometriekabinen in der Kopfklinik entsprechen in technischer und medizinischer Hinsicht nicht mehr den Anforderungen.
KEY: B 1339 750

Zu 15 18/744 14
Gesamtkosten 1 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.9.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 900,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur klinisch-wissenschaftlichen Prüfung und zur Therapie bei Gallensteinen und Nierensteinen ist die Aufstellung eines Geräts zur Stoßwellenbehandlung in der Urologischen Klinik und Poliklinik vorgesehen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 18.10.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1339 751

Zu 15 18/744 15
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 6 860,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.4.1991, 5.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 573,9 Tsd DM verausgabt: 2 335,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Frauenklinik bedarf aus medizinischen und technischen Gründen dringend der Modernisierung und des Umbaus. Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 105 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nur für die ersten Teilkosten (Sterilisationsanlage) vor.
Die neuen Teilkosten wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1339 752

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
744 16-3	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH - PLANUNG -	500.0	500.0	A ---
744 21-6	132	ERSCHLIESSUNG DES NORDGELÄNDES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 300.0
744 31-4	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES NMR-GERÄTES	---	---	A ---
744 41-2	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN	---	---	A --- B 369.6 C 2.956.1
		SUMME KAPITEL 15 18	5.000.0	8.100.0	A 19.030.0 B 12.172.9 C 10.306.7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 101.500.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 77.000.0			
15 19		UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG			
		STADTGEBIET			
730 12-1	131	SPORTGEBÄUDE AN DER GEBBERTSTRASSE ERWEITERUNGSBAUTEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	200.0	A 200.0

Erläuterungen

Zu 15 18/744 16

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Entsprechend der "Rahmenplanung für den küftigen Einsatz der Datenverarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplan Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Die Kosten wurden zusammen mt den Kosten des Vorhabens bei Kap. 15 17 Tit. 744 01 festgesetzt und sind dort veranschlagt.
KEY: B 1339 739

Zu 15 18/744 21

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	800,0 Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Erschließung ist für die geplanten Neubaumaßnahmen auf dem Nordgelände, insbesondere für die Errichtung des Neubaus für die opereativen Fächer erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 33 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1339 754

Zu 15 18/744 31

Gesamtkosten	5 103,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.9.1995.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	5 103,0 Tsd DM	

Das Gerät ist für die moderne Forschung und Diagnostik erforderlich. Das Gerät soll zunächst im Wege der Leihe aufgestellt werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 6.12.1994 der Aufstellung des Leihgeräts zugestimmt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 18.10.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1339 755

Zu 15 18/744 41

Gesamtkosten	3 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.11.1993.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	3 398,9 Tsd DM verausgabt:	3 325,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Der vorhandene CT in der Chirurgischen Klinik ist vollständig ausgelastet, so daß CT-Untersuchungen außer Haus gegeben werden müssen. Die Installation eines zweiten Gerätes im Institut für Röntgendiagnostik (Standort Hautklinik) ist deshalb dringend erforderlich. Die alte Röntgeneinrichtung der Hautklinik kann damit aufgelassen werden; sie entspricht nicht mehr der Röntgenverordnung.
KEY: B 1339 756

Zu 15 19/730 12

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	148,2 Tsd DM verausgabt:	48,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Das Sportzentrum verfügt in Erlangen nicht über ausreichende eigene Übungsstätten. Eine Doppelturnhalle mit 1 800 qm soll den Engpaß in den Hallensportarten beheben.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 15 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1311 005

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
730 31-8	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND UMBAUMASSNAHMEN IM ALTBAU	---	---	A --- B 500.2 C 1.811.5
730 35-4	131	UMBAU UND SANIERUNG DES GEBÄUDES KRANKENHAUSSTRASSE 8-10 FÜR DAS PATHOLOGISCHE INSTITUT - PLANUNG -	50.0	50.0	A 100.0
730 45-2	131	SANIERUNG DES FERNWÄRMEVERTEILUNGSNETZES INNEN-STADT	---	---	A 400.0
730 50-4	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500.0	6.800.0	A 5.000.0 B 764.6 C 210.0
730 51-3	131	NOTSANIERUNG DER GEBÄUDE DER ORGANISCHEN CHEMIE	1.500.0	750.0	A 300.0 B 270.1

Erläuterungen

Zu 15 19/730 31
Gesamtkosten 23 960,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1976, 4.10.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 23 960,0 Tsd DM verausgabt: 22 731,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Herstellung ordnungsgemäßer Studienverhältnisse der Rechtswissenschaften in Erlangen sind ein Erweiterungsbau und die Durchführung von Umbaumaßnahmen im Altbau erforderlich.
KEY: B 1311 144 und B 1311 101.

Zu 15 19/730 35
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das über 80 Jahre alte denkmalgeschützte Gebäude des Pathologischen Instituts an der Krankenhausstr. 8 - 10 ist in seiner baulichen und betriebstechnischen Substanz völlig überaltert und bedarf einer grundlegenden Sanierung. Zusätzlich zu dieser Generalsanierung soll das Pathologische Institut an anderer Stelle räumlich erweitert werden (eigenes Vorhaben).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1311 173

Zu 15 19/730 45
Das Vorhaben wird unter 15 20/730 51 durchgeführt. Vortrag aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 19/730 50
Gesamtkosten 25 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1994, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 109,6 Tsd DM verausgabt: 1 374,6 Tsd DM
Ab 1995 benötigt: 4 890,4 Tsd DM
Lehre und Forschung im Institut für Pharmakologie und Toxikologie mit heute unentbehrlichen modernen molekularbiologischen, biochemischen und immunologischen Methoden setzen einen technischen Ausstattungsstandard und Anforderungen an Sicherheitsvorkehrungen voraus, die im derzeitigen Gebäude an der Universitätsstr. 22 nicht mehr erfüllt werden können. Dies führt zu erheblichen Risiken für Mitarbeiter und Studenten sowie zu gravierenden Einschränkungen in der Ausbildung und Forschungsarbeit.
Umbaumaßnahmen im Altbau würden die Kosten eines Neubaus übersteigen, ohne dessen Funktionalität und Lebensdauer zu erreichen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist deshalb ein Neubau (Anbau) an der Fahrstr. 17 vorgesehen. Durch teilweise Mitbenutzung von technischen Zentralen, Installationen, Verkehrsflächen usw. des dort unmittelbar benachbarten Instituts für Biochemie sind Einsparungen möglich.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen von 23 200,0 Tsd DM um 2 100,0 Tsd DM auf 25 300,0 Tsd DM.
KEY: B 1311 179

Zu 15 19/730 51
Gesamtkosten 6 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 459,1 Tsd DM verausgabt: 270,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 190,9 Tsd DM
Das Gebäude ist vor rund 30 Jahren gebaut worden. Bausubstanz (insbesondere Sichtbetonfassade) und die Technik sind weitgehend verbraucht. Die Einrichtungen entsprechen nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. Mit der Notsanierung soll die drohende Schließung des Betriebs abgewendet und die Funktionsfähigkeit des Instituts behelfsmäßig für die nächsten 4 - 5 Jahre sichergestellt werden.
Die Gesamtkosten wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1311 187

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
731 51-2	131	INSTITUT FÜR KLINISCHE VIROLOGIE, AUSBAU DES GEBÄUDES SCHLOSSGARTEN 4	---	---	A --- B 655.7 C 897.9
731 56-7	131	ERSATZBESCHAFFUNG DER UNIVERSITÄTSEIGENEN FERNSPRECH-NEBENSTELLENANLAGE	---	---	A --- B 118.5 C 170.9
731 59-4	131	NEUBAU EINER CAFETERIA AN DER HINDENBURGSTRASSE - PLANUNG -	---	---	A ---
731 60-1	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	1.200.0	1.200.0	A 1.491.0 B 1.075.1 C 1.390.8
731 66-5	131	ASBESTENTSORGUNG IM GEBÄUDE DES INSTITUTS FÜR PHARMAZIE UND LEBENSMITTELCHEMIE, SCHUHSTR. 19	---	---	A --- B 537.2 C 2.000.0

Erläuterungen

Zu 15 19/731 51
Gesamtkosten 15 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.7.1989, 10.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 15 392,0 Tsd DM verausgabt: 15 146,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Umzug des Instituts für Botanik in das 1984 fertiggestellte Biologikum wird das Anwesen Schloßgarten 4 für das sehr beengt und dislozierte untergebrachte Institut für Klinische und molekulare Virologie hergerichtet.
KEY: B 1319 122

Zu 15 19/731 56
Gesamtkosten 7 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 7 593,0 Tsd DM verausgabt: 7 593,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die 1968 angeschaffte Fernsprechnebenstellenanlage ist verbraucht. Ihre Kapazität genügt auch den gewachsenen Anforderungen nicht mehr. Die herkömmliche Technik soll durch Digitaltechnik ersetzt werden.
KEY: B 1311 024

Zu 15 19/731 59
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die an der Kochstr. 4 bestehende Cafeteria entspricht räumlich und hygienisch nicht mehr den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Eine Verbesserung ist dringlich geboten. Eine zunächst geplante Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes wird nicht durchgeführt, da sich die Mängel hierdurch nicht hinreichend beseitigen lassen. Nunmehr soll ein Neubau durch Überbauung eines benachbarten ebenerdigen Parkplatzes errichtet werden. Die Kosten werden überschlägig auf 9 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1311 029

Zu 15 19/731 60
Gesamtkosten 6 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.10.91, 20.9.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 548,3 Tsd DM verausgabt: 4 775,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
KEY: B 1311 026

Zu 15 19/731 66
Gesamtkosten 3 035,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.3.1993, 28.10.1994, 9.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 884,3 Tsd DM verausgabt: 2 699,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Gebäude des Instituts für Pharmazie und Lebensmittelchemie, Schuhstr. 19 wurde in Räumen des Dachgeschosses, in denen Technikzentralen untergebracht sind, bei früheren Installationen als Dämmstoff für Lüftungskanäle Spritzasbest (Blauasbestfaser) verwendet. Nach einem Gutachten der Landesgewerbeanstalt Bayern vom 8.11.1990 ist eine Sanierung unverzüglich erforderlich. Der Spritzasbest liegt teilweise offen und fasert aus. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, daß Fasern in die unterhalb befindlichen Institutsräume gelangen können. Die Asbestentsorgungsmaßnahmen sind unverzüglich durchzuführen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1311 172

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19		STADTRAND			
732 21-8	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 1. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES BIOLOGIKUMS UND DES HÖRSAALBAUES FÜR DAS PHYSIKUM	---	---	A --- B 49.7 C 835.6
732 22-7	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES PHYSIKUMS UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN SOWIE ABBRUCH DES GEBÄUDES GLÜCKSTR. 6	---	---	A 691.0 B 542.4 C 70.8-
732 23-6	131	UMBAU DES MEHRZWECKGEBÄUDES 105 FÜR DIE PHYSIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000.0	2.000.0	A 1.000.0 C 500.0
732 41-4	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES FÜR DIE VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN	400.0	400.0	A 800.0 B 37.1 C 18.4

Erläuterungen

Zu 15 19/732 21

Gesamtkosten 87 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1979, 27.1.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 86 581,8 Tsd DM verausgabt: 86 581,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Baumaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Studienplätze zur Verminderung von Zulassungsbeschränkungen in Biologie und zur ordnungsgemäßen Unterbringung von Lehrstühlen der Fachgebiete Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Biochemie und Pharmazeutische Biologie, die derzeit z.T. in angemieteten Räumen untergebracht sind, sowie des neuen Lehrsaals für Genetik. Für den vorgesehenen Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen im Biologikum und im Physikum (siehe Titel 732 22) entstehen Kosten von 1 000,0 Tsd DM. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1311 145 und B 1311 108

Zu 15 19/732 22

Gesamtkosten 57 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.1.1982, 5.4.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 54 330,4 Tsd DM verausgabt: 54 330,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Während sich das Physikalische Institut mit Beschleunigerlaboratorium bereits seit langem auf dem Südgelände befindet und dort ausreichend in dem Gebäude Rommelstraße 1 untergebracht ist, waren die Institute für Theoretische und für Angewandte Physik im Stadtinnern in staatlichen und angemieteten Gebäuden untergebracht; diese Räume waren zum Teil unzureichend, zum Teil genügten sie nicht den Erfordernissen der Personensicherheit. Eine Erweiterung oder Sanierung im Stadtinnern war nicht mehr möglich. Zur Schaffung der fehlenden Studienplätze und zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit aller Institute der Physik war der Neubau erforderlich, der im Anschluß an das Biologikum (vgl. Titel 732 21) errichtet wurde; außerdem sind Umbaumaßnahmen in bereits bestehenden Gebäuden des Beschleunigerlaboratoriums notwendig.
KEY: B 1311 109

Zu 15 19/732 23

Gesamtkosten 7 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.2.1995, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 150,0 Tsd DM verausgabt: 500,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 500,0 Tsd DM

Das Institut für Technische Physik (Lehrstuhl für Halbleiterphysik und Lehrstuhl für Experimentalphysik) ist bisher unzulänglich untergebracht. Eine deutliche Verbesserung der Raumsituation und damit erstmals geordnete Arbeitsbedingungen sollen durch einen Umbau des Mehrzweckgebäudes 105 gewonnen werden. Hierfür muß das Gebäude weitgehend entkernt und mit hochwertiger technischer Installation (einschließlich Reinraum) versehen werden. Ferner sind strenge Sicherheitsauflagen zu erfüllen.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen von 7 300,0 Tsd DM um 350,0 Tsd DM auf 7 650,0 Tsd DM.
KEY: B 1311 185

Zu 15 19/732 41

Gesamtkosten 16 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1977, 15.11.1989.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 14 956,0 Tsd DM verausgabt: 14 713,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Geländeerschließung ist erforderlich durch die Verlegung eines Teils der Institute der Naturwissenschaftlichen Fakultäten im Rahmen des Gesamtbauprogramms der Universität.
KEY: B 1311 006

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
732 42-3	131	NEUBAU EINES CHEMIKUMS - PLANUNG -	---	---	A 200.0
732 53-9	131	UMBAU DER MEHRZWECKGEBÄUDE 106 MIT 111 AUF DEM SÜD-GELÄNDE FÜR DAS INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK	400.0	1.200.0	A 1.000.0 B 11.6 C 39.1
732 54-8	131	NEUBAU FÜR DIE UNTERBRINGUNG DER LEHRSTÜHLE FÜR FERTIGUNGSTECHNIK - PLANUNG -	---	---	A ---
732 61-9	131	UMBAU DES GEBÄUDES 4025 DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES ZUR UNTERBRINGUNG VERSCHIEDENER LEHRSTÜHLE DER TECHNISCHEN FAKULTÄT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200.0	2.000.0	A ---
732 62-8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES DER TECHNISCHEN FAKULTÄT 2. ABSCHNITT	---	---	A --- B 130.0 C 841.7

Erläuterungen

Zu 15 19/732 42

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Mit der Notsanierung bei Tit. 730 51 kann das Gebäude der Organischen Chemie nur behelfsmäßig und für die nächsten 4 - 5 Jahre ausreichend in Ordnung geracht werden. Um die Funktionsfähigkeit der chemischen Institute sicherzustellen, ist der Neubau eines Chemikums erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 400 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juli 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 19/732 53

Gesamtkosten 12 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.11.1989, 9.12.1991, 4.11.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 9 000,0 Tsd DM verausgabt: 8 954,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 700,0 Tsd DM

Die 1989 durch Umsetzung freiwerdenden Mehrzweckgebäude 106 bis 111 sollen umgebaut und erweitert werden, um das bestehende hohe Flächendefizit des Instituts für Fertigungstechnik abzubauen und die an verschiedenen Standorten untergebrachten Lehrstühle des Instituts räumlich zusammenzuführen. Im Mehrzweckgebäude 107 sind bauliche Anpassungsmaßnahmen durchzuführen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1311 148

Zu 15 19/732 54

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Lehrstühle für Fertigungstechnik sind derzeit provisorisch und unzureichend in angemieteten Räumen untergebracht. Der Neubau soll dem Institut für Fertigungstechnik langfristig eine ausreichende Unterbringung sichern, wobei auch die benötigten Sonderforschungsflächen zur Unterbringung von Anwenderlabors für Faserverbundwerkstoffe, Lasertechnologie und Industrieroboter einbezogen werden sollen. Die Anwenderlabors dienen vornehmlich dem Technologietransfer zwischen Universität und Industrie, weshalb sie auch die Aufgaben eines Demonstratonszentrums erfüllen können. In den Gebäuden soll auch der noch zu errichtende Lehrstuhl für Keramik-Bauteile untergebracht werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 250 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 19/732 61

Gesamtkosten 8 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 400,0 Tsd DM

Das Gebäude 4025 des ehem. US-Geländes wird für eine büromäßige Nutzung durch die Lehrstühle für Konstruktionstechnik, Systemsimulation, Sensorik, Umweltverfahrenstechnik und Recycling sowie durch den Forschungsverbund Lasertechnologie umgebaut.
Die Kosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).
KEY: B 1311 035

Zu 15 19/732 62

Gesamtkosten 6 195,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1980, 25.6.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 195,0 Tsd DM verausgabt: 5 512,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Gruppe Verfahrenstechnik ist die Erschließung eines weiteren Teiles des Erweiterungsgeländes erforderlich (vgl. Bemerkung zu Titel 733 21). Entsprechend gilt für den Neubau für die Mikroelektronik (vgl. Titel 733 41) und ein Verbundlabor (vgl. Titel 733 61), für die ein eigener Erschliessungstitel (vgl. Titel 732 63) geschaffen wurde.
KEY: B 1311 008

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
732 63-7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES DER TECHNISCHEN FAKULTÄT, 3. ABSCHNITT, EINSCHLIESSLICH TECHNIKZENTRALEN	---	---	A --- B 624.9 C 289.3
732 64-6 ------	131	ERSCHLIESSUNG DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES (INSTITUTSBEREICH) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	1.200.0	A
732 65-5 ------	131	UMBAU DES GEBÄUDES 4015 DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES FÜR EINE NUTZUNG DURCH DEN LEHRSTUHL FÜR RECHNERGESTÜTZTEN SCHALTUNGSENTWURF, DAS PHYSIKALISCHE INSTITUT, DIE WISO-FAKULTÄT, DIE FIM-PSYCHOLOGIE UND DIE TECHNSICHE FAKULTÄT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	850.0	A
732 66-4 ------	131	UMBAU DES GEBÄUDES 4017 DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES ZUR UNTERBRINGUNG VON WERKSTÄTTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	400.0	A
732 67-3 ------	131	UMBAU DES GEBÄUDES 4026 DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES ZUR UNTERBRINGUNG DES INSTITUTS FÜR PSYCHOLOGIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	1.300.0	A
732 68-2 ------	131	UMBAU DES GEBÄUDES 4027 DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES ZUR UNTERBRINGUNG DER VERSUCHSHALLE DES LEHRSTUHLS FÜR UMWELTVERFAHRENSTECHNIK UND RECYCLING *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	850.0	A

Erläuterungen

Zu 15 19/732 63

Gesamtkosten 21 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.1.1989, 20.2.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 21 498,4 Tsd DM verausgabt: 21 498,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Für die Neubauten Mikroelektronik-Technologiehalle (Kap. 15 19 Tit. 733 41) und Verbundlabor mit Lehrstuhl Mikrocharakterisierung und Institutsräumen für die Mikroelektronik (Kap. 15 19 Tit. 733 61) sind gesonderte Erschließungsmaßnahmen erforderlich. Wegen des hohen Leistungsbedarfs müssen insbesondere zusätzliche Technikzentralen zur Sicherung der Stromversorgung erstellt werden. Sie dienen auch der Versorgung der Hochstromanlage im Neubau Verfahrenstechnik (Kap. 15 19 Tit. 733 21). Diese Erschließungsmaßnahmen werden in einem 3. Bauabschnitt zusammengefaßt.
KEY: B 1311 028

Zu 15 19/732 64

Gesamtkosten 8 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 100,0 Tsd DM
Die Erschließung des ehem. US-Geländes (Institutsbereich) umfaßt die Wasser- und Stromversorgung, die Fernmeldetechnik, die Fernwärmeversorgung und die Verkehrsanlagen.
Die Kosten wurden am 10.7.1996, vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).

Zu 15 19/732 65

Gesamtkosten 6 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 500,0 Tsd DM
Das Gebäude 4015 wird baulich angepaßt für eine Nutzung durch den Lehrstuhl für Rechnergestützten Schaltungsentwurf (Testlabor), das Physikalische Institut (Anfängerpraktium), die WISO-Fakultät (Bibliotheksmagazin), die FIM-Psychologie und die Technische Fakultät (Lager).
Die Kosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).

Zu 15 19/732 66

Gesamtkosten 2 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 850,0 Tsd DM
Nach Umbau wird das Gebäude 4017 Werkstätten des Lehrstuhls für Angewandte Geologie und der Abtl. Technische Dienste beherbergen.
Die Kosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).

Zu 15 19/732 67

Gesamtkosten 8 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 850,0 Tsd DM
Das Gebäude 4026 wird für die Unterbringung des Instituts für Psychologie angepaßt. Das derzeit an vier Standorten untergebrachte Institut wird damit räumlich zusammengefaßt und kann sein Flächendefizit ausgleichen.
Die Kosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).

Zu 15 19/732 68

Gesamtkosten 6 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 800,0 Tsd DM
Durch Umbau des Gebäudes 4027 wird der Lehrstuhl für Umweltverfahrenstechnik und Recycling über eine Versuchshalle für großtechnische Anlagen sowie über vier Laboratorien verfügen.
Die Kosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
732 69-1 ------	131	UMBAU DES GEBÄUDES 4028 DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES ZUR UNTERBRINGUNG VERSCHIEDENER EINRICHTUNGEN DER TECHNISCHEN FAKULKTÄT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	1.200.0	A
733 01-1 ------	131	UMBAU DES GEBÄUDES 4029 DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES ZUR UNTERBRINGUNG DER VERSUCHSHALLE DES FORSCHUNGSVERBUNDS LASERTECHNOLOGIE ERLANGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	400.0	A
733 05-7	131	NEUBAU EINES TIERSTALLES SOWIE SCHAFFUNG ZUSÄTZLICHER ARBEITSRÄUME FÜR DEN LEHRSTUHL FÜR GENETIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 12.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300.0	300.0	A 500.0
733 10-0	131	NOTSANIERUNG DER CHEMISCHEN INSTITUTE AUF DEM SÜD-GELÄNDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000.0	3.400.0	A 1.000.0 B 257.9
733 11-9	131	GESAMTSANIERUNG DER CHEMISCHEN INSTITUTE AUF DEM SÜD-GELÄNDE - PLANUNG -	---	---	A 200.0
733 12-8	131	ERSCHLIESSUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT 2. ABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A 500.0

Erläuterungen

Zu 15 19/732 69
Gesamtkosten 7 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 250,0 Tsd DM
Das Gebäude 4028 wird zu einem Laborgebäude umgestaltet für den Lehrstuhl für Sensorik sowie für den Forschungsverbund Lasertechnologie.
Die Kosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).

Zu 15 19/733 01
Gesamtkosten 4 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 450,0 Tsd DM
Das Gebäude 4029 wird Versuchshalle des Forschungsverbundes Lasertechnologie der Universität.
Die Kosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1995 teilweise aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe auch 13 07/732 72).

Zu 15 19/733 05
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 437,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der neugeschaffene Lehrstuhl für Genetik benötigt für seine Forschungsarbeiten einen Tierstall/Tierlabor der Sicherheitsstufe 2. Eine Unterbringung im Neubau des Biologikums ist aus Platzgründen nicht möglich. Die Forschungsflächen dienen auch der Vorbereitung und Durchführung eines geplanten Sonderforschungsbereiches. Bei der Bauausführung ist das Gentechnikgesetz zu beachten.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 26 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juli 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1311 174

Zu 15 19/733 10
Gesamtkosten 14 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 258,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 200,0 Tsd DM
Die Bausubstanz und die Technik der chemischen Institute auf dem Südgelände sind weitgehend verbraucht und genügen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Mit der Notsanierung soll die drohende Schließung des Betriebs abgewendet und die Funktionsfähigkeit der Institute für die nächsten 4 - 5 Jahre sichergestellt werden.
Die Gesamtkosten wurden am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1311 188

Zu 15 19/733 11
Das Vorhaben entfällt. Vortrag aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 19/733 12
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Erschließung des Geländes ist Vorraussetzung für den Neubau eines Chemikums auf dem Südgelände.
Die Kosten können erst im Rahmen einer HU-Bau ermittelt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
733 21-7	131	GRUPPE VERFAHRENSTECHNIK NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER TECHNISCHEN FAKULTÄT	---	---	A --- B 37.4 C 415.3
733 31-5	131	UMBAU UND ERWEITERUNG DER GEBÄUDE FÜR DIE BETRIEBS-TECHNISCHE ABTEILUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50.0	50.0	A 1.000.0 C 110.6
733 32-4	131	ERWEITERUNG DER GEBÄUDE DER BETRIEBSTECHNISCHEN ABTEILUNG UND ERRICHTUNG EINES SONDER-MÜLLZWISCHEN-LAGERS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 1.000.0 C 33.4
733 41-3	131	NEUBAU FÜR DIE MIKROELEKTRONIK: TECHNOLOGIEBAU	---	---	A --- B 1.000.0 C 554.7
733 61-8	131	NEUBAU EINES VERBUNDLABORS FÜR HOCHAUFLÖSENDE ELEK-TRONENMIKROSKOPIE MIT LEHRSTUHL FÜR MIKROCHARAK-TERISIERUNG SOWIE INSTITUTSBAU FÜR DIE MIKROELEKTRONIK	---	---	A --- B 423.3 C 517.5

Erläuterungen

Zu 15 19/733 21

Gesamtkosten 58 985,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1980, 14.3.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 58 799,9 Tsd DM verausgabt: 57 856,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Maßnahme dient zur endgültigen Unterbringung für Lehrstühle für Apparatetechnik, Energietechnik, Strömungslehre und Pharmazeutische Technologie. Die von diesen Fächern bisher vorläufig genutzten Mehrzweckgebäude dienen der Unterbringung der Fertigungstechnik, deren Einrichtung mit Landtagsbeschluß vom 28.3.1974 gefordert und seit WS 1982/83 vollzogen wurde.
KEY: B 1311 113

Zu 15 19/733 31

Gesamtkosten 2 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 449,1 Tsd DM verausgabt: 144,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 250,9 Tsd DM

Um die bereits bezogenen und noch im Bau befindlichen Neubauten auf dem Südgelände versorgen zu können, müssen die Gebäude der Betriebstechnischen Abteilung dringend umgebaut und erweitert werden.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1311 030

Zu 15 19/733 32

Gesamtkosten 9 100,0 Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 449,4 Tsd DM verausgabt: 62,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 7 450,6 Tsd DM

Um die bereits bezogenen und noch im Bau befindlichen Neubauten auf dem Südgelände entsorgen zu können, muß zur Erfüllung der gesetzlichen Auflagen für die Lagerung von Sondermüll ein Sondermüll-Zwischenlager errichtet werden. Für die Betriebstechnik Abteilung ist ein Erweiterungsbau erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1311 031

Zu 15 19/733 41

Gesamtkosten 49 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.2.1989, 21.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 49 482,1 Tsd DM verausgabt: 49 068,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Landtag hat im Dezember 1983 den Ausbau der Mikroelektronik an der Universität Erlangen-Nürnberg beschlossen. Kernstück eines Neubaus, in dem die apparative Ausstattung des Lehrstuhls für Elektronische Bauelemente integriert ist, ist eine Reinraumhalle (Technologiebau). Die für zwei mikroelektronische Lehrstühle benötigten Institutsräume werden in einem gesonderten Neubau bereitgestellt, in dem auch ein weiterer Lehrstuhl untergebracht wird (vgl. Titel 733 61).
KEY: B 1311 132

Zu 15 19/733 61

Gesamtkosten 16 880,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.11.1989, 13.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 16 880,0 Tsd DM verausgabt: 16 827,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Für die angewandte Physik, die Festkörperphysik, die technische Physik, die Mikroelektronik und die Werkstoffwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg und anderer interessierter bayerischer Universitäten wird ein Verbundlabor für hochauflösende Elektronenmikroskopie errichtet. Ferner werden Räume zur Unterbringung eines neugeschaffenen Lehrstuhls für Mikrocharakteriserung geschaffen.
Der Institutsbau dient auch der Unterbringung der Lehrstühle für Elektronische Bauelemente und für Rechnergestützten Schaltungsentwurf, die beide noch in angemieteten Räumen außerhalb des Südgeländes untergebracht sind. Für diese Nutzungen wird aus wirtschaftlichen Gründen ein einheitlicher Gebäudekomplex erstellt.
KEY: B 1311 140

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
		NÜRNBERG			
734 01-0	131	MENSA UND STUDENTENHAUS NEUBAU IN NÜRNBERG	---	---	A --- B 393.1 C 177.8
734 11-8	131	NEUBAU FÜR DIE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	200.0	500.0	A 500.0
		SUMME KAPITEL 15 19	17.400.0	25.150.0	A 15.882.0 B 7.428.8 C 10.743.7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 24.500.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 17.000.0			
15 20		KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG			
730 11-0	132	NEUBAU EINER APOTHEKE UND EINER ZENTRALKÜCHE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000.0	5.100.0	A 16.000.0 B 14.603.5 C 15.499.9
730 21-8	132	UNIVERSITÄTSKRANKENHAUS VERBINDUNGSBAU ZUR MEDIZINISCHEN UND CHIRURGISCHEN KLINIK SOWIE ERRICHTUNG EINES ZENTRALEN LAGERS IM BISHERIGEN HEIZHAUS	---	---	A --- C 155.1
730 32-5	132	KLINIKNEUBAUTEN ERSCHLIESSUNG UND VERSORGUNG 2. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 9.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.000.0	8.500.0	A 6.000.0 B 3.208.5 C 38.8

Erläuterungen

Zu 15 19/734 01
Gesamtkosten 47 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.8.1979, 20.2.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 46 109,6 Tsd DM verausgabt: 45 863,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Baumaßnahme dient zur Unterbringung einer Zentralmensa für alle Hochschuleinrichtungen, die im inneren Stadtbereich von Nürnberg beheimatet sind, sowie von Einrichtungen des Studentenwerks.
KEY: B 1312 010

Zu 15 19/734 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Beseitigung der Raumnot und zur Aufgabe unzureichender Anmietungen ist die Errichtung eines Neubaus notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 42 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1312 115

Zu 15 20/730 11
Gesamtkosten 73 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.9.1989, 28.11.1995, 18.9.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 39 002,5 Tsd DM verausgabt: 38 106,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 247,5 Tsd DM
Im Zuge der Realisierung des Generalplans für die medizinische Fakultät müssen neue Ver- und Entsorgungseinrichtungen für das Klinikum geschaffen werden. Im 1. Bauabschnitt sollen eine Zentralküche und eine Apotheke errichtet werden. Die vorhandene Apotheke ist in zu kleinen und für diesen Zweck nicht mehr sanierungsfähigen Räumlichkeiten untergebracht, die von der gewerbeaufsichtlichen Schließung bedroht sind. Mit dem Neubau soll die Versorgung der bestehenden und im Bau befindlichen Kliniken sichergestellt werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 14.12.1995 von einer Planungsänderung (ohne Änderung der Gesamtkosten) zustimmend Kenntnis genommen; er hat ferner am 5.12.1996 zusätzlichen Maßnahmen in Höhe von 360,0 Tsd DM, die aus Einsparungen finanziert werden, zugestimmt.
KEY: B 1319 737

Zu 15 20/730 21
Gesamtkosten 28 805,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1979, 13.7.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 28 177,8 Tsd DM verausgabt: 28 177,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung des Vorhabens.
KEY: B 1319 701

Zu 15 20/730 32
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt 19 770,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1994, 21.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 8 396,5 Tsd DM verausgabt: 3 844,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Für den Ausbau des Klinikums auf dem Erweiterungsgelände sind weitere Erschließungsmaßnahmen erforderlich. Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 31 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994). Die Teilkosten in Höhe von 19 770,0 Tsd DM wurden am 6.12.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Dieser hat am 17.4.1996 zusätzliche Maßnahmen mit Kosten von 1 450,0 Tsd DM, die aus Einsparungen finanziert werden können, ebenfalls genehmigt.
KEY: B 1319 016

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
730 43-2	132	KLINIKNEUBAUTEN NEUBAU FÜR DIE WERKSTÄTTEN UND FÜR DAS ZENTRALLAGER - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 12.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A ---
730 45-0 ------	132	ERSCHLIESSUNG DES EHEMALIGEN US-GELÄNDES FÜR DEN KLINIKBEREICH - PLANUNG -	500,0	500,0	A
730 51-1	132	SANIERUNG DES FERNWÄRMENETZES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 1.000,0
730 61-9	132	INSTALLATION VON PATIENTENTELEFONEN (ENDGERÄTEN) ERWEITERUNG DER TELEFONANLAGE DES KLINIKUMS SOWIE AUSSTATTUNG VON PATIENTENZIMMERN MIT FERNSEH- ANSCHLÜSSEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 300,0
731 01-1	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUSSTRASSE 12 SANIERUNG UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	3.400,0	A --- B 2.500,0 C 294,7
731 02-0	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUS-STRASSE 12 SANIERUNG UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	100,0	200,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 20/730 43

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Werkstätten und das Zentrallager sind bisher notdürftig in einem Altbau untergebracht, der bei Realisierung des operativen Zentrums abgerissen werden muß. Für die Werkstätten und das Zentrallager sind deshalb Ausweichräume zu schaffen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 35 000 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 20/730 45

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Zur Unterbringung eines Schwesternwohnheims in dem ehemaligen US-Gebäude 4019 und des Tumorzentrums sowie einer Krankengymnastikschule im ehemaligen US-Gebäude 4022 sind öffentliche Erschließungsmaßnahmen notwendig.
Die Gesamtkosten werden auf 1 600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 20/730 51

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	400,0 Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1997 benötigt:	- Tsd DM	

Das z.T. über 30 Jahre alte Fernwärmenetz im Innenstadtbereich bedarf dringend grundlegend der Sanierung, um die erheblichen Wärmeverluste zu vermindern und größeren Ausfällen vorbeugen zu können.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1319 764

Zu 15 20/730 61

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	300,0 Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Das Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg verfügt in den Patientenzimmern nur über eine geringe Zahl von Telefon-Nebenstellen und Anschlüssen für das Patientenfernsehen. Die Maßnahme dient einer insbesondere auch aus Konkurrenzgründen erforderlichen Verbesserung des Aussstattungsstandards.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1319 770

Zu 15 20/731 01

Gesamtkosten	52 070,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1979, 23.12.1994, 4.9.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	32 206,7 Tsd DM verausgabt:	32 206,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	13 463,3 Tsd DM	

Das Vorhaben umfaßt die Sanierung der technischen Ausrüstung der Chirurgischen Klinik sowie zusätzliche Maßnahmen (insbesondere Sanierung der Stromversorgung und der Lüftungsanlagen, den Einbau eines Computertomographen sowie die Schaffung eines Reanimations- und Schockraumes einschließlich Folgemaßnahmen). Die am 23.12.1994 festgesetzten Kosten in Höhe von 34 390,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund eines 6. Nachtrags zur Haushaltsunterlage-Bau um 17 680,0 Tsd DM auf 52 070,0 Tsd DM.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 2.10.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1319 716

Zu 15 20/731 02

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Mit dem Erweiterungsbau wird das bestehende Flächendefizit abgebaut.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst nach Festlegung des Programmumfangs genannt werden.
KEY: B 1319 718

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
731 11-9	132	INSTITUT FÜR DIAGNOSTISCHE RADIOLOGIE BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES KERNSPINTOMOGRAPHIE-GERÄTES FÜR DAS KLINIKUM - PLANUNG -	---	---	A 950.0 B 100.0
731 12-8	132	INSTITUT FÜR DIAGNOSTISCHE RADIOLOGIE BESCHAFFUNG (ERSATZBESCHAFFUNG) UND AUFSTELLUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN IN DER MEDIZINISCHEN KLINIK I - PLANUNG -	---	---	A ---
731 15-5	132	INSTITUT FÜR DIAGNOSTISCHE RADIOLOGIE ERSATZBESCHAFFUNG UND EINBAU EINES DIGITALEN DURCH-LEUCHTUNGSGERÄTES - PLANUNG -	---	---	A
731 16-4	132	INSTITUT FÜR DIAGNOSTISCHE RADIOLOGIE BESCHAFFUNG UND EINBAU EINER DSA-ANLAGE FÜR INTER-VENTIONELLE RADIOLOGIE - PLANUNG -	---	---	A
731 21-7	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE EINBAU EINER HOCHENERGIE-THERAPIE-ANLAGE ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A --- B 123.1 C 1.059.7

Erläuterungen

Zu 15 20/731 11

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 333,0 Tsd DM verausgabt: 100,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Zum Einsatz in Forschung und Krankenversorgung ist die Beschaffung eines weiteren Kernspintomographiegeräts erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 050,0 Tsd DM (Stand: Februar 1994) geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1319 754

Zu 15 20/731 12

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Gerät in der Medizinischen Klinik I stammt aus dem Jahre 1982. Es ist äußerst störanfällig, entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und führt zu ständig steigenden Wartungs- und Reparaturkosten.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 1310 773

Zu 15 20/731 15

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das einzige, 1984 beschaffte Durchleuchtungsgerät in der Röntgenabteilung der Chirurgie ist technisch veraltet und muß daher dringend ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden auf 2 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 20/731 16

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM

Die Beschaffung einer Digitalen Substraktions-Angiographieanlage ist für die Durchführung interventioneller radiologischer Verfahren und für eine zeitgemäße Patientenversorgung dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden auf 2 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 20/731 21

Gesamtkosten 5 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.8.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 549,3 Tsd DM verausgabt: 4 794,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der beantragte Linearbeschleuniger soll ein 1978 installiertes Gerät ersetzen, das bzgl. seiner Technologie veraltet, bei einer jährlichen Stundenbelastung von ca. 2 500 abgenutzt und für die Patientenversorgung deshalb nicht mehr geeignet ist.
KEY: B 1319 758

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
731 23-5	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE ERGÄNZUNGSBAU ZUR UNTERBRINGUNG VON MEDIZINISCHEN GROSSGERÄTEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A ---
731 31-5	132	UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK, UNIVERSITÄTSSTRASSE 21-23 UMBAU UND SANIERUNG DES ALTBAUS	1.500,0	400,0	A 3.000,0 B 33,4 C 2,3
731 32-4	132	UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK ERSATZBAU ZUR UNTERBRINGUNG DER ABTEILUNG FÜR GEBURTSHILFE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	500,0	A 500,0
731 41-3	132	HALS-NASEN-OHREN-KLINIK, NEUBAU - PLANUNG -	200,0	300,0	A ---
732 01-0	132	SANIERUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN IN DEN KLINIKEN DER INNEREN MEDIZIN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 500,0 B 362,9

Erläuterungen

Zu 15 20/731 23

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Oberflächenhyperthermiegerät der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie ist gegenwärtig nur provisorisch und unzureichend in der Frauenklinik untergebracht. Der geplante Neubau dient der endgültigen Unterbringung dieses Gerätes sowie eines weiteren neu zu beschaffenden Tiefenhyperthermiegerätes, das zum Standard einer modernen medizinischen Behandlung zählt. Ferner soll der Neubau der Aufnahme eines Linearbeschleunigers und eines Therapiesimulators (jeweils Ersatzbeschaffungen) dienen. Der bisher genutzte und 1980 in Betrieb gegangene Linearbeschleuniger ist technisch veraltet und entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne strahlentherapeutische Behandlung.
Ebenfalls muß der bereits im Jahre 1974 in Betrieb genommene Therapiesimulator dringend durch ein modernes Gerät zur Durchführung der Bestrahlungsplanung ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1995); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1319 778

Zu 15 20/731 31

Gesamtkosten 9 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1981, 16.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 789,7 Tsd DM verausgabt: 5 477,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Frauenklinik ist in Altbauten untergebracht, die aus krankenhaushygienischen, technischen und funktionellen Gründen umfassend saniert werden müssen.
Die bisher festgestzten Gesamtkosten von 14 115,0 Tsd DM vermindern sich wegen Planungsänderung auf 9 470,0 Tsd DM. Die neuen Gesamtkosten wurden am 18.10.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Zugleich erhöhen sich die neuen Gesamtkosten aufgrund von Baupreissteigerungen um 130,0 Tsd DM auf nunmehr 9 600,0 Tsd DM.
Der Umfang weiterer zusätzlicher Maßnahmen ist noch nicht abschließend geklärt.
KEY: B 1319 719

Zu 15 20/731 32

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die vorhandene geburtshilfliche Abteilung weist erhebliche krankenhaushygienische Mängel sowie technisch veraltete Einrichtungen auf. Eine eingehende Untersuchung der Altbausubstanz hat ergeben, daß ein Ersatzbau einer Sanierung dieses Bereiches aus wirtschaftlichen Gründen vorzuziehen ist.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1319 777

Zu 15 20/731 41

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 150,0 Tsd DM verausgabt: 650,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Anstelle des ursprünglich geplanten Um- und Erweiterungsbaus soll - entsprechend einer Empfehlung des Wissenschaftsrats - ein Neubau (mit 80 Betten) für die HNO-Klinik erstellt werden. Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogramms angegeben werden.
KEY: B 1319 744 und B 1319 720

Zu 15 20/732 01

Gesamtkosten 25 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 435,9 Tsd DM verausgabt: 362,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 23 164,1 Tsd DM

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Lehrstühle für Innere Medizin I (Gastroenterologie, Pneumologie, Stoffwechselkrankheiten) und Innere Medizin IV (Nephrologie) sowie der Neustrukturierung und Differenzierung in 5 Lehrstühlen müssen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der älteste Teil der Medizinischen Klinik stammt aus den Jahren 1823/24. Aus dem Gebäudealter resultieren bauliche und erhebliche funktionelle Mängel. Bis zur Realisierung des Neubaus auf dem Erweiterungsgelände für alle Medizinischen Kliniken müssen die notwendigsten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten in Höhe von 25 100,0 Tsd DM wurden am 2.10.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1319 761

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
732 11-8	132	HALS-NASEN-OHREN-KLINIK MODERNISIERUNG DER GRUNDVERSORGUNG IM ALTBAU - PLANUNG -	---	---	A 400.0
732 15-4	132	TIEREXPERIMENTELLES ZENTRUM - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300.0	500.0	A 500.0
732 21-6	132	SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES SCHWESTERNWOHNHEIMES, ÖSTLICHE STADTMAUERSTRASSE - PLANUNG -	---	---	A ---
732 25-2	132	BETREUUNGSEINRICHTUNGEN AUF DEM NORDGELÄNDE FÜR KINDER DES PFLEGEPERSONALS - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200.0	200.0	A 200.0
732 30-5	132	ZAHNKLINIK ERNEUERUNG DER PHANTOMARBEITSPLÄTZE UND BEHANDLUNGS-EINHEITEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 500.0
732 31-4	132	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GEBÄUDES GLÜCKSTRASSE 5, 9 UND 11 FÜR ZWECKE DER ZAHNKLINIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400.0	2.100.0	A 4.000.0 B 1.928.4 C 200.0

Erläuterungen

Zu 15 20/732 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Einrichtungen der Grundversorgung der HNO-Klinik müssen saniert werden, damit der Klinikbetrieb bis zum Bezug des Neubaus aufrechterhalten werden kann. Die Sanierungen betreffen insbesondere die Stromversorgung, die Heizung, die RLT-Anlagen für den OP-Bereich, die BEV, die Errichtung eines Bettenaufzugs. Der Gebäudebestand der HNO-Klinik stammt aus den Jahren 1858 und 1916, das Bettenhaus wurde 1968 errichtet. Die Investitionen in die Sanierung der Grundversorgung sichern gleichzeitig eine spätere qualifizierte Umnutzung des Gebäudebestands.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 900,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1319 762

Zu 15 20/732 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 226,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandenen Einrichtungen entsprechen weder den gewandelten Anschauungen eines Tierschutzes noch den Anforderungen der Wissenschaft, die nur bei artgerechter Tierhaltung exakte Ergebnisse erwarten kann.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 39 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1319 768

Zu 15 20/732 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 600,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Sanierung und der Neubau sind für die Erweiterung der Wohnraumkapazität der Schwestern dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 14 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994). Eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1319 730

Zu 15 20/732 25
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist für die Gewinnung und für die Weiterbeschäftigung von Angehörigen des Pflegepersonals dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 1319 769

Zu 15 20/732 30
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 2 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Phantomarbeitsplätze und die Behandlungseinheiten in der Zahnklinik sind veraltet und technisch verbraucht. Sie bedürfen dringend der Erneuerung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12 860,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Teilkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1319 776

Zu 15 20/732 31
Gesamtkosten 13 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1991, 16.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 696,3 Tsd DM verausgabt: 2 509,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorklinischen Einrichtungen der Zahnklinik bedürfen dringend einer Erweiterung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich wegen Baupreissteigerungen von 13 400,0 Tsd DM um 350,0 Tsd DM auf 13 750,0 Tsd DM.
KEY: B 1319 741

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
15 20						
732 35-0 ------	132	KLINIK MIT POLIKLINIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ERSATZBESCHAFFUNG UND EINBAU EINER ANGIOKARDIOGRAPHIE-EINRICHTUNG - PLANUNG -	---	---	A	
732 36-9 ------	132	BESCHAFFUNG UND EINBAU EINES NMR-GERÄTES IN DER KLINIK MIT POLIKLINIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE - PLANUNG -	---	---	A	
733 01-9	132	DERMATOLOGISCHE KLINIK ERRICHTUNG EINES ZWISCHENBAUS SOWIE SANIERUNGS- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN	---	---	A	---
734 01-8	132	GESAMTPLANUNG FÜR DEN AUSBAU DES KLINIKUMS	---	---	A	---
734 11-6	132	NICHTOPERATIVES ZENTRUM 1. BAUABSCHNITT: INNERE MEDIZIN UND NOTFALLAUFNAHME	---	---	A B	3.000,0 1.233,0
734 12-5	132	UNTERBRINGUNG KLINISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN, GLÜCKSTRASSE 6	---	---	A B C	--- 100,8 400,0

Erläuterungen

Zu 15 20/732 35

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die aus dem Jahre 1987 stammende Angiokardiographieeinrichtung ist technisch verbraucht und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Das Großgerät muß ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden auf 7 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 20/732 36

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Beschaffung eines offenen NMR-Systems für die Klinik mit Poliklinik für Kinder und Jugendliche ist aufgrund des hohen Bedarfs dringend erforderlich. Durch die neuen Techniken kann eine schonende Behandlung sichergestellt werden.
Die Gesamtkosten werden auf 3 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 20/733 01

Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnschen Gründen.
KEY: B 1319 731

Zu 15 20/734 01

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980) 5 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 601,1 Tsd DM verausgabt: 601,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Aus diesem Titel werden die Kosten für die Gesamtplanung finanziert.
KEY: B 1319 023

Zu 15 20/734 11

Gesamtkosten 161 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 000,0 Tsd DM verausgabt: 1 233,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 49 800,0 Tsd DM

Im Zuge der Realisierung des Generalplans für die Medizinische Fakultät sollen die Medzinischen Kliniken nebst den dazugehörigen Einrichtungen in einem Nichtoperativen Zentrum auf dem Erweiterungsgelände zusammengefaßt werden. Nur auf diese Weise können auf Dauer die Funktionsfähigkeit und weitere Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Fachgebiete der Inneren Medizin sichergestellt werden. In einem Unterabschnitt 1 A soll zunächst ein Neubau zur Unterbringung der Medizinischen Kliniken I und II nebst Einrichtungen für die Notfallaufnahme und Röntgendiagnostik errichtet werden.
Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Die Maßnahme wird ab 1996 mit insgesamt rd. 150 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/734 66).
KEY: B 1319 708

Zu 15 20/734 12

Gesamtkosten 42 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1994, 16.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 7 130,2 Tsd DM verausgabt: 1 423,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 119,8 Tsd DM

Nach Auszug der Physik auf das Südgelände soll auf dem Grundstück eine Verfügungszentrum für klinisch-experimentelle Forschung errichtet werden. Die Medizinische Fakultät leidet unter einem erheblichen Defizit an Forschungsflächen, das durch den geplanten Neubau verringert werden soll.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen von 39 900,0 Tsd DM um 2 350,0 Tsd DM auf 42 250,0 Tsd DM. Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 40 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/734 73).
KEY: B 1319 750

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
734 13-4	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH	800.0	700.0	A ---
734 14-3	132	EINBAU EINES GALLENSTEINZERTRÜMMERERS IN DER MEDIZINISCHEN KLINIK	---	---	A ---
734 21-4	132	NEUROCHIRURGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK EINBAU EINES BIPLANEN NEURORADIOLOGISCHEN DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZES NEUROSTAR MIT DIGITALER SUBSTRAKTIONSANGIOGRAPHIE POLYTRON	---	---	A --- B 4.685.3
734 22-3 ------	132	NEUROCHIRURGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK BESCHAFFUNG UND EINBAU EINES INTRAOPERATIVEN MR-NEURONAVIGATIONS-SYSTEMS - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 20	28.950.0	24.000.0	A 36.850.0 B 28.878.9 C 17.650.5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.500.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 26.000.0			
15 21		**UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
745 41-5	131	ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200.0	1.200.0	A --- B 568.6 C 111.0
746 11-0	131	UMBAU DER MENSA ZUR KAPAZITÄTSERWEITERUNG	***	***	A --- C 66.6

Erläuterungen

Zu 15 20/734 13
Gesamtkosten 5 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.2.1995, 16.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 350,0 Tsd DM
Entsprechend der "Rahmenplanung für den künftigen Einsatz der Datenverarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplanung Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Erste Teilkosten wurden zusammen mit den Kosten des Vorhabens bei Kap. 15 19 Tit. 731 60 festgesetzt. Erl. siehe dort. Sie erhöhen sich wegen Baupreissteigerungen von 5 600,0 Tsd DM um 250,0 Tsd DM auf 5 850,0 Tsd DM.
KEY: B 1319 738

Zu 15 20/734 14
Gesamtkosten 1 020,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1995, 14.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 020,0 Tsd DM
Zur klinisch-wissenschaftlichen Prüfung der Therapie bei Gallensteinen ist die Aufstellung eines Gerätes zur Stoßwellenbehandlung in der Medizinischen Klinik vorgesehen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.7.1995 zunächst Gesamtkosten von 1 650,0 Tsd DM genehmigt. Diese Kosten haben sich aufgrund eines preisgünstigeren Gerätetyps auf 1 020,0 Tsd DM verringert. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 14.12.1995 hiervon zustimmend Kenntnis genommen.
KEY: B 1319 749

Zu 15 20/734 21
Gesamtkosten 4 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.2.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 264,7 Tsd DM verausgabt: 264,7 Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Das Gerät dient zum Einsatz in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Es ersetzt eine medizinisch-technisch veraltete Röntgenanlage.
Der Vortrag dient der Abwicklung der Maßnahme.
KEY: B 1319 765

Zu 15 20/734 22
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Beschaffung eines offenen Kernspintomographen (MRI-Open) sollen gezielte operative Eingriffe und intraoperative Therapiekontrollen in der Neurochirurgie ermöglicht werden. Mit dem neuentwickelten MRI-Open kann die magnetische Resonanztomographie mit ihrer hohen räumlichen Kontrastauflösung unmittelbar im Operationssaal eingesetzt werden. Das Gerät, das zusammen mit einem zu beschaffenden Neuronavigationsgerät (Multi-Koordinaten-Manipulator) betrieben werden soll, stellt eine höchst aktuelle Innovation auf dem Gebiet der Neurochiurgie dar.
Die Gesamtkosten werden auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 21/745 41
Gesamtkosten 26 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1994, 6.3.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 445,3 Tsd DM verausgabt: 1 076,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 10 104,7 Tsd DM
Das in den Jahren 1971 und 1972 errichtete Magazin der Universitätsbibliothek Regensburg ist nicht mehr aufnahmefähig und muß daher erweitert werden.
Die bisherigen Gesamtkosten von 24 900,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen um 1 550,0 Tsd DM auf 26 450,0 Tsd DM. Die Maßnahme wird ab 1996 mit rd. 16 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/745 88).
KEY: B 1341 109

Zu 15 21/746 11
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 21					
746 15-6 ------	131	SANIERUNG DER CAFETERIA IM SAMMELGEBÄUDE - PLANUNG -	50.0	50.0	A
746 21-8 ------	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR EINEN KINDERGARTEN AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG - PLANUNG- *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 333 01.*	---	---	A
747 01-1	131	UMBAUMASSNAHMEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN IM VOLLZUG DER GEFAHRSTOFFVERORDNUNG UND ZUR ASBESTENTSORGUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800.0	1.700.0	A 1.000.0 B 851.2 C 25.1
747 21-7	131	ERNEUERUNG DER SPÜLMASCHINE WEST IM MENSAGEBÄUDE	***	***	A --- B 251.1 C 597.6
747 31-5	131	SANIERUNG DES TENNENPLATZES DES SPORTZENTRUMS	---	100.0	A --- B 0.2 C 0.2
748 01-0	131	ERWEITERUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	300.0	300.0	A 500.0 C 452.1

Erläuterungen

Zu 15 21/746 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Cafeteria im Sammelgebäude der Universität Regensburg muß saniert und umgebaut werden, da die Ausstattung und die Technik nach 25 Jahren verbraucht sind und nicht mehr den heutigen betrieblichen Anforderungen entsprechen.
Die Gesamtkosten werden auf 2 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 21/746 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Rahmen der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung soll an der Universität Regensburg ein Kindergarten für zwei Gruppen (davon eine in zwei Halbtagsgruppen aufgeteilt) errichtet werden. Der Kindergarten soll insbesondere auch für die Kinder von Bediensteten und Studenten der Universität offen stehen. Die Kosten der Baumaßnahme sollen vollständig aus Mitteln außerhalb des staatlichen Hochbaus (Anlage S) finanziert werden (siehe Tit. 333 01).
Die Gesamtkosten werden in Anlehnung an die für den kommunalen Bereich zugrundegelegten Fördersätze mit 1 486,0 Tsd DM angenommen; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 21/747 01
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 610,0 Tsd DM verausgabt: 876,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Aufgrund der Verschärfung der Gefahrstoff-Verordnung müssen in den Gebäuden der Naturwissenschaftlichen Fakultäten (Physik, Naturwissenschaftliches Verfügungs- und Aufbaugebäude, Biologie und Vorklinische Medizin sowie Chemie und Pharmazie) Umbaumaßnahmen durchgeführt werden, die von der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung und vom Gewerbeaufsichtsamt Regensburg gefordert werden. Ferner muß eine Asbestentsorgung erfolgen.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.
KEY: B 1349 113

Zu 15 21/747 21
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 21/747 31
Gesamtkosten 2 858,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1995, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 98,5 Tsd DM verausgabt: 0,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 660,0 Tsd DM
Bei dem Tennenplatz-Belag des Sportzentrums handelt es sich um sog. "Aachener Rote Erde", ein Produkt aus dem Abraum der Aluminiumherstellung. Bodenuntersuchungen durch die Landesgewerbeanstalt Bayern haben gezeigt, daß der Tennenplatz toxische Stoffe in gesundheitsschädlicher Konzentration enthält. Der Sportplatz kann daher nicht mehr benutzt werden, solange eine Entsorgung des Bodens nicht erfolgt ist.
Die Gesamtkosten wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 2 750,0 Tsd DM um 108,0 Tsd DM auf 2 858,0 Tsd DM.
KEY: B 1341 114

Zu 15 21/748 01
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 4 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.1.1990, 12.2.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 094,6 Tsd DM verausgabt: 4 594,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Zuge der Errichtung des Klinikums wird die Technische Zentrale auf dem Universitäts-Stammgelände zusätzliche Aufgaben übernehmen. Deshalb sowie aufgrund von Auflagen der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung ist der Ausbau der Leitwarte erforderlich. Ferner sind in einem 2. Bauabschnitt aufgrund des Alters der Anlagen und zur Energieeinsparung erhebliche Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen notwendig.
KEY: B 1349 020

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 21					
748 04-7	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	---	---	A ---
748 31-4	131	AUSBAU DES PHYSIK- UND DES NVA-GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR PHYSIK	***	***	A --- C 246.8
748 41-2	131	ERNEUERUNG DER TELEFONANLAGE	---	---	A --- B 60.0
748 51-9	131	ERNEUERUNG DES 20-KV-KABELS AUF DEM STAMMGELÄNDE	---	---	A ---
15 21					
748 66-2	131	ASBESTENTSORGUNG DER ZENTRALBIBLIOTHEK, DES GEBÄUDES PHILOSOPHIE/THEOLOGIE UND DES STUDENTENHAUSES SOWIE UMBAUMASSNAHMEN IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400.0	2.900.0	A 1.000.0 B 204.1 C 24.8
		SUMME KAPITEL 15 21	4.750.0	6.250.0	A 2.500.0 B 1.935.2 C 1.524.2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 15.000.0			
15 22		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
747 11-7	132	MEDIZINISCHE FORSCHUNGS- UND AUSBILDUNGSSTÄTTE, GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND TECHNISCHE VERSORGUNG 1. ABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000.0	1.250.0	A 2.000.0 B 0.2- C 36.4

Erläuterungen

Zu 15 21/748 04
Gesamtkosten 2 909,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.6.1990, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 478,7 Tsd DM verausgabt: 1 478,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik.
Die bisherigen Gesamtkosten von 2 842,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 67,0 Tsd DM auf 2 909,0 Tsd DM.
KEY: B 1349 021 und B 1341 030

Zu 15 21/748 31
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 21/748 41
Gesamtkosten 4 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.9.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 000,0 Tsd DM verausgabt: 60,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die alte Telefonanlage der Universität Regensburg genügt nicht mehr den heutigen Leistungsanforderungen. Sie ist störanfällig und nicht mehr umbaufähig, da sie die heute erforderlichen Leistungsmerkmale und in Kürze notwendigen Telekommunikationsdienste (ISDN) wegen technischer Veralterung nicht erbringen kann.
KEY: B 1341 025

Zu 15 21/748 51
Gesamtkosten 1 239,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1990, 12.2.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 081,8 Tsd DM verausgabt: 493,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die auf dem Universitäts-Stammgelände verlegte 20 KV-Kabelleitung ist defekt und muß erneuert werden.
KEY: B 1341 023

Zu 15 21/748 66
Gesamtkosten 13 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1993, 22.10.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 219,7 Tsd DM verausgabt: 314,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 830,3 Tsd DM
Gebäude der Universität Regensburg enthalten asbesthaltige Baustoffe. In der Zentralbibliothek sind die zentralen Lüftungsanlagen mit schwach gebundenem Asbest gedämmt. Der gesamte Dachraum ist mit Asbeststaub kontaminiert. Die Maßnahme ist in Dringlichkeitsstufe I - Sanierung unverzüglich erforderlich - eingestuft. Das gleiche gilt hinsichtlich der erforderlichen Asbestentsorgung des Gebäudes Philosophie/Theologie und des Studentenhauses. In der Zentralbibliothek sind nach deren Erweiterung (siehe Titel 745 41) aus funktionellen Gründen Umbaumaßnahmen erforderlich. Die neuen Gesamtkosten wurden am 5.12.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1341 028

Zu 15 22/747 11
Gesamtkosten 37 528,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.3.1973, 17.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 29 954,6 Tsd DM verausgabt: 29 791,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 323,4 Tsd DM
KEY: B 1341 011

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 22					
747 13-5 ------	132	MEDIZINISCHE FORSCHUNGS- UND AUSBILDUNGSSTÄTTE, GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND TECHNISCHE VERSORGUNG. 2. ABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A
747 51-8	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN 2. BAUABSCHNITT 1. A) ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN 1. B) GEMEINSAME AUSSENANLAGEN 2. A) GEBÄUDE FÜR DEN KLINISCHEN BEREICH 2. B) GEBÄUDE FÜR DEN GEMEINSAMEN BEREICH 3. A) GEBÄUDE FÜR DEN THEORETISCHEN BEREICH 3. B) GEBÄUDE FÜR DEN VERSORGUNGSBEREICH 4. SONSTIGE BAUTEN	5.500,0	1.250,0	A 7.000,0 B 4.183,2 C 8.648,5
747 55-4	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN, 3. BAUABSCHNITT. 1. UNTERABSCHNITT *VGL.VERMERK BEI 893 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 30.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 20.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- B 40.998,6 C 29.999,0
747 56-3	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN 3. BAUABSCHNITT, 2. UNTERABSCHNITT	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 22/747 13

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Titel dient weiteren Erschließungsmaßnahmen. Die Kosten können erst im Rahmen einer HU-Bau ermittelt werden.

Zu 15 22/747 51

Gesamtkosten 422 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.11.1984, 29.5.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 405 893,7 Tsd DM verausgabt: 402 938,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 356,3 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme entsprechend dem 7. Nachtrag zur HU-Bau. Die nach Maßgabe des 7. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten von 422 000,0 Tsd DM wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.7.1995 genehmigt.
KEY: B 1349 705

Zu 15 22/747 55

Gesamtkosten 299 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1991, 16.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 97 869,3 Tsd DM verausgabt: 93 990,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 80 130,7 Tsd DM
Der 3. Bauabschnitt des Klinikums wird aus Kostengründen in Bauabschnitten realisiert.
In einem 1. Unterabschnitt werden 295 Betten, zusätzliche OP's und dringend erforderliche Flächen für Untersuchung und Behandlung, insbesondere für Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Anästhesiologie sowie Bereitschaftsdiensträume geschaffen. Da eine klinische Ausbildung von Medizinstudenten auch nach Fertigstellung des 1. Unterabschnitts noch nicht möglich ist, wird bis zur Realisierung des 2. Unterabschnitts die Ausbildung durch Kooperationen mit örtlichen Krankenhausträgern angestrebt.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit rd. 155 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/747 89).
Die neuen Gesamtkosten des 1. Unterabschnitts in Höhe von 299 000,0 Tsd DM wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1349 706

Zu 15 22/747 56

Gesamtkosten 552 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1992, 21.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 000,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 549 600,0 Tsd DM
In einem 2. Unterabschnitt sollen die fehlenden Kliniken und klinisch-theoretischen Institute sowie Flächen für Forschung und Lehre einschl. der zentralen Dienstleistungsbereiche für Innere Medizin, Herz- und Thorax-Chirurgie, Klinische Chemie geschaffen werden. Vgl. im übrigen die Erläuterungen bei 15 22/747 55.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 22					
747 60-7 ------	132	UMBAUMASSNAHMEN FÜR KLINISCHE EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE DES KLINIKUMS IM BEZIRKSKRANKENHAUS REGENSBURG - PLANUNG - *VGL. VERMERK BEI 883 02.*	---	50.0	A
747 61-6	132	ERRICHTUNG VON PERSONALWOHNUNGEN 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 1.182,9 C 6.901,6
747 62-5	132	ERRICHTUNG VON PERSONALWOHNUNGEN, 2. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	1.500.0	A 1.200.0 B 1.5 C 33.1
		SUMME KAPITEL 15 22	7.000.0	4.050.0	A 10.200.0 B 46.366,0 C 45.618,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 33.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 26.500,0			
15 23		UNIVERSITÄT AUGSBURG			
725 12-0	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT	***	***	A --- C 22,8-
725 13-9	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 3. ABSCHNITT	***	***	A --- C 62,1-
725 14-8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 4. ABSCHNITT	---	---	A --- C 1.667,1
725 15-7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 5. ABSCHNITT	500.0	950.0	A 1.000,0 B 191,0 C 8,4

Erläuterungen

Zu 15 22/747 60

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Freistaat Bayern beabsichtigt, auf der Basis eines Vertrages mit dem Krankenhausträger innerhalb des Bezirkskrankenhauses die für Forschung und Lehre erforderlichen Flächen einschließlich der poliklinischen Ambulanz für die Fachgebiete Neurologie und Psychiatrie zu errichten. Träger des Krankenhauses bleibt der Bezirk Oberpfalz. Mit der Maßnahme ist keine Bettenmehrung verbunden. Träger aller Baumaßnahmen im Bereich des Bezirkskrankenhauses soll der Bezirk sein.
Die Gesamtkosten werden auf 27 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 22/747 61

Gesamtkosten 20 070,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.9.1991, 18.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 20 068,4 Tsd DM verausgabt: 19 068,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1349 704

Zu 15 22/747 62

Gesamtkosten 20 300 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.5.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 412,4 Tsd DM verausgabt: 148,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 15 887,6 Tsd DM

Im Hinblick auf den angespannten Wohnungsmarkt müssen zusätzliche Personalwohnungen für das Pflegepersonal des Klinikums geschaffen werden.
Die Gesamtkosten wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1349 709

Zu 15 23/725 12

Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 23/725 13

Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 23/725 14

Gesamtkosten 5 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.10.1989, 21.1.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 478,2 Tsd DM verausgabt: 4 807,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1350 013

Zu 15 23/725 15

Gesamtkosten 3 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 656,2 Tsd DM verausgabt: 256,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 793,8 Tsd DM

Der 5. Abschnitt dient der Erschließung für den Neubau für Naturwissenschaften II (Physik), 2. Bauabschnitt.
KEY: B 1350 014

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 23					
725 16-6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 6. ABSCHNITT	500.0	---	A 1.000.0 B 660.3 C 23.4
725 21-9	131	ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN	---	---	A --- B 151.4 C 489.0
725 41-5	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN II (PHYSIK) 1. BAUABSCHNITT	1.500.0	600.0	A 6.000.0 B 11.278.7 C 7.678.1
726 11-0	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS RECHENZENTRUM UND NATURWISSENSCHAFTEN I (MATHEMATIK)	***	***	A --- B 28.7 C 379.0
726 41-4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN II (PHYSIK) 2. BAUABSCHNITT	---	---	A 1.000.0 B 900.0 C 379.0
727 32-4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN 2. BAUABSCHNITT: INSTITUTSGEBÄUDE	1.000.0	---	A 600.0 B 9.209.7 C 12.013.6
727 41-3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS MUSISCHE ZENTRUM - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 23/725 16
Gesamtkosten 3 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.6.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 066,9 Tsd DM verausgabt: 751,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme dient der Erschließung für den Neubau Naturwissenschaften II (Physik), 1. Bauabschnitt.
KEY: B 1350 019

Zu 15 23/725 21
Gesamtkosten 17 580,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1989, 19.2.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 17 232,6 Tsd DM verausgabt: 16 974,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1350 111

Zu 15 23/725 41
Gesamtkosten 40 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.3.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 25 511,4 Tsd DM verausgabt: 20 849,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 6 388,6 Tsd DM
Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme.
KEY: B 1350 124

Zu 15 23/726 11
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 23/726 41
Gesamtkosten 86 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.5.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 606,7 Tsd DM verausgabt: 4 106,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 7 393,3 Tsd DM
Der zweite Bauabschnitt für die Naturwissenschaften II dient der Unterbringung des Faches Physik sowie der Fachdidaktiken Biologie und Chemie, wobei das Institut für Physik um einen Lehrstuhl für Festkörperchemie ergänzt wird.
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt 85 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/726 72).
KEY: B 1350 108

Zu 15 23/727 32
Gesamtkosten 47 935,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1991, 23.5.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 42 769,6 Tsd DM verausgabt: 40 853,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 565,4 Tsd DM
Mit der Errichtung des Institutsgebäudes (2. Bauabschnitt) werden die Einrichtungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf dem Stammgelände zusammengeführt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1350 119

Zu 15 23/727 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Für die im Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule am Nordrand der Stadt untergebrachten Lehrstühle für Kunstpädagogik und Musikpädagogik sollen auf dem Universitätsstammgelände neue Räume geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 10 500,0 Tsd DM (Stand: März 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1350 113

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 23					
727 51-0	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 12.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.400.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.000.0	8.500.0	A 1.000.0 B 50.0 C 360.7
727 61-8	131	VORÜBERGEHENDE UNTERBRINGUNG DES FACHES PHYSIK. 2. ABSCHNITT	---	---	A --- B 109.6 C 223.2
		SUMME KAPITEL 15 23	11.500.0	10.050.0	A 10.600.0 B 22.579.4 C 23.136.6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 12.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.400.0			
15 24		UNIVERSITÄT BAYREUTH			
735 12-6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT	1.000.0	400.0	A 1.000.0 B 566.9 C 1.241.5
735 13-5	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES. 3. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500.0	4.250.0	A 597.0 B 324.1 C 606.0
735 14-4 ------	131	ERSCHLIESSUNG FÜR DIE FAKULTÄT FÜR ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN (FAN) - PLANUNG -	---	---	A
735 41-1	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG	---	---	A --- B 360.4 C 2.595.3

Erläuterungen

Zu 15 23/727 51
Gesamtkosten 43 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1991, 22.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 068,9 Tsd DM verausgabt: 1 510,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 21 581,1 Tsd DM
Für die Juristische Fakultät, die außerhalb des Neubaugeländes provisorisch untergebracht ist, werden auf dem Universitätscampus neue Räume geschaffen.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen von 40 750,0 Tsd DM um 2 400,0 Tsd DM auf 43 150,0 Tsd DM.
KEY: B 1350 122

Zu 15 23/727 61
Gesamtkosten 2 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 500,0 Tsd DM verausgabt: 2 482,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abrechnung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1350 123

Zu 15 24/735 12
Gesamtkosten 31 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.2.1979, 6.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 27 817,0 Tsd DM verausgabt: 26 856,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Durchführung von Erschließungsmaßnahmen. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 19.6.1996 einen Nachtrag zur HU-Bau über 1 200,0 Tsd DM genehmigt, der aus Einsparungen finanziert werden kann.
KEY: B 0511 005

Zu 15 24/735 13
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt: 18 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1991, 12.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 948,0 Tsd DM verausgabt: 2 947,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Durchführung weiterer Erschließungsmaßnahmen.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können nicht genannt werden, weil der Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht. Die Teilkosten in Höhe von 18 200,0 Tsd DM betreffen die Erschließung des Hörsaalgebäudes, eines biochemischen Instituts sowie die Fakultät für angewandte Naturwissenschaften.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 19.6.1996 zunächst neue Teilkosten von 6 400,0 Tsd DM und am 10.7.1996 neue Teilkosten von jetzt 18 200,0 Tsd DM genehmigt.
KEY: B 0511 020

Zu 15 24/735 14
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Aus rahmenplantechnischen Gründen sind die Ausgaben für Erschließungsmaßnahmen für die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (15 24/738 42) künftig unter einem gesonderten Teil nachzuweisen (bisher 15 24/735 13).
Die Kosten werden im Rahmen einer HU-Bau ermittelt.

Zu 15 24/735 41
Gesamtkosten 20 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.6.1990, 23.9.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 20 199,2 Tsd DM verausgabt: 19 804,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die bisher dezentral in Anmietungen in der Innenstadt untergebrachte Verwaltung wurde auf dem Universitätsgelände zusammengefaßt. Ein Teil des Gebäudes wird vom Studentenwerk Oberfranken genutzt.
KEY: B 0511 009

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 24					
735 51-8	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK	---	---	A --- B 134.7
736 01-8	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS	1.000.0	500.0	A 1.000.0 B 108.0 C 108.4
736 11-6	131	ANPASSUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN GEBÄUDE AN DIE ERFORDERNISSE DER GEFAHRSTOFFVERORDNUNG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200.0	200.0	A 600.0
736 41-0	131	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALGEBÄUDES (AUDITORIUM MAXIMUM)	---	---	A --- B 481.5 C 3.221.8
737 42-8	131	EINRICHTUNG EINES ÖKOLOGISCH BOTANISCHEN GARTENS 2. BAUABSCHNITT	---	---	A 241.0 B 952.2 C 1.575.4

Erläuterungen

Zu 15 24/735 51
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 0511 012

Zu 15 24/736 01
Gesamtkosten 23 010,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1984, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 19 807,1 Tsd DM verausgabt: 19 594,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Sportzentrum dient dem allgemeinen Hochschulsport und der Unterbringung des Studienganges Sport sowie dem Schwerpunkt Entwicklungshilfe im Sport. An Freianlagen sind 41 839 qm, für Gebäude eine HNF von 3 515 qm vorgesehen.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen von 22 710,0 Tsd DM um 300,0 Tsd DM auf 23 010,0 Tsd DM.
KEY: B 0511 110 und B 0511 120

Zu 15 24/736 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Nach der Gefahrstoffverodnung sind für die Gebäude Geowissenschaften, Naturwissenschaften I und Naturwissenschaften II (Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften) umfangreiche Nachrüstungsmaßnahmen im Bereich der Luftabzüge, Druckgasflaschenlager u.ä. erforderlich. Der konkrete Umfang der Maßnahmen und die genauen Kosten sind noch festzulegen bzw. zu ermitteln.
Die überschlägig geschätzten Gesamtkosten betragen rd. 15 000,0 Tsd DM (Stand: Juni 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 0511 140

Zu 15 24/736 41
Gesamtkosten 13 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.3.1991, 18.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 13 750,0 Tsd DM verausgabt: 13 290,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Angesichts der unverändert hohen Studentenzahlen, insbesondere in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, wurde die Errichtung eines großen Hörsaalgebäudes (Auditorium maximum) erforderlich, das auch Praxisräume für angewandte Literatur- und Theaterwissenschaften enthält.
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 0511 018

Zu 15 24/737 42
Gesamtkosten 33 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.9.1980, 29.4.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 32 777,4 Tsd DM verausgabt: 31 986,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Es sind Freiflächen von ca. 9,5 ha und Gewächshausflächen von ca. 4 250 qm vorgesehen.
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 0511 114

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 24					
737 61-4	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR SPRACH- UND LITERATUR- SOWIE KULTURWISSENSCHAFTEN (GEISTESWISSENSCHAFTEN II) 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 50.5 C 43.4
737 62-3	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR SPRACH-, LITERATUR- SOWIE KULTURWISSENSCHAFTEN (GEISTENSWISSENSCHAFTEN II) 2. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 9.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.000,0	A 1.000,0 B 156.5 C 0.2
738 21-2	131	ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES FÜR HOCHDRUCKFORSCHUNG (BAYER. GEOINSTITUT) UND OBERFLÄCHENPHYSIK EINSCHLIESSLICH ÜBERGANGSMASSNAHMEN	500,0	500,0	A 152.0 B 1.377.4 C 9.305,3
738 25-8 ------	131	SONDERMÜLL-ZWISCHENLAGER - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A
738 41-8	131	UMBAU DES GEBÄUDES LUDWIG-THOMA-STR. 36 B ZUR VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG DES INSTITUTS FÜR MATERIALWISSENSCHAFTEN	100,0	500,0	A 184.0 C 174.7

Erläuterungen

Zu 15 24/737 61

Gesamtkosten 9 005,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1986, 13.2.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 9 002,1 Tsd DM verausgabt: 8 837,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

In den Gebäuden Geisteswissenschaften II sollen die Fachbereiche Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Kulturwissenschaften mit zusammen 1 100 Studienplätzen untergebracht werden.
Die Maßnahme wird in mehreren Abschnitten ausgeführt (vgl. Maßnahme bei Kap. 15 24 Tit. 737 62).
Zunächst kommt der 1. Bauabschnitt mit rd. 1 800 qm HNF zur Ausführung.
KEY: B 0511 115

Zu 15 24/737 62

Gesamtkosten 20 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.1995, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 588,8 Tsd DM verausgabt: 156,8 Tsd DM
Ab 1995 benötigt: 16 661,2 Tsd DM

Die Kulturwissenschaftliche Fakultät ist derzeit zum Großteil in einem älteren Gebäude außerhalb des Hochschulgeländes untergebracht. Die im Interesse der Forschung und Lehre gebotene Zusammenführung der Fakultät mit den übrigen geisteswissenschaftlichen Disziplinen soll durch einen Neubau auf dem Campus realisiert werden. (Fortführung der bei Kap. 15 24 Tit. 737 61 veranschlagten Maßnahme durch einen 2. BA.)
Die Gesamtkosten in Höhe von 20 050,0 Tsd DM wurden am 12.7.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 700,0 Tsd DM auf 20 750,0 Tsd DM.
KEY: B 0511 121

Zu 15 24/738 21

Gesamtkosten 52 110,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.8.1988, 15.6.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 48 375,5 Tsd DM verausgabt: 46 083,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 582,5 Tsd DM

Das Insitut, das der Unterbringung geowissenschaftlicher Professuren dient, befaßt sich mit Fragen der experimentellen Hochdruckforschung auf den Gebieten der Geochemie und Geophysik und widmet sich auf breiter Basis der Erforschung der physikalischen und chemischen Prozesse im tiefen Erdinneren.
KEY: B 0511 122

Zu 15 24/738 25

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Im Vollzug der Gefahrstoffversorgung ist ein Zwischenlager für Sondermüll und chemische Abfälle beim Gebäude Naturwissenschaften I zu errichten.
Die Gesamtkosten werden auf 2 300,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juni 1996); eine genehmigte HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 24/738 41

Gesamtkosten 5 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1991,18.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 366,0 Tsd DM verausgabt: 2 691,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Im Gebäude Ludwig-Thoma-Straße 36 b werden zur vorläufigen Unterbringung des Instituts für Materialwissenschaften Räumlichkeiten bereitgestellt.
KEY: B 0511 133

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 24					
738 42-7	131	NEUBAU FÜR DIE FAKULTÄT FÜR ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 30.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 20.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- B C
738 51-5	131	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHANLAGE	---	---	A --- B 934.6 C 1.004.4
		SUMME KAPITEL 15 24	6.850.0	8.400.0	A 4.774.0 B 5.446.8 C 19.876.4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 44.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 28.000.0			
15 26		**UNIVERSITÄT BAMBERG**			
735 01-4	131	ERRICHTUNG EINER HOCHSCHULSPORTANLAGE AN DER ARMEE-STRASSE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 11.5 C 91.1
735 23-8	131	UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER EHEMALIGEN STAATLICHEN FRAUENKLINIK BAMBERG	---	---	A --- B 1.042.2 C 1.190.9
735 42-5	131	SCHAFFUNG VON STELLPLÄTZEN IN DER INNENSTADT	1.000.0	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 24/738 42
Gesamtkosten 128 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: 2,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 700,0 Tsd DM
An der Universität Bayreuth sollen in der neu gegründeten (6.) Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften die technisch orientierten Studiengänge für Materialwissenschaften und für Ökologische Umwelttechnik mit insgesamt 500 Ingenieur-Studienplätzen aufgebaut werden. Zur räumlichen Unterbringung dieser Fakultät ist ein Neubau mit einer HNF von max. 11 100 qm erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 95 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/738 72).
KEY: B 0511 142

Zu 15 24/738 51
Gesamtkosten 2 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.4.1993, 30.11.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 275,4 Tsd DM verausgabt: 2 275,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kapazität der vorhandenen, nicht mehr dem Stand der Technik entsprechenden zentralen Fernsprechanlage reicht nicht aus, um mehrere größere Neubaukomplexe auf dem Universitätsgelände anschließen zu können. Anstelle einer Erweiterung der veralteten Anlage erwies es sich als wirtschaftlicher, die Anlage komplett zu erneuern.
KEY: B 0511 021

Zu 15 26/735 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 3 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 1 155,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.5.1988, 20.4.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 153,6 Tsd DM verausgabt: 1 044,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Anlage dient der Durchführung des allgemeinen Hochschulsports an der Universität Bamberg.
KEY: B 0500 105

Zu 15 26/735 23
Gesamtkosten 15 970,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.7.1984, 31.3.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 15 970,0 Tsd DM verausgabt: 15 631,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die ehemalige staatliche Frauenklinik Bamberg dient der Unterbringung der Fakultät für Pädagogik, Philosophie, Psychologie.
KEY: B 0500 113

Zu 15 26/735 42
Gesamtkosten 1 780,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach der mit der Stadt Bamberg am 14.3./3.5.1979 geschlossenen Vereinbarung müssen in der Innenstadt Stellplätze geschaffen bzw. abgelöst werden.
Die Gesamtkosten wurden am 10.7.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 26					
735 51-3	131	NEUBAU EINES HOCHSCHULRECHENZENTRUMS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	1.000,0	A 500,0 B 114,1
735 61-1	131	UMBAU UND ERWEITERUNG DER MENSA AN DER FELDKIRCHEN-STRASSE - PLANUNG -	---	---	A ---
736 41-5	131	UMBAU DER GEBÄUDE KAPUZINERSTR. 20 UND 22 FÜR ZWECKE DER VERWALTUNG	---	---	A --- B 194,0 C 142,3
736 42-4	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	---	---	A ---
736 51-2	131	NEUBAU FÜR DIE BIBLIOTHEK SPRACH- UND LITERATUR-WISSENSCHAFTEN IM BURGERSHOF - PLANUNG -	50,0	50,0	A 200,0 B 17,7 C 22,7
736 61-0	131	ERSATZBESCHAFFUNG EINER FERNSPRECHNEBENSTELLENANLAGE	---	---	A --- B 83,5 C 166,0
		SUMME KAPITEL 15 26	1.250,0	1.050,0	A 700,0 B 1.463,0 C 1.613,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 26/735 51
Gesamtkosten 12 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 299,2 Tsd DM verausgabt: 114,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 10 400,8 Tsd DM
Das Gebäude dient der Unterbringung des Rechenzentrums der Hochschule, das vorläufig im Gebäude der Fakultät Sozial- und Wirtsschaftswissenschaften untergebracht ist.
Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 0500 011

Zu 15 26/735 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mensa Feldkirchenstraße leidet an funktionellen und technischen Mängeln und ist für die Zahl der zu versorgenden Studenten zu klein. Die Maßnahme betrifft die Behebung der Mängel und eine Erweiterung um rund 200 qm mit 70 Plätzen im Speisesaal und 10 Cafeteriaplätzen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 0500 012

Zu 15 26/736 41
Gesamtkosten 3 890,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.12.1987, 13.9.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 888,9 Tsd DM verausgabt: 3 875,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die beiden denkmalgeschützten Gebäude Kapuzinerstraße 20 und 22 wurden für die zentrale Universtitätsverwaltung hergerichtet, die bisher unzulänglich untergebracht war.
KEY: B 0500 111

Zu 15 26/736 42
Gesamtkosten 824,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.2.1993
Bis einschl. 1995 bewilligt: 823,7 Tsd DM verausgabt: 823,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
KEY: B 0500 007

Zu 15 26/736 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 193,5 Tsd DM verausgabt: 92,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau dient der Unterbringung der Fachbereichsbibliothek für Sprach- und Literaturwissenschaften.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12 600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994).
KEY: B 0500 117

Zu 15 26/736 61
Gesamtkosten 1 465,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.6.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 356,8 Tsd DM verausgabt: 1 356,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die bisherige, alte Telefonanlage ist ständig ausgefallen. Eine Überholung und Aufrüstung der (auch) technisch veralteten Anlage war nicht möglich. Die Einrichtung einer ISDN-fähigen Telekommunikationsanlage wurde für einen modernen Universitätsbetrieb notwendig.
KEY: B 0500 008

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 27		UNIVERSITÄT PASSAU			
720 11-7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 1. ABSCHNITT	---	***	A *** B 13.9
720 12-6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES EINSCHL. AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES 2. ABSCHNITT	1.500.0	850.0	A 1.000.0 B 920.1 C 970.7
720 13-5	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 3. ABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---
721 21-4	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 385.7 C 895.7
721 22-3	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS 2. BAUABSCHNITT (FREISPORTANLAGEN UND RUDERANLAGE) *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 1.300.0
722 21-3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG, DIE ZENTRALE BETRIEBSTECHNIK UND DIE VERWALTUNG DES STUDENTENWERKS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	200.0	A 500.0

Erläuterungen

Zu 15 27/720 11
Gesamtkosten 15 170,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.7.1979, 13.6.1988.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 14 590,5 Tsd DM verausgabt: 14 590,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischn Gründen.
KEY: B 0540 003

Zu 15 27/720 12
Gesamtkosten 7 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.10.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 640,0 Tsd DM verausgabt: 3 532,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Erschließungsarbeiten sind notwendig für das Gebäude Geisteswissenschaften III, die zentrale Verwaltung und für die Sportstätten sowie für die Vernetzung der Rechner in und zwischen den einzelnen Gebäuden.
KEY: B 0540 011

Zu 15 27/720 13
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme betrifft die Erschließung für die Freisportanlagen (Kap. 15 27/721 22).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 800,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 0540 012

Zu 15 27/721 21
Gesamtkosten 13 940,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.12.1988, 24.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 13 926,4 Tsd DM verausgabt: 13 604,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Sportzentrum ist für den allgemeinen Studentensport sowie für die Ausbildung von Grund- und Hauptschullehrern (im Wahlpflichtfach Didaktik des Sports innerhalb der Fächer Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule) erforderlich. Der 1. Bauabschnitt betrifft die Errichtung eines Sportgebäudes.
KEY: B 0540 106

Zu 15 27/721 22
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt 1 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.12.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt Freisportanlagen beim Sportgebäude (Tit. 721 21) an der Innstraße sowie eine Ruderanlage bei Ingling.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.7.1995 Teilkosten von 1 640,0 Tsd DM für die Freisportanlagen beim Sportgebäude genehmigt.
KEY: B 0540 112

Zu 15 27/722 21
Gesamtkosten 14 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 581,6 Tsd DM verausgabt: 81,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 13 458,4 Tsd DM
Das Gebäude dient der Unterbringung der zentralen Hochschulverwaltung, der zentralen Werkstätten und der Außenstelle des Studentenwerkes Niederbayern/Oberpfalz.
Die Gesamtkosten wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 0540 007

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 27					
722 41-9	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN III 1. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	2.000.0	A 500.0 B 9.6 C 89.3
722 51-6	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND RECHENZENTRUM SOWIE FÜR DIE NATURWISSENSCHAFTLICHEN FACHDIDAKTIKEN	---	---	A ---
722 62-3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN III 2. BAUABSCHNITT	2.000.0	---	A 3.000.0 B 3.077.9 C 3.331.9
727 32-5	131	UMBAU DES GEBÄUDES MICHAELIGASSE 13 FÜR DIE KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT - PLANUNG -	---	---	A --- C 20.0
		SUMME KAPITEL 15 27	4.100.0	3.050.0	A 6.300.0 B 4.407.2 C 5.307.6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.500.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0			
15 31		ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN			
710 01-3	312	SANIERUNG DER KLINIKGEBÄUDE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TITEL 386 03.* *VGL. VERMERK BEI 05 14/710 11.*	---	---	A 1.000.0 B 904.2 C 837.8
710 11-1	312	SANIERUNG DES SCHWESTERNWOHNHEIMES - PLANUNG -	---	---	A 1.500.0 B 50.0 C 89.2
		SUMME KAPITEL 15 31	-	-	A 2.500.0 B 954.2 C 927.0

Erläuterungen

Zu 15 27/722 41
Gesamtkosten 23 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1986, 14.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 099,6 Tsd DM verausgabt: 1 009,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 19 100,4 Tsd DM
Mit der Maßnahme werden 1 000 Studienplätze für die Juristische Fakultät geschaffen.
KEY: B 0540 102

Zu 15 27/722 51
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 0540 103

Zu 15 27/722 62
Gesamtkosten 13 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1991, 9.11.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 8 478,4 Tsd DM verausgabt: 6 978,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Maßnahme werden - als Ergänzung des 1. Bauabschnitts (vgl. 15 27/722 41) - die noch fehlenden größeren Hörsäle und eine Cafeteria geschaffen.
KEY: B 0540 113

Zu 15 27/727 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 351,5 Tsd DM verausgabt: 151,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Herbst 1988 wurden die (endgültigen) Labors für die naturwissenschaftlichen Fachdidaktiken (der Biologie, Chemie, Physik) im neuen Gebäude der Fakultät für Mathematik und Informatik bezogen. Damit wurden die bisher von diesen Fachdidaktiken belegten Räume im Gebäude Michaeligasse 13 frei. Sie werden für die Fachbereichsbibliothek der Katholisch-Theologischen Fakultät benötigt und müssen für diesen Zweck umgebaut werden. Außerdem sollen in den Obergeschossen durch Teilung von Großräumen Mitarbeiterzimmer gewonnen werden.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 7 600,0 Tsd DM (Stand: April 1992).
KEY: B 0540 111

Zu 15 31/710 01
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 9 270,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.5.1989, 21.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 8 743,7 Tsd DM verausgabt: 8 743,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Staatliche Orthopädische Klinik München-Harlaching muß zur Behebung krankenhaushygienischer Mängel, zur Beseitigung von Unfallgefahren und zur Anpassung an die Erfordernisse eines störungsfreien Klinikbetriebes dringend umfassend saniert werden. Vorgesehen sind unter anderem die Sanierung des septischen und des aseptischen Operationsbereiches sowie die Sanierung der zentralen Stromversorgung. Die Sanierung und Erweiterung der Heizzentrale ist bei der Landesschule für Körperbehinderte (Kap. 05 14 Tit. 710 11) mit veranschlagt.
Das Vorhaben wird nach Maßgabe des Art. 11 BayKrG gefördert. Bei Kap. 15 31 Tit. 710 01 werden lediglich der Eigenanteil des örtlichen Trägers der Maßnahme (19 % der Gesamtkosten) sowie die nicht förderfähigen Kosten veranschlagt.

Zu 15 31/710 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 139,2 Tsd DM verausgabt: 139,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die nicht mehr zeitgemäßen Wohneinheiten müssen dringend modernisiert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 34		FACHHOCHSCHULE ANSBACH			
730 01-3	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850.0	850.0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 34			
15 35		FACHHOCHSCHULE AUGSBURG			
725 41-9	137	UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 1.000.0
726 01-6	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK BEIM STAMMGELÄNDE, BAUMGARTNERSTRASSE	---	---	A --- B 282.7 C 748.0
726 11-4	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT, ERGÄNZUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK SOWIE ZENTRALE EINRICHTUNGEN - PLANUNG -	300.0	500.0	A ---
726 21-2	137	ANPASSUNGS- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU - PLANUNG -	200.0	200.0	A 1.000.0 B 431.6
		SUMME KAPITEL 15 35	600.0	800.0	A 2.000.0 B 714.3 C 748.0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0			

Erläuterungen

Zu 15 34/730 01
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 2 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.3.1996, 3.9.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die neue Fachhochschule Ansbach mit 1 000 flächenbezogenen Studienplätzen und den Studiengängen Betriebswirtschaft, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Energie- und Umweltsystemtechnik, sowie Fachkommunikation Technik, Inforamtion und Dokumentation soll auf einem Areal der ehemaligen Hindenburg-Kaserne untergebracht werden. Der Studienbetrieb soll zum WS 96/97 in vorab mit Kosten von 2,8 Mio DM umgebauten Gebäuden aufgenommen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 80 000,0 Tsd DM bis 90 000,0 Tsd DM geschätzt.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 17.4.1996 Teilkosten von 2 650,0 Tsd DM und am 2.10.1996 eine Erhöhung der Teilkosten um 150,0 Tsd DM auf nunmehr 2 800,0 Tsd DM genehmigt. Die Maßnahme wird mit 20 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/733 71).

Zu 15 35/725 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 900,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Ausbildungsrichtung Gestaltung ist übergangsweise in dem von der Stadt Augsburg angemieteten ehem. Hauptkrankenhaus unzureichend untergebracht. Daher soll auf einem staatseigenen Grundstück ein Neubau mit Cafeteria errichtet werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 27 600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1995); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7210 107

Zu 15 35/726 01
Gesamtkosten 11 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.11.1989, 21.4.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 800,0 Tsd DM verausgabt: 11 496,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 7210 111

Zu 15 35/726 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Fachbereich Betriebswirtschaft ist z.Z. unzureichend und äußerst beengt in der ehem. PH an der Schillstraße untergebracht. Deshalb soll auf einem noch zu erwerbenden Grundstück ein Neubau errichtet werden, der auch die notwendigen Ergänzungen für die Ausbildungsrichtung Technik sowie zentrale Einrichtungen umfassen soll. Damit soll die Hochschule ihr Ausbauziel gemäß Hochschulgesamtplan 1992 erreichen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 105 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juli 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 35/726 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 599,6 Tsd DM verausgabt: 431,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das baulich und insbesondere hinsichtlich der technischen Einrichtungen in weiten Teilen veraltete Gebäude bedarf dringend der Sanierung. Die störanfälligen Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen sowie die teils über 40 Jahre alten Gebäudeteile sind instand zu setzen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7210 117

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 36		FACHHOCHSCHULE COBURG			
735 11-1	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN EINSCHL. BIBLIOTHEK UND VERWALTUNG SOWIE ANPASSUNGS- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IN DEN ALTBAUTEN	---	---	A 248.0 B 335.7 C 239.9
735 15-7	137	ERWEITERUNG DES HOCHSPANNUNGSLABORS SOWIE NEUBAU DES STRASSENBAU- UND BETONLABORS	---	---	A ---
735 21-9	137	ABTEILUNG MÜNCHBERG, 1. BA, UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER HOCHSCHULGEBÄUDE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 1.000.0 B 887.0 C 1.2
735 22-8	137	ABTEILUNG MÜNCHBERG, NEUBAU FÜR DIE CHEMIE - PLANUNG -	50.0	50.0	A ---
735 23-7	137	ABTEILUNG MÜNCHBERG NEUBAU FÜR DEN STUDIENGANG TEXTILDESIGN - PLANUNG -	---	---	A
735 31-7	137	UMBAU UND ERWEITERUNG DER MENSA *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000.0	1.700.0	A 2.000.0 B 66.5 C 75.7
		SUMME KAPITEL 15 36	2.050.0	1.750.0	A 3.248.0 B 1.289.2 C 316.8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0			

Erläuterungen

Zu 15 36/735 11
Gesamtkosten 19 947,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.5.1984, 7.10.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 19 945,0 Tsd DM verausgabt: 19 945,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Fertigstellung des Neubaus für Wirtschaft und Sozialwesen stehen für alle Ausbildungsrichtungen die für die Abteilung Coburg vorgesehenen Studienplätze zur Verfügung. Die Altbauten bedürften dringend der Sanierung, wobei aus Gründen der Sicherheit und Energieeinsparung insbesondere die 39 Jahre alten Holzfenster zu erneuern waren.
KEY: B 7221 102

Zu 15 36/735 15
Gesamtkosten 1 695,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1986, 6.5.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 690,9 Tsd DM verausgabt: 1 690,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 7221 104

Zu 15 36/735 21
Gesamtkosten (geschätzt) 25 000,0 Tsd DM davon festgesetzt 1 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.10.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 949,0 Tsd DM verausgabt: 899,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Wegen des schlechten Gebäudezustands ist eine Gesamtinstandsetzung der Hochschulgebäude in Münchberg erforderlich. Außerdem muß der Gebäudebestand auf Energieeinsparungsmöglichkeiten überprüft werden. Darüber hinaus sind zur Anpassung der Laboreinrichtungen an die technische Entwicklung verschiedene Umbauarbeiten notwendig.
Für eine erste Teilmaßnahme hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.12.1994 Teilkosten in Höhe von 1 380,0 Tsd DM genehmigt.
KEY: B 7222 103

Zu 15 36/735 22
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Wegen des schlechten Gebäudezustands ist eine Sanierung der Hochschulgebäude (vgl. Vorhaben bei Kap. 15 36/735 21) und ggfs. ein Ersatz durch Neubauten erforderlich. Die Voruntersuchungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen, eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 36/735 23
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das vom Studiengang Textildesign genutzte Gebäude der Abteilung Münchberg ist baulich verbraucht und soll im Zuge des Gesamtkonzepts für den Umbau und die Sanierung durch einen Neubau ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden auf 7 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 36/735 31
Gesamtkosten 7 620,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.12.1994, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 649,2 Tsd DM verausgabt: 166,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 270,8 Tsd DM
Die Mensa der Fachhochschule bedarf insbesondere hinsichtlich der nicht mehr den Anforderungen entsprechenden küchentechnischen Einrichtungen einer Erneuerung. Darüber hinaus ist das Platzangebot der Mensa angemessen zu erweitern.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 7 250,0 Tsd DM um 370,0 Tsd DM auf 7 620,0 Tsd DM.
KEY: B 7221 109

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 37		FACHHOCHSCHULE KEMPTEN - NEU-ULM			
725 21-9	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN NEU-ULM - PLANUNG -	---	4.000.0	A ---
727 21-7	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK MIT MASCHINENHALLE IN KEMPTEN	---	---	A --- B 133.0 C 357.9
727 31-5	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALBAUES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT IN KEMPTEN	---	---	A 1.000.0 B 764.2 C 59.7
727 41-3	137	NEUBAU EINER MENSA UND EINER BIBLIOTHEK	---	---	A 1.000.0 B 749.8 C 4.673.8
727 51-0	137	UMBAU DES GEBÄUDES BAHNHOFSTRASSE 61 IN KEMPTEN FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN SOWIE FÜR DIE ERGÄNZUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK - PLANUNG -	200.0	300.0	A 2.000.0 B 158.4 C 175.6
727 52-9	137	NEUBAUTEN FÜR DIE ERGÄNZUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK IN KEMPTEN - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 37	200.0	4.300.0	A 4.000.0 B 1.805.4 C 5.267.0

Erläuterungen

Zu 15 37/725 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

In Neu-Ulm wird zunächst eine Abteilung der Fachhochschule Kempten-Neu-Ulm mit 500 flächenbezogenen Studienplätzen und den Studiengängen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen sowie einem betriebswirtschaftlichen Ergänzungsstudium und einem Sprachenzentrum errichtet. Zum WS 1994/95 wurde der Studienbetrieb im Studiengang Betriebswirtschaft aufgenommen. Die Abteilung wird in der ehemaligen High-School der US-Armee untergebracht. Das Gebäude wird für diesen Zweck von der Stadt Neu-Ulm umgebaut und soll 1996 vom Freistaat Bayern erworben werden. Die Erwerbskosten werden auf rund 11 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7442 110

Zu 15 37/727 21

Gesamtkosten 44 170,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1984, 14.10.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 41 713,2 Tsd DM verausgabt: 40 855,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 456,8 Tsd DM

Fertigstellung der Baumaßnahne.
KEY: B 7441 101

Zu 15 37/727 31

Gesamtkosten 11 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1989, 15.11.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 9 577,2 Tsd DM verausgabt: 7 928,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Durch die Maßnahme werden die nunmehr vorgesehenen 450 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Wirtschaft geschaffen.
KEY: B 7440 102

Zu 15 37/727 41

Gesamtkosten 13 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.11.1989, 22.10.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 13 400,0 Tsd DM verausgabt: 13 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 7441 003

Zu 15 37/727 51

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 981,6 Tsd DM verausgabt: 616,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Nach Fertigstellung des Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft (siehe Titel 727 31) soll das Gebäude Bahnhofstr. 61 für Verwaltung, Rechenzentrum und zur (teilweisen) Abdeckung des Fehlbedarfs der Ausbildungsrichtung Technik (insgesamt ca. 1.150 qm HNF) umgebaut werden. Erforderlich ist die Erneuerung des gesamten Ausbaus sowie der technischen Einrichtungen und Fassaden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7441 103

Zu 15 37/727 52

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Zur Erreichung des Ausbauziels der Hochschule nach Hochschulgesamtplan 1992 werden auf staatseigenem Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft der bestehenden Hochschulgebäude Ergänzungsbauten für die Ausbildungsrichtung Technik errichtet.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 31 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 38		FACHHOCHSCHULE LANDSHUT			
720 21-2	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK	---	---	A --- B 524.7 C 1.038.3
720 41-8	137	ERRICHTUNG EINES ZENTRALGEBÄUDES FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, RECHENANLAGE UND MENSA	---	---	A --- B 4.2 C 222.8
721 01-5	137	ANPASSUNG DES HÖRSAALGEBÄUDES AM LURZENHOF FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN	---	---	A --- B 2.8 C 319.0
731 01-3	137	ERGÄNZUNGSBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300.0	300.0	A --- B 100.0
		SUMME KAPITEL 15 38	300.0	300.0	A - B 631.7 C 1.580.1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0			
15 39		FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN			
710 05-2	137	NEUBAUTEN AUF DEN GRUNDSTÜCKEN LOTHSTR. 52 - 60 UND LORISTR. 23 - 27 FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK	1.000.0	400.0	A 948.0 B 1.180.8 C 1.745.2
710 07-0	137	NEUBAU FÜR MENSA UND BIBLIOTHEK AUF DEM GRUNDSTÜCK LOTHSTR. 15	---	---	A --- B 287.0 C 353.8

Erläuterungen

Zu 15 38/720 21
Gesamtkosten 43 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.3.1987, 15.9.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 43 199,0 Tsd DM verausgabt: 41 753,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Durch die Neubauten werden die für die Ausbildungsrichtung Technik vorgesehenen 650 Studienplätze geschaffen.
Im Rahmen der genehmigten Gesamtkosten hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.12.1994 zusätzliche Maßnahmen, die aus Einsparungen finanziert werden können, genehmigt.
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 7450 102

Zu 15 38/720 41
Gesamtkosten 17 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.7.1987, 10.3.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 17 260,0 Tsd DM verausgabt: 16 662,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die in diesem Bautitel zusammengefaßten Einrichtungen sind nur unzureichend in provisorischen Räumen vorhanden, wobei eine Mensa sogar völlig fehlt.
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 7450 106

Zu 15 38/721 01
Gesamtkosten 4 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 931,9 Tsd DM verausgabt: 3 931,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Verlegung der Fachrichtung Landbau der Fachhochschule Weihenstephan von Schönbrunn nach Weihenstephan (vgl. Kap. 15 43 Titel 711 02) soll das bisher hauptsächlich vom Landbau genutzte Gebäude am Lurzenhof zur endgültigen Unterbringung der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Wirtschaft, sowie einiger Labors für die Technik der Fachhochschule Landshut umgebaut werden.
KEY: B 7450 105

Zu 15 38/731 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme für die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft ist erforderlich, um das im Hochschulgesamtplan 1992 festgesetzte Ausbauziel von 1 600 Studienplätzen zu erreichen.
Die Gesamtkosten betragen nach einer noch ungeprüften HU-Bau 45 000,0 Tsd DM.
KEY:B 7450 112

Zu 15 39/710 05
Gesamtkosten 67 090,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1982, 31.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 66 216,4 Tsd DM verausgabt: 65 068,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme.
Die nach Maßgabe des 8. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten von 67 090,0 Tsd DM wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 10.7.1996 genehmigt.
KEY: B 7240 105

Zu 15 39/710 07
Gesamtkosten 37 425,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.12.1987, 2.9.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 35 795,8 Tsd DM verausgabt: 35 783,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 7240 109

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 39					
710 09-8	137	NEUBAUTEN AUF DEM GELÄNDE HESSSTR. 87 - 89 UND LOTHSTRASSE 64 - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	1.700,0	A 1.000,0 B 3.173,7 C 1.358,7
710 11-4	137	ANPASSUNGSMASSNAHMEN ZUR NUTZUNG DER GEBÄUDE DER EHEM. PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE IN PASING DURCH DIE FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN, DIE LANDESBILDSTELLE SÜDBAYERN SOWIE DIE FACHLEHRERAUSBILDUNG FÜR HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT	---	---	A 1.388,0 B 3.679,5 C 8.644,9
710 21-2	137	SANIERUNG UND ANPASSUNG DES GEBÄUDES DACHAUER STRASSE 98 B *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	6.800,0	A 3.000,0 B 345,5 C 147,2
711 11-3	137	ANPASSUNG AN GEÄNDERTE NUTZUNG IM GEBÄUDE LOTHSTRASSE 34 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.700,0	A 4.000,0 B 7.752,0 C 3.664,8
711 31-9	137	SANIERUNGSMASSNAHMEN IM GEBÄUDE ERZGIESSEREISTRASSE 14 - PLANUNG - *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	400,0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 39	12.400,0	11.000,0	A 10.336,0 B 16.418,5 C 15.914,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.500,0			

Erläuterungen

Zu 15 39/710 09

Gesamtkosten 230 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.12.1988, 15.1.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 509,1 Tsd DM verausgabt: 6 058,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 219 090,9 Tsd DM
Die Maßnahme dient dem Abau des Flächendefizits.
Die Gesamtkosten wurden am 7.2.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Die Umwandlung in einen Bautitel ist noch nicht erfolgt. Der Ausschuß hat jedoch am 14.12.1995 der Erstellung der AFU-Bau zugestimmt.
KEY: B 7240 111

Zu 15 39/710 11

Gesamtkosten 67 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1986, 5.4.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 67 900,0 Tsd DM verausgabt: 67 836,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 7240 107

Zu 15 39/710 21

Gesamtkosten 46 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.9.1992, 22.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 523,7 Tsd DM verausgabt: 2 017,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 25 126,3 Tsd DM
Nach Umzug der Mensa in den Neubau (Tit. 710 07) sollen deren Räume für Zwecke des Fachbereichs Maschinenbau und Fahrzeugtechnik als Laborräume umgebaut werden.
Die am 14.12.1995 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Gesamtkosten von 44 040,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 2 410,0 Tsd DM auf 46 450,0 Tsd DM.
KEY: B 7240 121

Zu 15 39/711 11

Gesamtkosten 28 160,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.11.1992, 15.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 12 850,9 Tsd DM verausgabt: 12 727,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 7 110,0 Tsd DM
Nach Fertigstellung der Neubauten auf dem sog. Parkplatz 1 (Tit. 710 05) ergibt sich die Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen. Die Labors des Fachbereichs Physikalische Technik, Feinwerktechnik sollen grundlegend erneuert werden.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen von 27 710,0 Tsd DM um 450,0 Tsd DM auf 28 160,0 Tsd DM.
KEY: B 7240 118

Zu 15 39/711 31

Gesamtkosten -Tsd DM bisher festgesetzt: 3 160,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das gegenwärtig von der Fachhochschule München genutzte Gebäude Erzgießereistraße 14, das angesichts der drückenden Raumnot von ihr noch für mindestens 10 Jahre benötigt wird, bedarf aus wirtschaftlichen Gründen und unter Sicherheitsgesichtspunkten dringend einer umgehenden Sanierung der Fassaden und der Heizungsanlage. In der Druckerei und im Bereich der Fotolabore des Fachbereichs Kommunikationsdesign ist der Einbau einer Lüftungsanlage erforderlich.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau für die Gesamtbaumaßnahme liegt nicht vor. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 19.6.1996 Teilkosten von 3 160,0 Tsd DM genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 40		FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG			
730 05-6	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK AUF DEM OSTGELÄNDE AM WÖHRDERTALÜBERGANG 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 19.8 C 585.1
730 11-8	137	NEUBAU EINER CAFETERIA UND DER ZENTRALEN WERKSTÄTTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 400.0 B 474.3
730 61-7	137	UMBAU UND SANIERUNG DER ALTGEBÄUDE AUF DEM STAMMGELÄNDE, 1. BAUABSCHNITT	2.000,0	850,0	A 2.000.0 B 4.244,8 C 294,2
730 62-6	137	UMBAU UND SANIERUNG DER ALTGEBÄUDE AUF DEM STAMMGELÄNDE, 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A 400.0
731 01-9	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 15.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	4.250,0	A --- B 4.645,4 C 170,1

Erläuterungen

Zu 15 40/730 05
Gesamtkosten 36 575,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1989, 12.2.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 33 152,4 Tsd DM verausgabt: 33 152,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 422,6 Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt wurde das Ausbauziel für die Ausbildungsrichtung Technik nach dem Hochschulgesamtplan 1985 erreicht.
KEY: B 7250 112

Zu 15 40/730 11
Gesamtkosten 12 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: 474,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 11 750,0 Tsd DM
Der Neubau soll nach dem Ergebnis eines im Januar 1994 abgeschlossenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs auf dem Stammgelände errichtet werden. Die Cafeteria stellt die einzige Versorgungsmöglichkeit auf dem Hochschulgelände für ca. 9 000 Studierende dar. Der Stadtteil Wöhrd, in dem sich das gesamte (Planungs-)gelände der Hochschule befindet, verfügt über keine Infrastruktür, die den Studierenden Versorgungsmöglichkeiten bieten könnte.
Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmt.
KEY: B 7250 004

Zu 15 40/730 61
Gesamtkosten 13 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.3.1993, 20.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 526,0 Tsd DM verausgabt: 4 973,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 524,0 Tsd DM
In diesen Gebäuden müssen die nach der Fertigstellung der Neubaumaßnahmen für die Ausbildungsrichtung Technik (vgl. 15 40/730 04 und 730 05) frei werdenden Räume entsprechend den Bedürfnissen der neuen Nutzer angepaßt bzw. umgebaut werden. Im Zuge dieser Umnutzung werden auch die betriebstechnischen Anlagen erneuert und verbrauchte Bauteile - wie Fenster und Fassaden - saniert und nach der geltenden Wärmeschutzverordnung verbessert.
Die neuen Gesamtkosten des 1. Bauabschnitts wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund Bauspreissteigerungen von 12 500,0 Tsd DM um 1 400,0 Tsd DM auf 13 900,0 Tsd DM.

Zu 15 40/730 62
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt soll der vom Fachbereich Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik genutzte Gebäudeteil saniert werden. Eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7250 115

Zu 15 40/731 01
Gesamtkosten 63 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.7.1993, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 593,5 Tsd DM verausgabt: 5 764,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 14 856,5 Tsd DM
Für die äußerst beengt und auf verschiedene Anmietungen untergebrachten Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen ist die Errichtung eines Neubaus geplant mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Die Gesamtkosten wurden am 1.12.1993/20.4.1994 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 60 800,0 Tsd DM um 2 900,0 Tsd DM auf 63 700,0 Tsd DM.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit insgesamt rd. 41 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/731 87).
KEY: B 7250 113

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 40					
731 03-7	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG	4.000.0	850.0	A 4.000.0 B 4.417.0 C 720.9
731 11-7	137	UMBAU DES DERZEITIGEN MENSAGEBÄUDES LIEBIGSTRASSE FÜR DIE VERWALTUNG SOWIE EINE CAFETERIA - PLANUNG -	---	---	A *** C 23.1
731 21-5	137	NEUBAU FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK - PLANUNG -	---	---	A 400.0
		SUMME KAPITEL 15 40	10.150.0	6.100.0	A 7.200.0 B 14.015.9 C 1.793.4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 15.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 11.200.0			
15 41		FACHHOCHSCHULE REGENSBURG			
745 01-1	137	NEUBAU FÜR EINE ZENTRALBIBLIOTHEK - PLANUNG -	50.0	50.0	A ---
745 05-7	137	ERSCHLIESSUNG DES ERWEITERUNGSGELÄNDES. 1. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000.0	1.700.0	A 1.000.0 B 32.0 C 218.9
745 11-9	137	UMBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FACHHOCHSCHULE IM EWF- UND SAMMELGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT REGENSBURG SOWIE ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES	---	---	A --- C 270.4

Erläuterungen

Zu 15 40/731 03
Gesamtkosten 27 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 673,5 Tsd DM verausgabt: 5 511,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 12 776,5 Tsd DM
Für die auf verschiedenen Anmietungen räumlich unzureichend untergebrachte Ausbildungsrichtung Gestaltung ist die Errichtung eines Neubaus geplant mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Die Gesamtkosten von 27 300,0 Tsd DM wurden am 7.7.1993 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7250 120

Zu 15 40/731 11
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 7250 108

Zu 15 40/731 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Stellplatzkapazitäten für den Bücherbestand der Fachhochschule sind nicht mehr ausreichend. Zur Abdeckung der notwendigen Stellflächen und zur Aufrechterhaltung eines geordneten Studienbetriebs soll ein Bibliotheksneubau errichtet werden. Die Kosten werden überschlägig auf 27 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1994); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 7250 109

Zu 15 41/745 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Stellkapazitäten für den Bücherbestand der Fachhochschule sind nicht mehr ausreichend. Zur Schaffung der notwendigen Stellflächen und zur Aufrechterhaltung eines geordneten Studienbetriebs soll ein Bibliotheksneubau auf dem Gelände an der Seybothstraße errichtet werden. In der neuen Bibliothek können auch die Bestände der bisherigen zwei Teilbibliotheken zusammengeführt werden. Das läßt nicht nur ein erheblich rationelleres Arbeiten zu, sondern durch die Personalkonzentration ist auch ein erheblich verbesserter Service für die Benutzer möglich. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7260 112

Zu 15 41/745 05
Gesamtkosten 12 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1995, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 199,1 Tsd DM verausgabt: 251,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 6 350,9 Tsd DM
Der 1. Abschnitt der Erschließung des Erweiterungsgeländes der Fachhochschule "Am Galgenberg" umfaßt die Medienversorgung (Wasser, Wärme, Kälte, Strom) über einen Medienkanal vom Universitätsgelände her und die Schaffung von Kfz-Stellplätzen für den Neubau Maschinenbau.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 11 650,0 Tsd DM um 600,0 Tsd DM auf 12 250,0 Tsd DM.
KEY: B 7260 111

Zu 15 41/745 11
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 41					
745 21-7	137	NEUBAU FÜR EINE MENSA - PLANUNG -	50,0	100,0	A ---
745 32-4	137	UMBAU DES STAMMGEBÄUDES AN DER PRÜFENINGER STRASSE FÜR DIE FACHRICHTUNGEN ARCHITEKTUR UND BAUINGENIEURWESEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A ---
745 41-3	137	LABORGEBÄUDE FÜR DEN FACHBEREICH MASCHINENBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 12.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	6.000,0	A --- B 2.148,4 C 1.061,0
745 51-0	137	ERRICHTUNG EINES ANBAUES FÜR DEN STUDIENGANG MIKRO-SYSTEMTECHNIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.000,0	A 2.000,0 B 335,1 C 235,0
		SUMME KAPITEL 15 41	7.600,0	9.850,0	A 3.000,0 B 2.515,5 C 1.785,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 13.000,0			
15 42		FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM			
710 21-6	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK EINSCHLIESSLICH ESSENS-VERSORGUNG UND BIBLIOTHEK SOWIE UMBAU DES ALTBAUES, 1. UND 2. BAUABSCHNITT	1.200,0	1.700,0	A 1.000,0 B 1.493,7 C 1.118,2

Erläuterungen

Zu 15 41/745 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Sicherstellung der Versorgung der Studierenden der Fachhochschule soll ein Mensaneubau auf dem staatseigenen Gelände an der Seybothstraße errichtet werden. Die Errichtung einer eigenen Mensa für die Fachhochschule Regensburg ist unabdingbar, um die Versorgung der Studenten zu gewährleisten. Neben der völligen Überlastung der Mensa der Universität Regensburg machen auch fachhochschulspezifische Besonderheiten, wie gedrängter Stundenplan und eine sehr hohe Essensbeteiligung, die Errichtung einer Mensa notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7260 113

Zu 15 41/745 32
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1986.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 769,5 Tsd DM verausgabt: 769,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Umzug der Fachrichtung Elektrotechnik in Gebäude der Universtität Regensburg und Errichtung eines Neubaus für Maschinenbau (vgl. Tit. 745 41) muß das Stammgebäude für die Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen und Allgemeine Wissenschaften umgebaut werden.
Ein genehmigtes Raumprogramm liegt noch nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994).
KEY: B 7260 105

Zu 15 41/745 41
Gesamtkosten 83 240,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1994, 19.2.1966.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 541,1 Tsd DM verausgabt: 3 740,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 37 698,9 Tsd DM
Die Maßnahme für den Fachbereich Maschinenbau ist erforderlich, um das im Hochschulgesamtplan festgesetzte Ausbauziel zu erreichen.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 78 600,0 Tsd DM um 4 640,0 Tsd DM auf 83 240,0 Tsd DM.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit insgesamt 30 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/745 87).
KEY: B 7260 109

Zu 15 41/745 51
Gesamtkosten 18 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.3.1995, 19.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 899,2 Tsd DM verausgabt: 570,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 13 100,8 Tsd DM
Aufgrund der Einführung des Studiengangs Mikrosystemtechnik müssen die erforderlichen räumlichen Voraussetzungen, insbesondere auch Labors mit Reinräumen für die Durchführung der Praktika in den Fächern Silizium-Technologie, Physikalische Chemie, Elektronik, Sensortechnik, Optoelektronik und Mikrotechnologie geschaffen werden.
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen von 17 600,0 Tsd DM um 900,0 Tsd DM auf 18 500,0 Tsd DM.
KEY: B 7260 110

Zu 15 42/710 21
Gesamtkosten 66 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1982, 11.1.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 60 213,8 Tsd DM verausgabt: 59 986,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 636,2 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
Die neuen Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.2.1996 genehmigt.
KEY: B 7300 102, B 7300 105

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 42					
710 31-4	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DEN STUDIENGANG ELEKTROTECHNIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000.0	3.400.0	A --- B 1.104.9 C 126.4
710 51-9	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DEN STUDIENGANG MASCHINENBAU UND ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN - PLANUNG -	---	---	A 500.0
		SUMME KAPITEL 15 42	4.200.0	5.100.0	A 1.500.0 B 2.598.6 C 1.244.6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0			
15 43		**FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN**			
711 05-3	137	UMBAU EINES GEPACHTETEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN ANWESENS FÜR DIE FACHRICHTUNG LANDBAU	---	---	A 779.0 B 1.001.9 C 4.6
711 07-1	137	UMBAU UND ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN VERWALTUNGS- UND LEHRGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500.0	1.200.0	A 2.000.0 B 1.867.3 C 145.0
711 12-4	137	FREIMACHUNG UND UMBAU DES LÖWENTORGEBÄUDES	1.000.0	400.0	A 2.000.0 B 3.009.8 C 119.0
711 13-3	137	NEUBAU FÜR EIN SPRACHENZENTRUM MIT ZENTRALEM HÖRSAAL IM BEREICH LÖWENTORGEBÄUDE - PLANUNG -	---	---	A 400.0 B 10.0

Erläuterungen

Zu 15 42/710 31
Gesamtkosten 37 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1995, 14.6.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 982,6 Tsd DM verausgabt: 1 587,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 12 317,4 Tsd DM
Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes zur Unterbringung des durch Bechluß des Ministerrats vom 12.6.1989 genehmigten neuen Studiengangs Elektrotechnik (300 Studienplätze).
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.7.1995 Gesamtkosten von 37 700,0 Tsd DM genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit insgesamt 22 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/710 87).
KEY: B 7300 109

Zu 15 42/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötig:t - Tsd DM
Von der Erweiterung des Ausbauziels der Fachhochschule Rosenheim um 600 flächenbezogene Studienplätze entfallen 180 Studienplätze auf den neuen Studiengang Maschinenbau. Außerdem werden je 60 zusätzliche Studienplätze in den Studiengängen Betriebswirtschaft und Holztechnik eingerichtet. Dafür sind Neubauten erforderlich, die auf dem benachbarten Grundstück realisiert werden sollen. Ein städtebaulicher Ideenwettbewerb wurde bereits durchgeführt. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 27 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7300 110

Zu 15 43/711 05
Gesamtkosten 2 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 770,8 Tsd DM verausgabt: 1 027,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Fachbereich Landbau I wurde von Schönbrunn nach Weihenstephan verlagert. Im Interesse einer praxisbezogenen Lehre ist die Nutzung eines landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebs erforderlich.
KEY: B 7311 116

Zu 15 43/711 07
Gesamtkosten 8 782,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.1994, 22.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 919,6 Tsd DM verausgabt: 2 433,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 162,4 Tsd DM
Zur Erreichung des Ausbauzieles der Abteilung Weihenstephan sollen zusätzliche Flächen durch Umbau und Erweiterung des Verwaltungbaues sowie Umbau des Lehrgebäudes gewonnen werden. Sie erhöhten sich aufgrund Baupreissteigerungen von 8 340,0 Tsd DM um 442,0 Tsd DM auf 8 782,0 Tsd DM.
KEY: B 7311 119

Zu 15 43/711 12
Gesamtkosten 9 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.12.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 848,3 Tsd DM verausgabt: 3 319,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:- Tsd DM
Nach Freimachung des Löwentorgebäudes durch die Technische Universität wird das Gebäude von der Fachhochschule Weihenstephan übernommen und für deren Zwecke umgebaut.
KEY: B 7311 108

Zu 15 43/711 13
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: 10,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Maßnahme soll der große Bedarf an fremdsprachlicher Ausbildung, insbesondere auch im Hinblick auf die internationale Verflechtung im Agrarbereich, gedeckt werden. Ferner wird ein fehlender zentraler Hörsaal für Experimentalübungen in Physik, Chemie und Biologie geschaffen.
Die Maßnahme wird künftig unter 15 43/712 32 fortgeführt.
KEY: B 7311-128

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 43					
711 15-1	137	ERRICHTUNG VON ERGÄNZUNGSBAUTEN FÜR DIE AUSBILDUNGS-RICHTUNG TECHNIK, 2. BAUABSCHNITT	---	---	A 1.500.0 B 1.181.4 C 19.8
712 11-4	137	UMBAU IM HOFGARTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	---	---	A --- B 808.0 C 578.2
712 31-0	137	UMBAU DER SOG. KLEINEN KUSTERMANNHALLE FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK	700.0	500.0	A 2.000.0 B 37.1 C 108.1
712 32-9	137	NEUBAU FÜR DIE ERGÄNZUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN AN DER PAPPELALLEE - PLANUNG -	200.0	500.0	A ---
712 41-8	137	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DEN FACHBEREICH FORST-WIRTSCHAFT UND WEITERE HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200.0	200.0	A 1.000.0 B 601.0

Erläuterungen

Zu 15 43/711 15

Gesamtkosten 3 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.8.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 955,6 Tsd DM verausgabt: 1 257,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Vorgesehen ist eine Erweiterung um ein Biotechnologiegebäude. Die Gesamtkosten wurden am 1.12.1993 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7311 124

Zu 15 43/712 11

Gesamtkosten 2 045,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 045,0 Tsd DM verausgabt: 1 424,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Behebung der Raumnot der unzureichend und nur behelfsmäßig untergebrachten Bibliothek soll das Wirtschaftsgebäude am Hofgarten umgebaut und erweitert werden.
KEY: B 7311 125

Zu 15 43/712 31

Gesamtkosten 4 920,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.8.1994, 13.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 285,8 Tsd DM verausgabt: 193,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Abdeckung des Flächendefizits der Ausbildungsrichtung Technik soll die sog. kleine Kustermannhalle zum Seminargebäude des Fachbereichs Landespflege umgebaut werden. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 6.7.1994 einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt und die Gesamtkosten am 7.12.1994 genehmigt. Er hat ferner am 17.4.1996 die Errichtung von Einzelgaragen mit Kosten von 125,0 Tsd DM, die aus Einsparungen gedeckt werden können, genehmigt.
KEY: B 7311 126

Zu 15 43/712 32

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Erreichung des Ausbauziels soll für die Ausbildungsrichtung Technik und für zentrale Einrichtungen auf staatlichem Grundstück an der Pappelallee ein Ergänzungsbau errichtet werden, der sich vor allem aus einem EDV-Zentrum und einem Hörsaalteil für verschiedene Fachereiche zusammensetzen soll. In diese Maßnahme soll auch das Vorhaben "zentraler Hörsaal und Fremdsprachenausbildung" (bisher 15 43/711 13) einbezogen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 21 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7311 129

Zu 15 43/712 41

Gesamtkosten 26 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.4.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 423,0 Tsd DM verausgabt: 601,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 23 927,0 Tsd DM
Der bisherige Forstpavillon kann nicht mehr benutzt werden. Deshalb soll ein Neubau errichtet werden, mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Daneben sollen auch notwendige Flächen für andere Hochschuleinrichtungen geschaffen werden. Die Gesamtkosten wurden am 17.4.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7311 120

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 43					
715 31-7	137	NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSTITUT FÜR ZIER-PFLANZENBAU	---	---	A --- B 389.6 C 3.746.2
715 41-5	137	NEUBAU EINES INSTITUTS FÜR BODENKUNDE UND PFLANZEN-ERNÄHRUNG EINSCHL. GEWÄCHSHÄUSER	---	---	A --- B 22.0 C 198.6
716 11-0	137	SANIERUNG DES ALTBAUES DES INSTITUTS FÜR OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG	---	---	A 1.038.0 B 2.491.3 C 2.564.5
		SUMME KAPITEL 15 43	3.600.0	2.800.0	A 10.717.0 B 11.419.4 C 7.484.0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0			
15 44		**FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT-ASCHAFFENBURG**			
740 03-8	137	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN SCHWEINFURT	---	---	A --- B 310.3 C 768.3
740 04-7	137	UMBAU UND SANIERUNG DES SCHUL- UND WERKSTÄTTENGEBÄUDES DER ABTEILUNG SCHWEINFURT - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 43/715 31
Gesamtkosten 14 410,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.8.1987, 9.4.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 9 141,5 Tsd DM verausgabt: 8 645,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 268,5 Tsd DM
Die Baumaßnahme dient der Erneuerung und Sanierung des überwiegend über 50 Jahre alten Gebäudebestandes des Instituts für Zierpflanzenbau. Die Maßnahme wurde in zwei Abschnitten ausgeführt, weil der Betrieb des Instituts während der Bauarbeiten aufrecht erhalten werden muß. Die Kosten des 1. Bauabschnitts betragen 4 500,0 Tsd DM, für den 2. Bauabschnitt 9 910,0 Tsd DM. Die Gesamtkosten betragen damit 14 410,0 Tsd DM.
KEY: B 7311 113

Zu 15 43/715 41
Gesamtkosten 11 140,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.5.1987, 24.4.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 839,4 Tsd DM verausgabt: 10 784,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Ersatz des völlig veralteten und abbruchreifen Gebäudebestandes. Auch die Gewächshäuser sind teilweise einsturzgefährdet und bedürfen dringend der Erneuerung. Die Maßnahme wurde in 2 Teilbauabschnitten durchgeführt.
KEY: B 7311 114

Zu 15 43/716 11
Gesamtkosten 7 210,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1992, 22.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 170,7 Tsd DM verausgabt: 5 227,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gebäudesubstanz des Instituts für Obst- und Gemüseverarbeitung bedarf einer dringenden Generalsanierung. Eine z.B. völlig fehlende Wärmedämmung im Dachbereich des Verarbeitungstraktes hat bei den technologisch bedingten starken Temperaturschwankungen zu gefährlichen Rißbildungen im Gebäude geführt. Eine baldige Gebäudesanierung ist erforderlich.
KEY: B 7311 121

Zu 15 44/740 03
Gesamtkosten 11 290,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1989, 5.2.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 609,0 Tsd DM verausgabt: 10 609,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau dient der Unterbringung von Bibliothek, Rechenzentrum und Verwaltung der Abteilung Schweinfurt.
KEY: B 7352 107

Zu 15 44/740 04
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das 1964 errichtete Gebäude wurde seit seiner Bauzeit nicht verändert. Es befindet sich in einem schlechten Zustand, die Ausstattung ist veraltet. Zur Herstellung angemessener Studienbedingungen soll es saniert und ausstattungsmäßig angepaßt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 20 000 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7352 115

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 44					
740 05-6	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR EINE MENSA IN SCHWEINFURT	---	---	A --- B 76.5 C 299.9
740 07-4	137	ERGÄNZUNGSBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK IN SCHWEINFURT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 200.0
740 11-8	137	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK DER ABTEILUNG WÜRZBURG IN GEBÄUDEN DES PHYSIKALISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG AM RÖNTGENRING	---	---	A --- B 115.5 C 38.7
740 21-6	137	UMBAU UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM EHEMALIGEN RÖNTGEN-GYMNASIUM WÜRZBURG - PLANUNG -	---	---	A ---
740 41-2	137	VORLÄUFIGE UNTERBRINGUNG UND ABBRUCH DES ALTBAUES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG IN WÜRZBURG	---	---	A --- B 553.1 C 782.1

Erläuterungen

Zu 15 44/740 05
Gesamtkosten 4 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.3.1986, 4.1.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 122,5 Tsd DM verausgabt: 4 122,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Studenten der Abteilung Schweinfurt wurden früher (wenn auch nicht ausreichend) durch die Kantine eines nahegelegenen Industriebetriebes mit Essen versorgt. Diese Hilfestellung für den Staat wurde jedoch eingestellt, so daß eine Mensa erforderlich wurde.
KEY: B 7352 106

Zu 15 44/740 07
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 600,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Für die Ausbildungsrichtung Technik soll auf einem staatseignen Grundstück ein Hörsaalgebäude mit Seminar- und Dozentenräumen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Mai 1994); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 7352 114

Zu 15 44/740 11
Gesamtkosten 29 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.12.1977, 27.10.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 29 299,6 Tsd DM verausgabt: 28 857,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Durch Neubauten für das Physikalische Institut der Universität Würzburg auf dem Hubland wurden dessen bisherige Gebäude am Röntgenring frei und von der Fachhochschule für die Ausbildungsrichtung Technik übernommen und umgebaut.
KEY: B 7351 107

Zu 15 44/740 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem Umbau des derzeit vom Röntgen-Gymnasium genutzten Gebäudes soll das im Hochschulgesamtplan 1992 festgelegte Ausbauziel der Fachhochschulabteilung Würzburg erreicht werden.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 44/740 41
Gesamtkosten 1 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1993, 26.9.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 650,0 Tsd DM verausgabt: 1 649,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das bisherige Gebäude des Fachbereichs Gestaltung in Würzburg, Hans-Löffler-Str. 49, war völlig verbraucht und mußte abgebrochen werden, um einem Neubau Platz zu machen (vgl. Vorhaben Kap. 15 44 Tit. 740 42). Gleichzeitig waren die notwendigen Ausweichflächen in staatsseigenen und in angemieteten Räumen bereitzustellen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Kosten für Abbruch und Ausweichquartiere am 7.7.1993 genehmigt. Ferner hat er am 18.10.1995 Kosten von 213,0 Tsd DM für Umbaumaßnahmen aus Einsparungen genehmigt.
KEY: B 7351 101

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 44					
740 42-1	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG IN WÜRZBURG - PLANUNG -	---	---	A 1.000,0
740 51-9	137	UMBAU DES GEBÄUDES MÜNZSTRASSE 19 IN WÜRZBURG FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK, STUDIENGANG INFORMATIK - PLANUNG -	---	---	A 200,0
742 21-4	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN ASCHAFFENBURG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	850,0	A 2.000,0 B 2.990,5 C 509,0
742 23-2	137	UMBAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN FÜR DIE STUDIENGÄNGE MASCHINENBAU UND PRODUKTIONSTECHNIK DER ABTEILUNG ASCHAFFENBURG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	200,0	A
		SUMME KAPITEL 15 44	1.050,0	1.250,0	A 3.400,0 B 4.045,9 C 2.398,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.500,0			
15 45		**FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN**			
745 21-8	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN AMBERG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.000,0	11.000,0	A 2.000,0 B 973,5 C 24,9

Erläuterungen

Zu 15 44/740 42
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau ist erforderlich, um das Ausbauziel für die Ausbildungsrichtung Gestaltung zu erreichen. Der vorhandene Bauteil wurde abgerissen (s. Vorhaben bei Kap. 15 44 Tit. 740 41).
KEY: B 7351 101

Zu 15 44/740 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das um 1900 errichtete und seitdem baulich nahezu unveränderte Gebäude Münzstraße 19 soll den Bedürfnissen der Ausbildungsrichtung Technik angepaßt und saniert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 7351 110

Zu 15 44/742 21
Gesamtkosten (geschätzt) 88 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 67 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.11.1994, 8.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 508,4 Tsd DM verausgabt: 5 689,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 61 791,6 Tsd DM
In Aschaffenburg wird zunächst eine Abteilung der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg mit 1 000 flächenbezogenen Studienplätzen (davon 150 in der 2. Ausbaustufe) in den Studiengängen Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Maschinenbau (zusätzlich Produktionstechnik in der zweiten Ausbaustufe) errichtet. Für die Unterbringung der Fachhochschuleinrichtungen wird die ehemalige Jägerkaserne umgebaut.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.07.1995 und 19.6.1996 Teilkosten von insgesamt 67 500,0 Tsd DM genehmigt.
KEY: B 7353 117
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 50 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/742 71).

Zu 15 44/742 23
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Aufbau der Studiengänge Betriebswirtschaft und Elektrotechnik sollen in Aschaffenburg 450 Studienplätze der Studiengänge Maschinenbau und Produktionstechnik errichtet werden. Für diesen Zweck sind weitere Gebäude der ehem. Jägerkaserne umzubauen und zu sanieren.
Die Gesamtkosten werden auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1996); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 45/745 21
Gesamtkosten 112 910,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1995, 29.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 504,5 Tsd DM verausgabt: 2 950,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 54 405,5 Tsd DM
Für die Fachhochschule Amberg-Weiden werden am Standort Amberg 1 000 flächenbezogene Studienplätze für die Studiengänge Elektrotechnik, Maschinenbau und Umwelttechnik eingerichtet. Hierzu werden Gebäude der ehem. Kaiser-Wilhelm-Kaserne für Fachhochschulzwecke umgebaut und Neubauten erstellt.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen hat am 19.6.1996 die Gesamtkosten von 112 910,0 Tsd DM genehmigt.
Der Studienbetrieb wurde zum WS 1995/1996 im Studiengang Elektrotechnik aufgenommen.
KEY: B 9999 019
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 42 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/745 71).

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 45					
745 31-6	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DEN STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN UND ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN WEIDEN - PLANUNG -	50,0	50,0	A
747 21-6	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DEN STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFT UND FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN WEIDEN - PLANUNG -	---	1.000,0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 45	11.050,0	12.050,0	A 2.000,0 B 973,5 C 24,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0			
15 46		FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF			
720 21-5	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 15.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.800,0	8.500,0	A 1.000,0 B 379,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 46			
15 47		FACHHOCHSCHULE HOF			
735 21-6	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.800,0	3.400,0	A 600,0 B 363,8 C 31,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 47			

Erläuterungen

Zu 15 45/745 31

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

In Weiden werden für den Studiengang Wirtschaftsingenieurewesen in einer zweiten Ausbauphase 150 weitere Studienplätze einschließlich der zusätzlich notwendigen zentralen Einrichtungen geschaffen.
Nach derzeitigem Planungsstand wird die Stadt Weiden auch einen Neubau für die im Rahmen einer 2. Ausbaustufe geplanten weiteren 150 Studienplätze für den Studiengang Wirtschaftsingenieurewesen ab 1998 zwei Jahre unentgeltlich bereitstellen; auch dieses Gebäude soll anschließend vom Freistaat Bayern erworben werden. Die Kosten stehen noch nicht fest.

Zu 15 45/747 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Für die Fachhochschule Amberg-Weiden wurde am Standort Weiden auf dem Gelände Hetzenrichter Weg, SO-Tangente ein Neubau für den Studiengang Betriebswirtschaft mit 350 Studienplätzen (1. Ausbaustufe) errichtet. Das Gebäude wird von der Stadt Weiden für die Hochschule zur Verfügung gestellt. Es soll vom Freistaat Bayern 1998 erworben werden.
Der Studienbetrieb wurde zum WS 1995/1996 aufgenommen.
KEY: B 9999 020
Die Maßnahme (einschl. 15 45/745 31) wird ab 1995 mit insgesamt rd. 22 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/747 71).

Zu 15 46/720 21

Gesamtkosten 110 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 624,9 Tsd DM verausgabt: 379,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 29 375,1 Tsd DM

Für die neue Fachhochschule Deggendorf mit 1 000 flächenbezogenen Studienplätzen und den Studiengängen Betriebswirtschaft, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Maschinenbau soll auf dem Areal Am Bogenbach ein Neubau errichtet werden. Zum WS 1994/95 wurde der Studienbetrieb im Studiengang Betriebswirtschaft und zum WS 1995/1996 im Studiengang Bauingenieurwesen in provisorischen Räumen aufgenommen.
Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7520 001
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 70 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/720 71).

Zu 15 47/735 21

Gesamtkosten 31 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 850,9 Tsd DM verausgabt: 509,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 7 749,1 Tsd DM

Für die neue Fachhochschule Hof mit 600 flächenbezogenen Studienplätzen in der 1. Ausbaustufe in den Studiengängen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik sowie Internationales Management wird unmittelbar neben dem Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Bayer. Beamtenfachhochschle auf dem Areal am Kleinen Eichelberg ein Neubau errichtet. Zum WS 1994/95 wurde der Studienbetrieb im Studiengang Betriebswirtschaft und zum WS 1995/1996 im Studiengang Internationales Management in einem von der Beamtenfachhochschule vorübergehend zur Verfügung gestellten Gebäude aufgenommen.
Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7530 001
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 15 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/735 71).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 48		FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT			
710 21-3	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.800.0	7.000.0	A 1.000.0 B 1.058.9 C 44.0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 48			
15 49		SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN			
710 01-5	137	VERSTÄRKUNGSMITTEL FÜR BAUMASSNAHMEN AN DEN NEUEN FACHHOCHSCHULSTANDORTEN *DIE MITTEL SIND BEI DEN EINZELNEN HOCHBAUANSÄTZEN FÜR DIE NEUEN HOCHSCHULSTANDORTE RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	1.000.0	3.000.0	A 5.000.0
733 01-8	137	FACHHOCHSCHULE ANSBACH, ANPASSUNGSMASSNAHMEN IN DER HINDENBURGKASERNE - PLANUNG -	---	***	A ---
		SUMME KAPITEL 15 49	1.000.0	3.000.0	A 5.000.0
15 50		BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN			
710 01-3	179	UMBAUMASSNAHMEN IM LEIBNIZ-RECHNENZENTRUM ZUR INBETRIEBNAHME EINES LANDESVEKTORRECHNERS SOWIE MASSNAHMEN ZUM AUFBAU EINES HOCHSCHULÜBERGREIFENDEN RECHNERNETZES IM ORTSBEREICH VON MÜNCHEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 812 99.*	---	---	A --- B 39.2 C 14.0
710 66-5	179	ASBESTENTSORGUNG DES GEBÄUDES DES LEIBNIZRECHEN-ZENTRUMS MÜNCHEN, BARERSTRASSE 21 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400.0	2.100.0	A 5.000.0 B 4.220.1 C 1.638.7
		SUMME KAPITEL 15 50	3.400.0	2.100.0	A 5.000.0 B 4.259.3 C 1.652.7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0			
15 51		STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN			
710 21-7	163	NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM NEUBAU IN MÜNCHEN - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 48/710 21
Gesamtkosten 108 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.9.1995, 20.5.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 479,0 Tsd DM verausgabt: 1 108,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 24 221,0 Tsd DM
Die neue Fachhochschule Ingolstadt mit 1 000 flächenbezogenen Studienplätzen und den Studiengängen Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen wird auf dem Gelände "Esplanade" untergebracht. Für den Studiengang Wirtschaftsingenieurewesen und die Mensa wird ein vorhandenes Gebäude umgebaut, für die Studiengänge Betriebswirtschaft, Elektrotechnik sowie Maschinenbau müssen Neubauten erstellt werden. Zum WS 1994/95 wurde der Studienbetrieb im Studiengang Betriebswirtschaft in provisorischen Räumen aufgenommen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat nach Teilkostengenehmigung in Höhe von 14 000,0 Tsd DM am 18.10.1995 Gesamtkosten von nunmehr 108 500,0 Tsd DM am 19.6.1996 genehmigt.
KEY: B 7540 001
Die Maßnahme wird ab 1995 mit insgesamt rd. 70 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 07/710 71).

Zu 15 49/710 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die neuen Fachhochschulen Amberg-Weiden, Deggendorf, Hof und Ingolstadt sowie die neuen Abteilungen Aschaffenburg der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg und Neu-Ulm der Fachhochschule Kempten-Neu-Ulm wurden am 1.5.1994 errichtet, die Fachhochschule Ansbach am 1.5.1996.
Der Haushaltsansatz dient zur Verstärkung der Mittel bei Kap. 15 34 Tit. 730 01 (Ansbach), Kap. 15 37 Tit. 725 21 (Neu-Ulm), Kap. 15 44 Tit. 742 21 (Aschaffenburg), Kap. 15 45 Tit. 745 21 und Tit. 747 21 (Amberg-Weiden), Kap. 15 46 Tit. 720 21 (Deggendorf), Kap. 15 47 Tit. 735 21 (Hof) und Kap. 15 48 Tit. 710 21 (Ingolstadt) für Planung und Baumaßnahmen an den neuen Fachhochschulstandorten. Ferner soll damit auch die Planung von zweiten Ausbaustufen in Hof und Neu-Ulm ermöglicht werden.

Zu 15 49/733 01
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen (siehe jetzt 15 34/730 01).

Zu 15 50/710 01
Gesamtkosten 11 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.12.1988, 31.1.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 324,8 Tsd DM verausgabt: 11 317,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 9999 009 und 015

Zu 15 50/710 66
Gesamtkosten 28 970,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.7.1990, 3.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 17 820,2 Tsd DM verausgabt: 11 820,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Leibniz-Rechenzentrum ist das gemeinsame Rechenzentrum der Universität München, der Technischen Universität München und der Fachhochschule München. Die sofortige Asbestentsorgung ist zwingend erforderlich, da der Betrieb des Rechenzentrums mit Großrechnern im Anschaffungswert von 55 Mio DM sonst eingestellt werden muß.
KEY: B 9999 011

Zu 15 51/710 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 342,4 Tsd DM verausgabt: 342,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem Naturkundlichen Bildungszentrum will der Freistaat Bayern eine Lücke im allgemeinen Bildungsangebot schließen. Das Vorhaben soll das naturkundliche Gegenstück zum technisch ausgerichteten Deutschen Museum in München werden.
Die geschätzten Baukosten betragen nach der vorliegenden KVM-Bau 107 000,0 Tsd DM (Stand: November 1982).
Die Maßnahme ist vorerst zurückgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 51					
710 41-3	163	MUSEUM MENSCH UND NATUR EINBAU EINES BELÜFTUNGSSYSTEMS - PLANUNG -	50.0	100.0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 51	50.0	100.0	A -
15 52		BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN			
711 11-6	163	ERNEUERUNG DES PALMENHAUSES UND DES SOG. VICTORIA-REGIA-HAUSES	---	---	A --- B 71.9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 52			
15 60		AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN			
710 41-4	136	SANIERUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.250.0	2.550.0	A 3.000.0 B 101.2 C 129.0
710 51-1	136	ERWEITERUNGSBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200.0	2.400.0	A 1.000.0 B 522.9 C 249.0
		SUMME KAPITEL 15 60	1.450.0	4.950.0	A 4.000.0 B 624.1 C 378.0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 11.000.0			
15 61		AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG			
730 11-4	136	SANIERUNG UND WÄRMESCHUTZMASSNAHMEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 51/710 41

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Zur Verbesserung der raumlufttechnischen Verhältnisse in den Ausstellungsräumen ist der Einbau eines Belüftungssystems vorgesehen. Die Kosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 52/711 11

Gesamtkosten 1 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1990, 23.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 950,0 Tsd DM verausgabt: 1 911,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 2 350,0 Tsd DM vermindern sich nach Berücksichtigung einer Kostenerhöhung von 190,0 Tsd DM infolge Erneuerung der Heizungs- und Regelungsanlagen um 400,0 Tsd DM auf 1 950,0 Tsd DM. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die neuen Gesamtkosten am 20.4.1994 genehmigt.

Zu 15 60/710 41

Gesamtkosten (geschätzt) 30 000,0 Tsd DM davon festgesetzt 140,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.12.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 775,0 Tsd DM verausgabt: 630,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM

Das Gebäude der Akademie der Bildenden Künste in München bedarf einer umfassenden Sanierung. Gemeinsam mit einer Gesamtsanierung der Dächer soll die Instandsetzung der Fassaden durchgeführt werden. Bei den betriebstechnischen Maßnahmen sind die Erneuerung der Starkstromanlage, des Fernsprechleitungsnetzes, der Heizungsanlage und der Blitzschutzanlage vordringlich.
Für eine 1. Teilmaßnahme hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 6.2.1991 Kosten von 140,0 Tsd DM genehmigt.
KEY: B 2980 103

Zu 15 60/710 51

Gesamtkosten 32 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 847,5 Tsd DM verausgabt: 2 080,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 26 052,5 Tsd DM

Zur Abdeckung des Raumbedarfs der Akademie soll an Stelle der abbruchreifen Steinbaracke ein Erweiterungsbau errichtet werden. Während der Sanierung des Hauptgebäudes (Tit. 710 41) soll er gleichzeitig als Ausweichquartier dienen.
Die Gesamtkosten wurden am 19.6.1996 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 2980 102

Zu 15 61/730 11

Gesamtkosten 13 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1986, 20.6.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 12 744,9 Tsd DM verausgabt: 12 744,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Pavillonbauten der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die Dächer sind ungenügend isoliert, so daß neben großem Wärmeverlust ständig neue Schäden an den Beton- und Dachkonstruktionen und an den Wänden entstehen. Die Außenwände müssen isoliert werden, die großen Fensterflächen haben bisher nur Einfachverglasung. Die mangelhafte Isolierung wirkt sich auf den Heizkostenverbrauch umso negativer aus, als die Pavillonbauten nicht unterkellert sind. Um bei den steigenden Heizölpreisen ein rapides Anwachsen der Heizkosten zu vermeiden, sollten die Sanierungs- und Wärmeschutzmaßnahmen vordringlich durchgeführt werden. Insgesamt müssen etwa 1038 qm HNF mit bautechnisch bedingter Nutzungsminderung saniert werden.
KEY: B 2990 102

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 61					
730 41-8	136	SANIERUNG DER KAISERBURG IN LAUF	---	---	A --- B 103.3 C 1.118.8
		SUMME KAPITEL 15 61	-	-	A - B 103.3 C 1.118.8
15 62		HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN			
710 31-2	136	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUS FÜR DIE AUSBILDUNG DER MUSIKLEHRER - PLANUNG -	---	---	A 200.0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 62			
15 63		HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG			
740 21-6	136	AUSBAU DER SOG. ZENTRALSCHULE IN DER BIBRASTRASSE	3.500.0	2.500.0	A 4.000.0 B 4.800.1 C 4.998.7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 63			
15 65		BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER			
710 11-9	136	WEITERER AUSBAU DES PRINZREGENTENTHEATERS (SOG. SCHLICHTE LÖSUNG) FÜR ZWECKE DER THEATERAKADEMIE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 15 65/342 01.*	2.500.0	2.600.0	A 8.000.0 B 6.104.9 C 400.1
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 65			
15 70		STAATLICHE MUSEEN			
710 51-0	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM IN MÜNCHEN SANIERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000.0	5.000.0	A 7.000.0 B 1.429.4 C 1.014.9

Erläuterungen

Zu 15 61/730 41

Gesamtkosten 8 030,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.7.1987, 10.5.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 8 030,0 Tsd DM verausgabt: 7 734,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Kaiserburg in Lauf wurde mit Wirkung vom 1.2.1984 der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg zur Nutzung zugewiesen, um dem dringenden Raumbedarf abzuhelfen. In der Kaiserburg ist die Abteilung Kunsterziehung untergebracht. Das historische Gebäude bedarf einer umfassenden Sanierung, insbesondere hinsichtlich der Dächer und der an der Pegnitz stehenden Ufermauern und Brückenkonstrukionen.
KEY: B 2990 103

Zu 15 62/710 31

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 589,3 Tsd DM verausgabt: 224,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Maßnahme dient der Unterbringung der Musiklehrerausbildung, der Schaffung von Verwaltungs- und Übungsräumen und der Abdeckung des restlichen Bedarfs für die erneuerte Musiktheaterausbildung. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1988); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 2720 102

Zu 15 63/740 21

Gesamtkosten 33 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1990, 14.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 17 901,1 Tsd DM verausgabt: 17 901,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 5 298,9 Tsd DM

Durch den Ausbau der sog. Zentralschule in der Bibrastraße soll der erhebliche räumliche Fehlbedarf der Hochschule für Musik einschließlich einer Opernbühne mit Nebenräumen in Würzburg abgedeckt werden.
KEY: B 2710 103

Zu 15 65/710 11

Gesamtkosten 34 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.6.1994, 18.9.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 11 036,1 Tsd DM verausgabt: 6 505,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 213,9 Tsd DM

Für die Nutzung des Prinzregententheaters für Zwecke der Theaterakademie sind Bühnenbereich und Orchestergraben, ferner eine Studiobühne und Unterrichtsräume auszubauen. Die Hauptbühne soll wieder geöffnet und technisch angepaßt werden. Die Baumaßnahme wird zur Aufnahme in den Rahmenplan für Hochschulbau angemeldet. Spenden Dritter sind in Höhe von 8 400,0 Tsd DM zu erwarten. Der staatl. Anteil ist auf 25 950,0 Tsd DM begrenzt.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.7.1995 Gesamtkosten von 33 400,0 Tsd DM und am 18.10.1995 Gesamtkosten von nunmehr 34 350,0 Tsd DM genehmigt.
KEY: B 2720 115

Zu 15 70/710 51

Gesamtkosten (geschätzt) 100 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 54 620,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1973, 22.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 38 590,1 Tsd DM verausgabt: 32 735,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 44 409,9 Tsd DM

Die Maßnahme ist erforderlich, um die gesamte Bausubstanz des Museums abschnittsweise zu sichern und zum Teil zu erneuern.
Von den bisher festgesetzten Kosten entfallen auf die abgeschlossenen Teilbauabschnitte 1 und 2 8 600,0 Tsd DM und 18 350,0 Tsd DM, auf einen Vorgriff für den 3. Teilbauabschnitt 3 250,0 Tsd DM. Für den 3. Teilbauabschnitt wurden am 29.3.1994 Teilkosten von 24 150,0 Tsd DM baufachlich genehmigt und festgesetzt.
Die zuletzt festgesetzten Teilkosten von 54 350,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen um 270,0 Tsd DM auf 54 620,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 70					
710 61-8	183	MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE SANIERUNG DES ALTBAUES	1.200.0	---	A 2.500.0 B 8.209.6 C 3.503.2
711 01-0	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM NEUBAU EINES WERKSTÄTTENGEBÄUDES (ZUGLEICH FÜR DIE PRÄHISTORISCHE STAATSSAMMLUNG) EINSCHL. TIEFGARAGE IN MÜNCHEN, AN DER ÖTTINGENSTRASSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	500.0	A 10.000.0
711 21-6	183	DEUTSCHES THEATERMUSEUM EINBAU EINER ZWISCHENDECKE IM GEBÄUDE GALERIE-STRASSE 4 A IN MÜNCHEN	170.0	---	A --- B 62.1
711 41-2	183	AUSBAU DER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE DES ALTEN SCHLOSSES IN SCHLEISSHEIM ZUR UNTERBRINGUNG VOLKSKUNDLICHER SAMMLUNGEN DES BAYER. NATIONALMUSEUMS - PLANUNG -	---	---	A 200.0
711 51-9	183	AUSBAU DES SÜDLICHEN PAVILLONS DES NEUEN SCHLOSSES IN SCHLEISSHEIM ZUR UNTERBRINGUNG EINES KOSTÜMMUSEUMS DES BAYER. NATIONALMUSEUMS	---	---	A 1.500.0

Erläuterungen

Zu 15 70/710 61

Gesamtkosten 26 575,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1987, 29.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 20 807,4 Tsd DM verausgabt: 20 803,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 067,6 Tsd DM

Im Völkerkundemuseum sind Instandsetzungsmaßnahmen z.B. an den Fassaden, Fenstern und sanitären Anlagen notwendig. Außerdem sind Sanierungsmaßnahmen aus Sicherheitsgründen, infolge Brandschutzauflagen, wegen einiger räumlicher Verbesserungen im Museum und zur Anpassung an den Erweiterungsbau (vgl. 15 70/710 01) erforderlich. Die Gesamtkosten von 26 215,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen um 360,0 Tsd DM auf 26 675,0 Tsd DM.

Zu 15 70/711 01

Gesamtkosten 53 365,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1995
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 736,9 Tsd DM verausgabt: 1 386,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 39 628,1 Tsd DM

Die Aufgaben der Werkstätten des Bayerischen Nationalmuseums sind im Laufe der letzten Jahre außerordentlich gewachsen, u.a. durch die Vorbereitung von Zweigmuseen und Ausstellungen. Die Unterbringung der Werkstätten ist räumlich unzulänglich und auch unter gewerbeaufsichtlichen und sicherheitsmäßigen Aspekten problematisch. Da wegen des anhaltenden Fundanfalls auch die Prähistorische Staatssammlung unter Raumnot leidet, muß auch für die Werkstätten dieser Sammlung eine andere Unterbringung gefunden werden. Eine Zusammenfassung der Werkstätten der beiden Einrichtungen in einem Neubau ist zweckmäßig.
Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.7.1995 genehmigt.

Zu 15 70/711 21

Gesamtkosten 4 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 740,3 Tsd DM verausgabt: 403,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 789,7 Tsd DM

Im Deutschen Theatermuseum ist aus Gründen des Brandschutzes die Erneuerung der Elektroinstallation erforderlich. Die Gesamtkosten wurden gemäß baufachlicher Genehmigung und Festsetzung vom 2.6.1992 auf 4 700,0 Tsd DM festgesetzt.

Zu 15 70/711 41

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 48,8 Tsd DM verausgabt: 48,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die nach Verlegung des Gutsbetriebs der tierärztlichen Fakultät der Universität München (vgl. die bei 15 10/718 11 veranschlagte Baumaßnahme) frei werdenden denkmalgeschützten Wirtschaftsgebäudes des Alten Schlosses Schleißheim sowie das sog. Alte Bräuhaus sollen abschnittweise instandgesetzt und zur Unterbrigung eines Zweigmuseums des Bayer. Nationalmuseums mit den Abteilungen "Arbeiten und Wohnen auf dem Land" (Darstellung der Arbeit in der Landwirtschaft, der Wohn- und Arbeitsbereiche im Haus und des Landhandwerks), "Brauerei-Museum" und eventuell "Siebenbürgen" (deutsche Ostkolonisation am Beispiel Siebenbürgens) ausgebaut werden.
Der Ansatz dient zur planerischen Vorbereitung des Projekts, dessen Kosten im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt werden.

Zu 15 70/711 51

Gesamtkosten 6 980,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1987.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 543,0 Tsd DM verausgabt: 343,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 937,0 Tsd DM

Im leerstehenden und nach Kriegszerstörungen nur äußerlich wiederhergestellten südlichen Pavillon des Neuen Schlosses Schleißheim soll die bedeutende Kostümsammlung des Bayer. Nationalmuseums mit Beständen aus dem 16. - 20. Jahrhundert ausgestellt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 70					
730 01-7	183	NEUBAU EINES MUSEUMS DES 20. JAHRHUNDERTS IN NÜRNBERG	---	---	A 2.000,0 B 1.276,9 C 1.692,5
		SUMME KAPITEL 15 70	6.870,0	5.500,0	A 23.200,0 B 10.978,0 C 6.210,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 20.000,0			
15 71		STAATLICHE SAMMLUNGEN			
710 01-9	183	SANIERUNG DER ALTEN PINAKOTHEK IN MÜNCHEN	8.500,0	5.100,0	A 13.000,0 B 6.582,3 C 5.643,9
710 31-3	183	ASBESTSANIERUNG IN AUSSTELLUNGSRÄUMEN UND ÜBERDACHUNG DES INNEHOFES IM GEBÄUDE DER STAATLICHEN ANTIKEN-SAMMLUNG - PLANUNG -	300,0	300,0	A 1.500,0 B 28,2
710 51-8	183	GEBÄUDE MEISERSTRASSE 10 IN MÜNCHEN UMBAU-, SANIERUNGS- UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN 1. UND 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 160,1 C 1,8
711 11-6	183	NEUBAU FÜR DIE SAMMLUNG ÄGYPTISCHER KUNST AN DER BRIENNERSTRASSE IN MÜNCHEN - PLANUNG -	---	---	A 1.000,0

Erläuterungen

Zu 15 70/730 01

Gesamtkosten 100 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1993, 23.3.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 385,6 Tsd DM verausgabt: 5 856,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 17 414,0 Tsd DM

Der Ministerrat hat am 26.6.1990 beschlossen, in Nürnberg eine Museum des 20. Jahrunderts zu errichten. Dort sollen Kunst und Design der Gegenwart ausgestellt werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 7.7.1993 Gesamtkosten von 115 000,0 Tsd DM und der Erstellung der AFU-Bau zugestimmt.
Im Zuge der AFU-Bau-Ausarbeitung und der dabei festgestellten Kostenreduzierung konnten die Gesamtkosten um 15.000,0 Tsd DM auf nunmehr 100 000,0 Tsd DM vermindert werden.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit rd. 90 000,0 Tsd DM aus den Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/730 72).
Der Bayer. Landtag hat das Vorhaben im Rahmen der Verabschiedung des 2. Nachtragshaushalts 1996 am 28.6.1996 zur Baudurchführung freigegeben.

Zu 15 71/710 01

Gesamtkosten 71 325,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1966, 24.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 41 663,2 Tsd DM verausgabt: 35 008,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 061,8 Tsd DM

Von den festgesetzten Kosten entfallen 10 290,0 Tsd DM auf die bereits abgeschlossenen 1. bis 3. Teilbauabschnitte, die insbesondere Brandschutzmaßnahmen und die Erneuerung der Dächer umfaßten. Für den 4. und 5. Teilbauabschnitt, in dem seit 1983 die Sicherung und Sanierung der Fassaden sowie restliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt wurden, betrugen die Kosten 12 035,0 Tsd DM.
Auf die Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Elektro- und Heizungsinstallaton sowie zur Klimaverbesserung, zum Lichtschutz, zur Erneuerung der Lüftungsanlagen, der Sicherungsanlagen, der Aufzugsanlagen und aus Gründen des Brandschutzes entfallen 40 000 Tsd DM, auf weitere Sicherungsmaßnahmen 7 800,0 Tsd DM. Zusätzlich ist der Einbau eines elektronischen Sicherungssystems erforderlich.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.7.1995 Gesamtkosten von 70 125,0 Tsd DM und am 19.6.1996 Gesamtkosten von nunmehr 71 325,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 15 71/710 31

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 999,2 Tsd DM verausgabt: 28,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Nach baufachlicher Festsetzung sind die in den Ausstellungsälen vorhandenen Asbestflächen und die Asbestdichtungen in den Lüftungskanälen aus gesundheitsschutzrechtlichen Gründen zu entsorgen. Daneben sind die Heizungs-, Entlüftungs- und Sicherungsanlagen zu erneuern.
Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 71/710 51

Gesamtkosten 17 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.6.1982, 1.6.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 16 951,7 Tsd DM verausgabt: 14 885,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Nach Auszug der Staatsgemäldesammlungen werden die freigewordenen Räume für die im Gebäude verbliebenen, bisher beengt untergebrachten Institutionen umgebaut (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Staatliche Graphische Sammlung, Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Direktion der Staatlichen Sammlung ägyptischer Kunst, Institut für Ägyptologie sowie Seminar für klassische Archäologie der Universität München, Direktion der Staatlichen Antikensammlungen). Ferner ist die Instandsetzung bzw. Erneuerung von Fenstern, Dächern, Türen und Bodenbelägen, von Wasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen, der Einbau eines Aufzugs und die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Zu 15 71/711 11

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Sammlung ist seit 1970 im Hofgartentrakt der Residenz beengt untergebracht. Hinzu kommt noch, daß der Vier-Schäfte-Saal, der das eigentliche Mittelstück der Ausstellung bilden sollte und neuerdings auch der östliche Ausstellungstrakt, bei Empfängen und anderen Veranstaltungen der Staatsregierung in dem darüber liegenden Kaisersaal Durchgangsraum für die Gäste ist. Dadurch entstehen für die beiden angrenzenden Sammlungsteile erhebliche sicherheitsmäßige und klimatische Probleme.
Der Neubau an der Briennerstraße ist aus diesen Gründen notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Für den Museumsbau und für die Erweiterung der Hochschule für Musik (auf dem gegenüberliegenden Grundstück) ist ein gemeinsamer städtebaulicher Wettbewerb veranstaltet worden, dessen Ergebnisse nunmehr ausgewertet werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 71					
711 21-4	183	EINBAU VON TECHNISCHEN ANLAGEN FÜR DIE STAATSGALERIE IM NEUEN SCHLOSS SCHLEISSHEIM	1.000.0	200.0	A 133.0 B 184.8 C 778.5
711 41-0	183	NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER EHEMALIGEN TÜRKENKASERNE IN MÜNCHEN FÜR MUSEUMSZWECKE	---	---	A 5.000.0 B 2.522.0 C 1.112.0
		SUMME KAPITEL 15 71	9.800.0	5.600.0	A 20.633.0 B 9.477.4 C 7.536.2
15 74		BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN			
710 01-3	113	UMBAU DES EHEMALIGEN HAUPTMÜNZAMTES IN MÜNCHEN AM HOFGRABEN/PFISTERSTRASSE FÜR ZWECKE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE	500.0	---	A 924.0 B 1.762.6 C 2.035.2
735 01-4	113	INSTANDSETZUNG DES SCHLOSSES SEEHOF BEI BAMBERG UND AUSBAU ZUR UNTERBRINGUNG EINER AUSSENSTELLE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE UND SANIERUNG DER NEBENGEBÄUDE UND SONSTIGEN BAULICHEN ANLAGEN (OHNE KASKADE) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 600.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850.0	600.0	A 1.000.0 B 467.9 C 892.6

Erläuterungen

Zu 15 71/711 21

Gesamtkosten 5 435,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.9.1987, 29.12.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 435,0 Tsd DM verausgabt: 5 230,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Räume der Staatsgalerie im Neuen Schloß Schleißheim können nicht beheizt werden. Ein Teil der Gemälde wird deshalb bisher jeweils ab Dezember in einem beheizten Depotraum in Schleißheim abgestellt. An den verbleibenden, zum Teil großformatigen Gemälden sind bereits erhebliche Schäden aufgetreten. Es wird daher eine niedrig temperierte, konventionelle Heizung eingebaut.
Nunmehr ist die Durchführung von Maßnahmen im Bereich Beleuchtung, Einzelbildsicherung, Brand- und Einbruchsicherung sowie Notwegebeleuchtung erforderlich; eine HU-Bau liegt insoweit noch nicht vor.

Zu 15 71/711 41

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 201 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.3.1994, 26.6.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 19 032,7 Tsd DM verausgabt: 6 871,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 74 329,0 Tsd DM

Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.6.1990 sollen auf dem Gelände der ehemaligen Türkenkaserne in München Museumsbauten errichtet werden. Untergebracht werden sollen die Staatsgalerie moderner Kunst, die Neue Sammlung, die Staatliche Graphische Sammlung, die Architektursammlung der Technischen Universität München und das Museumspädagogische Zentrum.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Kosten von 200 000,0 Tsd DM für den 1. Bauabschnitt am 7.7.1994 genehmigt und der Erstellung der AFU-Bau (1. BA) zugestimmt. Am 12.7.1995 hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanfragen aufgrund zusätzlicher Maßnahmen von 1 200,0 Tsd DM neue Gesamtkosten von 201 200,0 Tsd DM genehmigt.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit rd. 180 000,0 Tsd DM aus Privatisierungserlösen finanziert (siehe 13 08/711 72).
Der Bayer. Landtag hat das Vorhaben im Rahmen der Verabschiedung des 2. Nachtragshaushalts 1996 am 28.6.1996 zur Baudurchführung freigegeben.

Zu 15 74/710 01

Gesamtkosten 29 040,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1975, 7.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 27 724,8 Tsd DM verausgabt: 26 293,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, das sich in den letzten Jahren vergrößert hat, muß ausreichend untergebracht werden. Das Gebäude der Alten Münze am Hofgraben einschließlich der Nebengebäude Pfisterstraße 1 und 2 wird zu diesem Zweck instandgesetzt und ausgebaut.
Die bisherigen Gesamtkosten von 28 920,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen um 120,0 Tsd DM auf 29 040,0 Tsd DM.

Zu 15 74/735 01

Gesamtkosten 23 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.8.1976, 24.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 20 949,0 Tsd DM verausgabt: 20 349,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Baukosten wurden zum Teil durch Entnahme aus dem Entschädigungsfonds (Art. 21 DSchG) gedeckt. Bis einschl. 1995 wurden 14 500,0 Tsd DM vereinnahmt. Seit 1992 erfolgt die Finanzierung aus der Anlage S.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 10.7.1996 den Einbau einer Cafeteria mit Kosten von 1 310,0 Tsd DM, die aus Einsparungen gedeckt werden können, genehmigt.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 74					
735 11-2	113	WIEDERHERSTELLUNG DER KASKADE IM PARK DES SCHLOSSES SEEHOF BEI BAMBERG	---	---	A 770.0 B 998.3 C 1.048.8
		SUMME KAPITEL 15 74	1.350.0	600.0	A 2.694.0 B 3.228.8 C 3.976.6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 600.0			
15 80		ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER			
710 01-0	181	PRINZREGENTENTHEATER IN MÜNCHEN INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN SOWIE WIEDERHERSTELLUNG DES ZUSCHAUERBEREICHS EINSCHLIESSLICH ÜBERBAUUNG DES ORCHESTERGRABENS ALS BÜHNE SOWIE WIEDERHERSTELLUNG DES SOG. HISTORISCHEN GARTENSAALS	---	---	A --- B 156.3 C 58.3
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 80			
15 81		BAYER. STAATSOPER			
710 01-8	181	NEUBAU EINES BETRIEBS- UND PROBENGEBÄUDES MIT TIEFGARAGE AUF DEM SÜDLICHEN TEIL DES MARSTALLPLATZES UND AN DER MAXIMILIANSTRASSE SOWIE ÜBERBAU ZUM BÜHNENHAUS EINSCHLIESSLICH UMBAUMASSNAHMEN IM NATIONALTHEATER, PLANUNG UND FREIMACHUNG	---	---	A ---
710 31-2	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN EINBAU EINES ORCHESTERHEBEWERKES UND UMBAU DES PROSPEKTLAGERS	---	---	A --- C 19.8
711 01-7	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN SICHERHEITSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A ---
711 11-5	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN SANIERUNG DER BÜHNENTECHNIK	100.0	200.0	A --- B 968.8 C 3.353.8

Erläuterungen

Zu 15 74/735 11
Gesamtkosten 8 665,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.1.1987, 7.3.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 7 413,7 Tsd DM verausgabt: 7 411,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kaskade im Park des Schlosses Seehof weist erhebliche Schäden auf. Da es sich um ein Hauptwerk barocker Gartenbaukunst handelt, soll die Kaskade wiederhergestellt und funktionsfähig gemacht werden. Die bisherigen Gesamtkosten von 8 535,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 130,0 Tsd DM auf 8 665,0 Tsd DM. Davon wurden 535,0 Tsd DM aus dem Entschädigungsfonds (Art. 21 DSchG) für aus Sicherheitsgründen unaufschiebbare Bauarbeiten aufgewendet. Außerdem wurde von der Messerschmitt-Stiftung ein Zuschuß von 268,0 Tsd DM gewährt.

Zu 15 80/710 01
Gesamtkosten 42 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1984, 14.3.1986.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 41 125,1 Tsd DM verausgabt: 40 971,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 81/710 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 385,2 Tsd DM verausgabt: 3 385,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Bayer. Staatsregierung hat am 20.6.1989 beschlossen, daß für die Bebauung des Marstallplatz-Süd eine neue Planung zu erarbeiten ist, wobei eine gemischte Nutzung des Areals durch die Bayer. Staatsoper und Private angestrebt wird.

Zu 15 81/710 31
Gesamtkosten 4 340,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1982, 24.9.1987.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 678,9 Tsd DM verausgabt: 1 688,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 661,1 Tsd DM
Von den festgesetzten Gesamtkosten entfallen 1 680,0 Tsd DM auf den Umbau des Prospektlagers, der aus sicherheits- und betriebstechnischen Gründen (Auflagen der Gewerbeaufsicht und des TÜV) erforderlich ist, und 2 660,0 Tsd DM auf den Einbau eines Orchesterhebewerks.
Das Orchesterhebewerk ist aus betrieblichen Gründen, insbesondere bei den Konzerten des Bayerischen Staatsorchesters notwendig (die Instrumente des Orchesters können bei hochgefahrenem Orchesterboden über die Bühne in den Orchesterprobenraum transportiert werden). Ferner muß bisher der Orchestergraben fallweise mit Podesten umgebaut werden, was einen erheblichen Arbeitsaufwand erfordert.

Zu 15 81/711 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 30,0 Tsd DM verausgabt: 30,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Zur kriminalpolizeilichen Vorbeugung sind bauliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten werden anhand des kriminalpolizeilichen Gutachtens überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 81/711 11
Gesamtkosten 83 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.8.1986, 8.5.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 82 350,8 Tsd DM verausgabt: 78 198,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die seit 1963 in Betrieb befindliche Obermaschinerie war technisch verbraucht und mußte aufgrund von Auflagen der technischen Aufsichtsbehörden aus Sicherheitsgründen erneuert werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat hierfür am 4.7.1991 Gesamtkosten von 35 200,0 Tsd DM genehmigt.
Die Maßnahmen führten entgegen den Erwartungen jedoch zu keiner Beschaffenheit der Anlagen, die einen geregelten Spielbetrieb zugelassen hätte. Die Anlagen zeigten sich so stark mängelbehaftet, daß eine erneute Sanierung unumgänglich war.
Die Kosten für die erneute Sanierung der Bühnentechnik in Höhe von 38 000,0 Tsd DM sowie für weitere dringende Sanierungsmaßnahmen im Bühnenbereich in Höhe von 9 800,0 Tsd DM hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 1.6.1992 genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf 83 000,0 Tsd DM.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 81					
711 12-4	181	ERNEUERUNG DES KRANTISCHES - PLANUNG -	---	---	A 100.0
711 21-3	181	UMBAU DER ANWESEN AM PLATZL 6, 7 UND 8 ZUR UNTERBRINGUNG DES BALLETTS DER STAATSOPER	---	---	A --- C 92.2
711 31-1	181	ERNEUERUNG DER BRANDMELDEANLAGE	---	---	A 147.0 B 34.3 C 488.0
		SUMME KAPITEL 15 81	100.0	200.0	A 247.0 B 1.003.1 C 3.953.8
15 82		BAYER. STAATSSCHAUSPIEL			
710 11-4	181	RESIDENZTHEATER SANIERUNG DER TECHNISCHEN ANLAGEN UND NEUGESTALTUNG DES ZUSCHAUERHAUSES SOWIE ERNEUERUNG DER LICHTSTELLANLAGE UND ERSTELLUNG EINES NEUEN TRANSPORTWEGS FÜR BÜHNENDEKORATIONEN	---	---	A --- B 729.7 C 525.7
710 21-2	181	ERRICHTUNG EINER WEITEREN DEKORATIONSLAGERHALLE IN POING, LKRS. EBERSBERG - PLANUNG -	---	---	A 300.0
		SUMME KAPITEL 15 82	-	-	A 300.0 B 729.7 C 525.7

Erläuterungen

Zu 15 81/711 12

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Der Krantisch unter den Hubpodien der Bühne, der Versenkungen an verschiedenen Stellen der Bühne ermöglicht, ist seit Jahren durch die Technischen Prüfbehörden beanstandet.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 5 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 81/711 21

Gesamtkosten 5 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1989, 21.3.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 259,2 Tsd DM verausgabt: 4 709,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Ballett der Staatsoper war im Nationaltheater seit dessen Wiedereröffnung im Jahre 1963 äußerst unzureichend untergebracht. Es fehlte vor allem an Probenräumen, damit gleichzeitig in mehreren Gruppen geprobt werden kann. Die am "Platzl" gelegenen Anwesen sind nach Umbau für die vollständige Unterbringung des gesamten Balletts bestens geeignet.

Zu 15 81/711 31

Gesamtkosten 2 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.6.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 400,0 Tsd DM verausgabt: 2 275,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die vorhandene Brandmeldeanlage der Bayer. Staatsoper aus dem Jahr 1962 entsprach nicht mehr den behördlichen Vorschriften. Die Anlage war abgewirtschaftet und für heutige Maßstäbe unzureichend. Die Zulassung für den Betrieb der Anlage war 1991 erloschen. Die Brandmeldeanlage mußte erneuert werden.

Zu 15 82/710 11

Gesamtkosten 81 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.3.1983, 19.9.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 81 200,0 Tsd DM verausgabt: 80 909,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Aufgrund sicherheitstechnischer Forderungen des TÜV waren im Bereich der Bühnentechnik umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Ferner war aus Sicherheitsgründen die Erneuerung der Elektroinstallation im Zuschauerhaus und als Folge davon die Renovierung des Zuschauerhauses erforderlich.
Mehrkosten entstanden für die Neugestaltung des Zuschauerhauses, die Erneuerung der Lichtstellanlage und der Bühnentechnik, für die Erstellung eines vom direkten Bühnenbereich unabhängigen Transportweges für die Bühnendekoration und für die Asbestsanierung.

Zu 15 82/710 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Residenztheater wurde im Zug seiner Generalsanierung (1988 - 91) für eine künftige Beschickung mit Dekorationscontainern umgerüstet. Es fehlt nun noch ein Container-Dekorationslager, wie es Staatsoper und Gärtnerplatztheater (in Poing, Lkr. Ebersberg) bereits besitzen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1994); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 83		STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ			
710 11-2	181	ERNEUERUNG DER ELEKTROAKUSTISCHEN ANLAGE	---	---	A 100.0 B 31.5 C 1.6
710 31-8	181	ERWEITERUNG DES ORCHESTERGRABENS UND VERBESSERUNG DER SICHERHEIT	---	---	A --- C 121.6
710 35-4	181	AUSBAU EINER STUDIOBÜHNE	---	---	A --- B 1.810.3 C 694.8
710 41-6	181	EINBAU EINER NEUEN LICHTSTELLANLAGE	---	---	A --- B 14.5 C 19.4
710 51-3	181	ERNEUERUNG DER DREHSCHEIBE UND DER OBERMASCHINERIE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	200.0	A 300.0
		SUMME KAPITEL 15 83	100.0	200.0	A 400.0 B 1.856.3 C 837.4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500.0			
15 90		GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, BAYER. STAATSBIBLIOTHEK			
710 05-5	162	WIEDERAUFBAU DER STAATSBIBLIOTHEK 7. BAUABSCHNITT: GESAMTAUSSENANLAGEN DER STAATSBIBLIOTHEK MIT ABSTELLPLÄTZEN, TIEFGARAGE UND ERGÄNZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 83/710 11

Gesamtkosten 5 910,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.5.1988, 24.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 849,5 Tsd DM verausgabt: 5 074,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird mit den für 1995 und 1998 veranschlagten Beträgen abgeschlossen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 14.12.1995 zusätzliche Maßnahmen aus Einsparungen und die neuen Gesamtkosten genehmigt.

Zu 15 83/710 31

Gesamtkosten 3 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.5.1988, 11.1.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 609,7 Tsd DM verausgabt: 3 340,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen. Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 83/710 35

Gesamtkosten 3 165,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.1991, 14.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 165,0 Tsd DM verausgabt: 2 778,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Durch Umbau des staatseigenen Anwesens Ledererstraße 3 soll eine dem Staatstheater am Gärtnerplatz bisher fehlende Studiobühne mit etwa 100 Zuschauerplätzen und den erforderlichen Nebenräumen geschaffen werden. Die Gesamtkosten von 2 850,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 315,0 Tsd DM auf 3 165,0 Tsd DM.

Zu 15 83/710 41

Gesamtkosten 3 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6.1988, 11.1.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 608,7 Tsd DM verausgabt: 3 528,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 15 83/710 51

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 135,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die bereits vor 1930 eingebaute Bühnendrehscheibe ist verzogen, eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Die Drehscheibe soll deshalb zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Theaterbetriebs erneuert werden. Daneben ist die in ihrer Funktionsfähigkeit zunehmend beeinträchtigte, veraltete Obermaschinerie zu erneuern. Die Kosten für beide Maßnahmen werden überschlägig auf 20 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 90/710 05

Gesamtkosten 12 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1974, 3.7.1979.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 583,6 Tsd DM verausgabt: 3 583,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 8 746,4 Tsd DM
Der ab 1999 noch benötigte Betrag betrifft den Bau einer zweigeschossigen Tiefgarage, deren Errichtung zurückgestellt bleibt.
Mit den verfügbaren Mitteln wurden im Jahre 1984 die Außenanlagen einschließlich Parkplätze provisorisch hergestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 90					
710 12-6	162	NEUBAU EINES SPEICHERMAGAZINES IN GARCHING 2. BAUABSCHNITT, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 1.000,0 B 307,5 C 149,8
710 31-3	162	SANIERUNG DER BAYERISCHEN STAATSBIBLIOTHEK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.800,0	6.800,0	A 8.450,0 B 4.052,8 C 840,7
		SUMME KAPITEL 15 90	7.000,0	7.000,0	A 9.450,0 B 4.360,3 C 990,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.000,0			
15 91		STAATLICHE BIBLIOTHEKEN			
720 01-5	162	STAATLICHE BIBLIOTHEK PASSAU UMBAU, PLANUNG	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 91			
15 93		GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE			
710 21-9	162	STAATSARCHIV MÜNCHEN SANIERUNG UND AUSBAU DES ARCHIVDEPOTS SCHWERE-REITER-STRASSE 39, PLANUNG	---	---	A ---
720 01-1	162	STAATSARCHIV LANDSHUT NEUBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A --- B 463,3 C 0,6

Erläuterungen

Zu 15 90/710 12

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 170,4 Tsd DM verausgabt: 978,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Im Anschluß an den 1993 abgeschlossen 1. Bauabschnitt sollen im Rahmen eines 2. Bauabschnitts ein weiteres Teilmagazin sowie die endgültigen Verwaltungs- und Betriebsräume errichtet werden. In einer ersten Baustufe soll der Magazintrakt errichtet werden, da die Lagerkapazitäten der Bayerischen Staatsbibliothek bereits erschöpft sind. Die Kosten hierfür wurden im Rahmen einer noch nicht festgesetzten HU-Bau mit 40 384,0 Tsd DM festgestellt.

Zu 15 90/710 31

Gesamtkosten 70 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.1.1988, 13.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 23 034,6 Tsd DM verausgabt: 20 550,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 25 614,5 Tsd DM

Im Gesamtkomplex der Bayer. Staatsbibliothek sind aufgrund von Auflagen der technischen Aufsichtsbehörden umfangreiche Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen einschließlich Erneuerung von Elektroanlagen sowie Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Im Rahmen dieser Baumaßnahme sind ferner die notwendige Erneuerung von Dächern, die Umgestaltung des Katalogsaales entsprechend den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften und die Errichtung eines EDV-Raumes aufgrund von Brandschutzauflagen vorgesehen.
Die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 68 200 Tsd DM erhöhen sich aufgrund Baupreissteigerungen um 2 500,0 Tsd DM auf 70 700,0 Tsd DM.

Zu 15 91/720 01

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 53,3 Tsd DM verausgabt: 46,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Staatliche Bibliothek Passau verfügt über völlig unzureichende Betriebs- und Benutzerräume. Der in den Magazinen zur Verfügung stehende Stellraum reicht nur mehr für wenige Jahre, da die Bibliothek durch die Neuregelung des Pflichtstückegesetzes zur Sammelstelle für die Zweitstücke in der Region Niederbayern bestimmt wurde und der jährliche Zugang von 6000 bis 7000 Bänden sich daher weiter erhöhen wird.

Zu 15 93/710 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 45,0 Tsd DM verausgabt: 45,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Durch den schlechten Zustand des Gebäudes ist die Bausubstanz gefährdet und die Nutzung als Archivdepot in unwirtschaftlicher Weise auf wandseitige Regalanlagen begrenzt. Eine umfassende Sanierung des Gebäudes ist aus Sicherheitsgründen und der Ausbau wegen des absehbaren Bedarfs der Staatsarchive an zusätzlichen Magazinräumen dringend notwendig. Die Kosten der Maßnahme, die überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt sind (Stand April 1990) werden im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 15 93/720 01

Gesamtkosten 32 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.1996
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 565,7 Tsd DM verausgabt: 1 013,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 30 534,3 Tsd DM

Die Aufnahmekapazität des in der Burg Trausnitz untergebrachten Staatsarchivs reicht nicht mehr aus. Die Errichtung eines Kompaktmagazins im sog. Damenstock ist wegen denkmalpflegerischer Bedenken nicht möglich. Als fachlich und wirtschaftlich beste Lösung erscheint nunmehr die Errichtung eines Neubaus. Das hierfür vorgesehene Grundstück befindet sich in Staatseigentum.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Gesamtkosten am 10.7.1996 genehmigt.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 93					
725 01-6	162	STAATSARCHIV AUGSBURG NEUBAU	---	---	A --- B 99.8 C 172.8
		SUMME KAPITEL 15 93	100.0	100.0	A - B 563.1 C 173.4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 15	400.000.0	410.000.0	A 472.350.0 B 423.253.2 C 472.110.2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 525.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 525.000.0			

Erläuterungen

Zu 15 93/725 01

Gesamtkosten	15 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.7.1983, 11.10.1993.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	15 699,1 Tsd DM verausgabt:	15 699,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

– Wissenschaft und Kunst –

– Einzelplan 15 –

15 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut** **Leerstellen**					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
425 01	**Angestellte** **Orff-Zentrum München**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	Vgl. 15 05/TG 79.
		IIa	1	1	1	
		IVb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte Orff-Zentrum München		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**5**	**5**	**5**	

15 03
Allgemeine Bewilligungen - Hochschulsonderprogramm III

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 87	**Planmäßige Beamte und Professoren bei den Universitäten** **a) Planmäßige Beamte (einschl. Professoren)** Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	C3-A2	144	144	144	**Zu allen Stellen des Hochschulsonderprogramms III:** 1. Der Stellenplan bei TG 87-88 ist verbindlich. 2. Die Stellen dürfen nur insoweit, als Bundeskomplementärmittel zur Verfügung stehen, und nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden. Sie können auch zur Ernennung von Beamten auf Lebenszeit sowie zur Beschäftigung von Angestellten und Arbeitern mit unbefristeten Arbeitsverträgen in Anspruch genommen werden. 3. Alle Stellen kw ab 1.1.1999.
422 87	**b) Professoren** Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	25	25	25	
422 88	**Planmäßige Beamte und Professoren bei den Fachhochschulen** Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A14-A2	103	103	103	
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	C3-A2	75	150	-	
	Professoren, Professorinnen	C 3	21	21	21	
	Professoren, Professorinnen	C 2	41	41	41	
	Zusammen		240	315	165	
	Zugang/Abgang		+75	+75		

Gesamtübersicht

422 87	Planmäßige Beamte und Professoren bei den Universitäten a) Planmäßige Beamte (einschl. Professoren)	144	144	144
422 87	b) Professoren	25	25	25
422 88	Planmäßige Beamte und Professoren bei den Fachhochschulen	240	315	165
	Personalsoll B	**409**	**484**	**334**

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 422 88 (TG 88) (Fachhochschulen)			
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	+75	+75	für die neuen Fachhochschulen
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+75	+75	

15 06
Sammelansätze - Bayerisches Hochschulsonderprogramm

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 87	**Universitäten** **a) Planmäßige Beamte (einschl. Professoren)**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	C3-A2	193	193	195	**Zu allen Stellen des Bayer. Hochschulsonderprogramms:**
	Zugang/Abgang		-2	0		1. Der Stellenplan bei TG 87-TG 88 ist verbindlich. 2. Diese Stellen dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden. Sie können auch zur Ernennung von Beamten auf Lebenszeit sowie zur Beschäftigung von Angestellten und Arbeitern mit unbefristeten Arbeitsverträgen in Anspruch genommen werden.
422 87	**b) Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	16	16	16	
422 88	**Fachhochschulen** **a) Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A14-A2	120	120	120	
422 88	**b) Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	85	85	85	
	Professoren, Professorinnen	C 2	51	51	51	
	Zusammen		136	136	136	
	Gesamtübersicht					
422 87	Universitäten a) Planmäßige Beamte (einschl. Professoren)		193	193	195	
422 87	b) Professoren		16	16	16	
422 88	Fachhochschulen a) Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		120	120	120	
422 88	b) Professoren		136	136	136	
	Personalsoll B		**465**	**465**	**467**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 87 (TG 87)			
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/422 02 in 1 Stelle der BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität München, Präsidentin/Rektorin der Universität München	B 8	1	1	1	**Vorbemerkung zu allen Universitäten:** Die bei den Kapiteln 15 07 mit 15 27 (ohne Humankliniken) Titel 425 01/Angestellte oder Titel 426 01/426 20/Arbeiter ausgebrachten Stellen für Auszubildende dürfen auch von anderen Universitäten in Anspruch genommen werden.
	Kanzler der Universität München, Kanzlerin der Universität München	B 5	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin	A 16	1	1	1	**Zu Titel 422 01:**
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		3	3	3	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		5	5	5	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Im Bereich der Universitäten und Hochschulkliniken (15 07, 15 08, 15 09, 15 10, 15 12, 15 13, 15 14, 15 15, 15 16, 15 17, 15 18, 15 19, 15 20, 15 21, 15 22, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27, 15 28), der Orthopädischen Klinik München (15 31), der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (15 50), der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (15 51) und des Botanischen Gartens München (15 52) sind die Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes der BesGr A 12 und A 13 gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		3	3	3	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	60	60	74	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		41	41	27	
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	1	1	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		4	4	4	
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	3	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	70	70	84	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		49	49	34	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		8	8	8	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1	
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1	3. **Zu BesGr A 13 (Studienräte):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	61	61	63	
	Studienräte, Studienrätinnen		12	12	10	4. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 31 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		3	3	3	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Medizinalrat, Medizinalrätin		1	1	1	
	Baurat, Baurätin		1	1	1	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		5	5	5	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (im Bibliotheksdienst)		2	2	2	5. Zahl der Dienstwohnungen: 4 (bisher 5)
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	11	11	11	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		7	7	7	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	15	15	15	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 4 Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 425 01			
VIb	-3	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VII	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (davon 1 Stelle halbtägig)
	-9	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VIII	-5	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
IXb	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung (halbtägig) sowie gemäß Art. 6a HG 1995/1995 (halbtägig)
Titel 426 20			
2a	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
2	-2	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
1	-10	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung (davon 3 Stellen halbtägig)
Summe der Stelleneinsparungen	-39	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 2 Stellen bei 15 06/422 87
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 02
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von Anlage 15 08 Professoren
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Wissenschaftliche Assistenten
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		22	22	22	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	16	16	16	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		29	29	29	
	Forstoberinspektor, Forstoberinspektorin		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	2	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	18	18	18	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		8	8	8	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		5	5	5	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	28	28	28	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		9	9	9	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		32	32	32	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		12	12	12	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	6	6	6	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	9	9	9	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		15	15	15	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	3	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	-	-	1	
	Zusammen		615	615	617	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Ia	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Ib	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
IIa	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
IVa	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08 Angestellte
Vb	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08 Angestellte
	+4	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vc	+2	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08 Angestellte
	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 426 20			
8	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
6	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
4	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Zwischensumme	+22	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	-14	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+14	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
	-15	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+15	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
Studienräte, Studienrätinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	-8	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Titel 425 01			
Ib	+3	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
III	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Vc	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
VIb	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
VII	+3	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
	-2	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96 (davon 1 Halbtagsstelle)
VIII	+3	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	326	326	324	1. **Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	309	309	308	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Zusammen		635	635	632	1.2 Die Stelle für die Kinder- und Jugendpsychiatrie darf nur solange mit einem Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe C 4 besetzt werden, als vom Bezirk Oberbayern der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der Besoldungsgruppe C 4 und Besoldungsgruppe C 3 einschließlich Versorgungszuschlag erstattet wird.
	Zugang/Abgang		+3	0		
						2. **Zu BesGr C 3:**
						2.1 10 Stellen ku nach 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten) ab 1. April 1997.
						2.2 Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
						3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	89	89	89	**Zu BesGr C 1:**
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	828	828	836	Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Zusammen		917	917	925	
	Zugang/Abgang		-8	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 14	7	7	7	
		A 13	3	3	3	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		13	13	13	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 20			
9	+2	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
2a	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
2	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Summe der Stellenumwandlungen	-1	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
IVb	+4	-	Hebung von VergGr Va
Va	-4	-	Hebung nach VergGr IVb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-18	-	

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa:**
		Ia	15	15	13	3 (1996: 4) Stellen halbtägig
		Ib	32	32	28	(Verminderung im Vollzug des Art. 6
		IIa	185	185	183	Abs. 6 HG),
		III	33	33	32	eine halbe Stelle kw mit Ausscheiden
		IVa	34	34	33	des Stelleninhabers.
		IVb	35	35	31	2. **Zu VergGr IVb:**
		Va	3	3	7	1 Stelle halbtägig.
		Vb	260	260	255	3. **Zu VergGr Vb:**
		Vc	230	230	227	5 Stellen halbtägig.
		VIb	488	488	493	4. **Zu VergGr VIb:**
		VII	315	315	326	2 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(19)	5. **Zu VergGr VII:**
		VIII	94	94	97	2 Stellen kw infolge Neukonzeption der
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	Bezügeabrechnung (neu ab 1997).
		IXb	8	8	9	22 (1996: 24) Stellen halbtägig.
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	6. **Zu VergGr VIII:**
	Zusammen		1.734	1.734	1.736	6 Stellen halbtägig.
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		212	212	212	
426 20	**Arbeiter**					
		9	12	12	10	1. **Zu LohnGr 3:**
		8	85	85	84	1 Stelle (halbtägig) ku nach LohnGr 2,
		7	7	7	7	1 Stelle halbtägig.
		6	48	48	46	2. **Zu LohnGr 2a:**
		5	33	33	33	3 Stellen ku nach LohnGr 2.
		4	49	49	48	3. **Zu LohnGr 2:**
		3	29	29	29	1 Stelle halbtägig.
		2a	55	55	57	4. **Zu LohnGr 1:**
		2	75	75	78	1 Stelle (1996: 4 Stellen) halbtägig.
		1	80	80	90	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	
	Auszubildende		62	62	62	
	Zusammen		536	536	545	
	Zugang/Abgang		-9	0		

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** 1. Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Ausgabemittel neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. 2. Soweit in der Zahl der bei den Titelgruppen ausgewiesenen Stellen gegenüber dem Vorjahr Änderungen eingetreten sind, beruhen diese - soweit nichts anderes angegeben ist - auf einer Zu- bzw. Abnahme der Forschungs- bzw. sonstigen Aufträge.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	160	160	209	
	Zugang/Abgang		-49	0		
426 71	**Arbeiter**		1	1	4	
	Zugang/Abgang		-3	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	218	218	173	
	Zugang/Abgang		+45	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	152	152	161	
	Zugang/Abgang		-9	0		
426 77	**Arbeiter**		27	27	31	
	Zugang/Abgang		-4	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	136	136	73	
	Zugang/Abgang		+63	0		
TG 92						
425 92	**Angestellte**	Ia-VIII	283	283	120	
	Zugang/Abgang		+163	0		

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		615	615	617	
422 02	Professoren		635	635	632	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		917	917	925	
425 01	Angestellte		1.734	1.734	1.736	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
426 20	Arbeiter		536	536	545	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4.437**	**4.437**	**4.455**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		212	212	212	
425 71	Angestellte		160	160	209	
426 71	Arbeiter		1	1	4	
425 72	Angestellte		218	218	173	
425 77	Angestellte		152	152	161	
426 77	Arbeiter		27	27	31	
425 91	Angestellte		136	136	73	
425 92	Angestellte		283	283	120	
	Personalsoll B		**1.189**	**1.189**	**983**	

15 09
Tierkliniken der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	5	5	5	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	5	5	5	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	3	3	3	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	4	4	4	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Zusammen		24	24	24	
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	5	5	5	
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	4	4	4	
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	30	30	30	
	Zusammen		34	34	34	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	**Zu VergGr IIa:**
		Vb	2	2	2	
		Vc	5	5	5	1 Stelle halbtägig.
		VIb	18	18	18	
		VII	7	7	7	
		VIII	2	2	2	
		X	1	1	1	
	Zusammen		36	36	36	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		1	1	1	
426 20	**Arbeiter**					
		8	6	6	6	
		7	1	1	1	
		6	4	4	4	
		5	18	18	18	
		4	8	8	8	
		3	1	1	1	
		2a	1	1	1	
		2	1	1	1	
		1	5	5	5	
	Zusammen		45	45	45	

15 09
Tierkliniken der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		24	24	24	
422 02	Professoren		5	5	5	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		34	34	34	
425 01	Angestellte		36	36	36	
426 20	Arbeiter		45	45	45	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**144**	**144**	**144**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

15 10
Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu BesGr A 15:**
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	2	2	2	1 Stelle ku nach BesGr A 14.
	Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	A 14	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	C 1	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		9	9	9	
TG 73						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
425 73	**Angestellte**	Ia-VIII	-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 73	**Arbeiter**		2	2	2	
TG 77						
426 77	**Arbeiter**		14	16	15	
	Zugang/Abgang		-1	+2		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		4	4	4	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		1	1	1	
425 01	Angestellte		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**14**	**14**	**14**	
	Ferner:					
425 73	Angestellte		-	-	1	
426 73	Arbeiter		2	2	2	
426 77	Arbeiter		14	16	15	
	Personalsoll B		**16**	**18**	**18**	

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Präsident/Rektor der Technischen Universität München, Präsidentin/Rektorin der Technischen Universität München	B 7	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Kanzler der Technischen Universität München, Kanzlerin der Technischen Universität München	B 4	1	1	1	3. **Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):** Die im Haushaltsplan 1989 von 05 15/422 01 umgesetzte Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin	A 16	1	1	1	4. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 6 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin		1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		6	6	6	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	125	125	127	5. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		11	11	9	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		4	4	4	
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	149	149	154	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		2	2	2	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		10	10	5	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		6	6	6	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		4	4	4	
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	80	80	80	
	Studienräte, Studienrätinnen		5	5	5	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	11	11	11	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		4	4	4	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		4	4	4	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	22	22	22	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
Vc	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VIb	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (davon 1 Stelle halbtägig)
VII	-2	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-5	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (davon 1 Stelle halbtägig)
VIII	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung (halbtägig)
	-5	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
5	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
2a	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
2	-2	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
1	-13	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-40	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 02
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 425 01			
Ia	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	6	6	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		9	9	9	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	23	23	23	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		4	4	4	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		13	13	13	
	Brandoberinspektor, Brandoberinspektorin		1	1	1	
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		8	8	7	
	Hauptbrandmeister, Hauptbrandmeisterinnen	A 9+AZ	5	5	5	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Hauptbrandmeister, Hauptbrandmeisterinnen	A 9	13	13	13	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		7	7	7	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	26	26	26	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		7	7	7	
	Oberbrandmeister, Oberbrandmeisterinnen		24	24	24	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		5	5	5	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	39	39	39	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		9	9	9	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		5	5	5	
	Brandmeister, Brandmeisterinnen		6	6	6	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	3	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	-	-	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	6	7	
	Zusammen		705	705	707	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Ib	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
IVb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vb	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vc	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
VII	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01
VIII	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 13 Angestellte
	-1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
IXb	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 13 Angestellte
Titel 426 20			
2a	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 13 Arbeiter
Zwischensumme	+17	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	+4	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIII
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umwandlung von 3 Stellen BesGr C 3 in je 1 Stelle BesGr C 4, BesGr C 1 und VergGr VIb
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	-3	-	Umwandlung von 3 Stellen BesGr C 3 in je 1 Stelle BesGr C 4, BesGr C 1 und VergGr VIb
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umwandlung von 3 Stellen BesGr C 3 in je 1 Stelle BesGr C 4, BesGr C 1 und VergGr VIb
Titel 425 01			
Ib	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
III	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Vb	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
VIb	+1	-	Umwandlung von 3 Stellen BesGr C 3 in je 1 Stelle BesGr C 4, BesGr C 1 und VergGr VIb
	-2	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96 (davon 1 Halbtagsstelle)
VIII	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-24	-	

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 16 Abs. 1 Satz 2 UrlV 2. kw-Stellen
	Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin	A 15	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	218	218	216	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen; Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	188	188	190	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v. H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		406	406	406	
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					**Zu BesGr C 1:** 1. 2 Stellen halbtägig. 2. Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	22	22	22	
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	636	636	633	
	Zusammen		658	658	655	
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	2	2	2	

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Außertarifliche Angestellte		2	2	2	1. **Zu VergGr Ia:**
	Tarifliche Angestellte	I	8	8	8	1 Stelle ku nach VergGr Ib mit
		Ia	23	23	22	Ausscheiden des Stelleninhabers.
		Ib	75	75	73	2. **Zu VergGr Vb:**
		IIa	94	94	93	1 Stelle ku nach VergGr VII mit
		III	48	48	49	Freiwerden einer Stelle beim
		IVa	73	73	73	Mathematischen Institut
		IVb	76	76	75	1 Stelle halbtägig
		Va	35	35	35	3. **Zu VergGr VIb:**
		Vb	181	181	178	3 (1996: 5) Stellen halbtägig
		Vc	254	254	255	4. **Zu VergGr VII:**
		VIb	450	450	453	10 (1996: 11) Stellen halbtägig
		VII	212	212	216	5. **Zu VergGr VIII:**
	(darunter Schreibkräfte)		(51)	(51)	(51)	- (1996: 1) Stelle halbtägig.
		VIII	56	56	62	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
		IXb	3	3	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Auszubildende		15	15	15	
	Zusammen		1.605	1.605	1.611	
	Zugang/Abgang		-6	0		
	Leerstellen					
						1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in
		VII	1	1	1	Verb. mit Art. 86a BayBG.
						2. kw-Stellen.
	Zusammen		2	2	2	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		116	116	116	
426 20	**Arbeiter**					
		9	10	10	10	1 **Zu LohnGr 6:**
		8	105	105	105	1 Stelle halbtägig.
		6	71	71	71	2. **Zu LohnGr 4:**
		5	37	37	38	4 Stellen halbtägig.
		4	33	33	34	3. **Zu LohnGr 3:**
		3	21	21	21	2 Stellen halbtägig.
		2a	23	23	24	4. **Zu LohnGr 2a:**
		2	34	34	36	1 Stelle halbtägig.
		1	23	23	37	5. **Zu LohnGr 2:**
	Auszubildende		72	72	72	2 Stellen halbtägig.
						3 (bisher 5) Stellen ku nach LohnGr 1
	Zusammen		429	429	448	6. **Zu LohnGr 1:**
	Zugang/Abgang		-19	0		2 Stellen halbtägig.
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei
						Kap. 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	237	237	266	
	Zugang/Abgang		-29	0		
426 71	**Arbeiter**		6	6	10	
	Zugang/Abgang		-4	0		

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	339	339	347	
	Zugang/Abgang		-8	0		
426 72	**Arbeiter**		5	5	9	
	Zugang/Abgang		-4	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	49	49	40	
	Zugang/Abgang		+9	0		
426 77	**Arbeiter**		7	7	6	
	Zugang/Abgang		+1	0		
TG 78						
425 78	**Angestellte**	Ia-VIII	96	96	110	
	Zugang/Abgang		-14	0		
426 78	**Arbeiter**		9	9	10	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 79						
425 79	**Angestellte**	Ia-VIII	3	3	5	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 84						
425 84	**Angestellte**		1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	244	244	211	
	Zugang/Abgang		+33	0		
TG 92						
425 92	**Angestellte**	Ia-VIII	222	222	277	
	Zugang/Abgang		-55	0		
TG 93						
425 93	**Angestellte**		21	21	-	
	Zugang/Abgang		+21	0		

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		705	705	707	
422 02	Professoren		406	406	406	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		658	658	655	
425 01	Angestellte		1.605	1.605	1.611	
	(darunter Schreibkräfte)		(60)	(60)	(60)	
426 20	Arbeiter		429	429	448	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**3.803**	**3.803**	**3.827**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		116	116	116	
425 71	Angestellte		237	237	266	
426 71	Arbeiter		6	6	10	
425 72	Angestellte		339	339	347	
426 72	Arbeiter		5	5	9	
425 77	Angestellte		49	49	40	
426 77	Arbeiter		7	7	6	
425 78	Angestellte		96	96	110	
426 78	Arbeiter		9	9	10	
425 79	Angestellte		3	3	5	
425 84	Angestellte		1	1	-	
425 91	Angestellte		244	244	211	
425 92	Angestellte		222	222	277	
425 93	Angestellte		21	21	-	
	Personalsoll B		**1.355**	**1.355**	**1.407**	

15 14
Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin	A 16	1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	10	10	10	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	9	9	9	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	3	3	3	
	Zusammen		29	29	29	
	Leerstellen					
	Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	A 15	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Bundestagsmandat
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Angestellte nach dem Manteltarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern		8	8	8	
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	
		Ib	7	7	7	
		IIa	10	10	10	
		III	2	2	2	
		IVa	7	7	7	
		IVb	7	7	7	
		Va	4	4	4	
		Vb	10	10	10	
		Vc	11	11	11	
		VIb	18	18	18	
		VII	22	22	22	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	9	9	9	
	Auszubildende		17	17	17	
	Zusammen		134	134	134	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	9	8	5	
	Zugang/Abgang		+4	-1		

15 14
Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	18	18	9	
	Zugang/Abgang		+9	0		
TG 73						
425 73	**Angestellte**	Ia-VIII	1	1	1	
426 73	**Arbeiter**		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	27	28	24	
	Zugang/Abgang		+3	+1		
426 77	**Arbeiter**		52	53	63	
	Zugang/Abgang		-11	+1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		29	29	29	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		134 (2)	134 (2)	134 (2)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**163**	**163**	**163**	
	Ferner:					
425 71	Angestellte		9	8	5	
425 72	Angestellte		18	18	9	
425 73	Angestellte		1	1	1	
426 73	Arbeiter		-	-	1	
425 77	Angestellte		27	28	24	
426 77	Arbeiter		52	53	63	
	Personalsoll B		**107**	**108**	**103**	

15 15
Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		Ib	4	4	4	
		IVa	4	4	4	
		IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	6	6	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		22	22	21	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**					
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
TG 73						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 73	**Angestellte**	Ia-VIII	3	3	3	
426 73	**Arbeiter**		3	3	2	
	Zugang/Abgang		+1	0		
TG 83						
425 83	**Angestellte**	Ia-VIII	1	1	1	
426 83	**Arbeiter**		3	3	3	
TG 84						
425 84	**Angestellte**	Ia-VIII	3	3	4	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 84	**Arbeiter**		9	9	11	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 85						
425 85	**Angestellte**		1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 85	**Arbeiter**		4	4	-	
	Zugang/Abgang		+4	0		
TG 86						
426 86	**Arbeiter**		4	4	5	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

15 15
Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 88						
426 88	**Arbeiter**		6	6	6	
TG 89						
426 89	**Arbeiter**		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		22	22	21	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**23**	**23**	**22**	
	Ferner:					
425 73	Angestellte		3	3	3	
426 73	Arbeiter		3	3	2	
425 83	Angestellte		1	1	1	
426 83	Arbeiter		3	3	3	
425 84	Angestellte		3	3	4	
426 84	Arbeiter		9	9	11	
425 85	Angestellte		1	1	-	
426 85	Arbeiter		4	4	-	
426 86	Arbeiter		4	4	5	
426 88	Arbeiter		6	6	6	
426 89	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		**39**	**39**	**37**	

15 16
Sportzentrum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	17	17	17	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen		3	3	3	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	28	28	28	
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Zusammen		62	62	62	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	2	2	2	
		IVa	5	5	5	
		IVb	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	2	2	2	
		VIb	9	9	9	
		VII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		36	36	36	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		1	1	1	
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	**Zu LohnGr 3:** 1 Stelle halbtägig.
		6	3	3	3	
		5	2	2	2	
		4	1	1	2	
		3	15	15	16	
		2a	1	1	1	
		1	1	1	1	
	Zusammen		24	24	26	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
4	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
3	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

15 16
Sportzentrum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		62	62	62	
425 01	Angestellte		36	36	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		24	24	26	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**122**	**122**	**124**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Würzburg, Präsidentin/Rektorin der Universität Würzburg	B 7	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Kanzler der Universität Würzburg, Kanzlerin der Universität Würzburg	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin	A 16	1	1	1	3. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 5 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		5	5	4	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		7	7	8	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	28	28	31	4. Zahl der Dienstwohnungen: 4 (bisher 5)
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		3	3	3	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Forstdirektor, Forstdirektorin		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		27	27	24	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	38	38	39	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		6	6	6	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		6	6	6	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		27	27	26	
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	30	30	27	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		5	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		3	3	3	
	Studienräte, Studienrätinnen		13	13	13	
	Baurat, Baurätin		1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		6	6	6	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	11	11	11	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		17	17	17	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	11	11	11	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		17	17	17	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	12	12	12	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		8	8	8	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung (halbtägig)
VII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-4	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung (halbtägig)
IXb	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
2	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung (halbtägig)
	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (davon 1 Stelle halbtägig)
Summe der Stelleneinsparungen	-11	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
Titel 425 01			
IIa	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vb	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
	-1	-	Umsetzung nach 05 16/425 02
VIb	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Zwischensumme	+11	-	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Forsthauptsekretär, Forsthauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		9	9	8	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Oberrestaurator, Oberrestauratorin		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	9	9	9	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		8	8	8	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		11	11	9	
	Restaurator, Restauratorin		1	1	1	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	4	4	4	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		6	6	6	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin		1	1	1	
	Zusammen		373	373	367	
	Zugang/Abgang		+6	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG.
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 16 (Ltd. Akademischer Direktor)
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von VergGr Vc
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	Umwandlung von VergGr VIb
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 13 BesGr C 2 (Oberassistent)
	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Titel 422 13			
C 2 Oberassistent, Oberassistentin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Vc	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
VIb	-2	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96 (davon 1 Halbtagsstelle)
	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Auszubildende	+24	-	Umwandlung von Tit. 426 20
Titel 426 20			
4	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
2	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
1	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Auszubildende	-24	-	Umwandlung nach Tit. 425 01
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	163	163	163	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	130	130	131	
	Zusammen		293	293	294	2. **Zu BesGr C 3:**
	Zugang/Abgang		-1	0		2.1 1 Stelle ku nach Titel 422 13 BesGr C 2.
						2.2 3 Stellen ku nach Titel 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten) ab 1. April 1997.
						2.3 Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
						3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	31	31	30	**Zu BesGr C 1:** Soweit Professorenstellen der BesGr C 2 zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	341	341	338	
	Zusammen		372	372	368	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
Va	-7	-	Absenkung nach VergGr Vb
Vb	+7	-	Absenkung von VergGr Va
VIb	-1	-	Absenkung nach VergGr VII
VII	-1	-	Absenkung nach VergGr VIII
	+1	-	Absenkung von VergGr VIb
VIII	+1	-	Absenkung von VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	1. **Zu VergGr IIa:**
		IIa	17	17	15	1 Stelle halbtägig.
		III	6	6	6	2. **Zu VergGr Vb:**
		IVa	16	16	16	2 Stellen halbtägig.
		IVb	22	22	22	3. **Zu VergGr Vc:**
		Va	-	-	7	1 Stelle kw wegen Neukonzeption der
		Vb	88	88	79	Bezügeabrechnung (neu ab 1997).
		Vc	84	84	84	4. **Zu VergGr VIb:**
		VIb	193	193	197	1 Stelle kw wegen Neukonzeption der
		VII	193	193	199	Bezügeabrechnung (neu ab 1997).
	(darunter Schreibkräfte)		(24)	(24)	(29)	3 (1996: 5) Stellen halbtägig.
		VIII	52	52	51	5. **Zu VergGr VII:**
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(7)	4 Stellen kw infolge Neukonzeption der
		IXb	4	4	5	Bezügeabrechnung (2 Stellen neu ab
	(darunter Schreibkräfte)					1997).
	Praktikant für den Beruf des med.-techn. Assistenten, Praktikantin für den Beruf der med.-techn. Assistentin		1	1	1	34 (1996: 36) Stellen halbtägig (davon 1 kw-Wegfall im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96).
	Auszubildende		29	29	5	6. **Zu VergGr VIII:**
						12 Stellen halbtägig.
	Zusammen		707	707	689	
	Zugang/Abgang		+18	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		107	107	107	
426 20	**Arbeiter**					
		8	8	8	8	1. **Zu LohnGr 6:**
		7	5	5	5	2 Stellen ku nach LohnGr 4 bei
		6	39	39	39	Ausscheiden der derzeitigen
		5	13	13	13	Stelleninhaber.
		4	16	16	15	2. **Zu LohnGr 2a:**
		3	21	21	21	1 Stelle ku nach LohnGr 2 bei
		2a	14	14	14	Ausscheiden des derzeitigen
		2	16	16	18	Stelleninhabers.
		1	65	65	66	3. **Zu LohnGr 1:**
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	18 Stellen halbtägig und 6 Stellen
	Auszubildende		20	20	44	vierteltägig.
	Zusammen		218	218	244	
	Zugang/Abgang		-26	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	69	71	68	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	53	53	47	
	Zugang/Abgang		+6	0		
426 72	**Arbeiter**	Ia-VIII	1	1	1	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	71	71	78	
	Zugang/Abgang		-7	0		
426 77	**Arbeiter**		8	8	7	
	Zugang/Abgang		+1	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	123	127	126	
	Zugang/Abgang		-3	+4		
TG 92						
425 92	**Angestellte**	Ia-VIII	94	94	94	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		373	373	367	
422 02	Professoren		293	293	294	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		372	372	368	
425 01	Angestellte		707	707	689	
	(darunter Schreibkräfte)		(32)	(32)	(36)	
426 20	Arbeiter		218	218	244	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.963**	**1.963**	**1.962**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		107	107	107	
425 71	Angestellte		69	71	68	
425 72	Angestellte		53	53	47	
426 72	Arbeiter		1	1	1	
425 77	Angestellte		71	71	78	
426 77	Arbeiter		8	8	7	
425 91	Angestellte		123	127	126	
425 92	Angestellte		94	94	94	
	Personalsoll B		**526**	**532**	**528**	

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01. 3. **Zu BesGr A 9 (Regierungsinspektoren):** 3,5 Stellen kw infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung (davon 1997 1,5 neu). 1 (1996: -) Stelle halbtägig infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung. 4. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 16 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden. 5. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Präsident/Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg, Präsidentin/Rektorin der Universität Erlangen-Nürnberg	B 7	1	1	1	
	Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg, Kanzlerin der Universität Erlangen-Nürnberg	B 4	1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	4	4	2	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		3	3	5	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	55	55	62	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		18	18	11	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		4	4	4	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	62	62	67	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		32	32	26	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		6	6	6	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	44	44	41	
	Studienräte, Studienrätinnen		20	20	19	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		6	6	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	9	9	9	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		5	5	5	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		4	4	4	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	16	16	16	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		4	4	4	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		13	13	13	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	14	14	14	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		17	17	17	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VIII	-5	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (davon 1 Stelle halbtägig)
	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 426 20			
2	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (davon 1 Stelle halbtägig)
1	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-13	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Umsetzung von Anlage zu Kap. 15 20 Planmäßige Beamte
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 02
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umsetzung von Anlage zu Kap. 15 20 Wiss. Assistenten
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	17	17	17	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		7	7	7	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		8	8	8	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		6	6	6	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	7	7	7	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		9	9	10	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		7	7	7	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen		5	5	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	5	5	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		12	12	12	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	9	9	9	
	Zusammen		470	470	466	
	Zugang/Abgang		+4	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG. 2. kw-Leerstellen.
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	5	5	5	
	Zusammen		6	6	6	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Ib	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte
IIa	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 20 Angestellte
IVa	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 20 Angestellte
	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 20 Angestellte
	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vb	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
	+2	-	Umsetzung von Anlage zu 15 20 Angestellte (davon 1 Stelle halbtägig)
VIb	+2	-	Umsetzung von Anlage zu Kap. 15 20 Angestellte
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01 (Universitätskliniken)
	+2	-	Umsetzung von Anlage zu 15 20 Angestellte
VII	+1	-	Umsetzung von Anlage zu Kap. 15 20 Angestellte
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 20 Angestellte
VIII	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 20 Angestellte (Halbtagsstelle)
Zwischensumme	+24	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 16 (Ltd. Akademischer Direktor)
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+7	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	-6	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+6	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
Studienrat, Studienrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr C 3
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr C 4
Titel 425 01			
Ib	-6	-	Umwandlung nach VergGr IIa
IIa	+6	-	Umwandlung von VergGr Ib
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	227	227	224	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen; Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	200	200	205	
	Zusammen		427	427	429	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	49	49	49	**Zu BesGr C 1:**
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	532	532	529	1. - (1996: 1) Stelle halbtägig. 2. Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Zusammen		581	581	578	
	Zugang/Abgang		+3	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	3	3	3	1. **Zu VergGr IIa:** 4 Stellen halbtägig. 2. **Zu VergGr IVa:** 2 Stellen halbtägig. 3. **Zu VergGr Vb:** 1 (1996: -) Stelle halbtägig, 1 Stelle ku nach VergGr VIb. 4. **Zu VergGr Vc:** 3 Stellen halbtägig. 5. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle kw infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung, 2 Stellen halbtägig. 6. **Zu VergGr VII:** 34 Stellen halbtägig. 7. **Zu VergGr VIII:** 9 Stellen halbtägig.
		Ib	13	13	20	
		IIa	54	54	47	
		IIb	2	2	2	
		III	20	20	20	
		IVa	62	62	58	
		IVb	47	47	47	
		Va	1	1	1	
		Vb	125	125	121	
		Vc	121	121	121	
		VIb	288	288	283	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VII	261	261	259	
	(darunter Schreibkräfte)		(37)	(37)	(4)	
		VIII	34	34	39	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(13)	
		IXb	2	2	2	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	3	3	3	
	Auszubildende		37	37	37	
	Zusammen		1.073	1.073	1.063	
	Zugang/Abgang		+10	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		125	125	125	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+3	-	Absenkung von Titel 422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessoren)
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	-3	-	Absenkung nach Titel 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+11	-	

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					1. **Zu LohnGr 5:**
		8	22	22	22	1 Stelle halbtägig.
		6	45	45	45	2. **Zu LohnGr 4:**
		5	18	18	18	1 Stelle halbtägig
		4	15	15	15	3. **Zu LohnGr 3:**
		3	10	10	10	1 Stelle halbtägig
		2a	7	7	7	4. **Zu LohnGr 2:**
		2	33	33	35	16 (1996: 17) Stellen halbtägig.
		1	101	101	103	5. **Zu LohnGr 1:**
	Auszubildende		17	17	17	5 Stellen sind gesperrt und dürfen nur
	Zusammen		268	268	272	mit Zustimmung des Staatsministeriums
	Zugang/Abgang		-4	0		der Finanzen in Anspruch genommen werden.
						17 Stellen halbtägig.
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	171	171	160	
	Zugang/Abgang		+11	0		
426 71	**Arbeiter**		2	2	5	
	Zugang/Abgang		-3	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	162	162	157	
	Zugang/Abgang		+5	0		
426 72	**Arbeiter**		4	4	4	
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	67	67	84	
	Zugang/Abgang		-17	0		
426 77	**Arbeiter**		9	9	10	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	109	98	76	
	Zugang/Abgang		+33	-11		
TG 92						
425 92	**Angestellte**	Ia-VIII	183	183	34	
	Zugang/Abgang		+149	0		
426 92	**Arbeiter**		2	2	-	
	Zugang/Abgang		+2	0		

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		470	470	466	
422 02	Professoren		427	427	429	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		581	581	578	
425 01	Angestellte		1.073	1.073	1.063	
	(darunter Schreibkräfte)		(41)	(41)	(18)	
426 20	Arbeiter		268	268	272	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.819**	**2.819**	**2.808**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		125	125	125	
425 71	Angestellte		171	171	160	
426 71	Arbeiter		2	2	5	
425 72	Angestellte		162	162	157	
426 72	Arbeiter		4	4	4	
425 77	Angestellte		67	67	84	
426 77	Arbeiter		9	9	10	
425 91	Angestellte		109	98	76	
425 92	Angestellte		183	183	34	
426 92	Arbeiter		2	2	-	
	Personalsoll B		**834**	**823**	**655**	

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Regensburg, Präsidentin/Rektorin der Universität Regensburg	B 6	1	1	1	
	Kanzler der Universität Regensburg, Kanzlerin der Universität Regensburg	B 3	1	1	1	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	3	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		2	2	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	29	29	36	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		26	26	19	
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1	
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		5	5	5	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	44	44	47	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		26	26	23	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	3	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		8	8	8	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	16	16	17	
	Studienräte, Studienrätinnen		6	6	6	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		4	4	4	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	9	9	9	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		14	14	14	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	3	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	9	9	9	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		18	18	18	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	2	

1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:**
Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):**
1 Stelle ku nach BesGr C 1 ab 1.7.1997.
4. **Zu BesGr A 13 (Akademische Räte):**
1 Stelle kw mit Freiwerden der im Haushalt 1987 von BesGr A 13 (Bibliotheksrat) umgewandelten Stelle, 1 Stelle ku nach BesGr C 1 ab 1.7.1997.
5. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 12 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.
6. **Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretäre):**
1 Stelle ist im Fall des Freiwerdens umzusetzen nach 15 24/422 01.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
Va	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
VII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
VIII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
IXb	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
2	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-8	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	-2	-	Umsetzung nach 15 28/422 02
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 02
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vc	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 16 (Ltd. Akademischer Direktor)
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+7	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	6	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		6	6	6	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		5	5	5	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		12	12	12	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		7	7	7	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	7	7	7	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		13	13	13	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		11	11	11	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen		336	336	338	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
	Akademischer Rat, Akademische Rätin	A 13	1	1	1	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Bundestagsmandat. 2. kw-Stelle.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
Studienrat, Studienrätin	-1	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 425 01			
IVa	+2	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
IVb	+1	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Vc	-1	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
	+2	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
VIb	-2	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
	-9	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
VII	+7	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Titel 426 20			
9	+3	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
6	-2	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
5	-1	-	Umwandlung gem. Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Zwischensumme	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-7	-	

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	154	154	155	1. **Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	81	81	80	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Zusammen		235	235	235	1.2 Ein Lehrstuhl für Religionswissenschaft kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
						2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	Bundestagsmandat
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	27	27	27	**Zu BesGr C 1:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	348	348	348	
	Zusammen		375	375	375	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	1. **Zu VergGr VIb:** 1 Halbtagsstelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (neu ab 1997).
		Ib	16	16	16	
		IIa	22	22	21	
		III	9	9	9	
		IVa	31	31	29	2. **Zu VergGr VII:** 1 (1996: 3) Stellen halbtägig, davon 1 kw-Wegfall im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96.
		IVb	26	26	25	
		Va	2	2	3	
		Vb	50	50	50	
		Vc	88	88	86	
		VIb	144	144	155	
		VII	193	193	188	
	(darunter Schreibkräfte)		(62)	(62)	(62)	
		VIII	24	24	26	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(2)	
		IXb	43	43	44	
	Auszubildende		16	16	16	
	Zusammen		666	666	670	
	Zugang/Abgang		-4	0		

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		76	76	76	
426 20	**Arbeiter**					
		9	5	5	2	**Zu LohnGr 2a und 1:**
		8	5	5	5	Je 1 Stelle kw.
		6	51	51	53	
		5	4	4	5	
		4	13	13	13	
		3	7	7	7	
		2a	4	4	4	
		2	-	-	1	
		1	2	2	2	
	Auszubildende		16	16	16	
	Zusammen		107	107	108	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	38	39	46	
	Zugang/Abgang		-8	+1		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	43	43	28	
	Zugang/Abgang		+15	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	29	30	13	
	Zugang/Abgang		+16	+1		
426 77	**Arbeiter**		3	3	-	
	Zugang/Abgang		+3	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	21	21	-	
	Zugang/Abgang		+21	0		
TG 92						
425 92	**Angestellte**		61	64	-	
	Zugang/Abgang		+61	+3		
426 92	**Arbeiter**		-	-	54	
	Zugang/Abgang		-54	0		

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		336	336	338	
422 02	Professoren		235	235	235	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		375	375	375	
425 01	Angestellte		666	666	670	
	(darunter Schreibkräfte)		(65)	(65)	(64)	
426 20	Arbeiter		107	107	108	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.719**	**1.719**	**1.726**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		76	76	76	
425 71	Angestellte		38	39	46	
425 72	Angestellte		43	43	28	
425 77	Angestellte		29	30	13	
426 77	Arbeiter		3	3	-	
425 91	Angestellte		21	21	-	
425 92	Angestellte		61	64	-	
426 92	Arbeiter		-	-	54	
	Personalsoll B		**271**	**276**	**217**	

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Augsburg, Präsidentin/Rektorin der Universität Augsburg	B 5	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Kanzler der Universität Augsburg, Kanzlerin der Universität Augsburg	B 2	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	4	4	3	3. **Zu BesGr A 13 bis A 15 (Laufbahn der Akademischen Räte und Studienräte):** Diese Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der entsprechenden Besoldungsgruppe im Rahmen des jeweiligen Stellengehalts besetzt werden.
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		1	1	3	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	4. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 1 Stelle ku nach Tit. 422 13 BesGr C 2 (Oberassistent) mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.1997.
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	7	7	11	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		13	13	9	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		3	3	3	5. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 13 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	14	14	18	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		24	24	20	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		5	5	5	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	13	13	14	
	Studienräte, Studienrätinnen		20	20	17	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		5	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	4	4	4	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		4	4	4	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerin		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	8	8	8	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		8	8	8	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	2	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	10	10	10	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		9	9	9	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	8	8	8	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		1	1	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
VIII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung (halbtägig)
	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (davon 1 Stelle halbtägig)
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 422 13			
C 2 Oberassistent, Oberassistentin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 425 01			
Ib	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vb	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vc	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
VIb	+5	-	Umsetzung von 15 28/422 01
VII	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 426 20			
6	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Zwischensumme	+16	-	

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		3	3	3	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		2	2	2	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	6	6	6	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		3	3	4	
	Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	A 6	1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	-	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	4	4	4	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	6	6	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	6	6	7	
	Zusammen		226	226	228	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	106	106	106	1. **Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	50	50	48	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Zusammen		156	156	154	1.2 1 Stelle für Biologie kw.
	Zugang/Abgang		+2	0		2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor)
Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
	+2	-	Umwandlung von BesGr A 16 (Ltd. Akademischer Direktor)
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+4	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+4	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftlicher Assistent)
	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
Studienräte, Studienrätinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Vb
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Vb
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VII
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umwandlung gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1995/96
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 9 (Techn. Amtsinspektor)
	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
VII	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretär)
Titel 426 20			
1	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+10	-	

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	16	16	15	**Zu BesGr C 1:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	190	190	190	
	Zusammen		206	206	205	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	4	4	3	1. **Zu VergGr IIa:** 1 (1996: 2) Stelle halbtägig; kw-Wegfall im Vollzug des Art 6 Abs. 6 HG 1995/96.
		IIa	15	15	15	
		III	2	2	2	
		IVa	3	3	3	
		IVb	8	8	8	2. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle halbtägig.
		Vb	14	14	10	
		Vc	9	9	8	3. **Zu VergGr VII:** 10 Stellen halbtägig.
		VIb	94	94	89	
		VII	118	118	119	4. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	7	7	8	5. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		274	274	265	
	Zugang/Abgang		+9	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		49	49	49	
426 20	**Arbeiter**					
		9	2	2	2	
		8	2	2	2	
		6	7	7	5	
		5	3	3	3	
		4	5	5	5	
		3	4	4	4	
		1	5	5	7	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	
	Zusammen		29	29	29	
TG 72						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	31	34	26	
	Zugang/Abgang		+5	+3		

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 74						
422 74	**Planmäßige Beamte und Professoren**					**Zu Titel 422 74 und 425 74:** Die Stellen sind bestimmt zum Ausbau des Instituts für Physik zu einem Verbundpartner im Forschungsfeld der elektronischen Korrelationen und des Magnetismus. **Zu Titel 422 74:** Die Stellen sind nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzbar. Der Stellenplan ist verbindlich.
		C 4	2	2	2	
		C 3	2	2	2	
		A 14	1	1	-	
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		7	7	6	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 74	**Angestellte**	Ia-VIII	27	27	34	
	Zugang/Abgang		-7	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	6	6	4	
	Zugang/Abgang		+2	0		
TG 78						
425 78	**Angestellte**		2	2	-	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		226	226	228	
422 02	Professoren		156	156	154	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		206	206	205	
425 01	Angestellte		274	274	265	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		29	29	29	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**891**	**891**	**881**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		49	49	49	
425 72	Angestellte		31	34	26	
422 74	Planmäßige Beamte und Professoren		7	7	6	
425 74	Angestellte		27	27	34	
425 77	Angestellte		6	6	4	
425 78	Angestellte		2	2	-	
	Personalsoll B		**122**	**125**	**119**	

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Bayreuth, Präsidentin/Rektorin der Universität Bayreuth	B 4	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		3	3	3	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	18	18	17	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		5	5	5	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		2	2	2	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	3	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	26	26	26	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		8	8	8	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		3	3	3	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		5	5	5	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	29	29	34	
	Studienräte, Studienrätinnen		11	11	6	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		3	3	3	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		-	-	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	5	6	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		5	5	4	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		8	8	8	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		8	8	8	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	6	6	6	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		9	9	9	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		7	7	7	

Vorbemerkung:
Die für die Errichtung einer Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften erforderlichen Stellen sind bei 15 28/422 01 und 422 02 (nichtklinischer Bereich der Universitäten) ausgebracht.

Zu Titel 422 01:

1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
Auf Grund des Vermerks Nr. 6 zu 15 21/422 01 ist eine Stelle der BesGr A 7 (Bibliotheksdienst) im Fall des Freiwerdens nach Kap. 15 24 umzusetzen.
2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:**
Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
3. **Zu BesGr A 16 (Ltd. Regierungsdirektor):**
Der derzeitige Stelleninhaber erhält Bezüge nach BesGr B 2 (§4 Nachtragshaushaltsgesetz 1993/1994).
4. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 5 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
6	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 02
Zwischensumme	+3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	+1	-	Umwandlung von A 15 (Regierungsdirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umwandlung nach A 15 (Akad. Direktor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	-5	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
Studienräte, Studienrätinnen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Oberamtsrat)
Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Techn. Oberamtsrat)
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Vc

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Bibliotheksinspektoren. Bibliotheksinspektorinnen	A 9	6	6	6	
	Regierungsinspektoren. Regierungsinspektorinnen		4	4	4	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin, Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektoren. Amtsinspektorinnen (im Bibliotheksdienst)		2	2	2	
	Bibliothekshauptsekretäre. Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5	
	Regierungshauptsekretäre. Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	
	Technische Hauptsekretäre. Technische Hauptsekretärinnen.		-	-	2	
	Hauptwerkmeister. Hauptwerkmeisterinnen					
	Bibliotheksobersekretäre. Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	7	7	7	
	Gartenobersekretäre. Gartenobersekretärinnen		-	-	2	
	Regierungsobersekretäre. Regierungsobersekretärinnen		5	5	5	
	Technische Obersekretäre. Technische Obersekretärinnen		-	-	2	
	Bibliothekssekretäre. Bibliothekssekretärinnen	A 6	4	4	4	
	Regierungssekretäre. Regierungssekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär. Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Regierungsassistent. Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Bibliotheksassistent. Bibliotheksassistentin		1	1	1	
	Oberamtsmeister. Oberamtsmeisterinnen	A 6	6	6	6	
	Oberamtsmeister. Oberamtsmeisterinnen	A 5	7	7	7	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	10	10	10	
	Hauptamtsgehilfen. Hauptamtsgehilfinnen	A 3	6	6	7	
	Zusammen		257	257	264	
	Zugang/Abgang		-7	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	1 Bundestagsmandat.
	Regierungsinspektoren. Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2	2 Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG.
						2. kw-Stellen.
	Zusammen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
A 7 Gartenobersekretäre, Gartenobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIb
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIb
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 8 (Techn. Hauptsekretär)
VIb	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Gartenobersekretär)
	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Techn. Obersekretär)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	115	115	113	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	48	48	48	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		163	163	161	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	12	12	12	**Zu BesGr C 1:**
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	205	205	205	1. 1 Stelle halbtägig. 2. Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Zusammen		217	217	217	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	6	6	6	1. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (neu 1997). 2. **Zu VergGr VII:** 6 Stellen halbtägig.
		III	3	3	3	
		IVa	5	5	5	
		IVb	5	5	5	
		Vb	8	8	8	
		Vc	75	75	73	
		VIb	80	80	76	
		VII	121	121	122	
	(darunter Schreibkräfte)		(54)	(54)	(48)	
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		307	307	302	
	Zugang/Abgang		+5	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		51	51	51	

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		9	4	4	4	**Zu LohnGr 3:**
		8	1	1	1	1 Stelle halbtägig.
		6	23	23	24	
		5	6	6	6	
		4	7	7	7	
		3	7	7	7	
		2a	3	3	3	
		1	1	1	1	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		2	2	2	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		59	59	60	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
422 71	**Planmäßige Beamte und Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	4	4	4	**Zu Titel 422 71:** Die Stellen sind bestimmt für das Bayreuther Institut für Ökosystemforschung (BITÖK). Der Stellenplan ist verbindlich.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	2	2	2	
	Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	A 15	1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	5	5	5	
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	8	8	8	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		21	21	21	
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	89	93	88	
	Zugang/Abgang		+1	+4		
426 71	**Arbeiter**		4	4	5	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	64	74	39	
	Zugang/Abgang		+25	+10		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	1	1	3	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	23	10	25	
	Zugang/Abgang		-2	-13		

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 92						
425 92	**Angestellte**	Ia-VIII	66	76	17	
	Zugang/Abgang		+49	+10		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		257	257	264	
422 02	Professoren		163	163	161	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		217	217	217	
425 01	Angestellte		307	307	302	
	(darunter Schreibkräfte)		(54)	(54)	(48)	
426 20	Arbeiter		59	59	60	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.003**	**1.003**	**1.004**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		51	51	51	
422 71	Planmäßige Beamte und Professoren		21	21	21	
425 71	Angestellte		89	93	88	
426 71	Arbeiter		4	4	5	
425 72	Angestellte		64	74	39	
425 77	Angestellte		1	1	3	
425 91	Angestellte		23	10	25	
425 92	Angestellte		66	76	17	
	Personalsoll B		**319**	**330**	**249**	

15 26
Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Bamberg, Präsidentin/Rektorin der Universität Bamberg	B 4	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		2	2	2	
	Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	8	8	8	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		11	11	11	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		2	2	2	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	8	8	10	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		14	14	12	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	2	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		3	3	3	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	2	2	8	
	Studienräte, Studienrätinnen		12	12	6	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		1	1	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	3	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		2	2	2	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	6	6	6	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		6	6	6	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	6	6	6	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		7	7	7	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		5	5	5	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	

1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:**
Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
3. **Zu BesGr A 16 (Ltd. Akademischer Direktor):**
Die im Haushalt 1995 von Kap. 15 74 umgesetzte Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
4. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 8 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.
5. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
1	-2	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung (davon 1 Stelle halbtägig)
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	-6	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
Studienräte, Studienrätinnen	+6	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		6	6	6	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		8	8	8	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		3	3	3	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen		160	160	161	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	Landtagsmandat
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	76	76	76	1. **Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	34	34	33	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Professoren, Professorinnen		9	9	9	
	Professoren, Professorinnen	C 2	8	8	8	1.2 1 Stelle für Kirchengeschichte gilt mit ihrem Freiwerden nach Kap. 15 28 Tit. 422 02 (Professoren - a) Nichtklinischer Bereich) umgesetzt.
	Zusammen		127	127	126	
	Zugang/Abgang		+1	0		
						2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen					
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	kw-Stelle.

15 26
Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	10	10	10	**Zu BesGr C 1:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	96	96	96	
	Zusammen		106	106	106	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa:** Eine Stelle darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden.
		Ib	1	1	1	
		IIa	5	5	4	
		III	1	1	1	
		IVa	5	5	5	2. **Zu VergGr VII:** - (1996: 1) Stelle halbtägig. 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (neu 1997).
		IVb	3	3	3	
		Vb	6	6	6	
		Vc	4	4	4	
		VIb	21	21	21	3. **Zu VergGr VIII:** 6 Stellen halbtägig.
		VII	86	86	87	
	(darunter Schreibkräfte)		(59)	(59)	(59)	
		VIII	11	11	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXa	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		147	147	148	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		37	37	37	
426 20	**Arbeiter**					
		4	2	2	2	**Zu LohnGr 1:** - (1996: 1) Stelle halbtägig.
		3	6	6	6	
		1	6	6	8	
	Zusammen		14	14	16	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	6	6	4	
	Zugang/Abgang		+2	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	7	7	7	

15 26
Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 92						
425 92	**Angestellte**	Ia-VIII	27	27	9	
	Zugang/Abgang		+18	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		160	160	161	
422 02	Professoren		127	127	126	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		106	106	106	
425 01	Angestellte		147	147	148	
	(darunter Schreibkräfte)		(60)	(60)	(60)	
426 20	Arbeiter		14	14	16	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**554**	**554**	**557**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		37	37	37	
425 71	Angestellte		6	6	4	
425 72	Angestellte		7	7	7	
425 92	Angestellte		27	27	9	
	Personalsoll B		**77**	**77**	**57**	

15 27
Universität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	2	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	2. Aufgrund eines mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmten Umwandlungsplans werden im Haushalt 1997 8 Stellen der Laufbahn des Akad. Rats in Stellen der Studienratslaufbahn umgewandelt. Auf diesen umgewandelten Stellen können die bisherigen Stelleninhaber mit ihrem derzeitigen Lehrdeputat verrechnet werden.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	3	3	3	
	Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		3	3	3	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	3. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	7	7	14	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		3	3	3	4. Zahl der Dienstwohnungen: - (bisher 1)
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	3	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		12	12	5	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	3	3	4	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		2	2	2	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Studienräte, Studienrätinnen		8	8	7	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	2	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	6	6	6	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		6	6	6	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		6	6	6	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	6	6	6	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	3	2	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		5	5	5	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
VII	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung (halbtägig)
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Zwischensumme	+4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberstudienrat)
Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+7	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
Studienrat, Studienrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zwischensumme	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

15 27
Universität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	5	5	5	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		9	9	9	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		7	7	7	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen		4	4	4	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		7	7	6	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen		4	4	4	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	6	6	6	
	Betriebsoberaufseher, Betriebsoberaufseherinnen		3	3	3	
	Zusammen		168	168	167	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	75	75	75	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen; Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	19	19	18	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		94	94	93	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	**Zu BesGr C 4:** 1 Leerstelle kw

15 27
Universität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	6	6	6	**Zu BesGr C 1:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Professorenstellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	114	114	114	
	Zusammen		120	120	120	
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte		1	1	1	1. **Zu der Stelle für außertarifliche Angestellte:** ku nach BesGr B 4.
	Tarifliche Angestellte	Ib	9	9	9	
		IIa	4	4	4	2. **Zu VergGr VII:** - (1996: 1) Stelle halbtägig.
		III	2	2	2	
		IVa	8	8	8	3. **Zu VergGr VIb:** 1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		IVb	4	4	4	
		Vb	3	3	3	
		Vc	3	3	3	
		VIb	21	21	20	
		VII	76	76	77	
	(darunter Schreibkräfte)		(33)	(33)	(33)	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		135	135	135	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		37	37	37	
426 20	**Arbeiter**					
		5	1	1	1	**Zu LohnGr 1:** 1 Stelle halbtägig.
		4	2	2	2	
		1	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**					
		Ia-VIII	5	5	3	
	Zugang/Abgang		+2	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
		Ia-VIII	15	15	16	
	Zugang/Abgang		-1	0		

15 27
Universität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		168	168	167	
422 02	Professoren		94	94	93	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		120	120	120	
425 01	Angestellte		135	135	135	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**522**	**522**	**520**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		37	37	37	
425 71	Angestellte		5	5	3	
425 72	Angestellte		15	15	16	
	Personalsoll B		**57**	**57**	**56**	

15 28
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Nichtklinischer Bereich der Universitäten**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	C3-A2	52	73	220	**Vorbemerkungen:** 1. **Zu 422 01, 422 02 und 422 31:** Die Stellen können im einzelnen (BesGr, VergGr, LohnGr) noch nicht in vollem Umfang festgelegt werden. Der Bedarf wird daher zum Teil nur gruppenweise ausgebracht. Art. 17 Abs. 5 BayHO gilt für diese Stellen nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan.
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A15-A2	-	-	20	
	Zusammen		52	73	240	
	Zugang/Abgang		-188	+21		

2. **Zu den Leerstellen bei 422 01, 422 02 und 422 13:** Die Leerstellen dienen auch der Sicherstellung deutscher Wissenschaftler und Lehrkräfte im Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Entwicklungshilfe.
3. **Zu sämtlichen Stellen und Leerstellen bei Kap. 15 28:** Über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
4. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen bis zu je zehn der bei Kap. 15 28 und 15 49 ausgebrachten Stellen auch außerhalb der Universitäten und Fachhochschulen verwendet werden.
5. Die bisher bei Kapitel 15 28/I und 15 28/II ausgebrachten Stellen werden vom Haushaltsplan 1997/1998 an im gemeinsamen Kapitel 15 28 zusammengefaßt.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01/422 02 (Überlastprogramm)			
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 49/422 02 BesGr C 3
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 49/422 02 BesGr C 2
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 61/422 01 BesGr A 14 (Oberstudienrat)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/422 01 BesGr A 16 (Ltd. Museumsdirektor)
Titel 422 01/422 02 (Nichtklinischer Bereich der Universitäten)			
A15-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	-4	-	Umsetzung nach 15 07/425 01 VergGr Vb
	-2	-	Umsetzung nach 15 07/426 20 LohnGr 6
	-5	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr VIb
	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 64/422 02 in zwei Stellen der BesGr C 4 (Professoren)
	-2	-	Umsetzung nach 15 64/425 01 VergGr VII
	-1	-	Umsetzung nach 15 64/425 01 VergGr IVb
	-1	-	Umsetzung nach 15 65/425 01 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach 15 80/425 01 VergGr IIa
C3-A2 Beamter oder Beamtin des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professor/Professorin	-1	-	Umsetzung nach 15 07/422 13 BesGr C 1 (Wiss.Ass.)
	-2	-	Umsetzung nach 15 07/425 01 VergGr Ia
	-2	-	Umsetzung nach 15 07/425 01 VergGr IIa
	-1	-	Umsetzung nach 15 07/425 01 VergGr Ib
	-2	-	Umsetzung nach 15 07/425 01 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach 15 07/426 20 LohnGr 8
	-1	-	Umsetzung nach 15 07/426 20 LohnGr 4
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
	-2	-	Umsetzung nach 15 12/422 13 BesGr C 1 (Wiss.Ass.)
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr Ia
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr IIa
	-2	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr IVb
	-3	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr VII
	-1	-	Umsetzung nach 15 15/425 01 VergGr Vc
	-2	-	Umsetzung nach 15 17/422 01 BesGr A 13 (Akad. Rat)
	-2	-	Umsetzung nach 15 17/425 01 VergGr IIa
	-2	-	Umsetzung nach 15 17/425 01 VergGr VIb
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 13 BesGr C 1 (Wiss.Ass.)
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01 VergGr VII
	-2	-	Umsetzung nach 15 19/425 01 VergGr IVa
	-1	-	Umsetzung nach 15 21/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 21/425 01 VergGr IIa

15 28
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**b) Bayerisches Überlastprogramm**					**Zu den Stellen für das bayerische Überlastprogramm bei Tit. 422 01 und 425 01:**
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	36	36	36	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	36	36	43	
	Zusammen		72	72	79	
	Zugang/Abgang		-7	0		
						1. Weitere Einzelheiten zum bayerischen Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu 15 28/TG 79.
						2. Der Bewältigung der Überlast dienen außerdem die Stellen des Bayer. Hochschulsonderprogramms, die bei Kap. 15 06 TG 87-88 ausgebracht sind.
						3. Stellen und Mittel des Überlastprogramms sind befristet und entsprechend der jeweiligen Entwicklung der Zahl der Studienanfänger in Überlastfächern einzusetzen. Beschäftigungsverhältnisse im Überlastprogramm dürfen eine Gesamtdauer von fünf Jahren nicht überschreiten. Ausnahmen sind nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen zulässig.
						4. **Zu BesGr A 14 und A 13:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 13 bzw. A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf den Stellen der BesGr A 13 bzw. A 14 verrechnet werden.
422 01	**c) Stellenfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	C3-A2	229	229	81	
	Zugang/Abgang		+148	0		
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	C3-A2	626	976	551	Der Stellenplan ist verbindlich. **Zu BesGr C3-A2 (Universitätskliniken):** 1 Stelle halbtägig.
	Zugang/Abgang		+75	+350		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 15 21/425 01 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/422 01 BesGr A 13 (Akad.Rat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/422 13 BesGr C 2 (Oberassistent)
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/422 13 BesGr C 1 (Wiss.Ass.)
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr VII
	-2	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr Ib
	-2	-	Umsetzung nach 15 23/426 20 LohnGr 6
	-1	-	Umsetzung nach 15 24/422 01 BesGr A 13 (Akad. Rat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 26/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 26/425 01 VergGr IIa
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/422 01 BesGr A 3 (Hauptamtsgeh.)
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/422 01 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/425 01 VergGr VIb
	+1	-	Umsetzung von 15 27/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
Titel 422 01/422 02 (Stellenfonds zur Förderung der wiss. Lehre und Forschung)			
C3-A2	+1	-	Umsetzung von 15 53/422 03 BesGr HS 2
	+1	-	Umsetzung von 15 53/422 03 BesGr A 15 (Akad. Direktor)
	+1	-	Umsetzung von 15 53/422 03 BesGr A 14 (Akad. Oberrat)
	+1	-	Umsetzung von 15 53/422 03 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	+2	-	Umsetzung von 15 53/425 03 VergGr IIa
	+1	-	Umsetzung von 15 53/425 03 VergGr IVb
	+1	-	Umsetzung von 15 53/425 03 VergGr Vb
	+2	-	Umsetzung von 15 53/425 03 VergGr VII
	+2	-	Umsetzung von 15 53/425 03 VergGr VIII
	+1	-	Umsetzung von 15 53/426 23 (Auszubildender)
	+1	-	Umsetzung von 15 53/426 23 LohnGr 1
Titel 422 02 (Nichtklinischer Bereich)			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach 15 07/422 02
	+2	-	Umsetzung von 15 21/422 02
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/422 02
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 02
	-1	-	Umsetzung nach 15 21/422 02
	-2	-	Umsetzung nach 15 24/422 02
Titel 425 01 (Überlastprogramm)			
Vc-VII	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 63/422 01 BesGr A 8 (Techn. Hauptsekretär)

15 28
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen, Studiendirektoren, Studiendirektorinnen, Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	7	7	7	
	Akademischer Rat, Akademische Rätin, Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
422 02	**Professoren** **a) Nichtklinischer Bereich**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	10	12	12	**Zu BesGr C 4:**
	Zugang/Abgang		-2	+2		1. Sonderzuschußplanstellen: Im Bereich der Universitäten (Kap. 15 07 mit 15 28) können bis zu 322 Universitätsprofessoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Die bei Kap. 15 60 für den Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 15 60 mit Kap. 15 64) ausgebrachten Sonderzuschußplanstellen können auch für den Bereich der Universitäten in Anspruch genommen werden. 2. Eine Stelle darf mit einem Beamten der BesGr B 4 (Präsident der Monumenta Germaniae Historica) besetzt werden. 3. Eine Stelle ist bestimmt für den Leiter des Instituts für Zeitgeschichte.
422 02	**b) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	90	70	110	30 Stellen kw ab 1. Januar 1999.
	Zugang/Abgang		-20	-20		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 63/422 01 BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 63/422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 63/426 20 LohnGr 4
IIa	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 64/425 01 VergGr Ib
	-	-3	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/422 01 BesGr A 13 (Konservator)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/422 01 BesGr A 13 (Konservator)
	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/422 01 BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/425 01 VergGr IVa
	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/425 01 VergGr Vb
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/425 01 VergGr VIb
	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/425 01 VergGr VII
	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/426 20 LohnGr 4
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 71/425 01 VergGr III
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 74/425 01 VergGr IIa
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 83/425 02 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 90/425 01 VergGr IVa
Vc-VII	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 49/422 01 BesGr A2-A14
Zwischensumme	-97	-8	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01/422 02 (Nichtklinischer Bereich der Universitäten)			
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	-134	-	Umwandlung nach Titel 422 01 (Stellenfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung)
	+21	+21	Umwandlung von 36 Stellen bei Titel 422 02 (Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses; BesGr C 3) in 42 Stellen für die Errichtung einer Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften an der Universität Bayreuth
Titel 422 01/422 02 (Stellenfonds zur Förderung der wiss. Lehre und Forschung)			
C3-A2	+134	-	Umwandlung von Titel 422 01 (Nichtklinischer Bereich der Universitäten)
Titel 422 02 (Nichtklinischer Bereich)			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+2	+2	Umwandlung von Titel 422 02 (Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses; BesGr C 3) für die Errichtung einer Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften an der Universität Bayreuth

15 28
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**c) Professuren aus Drittmitteln (Stiftungsprofessuren)**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	20	20	20	Die Stellen sind bestimmt für Professuren, die durch Stifter finanziert werden. Sie dürfen nur so lange in Anspruch genommen werden, als die Personalaufwendungen einschließlich Versorgungszuschlag von dritter Seite erstattet werden. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen kann auf die Erhebung des Versorgungszuschlags verzichtet werden, sofern die Stiftung überwiegend aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert wird. Die Anschlußfinanzierung muß gesichert sein. Auf diesen Stellen geführte Universitätsprofessoren haben grundsätzlich die volle Lehrverpflichtung zu erbringen. **Zu BesGr C 4:** Zwei der auf diesen Stellen geführten Universitätsprofessoren der BesGr C 4 können Sonderzuschüsse gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen).
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	10	10	10	
	Zusammen		30	30	30	
	Professoren an Universitätskliniken					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	2	2	3	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	19	21	17	
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	9	9	9	
	Zusammen		28	30	26	
	Zugang/Abgang		+2	+2		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A16-A2	30	30	30	Die Stellen sind bestimmt für Abordnungen aus dem Schulbereich zur Nachwuchsförderung sowie zur Verstärkung des Praxisbezugs in der Lehrerbildung.
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten Leerstellen**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 422 02 (Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses)			
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	-2	-2	Umwandlung nach Tit. 422 02 (nichtklinischer Bereich der Universitäten; BesGr C 4) für die Errichtung einer Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften an der Universität Bayreuth
	-18	-18	Umwandlung in 42 Stellen bei Tit. 422 01 (nichtklinischer Bereich der Universitäten; BesGr A2-C3) für die Errichtung einer Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften an der Universität Bayreuth
Zwischensumme	+3	+3	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-94	-5	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Planmäßige Beamte an Kliniken			
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren/Professorinnen	+150	+350	für den 3. Bauabschnitt des Klinikums der Universität Regensburg
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte an Kliniken			
C3-A2 Beamter oder Beamtin des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professor/Professorin	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte VergGr I b
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Beamte BesGr A 13 (Regierungsrat)
	-6	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 VergGr IIa
	-5	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 VergO Kr
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr I b
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Angestellte VergGr Vc
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Angestellte VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach 15 17/422 01 BesGr A 13 (Akad. Rat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 17/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
	-2	-	Umsetzung nach 15 17/422 13 BesGr C 1 (Wiss. Assistent)
	-2	-	Umsetzung nach 15 17/425 01 VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte VergGr III
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte VergGr IVa

15 28
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	53	53	53	
	Regierungsassistentanwärter, Regierungsassistentanwärterinnen	A 5	8	8	8	
	Zusammen		61	61	61	
425 01	**Angestellte Überlastprogramm**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	15	15	15	Vgl. Vermerk zu Tit. 422 01 (Überlastprogramm)
		IIa	82	74	90	
		Vc-VII	34	34	51	
	Zusammen		131	123	156	
	Zugang/Abgang		-25	-8		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Nichtklinischer Bereich der Universitäten		52	73	240	
422 01	b) Bayerisches Überlastprogramm		72	72	79	
422 01	c) Stellenfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung		229	229	81	
422 02	Professoren					
	a) Nichtklinischer Bereich		10	12	12	
422 02	b) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses		90	70	110	
422 02	c) Professuren aus Drittmitteln (Stiftungsprofessuren)		30	30	30	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte Überlastprogramm		131	123	156	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**675**	**670**	**769**	
	Ferner:					
	Planmäßige Beamte an Kliniken		626	976	551	
	Professoren an Universitätskliniken		2	2	3	
	Personalsoll B		**628**	**978**	**554**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte VergGr IVb
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte VergGr VIb
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte VergGr IIa
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Beamte BesGr A 13 (Akad. Rat)
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Professoren BesGr C 3
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 01 BesGr A 13 (Akad. Rat)
	-2	-	Umsetzung nach 15 19/422 13 BesGr C 1 (Wiss. Assistent)
	-2	-	Umsetzung nach 15 19/425 01 VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01 VergGr VIb
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr Ib (Ärzte)
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr VIb
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr IVb
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr IIa
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Professoren BesGr C 3
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 Beamte BesGr A 14 (Akad. Oberrat)
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 VergGr IIa
	-3	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 VergGr IVb
	-8	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 VergGr VIb
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 VergGr VIII
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 VergGr VII
	-4	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 VergO Kr
	-6	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 22 Wiss. Assistenten BesGr C 1
Professoren an Universitätskliniken			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Professoren
Summe der Stellenumsetzungen	-76	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+74	+350	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Professoren an Universitätskliniken			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+2	+2	für ohne Bezüge beurlaubte Universitätsprofessoren
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	+2	

15 35
Fachhochschule Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen technischen und nichttechnischen Dienstes:** Im Bereich der Fachhochschulen (15 35, 15 36, 15 37, 15 38, 15 39, 15 40, 15 41, 15 42, 15 43, 15 44, 15 45, 15 46, 15 47, 15 48 und 15 49) sind die Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 12 und A 13 des gehobenen Dienstes gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Augsburg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Augsburg	B 3	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	2	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		11	11	11	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Zusammen		60	60	60	
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	60	60	60	
	Professoren, Professorinnen	C 2	39	39	39	
	Zusammen		99	99	99	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2	**Zu VergGr Vc:**
		VIb	2	2	2	2 Stellen ku nach BesGr A 8 (HWM) mit
		VII	8	8	8	Ausscheiden der derzeitigen
		VIII	1	1	1	Stelleninhaber.
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		13	13	13	
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	
		5	3	3	3	
		4	1	1	1	
		3	1	1	1	
		2	1	1	1	
		1	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		60	60	60	
422 02	Professoren		99	99	99	
425 01	Angestellte		13	13	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**180**	**180**	**180**	
	Ferner:					
425 72	Angestellte		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

15 36
Fachhochschule Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Coburg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Coburg	B 3	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		3	3	3	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		8	8	8	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		14	14	14	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	1	1	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin		1	1	-	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	1	1	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		7	7	7	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Zusammen		70	70	71	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	50	50	50	
	Professoren, Professorinnen	C 2	32	32	32	
	Zusammen		82	82	82	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

15 36
Fachhochschule Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		Va	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	11	11	11	
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		17	17	17	
426 20	**Arbeiter**					
		8	2	2	2	
		6	4	4	4	
		5	1	1	1	
		4	4	4	4	
		3	3	3	3	
		2	4	4	4	
		1	4	4	5	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		25	25	26	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		70	70	71	
422 02	Professoren		82	82	82	
425 01	Angestellte		17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		25	25	26	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**194**	**194**	**196**	

15 37
Fachhochschule Kempten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Kempten, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Kempten	B 2	1	1	1	**Vorbemerkung:** Von den bei Kap. 15 37 ausgebrachten Stellen sind 28 Stellen für die Abteilung Neu-Ulm bestimmt (vgl. Erläuterungen)
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	**Zu Titel 422 01:**
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		4	4	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	3	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		2	2	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	3	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		8	8	7	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		2	2	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	2	
	Zusammen		52	52	46	
	Zugang/Abgang		+6	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	44	44	34	
	Professoren, Professorinnen	C 2	26	26	20	
	Zusammen		70	70	54	
	Zugang/Abgang		+16	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
A 10 Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
A 4 Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+10	-	Umsetzung von 15 49/422 02 für Abt. Neu-Ulm
C 2 Professoren, Professorinnen	+6	-	Umsetzung von 15 49/422 02 für Abt. Neu-Ulm
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
VII	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Neu-Ulm
Zwischensumme	+28	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr IVb
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-3	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vc
Titel 425 01			
IVb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 10 (Techn. Oberinspektor)
Vc	+3	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+28	-	

15 37
Fachhochschule Kempten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	1. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 (TOI) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		IVb	1	1	-	
		Vc	3	3	-	
		VIb	1	1	1	
		VII	6	6	5	2. **Zu VergGr Vc:** 3 Stellen ku nach BesGr A 8 (RHS) mit Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber.
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		14	14	8	
	Zugang/Abgang		+6	0		
426 20	**Arbeiter**	3	1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		52	52	46	
422 02	Professoren		70	70	54	
425 01	Angestellte		14	14	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**137**	**137**	**109**	

15 38
Fachhochschule Landshut

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Landshut, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Landshut	B 2	1	1	1	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin		1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		6	6	6	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	-	-	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		35	35	36	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	39	39	39	
	Professoren, Professorinnen	C 2	21	21	21	
	Zusammen		60	60	60	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vb
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 38
Fachhochschule Landshut

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	-	**Zu VergGr Vb:**
		VIb	1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) mit
		VII	6	6	6	Ausscheiden des derzeitigen
		VIII	3	3	3	Stelleninhabers.
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		11	11	10	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**	2a	3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		35	35	36	
422 02	Professoren		60	60	60	
425 01	Angestellte		11	11	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**109**	**109**	**109**	

15 39
Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule München, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule München	B 5	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Kanzler der Fachhochschule München, Kanzlerin der Fachhochschule München	B 2	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	3. **Zu BesGr A 9 (Regierungsinspektoren):** 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung.
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		4	4	4	
	Bibliotheksoberrat, Bibliotheksoberrätin		1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	2	
	Studienrat, Studienrätin		-	-	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	5	5	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		9	9	9	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		7	7	7	
	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		10	10	10	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		18	18	18	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	12	12	12	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		27	27	27	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zwischensumme	-3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von A 13 (Studienrat)
Studienrat, Studienrätin	-1	-	Umwandlung nach A 13 (Regierungsrat)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

15 39
Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	4	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		5	5	5	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	5	5	5	
	Zusammen		168	168	169	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	225	225	225	
	Professoren, Professorinnen	C 2	154	154	154	
	Zusammen		379	379	379	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	**Zu VergGr VIII:**
		IVa	1	1	1	1 Stelle kw wegen Neukonzeption der
		VIb	6	6	6	Bezügeabrechnung.
		VII	12	12	13	
		VIII	23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
	Zusammen		43	43	44	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	6	6	6	**Zu LohnGr 1:**
		6	3	3	3	1 Stelle kw infolge Übergangs auf
		5	8	8	8	Fremdreinigung.
		4	4	4	5	
		3	6	6	6	
		2a	1	1	1	
		2	4	4	4	
		1	1	1	1	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		36	36	37	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 72 425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	2	2	2	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.

15 39
Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		168	168	169	
422 02	Professoren		379	379	379	
425 01	Angestellte		43	43	44	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
426 20	Arbeiter		36	36	37	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**626**	**626**	**629**	
	Ferner:					
425 72	Angestellte		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

15 40
Fachhochschule Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Nürnberg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Nürnberg	B 4	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	3	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		4	4	4	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		11	11	11	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	12	12	12	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		14	14	15	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

15 40
Fachhochschule Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		7	7	8	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin		1	1	1	
	Zusammen		106	106	108	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	129	129	129	
	Professoren, Professorinnen	C 2	89	89	89	
	Zusammen		218	218	218	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	3	3	3	1. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers, 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (HWM) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		VIb	7	7	7	2. **Zu VergGr VIb:** 3 Stellen ku nach BesGr A 7 (OWM) mit Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber.
		VII	13	13	13	3. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 (RS) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		26	26	26	
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	**Zu LohnGr 1:** 1 Stelle kw infolge Übergangs auf Fremdreinigung.
		6	2	2	2	
		5	3	3	3	
		3	1	1	1	
		2	6	6	6	
		1	7	7	8	
	Zusammen		20	20	21	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		106	106	108	
422 02	Professoren		218	218	218	
425 01	Angestellte		26	26	26	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		20	20	21	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**370**	**370**	**373**	

15 41
Fachhochschule Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Regensburg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Regensburg	B 3	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	4	4	4	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		3	3	3	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		8	8	8	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		12	12	12	
	Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	4	4	4	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Zusammen		60	60	60	
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	91	91	91	
	Professoren, Professorinnen	C 2	59	59	59	
	Zusammen		150	150	150	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	3	3	3	**Zu VergGr VIb:**
		VII	9	9	9	1 Stelle ku nach BesGr A 7 (OWM) mit
		VIII	12	12	13	Ausscheiden des derzeitigen
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	Stelleninhabers.
	Zusammen		24	24	25	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
3	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zwischensumme	-3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 20			
3 Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

15 41
Fachhochschule Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	**Zu LohnGr 3:**
		6	3	3	3	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		5	4	4	4	
		4	1	1	1	
		3	4	4	4	
		2a	1	1	1	
		2	2	2	2	
		1	2	2	3	
	Zusammen		18	18	19	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		60	60	60	
422 02	Professoren		150	150	150	
425 01	Angestellte		24	24	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		18	18	19	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**252**	**252**	**254**	

15 42
Fachhochschule Rosenheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu BesGr A 14 (Oberstudienräte):** Zwei Stellen kw nach näherer Festlegung durch das Staatsministerium der Finanzen 3. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Rosenheim, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Rosenheim	B 3	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		3	3	3	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	2	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	-	-	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	-	-	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		9	9	8	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		14	14	12	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	4	4	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen		65	65	64	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	57	57	57	
	Professoren, Professorinnen	C 2	35	35	35	
	Zusammen		92	92	92	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 426 20			
4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
2	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung (Halbtagsstelle)
Zwischensumme	-3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vb
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
Vc	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister) im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 7 (Oberwerkmeister) im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 426 20			
2	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zwischensumme	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

15 42
Fachhochschule Rosenheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	-	**Zu VergGr Vb:**
		Vc	-	-	1	1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Bibl.Insp.)
		VIb	1	1	3	mit Ausscheiden des derzeitigen
		VII	2	2	2	Stelleninhabers.
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		11	11	13	
	Zugang/Abgang		-2	0		
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	**Zu LohnGr 2:**
		5	2	2	2	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		4	1	1	2	
		3	1	1	1	
		2	3	3	3	
	Zusammen		8	8	9	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		65	65	64	
422 02	Professoren		92	92	92	
425 01	Angestellte		11	11	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		8	8	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**176**	**176**	**178**	

15 43
Fachhochschule Weihenstephan

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Weihenstephan, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Weihenstephan	B 2	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Gartendirektor, Gartendirektorin		1	1	1	
	Gartenoberrat, Gartenoberrätin	A 14	1	1	1	
	Gartenrat, Gartenrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen		5	5	5	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	2	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Gartenoberinspektoren, Gartenoberinspektorinnen		5	5	5	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	1	1	2	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		52	52	53	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	45	45	45	**Zu BesGr C 2:** Bis zu zwei Stellen dürfen mit Landwirtschafts- oder Forstoberräten der BesGr A 14 besetzt werden.
	Professoren, Professorinnen	C 2	28	28	28	
	Zusammen		73	73	73	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
5	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 5 Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIII
Titel 425 01			
VIII	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

15 43
Fachhochschule Weihenstephan

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	3	3	3	1. **Zu VergGr IVb:**
		IVb	3	3	3	1 Stelle ku nach BesGr A 10 (TOI) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers,
		Vb	5	5	5	
		Vc	9	9	9	
		VIb	7	7	7	1 Stelle ku nach BesGr A 10 (Gartenoberinspektor) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		VII	17	17	17	
		VIII	15	15	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	2. **Zu VergGr Vc:**
		IXb	1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
	Zusammen		60	60	59	
	Zugang/Abgang		+1	0		3. **Zu VergGr VII:**
						1 Stelle ku nach BesGr A 6 (RS) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
						4. **Zu VergGr VIII:**
						1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Bibl. Ass.) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
426 20	**Arbeiter**					
		8	3	3	3	
		6	10	10	10	
		5	19	19	20	
		4	24	24	25	
		3	19	19	19	
		2a	15	15	15	
		2	2	2	2	
		1	2	2	2	
	Auszubildende		25	25	25	
	Zusammen		119	119	121	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
		Ia-VIII	-	-	1	**Zu den Titelgruppen:**
	Zugang/Abgang		-1	0		Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
TG 78						
426 78	**Arbeiter**					
			1	1	2	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 79						
426 79	**Arbeiter**					
			-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		

15 43
Fachhochschule Weihenstephan

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		52	52	53	
422 02	Professoren		73	73	73	
425 01	Angestellte		60	60	59	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		119	119	121	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**304**	**304**	**306**	
	Ferner:					
425 72	Angestellte		-	-	1	
426 78	Arbeiter		1	1	2	
426 79	Arbeiter		-	-	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**4**	

15 44
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt	B 4	1	1	1	**Vorbemerkung:** Von den bei Kap. 15 44 ausgebrachten Stellen sind 16 Stellen für die Abteilung Aschaffenburg bestimmt (vgl. Erläuterungen)
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	**Zu Titel 422 01:**
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	3. **Zu BesGr A 6 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5.
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		3	3	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		8	8	8	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	6	4	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		2	2	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	5	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin		1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		10	10	10	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		15	15	15	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3	
	Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin		1	1	1	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin		1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	3	3	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	6	6	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		6	6	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Aschaffenburg
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Aschaffenburg
Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Aschaffenburg
A 10 Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Aschaffenburg
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Aschaffenburg
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Aschaffenburg
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+4	-	Umsetzung von 15 49/422 02 für Abt. Aschaffenburg
C 2 Professoren, Professorinnen	+3	-	Umsetzung von 15 49/422 02 für Abt. Aschaffenburg
	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 02
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 für Abt. Aschaffenburg
	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Zwischensumme	+19	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vc
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
VIII	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zwischensumme	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+19	-	

15 44
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Zusammen		116	116	109	
	Zugang/Abgang		+7	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	98	98	94	
	Professoren, Professorinnen	C 2	67	67	62	
	Zusammen		165	165	156	
	Zugang/Abgang		+9	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	3	3	2	1. **Zu VergGr Vc:** 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (RHS) mit Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber. 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (HWM) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		VIb	3	3	3	
		VII	9	9	7	
		VIII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		21	21	18	
	Zugang/Abgang		+3	0		2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 (OWM) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
						3. **Zu VergGr VIII:** 1 (1996: -) Stelle halbtägig.
426 20	**Arbeiter**					
		5	1	1	1	**Zu LohnGr 1:** davon 1 Stelle halbtägig.
		3	3	3	3	
		2	4	4	4	
		1	6	6	6	
	Zusammen		14	14	14	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		116	116	109	
422 02	Professoren		165	165	156	
425 01	Angestellte		21	21	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		14	14	14	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**316**	**316**	**297**	

15 45
Fachhochschule Amberg-Weiden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Amberg-Weiden, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Amberg-Weiden	B 2	1	1	-	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	-	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	-	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	-	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	-	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	A 7	1	1	-	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	-	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	-	
	Zusammen		17	17	0	
	Zugang/Abgang		+17	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	8	8	-	
	Professoren, Professorinnen	C 2	5	5	-	
	Zusammen		13	13	0	
	Zugang/Abgang		+13	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	-	
		VII	4	4	-	
	Zusammen		5	5	0	
	Zugang/Abgang		+5	0		
426 20	**Arbeiter**					
		4	2	2	-	
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 2 Präsident/Rektor der Fachhochschule Amberg-Weiden, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Amberg-Weiden	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 11 Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+8	-	Umsetzung von 15 49/422 02
C 2 Professoren, Professorinnen	+5	-	Umsetzung von 15 49/422 02
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
VII	+4	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Titel 426 20			
4	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+37	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+37	-	

15 45
Fachhochschule Amberg-Weiden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		17	17	0	
422 02	Professoren		13	13	0	
425 01	Angestellte		5	5	0	
426 20	Arbeiter		2	2	0	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**37**	**37**	**0**	

15 46
Fachhochschule Deggendorf

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Deggendorf, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Deggendorf	B 2	1	1	-	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A 14	1	1	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	-	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	-	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	-	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	-	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	-	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	-	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	-	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	-	
	Zusammen		16	16	0	
	Zugang/Abgang		+16	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	10	10	-	
	Professoren, Professorinnen	C 2	7	7	-	
	Zusammen		17	17	0	
	Zugang/Abgang		+17	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte,	VIb	1	1	-	
		VII	2	2	-	
	Zusammen		3	3	0	
	Zugang/Abgang		+3	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 2 Präsident/Rektor der Fachhochschule Deggendorf, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Deggendorf	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 11 Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+10	-	Umsetzung von 15 49/422 02
C 2 Professoren, Professorinnen	+7	-	Umsetzung von 15 49/422 02
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
VII	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+36	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+36	-	

15 46
Fachhochschule Deggendorf

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		16	16	0	
422 02	Professoren		17	17	0	
425 01	Angestellte		3	3	0	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**36**	**36**	**0**	

15 47
Fachhochschule Hof

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Hof, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Hof	B 2	1	1	-	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	-	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	-	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	-	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	-	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	-	
	Zusammen		14	14	0	
	Zugang/Abgang		+14	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	9	9	-	
	Professoren, Professorinnen	C 2	7	7	-	
	Zusammen		16	16	0	
	Zugang/Abgang		+16	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	-	
		VII	2	2	-	
		VIII	2	2	-	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(0)	
	Zusammen		5	5	0	
	Zugang/Abgang		+5	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		14	14	0	
422 02	Professoren		16	16	0	
425 01	Angestellte		5	5	0	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(0)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**35**	**35**	**0**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 2 Präsident/Rektor der Fachhochschule Hof, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Hof	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 11 Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+9	-	Umsetzung von 15 49/422 02
C 2 Professoren, Professorinnen	+7	-	Umsetzung von 15 49/422 02
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
VII	+2	-	Umsetzung von 15 49/422 01
VIII	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01 (Schreibkraft)
Summe der Stellenumsetzungen	+35	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+35	-	

15 48
Fachhochschule Ingolstadt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Ingolstadt, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Ingolstadt	B 2	1	1	-	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A 14	1	1	-	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	-	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	-	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	-	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	-	
	Zusammen		13	13	0	
	Zugang/Abgang		+13	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	7	7	-	
	Professoren, Professorinnen	C 2	4	4	-	
	Zusammen		11	11	0	
	Zugang/Abgang		+11	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	-	
		VII	3	3	-	
	Zusammen		4	4	0	
	Zugang/Abgang		+4	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		13	13	0	
422 02	Professoren		11	11	0	
425 01	Angestellte		4	4	0	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**28**	**28**	**0**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 2 Präsident/Rektor der Fachhochschule Ingolstadt, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Ingolstadt	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 11 Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+7	-	Umsetzung von 15 49/422 02
C 2 Professoren, Professorinnen	+4	-	Umsetzung von 15 49/422 02
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 49/422 01
VII	+3	-	Umsetzung von 15 49/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+28	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+28	-	

15 49
Sammelansätze für die Fachhochschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsidenten/Rektoren von Fachhochschulen, Präsidentinnen/Rektorinnen von Fachhochschulen	B 2	1	1	5	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	2	2	6	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	1	1	2	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3	3	-	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	-	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	1	1	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	3	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		8	8	8	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	27	27	27	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	-	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		3	3	3	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		22	22	22	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	23	23	23	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	43	43	43	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		4	4	4	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	5	5	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A14-A2	37	37	134	
	Zusammen		202	202	303	
	Zugang/Abgang		-101	0		

Vorbemerkung:

Über die bei Kap. 15 49 ausgebrachten Stellen der BesGr A14-A2 sowie über die neuen Stellen für die neuen Fachhochschulen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.

Vgl. Vermerk Nr. 4 der Vorbemerkungen zu Kap. 15 28.

Folgende bei Kap. 15 49 ausgewiesenen Stellen sind für das " bayerische Überlastprogramm " (Kap. 15 49 TG 79) bestimmt:

a) Tit. 422 01:
   14 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister),
   35 BesGr A 7 (Oberwerkmeister),
b) Tit. 422 02:
   115 BesGr C 3/C 2 (Professoren),
c) Tit. 425 01:
   5 VergGr VIb,
   5 VergGr VII.

Diese Stellen sind bis zu einer Gesamtzahl von 40 Stellen kw.

Der Bewältigung der Überlastsituation dienen außerdem die Stellen des Bayer. Hochschulsonderprogramms, und zwar 256 Stellen bei Kap. 15 06 TG 87-88 sowie 40 neue Stellen des Haushaltsplans 1989/1990, die bei Kap. 15 49 ausgewiesen sind.

Weitere Einzelheiten zum bayerischen Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu 15 28/TG 79.

Neue Fachhochschulen:

Von den in den Haushalten 1993/94 und 1995/96 für die neuen Fachhochschulen neu geschaffenen 231 Stellen werden im Haushaltsplan 1997 180 Stellen auf die Einzelkapitel umgesetzt, der Rest von 51 Stellen verbleibt bei Kap. 15 49.

Bei Kap. 15 03 (Hochschulsonderprogramm III) sind für die Fachhochschul-Neugründungen 150 neue Stellen ausgebracht.

Zu Titel 422 01:

1. **Zu BesGr B 2 (Präsidenten/Rektoren):**
   Zu Lasten der Stellen können auch Professoren der BesGr C 2 und C 3 berufen werden.
2. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
   Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
3. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:**
   Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
4. **Überlastprogramm:**
   Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 49

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung (halbtägig)
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 2 Präsident/Rektor einer Fachhochschule, Präsidentin/Rektorin einer Fachhochschule	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr B 2 (Präs./Rekt. der FH Amberg-Weiden)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr B 2 (Präs./Rekt. der FH Deggendorf)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr B 2 (Präs./Rekt. der FH Hof)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr B 2 (Präs./Rekt. der FH Ingolstadt)
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 14
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 12
A14-A2 Beamter oder Beamtin des höheren, gehobenen, mittleren oder einfachen Dienstes	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 11 (Reg.Amtmann)
	-2	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 8 (Reg.Hauptsekretäre)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 7 (Reg.Obersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 10 (Bibl. Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 7 (Bibl. Obersekretär)
	-2	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 11 (Techn. Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 4 (Betriebsoberwart)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/425 01 VergGr IIa
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/425 01 VergGr VII
	-2	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 11 (Reg.Amtmänner)
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 10 (Bibl.Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 12 (Techn.Amtsrat)
	-2	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 11 (Techn.Amtmänner)
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 6 (Betriebshauptwart)

15 49
Sammelansätze für die Fachhochschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG.
	Fachlehrer, Fachlehrerin	A 11	1	1	1	2. kw-Stellen
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	1	1	2	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	4	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		9	9	11	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	93	93	138	1. **Zu BesGr C 3:**
	Professoren, Professorinnen	C 2	85	85	117	Zu Lasten einer Planstelle kann erforderlichenfalls ein Rektor/Präsident einer Fachhochschule der BesGr B 2 geführt werden.
	Zusammen		178	178	255	2. **Überlastprogramm:**
	Zugang/Abgang		-77	0		Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 49.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Professoren, Professorinnen	C 2	2	2	3	Beurlaubungen gemäß § 16 Abs. 3 UrlV.
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 02	**Professuren aus Drittmitteln (Stiftungsprofessuren)**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	3	3	3	Die Stellen sind bestimmt für Professuren, die durch Stifter finanziert werden. Sie dürfen nur so lange in Anspruch genommen werden, als die Personalaufwendungen einschließlich Versorgungszuschlag von dritter Seite erstattet werden. Die Stelleninhaber haben die volle Lehrverpflichtung zu erbringen. Die Anschlußfinanzierung muß gesichert sein.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	-	**Überlastprogramm:**
		Vc	1	1	-	Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 49.
		VIb	5	5	5	
		VII	8	8	8	
		VIII	3	3	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		18	18	17	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/425 01 VergGr VII
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/425 01 VergGr VII
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 11 (Reg.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 10 (Reg.Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 8 (Reg.Hauptsekretär)
	-2	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 6 (Reg.Sekretäre)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 11 (Bibl.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 7 (Bibl.Obersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 13 (Techn. Oberamtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 12 (Techn.Amtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 11 (Techn.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 10 (Techn. Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
	-1	-	Umsetzung nach 15 45/425 01 VergGr VIb
	-4	-	Umsetzung nach 15 45/425 01 VergGr VII
	-2	-	Umsetzung nach 15 45/426 20 LohnGr 4
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 14 (Oberstudienrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 12 (Reg.Amtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 11 (Reg.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektor)
	-2	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 8 (Reg.Hauptsekretäre)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 5 (Regierungsassistent)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 11 (Bibl.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 7 (Bibl. Obersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 12 (Techn. Amtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 10 (Techn.Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
	-1	-	Umsetzung nach 15 46/425 01 VergGr VIb
	-2	-	Umsetzung nach 15 46/425 01 VergGr VII
	-2	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 13 (Studienräte)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 12 (Reg.Amtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 11 (Reg.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 10 (Reg.Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 9 (Reg.Inspektor)
	-2	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 8 (Reg.Hauptsekretäre)

15 49
Sammelansätze für die Fachhochschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	3	3	2	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in
		VII	4	4	3	Verb. mit Art. 86a BayBG.
		VIII	1	1	4	2. kw-Stellen.
	Zusammen		8	8	9	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	**Zu LohnGr 1:**
		3	2	2	2	- (1996: 1) Stelle halbtägig.
		1	2	2	3	
	Zusammen		5	5	6	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
		4	-	-	1	
		3	-	-	1	
	Zusammen		0	0	2	
	Zugang/Abgang		-2	0		
428 03	**Nichtbeamtete Kräfte**		-	-	-	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
TG 79						
425 79	**Angestellte**					
		Ia-VIII	11	11	12	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap.
	Zugang/Abgang		-1	0		15 07.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		202	202	303	
422 02	Professoren		178	178	255	
422 02	Professuren aus Drittmitteln (Stiftungsprofessuren)		3	3	3	
425 01	Angestellte		18	18	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		5	5	6	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**406**	**406**	**584**	
	Ferner:					
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		-	-	-	
425 79	Angestellte		11	11	12	
	Personalsoll B		**11**	**11**	**12**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 7 (Reg.Obersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 11 (Bibl.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 7 (Bibl.Obersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/422 01 BesGr A 11 (Techn.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/425 01 VergGr VIb
	-2	-	Umsetzung nach 15 47/425 01 VergGr VII
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/425 01 VergGr VIII
	-1	-	Umsetzung nach 15 47/425 01 VergGr VIII (Schreibkraft)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 12 (Reg.Amtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 11 (Reg.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 10 (Reg.Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 8 (Reg.Hauptsekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 7 (Reg.Obersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 11 (Bibl.Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 7 (Bibl.Obersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 13 (Techn.Oberamtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 12 (Techn. Amtsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
	-1	-	Umsetzung nach 15 48/425 01 VergGr VIb
	-3	-	Umsetzung nach 15 48/425 01 VergGr VII
	-3	-	Umsetzung nach 15 65/425 01 VergGr Vc
	-3	-	Umsetzung nach 15 65/426 20 LohnGr 6
	-3	-	Umsetzung nach 15 65/426 20 LohnGr 5
	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Titel 422 02 (Professoren allg.)			
C 3 Professoren, Professorinnen	-10	-	Umsetzung nach 15 37/422 02
	-4	-	Umsetzung nach 15 44/422 02
	-8	-	Umsetzung nach 15 45/422 02
	-10	-	Umsetzung nach 15 46/422 02 BesGr C 3
	-9	-	Umsetzung nach 15 47/422 02
	-7	-	Umsetzung nach 15 48/422 02
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01 (Überlastprogramm)
C 2 Professoren, Professorinnen	-6	-	Umsetzung nach 15 37/422 02
	-3	-	Umsetzung nach 15 44/422 02
	-2	-	Umsetzung nach 15 44/422 02 BesGr C 2
	-5	-	Umsetzung nach 15 45/422 02
	-7	-	Umsetzung nach 15 46/422 02 BesGr C 2
	-7	-	Umsetzung nach 15 47/422 02
	-4	-	Umsetzung nach 15 48/422 02
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01 (Überlastprogramm)
Zwischensumme	-177	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 14 - A 2
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 - A 2
A 12 Fachlehrer, Fachlehrerin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Reg.Amtsrat)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Fachlehrer)
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 - A 2
A 5 Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr VIII im Vollzug des ku-Vermerks
A14-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienräte)
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
	-1	-	Umwandlung nach VergGr Ib
	-1	-	Umwandlung nach VergGr Vc
Titel 425 01			
Ib	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 - A 2
Vc	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 - A 2
VIII	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 5 (Bibl.Ass.) im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-178	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte Angestellte
VII	+1	-	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte Angestellte
Summe der neuen Leerstellen	+2	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Titel 422 02 (Professoren allg.)			
C 2 Professor, Professorin	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
VIII	-3	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Titel 426 20			
4	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
3	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Summe der Stelleneinsparungen	-8	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-6	-	

15 50
Bayerische Akademie der Wissenschaften München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	5	5	5	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Akademischer Rat, Akademische Rätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		11	11	11	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	4	4	4	1. **Zu VergGr IVb** (Komm. f. Tieftemperaturforschung): 1 Stelle ku nach VergGr Vb.
		Ia	9	9	9	
		Ib	27	27	27	
		IIa	34	34	34	2. **Zu VergGr VII:** 1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		III	8	8	8	
		IVa	17	17	17	3. **Zu VergGr IXb:** 1 Stelle halbtägig.
		IVb	13	13	13	
		Vb	8	8	8	
		Vc	14	14	15	
		VIb	21	21	21	
		VII	14	14	14	
		VIII	3	3	4	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		173	173	175	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		8	8	8	
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	-	**Zu LohnGr 2** (Kommission für Tieftemperaturforschung): 1 Stelle ku nach LohnGr 1.
		5	1	1	-	
		4	-	-	1	
		2	8	8	8	
		1	6	6	6	
	Zusammen		16	16	15	
	Zugang/Abgang		+1	0		
428 01	**Hilfskräfte**					
	Hilfskräfte		2	2	2	
TG 71						
422 71	**Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)**					
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	1	1	2	**Zu TG 71:** Der Stellenplan ist für die unter TG 71 ausgewiesenen Stellen bindend.
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
Titel 426 20			
4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 Lohngr 8
VII	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
VIII	-1	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 Lohngr 5
Titel 426 20			
8	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr Vc
5	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VIII
Zwischensumme	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 71 (TG 71)			
A 15 Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 71 VergGr Ia im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 425 71 (TG 71)			
Ia	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 71 BesGr A 15 im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

15 50
Bayerische Akademie der Wissenschaften München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 71	**Angestellte (Akademienprogramm)**					
		I	1	1	1	
		Ia	4	4	3	
		Ib	9	9	9	
		IIa	16	16	16	
		III	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		35	35	34	
	Zugang/Abgang		+1	0		
428 71	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)**					
	Angestellte		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		11	11	11	
425 01	Angestellte		173	173	175	
426 20	Arbeiter		16	16	15	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**200**	**200**	**201**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	8	
428 01	Hilfskräfte		2	2	2	
422 71	Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)		1	1	2	
425 71	Angestellte (Akademienprogramm)		35	35	34	
428 71	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)		2	2	2	
	Personalsoll B		**48**	**48**	**48**	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 428 71) Stellenübersicht der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für 1998[1])

	Beamte					Angestellte													Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1998
	Besoldungsgruppe					Vergütungsgruppe															
	A16	A15	A14	A13	A9	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			
Verwaltung	1	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	3	2	1	–	6	18
Komm. für bayerische Landesgeschichte (einschl. Landesstelle für Volkskunde)	–	1	1	1	–	–	–	2	4	–	–	–	–	1	–	1	1	–	2	–	14
Komm. für Mundartforschung	–	–	–	–	–	–	1	–	4	–	–	–	–	1	–	2	–	–	1	–	9
Komm. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	5
Komm. für Tieftemperaturforschung	–	3	1	–	–	–	1	3	7	1	1	1	4	6	4	1	–	–	–	5	38
Komm. für die Herausgabe einer 2. Serie der Acta conciliorum oecumenicorum	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für das Repertorio delle Fonti Storiche del Medio Evo	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Komm. für Semitische Philologie	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe der mittelalterlichen Bibliothekskataloge Deutschlands	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Leibniz-Rechenzentrum	–	1	–	–	–	4	6	22	12	7	16	12	3	5	15	7	–	–	3	5	118
Summe I	1	5	2	2	1	4	9	27	34	8	17	13	8	14	21	14	3	1	8	16	208
Akademieprogramm (TG 71)																					
Thesaurus Linguae Latinae	–	–	–	–	–	1	–	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Komm. für die Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuches	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	4
Komm. für zentralasiatische Studien	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Komm. für das Corpus Vasorum Antiquorum	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. zur Erforschung des spätrömischen Raetien	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Inschriften-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Namensforschung	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe des Corpus der griechischen Urkunden	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Komm. für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Komm. für deutsche Literatur des Mittelalters	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Musikhistorische Komm.	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Komm. für die Herausgabe der Werke Johannes Keplers	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe des Fichte-Nachlasses	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Schelling-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Glaziologie	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4
Komm. für internationale Erdmessung	–	1	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	5
Summe II	–	1	–	–	–	1	4	9	16	1	–	–	1	–	2	1	–	–	2	–	38
Zusammen	1	6	2	2	1	5	13	36	50	9	17	13	9	14	23	15	3	1	10	16	246

[1]) In besonderen Einzelfällen kann von der Stellenübersicht abgewichen werden.

15 51
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13 bis A 15:** Die Stellen der Konservatoren, Oberkonservatoren und Hauptkonservatoren bei den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen und beim Botanischen Garten sind gegenseitig übertragbar. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Sammlungsdirektor, Leitende Sammlungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	9	9	9	
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	14	14	14	
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	10	10	10	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin, Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen, Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	6	6	6	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	8	8	8	
	Zusammen		52	52	52	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	1. **Zu VergGr Vc:** 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (1 Techn. Hauptsekretär, 1 Regierungshauptsekretär). 2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 (Techn. Obersekretär).
		IVa	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		Vb	5	5	5	
		Vc	9	9	9	
		VIb	16	16	16	
		VII	12	12	12	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	3	3	-	
	Zusammen		54	54	51	
	Zugang/Abgang		+3	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		6	6	6	
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	**Zu LohnGr 1:** 1 Stelle halbtägig.
		5	2	2	2	
		3	3	3	5	
		2a	6	6	8	
		1	2	2	2	
	Zusammen		14	14	18	
	Zugang/Abgang		-4	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
VIII	+1	-	Umwandlung von Tit. 426 20 Lohngr. 3
IXb	+2	-	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr 2a
	+1	-	Umwandlung und Absenkung von Tit. 426 20 LohnGr 3
Titel 426 20			
3	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach Tit. 425 01 VergGr IXb
	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIII
2a	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr IXb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

15 51
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 74						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
425 74	**Angestellte**		1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
TG 75						
425 75	**Angestellte**		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		52	52	52	
425 01	Angestellte		54	54	51	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		14	14	18	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**120**	**120**	**121**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
425 74	Angestellte		1	1	-	
425 75	Angestellte		-	-	1	
	Personalsoll B		**7**	**7**	**7**	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 20) Stellenübersicht der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen für 1998[1])

	Beamte								Angestellte									Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1996
	Besoldungsgruppe								Vergütungsgruppe											
	A16	A15	A14	A13	A12	A9	A8	A7	IIa	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			
Generaldirektion	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	5
Museum Mensch und Natur	–	1	1	1	–	1[2])	2	3	–	2	–	–	2	4	1	1	1	–	5	25
Juramuseum Eichstätt	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	4
Naturkundemuseum Bamberg	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	1	1	1	7
Rieskrater-Museum	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Anthropologische Staatssammlung	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	5
Botanische Staatssammlung	–	2	–	2	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	1	2	–	1	1	11
Staatssammlung für allg. und angewandte Geologie	–	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	5
Mineralogische Staatssammlung	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	–	–	1	1	1	7
Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	–	1	3	1	–	2	1	1	–	–	–	–	–	1	3	–	–	2	1	16
Zoologische Staatssammlung	1	3	7	2	–	–	2	2	2	–	1	2	3	6	4	1	–	1	4	41
Zusammen	1	9	14	10	1	3	6	8	2	2	1	5	9	16	12	4	3	7	14	127

[1]) In besonderen Einzelfällen kann von der Stellenübersicht abgewichen werden.

[2]) A9+AZ

15 52
Botanischer Garten München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis A 15, des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01 und Vermerk Nr. 1 zu 15 51/422 01. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Leitender Sammlungsdirektor, Leitende Sammlungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		9	9	9	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	1. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle ku nach VergGr Vb mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers. 2. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle ku nach VergGr VIb mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		Vb	3	3	3	
		Vc	5	5	5	
		VIb	1	1	2	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
		IXb	5	5	-	
	Zusammen		20	20	16	
	Zugang/Abgang		+4	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	12	12	12	
		6	15	15	15	
		5	24	24	23	
		4	4	4	4	
		3	11	11	16	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		68	68	72	
	Zugang/Abgang		-4	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		9	9	9	
425 01	Angestellte		20	20	16	
426 20	Arbeiter		68	68	72	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**97**	**97**	**97**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach Tit. 426 20 LohnGr 5
IXb	+5	-	Umwandlung und Absenkung von Tit. 426 20 LohnGr 3
Titel 426 20			
5	+1	-	Umwandlung und Absenkung von Tit. 425 01 VergGr VIb
3	-5	-	Umwandlung und Absenkung nach Tit. 425 01 VergGr IXb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 53
Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie (Regensburg)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 03	**Planmäßige Beamte**					
	Wissenschaftlicher Rat, Wissenschaftliche Rätin, Wissenschaftlicher Rat und Professor, Wissenschaftliche Rätin und Professorin	HS 2	-	-	1	
	Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	A 15	-	-	1	
	Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	A 14	-	-	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	-	-	1	
	Zusammen		0	0	4	
	Zugang/Abgang		-4	0		
425 03	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	-	-	2	
		IVb	-	-	1	
		Vb	-	-	1	
		VII	-	-	2	
		VIII	-	-	2	
	Zusammen		0	0	8	
	Zugang/Abgang		-8	0		
426 23	**Arbeiter**					
		1	-	-	1	
	Auszubildender, Auszubildende		-	-	1	
	Zusammen		0	0	2	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Gesamtübersicht					
422 03	Planmäßige Beamte		-	-	4	
425 03	Angestellte		-	-	8	
426 23	Arbeiter		-	-	2	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**0**	**0**	**14**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 03			
A 15 Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
HS 2 Wissenschaftlicher Rat, Wissenschaftliche Rätin, Wissenschaftlicher Rat und Professor, Wissenschaftliche Rätin und Professorin	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
Titel 425 03			
IIa	-2	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
IVb	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
Vb	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
VII	-2	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
VIII	-2	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
Titel 426 23			
1	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
Auszubildender, Auszubildende	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	-14	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-14	-	

15 54
Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	4	4	4	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	4	4	4	1. **Zu VergGr Vb:** Halbtagsstelle
		Ib	1	1	1	
		IVb	1	1	1	2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig
		Vb	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		12	12	12	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß §50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG. 2. kw-Stellen.
		Ia	1	1	1	
		Ib	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		6	6	6	
425 01	Angestellte		12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**18**	**18**	**18**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

15 60
Akademie der Bildenden Künste München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren u. gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Im Bereich der Kunsthochschulen (15 60, 15 61, 15 62, 15 63), der Hochschule für Fernsehen und Film (15 64), der Bayerischen Theaterakademie im Prinzregententheater (15 65), der staatlichen Museen (15 70), der staatlichen Sammlungen (15 71), der Coburger Landesstiftung (15 72) und des Landesamts für Denkmalpflege (15 74) sind die Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes der BesGr A 11, A 12 und A 13 sowie des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes der BesGr A 8, A 9 und A 9+AZ gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die übrigen Stellen für planmäßige Beamte des mittleren u. gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		2	2	2	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	9	9	9	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		26	26	25	2. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwart):** 1 Stelle ku nach LohnGr 3.
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					kw-Leerstelle.
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	20	20	20	**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Im Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 15 60 mit 15 64) können bis zu 19 Professoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Vgl. auch Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Professoren, Professorinnen	C 3	13	13	14	
	Professoren, Professorinnen	C 2	3	3	3	
	Zusammen		36	36	37	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 13	**Künstlerische Assistenten**					
	Künstlerische Assistenten, Künstlerische Assistentinnen	C 1	15	15	15	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	**Zu VergGr VII:** 1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		IVa	2	2	2	
		IVb	2	2	3	
		Vb	3	3	3	
		Vc	1	1	1	
		VIb	5	5	4	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(1)	
		VIII	2	2	3	
	Zusammen		20	20	21	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 02			
C 3 Professor, Professorin	-1	-	Umsetzung nach 15 64/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IVb
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
VIb	+1	-	Umwandlung einer Stelle der VergGr VIII und einer halben Stelle der VergGr VII (vgl. Halbtagsvermerk) in eine Stelle der VergGr VIb
VIII	-1	-	Umwandlung einer Stelle der VergGr VIII und einer halben Stelle der VergGr VII (vgl. Halbtagsvermerk) in eine Stelle der VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

15 60
Akademie der Bildenden Künste München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Sonstige Hilfsleistungen		3	3	3	
426 20	**Arbeiter**					
		8	2	2	2	**Zu LohnGr 5:**
		6	2	2	2	3 Stellen ku nach LohnGr 4.
		5	5	5	5	
		4	3	3	3	
		2a	1	1	1	
		2	4	4	4	
	Zusammen		17	17	17	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		26	26	25	
422 02	Professoren		36	36	37	
422 13	Künstlerische Assistenten		15	15	15	
425 01	Angestellte		20	20	21	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(1)	
426 20	Arbeiter		17	17	17	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**114**	**114**	**115**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3	
	Personalsoll B		**3**	**3**	**3**	

15 61
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:**
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	3	3	3	Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A 14	1	1	-	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	5	5	5	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 11	3	3	3	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerin	A 10	1	1	-	
	Zusammen		17	17	16	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	13	13	13	**Zu BesGr C 4:**
	Professoren, Professorinnen	C 3	3	3	3	Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Zusammen		16	16	16	
422 13	**Künstlerische Assistenten**					
	Künstlerische Assistenten, Künstlerische Assistentinnen	C 1	5	5	4	**Zu BesGr C 1:** 1 Stelle halbtägig.
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	-	-	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		5	5	6	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
426 20	**Arbeiter**					
		4	2	2	2	
		2	3	2	3	
	Zusammen		5	4	5	
	Zugang/Abgang		0	-1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
2	-	-1	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01 (Überlastprogramm)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Studienrat, Studienrätin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 13 BesGr C 1 (Künstl. Assistent)
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerin	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IVb im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 422 13			
C 1 Künstlerischer Assistent, Künstlerische Assistentin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-1	

15 61
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		17	17	16	
422 02	Professoren		16	16	16	
422 13	Künstlerische Assistenten		5	5	4	
425 01	Angestellte		5	5	6	
426 20	Arbeiter		5	4	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**48**	**47**	**47**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

15 62
Hochschule für Musik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	2. **Zu BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor):** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	13	13	13	
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		29	29	29	
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	37	37	38	**Zu BesGr C 4:**
	Professoren, Professorinnen	C 3	19	19	19	Sonderzuschußplanstellen:
	Professoren, Professorinnen	C 2	4	4	3	Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Zusammen		60	60	60	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß §16 Abs. 1 UrlV.
	Professor, Professorin	C 4	1	1	1	2. kw-Stellen.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	1. **Zu VergGr Ia:** 2 Stellen ku nach BesGr A 15 (Studiendirektoren).
		Ib	6	6	6	
		IIa	3	3	3	2. **Zu VergGr Ib:** 6 Stellen ku nach BesGr A 14 (Oberstudienrat).
		III	1	1	1	
		IVa	2	2	2	3. **Zu VergGr IIa:** 3 Stellen ku nach BesGr A 13 (Studienrat).
		Vc	6	6	6	
		VIb	2	2	1	4. **Zu VergGr III:** 1 Stelle ku nach VergGr Vc mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		VII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	1	1	1	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		25	25	24	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		1	-	-	1	
	Zusammen		1	1	2	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 80/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenabsenkungen			
Titel 422 02			
C 4 Professor, Professorin	-1	-	Absenkung nach BesGr C 2
C 2 Professor, Professorin	+1	-	Absenkung von BesGr C 4
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 62
Hochschule für Musik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		29	29	29	
422 02	Professoren		60	60	60	
425 01	Angestellte		25	25	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		1	1	2	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**115**	**115**	**115**	

15 63
Hochschule für Musik Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	4	4	4	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		2	2	-	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	A 7	1	1	-	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	-	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		3	3	1	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		24	24	18	
	Zugang/Abgang		+6	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	25	25	25	**Zu BesGr C 4:**
	Professoren, Professorinnen	C 3	20	20	20	Sonderzuschußplanstellen:
	Professoren, Professorinnen	C 2	3	3	3	Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Zusammen		48	48	48	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	**Zu VergGr VII:**
		Vc	1	1	1	1 Stelle halbtägig,
		VII	5	5	5	1 Stelle kw ab 1.1.1998.
	Zusammen		7	7	7	
426 20	**Arbeiter**					
		1	5	5	5	
		4	2	2	-	
	Zusammen		7	7	5	
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 71/426 20
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Titel 426 20			
4	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Summe der Stellenumsetzungen	+8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+8	-	

15 63
Hochschule für Musik Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		24	24	18	
422 02	Professoren		48	48	48	
425 01	Angestellte		7	7	7	
426 20	Arbeiter		7	7	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**86**	**86**	**78**	

15 64
Hochschule für Fernsehen und Film München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	7	7	5	**Zu BesGr C 4:**
	Professor, Professorin	C 3	1	1	-	Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Zusammen		8	8	5	
	Zugang/Abgang		+3	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	4	4	3	
		IIa	5	5	5	
		IVa	4	4	4	
		IVb	6	6	5	
		Vb	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	7	7	7	
		VII	3	3	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		37	37	33	
	Zugang/Abgang		+4	0		
	Leerstellen					
		VIII	1	1	1	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG sowie für einen Angestellten, der eine Rente auf Zeit erhält. 2. kw-Leerstellen.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		12	12	12	
427 01	**Nebenamtlich Tätige**					
	Abteilungsleiter		5	5	5	
427 73	**Hilfskräfte**		-	-	-	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 02			
C 4 Professoren, Professorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 4 Stellen der BesGr A15-A2 bei 15 28/422 01
C 3 Professor, Professorin	+1	-	Umsetzung von 15 60/422 02
Titel 425 01			
Ib	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
IVb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
VII	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+7	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+7	-	

15 64
Hochschule für Fernsehen und Film München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		6	6	6	
422 02	Professoren		8	8	5	
425 01	Angestellte		37	37	33	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**51**	**51**	**44**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		12	12	12	
427 01	Nebenamtlich Tätige		5	5	5	
427 73	Hilfskräfte		-	-	-	
	Personalsoll B		**17**	**17**	**17**	

15 65
Bayerische Theaterakademie im Prinzregententheater

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zur Stelle für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:**
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Präsident, Präsidentin)		1	1	1	
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Verwaltungsleiter)		1	1	1	
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		Vc	9	9	4	
		VIb	2	2	2	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		17	17	12	
	Zugang/Abgang		+5	0		
426 20	**Arbeiter**					
		6	8	8	2	
		5	17	17	8	
		4	2	2	2	
		2a	5	5	5	
		1	1	1	1	
	Zusammen		33	33	18	
	Zugang/Abgang		+15	0		
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1	1	1	
425 01	Angestellte		17	17	12	
426 20	Arbeiter		33	33	18	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**51**	**51**	**31**	
	Ferner:					
425 73	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll B		**4**	**4**	**4**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	+3	-	Umsetzung von 15 49/422 01
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 71/426 20 LohnGr 3
Titel 426 20			
6	+3	-	Umsetzung von 15 49/422 01
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 71/426 20 LohnGr 4
5	+3	-	Umsetzung von 15 49/422 01
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 71/426 20 LohnGr 4
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 71/426 20 LohnGr 3
Summe der Stellenumsetzungen	+20	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+20	-	

15 70
Staatliche Museen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die bei 15 70 und 15 71 ausgebrachten Planstellen für Beamte des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragbar.
	Generaldirektor des Nationalmuseums, Generaldirektorin des Nationalmuseums	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Leitende Museumsdirektoren, Leitende Museumsdirektorinnen, Leitende Sammlungsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	3. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Leitende Museumsdirektoren, Leitende Museumsdirektorinnen, Leitende Sammlungsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektorinnen	A 16	3	3	2	4. **Zu BesGr A 6 (Oberamtsmeister):** 7 (1996: 6) Stellen ku nach BesGr A 5.
	Landeskonservatoren, Landeskonservatorinnen		3	3	3	5. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 4 Stellen ku nach BesGr A 4.
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	5	5	5	6. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	16	16	16	
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	12	15	11	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		1	2	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		-	-	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	-	-	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Hauptrestaurator, Hauptrestauratorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3	
	Hauptrestaurator, Hauptrestauratorin		-	-	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		7	7	7	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Oberrestauratoren, Oberrestauratorinnen		3	3	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		10	10	15	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		-	-	1	
	Restauratoren, Restauratorinnen		1	1	3	
	Museumsbetriebsobersekretäre, Museumsbetriebsobersekretärinnen		4	4	4	
	Museumsbetriebssekretär, Museumsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
3	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Museumsdirektor, Leitende Museumsdirektorin, Leitender Sammlungsdirektor, Leitende Sammlungsdirektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/422 01 (Überlastprogramm)
A 13 Konservatoren, Konservatorinnen	-	+3	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Titel 425 01			
III	+1	-	Umsetzung von 15 71/425 01
IVa	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Vb	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
VIb	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
	-1	-	Umsetzung nach 15 71/425 01
VII	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Titel 426 20			
4	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 15 71/426 20 LohnGr 2a
Zwischensumme	+4	+9	

15 70
Staatliche Museen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Museumsbetriebsassistent, Museumsbetriebsassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	27	27	27	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	48	48	63	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	10	10	20	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	12	12	13	
	Zusammen		183	187	218	
	Zugang/Abgang		-35	+4		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	3	3	3	1. **Zu VergGr VIb:**
		III	6	6	4	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		IVa	5	6	4	2. **Zu VergGr VIII:**
		IVb	5	5	4	1 (1996: 2) Stelle ku nach VergGr IXb.
		Vb	14	15	14	
		Vc	10	10	10	
		VIb	28	28	19	
		VII	11	12	11	
		VIII	16	16	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		IXb	1	1	-	
	Zusammen		99	102	83	
	Zugang/Abgang		+16	+3		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	1	1	1	Beurlaubungen nach §50 Abs. 2 BAT in
		VIII	1	1	1	Verb. mit Art. 86a BayBG.
	Zusammen		2	2	2	2. kw-Stellen
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Aushilfskräfte		2	2	2	
	Praktikanten, Praktikantinnen		14	14	14	
	Volontäre, Volontärinnen		7	7	7	
	Zusammen		23	23	23	
426 20	**Arbeiter**					
		5	13	13	2	
		4	-	2	-	
		3	17	17	8	
		2a	11	11	11	
		2	5	5	5	
		1	9	9	9	
	Zusammen		55	57	35	
	Zugang/Abgang		+20	+2		
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		4	4	4	
426 72	**Arbeiter**		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr IVa
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr IVb
A 9 Hauptrestaurator, Hauptrestauratorin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Vb
A 7 Restauratoren, Restauratorinnen	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIb
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-5	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIb
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIb
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-11	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 LohnGr. 5
	-3	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIII
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-10	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 LohnGr. 3
Titel 425 01			
III	+1	-	Umwandlung einer Stelle der VergGr Vb und einer halben Stelle der VergGr VIb (siehe Halbtagsvermerk)
IVa	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 11 (Techn. Amtmann)
IVb	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 10 (Techn. Oberinspektor)
Vb	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 9 (Hauptrestaurator)
	-1	-	Umwandlung zusammen mit einer halben Stelle der VergGr VIb (siehe Halbtagsvermerk) in eine Stelle der VergGr III
VIb	+5	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Techn. Obersekretär)
	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Restaurator)
VIII	+3	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Titel 426 20			
5	+11	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
3	+10	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Absenkung nach VergGr IXb im Vollzug des ku-Vermerks
IXb	+1	-	Absenkung von VergGr VIII im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	+9	

15 70
Staatliche Museen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		4	4	4	
426 73	**Arbeiter**		1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		183	187	218	
425 01	Angestellte		99	102	83	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
426 20	Arbeiter		55	57	35	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**337**	**346**	**336**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		23	23	23	
425 72	Angestellte		4	4	4	
426 72	Arbeiter		1	1	1	
425 73	Angestellte		4	4	4	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**33**	**33**	**33**	

15 71
Staatliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die bei 15 71 und 15 70 ausgebrachten Planstellen für Beamte des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragbar.
	Generaldirektor der Staatsgemäldesammlungen, Generaldirektorin der Staatsgemäldesammlungen	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Leitender Sammlungsdirektor, Leitende Sammlungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	3. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Leitende Sammlungsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektorinnen	A 16	2	2	2	4. **Zu BesGr A 6 (Oberamtsmeister):** 17 Stellen ku nach BesGr A 5.
	Landeskonservatoren, Landeskonservatorinnen		4	4	4	5. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 2 (1996: 1) Stellen ku nach BesGr A 4.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin		1	1	1	6. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	6	6	6	
	Sammlungsdirektor, Sammlungsdirektorin		1	1	1	
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	11	11	12	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	-	
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	9	9	9	
	Studienräte, Studienrätinnen		2	2	2	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Realschullehrer, Realschullehrerin	A 13	1	1	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	3	3	4	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Museumsbetriebsobersekretäre, Museumsbetriebsobersekretärinnen		5	5	6	
	Museumsbetriebssekretäre, Museumsbetriebssekretärinnen	A 6	3	3	3	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	26	26	26	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	8	8	15	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	-	
	Zusammen		99	99	107	
	Zugang/Abgang		-8	0		
	Leerstellen					kw-Leerstelle.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A 16	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 7 Museumsbetriebsobersekretär, Museumsbetriebsobersekretärin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
3	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
1	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
III	-1	-	Umsetzung nach 15 70/425 01
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 70/425 01
Titel 426 20			
4	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 65/426 20 LohnGr 6
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 65/426 20 LohnGr 5
3	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 65/426 20 LohnGr 5
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 65/425 01 VergGr Vc
2a	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 63/422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 15 70/426 20 LohnGr 4
Zwischensumme	-10	-1	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberkonservator, Oberkonservatorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Oberkonservator)
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Vc
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-5	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 LohnGr. 4
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 8 (Techn. Hauptsekretär)

15 71
Staatliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	1. **Zu VergGr III:** 1 Stelle ku nach VergGr IVa.
		III	3	3	3	
		IVa	2	2	2	2. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle ku nach VergGr VIb.
		IVb	5	5	5	
		Vb	9	9	9	
		Vc	13	13	12	
		VIb	19	19	18	
		VII	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	35	35	35	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		IXa	24	24	24	
	Zusammen		127	127	125	
	Zugang/Abgang		+2	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten, Praktikantinnen		6	6	6	
	Aushilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		10	10	10	
426 20	**Arbeiter**					
		4	42	42	43	
		3	18	18	23	
		2a	18	17	19	
		2	11	11	11	
		1	17	17	18	
	Zusammen		106	105	114	
	Zugang/Abgang		-8	-1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		99	99	107	
425 01	Angestellte		127	127	125	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		106	105	114	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**332**	**331**	**346**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll B		**10**	**10**	**10**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 20			
4	+5	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Absenkung nach BesGr A 4 im Vollzug des ku-Vermerks
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	+1	-	Absenkung von BesGr A 5 im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-14	-1	

15 72
Coburger Landesstiftung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:**
	Leitender Museumsdirektor, Leitende Museumsdirektorin	A 16	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Hauptkonservator, Hauptkonservatorin	A 15	1	1	1	
	Oberkonservator, Oberkonservatorin	A 14	1	1	1	
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Museumsbetriebssekretär, Museumsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen		13	13	13	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		13	13	13	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**13**	**13**	**13**	

15 73
Walhalla

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		3	2	2	2	
		1	1	1	1	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1	1	1	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6**	**6**	**6**	

15 74
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Generalkonservator des Landesamts für Denkmalpflege, Generalkonservatorin des Landesamts für Denkmalpflege	B 4	1	1	1	
	Landeskonservatoren, Landeskonservatorinnen	A 16	2	2	2	
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	15	15	15	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		5	5	5	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	27	27	27	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		12	12	12	
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	16	16	16	
	Bauräte, Baurätinnen		6	6	6	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	8	8	8	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		113	113	113	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG. 2. kw-Stellen.
	Konservator, Konservatorin	A 13	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
3	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Absenkung nach VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
Vc	+1	-	Absenkung von VergGr Vb im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 74
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	4	4	3	**Zu VergGr IIa:**
		III	1	1	1	1 Stelle kw,
		IVa	6	6	6	2 Stellen ku nach BesGr A 13
		IVb	1	1	1	(Konservator).
		Vb	18	18	19	
		Vc	8	8	7	
		VIb	13	13	13	
		VII	25	25	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(14)	(14)	(14)	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		83	83	82	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten, Praktikantinnen		11	11	11	
	Volontäre, Volontärinnen		4	4	4	
	Zusammen		15	15	15	
426 20	**Arbeiter**					
		4	11	11	11	
		3	1	1	2	
	Zusammen		12	12	13	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		7	7	7	
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		2	2	2	
TG 74						
425 74	**Angestellte**					
		IIa	16	16	16	**Zu TG 74:**
		IVb	1	1	1	Mit Einwilligung des Staatsministeriums
		Vb	3	3	3	der Finanzen dürfen im Rahmen der
		Vc	6	6	6	angegebenen Vergütungsgruppen bis zu 55
		VIb	3	3	3	unbefristete Arbeitsverträge zu Lasten
		VII	26	26	26	der Mittel abgeschlossen werden.
	Zusammen		55	55	55	
426 74	**Arbeiter**		80	80	80	
TG 79						
425 79	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		3	3	3	

15 74
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		113	113	113	
425 01	Angestellte		83	83	82	
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(18)	
426 20	Arbeiter		12	12	13	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**208**	**208**	**208**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		15	15	15	
425 72	Angestellte		7	7	7	
425 73	Angestellte		2	2	2	
425 74	Angestellte		55	55	55	
426 74	Arbeiter		80	80	80	
425 79	Angestellte		3	3	3	
	Personalsoll B		**162**	**162**	**162**	

15 75
Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01. 2. Eine Planstelle des höheren Bibliotheksdienstes kann bis zum Ausscheiden des Stelleninhabers mit einem Beamten in der Laufbahn der Akademischen Räte besetzt werden.
	Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Direktorin des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	B 3	1	1	1	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 16 UrlV. 2. kw-Stellen.
	Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	A 14	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					**Zu VergGr IIa und Vb:** Je 1 Stelle halbtägig.
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		Ib	5	5	5	
		IIa	5	5	5	
		IVb	2	2	2	
		Vb	5	5	5	
		Vc	1	1	1	
		VIb	4	4	4	
		VII	1	1	1	
		VIII	3	3	3	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		28	28	28	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Für einen Angestellten mit einer Rente auf Zeit. 2. kw-Stelle.
		VII	1	1	1	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		1	1	1	
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
	Angestellte		1	1	4	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
	Zugang/Abgang		-3	0		

15 75
Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		28	28	28	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**35**	**35**	**35**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
425 72	Angestellte		1	1	4	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**5**	

15 80
Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Die Stellen der Beamten der Bayerischen Staatstheater (Kap. 15 80 bis 15 83) sind gegenseitig übertragbar. 2. **Zu BesGr A 13 (Regierungsrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Reg.Amtsrat) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	-	-	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		7	7	8	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					1. **Zu VergGr III:** 1 Sicherheitsingenieur. 2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle ku nach VergGr VII.
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	
		III	2	2	2	
		IVa	1	1	1	
		Vb	7	7	6	
		Vc	11	11	12	
		VIb	14	14	16	
		VII	18	18	19	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		58	58	60	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	8	
425 01	Angestellte		58	58	60	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**65**	**65**	**68**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung nach 03 76/422 01 infolge Verlagerung der Betriebskrankenkasse
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01
Vc	-1	-	Umsetzung nach 03 76/425 01 infolge Verlagerung der Betriebskrankenkasse
VIb	-1	-	Umsetzung nach 03 76/425 01 (halbtägig) infolge Verlagerung der Betriebskrankenkasse
	-1	-	Umsetzung nach 15 62/425 01 VergGr VIb
Zwischensumme	-3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Umwandlung einer Stelle der VergGr VII und einer halben Stelle der VergGr VIb (vgl. Halbtagsvermerk) in eine Stelle der VergGr Vb
VII	-1	-	Umwandlung einer Stelle der VergGr VII und einer halben Stelle der VergGr VIb (vgl. Halbtagsvermerk) in eine Stelle der VergGr Vb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:**
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 80/422 01.
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	-	-	1	
	Zusammen		8	8	9	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte		1	1	1	
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	
		IVa	2	2	1	
		Vb	3	3	4	
		Vc	2	2	2	
		VIb	5	5	5	
		VII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	11	11	15	
	Zusammen		27	27	30	
	Zugang/Abgang		-3	0		
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	9	9	9	
		Vc	20	20	20	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		31	31	31	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	3	3	3	
		VII	4	4	4	
		VIII	5	5	5	
	Zusammen		15	15	15	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker und Orchestervertragsmusikerinnen (Sonderklasse)	TV.K	140	140	140	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 425 01			
VIII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zwischensumme	-4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII und 1 Stelle der VergGr Vb in je 1 Stelle der VergGr IIa und IVa
IVa	+1	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII und 1 Stelle der VergGr Vb in je 1 Stelle der VergGr IIa und IVa
Vb	-1	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII und 1 Stelle der VergGr Vb in je 1 Stelle der VergGr IIa und IVa
VIII	-2	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII und 1 Stelle der VergGr Vb in je 1 Stelle der VergGr IIa und IVa
Zwischensumme	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		5	3	3	3	**Zu LohnGr 2:**
		2a	7	7	7	1 Stelle halbtägig.
		2	1	1	1	
		1	37	37	38	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		4	4	4	
	Zusammen		52	52	53	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		8	4	4	4	**Zu LohnGr 8:**
		6	123	123	123	3 Stellen ku nach LohnGr 6.
		5	97	97	97	
		4	46	46	46	
		3	3	3	3	
		2a	9	9	9	
		2	6	6	6	
	Auszubildende		12	12	12	
	Zusammen		300	300	300	
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					
	Abendpersonal		97	97	97	Es handelt sich um die Zahl der
	Aushilfen im technischen Dienst		15	15	15	durchschnittlich Beschäftigten.
	Zusammen		112	112	112	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						
425 73	**Angestellte** BTT-Angestellte		71	71	71	**Zu Tit. 425 73:** Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt: A) **TECHNIK:** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 1 Technischer Assistent 1 Produktionsleiter* 1 Bühneninspektor 1 Leiter der Dekorationswerkstätten* 1 Leiter des Beleuchtungswesens* 1 Leiter der ELA-Abteilung* 1 Tonmeister 1 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 2 Erste Theatermaler 7 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 4 Theaterplastiker (Kascheure) B) **AUSSTATTUNG:** 1 Kostümdirektor* 3 Kostümassistenten 4 Gewandmeister 1 Leiter des Ausstattungsateliers* 2 Ausstattungsassistenten C) **MASKENBILDNER:** 1 Chefmaskenbildner* 2 Stellvertretende Chefmaskenbildner 16 Maskenbildner D) **Praktikanten:** 16 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter** Aushilfskräfte (Kunstbereich)		87	87	87	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte** Kunstpersonal (NV)		192	192	192	**Zu Tit. 429 73:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** a) 1 Staatsintendant* 5 Regisseure/Abendspielleiter/ Regieassistenten 1 Leiter der Experimentierbühne* b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Assistent im Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* 2 Dramaturgieassistenten c) 1 Chefdirigent* 2 Dirigenten (davon 1 Staatskapellmeister) 1 Direktor des musikalischen Bereichs* 14 Studienleiter/Repetitoren 2 Chordirektoren 1 Chorassistent 1 Bühnenmusikdirektor 1 Leiter des Orchesterbüros d) 1 Chefinspizient* 7 Inspizienten 3 Souffleure B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 100 Chormitglieder (300 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 75						
429 75	**Sonstige Beschäftigte Bayer. Staatsballett**		84	84	84	**Zu Tit. 429 75:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** 1 Ballettdirektor* 1 Erster Ballettmeister und stv. Ballettdirektor* 2 Ballettmeister 3 Assistenten 1 Choreologe 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* 1 Ballettdirigent 1 Ballettpianist 4 Ballettrepetitoren 1 Ballettinspizient B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 68 Ballettgruppenmitglieder (Gasttänzer und -tänzerinnen) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	9	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal) (darunter Schreibkräfte)		27 (1)	27 (1)	30 (1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		31	31	31	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		15	15	15	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		140	140	140	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		52	52	53	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		300	300	300	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**573**	**573**	**578**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		112	112	112	
425 73	Angestellte		71	71	71	
427 73	Angestellte, Arbeiter		87	87	87	
429 73	Sonstige Beschäftigte		192	192	192	
429 75	Sonstige Beschäftigte Bayer. Staatsballett		84	84	84	
	Personalsoll B		**546**	**546**	**546**	

15 82
Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 80/422 01.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	3	3	3	
		VIb	4	4	4	
		VII	4	4	6	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		14	14	16	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	13	13	13	
	Zusammen		17	17	17	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		6	2	2	2	
		5	4	4	4	
		4	1	1	1	
		2a	5	5	5	
		1	6	6	6	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		1	1	2	
	Zusammen		19	19	20	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		8	4	4	4	
		6	37	37	37	
		5	60	60	60	
		4	25	25	25	
		2	4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		132	132	132	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zwischensumme	-3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 20			
Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin	-1	-	Umwandlung nach LohnGr 4
4	+1	-	Umwandlung einer Stelle für Pkw-Fahrer
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

15 82
Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					
	Abendpersonal		63	63	63	Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Aushilfen im technischen Dienst		21	21	21	
	Zusammen		84	84	84	
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		42	42	42	**Zu Tit. 425 73:** Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt: A) **TECHNIK:** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 2 Technische Assistenten 1 Tonmeister 4 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 6 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur) B) **AUSSTATTUNG:** 1 Kostümdirektor* 2 Kostümassistenten 2 Gewandmeister 1 Kostümmaler C) **MASKENBILDNER:** 1 Chefmaskenbildner* 1 Stellvertretender Chefmaskenbildner 8 Maskenbildner D) **Praktikanten:** 8 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		24	24	24	

15 82
Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte** Kunstpersonal (NV)		102	102	102	**Zu Tit. 429 73:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** a) 1 Staatsintendant* 1 Direktionsassistent 1 Oberspielleiter* 3 Spielleiter/Regisseure 4 Regieassistenten/Abendspielleiter b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Disponent und stellvertretender Betriebsdirektor 2 Assistenten im Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 3 Dramaturgen 1 Dramaturgieassistent 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit 1 Bühnenfotograf c) 1 Musikalischer Leiter* 1 Assistent im Musikwesen d) 1 Leiter des Ausstattungswesens* 1 Bühnen- und Kostümbildner 1 Ausstattungsdisponent 4 Ausstattungsassistenten 1 Lichtgestalter e) 1 Choreograph und Bewegungstrainer f) 4 Inspizienten 2 Statistenmeister 4 Souffleure B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 60 Solisten (NV-Solo) (85 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
TG 74						
425 74	**Angestellte** Aushilfskräfte		2	2	2	
426 74	**Arbeiter**		3	3	3	

15 82
Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3	3	3	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		14	14	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		17	17	17	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		3	3	3	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		19	19	20	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		132	132	132	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**188**	**188**	**191**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		84	84	84	
425 73	Angestellte		42	42	42	
427 73	Angestellte, Arbeiter		24	24	24	
429 73	Sonstige Beschäftigte		102	102	102	
425 74	Angestellte		2	2	2	
426 74	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		**257**	**257**	**257**	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:**
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 80/422 01.
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	3	3	3	
		VII	5	5	5	
		VIII	8	8	8	
	Zusammen		21	21	21	
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	2	2	2	
		Vc	10	10	9	
		VIb	4	4	4	
	Zusammen		17	17	16	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker, Orchestervertragsmusikerinnen	TV.K	77	77	77	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		6	3	3	3	
		5	7	7	7	
		4	1	1	1	
		1	10	10	10	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin		1	1	1	
	Zusammen		22	22	22	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 02			
Vc	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		8	4	4	4	
		6	33	33	33	
		5	37	37	37	
		4	54	54	55	
		3	8	8	8	
		2a	1	1	1	
		2	3	3	3	
	Zusammen		140	140	141	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
		4	1	1	1	
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					
	Abendpersonal		37	37	37	Es handelt sich um die Zahl der
	Aushilfen im technischen Dienst		27	27	27	durchschnittlich Beschäftigten.
	Zusammen		64	64	64	
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		31	31	31	**Zu Tit. 425 73:** Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt: A) **TECHNIK:** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 1 Technischer Assistent 1 Bühneninspektor 1 Leiter des Beleuchtungswesens* 1 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 3 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur) B) **AUSSTATTUNG:** 2 Kostümassistenten 1 Gewandmeister C) **MASKENBILDNER:** 1 Chefmaskenbildner* 1 Chefmaskenbildnerin* 9 Maskenbildner D) **Praktikanten:** 5 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		40	40	40	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte** Kunstpersonal (NV)		142	142	142	**Zu Tit. 429 73:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** a) 1 Staatsintendant* 4 Regisseure/Abendspielleiter/Regieassistenten b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Disponent und stellvertretender Betriebsdirektor 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* c) 1 Chefdirigent* 2 Dirigenten 1 Studienleiter 5 Repetitoren 1 Chordirektor d) 1 Kostümdirektor* e) 1 Ballettdirektor* 2 Ballettmeister/Choreografen 4 Inspizienten/Statistenführer 2 Souffleure 1 Leiter der Musikbibliothek B) **Darstellendes Kunstpersonal:** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 44 Chormitglieder 23 Ballettgruppenmitglieder (60 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
TG 74						
425 74	**Angestellte** Aushilfskräfte		2	2	2	
426 74	**Arbeiter**		3	3	3	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2	2	2	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		21	21	21	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		17	17	16	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		5	5	5	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		77	77	77	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		22	22	22	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		140	140	141	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**284**	**284**	**284**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		64	64	64	
425 73	Angestellte		31	31	31	
427 73	Angestellte, Arbeiter		40	40	40	
429 73	Sonstige Beschäftigte		142	142	142	
425 74	Angestellte		2	2	2	
426 74	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		**282**	**282**	**282**	

15 90
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken in den Einzelplänen 05 und 15 sind die Stellen für planmäßige Beamte und Beamte zur Anstellung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes sowie die Leerstellen gegenseitig übertragbar.
	Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken, Generaldirektorin der Staatlichen Bibliotheken	B 4	1	1	1	
	Direktor der Staatsbibliothek, Direktorin der Staatsbibliothek	B 2	1	1	1	
	Leitende Bibliotheksdirektoren, Leitende Bibliotheksdirektorinnen	A 16	6	6	6	2. **Zu BesGr A 6 (Betriebsassistenten):** 2 Stellen ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister).
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen	A 15	19	19	20	3. **Zu BesGr A 5 (Betriebsassistenten, Oberamtsmeister):**
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	3 Stellen ku nach BesGr A 4 (Amtsmeister).
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	15	15	15	4. **Zu BesGr A 5 (Betriebsassistenten):** ku in Oberamtsmeister
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen	A 13	7	7	8	5. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	**Erläuterung:**
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (im Bibliotheksdienst)		3	3	3	Von den Stellen bei Kap. 15 90 entfallen 45 auf die Generaldirektion der staatlichen Bibliotheken:
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (im Bibliotheksdienst) gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	Beamte höherer Dienst 6 Stellen Beamte gehobener Dienst 13 Stellen Beamte mittlerer Dienst 3 Stellen Beamte einfacher Dienst - Stellen Angestellte 23 Stellen
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	14	14	13	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	3	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	-	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	26	26	27	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		9	9	9	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		-	-	1	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	28	28	28	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	23	23	23	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		-	-	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Bibliotheksdienst)		2	2	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 5 Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 6 Betriebsassistent, Betriebsassistentin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 5 Betriebsassistent, Betriebsassistentin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 425 01			
IXb	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung nach 05 02/422 01
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/425 01 (Überlastprogramm)
IVb	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 02/422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Ia
A 12 Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr 12 (Regierungsamtsrat)
Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Bibliotheksamtsrat)

15 90
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Bibliotheksdienst)	A 9	4	4	4	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	14	14	16	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	12	12	17	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		-	-	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin		1	1	1	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	6	6	2	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		4	4	6	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	3	3	4	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	12	12	13	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		2	2	2	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	26	26	27	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		18	18	16	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	26	26	32	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	14	14	8	
	Zusammen		327	327	338	
	Zugang/Abgang		-11	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Umwandlung von BesGr 12 (Bibliotheksamtsrat, gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG)
A 11 Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr IVa
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 + AZ (Amtsinspektor)
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ (Amtsinspektor im Bibliotheksdienst)
A 8 Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Vc
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIb
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) im Vollzug des ku-Vermerks
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 6 im Vollzug des ku-Vermerks (Verwaltungsbetriebssekretär)
Titel 425 01			
Ia	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 15 (Bibliotheksdirektor)
IVa	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 11 (Bibl.Amtmann)
Vc	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär)
VIb	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
IXb	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 7 Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	-4	-	Absenkung nach BesGr A 6 (Bibliothekssekretär) im Vollzug des ku-Vermerks
A 6 Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	+4	-	Absenkung von BesGr A 7 (Bibliothekssekretär) im Vollzug des ku-Vermerks
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-6	-	Absenkung nach BesGr A 3 (Hauptamtsgehilfe) im Vollzug des ku-Vermerks
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	+6	-	Absenkung von BesGr A 4 (Amtsmeister) im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	

15 90
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	5	5	5	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG und Erziehungsurlaub 122 Stellen Grundwehrdienst 1 Stelle Beurlaubung gem. § 16 UrlV 1 Stelle
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen	A 13	2	2	2	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	20	20	20	Zusammen 124 Stellen
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	26	26	26	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	16	16	16	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	23	23	23	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	10	10	10	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	10	10	10	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		124	124	124	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	A 13	1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Zusammen		7	7	7	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Bibliotheksreferendare, Bibliotheksreferendarinnen	A 13	10	10	14	Durchschnittszahl der in Ausbildung befindlichen Referendare und Anwärter bei zweijähriger Ausbildungsdauer im höheren und mittleren Bibliotheksdienst bzw. dreijähriger Ausbildungsdauer im gehobenen Bibliotheksdienst (ohne Kursüberschneidungen durch allgemeine Prüfungszeit). Durchschnittliche Einstellungsquoten:
	Bibliotheksinspektoranwärter, Bibliotheksinspektoranwärterinnen	A 9	40	40	80	
	Bibliotheksassistentanwärter, Bibliotheksassistentanwärterinnen	A 5	40	40	72	
	Zusammen		90	90	166	
	Zugang/Abgang		-76	0		

	1997	1998
Höherer Dienst:	0	10
Gehobener Dienst:	13	18
Mittlerer Dienst:	11	13

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Aushilfskraft	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vb	+1	-	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte Angestellte
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

15 90
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken. Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	3	3	2	1. **Zu VergGr VIb:**
		Ib	2	2	2	1 Stelle darf nur besetzt werden,
		IIa	8	8	8	solange mindestens 80 v.H. des
		III	2	2	2	Stellengehalts von der
		IVa	9	9	7	Hauptfürsorgestelle der Regierung von
		IVb	3	3	2	Oberbayern erstattet werden.
		Vb	17	17	17	2. **Zu VergGr IXb:**
		Vc	9	9	7	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		VIb	12	12	11	
		VII	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		IXb	2	2	2	
	Zusammen		97	97	90	
	Zugang/Abgang		+7	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVa	1	1	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in
		Vb	3	3	2	Verb. mit Art. 86a BayBG.
		Vc	1	1	1	Es handelt sich um kw-Leerstellen.
	Zusammen		5	5	4	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		-	-	-	Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		10	10	11	Zu Lasten der Mittel bei Tit. 426 01 dürfen bis zu 3 Arbeiter mit unbefristetem Arbeitsvertrag beschäftigt werden.
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		6	2	2	2	
		5	2	2	2	
		4	4	4	4	
		1	1	1	2	
	Zusammen		9	9	10	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Bibliothekarische Fachkräfte (aus DFG-Mitteln)		20	20	20	
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	

15 90
Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		327	327	338	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
425 01	Angestellte		97	97	90	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
426 20	Arbeiter		9	9	10	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**440**	**440**	**445**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		90	90	166	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
426 01	Arbeiter		10	10	11	
428 72	Angestellte, Arbeiter		20	20	20	
425 73	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll B		**125**	**125**	**202**	

15 91
Staatliche Bibliotheken

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	3	3	3	2. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	8	8	8	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	6	6	7	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	7	7	7	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	5	5	6	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	3	3	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		9	9	9	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		55	55	57	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
		VIII	2	2	1	
	Zusammen		8	8	7	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					
		Vb	1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		1	1	3	
	Zugang/Abgang		-2	0		
426 20	**Arbeiter**					
		1	8	8	9	1 Stelle ist nur zu 80 v.H. besetzbar (Einsparung wegen Übergangs auf Fremdreinigung)
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 5 Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIII
Titel 425 01			
VIII	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 5 (Bibl. Assistent)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vb Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+1	-	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte Angestellte
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

15 91
Staatliche Bibliotheken

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		55	55	57	
425 01	Angestellte		8	8	7	
426 20	Arbeiter		8	8	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**71**	**71**	**73**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	3	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**3**	

15 92
Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	5	5	5	**Zu VergGr IXb:**
		IVa	6	6	6	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		IVb	11	11	11	1 Stelle ist nur zu 75 v.H. besetzbar
		Vc	1	1	1	(Einsparung durch Übergang auf
		VIb	5	5	5	Fremdreinigung).
		VII	3	3	3	
		VIII	10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		IXb	4	4	4	
	Zusammen		45	45	45	
	Leerstellen					
						Zweckbestimmung der Leerstellen:
		IVb	2	2	2	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG. Es handelt sich um kw-Leerstellen.
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskraft		1	1	1	
426 20	**Arbeiter**					
		3	1	1	1	**Zu LohnGr 1:**
		2a	1	1	1	1 Stelle ist nur halbtägig besetzbar
		1	1	1	1	(Einsparung durch Übergang auf Fremd-
	Zusammen		3	3	3	reinigung)
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**48**	**48**	**48**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
IXb	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig)
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
IXb	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 93
Generaldirektion der staatlichen Archive Bayerns. Staatliche Archive

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr.1 zu 15 90/422 01.
	Generaldirektor der Staatlichen Archive, Generaldirektorin der Staatlichen Archive	B 4	1	1	1	
	Direktor des Hauptstaatsarchivs, Direktorin des Hauptstaatsarchivs	B 2	1	1	1	2. **Zu BesGr A 5 (Bestriebsassistenten):** 2 Stellen ku nach BesGr A 4 (Amtsmeister).
						3. Zahl der Dienstwohnungen: 6
	Leitende Archivdirektoren, Leitende Archivdirektorinnen	A 16	6	6	6	**Erläuterung:** Von den Stellen bei Kap. 05 43 entfallen 15 auf die Generaldirektion der Staatlichen Archive: Beamte höherer Dienst 5 Stellen; Beamte gehobener Dienst 4 Stellen; Beamte mittlerer Dienst 3 Stellen; Angestellte 3 Stellen
	Archivdirektoren, Archivdirektorinnen	A 15	11	11	11	
	Archivoberräte, Archivoberrätinnen	A 14	21	21	21	
	Archivräte, Archivrätinnen	A 13	14	14	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Archivamtsräte, Archivamtsrätinnen	A 12	4	4	5	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Archivamtmänner, Archivamtfrauen	A 11	10	10	10	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Archivoberinspektoren, Archivoberinspektorinnen	A 10	13	13	13	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Archivinspektoren, Archivinspektorinnen	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Archivhauptsekretäre, Archivhauptsekretärinnen		4	4	4	
	Archivobersekretäre, Archivobersekretärinnen	A 7	17	17	17	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Archivsekretäre, Archivsekretärinnen	A 6	4	4	4	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		1	1	2	
	Archivassistenten, Archivassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		4	4	4	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen		22	22	22	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin		1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		168	168	170	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 12 Archivamtsrat, Archivamtsrätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
1	-2	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
VII Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	Umsetzung von 06 08/425 01 (halbtägig)
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	

15 93
Generaldirektion der staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Archivoberrat, Archivoberrätin	A 14	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG, Art.
	Archivräte, Archivrätinnen	A 13	2	2	2	86a BayBG und Erziehungsurlaub.
	Archivoberinspektoren, Archivoberinspektorinnen	A 10	4	4	4	
	Archivinspektoren, Archivinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Archivobersekretär, Archivobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Archivsekretäre, Archivsekretärinnen	A 6	8	8	8	
	Zusammen		18	18	18	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Archivreferendare, Archivreferendarinnen	A 13	8	8	12	Durchschnittszahl der in Ausbildung befindlichen Referendare und Anwärter. Die
	Archivinspektoranwärter, Archivinspektoranwärterinnen	A 9	7	6	21	Ausbildung dauert im höheren Archivdienst 2 1/2 Jahre, im gehobenen Archivdienst
	Archivassistentanwärter, Archivassistentanwärterinnen	A 5	6	6	23	3 Jahre und im mittleren Archivdienst 2 Jahre.
	Zusammen		21	20	56	
	Zugang/Abgang		-35	-1		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	1. **Zu VergGr Vc:**
		Vc	4	4	4	Zu Lasten von 2 Stellen können Ange-
		VIb	11	11	11	stellte verrechnet werden, die vor-
		VII	21	21	20	übergehend zur Erteilung von Unter-
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	richt an der Fachakademie zur Ausbil-
		VIII	10	10	11	dung von Restauratoren eingesetzt
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	werden und deshalb gem. § 24 BAT An-
		IXb	1	1	1	spruch auf die höhere Vergütung nach
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	VergGr Vb BAT haben.
	Zusammen		48	48	48	2. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle kw ab 1.1.2000, 1 (1996: -) Stelle halbtägig und kw mit Ausscheiden der von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhaberin, spätestens zum 1.1.2000.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	3	3	3	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG, kw-Stellen.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		-	-	-	Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		8	8	8	
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		3	14	14	14	
		1	-	-	2	
	Zusammen		15	15	17	
	Zugang/Abgang		-2	0		

15 93
Generaldirektion der staatlichen Archive Bayerns. Staatliche Archive

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		168	168	170	
425 01	Angestellte		48	48	48	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
426 20	Arbeiter		15	15	17	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**231**	**231**	**235**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		21	20	56	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		**29**	**28**	**64**	

Anlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	2	2	2	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Stellen für Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Leitende Pharmaziedirektoren, Leitende Pharmaziedirektorinnen		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		5	5	5	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	27	27	27	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte:**
	Pharmaziedirektoren, Pharmaziedirektorinnen		2	2	2	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	111	111	111	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		7	7	7	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	1	3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr A 14 verrechnet werden.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	80	80	79	
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		11	11	11	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	12	12	12	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Zahnhaupttechniker, Zahnhaupttechnikerin		1	1	1	
	Pflegevorsteher, Oberin		1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	4	4	4	
	Hauptheb amme an einer Krankenanstalt		1	1	1	
	Zahnhaupttechniker, Zahnhaupttechnikerin		1	1	1	
	Oberpfleger, Oberschwestern		2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	8	8	8	
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwestern		12	12	12	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	

4. Zahl der Dienstwohnungen: 1.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+23	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Angestellte			
Ib Ärzte, Ärztinnen	+12	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
Ib Sonstiges Personal	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IIa	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVa	+6	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVb	+4	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vb	+12	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen sowie Wegfall eines Halbtagsvermerks
Vc	+3	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VIb	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+53	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
Summe der neuen Stellen	+118	-	
Stelleneinsparungen			
Arbeiter			
4	-	-1	Einsparung aufgrund des Gutachtens A. Andersen
3	-1	-1	Einsparung aufgrund des Gutachtens A. Andersen
2a	-1	-	Einsparung aufgrund des Gutachtens A. Andersen
1	-2	-	Einsparung aufgrund des Gutachtens A. Andersen
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	-20	-	Einsparung infolge Umorganisation in der Wäscherei, bei der Verteilerküche und Umstellung auf Fremdreinigung (davon 5 im Vollzug des kw-Vermerks)
Summe der Stelleneinsparungen	-24	-2	

Anlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	13	13	13	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		3	3	3	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin		1	1	1	
	Zusammen		344	344	341	
	Zugang/Abgang		+3	0		
	Leerstellen					
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach Art. 86a BayBG. 2. kw-Leerstelle.
	Professoren an Universitätskliniken					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	36	36	36	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	135	135	136	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		171	171	172	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	36	36	36	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	844	844	820	
	Zusammen		880	880	856	
	Zugang/Abgang		+24	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 13 Beamte
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Professoren an Universitätskliniken			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach 15 07/422 02
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umsetzung von 15 07/422 13
Angestellte			
Ib Sonstiges Personal	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu Kap. 15 13 Angestellte
	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
IIa	+6	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
IVa	-1	-	Umsetzung nach 15 07/425 01
Vb	-1	-	Umsetzung nach 15 07/425 01
Vc	-2	-	Umsetzung nach 15 07/425 01
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+5	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Zwischensumme	+9	-	
Stellenumwandlungen			
Angestellte			
Ia	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IIa	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
III	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVa	+3	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVb	+3	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vb	-2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vc	+3	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VII	-5	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen

Anlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Angestellte					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte		1	1	1	1. **Zu VergGr Ib (Ärzte) und Ia:** Je 1 Stelle ku nach BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten).
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		253	253	253	2. **Zu VergGr Ib (Ärzte):** 1 (1996: -) Stelle halbtägig.
	Tarifliche Angestellte	Ia	9	9	8	3. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle halbtägig
	Ärzte, Ärztinnen	Ib	48	48	36	4. **Zu VergGr IVa:** 1 Stelle halbtägig.
	Sonstiges Personal		23	23	21	5. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle halbtägig.
		IIa	72	72	65	6. **Zu VergGr Vb:** - (1996: 1) Stelle halbtägig.
		III	20	20	20	7. **Zu VergGr Vc:** 3 Stellen halbtägig.
		IVa	63	63	55	8. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (neu ab 1997).
		IVb	84	84	77	9. **Zu VergGr VII:** 4 Stellen halbtägig, 4 Stellen kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (neu ab 1997), 97 Stellen für Schreibkräfte.
		Va	4	4	4	10. **Zu VergGr VIII:** 5 Stellen ku nach VergGr IXb, 77 Stellen für Schreibkräfte.
		Vb	338	338	329	11. **Zu VergGr Kr XIII-I:** 2 (1996: 1) Stelle halbtägig.
		Vc	508	508	504	12. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
		VIb	334	334	333	13. Stellen für Kardiotechniker der VergO Kr dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Vc oder Vb, Stellen für Kardiotechniker der VergGr Vc und Vb dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Kr V, Kr Va oder Kr VI besetzt werden.
		VII	379	379	384	
		VIII	197	197	197	
		IXb	21	21	23	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	2.656	2.656	2.600	
	Krankenpflegekräfte	Kr III	50	50	50	
	Praktikanten, Praktikantinnen		28	28	28	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		5.098	5.098	4.998	
	Zugang/Abgang		+100	0		
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter					
		8	45	45	45	1. **Zu LohnGr 6:** 2 Stellen ku nach LohnGr 5.
		7	35	35	36	2. **Zu den Stellen des Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienstes:** 1 Stelle halbtägig, 98 (bisher 103) Stellen kw wegen Übergangs auf Fremdreinigung.
		6	150	150	150	
		5	10	10	10	
		4	20	19	20	
		3	49	48	53	
		2a	179	179	180	
		2	58	58	58	
		1	10	10	12	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		7	7	7	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		927	927	947	
	Zusammen		1.490	1.488	1.518	
	Zugang/Abgang		-28	-2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
IXb	-2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	-2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Arbeiter			
7	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
3	-3	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Zwischensumme	-5	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B (ohne Drittmittelpersonal)	+98	-2	

Anlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Personalkostenersatz					Zu Lasten der Stellen werden die Kosten für 4 Krankenhausseelsorger, 3 Lehrschwestern vom Orden und (im Verhältnis 1:7) 120 Krankenpflegeschülerinnen vom Orden bzw. 45 Kinderkrankenpflegeschülerinnen vom BRK erstattet.
		Ia-VII	4	4	4	
		Kr IX-IV	28	28	28	
	Zusammen		32	32	32	
	Drittmittelpersonal					**Drittmittelpersonal:**
		I-IXb.	483	494	400	
	Zugang/Abgang	Kr X-I	+83	+11		1. Der bei Kap. 15 07 zu den Titelgruppen ausgewiesene Vermerk gilt entsprechend.
						2. Die Mittel sind in Kontengruppe 60 des Wirtschaftsplans veranschlagt.
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte					
	an Kliniken		344	344	341	
	Professoren an					
	Universitätskliniken		171	171	172	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		880	880	856	
	Angestellte		5.098	5.098	4.998	
	Sonstige Hilfsleistungen durch					
	Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter		1.490	1.488	1.518	
	Personalkostenersatz		32	32	32	
	Drittmittelpersonal		483	494	400	
	Personalsoll B		**8.502**	**8.511**	**8.321**	

Anlage zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	4	4	4	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	20	20	20	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte:**
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	76	76	77	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technichen Dienstes:**
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		3	3	3	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		-	-	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	54	54	54	
	Pharmazieräte, Pharmazierätinnen		3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	5	6	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	4	4	4	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		191	191	194	
	Zugang/Abgang		-3	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Angestellte			
Ib Ärzte, Ärztinnen	+5	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen, außerdem Wegfall eines Halbtagsvermerks
Ib Sonstiges Personal	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVa	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVb	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
Vb	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vc	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VIb	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+11	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Summe der neuen Stellen	+22	-	
Stelleneinsparungen			
Professoren an Universitätskliniken			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Einsparung infolge Bettenabbaues
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Einsparung infolge Bettenabbaues
Angestellte			
Vc	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung (daneben neuer Halbtagsvermerk bei den Stellen der VergGr Vc)
VII	-1	-	Einsparung infolge Bettenabbaues
	-3	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung (davon 1 Stelle halbtägig)
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	-9	-	Einsparung infolge Bettenabbaues
Arbeiter			
2	-1	-	Einsparung infolge Vergabe des Küchenmanagements an ein Dienstleistungsunternehmen
1	-28	-	Einsparung infolge Vergabe des Küchenmanagements an ein Dienstleistungsunternehmen
Summe der Stelleneinsparungen	-45	-	

Anlage zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Professoren an Universitätskliniken					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	23	23	23	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen; Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	48	48	49	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		71	71	72	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistent, Oberassistentin	C 2	1	1	1	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	165	165	166	
	Zusammen		166	166	167	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Beamte
Angestellte			
Ib Sonstiges Personal	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08 Angestellte
Vb	+2	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Vc	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
VIII	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01
IXb	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01
Arbeiter			
2a	-1	-	Umsetzung nach 15 12/426 20
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-1	-	Umwandlung nach VergGr I b (sonstiger Angestellter)
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umwandlung nach VergGr IVa
Angestellte			
Ia	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Ib Sonstiges Personal	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akad. Oberrat)
	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVa	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
IVb	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vb	+2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
Vc	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VIb	+2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VII	-2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen

Anlage zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr Ib (Ärzte):**
		Ia	13	13	12	- (1996: 1) Stelle halbtägig.
	Ärzte, Ärztinnen	Ib	62	62	57	2. **Zu VergGr IIa:**
	Sonstiges Personal		13	13	11	ku nach BesGr C 1 (Wissenschaftliche
		IIa	92	92	92	Assistenten).
		III	7	7	7	3. **Zu VergGr IVb:**
		IVa	16	16	14	3 (1996: 2) Stellen halbtägig.
		IVb	27	27	25	4. **Zu VergGr Vb:**
		Va	1	1	1	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		Vb	138	138	133	5. **Zu VergGr Vc:**
		Vc	195	195	194	1 (1996: -) Stelle halbtägig wegen
		VIb	161	161	159	Neukonzeption der Bezügeabrechnung.
		VII	189	189	195	6. **Zu VergGr VIb:**
		VIII	35	35	36	1 Stelle halbtägig.
		IXb	1	1	2	7. **Zu VergGr VII:**
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	1.118	1.118	1.116	8 (1996: -) Stellen kw infolge Bettenbaues
	Krankenpflegekräfte	Kr III	14	14	14	- (1996: 1) Stelle halbtägig,
	Praktikanten, Praktikantinnen		6	6	6	75 (bisher 64) Stellen für Schreibkräfte.
	Zusammen		2.089	2.089	2.075	8. **Zu VergGr VIII:**
	Zugang/Abgang		+14	0		1 Stelle halbtägig,
						15 Stellen für Schreibkräfte.
						9. **Zu VergGr Kr XIII-I:**
						3 Stellen halbtägig.
						10. **Zu VergGr Kr III:**
						Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflegeschülerinnen zu verrechnen.
						11. Stellen für Kardiotechniker der VergO Kr dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Vc oder Vb, Stellen für Kardiotechniker der VergGr Vc und Vb dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Kr V, Kr Va oder Kr VI besetzt werden.
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
	Arbeiter					
		9	5	5	5	1. **Zu LohnGr 5:**
		8	23	23	23	1 (1996: -) Stelle kw mit Ausscheiden
		6	28	28	28	des derzeitigen Stelleninhabers.
		5	8	8	8	2. **Zu LohnGr 1:**
		4	17	17	17	1 (1996: -) Stelle halbtägig
		3	34	34	34	
		2a	36	36	37	
		2	93	93	95	
		1	145	145	175	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		48	48	48	
	Zusammen		438	438	471	
	Zugang/Abgang		-33	0		
	Personalkostenersatz	Ia-VII	1	1	1	Zu Lasten der Stelle werden die Kosten für einen Krankenhausseelsorger erstattet.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Arbeiter			
2	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
1	-2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen sowie Ausbringung eines neuen Halbtagsvermerks
Zwischensumme	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B (ohne Drittmittelpersonal)	-24	-	

Anlage zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Drittmittelpersonal					**Drittmittelpersonal:**
		I-IXb, Kr X-I	110	113	66	
	Zugang/Abgang		+44	+3		1. Der bei Kap. 15 07 zu den Titelgruppen ausgewiesene Vermerk gilt entsprechend.
						2. Die Mittel sind in Kontengruppe 60 des Wirtschaftsplans veranschlagt.
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte					
	an Kliniken		191	191	194	
	Professoren an					
	Universitätskliniken		71	71	72	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		166	166	167	
	Angestellte		2.089	2.089	2.075	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
	Arbeiter		438	438	471	
	Personalkostenersatz		1	1	1	
	Drittmittelpersonal		110	113	66	
	Personalsoll B		**3.071**	**3.074**	**3.051**	

Anlage zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	2	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	23	23	23	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte:**
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	75	75	74	
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		3	3	3	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	97	97	94	
	Pharmazieräte, Pharmazierätinnen		2	2	2	2. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr A 14 verrechnet werden.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	6	6	6	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	6	
	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin		-	-	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	3	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		-	-	5	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Zahnhaupttechniker, Zahnhaupttechnikerin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	6	6	6	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		246	246	245	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Angestellte			
IIa	+3	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
III	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVb	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
Vb	+3	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VII	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+19	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle vierteltägig)
Summe der neuen Stellen	+32	-	
Stelleneinsparungen			
Angestellte			
Vb	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VIII	-1	-	Einsparung von 1,25 Stellen infolge Fremdvergabe des Nachtdienstes der Telefonzentrale (vgl. Vermerk zu den Stellen der VergGr VIII)
Arbeiter			
4	-3	-	Einsparung infolge Schließung der Bäckerei des Klinikums und Fremdvergabe
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	-20	-	Einsparung infolge Fremdvergabe der Wäscherei im Vollzug des kw-Vermerks
	-8	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung sowie Ausbringung eines neuen Halbtagsvermerks
Summe der Stelleneinsparungen	-33	-	
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)

Anlage zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Professoren an Universitätskliniken					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	24	24	24	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	66	66	65	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		90	90	89	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	15	15	15	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	336	336	337	
	Zusammen		351	351	352	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr		1997	1998	Begründung
1		2	3	4
Professoren an Universitätskliniken				
C 3	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Angestellte				
IIa		+2	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
III		+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
IVa		+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
IVb		+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Vc		+2	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
VIb		+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Zwischensumme		+10	-	
Stellenumwandlungen				
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken				
A 13	Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von BesGr C 1 (Wissenschaftlicher Assistent)
A 10	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Sozialoberinspektor)
A 9	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9 (Regierungsinspektoren)
		-3	-	Umwandlung nach VergGr Vb
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten				
C 1	Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akad. Rat)
Angestellte				
Vb		+3	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
		+1	-	Umwandlung gem. Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vc		-1	-	Umwandlung nach VergGr VIb
VIb		+1	-	Umwandlung von VergGr VII
		+1	-	Umwandlung von VergGr Vc
VII		-1	-	Umwandlung nach VergGr VIb
VIII		+1	-	Umwandlung gem. Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (halbtägig)
	Auszubildende	+10	-	Umwandlung von Stellen für Arbeiter

Anlage zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Angestellte					1. **Zu VergGr IIa:**
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	2 (1996: 1) Stellen halbtägig.
	Ärzte, Ärztinnen	Ib	10	10	10	2. **Zu VergGr IVb:**
	Sonstiges Personal		4	4	4	1 (1996: 2) Stelle kw nach VergGr Vb mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
		IIa	23	23	18	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		III	8	8	5	3. **Zu VergGr Vc:**
		IVa	19	19	18	1 Stelle kw mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers infolge Auflösung der Bäckerei.
		IVb	20	20	17	4. **Zu VergGr VIb:**
		Va	2	2	2	1 Stelle halbtägig.
		Vb	104	104	98	5. **Zu VergGr VII:**
		Vc	224	224	223	3 Stellen halbtägig, 78 (bisher 71) Stellen für Schreibkräfte.
		VIb	164	164	161	6. **Zu VergGr VIII:**
		VII	185	185	185	1 Stelle kw mit Freiwerden einer Stelle der Telefonzentrale, spätestens am 1.1.1999, 1 (1996: -) Stelle halbtägig, 1 Stelle ist nur zu 75 v.H. besetzbar, 35 (bisher 38) Stellen für Schreibkräfte.
		VIII	116	116	116	7. **Zu VergGr Kr XIII-I:**
		IXb	6	6	6	1 Stelle halbtägig, 1 Stelle vierteltägig (ab 1997).
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	1.549	1.549	1.530	8. **Zu VergGr Kr III:**
	Krankenpflegekräfte	Kr III	77	77	77	Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Praktikanten, Praktikantinnen		6	6	6	9. Stellen für Kardiotechniker der VergO Kr dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Vc oder Vb, Stellen für Kardiotechniker der VergGr Vc und Vb dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Kr V, Kr Va oder Kr VI besetzt werden.
	Auszubildende		24	24	14	10. Zu Lasten freier Angestelltenstellen im Bereich der Apotheke des Klinikums (4 Stellen VergGr VIII, 5 Stellen VergGr VII) können vorübergehend Pharmaziepraktikanten verrechnet werden.
	Zusammen		2.542	2.542	2.491	
	Zugang/Abgang		+51	0		
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Arbeiter			
2	-2	-	Umwandlung gem. Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Auszubildende	-10	-	Umwandlung in Angestelltenstellen
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B (ohne Drittmittelpersonal)	+9	-	

Anlage zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Arbeiter					1. **Zu LohnGr 6:**
		8	10	10	10	1 Stelle kw.
		7	37	37	37	2. **Zu LohnGr 1 und 2:**
		6	25	25	25	Arbeiter der Wäscherei des Klinikums,
		5	14	14	14	die nach deren Auflösung einen
		4	33	33	36	Anspruch auf Lohnsicherung nach
		3	33	33	33	Maßgabe des §6 des Tarifvertrags über
		2a	47	47	47	den Rationalisierungsschutz für
		2	3	3	5	Arbeiter des Bundes und der Länder vom
	Auszubildende		-	-	10	9.1.1987 haben, können - je nach ihrer
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		536	536	564	Tätigkeit - auf Stellen der LohnGr 1 oder 2 geführt werden.
	Zusammen		738	738	781	3. **Zu den Stellen des Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienstes:**
	Zugang/Abgang		-43	0		1 (1996: -) Stelle halbtägig, 5 Stellen der Wäscherei kw.
	Drittmittelpersonal					**Drittmittelpersonal:**
		I-IXb, Kr X-I	97	102	83	
	Zugang/Abgang		+14	+5		1. Der bei Kap. 15 07 zu den Titelgruppen ausgewiesene Vermerk gilt entsprechend.
						2. Die Mittel sind in Kontengruppe 60 des Wirtschaftsplans veranschlagt.
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte an Kliniken		246	246	245	
	Professoren an Universitätskliniken		90	90	89	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		351	351	352	
	Angestellte		2.542	2.542	2.491	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter		738	738	781	
	Drittmittelpersonal		97	102	83	
	Personalsoll B		**4.068**	**4.073**	**4.045**	

Anlage zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	2	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	21	21	21	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte:**
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	74	74	75	
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		2	2	2	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	70	70	70	
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1	2. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr A 14 verrechnet werden.
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	-	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	8	8	8	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	10	10	10	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Pflegevorsteher, Oberinnen	A 9+AZ	1	1	2	3. **Zu BesGr A 13 (Akademische Räte):** 2 Stellen halbtägig.
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	-	4. **Zu BesGr A 9 (Regierungsinspektoren):** 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (neu 1997).
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin, Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	-	-	1	5. **Zu BesGr A 9+AZ (Pflegevorsteher):** ku nach VergGr Kr XIII-I.
	Oberpfleger, Oberschwestern		2	2	3	6. **Zu BesGr A 9 (Oberpfleger):** ku nach VergGr Kr XIII-I.
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	3	3	3	7. **Zu BesGr A 6 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5.
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	4	4	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		2	2	2	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		226	226	228	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Angestellte			
Ib Arzt, Ärztin	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Ib Sonstiges Personal	+3	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IIa	+1	-	gegen Einsparung von Mitteln der HHGr 7203
	+4	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
III	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVa	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVb	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VII	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+47	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle nur zu 75 %)
Summe der neuen Stellen	+63	-	
Stelleneinsparungen			
Angestellte			
VII	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VIII	-1	-	Einsparung infolge Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Kr III Krankenpflegekräfte	-2	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 01
Professoren an Universitätskliniken			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)

Anlage zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Professoren an Universitätskliniken					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	22	22	21	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen; Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	62	62	61	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		84	84	82	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	2	2	2	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	15	15	15	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	390	390	391	
	Zusammen		405	405	406	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 13
Angestellte			
Ib Ärzte, Ärztinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Ib Sonstiges Personal	+1	-	Umsetzung von 15 19/425 01
IIa	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01
	+2	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
IVa	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01
IVb	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Vb	+2	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
	-1	-	Umsetzung von 1,5 Stellen nach 15 19/425 01 (vgl. neuer Halbtagsvermerk)
VIb	-2	-	Umsetzung nach 15 19/425 01
	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
	-2	-	Umsetzung nach 15 19/425 01
VII	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01
VIII	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01 (Halbtagsstelle)
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 9+AZ Pflegevorsteher, Oberin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 (Oberpfleger)
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 9 Oberpfleger, Oberschwester	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 + AZ (Pflegevorsteher)
	-2	-	Umwandlung nach VergO Kr im Vollzug des ku-Vermerks
Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin, Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ (Amtsinspektor)
Angestellte			
III	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVa	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVb	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vc	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (halbtägig)
VIb	+3	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
VII	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VIII	+1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen

Anlage zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	1. **Zu VergGr Ib:**
	Ärzte, Ärztinnen	Ib	16	16	13	1 Stelle für Ärzte halbtägig,
	Sonstiges Personal		10	10	6	1 Stelle für sonstiges Personal
		IIa	50	50	44	halbtägig.
		III	8	8	5	2. **Zu VergGr IVb:**
		IVa	22	22	23	1 Stelle halbtägig.
		IVb	22	22	19	3. **Zu VergGr Vb:**
		Va	1	1	1	1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		Vb	161	161	160	4. **Zu VergGr Vc:**
		Vc	189	189	190	1 (1996: 2) Stelle halbtägig.
		VIb	196	196	196	5. **Zu VergGr VIb:**
		VII	184	184	187	4 (1996: 3) Stellen halbtägig,
		VIII	143	143	144	1 Stelle kw wegen Neukonzeption der
		IXb	12	12	12	Bezügeabrechnung (neu 1997).
		X	4	4	4	6. **Zu VergGr VII:**
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	1.705	1.705	1.659	2 Stellen halbtägig,
						34 Stellen für Schreibkräfte.
	Krankenpflegekräfte	Kr III	75	75	77	7. **Zu VergGr VIII:**
	Praktikanten, Praktikantinnen		10	10	10	- (1996: 1) Stelle halbtägig,
	Auszubildende		12	12	12	46 Stellen für Schreibkräfte.
	Zusammen		2.821	2.821	2.763	8. **Zu VergGr Kr XIII-I:**
	Zugang/Abgang		+58	0		49 (1996: 50) Stellen halbtägig,
						1 Stelle dreivierteltägig.
						9. **Zu VergGr Kr III:**
						Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
						10. Stellen für Kardiotechniker der VergO Kr dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Vc oder Vb, Stellen für Kardiotechniker der VergGr Vc und Vb dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Kr V, Kr Va oder Kr VI besetzt werden.
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter					
		8	-	-	1	**Zu den Stellen des Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienstes:**
		6	38	38	28	1 Stelle halbtägig.
		5	14	14	29	
		4	23	23	21	
		3	25	25	21	
		2a	30	30	31	
		2	16	16	16	
		1	1	1	1	
	Auszubildende		3	3	3	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		436	436	436	
	Zusammen		586	586	587	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Personalkostenersatz					
		Ia	1	1	1	Zu Lasten der Stelle werden die Kosten eines Krankenhausseelsorgers erstattet.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Kr	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Oberpfleger) im Vollzug des ku-Vermerks
XIII-I Krankenpflegekräfte	-2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen (davon 1 Stelle halbtägig)
	-1	-	Umwandlung gem. Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Arbeiter			
8	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
6	+10	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
5	-15	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
4	+2	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
3	+4	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
2a	-1	-	Umwandlung gemäß Nr. 1.2 Abs. 3 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Zwischensumme	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B (ohne Drittmittelpersonal)	+56	-	

Anlage zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Drittmittelpersonal					**Drittmittelpersonal:**
	Zugang/Abgang	I-IXb. Kr X-I	179 +56	179 0	123	1. Der bei Kap. 15 07 zu den Titelgruppen ausgewiesene Vermerk gilt entsprechend. 2. Die Mittel sind in Kontengruppe 60 des Wirtschaftsplans veranschlagt.
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte					
	an Kliniken		226	226	228	
	Professoren an					
	Universitätskliniken		84	84	82	
	Wissenschaftliche Assistenten					
	und Oberassistenten		405	405	406	
	Angestellte		2.821	2.821	2.763	
	Sonstige Hilfsleistungen durch					
	Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter		586	586	587	
	Personalkostenersatz		1	1	1	
	Drittmittelpersonal		179	179	123	
	Personalsoll B		**4.303**	**4.303**	**4.191**	

Anlage zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	**Vorbemerkung:**
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	11	11	11	Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	46	46	43	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01.
	Pharmazieoberrat, Pharmazieoberrätin		1	1	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	27	27	28	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	7	7	7	3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 7 Stellen ku nach BesGr C 1 ab 1.7.1997
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	4. **Zu BesGr A 13 (Akademische Räte):** 5 (1996: 6) Stellen ku nach BesGr C 1 ab 1.7.1997.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		7	7	7	5. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat).
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4	6. **Zu BesGr A 6 (Regierungssekretär):** 1 Stelle halbtägig.
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	10	10	10	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	15	15	15	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	6	6	6	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		156	156	154	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Zusammen		2	2	0	
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+5	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Angestellte			
IIa	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVa	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
IVb	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vb	+1	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Vc	+8	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
VII	+6	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+35	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Arbeiter			
3	+2	-	gemäß Nr. 1.3 Satz 2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen
Summe der neuen Stellen	+63	-	
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+6	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)

Anlage zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Professoren an Universitätskliniken					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	18	18	18	**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	34	34	34	
	Zusammen		52	52	52	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	12	12	12	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	170	170	158	
	Zusammen		182	182	170	
	Zugang/Abgang		+12	0		
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ia	5	5	5	1. **Zu VergGr VII:** 24 Stellen für Schreibkräfte.
	Ärzte, Ärztinnen	Ib	3	3	3	
	Sonstiges Personal		4	4	4	2. **Zu VergGr VIII:** 24 Stellen für Schreibkräfte.
		IIa	13	13	9	
		III	3	3	3	3. Stellen für Kardiotechniker der VergO Kr dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Vc oder Vb, Stellen für Kardiotechniker der VergGr Vc und Vb dürfen mit Kardiotechnikern der VergGr Kr V, Kr Va oder Kr VI besetzt werden.
		IVa	9	9	8	
		IVb	15	15	11	
		Vb	58	58	57	
		Vc	101	101	85	
		VIb	58	58	57	
		VII	78	78	71	
		VIII	73	73	72	
		IXb	1	1	1	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	536	536	497	
	Zusammen		957	957	883	
	Zugang/Abgang		+74	0		
	Arbeiter					
		6	25	25	25	**Zu LohnGr 3:** 1 Stelle halbtägig.
		5	3	3	3	
		4	2	2	2	
		3	25	25	23	
		2a	7	7	7	
		2	2	2	2	
	Zusammen		64	64	62	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Personalkostenersatz					
		A 14	1	1	1	Zu Lasten der Stelle werden die Kosten für zwei halbtags tätige Krankenhaus-seelsorger erstattet.
	Drittmittelpersonal					
		I-IXb, Kr X-I	56	68	37	**Drittmittelpersonal:**
	Zugang/Abgang		+19	+12		1. Der bei Kap. 15 07 zu den Titelgruppen ausgewiesene Vermerk gilt entsprechend.
						2. Die Mittel sind in Kontengruppe 60 des Wirtschaftsplans veranschlagt.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Angestellte			
IIa	+2	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
IVb	+3	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Vc	+8	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
VII	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
VIII	+1	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+4	-	Umsetzung von 15 28 (Universitätskliniken)
Zwischensumme	+27	-	
Stellenumwandlungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr C 1 (Wiss. Assistent) im Vollzug des ku-Vermerks
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Akad. Rat) im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B (ohne Drittmittelpersonal)	+90	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	für eine Beamtin im Erziehungsurlaub
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	für eine Beamtin im Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

Anlage zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte					
	an Kliniken		156	156	154	
	Professoren an					
	Universitätskliniken		52	52	52	
	Wissenschaftliche Assistenten					
	und Oberassistenten		182	182	170	
	Angestellte		957	957	883	
	Arbeiter		64	64	62	
	Personalkostenersatz		1	1	1	
	Drittmittelpersonal		56	68	37	
	Personalsoll B		**1.468**	**1.480**	**1.359**	

Anlage zu Kap. 15 30
Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A 16	7	7	7	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte und Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) sind verbindlich.
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A 15	20	20	20	
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1	Die in den Haushaltsjahren 1995 und 1996 für das Deutsche Herzzentrum neu ausgewiesenen Stellen dürfen nur insoweit und nicht eher besetzt werden, als der Bedarf von den Kostenträgern dem Grunde nach anerkannt wird.
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A 14	26	26	26	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte:**
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A 13	17	17	17	1 Planstelle des höheren Dienstes darf bei Bedarf mit einem Beamten einer anderen Fachrichtung derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	3	3	3	Aus dem Stellengehalt der Stellen für Ärzte der BesGr A 13 - A 15 dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum bezahlt werden.
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	Bei Bedarf dürfen auf Stellen für Krankenpflegekräfte (BesGr A 5 - A 9, VergO Kr XIII-I) auch Kardiotechniker verrechnet werden.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	5	5	5	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		-	-	1	
	Pflegevorsteher, Oberin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	2	
	Oberpfleger, Oberschwestern		4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5	
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwestern		7	7	7	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin gemäß §3 Nr.2 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		3	3	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 6	1	1	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberaufseher, Betriebsoberaufseherin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		124	124	125	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-1	-	Einsparung infolge externer Vergabe der Arbeitssicherheit
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Abgeordnete Beamte			
C 4	-2	-	Einsparung
A 15	-1	-	Einsparung
A 11	-1	-	Einsparung
A 10	-1	-	Einsparung
A 7	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-6	-	

Anlage zu Kap. 15 30
Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a, 86a BayBG, §16 UrlV und Wehrdienst
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A 15	1	1	1	
	Medizinalrat, Medizinalrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		10	10	10	
	Abgeordnete Beamte					
		C 4	-	-	2	
		A 15	-	-	1	
		A 11	-	-	1	
		A 10	-	-	1	
		A 7	-	-	1	
	Zusammen		0	0	6	
	Zugang/Abgang		-6	0		
	Angestellte					**Angestellte**
	Übertarifliche Angestellte (Chefärzte und Chefärztinnen)		3	3	3	
	Tarifliche Angestellte	Ia	11	11	11	1. **Zu VergGr Ia - IIa:** Aus dem Stellengehalt der Stellen für Ärzte der VergGr Ia - IIa dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum bezahlt werden.
		Ib	44	44	44	
		IIa	9	9	9	
		III	4	4	4	
		IVa	6	6	6	
		IVb	14	14	14	2. **Zu VergGr Vc, VIb, VII:** Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen dürfen auch die Entgelte für Praktikanten bezahlt werden.
		Vb	30	30	30	
		Vc	55	55	55	
		VIb	17	17	17	
		VII	14	14	14	3. **Zu VergGr VIII:** 21 (1996: 20) Stellen für Schreibkräfte.
		VIII	28	28	28	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	321	321	321	4. **Zu VergO Kr:** Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Krankenpflegekräfte dürfen auch die Ausbildungsgelder der Schülerinnen für Krankenpflege und für Krankenpflegehilfe bezahlt werden.
	Zusammen		556	556	556	5. **Zu VergO Kr:** Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Krankenpflegekräfte dürfen auch die Entschädigungen für Zivildienstleistende und Angehörige des Freiwilligen Sozialen Jahres gezahlt werden, soweit sie Aufgaben für Krankenpflegekräfte verrichten.

Anlage zu Kap. 15 30
Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	3	3	3	Sonderurlaub nach § 50 BAT und EU-Rente
		Vc	8	8	8	auf Zeit
		IXb	3	3	3	
	Krankenpflegekräfte	Kr	23	23	23	
		XIII-I				
	Zusammen		37	37	37	
	Arbeiter					
		8	2	2	-	
		6	1	1	-	
		5	2	2	-	
		4	16	16	-	
		3	2	2	-	
		2a	11	11	-	
		2	4	4	-	
		1	47	47	-	
	Arbeiter, Arbeiterinnen		-	-	85	
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
	Zusammen		86	86	86	
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte					
	an Kliniken		124	124	125	
	Angestellte		556	556	556	
	Arbeiter		86	86	86	
	Personalsoll B		**766**	**766**	**767**	

Anlage zu 15 31
Orthopädische Klinik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte an Kliniken					
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A 16	2	2	2	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A 15	1	1	1	
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	2	2	2	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen		17	17	17	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	4	4	6	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte:**
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		2	2	2	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	2. **Zu den Stellen für Ärzte:** Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Zusammen		31	31	33	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		IVb	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	16	16	16	
		VIb	10	10	12	
		VII	16	16	18	
		VIII	14	14	17	
		Kr X-I	106	106	118	
	Praktikanten, Praktikantinnen		3	3	3	
	Zusammen		173	173	192	
	Zugang/Abgang		-19	0		
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter					
		7	4	4	4	**Zu den Stellen des Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienstes:** 1 (1996: -) Stelle halbtägig.
		6	3	3	3	
		2a	1	1	1	
		2	1	1	1	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		53	53	80	
	Zusammen		62	62	89	
	Zugang/Abgang		-27	0		
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte an Kliniken		31	31	33	
	Angestellte		173	173	192	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter		62	62	89	
	Personalsoll B		**267**	**267**	**315**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Planmäßige Beamte an Universitätskliniken			
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	-2	-	Einsparung
Angestellte			
VIb	-2	-	Einsparung
VII	-2	-	Einsparung
VIII	-3	-	Einsparung
Kr X-I	-12	-	Einsparung
Arbeiter			
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	-28	-	Einsparung (davon 1 Stelle halbtägig)
Zwischensumme	-49	-	
Stellenumwandlungen			
Arbeiter			
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-48	-	

Epl. 15
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		5.995	6.020	6.132	
422 02	Professoren		4.465	4.447	4.474	
422 03	Planmäßige Beamte		-	-	4	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		3.607	3.607	3.603	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte		8.321	8.316	8.258	
	(darunter Schreibkräfte)		(505)	(505)	(479)	
425 02	Angestellte		65	65	64	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		23	23	31	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		217	217	217	
426 20	Arbeiter		2.461	2.461	2.517	
426 21	Arbeiter		572	572	573	
426 23	Arbeiter		-	-	2	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		25.794	25.796	25.943	
	Ferner:					
	Planmäßige Beamte		1.944	2.294	1.871	
	Professoren		470	470	470	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		1.984	1.984	1.951	
	Angestellte		14.236	14.236	13.958	
	Arbeiter		3.464	3.462	3.594	
	Personalkostenersatz		35	35	35	
	Drittmittelpersonal		925	956	709	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		111	110	222	
422 71	Planmäßige Beamte und Professoren		22	22	23	
422 74	Planmäßige Beamte und Professoren		7	7	6	
422 87	Planmäßige Beamte und Professoren		378	378	380	
422 88	Planmäßige Beamte und Professoren		496	571	421	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		910	910	912	
425 71	Angestellte		819	825	883	
425 72	Angestellte		966	979	869	
425 73	Angestellte		163	163	164	
425 74	Angestellte		87	87	93	
425 75	Angestellte		-	-	1	
425 77	Angestellte		402	404	407	
425 78	Angestellte		98	98	110	
425 79	Angestellte		17	17	20	
425 83	Angestellte		1	1	1	

Epl. 15
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 84	Angestellte		4	4	4	
425 85	Angestellte		1	1	-	
425 91	Angestellte		656	636	511	
425 92	Angestellte		936	949	551	
425 93	Angestellte		21	21	-	
426 01	Arbeiter		19	19	20	
426 71	Arbeiter		13	13	24	
426 72	Arbeiter		11	11	15	
426 73	Arbeiter		6	6	6	
426 74	Arbeiter		86	86	86	
426 77	Arbeiter		120	123	132	
426 78	Arbeiter		10	10	12	
426 79	Arbeiter		-	-	1	
426 83	Arbeiter		3	3	3	
426 84	Arbeiter		9	9	11	
426 85	Arbeiter		4	4	-	
426 86	Arbeiter		4	4	5	
426 88	Arbeiter		6	6	6	
426 89	Arbeiter		2	2	2	
426 92	Arbeiter		2	2	54	
427 01	Nebenamtlich Tätige		265	265	265	
427 73	Angestellte, Arbeiter		151	151	151	
428 01	Hilfskräfte		2	2	2	
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		-	-	-	
428 71	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)		2	2	2	Soweit keine Titel angegeben sind, handelt es sich um Stellen für den Klinikbereich.
428 72	Angestellte, Arbeiter		20	20	20	
429 73	Sonstige Beschäftigte		436	436	436	
429 75	Sonstige Beschäftigte Bayer. Staatsballett		84	84	84	Die für 1996 angegebenen Stellenzahlen weichen von den Angaben im ursprünglichen Haushaltsplan 1996 ab, weil die im Haushalt 1997/1998 bei Kap. 15 90 ff. veranschlagten Stellen der Bibliotheken und Archive 1996 noch im Epl. 05 ausgebracht waren.
	Personalsoll B		30.408	30.878	29.503	